

# Doppischer Haushalt Landkreis Ebersberg 2025



Verwaltungsgebäude Kolpingstraße



Außenstelle Kolpingstraße



Landwirtschaftsschule



Außenstelle Eichthalstraße



Außenstelle Marienplatz



Außenstelle Ulrichstraße

Ziele

Budgets

Kennzahlen



Landratsamt  
Ebersberg

LANDKREIS  
EBERSBERG

<b>1. Haushaltssatzung</b> .....	<b>3</b>
1.1. Gesamtergebnishaushalt .....	6
1.2. Gesamtfinanzplan und Liquidität .....	8
<b>2. Vorbericht</b> .....	<b>10</b>
2.1. Allgemeine Vorbemerkungen und Bilanzkennzahlen .....	12
2.2. Eckdaten / Kreisumlage .....	20
2.3. Darstellung der Kreisumlage und Schulden der Landkreismunicipien .....	23
2.4. Bezirksumlage .....	24
2.5. Kredite, Zinsen und Tilgungen .....	27
2.6. Finanzausgleich – Grenzen des Umlagesystems .....	29
2.7. Kreisklinik Ebersberg gGmbH .....	33
2.8. Ziele im Haushaltsjahr 2025 .....	39
<b>3. Investitionsprogramm</b> .....	<b>42</b>
<b>4. Budgetübersicht</b> .....	<b>49</b>
<b>5. Teilhaushalte</b>	
5.1. Allgemeine Finanzwirtschaft .....	50
5.2. Kreis- und Strategieausschuss (KSA) .....	52
5.3. Jugendhilfeausschuss (JHA) .....	78
5.4. Ausschuss für Familie, Schule, Soziales (SFB) .....	97
5.5. Ausschuss für Liegenschaften, Vergabe (LSV) .....	157
5.6. Ausschuss für Umwelt, Landkreisentwicklung, Infrastruktur (ULV) .....	197
5.6.1. Kreisstraßen .....	225
5.6.2. Kommunale Abfallwirtschaft (KAW) .....	228
<b>6. Anhang</b>	
6.1. Querschnitt Ergebnishaushalt .....	231
6.2. Liste der freiwilligen / gestaltbaren Leistungen .....	232
6.3. Berechnungsmodell: Belastung durch geplante Investitionen .....	234
6.4. Übersicht über die im Finanzplanungszeitraum gültigen Kreditermächtigungen .....	235
6.5. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit .....	236
6.6. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen .....	237
6.7. Rücklagen- und Rückstellungsübersicht .....	238
6.8. Verbindlichkeiten aus Krediten .....	239
6.9. Arten der Eventualverbindlichkeiten .....	240
6.10. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen .....	241
6.11. Stellenplan .....	243
6.12. Ausgleichszahlungen und andere Begünstigungen des Landkreises im Wirtschaftsjahr 2025 für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) .....	247
6.13. Kennzahlen der Gemeinden für den Vorbericht .....	255

## Haushaltssatzung des Landkreises Ebersberg für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Ebersberg folgende Haushaltssatzung:

### § 1

I. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landkreises Ebersberg für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der <b>Erträge</b> <sup>1</sup> von	214.073.150 €
dem Gesamtbetrag der <b>Aufwendungen</b> <sup>2</sup> von	212.310.761 €
und dem <b>Saldo</b> (Jahresergebnis) von	1.762.389 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus <b>laufender Verwaltungstätigkeit</b> mit	
dem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> <sup>3</sup> von	208.107.046 €
dem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> <sup>4</sup> von	199.407.900 €
und einem Saldo von	8.699.146 €

b) aus **Investitionstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> <sup>5</sup> von	6.492.125 €
dem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> <sup>6</sup> von	31.639.111 €
und einem Saldo von	- 25.146.986 €

c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> <sup>7</sup> von	13.353.434 €
dem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> <sup>8</sup> von	6.051.174 €
und einem Saldo von	7.302.260 €

d) und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von **-9.145.580 €**

<sup>1</sup> Gesamtergebnisrechnung Zeile 100, 190, 230,270

<sup>2</sup> Gesamtergebnisrechnung Zeile 170, 200, 240, 280

<sup>3</sup> Gesamtfinanzplan Zeile 009

<sup>4</sup> Gesamtfinanzplan Zeile 016

<sup>5</sup> Gesamtfinanzplan Zeile 106

<sup>6</sup> Gesamtfinanzplan Zeile 113

<sup>7</sup> Gesamtfinanzplan Zeile 253

<sup>8</sup> Gesamtfinanzplan Zeile 262

II. Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Liegschaften Kreisklinik" für das Wirtschaftsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Erfolgsplan		
in den Erträgen mit		909.740 €
den Aufwendungen mit		963.724 €
im Vermögensplan in		
den Einnahmen mit		37.107 €
den Ausgaben mit		37.107 €
ab.		

## § 2

- (1) Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 3.400.000 € vorgesehen.<sup>9</sup>
- (2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegschaften Kreisklinik“ wird auf 0 € festgesetzt.

## § 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 13.030.000 € festgesetzt.
- (2) Verpflichtungsermächtigungen für das Sondervermögen „Liegschaften Kreisklinik“ werden nicht festgesetzt.

## § 4

- (1) Der durch die sonstigen Erträge nicht gedeckte Bedarf des Haushaltsjahres 2025 des Landkreises, der nach Art. 18 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes als **Kreisumlage** auf die kreisangehörigen Gemeinden umzulegen ist, wird auf **114.433.503 €** festgesetzt.
- (2) Der Hebesatz für die **Kreisumlage** wird einheitlich auf 49,9 v.H. festgesetzt.

<sup>9</sup> Insgesamt werden für das Haushaltsjahr 2025 Kreditermächtigungen über insgesamt 21,5 Mio. € benötigt. Damit wird das Investitionsvolumen 2025 und die Haushaltsreste aus 2024 finanziert. Von den 21,5 Mio. € stehen noch 18,1 Mio. € aus den Jahren 2022 bis 2024 zur Verfügung.

(3) Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Landkreissteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 310 v.H.
2. Gewerbesteuer 200 v.H.

§ 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan des Landkreises wird auf 42.000.000 € festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegenschaften Kreisklinik“ wird auf 0 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Ebersberg, den 16.12.2024

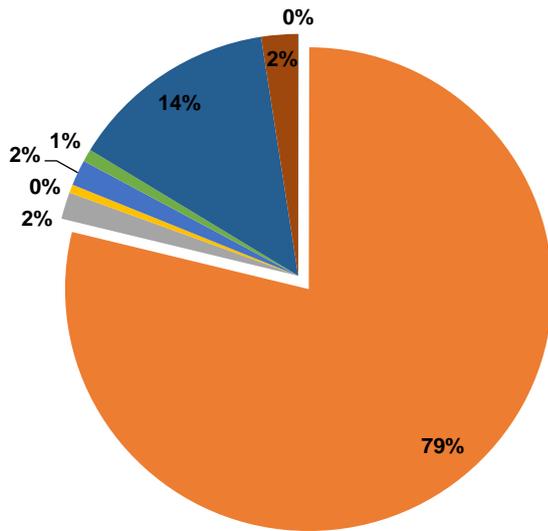
Landkreis Ebersberg

(Siegel)

**Robert Niedergesäß**  
Landrat

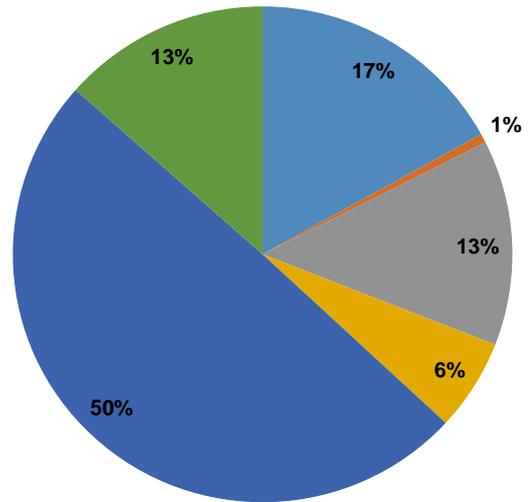
<b>Gesamtergebnishaushalt</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan 2028</b>
010	Steuern und ähnliche Abgaben	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-151.040.440	-161.510.294	-167.398.953	-170.404.335	-170.838.806	-171.992.327
030	+ Sonstige Transfererträge	-3.327.135	-3.097.902	-3.804.470	-3.849.297	-3.893.399	-3.976.528
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.808.280	-1.205.000	-1.193.000	-1.193.000	-1.195.000	-1.200.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-2.448.551	-3.117.280	-3.662.268	-3.409.175	-2.766.604	-2.552.544
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.716.758	-1.691.030	-1.785.987	-1.789.561	-1.795.226	-1.629.928
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-28.078.605	-26.675.425	-29.417.335	-29.879.971	-31.504.148	-33.176.359
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.879.240	-2.949.596	-5.194.038	-5.165.294	-2.071.447	-8.893.254
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-194.358.799</b>	<b>-200.306.318</b>	<b>-212.515.841</b>	<b>-215.750.423</b>	<b>-214.124.420</b>	<b>-223.480.730</b>
110	- Personalaufwendungen	30.478.333	35.152.732	35.660.080	35.812.362	36.178.789	36.548.449
120	- Versorgungsaufwendungen	808.057	814.340	1.239.320	1.264.120	1.289.410	1.315.210
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.315.831	28.053.426	28.197.862	27.184.073	26.696.221	27.645.269
140	- Planmäßige Abschreibungen	10.923.629	11.725.698	12.536.362	11.925.546	11.199.615	10.795.079
143	- Transferaufwendungen	90.607.918	95.551.725	104.446.110	104.870.190	109.534.875	119.147.838
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.936.705	24.615.491	28.309.410	33.243.126	26.987.348	24.934.598
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>188.070.474</b>	<b>195.913.411</b>	<b>210.389.144</b>	<b>214.299.417</b>	<b>211.886.258</b>	<b>220.386.443</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>-6.288.326</b>	<b>-4.392.907</b>	<b>-2.126.697</b>	<b>-1.451.005</b>	<b>-2.238.162</b>	<b>-3.094.287</b>
190	+ Finanzerträge	-1.861.913	-1.041.624	-1.158.705	-961.077	-1.020.698	-923.569
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.899.209	936.592	1.523.013	2.412.082	3.258.860	4.017.855
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>37.296</b>	<b>-105.032</b>	<b>364.308</b>	<b>1.451.005</b>	<b>2.238.162</b>	<b>3.094.286</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>-6.251.029</b>	<b>-4.497.939</b>	<b>-1.762.389</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
230	+ Außerordentliche Erträge	-1.081.222	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1.688	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.079.534</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>-7.330.563</b>	<b>-4.497.939</b>	<b>-1.762.389</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-353.278	-424.515	-398.604	-379.750	-352.707	-350.666
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	353.278	424.515	398.604	379.750	352.707	350.666
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>-7.330.563</b>	<b>-4.497.939</b>	<b>-1.762.389</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Ertragsarten in Prozent



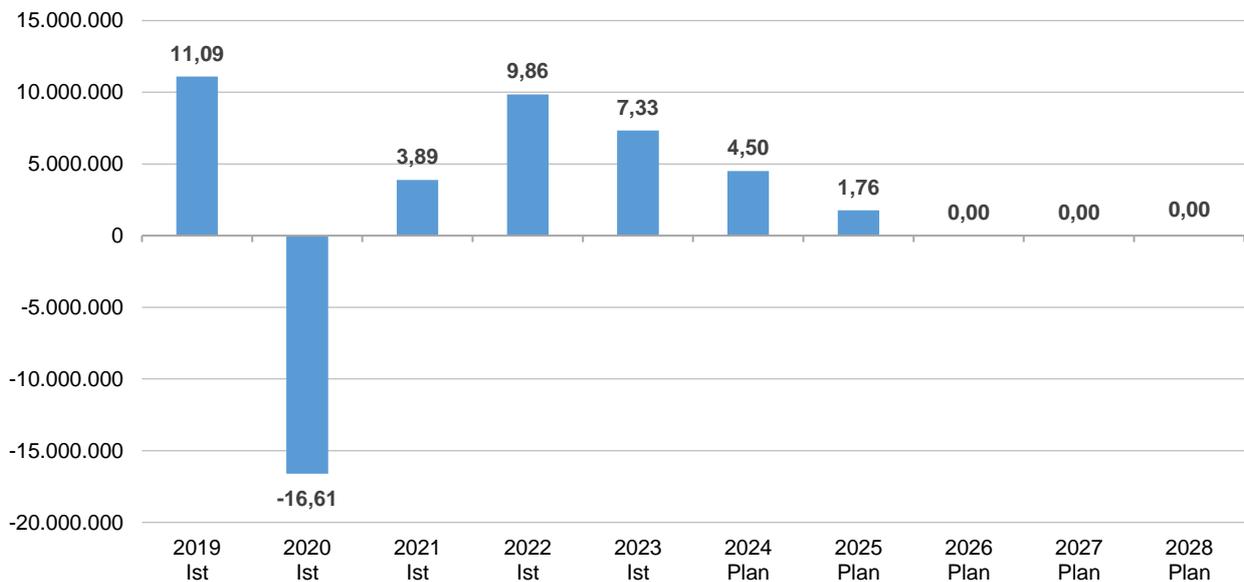
- Steuern und ähnliche Abgaben  
EUR 59.790
- Zuwendungen und allg. Umlagen  
EUR 167.398.953
- Sonstige Transfererträge  
EUR 3.804.470
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
EUR 1.193.000
- Erträge a.d.Auflösung v.Sonderposten  
EUR 3.662.268
- Privatrechtliche Leistungsentgelte  
EUR 1.785.987
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
EUR 29.417.335
- Sonstige ordentliche Erträge  
EUR 5.194.038

Aufwandsarten in Prozent



- Personalaufwendungen  
EUR 35.660.080
- Versorgungsaufwendungen  
EUR 1.239.320
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
EUR 28.197.862
- Bilanzielle Abschreibungen  
EUR 12.536.362
- Transferaufwendungen  
EUR 104.446.110
- Sonstige ordentliche Aufwendungen  
EUR 28.309.410

Entwicklung des Ergebnisses (in Mio. €)



<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan 2028</b>
001	Steuern und ähnliche Abgaben	59.790	59.790	59.790	59.790	59.790	59.790
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	150.968.067	161.510.294	167.398.953	170.404.335	170.838.806	171.992.327
003	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.164.035	3.097.902	3.804.470	3.849.297	3.893.399	3.976.528
004	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.261.528	1.205.000	1.193.000	1.193.000	1.195.000	1.200.000
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.744.619	1.691.030	1.785.987	1.789.561	1.795.226	1.629.928
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	25.833.237	26.675.425	29.417.335	29.879.971	31.504.148	33.176.359
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.104.875	83.630	3.288.806	3.289.936	105.565	105.631
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	3.015.084	1.041.624	1.158.705	961.077	1.020.698	923.569
<b>009</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>187.151.235</b>	<b>195.364.696</b>	<b>208.107.046</b>	<b>211.426.967</b>	<b>210.412.632</b>	<b>213.064.132</b>
010	- Personalauszahlungen	-30.198.321	-35.098.432	-35.642.185	-35.776.538	-36.142.607	-36.511.905
011	- Versorgungsauszahlungen	-808.057	-814.340	-1.239.320	-1.264.120	-1.289.410	-1.315.210
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-25.187.269	-28.053.426	-28.197.862	-27.184.073	-26.696.221	-27.645.269
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.824.222	-936.592	-1.523.013	-2.412.082	-3.258.860	-4.017.855
014	- Transferauszahlungen	-91.160.244	-95.551.725	-104.446.110	-104.870.190	-109.534.875	-119.147.838
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.128.287	-24.665.491	-28.359.410	-27.850.877	-24.706.572	-24.934.598
<b>016</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-179.306.401</b>	<b>-185.120.005</b>	<b>-199.407.900</b>	<b>-199.357.880</b>	<b>-201.628.545</b>	<b>-213.572.675</b>
<b>017</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.844.834</b>	<b>10.244.690</b>	<b>8.699.146</b>	<b>12.069.087</b>	<b>8.784.086</b>	<b>-508.543</b>
<b>100</b>	<b>Teilfinanzplan</b>						
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.509.737	4.810.890	5.958.900	18.665.380	18.909.000	16.050.000
102	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2	0	0	0	0	0
105	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	588.189	524.408	533.225	1.816.074	3.588.027	15.108.702
<b>106</b>	<b>= Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.097.928</b>	<b>5.335.298</b>	<b>6.492.125</b>	<b>20.481.454</b>	<b>22.497.027</b>	<b>31.158.702</b>
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-893.060	-830.622	-2.585.000	-4.149.500	-1.765.000	-765.000
108	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-19.331.489	-11.934.190	-5.858.848	-46.025.814 (-8.470.000)	-44.723.930 (-2.270.000)	-33.738.078 (-570.000)
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-3.517.047	-4.040.712	-1.992.310	-1.831.545 (-1.010.000)	-1.046.200 (-90.000)	-12.354.700
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.778.098	-2.433.983	-3.029.519	-2.891.321 (-220.000)	-4.020.521 (-200.000)	-3.037.389 (-200.000)
112	Auszahlungen für sonst. Inv.tätigkeiten	-3.061.084	0	-18.173.434	-6.141.803	-4.784.807	-7.880.777
<b>113</b>	<b>= Auszahlung aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-28.580.778</b>	<b>-19.239.507</b>	<b>-31.639.111</b>	<b>-61.039.983 (-9.700.000)</b>	<b>-56.340.458 (-2.560.000)</b>	<b>-57.775.944 (-770.000)</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.482.851</b>	<b>-13.904.209</b>	<b>-25.146.986</b>	<b>-40.558.529</b>	<b>-33.843.431</b>	<b>-26.617.242</b>
<b>240</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)</b>	<b>-13.638.017</b>	<b>-3.659.518</b>	<b>-16.447.840</b>	<b>-28.489.442</b>	<b>-25.059.345</b>	<b>-27.125.785</b>
250	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	14.314.740	10.100.000	13.353.434	41.553.434	37.600.000	37.500.000
<b>253</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>14.314.740</b>	<b>10.100.000</b>	<b>13.353.434</b>	<b>41.553.434</b>	<b>37.600.000</b>	<b>37.500.000</b>
260	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-3.824.553	-4.703.043	-5.436.362	-6.981.483	-8.428.012	-9.198.845
261	- Auszahlungen für die Tilgung v.d. Kreditaufnahme wirtschaftl. vergl. Vorgängen	-561.316	-586.294	-614.812	-644.718	-676.078	-528.555
<b>262</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.385.869</b>	<b>-5.289.337</b>	<b>-6.051.174</b>	<b>-7.626.201</b>	<b>-9.104.090</b>	<b>-9.727.400</b>
<b>263</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>9.928.871</b>	<b>4.810.663</b>	<b>7.302.260</b>	<b>33.927.233</b>	<b>28.495.910</b>	<b>27.772.600</b>
<b>265</b>	<b>=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.709.146</b>	<b>1.151.145</b>	<b>-9.145.580</b>	<b>5.437.791</b>	<b>3.436.565</b>	<b>646.815</b>
293	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel /durchlaufender Posten	4.828.216	0	-3.413.025	-4.369.725	0	0
294	- Auszahlungen fremder Finanzmittel /durchlaufender Posten	-369.264	0	3.413.025	4.369.725	0	0
<b>300</b>	<b>= Änderung d. Bestandes an Finanzmitteln</b>	<b>749.807</b>	<b>1.151.145</b>	<b>-9.145.580</b>	<b>5.437.791</b>	<b>3.436.565</b>	<b>646.815</b>

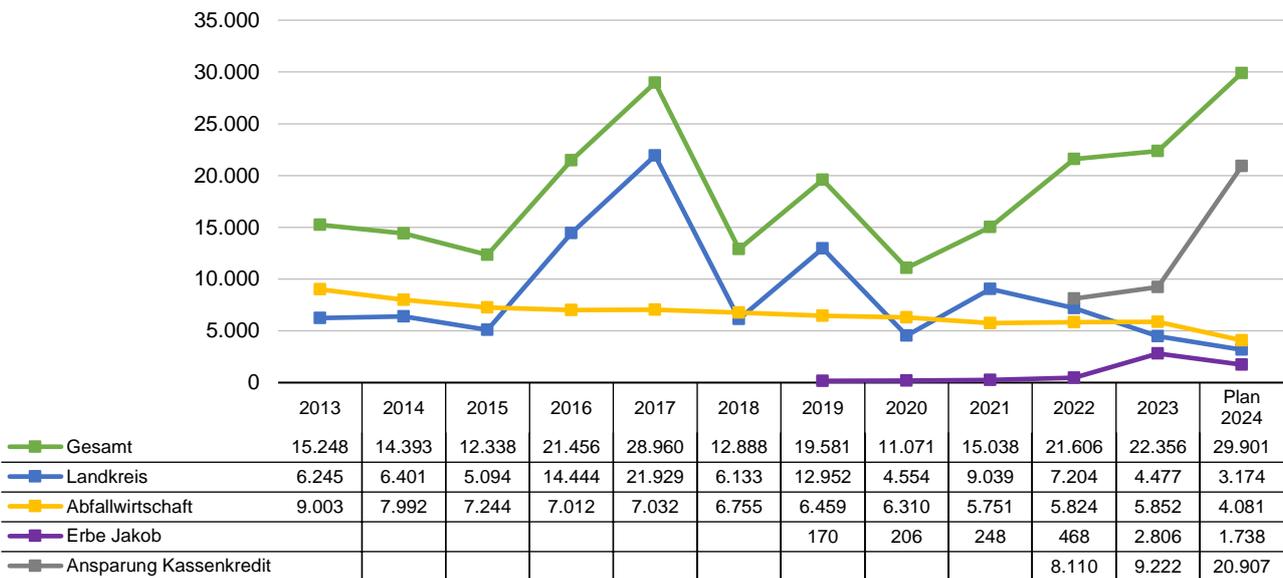
**Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2025**

340	+ Voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln	21.606.387	22.356.194	29.901.005	20.755.425	26.193.215	29.629.780
<b>350</b>	<b>= Liquide Mittel (=300 und 340)</b>	<b>22.356.194</b>	<b>23.507.339</b>	<b>20.755.425</b>	<b>26.193.216</b>	<b>29.629.780</b>	<b>30.276.595</b>
<b>Nachrichtlich: Differenzierung der Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen</b>							
810	Umschuldung	82.036	0	0	0	0	0
820	ordentliche Tilgung	3.942.543	4.703.043	5.436.362	6.981.483	8.428.012	9.198.845
830	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0

Zu 265) Für die benötigte Liquiditätsüberbrückung der Kreisklinik in Höhe von 12,5 Mio. € in 2025 plant der Landkreis Ebersberg ebenfalls einen Kassenkredit in Höhe von 12,5 Mio. € aufzunehmen. Damit wird der Finanzmittelfehlbetrag mehr als ausgeglichen.

Zu 340) Die Anfangsbestände 2023 und 2024 entsprechen den Liquiden Mitteln der Finanzrechnungen 2022 und 2023  
Die Anfangsbestände der Finanzplanungsjahre 2026 - 2028 ergeben sich aus der geschätzten Liquidität zum 1.1.2025 (Stand: 3. Dezember 2024)

**Entwicklung der liquiden Mittel (in Tausend €)**



# Vorbericht zum doppischen Haushalt für das Haushaltsjahr 2025

## Einwohnerzahlen

		Steigerung in %	
13.09.1950		52.194	
27.05.1970	Volkszählung 1970 *	73.882	
31.12.1986	Bevölkerungsfortschreibung	98.484	
24.05.1987	Volkszählung 1987	96.283	
31.12.1990	Bevölkerungsfortschreibung	101.937	
31.12.2000	Bevölkerungsfortschreibung	118.764	
31.12.2010	Bevölkerungsfortschreibung	129.199	+ 1,01 %
31.12.2012	Bevölkerungsfortschreibung **	131.011	+ 0,15 %
31.12.2013	Bevölkerungsfortschreibung	133.007	+ 1,52 %
31.12.2014	Bevölkerungsfortschreibung	134.873	+ 1,40 %
31.12.2015	Bevölkerungsfortschreibung	137.421	+ 1,89 %
31.12.2016	Bevölkerungsfortschreibung	139.016	+ 1,16 %
31.12.2017	Bevölkerungsfortschreibung	140.800	+ 1,28 %
31.12.2018	Bevölkerungsfortschreibung	142.142	+ 0,95 %
31.12.2019	Bevölkerungsfortschreibung	143.649	+ 1,06 %
31.12.2020	Bevölkerungsfortschreibung	144.091	+ 0,31 %
31.12.2021	Bevölkerungsfortschreibung	144.562	+ 0,33 %
31.12.2022	Bevölkerungsfortschreibung	146.830	+ 1,57 %
31.12.2023	Bevölkerungsfortschreibung	147.559	+ 0,50 %

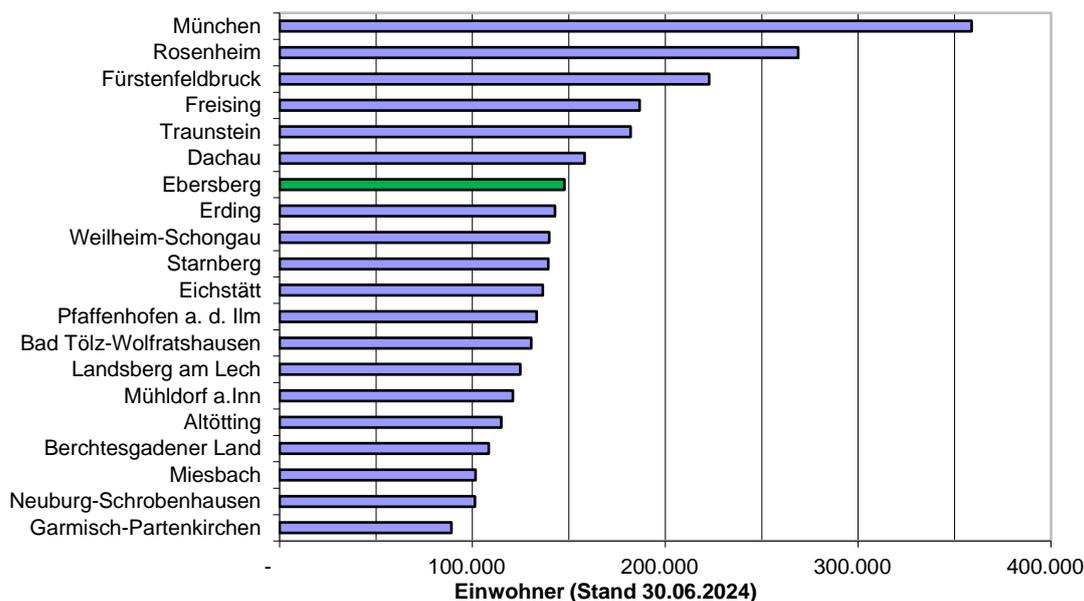
Im Landkreis Ebersberg ist ein stetiger Einwohnerzuwachs zu erwarten.

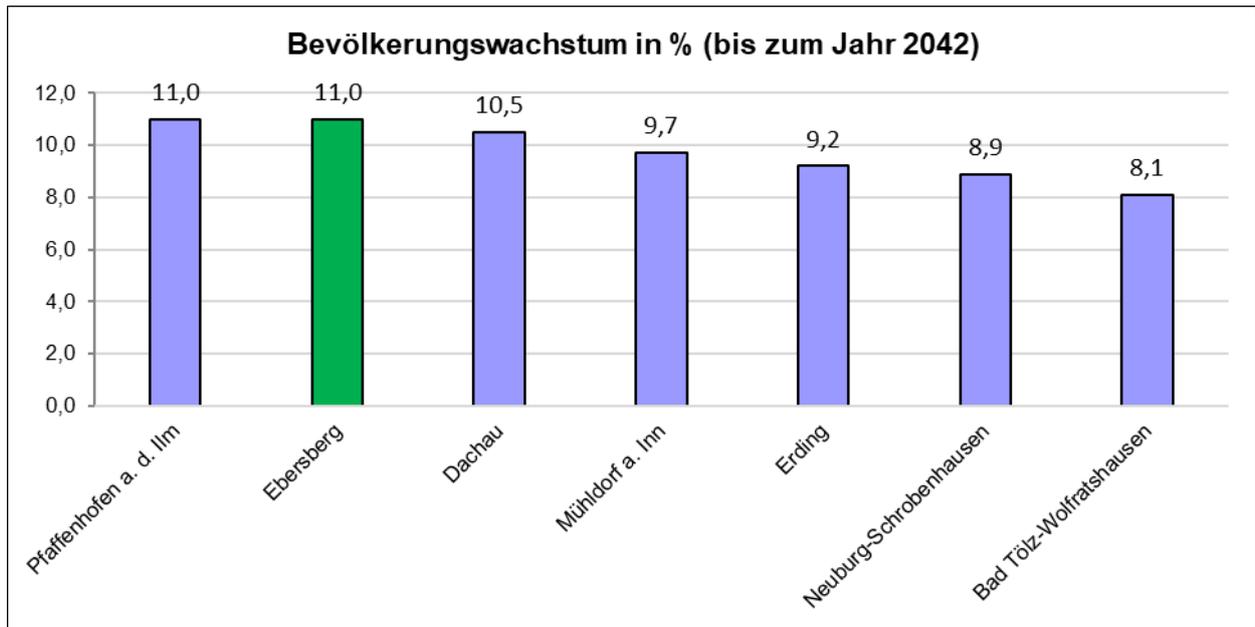
### Erläuterung:

\* = Volkszählung 1970, bezogen auf Gebietsstand nach Gebietsreform

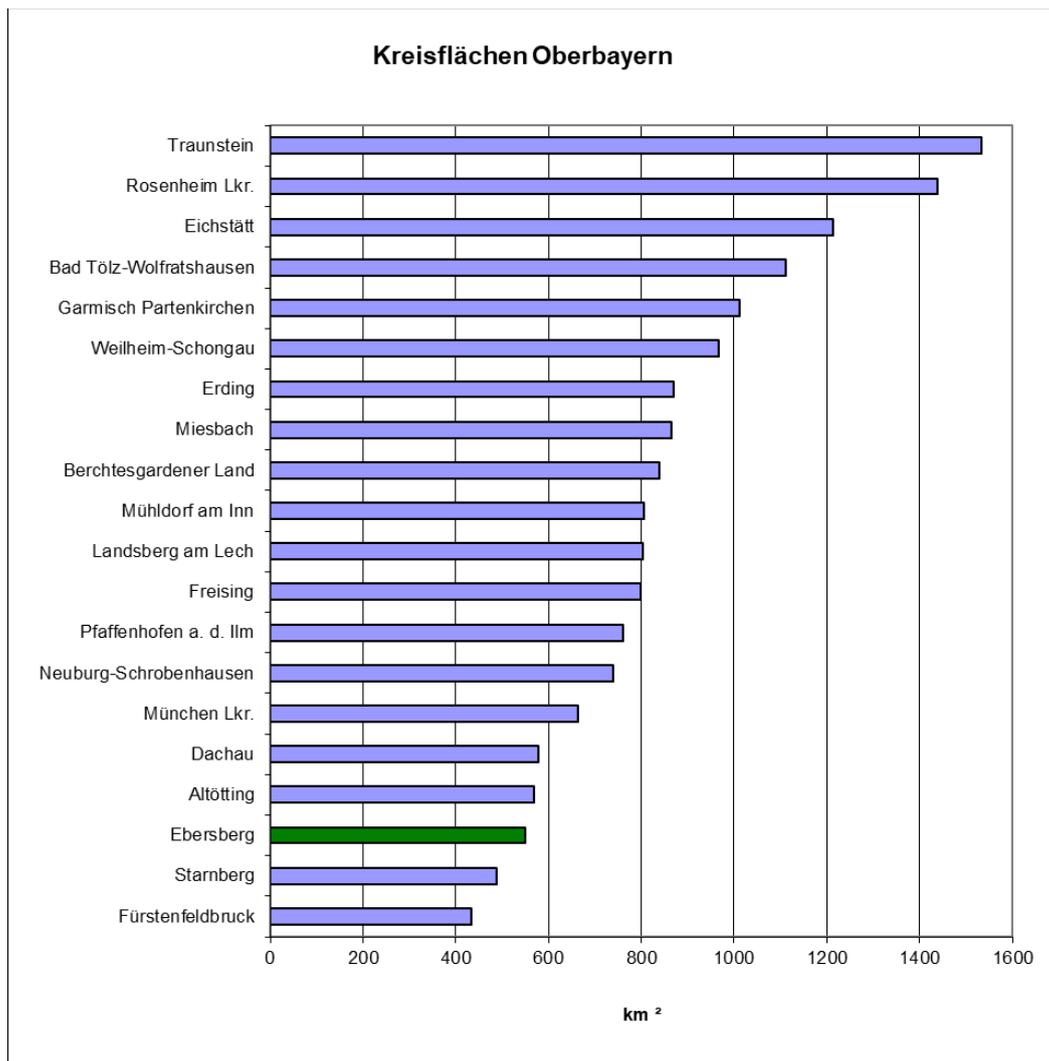
\*\* = Zensus 2011

## Bevölkerung in Oberbayern





Mit einer Fläche von 549,38 qkm ist der Landkreis Ebersberg der drittkleinste Landkreis in Oberbayern (Bayern: Platz 65 von 71), mit der Einwohnerzahl liegt er an 7. Stelle in Oberbayern (Bayern: Platz 20 von 71), damit seit dem Zensus 2011 um 2 Plätze höher.



## Allgemeine Vorbemerkung

Der Haushalt ist das zentrale Steuerungsinstrument für die Politik. Darin sollen Ziele, Budgets, Leistungen und Kennzahlen definiert werden.

Der Landkreis Ebersberg legte 2005 als erster bayerischer Landkreis einen doppischen Haushalt vor. Seit 2014 werden die Jahresabschlüsse innerhalb der gesetzlichen Fristen vorgelegt. Für das Haushaltsjahr 2016 hat der Landkreis erstmals einen konsolidierten Jahresabschluss aufgestellt.

Nachfolgend **vier Bilanzkennzahlen**, drei davon hat die Arbeitsgruppe Politik und Verwaltung zunächst als Beobachtungskennzahlen festgelegt:

### Eigenkapitalquote (Bilanzrechnungskennzahl)

Das Eigenkapital sagt aus, welcher Anteil des Vermögens den Bürgern gehört und nicht den Banken. Hohes Eigenkapital oder eine hohe Quote des Eigenkapitals bedeutet, es bleibt mehr Spielraum für Investitionen und Wachstum aus eigener Kraft.

Die Kapitalausstattung und insbesondere deren Entwicklung sind Indikatoren für die Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit.

Eine steigende Eigenkapitalquote ist ein Indiz dafür, dass die intergenerative Gerechtigkeit bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben mit Erfolg beachtet wurde. Eine sinkende Eigenkapitalquote lässt hingegen auf eine teilweise Verlagerung der Finanzierung heutiger Standards bei der Aufgabenerfüllung auf die Zukunft schließen. Die Eigenkapitalquote beschreibt die Beziehung zwischen Eigen- und Gesamtkapital. Je mehr Eigenkapital eine Kommune zur Verfügung hat, desto besser ist in der Regel die Bonität der Kommune, desto höher ist die finanzielle Stabilität und desto unabhängiger ist eine Kommune von Fremdkapitalgebern.

Eigenkapitalquote I	=	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$									
Eigenkapitalquote I		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		42	43	45	48	51	51	46	45	46	46

Die Eigenkapitalquote unterlag in der Vergangenheit starken Schwankungen. Seit dem Jahr 2012 steigt die Eigenkapitalquote kontinuierlich bis im Jahr 2019. Sie ist aber im Jahr 2020 und 2021 auf 46 bzw. 45 Prozent gesunken. Im Jahr 2022 und 2023 steigt sie auf 46 %. Das sind 5 Prozentpunkte weniger als im Jahr 2019.

### Ergebnisquote (Ergebnisrechnungskennzahl)

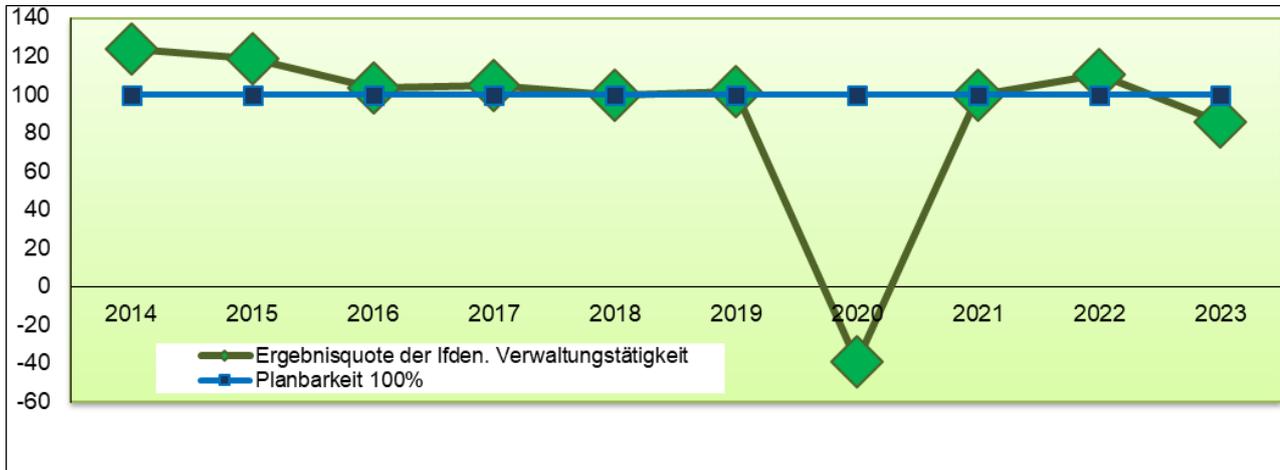
Die Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit zeigt, inwieweit außerordentliche Umstände zum Jahresergebnis beigetragen haben.

Je näher die Ergebnisquote aus der laufenden Verwaltungstätigkeit an 100 % liegt, umso besser. Es drückt aus, dass das Jahresergebnis verstärkt durch ordentliche Geschäftsvorfälle erwirtschaftet wird. Die Haushaltsbewirtschaftung wird plan- und steuerbarer.

Ergebnisquote	=	$\frac{\text{Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit}}{\text{Jahresergebnis}} \times 100$									
Ergebnisquote		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		124	119	104	105	100	102	-39	100	111	86

Bis 2019 näherten sich das Jahresergebnis und das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit immer weiter an. Dies zeigte an, dass das Ergebnis immer besser geplant war und immer weniger durch außerordentliche Entwicklungen bestimmt wurde. 2020 wurde dieser positive Trend jedoch durchbrochen. Im Jahr 2020 ergab sich eine größere Abweichung durch außerordentliche Ereignisse (Rückzahlung

Gewerbsteuer Jahr 2007-2009 – 23,5 Mio.€ -an die Stadt München). Die Firmen H.F.S. (Fondsgesellschaften) haben in den Jahren 2007 bis 2009 basierend auf entsprechenden Steuerbescheiden des Landkreises Ebersberg Gewerbsteuer an den Landkreis bezahlt. Im Jahr 2023 war das geplante Ergebnis durch die unerwartete Zinserstattung von H.F.S Leasingfond (2008-2009) von ungefähr 1 Mio. € beeinflusst.

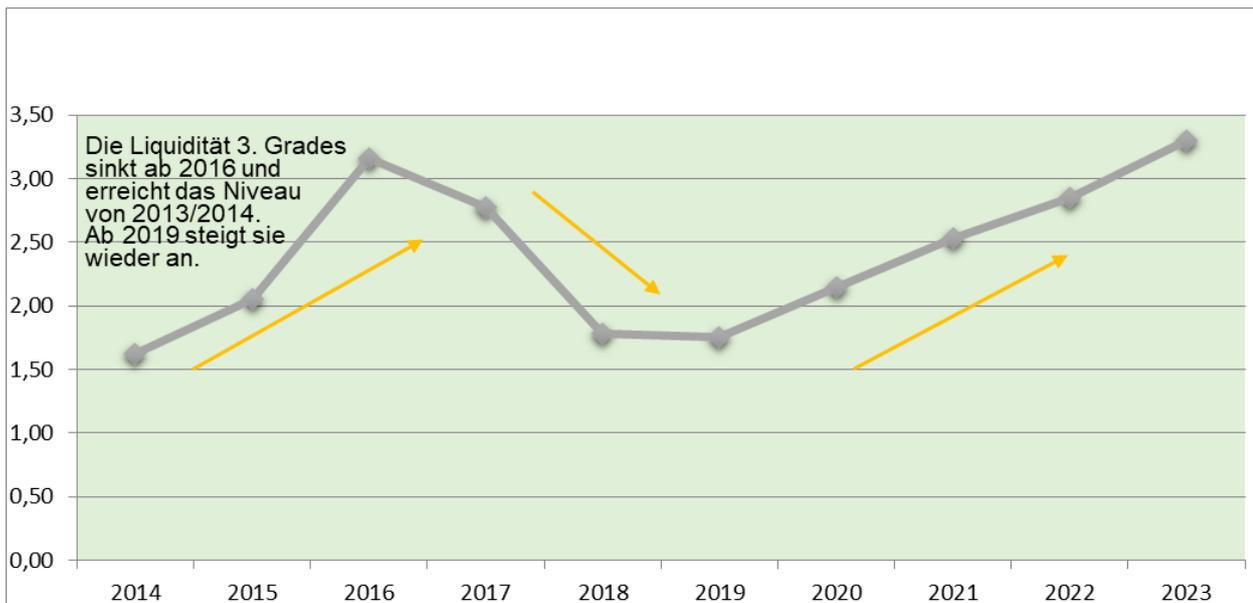


**Liquidität 3. Grades (Finanzrechnungskennzahl)**

Die Liquidität 3. Grades gibt stichtagsbezogenen Aufschluss über die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Kommune und die Notwendigkeit (Kassen-) Kredite aufzunehmen. Als Faustregel gilt, dass die Liquidität 3. Grades 200% übersteigen sollte. Ein Wert unter 100% gilt als existenzbedrohend.

Liquidität 3. Grades	=	$\frac{\text{Liquide Mittel + kurzfrist. Ford. + Wertpapiere d. Umlaufvermögens + Vorräte}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$									
Liquidität 3. Grades		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		1,57	2,05	3,16	2,77	1,78	1,75	2,77	2,53	2,85	3,30

Die Entwicklung der Liquidität 3. Grades zeigt auch die Grafik:



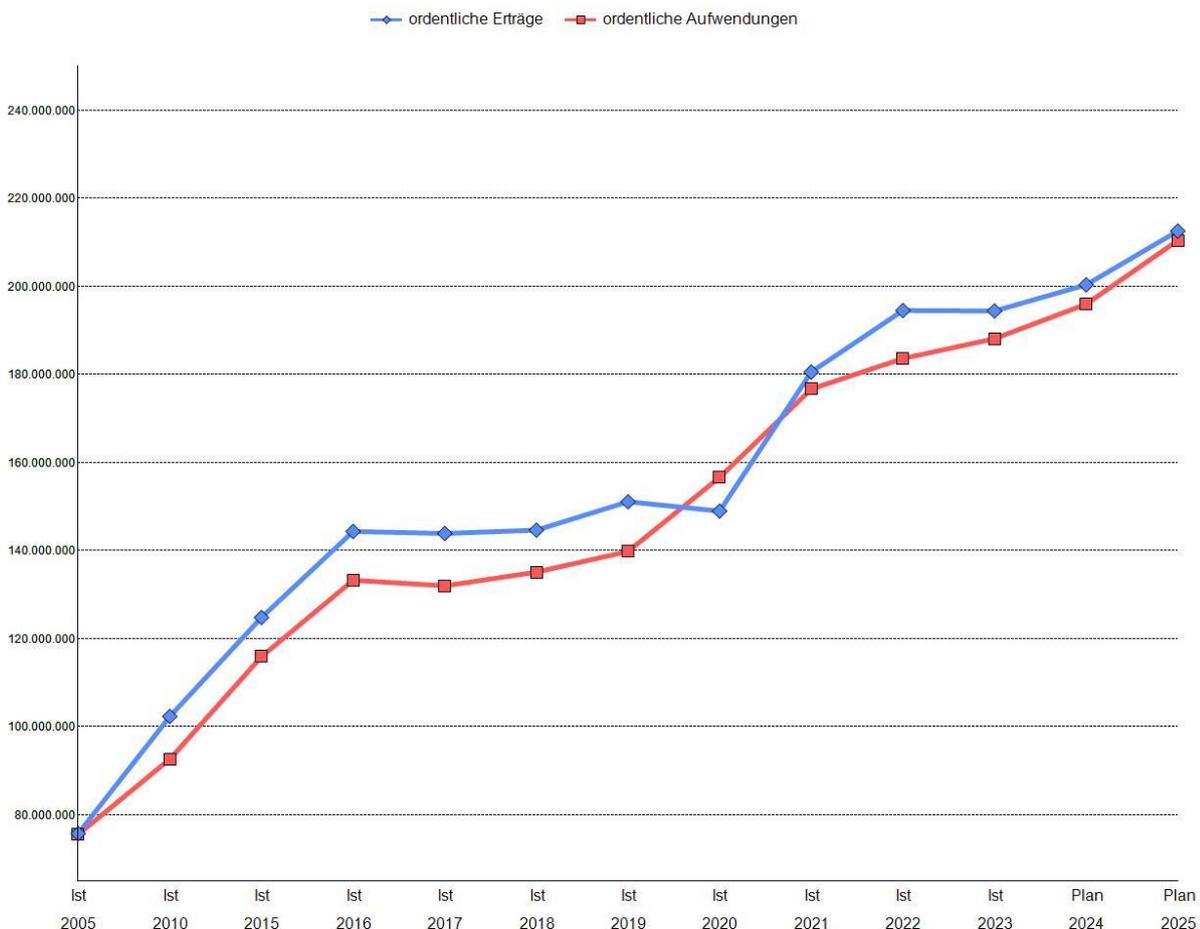
**Re-Investitionsquote (Vermögensrechnungskennzahl)**

Die Re-Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaften kann.

Re-Investitionsquote	= $\frac{\text{Nettoinvestitionen}}{\text{Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen}} \times 100$									
Re-Investitionsquote	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	284	278	153	149	241	175	99	229	159	262

Die Reinvestitionsquote ist eine Finanzkennzahl, die in doppisch rechnenden Kommunen zum Einsatz kommen kann. Zu beachten ist, dass die Kennzahl zuweilen anders berechnet wird, d.h. andere Positionen in Nenner oder Zähler herangezogen werden. Bei der gängigsten Berechnungsmethode werden die Nettoinvestitionen in das Anlagevermögen durch die Abschreibungen auf das Anlagevermögen (im Haushaltsjahr) dividiert. Die Kennzahl gibt damit an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Die Re-Investitionsquote von 262% zeigt, dass die Investitionen von 28 Mio. € (inklusive Finanzanlagen) den Wertverlust des Anlagevermögens durch die jährliche Abschreibung von 11 Mio. € übertroffen haben.

In der folgenden Grafik ist die Entwicklung der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen dargestellt:



Bis auf das Jahr 2020 übersteigen die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen. Das bedeutet, dass der Landkreis seine Konsumtätigkeit finanzieren kann. Jedoch nimmt das Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen immer weiter ab. Im Jahr 2023 überstiegen die Erträge um rund 6,3 Mio. € die Aufwendungen. Der Plan 2025 zeigt nur noch eine freie Lücke von 2,1 Mio. €. Grund für die höheren

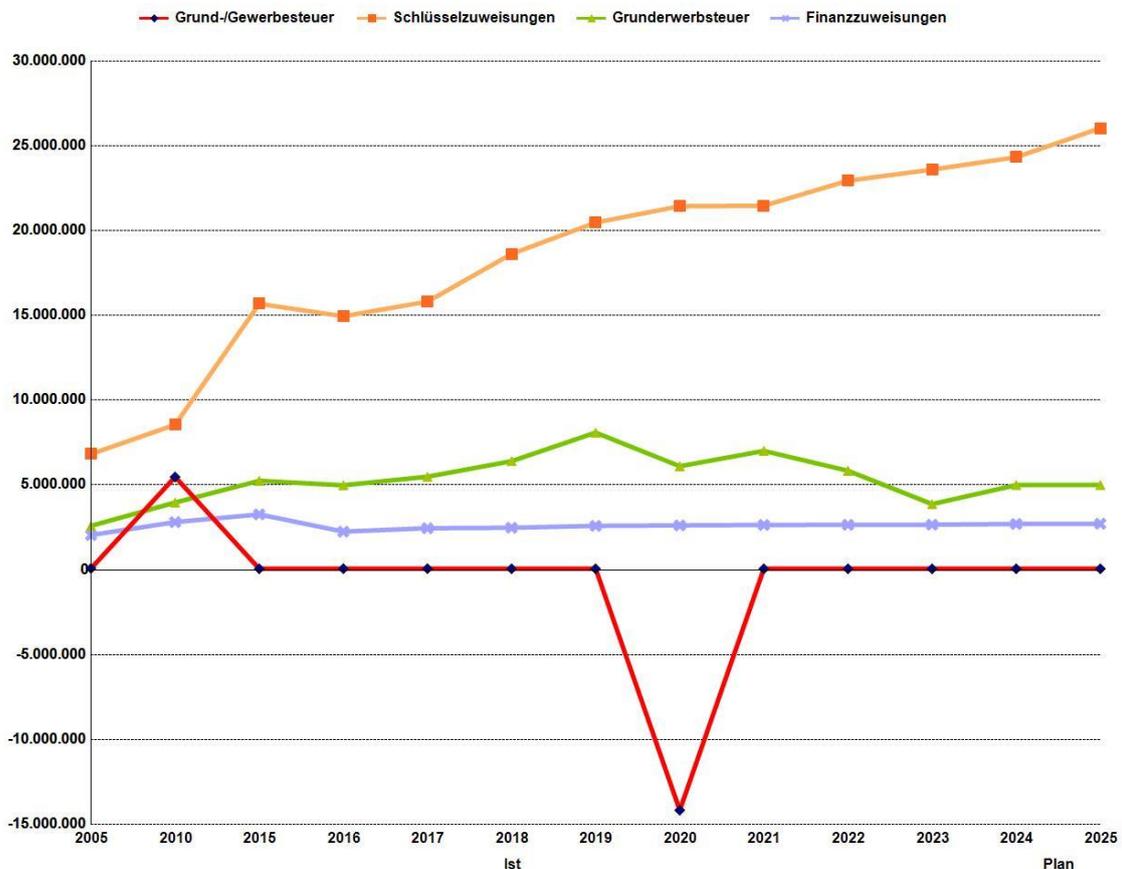
ordentlichen Aufwendungen im Jahr 2020 waren die ungeplante Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von 23,5 Mio. €. Dies stellt einen Sonderfall dar.

**Entwicklung der Ergebnisrechnung seit 2005 im Plan-IST-Vergleich:**

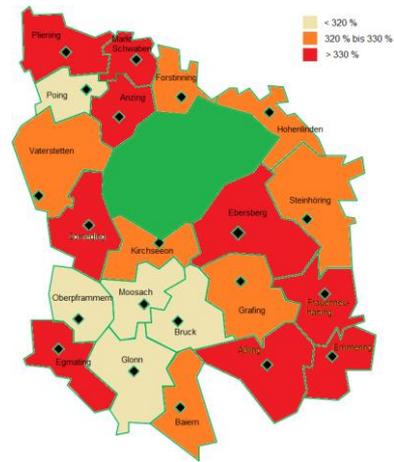
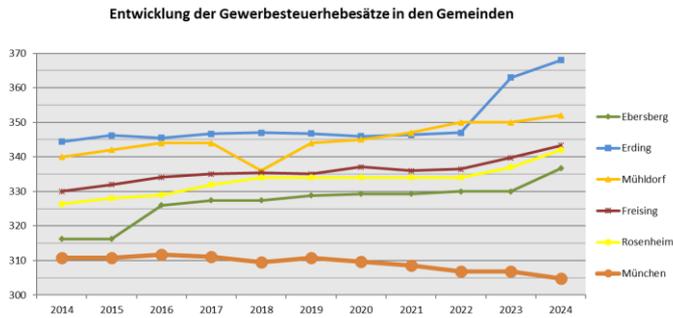


Das Haushaltsjahr 2017 erreichte mit rund 11,3 Mio. € den bisher höchsten Ergebnisüberschuss. Aufgrund der Rückzahlung der Gewerbesteuer musste im Jahr 2020 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 16,6 Mio. € ausgewiesen werden. Für das Jahr 2024 wurde ein Ergebnisüberschuss in Höhe von rund 4,5 Mio. € geplant. Für 2025 sind 1,76 Mio. € vorgesehen.

Bei den wichtigsten Steuererträgen zeigt sich folgende Entwicklung:



Es ist mit einem weiteren Anstieg der Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Bei der Grunderwerbsteuer muss hingegen von konstanten Einnahmen zu 2024 ausgegangen werden.



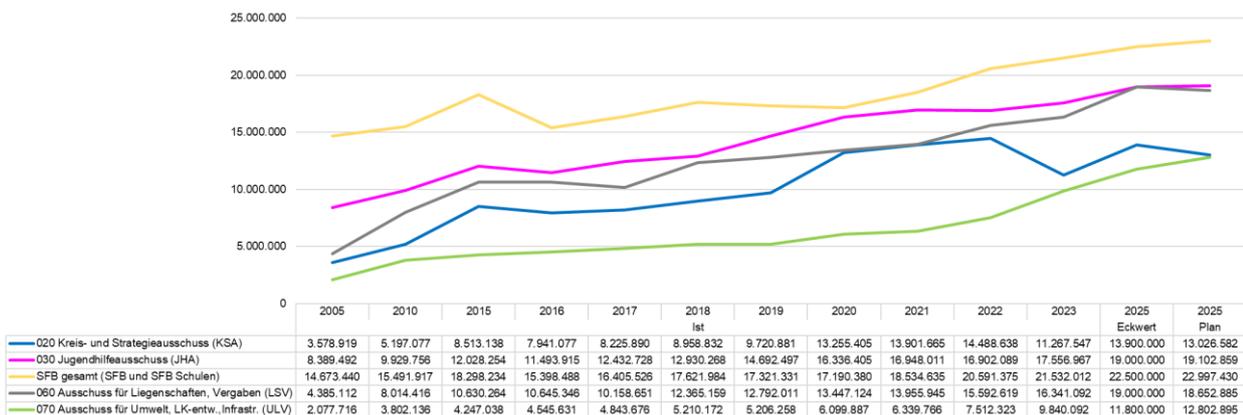
In diesem Diagramm sind die Gewerbesteuerhebesätze im Vergleich mit anderen Landkreisen dargestellt. Nach dem Landkreis München sind die Gewerbesteuerhebesätze **nirgendwo so niedrig wie im Landkreis Ebersberg**.

Im Jahr 2016 ergab sich eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG), wodurch alle Steuersätze auf 310 % nivelliert werden (vorher: Grundsteuer 250 % und Gewerbesteuer 300 %). Wollen die Gemeinden nicht höhere Beträge in die Umlagekraft einbringen, als sie tatsächlich erheben, müssen sie ihre Steuersätze mindestens mit 310 % festsetzen.

### Ablauf der Aufstellung des Gesamtergebnisplanes und der Teilergebnispläne

Im Juli vergibt der Kreistag Eckwerte, die sich aus den Zwischenberichten und Prognosen der Sachgebiete für den Mittelbedarf des Folgejahres errechnen. Auf der Basis dieser Eckwerte findet dann in den Fachbereichen der Verwaltung die Haushaltsplanung statt, die danach in den Fachausschüssen diskutiert und beschlossen wird. Schließlich prüft der Kreis- und Strategieausschuss die Einhaltung der Eckwerte und schlägt dem Kreistag im Dezember den Haushalt zur Beschlussfassung vor. Diese Form der Steuerung eröffnet der Politik Handlungs- und Entscheidungsspielräume.

### Teilergebnispläne



Die vom Kreistag festgelegten Eckwerte betragen insgesamt 86,2 Mio. €. Sie lagen damit um 600.000 € unter den Vorjahreseckwerten, das sind 0,7 %. Die vorgegebenen Eckwerte wurden in der Planung um **382.651 € überschritten**, das sind 0,4 %.

Die Entwicklung der Teilhaushalte unter Berücksichtigung der Änderungen der 1. und 2. Haushaltslesung:

Summe Teilhaushalte	IST 2019	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023	Eckwert 2025	Plan 2025
	59.732.979	66.329.201	69.680.022	75.087.044	76.537.709	86.200.000	86.582.651
Steigerung	<b>4,64 %</b>	<b>11,04 %</b>	<b>5,05 %</b>	<b>7,79%</b>	<b>1,93 %</b>	<b>12,62%</b>	<b>0,44 %</b>

In den Jahren 2019 bis 2022 stieg der Mittelbedarf des Kreishaushaltes zwischen 4,64 % und 11,04 % gegenüber dem Vorjahr an. Der Eckwert 2025 weist gegenüber dem IST 2023 eine weitere Steigerung von 12,62 % auf. Dabei liegt der Eckwert 2025 um 600.000 € unter dem Eckwert 2024. Aufgrund der angespannten Haushaltslage wurde bereits im Eckwert 2025 keine Budgetsteigerungen berücksichtigt.

### Teilfinanzpläne (Investitionen)

Auch die Investitionen sind den Fachausschüssen zugeordnet. Sie zeigen folgende Struktur:

	Investitionen	Geschätzte Haushaltsreste aus	Zum Vergleich Investitionen	Haushaltsreste aus
	2025	2024	2024	2023
Kreis- und Strategieausschuss	3.373.023	301.912	1.613.111	258.379
Jugendhilfeausschuss	5.000	36.409	52.519	38.571
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	314.144	1.190.719	1.116.181	2.484.690
SFB-Ausschuss (Schulen)	893.920	932.762	1.163.675	391.175
ULV-Ausschuss	2.967.500	2.455.869	6.060.352	1.178.173
+ Kommunale Abfallwirtschaft	281.000	1.010.325	274.800	794.433
LSV-Ausschuss	2.989.325	6.322.421	5.925.413	9.081.772
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.650.000		-1.650.000	
<b>Summe</b>	<b>9.173.912</b>	<b>12.250.417</b>	<b>14.556.051</b>	<b>14.227.194</b>

Die größten Investitionen 2025 sind (ohne Investitionen für die Kreisklinik):

	Ansatz
	2025
959-0008 Gym Kirchseeon: Erweiterung 1	1.131.848
966-0021 SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum	800.875
910-01-013 EBE1: Deckensanierung in der OD Poing	760.000
959-0002 Gym Kirchseeon: 1. BA	614.812
984-0010 Gym Vat: Generalsanierung Dreifachturnhalle	537.000
910-05-005 EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwaberwegen-Anzing	500.000
910-02-010 EBE 2: ZEB Deckensanierung Neufarn-Purging	450.000
967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg	300.000
910-05-006 EBE5: ZEB Deckensanierung OD Forstinning	300.000

### Produktorientierung

Die teuersten Produkte und diejenigen, die im interkommunalen Leistungsvergleich des Bayer. Innovationsrings behandelt werden, sind direkt im Haushalt dargestellt. Darüber hinaus sind alle Produkte mit ihren Produktkosten jeweils beim zuständigen Fachausschuss aufgelistet. Freiwillige Leistungen sind zusätzlich mit „FL“ gekennzeichnet.

Zudem ist dem Haushaltsplan eine zusammenfassende **Übersicht über die freiwilligen und gestaltbaren Leistungen des Landkreises** gegliedert nach Fachausschüssen beigefügt. Diese Übersicht wurde durch die Arbeitsgruppe „Freiwillige Leistungen“ im Landratsamt erstellt. Die einzelnen

freiwilligen Leistungen wurden von einer Arbeitsgruppe in 2021, die aus je zwei Vertretern der Fraktionen bestand, ausführlich diskutiert.

Bei Bedarf können weitere Produkte jederzeit ausführlich in den Haushalt eingebaut werden. Im Kreishaushalt werden derzeit die Aufgaben in **390 Produkte** gegliedert. Alle Produkte befinden sich in der Kostenübersicht jeweils beim Teilbudget.

Folgende 10 Produkte in der Reihenfolge nach Netto-Transferkosten sind im Haushalt detailliert aufgenommen (Ausnahme: Kosten der Unterkunft sowie Grundsicherung **nach Aufwendungen**):

Produktbereich	IST 2022	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Personalaufwand (Stellen) - Plan 2025
2511: Kosten der Unterkunft ( <b>Aufwand</b> )	9.045.487	11.075.617	10.291.730	10.605.700	JC
1145 / 1111-1119: Gastschüler	6.169.769	6.035.211	5.749.701	5.964.371	0,6
2264/ 2265: Grundsicherung ( <b>Aufwand</b> )	3.424.912	4.743.584	4.813.000	6.060.000	4,0
1123: MVV Busverkehr (ÖPNV)	1.389.214	2.526.732	4.262.280	5.070.789	1,5
2345: Heimerziehung und betreutes Wohnen	2.658.419	2.635.798	2.927.500	2.717.000	k.A.
2349: Eingliederungshilfe – stationär	2.109.726	2.519.858	2.150.000	2.546.210	2,4
2347 Eingliederungshilfe - ambulant	1.363.349	1.521.890	1.650.000	1.650.000	2,7
2348 Eingliederungshilfe - teilstationär	1.391.482	1.606.902	1.600.000	1.600.000	2,3
1131-1133: Schülerbeförderung	768.430	1.781.377	1.400.290	1.575.350	2,5
3323: Brandschutz	1.259.373	1.499.107	1.393.027	1.399.921	0,7

## Asyl

Folgende Kostenstellen wurden angelegt, um die Entwicklungen der Asylkosten aufzuzeigen:

Kostenstelle 222 – Asyl	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abweichung
Erträge	-4.863.836	-5.041.470	-5.266.000	-224.530
Aufwendungen	5.054.724	5.601.633	5.482.993	-118.640
Netto	190.888	560.163	216.993	-343.170
Anteil des Landkreises in %	4 %	10%	4 %	

Es wird ein Eigenanteil des Landkreises in Höhe von rund 4 % für 2025 geplant.

Kostenstelle 233 – unbegl. mind. Flüchtlinge	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abweichung
Erträge	-3.744.453	-2.833.762	-4.497.588	-1.663.826
Aufwendungen	3.100.510	2.558.588	3.694.888	1.136.300
Netto	-643.942	-275.174	-802.700	-527.526

Die Kosten für die minderjährigen Flüchtlinge decken sich über die Kostensätze, sodass dem Landkreis über die Laufzeit der Einrichtungen keine eigenen Kosten verbleiben. Nach den bisherigen Erfahrungen hat sich der Betrieb von eigenen Einrichtungen für minderjährige Flüchtlinge als wirtschaftlichere Alternative zu der Vergabe an externe Träger bewährt.

### Finanzpolitische Rahmenbedingungen im Landkreis

Die dem Finanzmanagement vorliegenden Zahlen und angenommenen Entwicklungen für das kommende Haushaltsjahr 2025 gehen von einer Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes um 0,4 % Punkte aus. Damit wird die Kreisumlage von 49,5 %-Punkte auf 49,9 %-Punkte erhöht. Bei der Bezirksumlage wird von der angekündigten Erhöhung von 1,55 Prozentpunkte ausgegangen. Es ist ein Ergebnisüberschuss 2025 in Höhe von rund 1,76 Mio. € geplant. Die Finanzplanung 2026 bis 2028 weist keine Ergebnisüberschüsse aus. Die vorhandenen Ergebnisüberschüsse werden für die zu leistenden Defizitausgleiche an die Kreisklinik ab 2027 zurückgestellt. Dabei wurde planerisch von einem Kreisumlagenhebesatz von 51,05 % für die Jahre 2026 bis 2028 ausgegangen. Dies entspricht einer weiteren Erhöhung der Kreisumlage von 1,15 % Punkte von 49,9 % auf 51,05 % für die Finanzplanungsjahre. Vorhandene Liquidität zum Jahresende 2024 und 2025 wird für die Rückzahlung des Kassenkredites benötigt.

**Aufgrund der endgültigen Umlagegrundlagen 2025 ergibt sich gegenüber 2024 eine Steigerung der Umlagekraftzahlen von 1,44 %. Die Bezirksumlage wird voraussichtlich von 22 %-Punkte auf 23,55 %-Punkte steigen. Dabei steigt die Umlagekraft des Bezirks gegenüber 2024 um 1,44%.**

Eine Entscheidung über die Höhe der Bezirksumlagepunkte wird voraussichtlich in der Vollversammlung am 12.12.2024 getroffen.

Beim Bezirk Oberbayern steigen die Fallzahlen und Ausgaben in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen weiter an. Für 2025 rechnet die Kämmerei des Bezirks in der Eingliederungshilfe bei Ausgaben in Höhe von 1,61 Milliarden Euro mit einem Plus von 104 Mio. €. Auf die ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege entfallen dagegen 408,8 Mio. € – eine Steigerung von 43,1 Mio. €.

**Folgende Faktoren würden den Kreishaushalt bei einer sinkenden Umlagekraft in große Schwierigkeiten bringen:**

- Die 5-Milliarden-Entlastung des Bundes für die Eingliederungshilfe landet zum größten Teil bei den Gemeinden. 2023 werden die 5 Mrd. € wie folgt dem Landkreis und seinen Gemeinden zugeteilt: 685.494 € für die KdU - Der Landkreis bekommt einen Teil für das Jobcenter (Entlastung der KdU) und die Gemeinden erhalten 2.523.615 € aus der Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Eine Milliarde (davon 155 Mio. € für Bayern) wird über die Schlüsselzuweisungen verteilt. Wichtig: das Geld wird weder beim Landkreis noch bei den Gemeinden ausgegeben, die Bezirke sind für die Eingliederungshilfe zuständig!

**Der Gemeindeanteil in Höhe von 2.523.615 € macht einen Kreisumlagenanteil von 1,1 % Punkten aus.**

- Sobald die Umlagekraft sinkt werden sich alle Sozialfaktoren im Kreishaushalt negativ entwickeln – 48 % des Kreishaushalts sind Sozialausgaben.
- Die Sozialausgaben im SGB II bergen einen sehr hohen Unsicherheitsfaktor, was einerseits an den stark steigenden Miet- und Mietnebenkosten sowie andererseits an der schlecht einschätzbaren Entwicklung der Fallzahlen vor allem in Folge der allgemeinen, unsicheren wirtschaftlichen Lage.
- Die Bauunterhalts- und Bewirtschaftungskosten sowie die Abschreibungen werden durch die anstehenden Schulbauten im Rahmen des Masterplans Schulen in den nächsten Jahren stetig steigen.

- Die Verschuldung des Landkreises wird in 2025 auf 67,6 Mio. € ansteigen. In den folgenden Finanzplanungsjahren 2026 bis 2028 wird sie sich durch die hohe Investitionstätigkeit des Landkreises insbesondere im Bereich der Schulen und Straßen weiter enorm erhöhen.
- Neue Aufgabenfelder wird es künftig vor allem aufgrund der demographischen Entwicklung (Inklusion, Integration), der Bildungsregion sowie den Herausforderungen der Energiewende / Klimawandel geben. Diese Leistungen sind **freiwillige Leistungen** des Kreishaushalts und damit mit seiner dauernden Leistungsfähigkeit unmittelbar verknüpft.
- Die negativen Folgen der weltweiten Krisen und Kriege sind bereits jetzt in der Haushaltsplanung sichtbar. Das gesamte Ausmaß wird sich erst in den künftigen Jahren zeigen, es dürfte aber schon heute klar sein, dass Erträge in der gewohnten Dynamik nicht mehr zu erzielen sein werden.

Nach § 24 Abs. 1 Satz 1 KommHV-Doppik soll der **Ergebnishaushalt** in jedem Jahr ausgeglichen sein. Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist, also wenn die Erträge die Aufwendungen decken.

Beim **Finanzhaushalt** ist zu gewährleisten, dass die dauerhafte **Zahlungsfähigkeit** einschließlich der Liquidität zur Finanzierung künftiger Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sichergestellt ist.

### Eckdaten / Kreisumlage

Als Basis ist eine Kreisumlage von 49,9 Punkte berechnet.

Dies bedeutet, dass der Landkreis einen Ergebnisüberschuss in Höhe von 1.762.389 € im Ergebnishaushalt plant. Damit stellt der Kreistag eine gesetzmäßige Finanzierung des Kreishaushalts sicher.

Er baut derzeit keine Liquiditätsreserven auf, das gesamte Investitionsvolumen einschließlich der 2 neuen Schulneubauten muss durch Kredite finanziert werden. Dadurch kommt es zu einer erheblichen Neuverschuldung. Vorhandene Liquidität zum Jahresende muss für die Rückzahlung des Kassenkredites in 2025 zurückgelegt werden.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 mit den voraussichtlich anfallenden Erträgen und Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und Auszahlungen weist aus:

	Plan		Veränderung
	2024	2025	
<b>Im Ergebnisplan mit</b>			
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	201.772.457	214.073.150	12.300.693
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	197.274.518	212.310.760	15.036.242
<b>Im Finanzplan mit</b>			
den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	195.364.696	208.107.046	12.742.350
den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	185.120.005	199.407.900	14.287.895
den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.335.298	6.492.125	1.156.827
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.239.507	31.639.111	12.399.604

**Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Ergebnisüberschuss von 1.762.389 € ab.**

Die Haushaltsentwicklung für den Landkreis Ebersberg ist weitgehend durch folgende Faktoren und Eckpunkte geprägt:

## Umlagekraft des Landkreises / Kreisumlage

Der Landkreis Ebersberg verzeichnet im Jahr 2025 eine Steigerung der Umlagekraft von **1,44 %**. Das sind 5,73 % weniger Steigerung als im Vorjahr.

Umlagekraft Kreisumlage	1 Punkt	Differenz	Prozent
1 Punkt 2005 =	868.640,37		
1 Punkt 2010 =	1.226.520,90	+ 357.880,53	+ 41,20 %
1 Punkt 2014 =	1.326.373,57	+ 99.852,67	+ 8,14 %
1 Punkt 2015 =	1.312.560,52	- 13.813,05	- 1,04 %
1 Punkt 2016 =	1.493.756,94	+ 181.196,42	+ 13,80 %
1 Punkt 2017 =	1.577.020,68	+ 83.263,74	+ 5,57 %
1 Punkt 2018 =	1.632.486,83	+ 55.466,15	+ 3,52 %
1 Punkt 2019 =	1.764.767,50	+ 132.280,67	+ 8,10 %
1 Punkt 2020 =	1.846.740,72	+ 81.973,22	+ 4,64 %
1 Punkt 2021 =	1.880.691,53	+ 33.950,81	+ 1,84 %
1 Punkt 2022 =	2.174.152,24	+ 293.460,71	+ 15,60 %
1 Punkt 2023 =	2.109.453,35	- 64.698,89	- 2,98 %
1 Punkt 2024 =	2.260.624,91	+151.171,56	+ 7,17 %
<b>1 Punkt 2025=</b>	<b>2.293.256,57</b>	<b>+32.631,66</b>	<b>+1,44 %</b>

Dies führt zu folgender Kreisumlagenentwicklung:

		Betrag	Einwohnerzahl	Wert pro EW
2005	Basis: 53,50 Punkte	46.472.260	122.913	378,09 Euro
2010	Basis: 49,00 Punkte	60.099.524	127.907	469,87 Euro
2014	Basis: 51,50 Punkte	68.308.239	133.007	513,57 Euro
2015	Basis: 51,00 Punkte	66.940.587	134.873	496,32 Euro
2016	Basis: 49,50 Punkte	73.940.969	137.421	538,06 Euro
2017	Basis: 47,50 Punkte	74.908.482	139.016	538,84 Euro
2018	Basis: 47,00 Punkte	76.726.881	140.800	544,93 Euro
2019	Basis: 46,00 Punkte	81.179.305	142.142	571,11 Euro
2020	Basis: 46,00 Punkte	84.950.073	143.649	591,37 Euro
2021	Basis: 46,00 Punkte	86.511.810	144.091	600,40 Euro
2022	Basis: 47,00 Punkte	102.185.155	144.562	706,86 Euro
2023	Basis: 48,50 Punkte	102.308.487	146.830	696,78 Euro
2024	Basis: 49,50 Punkte	111.900.933	147.559	758,35 Euro
<b>2025</b>	<b>Basis: 49,9 Punkte</b>	<b>114.433.503</b>	<b>Ca. 148.559</b>	<b>Ca. 770,29 Euro</b>

Auf der Basis von 49,9 %-Punkten Kreisumlage erhält der Landkreis **um 2.532.570 € mehr** als im Vorjahr. Der Wert pro Einwohner steigt wieder an!

Für eine zukunftsweisende Steuerung des Landkreishaushalts ist es wichtig, die haushaltsrechtliche Situation der kreisangehörigen Gemeinden zu kennen und zu berücksichtigen. Der Kreistag hat in seiner Finanzleitlinie festgeschrieben, stets auch die Finanzsituation der Gemeinden zu berücksichtigen.

Ausgehend von dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 27.09.2021, Az. 8 C 30.2, werden seit dem Haushaltsjahr 2022 umfangreiche Kennzahlen der kreiseigenen Gemeinden erhoben.

Die Kennzahlen werden gemeinsam mit den Bürgermeistern der kreisangehörigen Gemeinden festgelegt und weiterentwickelt. Die Zusammenfassung der Ergebnisse kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die Diagramme der Haushaltsjahre 2021-2023 (Ist) und 2024-2027 (Plan) sind am Ende des Haushaltsplanes (ab der Seite 255) dargestellt. Für die Gemeinde Aßling stehen für das Haushaltsjahr 2023 zum Teil nur Planzahlen zur Verfügung.

Kameral buchende Kommunen	Doppisch buchende Kommunen	Ergebnis für den dargestellten Jahreszeitraum <i>(Es wird nur der gesamte Jahreszeitraum ausgewertet und nicht die einzelnen Jahre.)</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt bzw. Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit lt. Nr. 7 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern über Aufstellung und Vollzug der Haushaltspläne der Kommunen vom 10. März 2010 (AllMBl. S. 87), die durch Bekanntmachung vom 16. März 2011 (AllMBl. S. 167) geändert worden ist.</li> </ul>	<u>Ist 2021-2023</u> 16 von 21 Gemeinden haben bessere Werte als der Landkreis <u>Plan 2024-2027</u> 7 von 21 Gemeinden haben bessere Werte als der Landkreis
<ul style="list-style-type: none"> <li>Freie Finanzspanne</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergebnis</li> </ul>	<u>Ist 2021-2023</u> 11 von 21 Gemeinden haben bessere Werte als der Landkreis <u>Plan 2024-2027</u> 4 von 21 Gemeinden haben bessere Werte als der Landkreis
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlüsselzuweisung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlüsselzuweisung</li> </ul>	<u>Ist 2021-2023 und Plan 2024-2027</u> 5 von 21 Gemeinden erhalten mehr Schlüsselzuweisung als der Landkreis.
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulden Gesamt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulden Gesamt</li> </ul>	<u>Ist 2021-2023 und Plan 2024-2027</u> 13 von 21 Gemeinden weisen höhere Schulden (rentierlich und unrentierlich) aus als der Landkreis.
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulden unrentierlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulden unrentierlich (Bei doppisch buchenden Gemeinden werden nur Gesamtschulden dargestellt.)</li> </ul>	<u>Ist 2021-2023</u> 9 von 18 Gemeinden weisen höhere unrentierliche Schulden aus als der Landkreis Ebersberg. 3 Gemeinden (Assling, Emmering, Frauenneuharting) weisen nur Gesamtschulden aus. <u>Plan 2024-2027</u> 8 von 18 Gemeinden weisen höhere unrentierliche Schulden aus als der Landkreis Ebersberg.
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kassenkredite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kassenkredite</li> </ul>	<u>Ist 2022-2023</u> 2 von 21 Gemeinden weisen höhere Kassenkredite aus als der Landkreis Ebersberg. <u>Plan 2024-2027</u> 2 von 21 Gemeinden weisen höhere Kassenkredite aus als der Landkreis
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesetzlich geforderte Mindestzuführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Kennzahl</li> </ul>	Kein Vergleich mit doppisch buchenden Gemeinden oder Landkreis.
<ul style="list-style-type: none"> <li>Stand der allgemeinen Rücklage Gesamt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Liquidität zum 31.12.</li> </ul>	<u>Ist 2022-2023</u> 19 von 21 Gemeinden weisen bessere Werte aus als der Landkreis. <u>Plan 2024-2027</u> 8 von 21 Gemeinden weisen bessere Werte aus als der Landkreis Ebersberg.

Die Entwicklung der kommunalen Haushalte hängt immer stark von der wirtschaftlichen Entwicklung ab (Gewerbsteuer, Einkommenssteuer, Grunderwerbsteuer). Einmaleffekte können Gemeinden durch Erträge aus Grundstücksverkäufen erzielen.

Die Einnahmesituation in den Gemeinden ist sehr heterogen. Die weiter oben dargestellte Entlastung aus der 5-Milliarden-Hilfe (Stand 2023: 2.523.615 € = 1,1 KU-Punkte) für die Eingliederungshilfe führen die Gemeinden bisher nicht über die Kreisumlage an den Bezirk ab.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass der Landkreis Ebersberg neben dem Landkreis Berchtesgadener Land im Jahr 2024 den niedrigsten Kreisumlagensatz von den sieben doppisch buchenden oberbayerischen Landkreise ausweist.

Landkreise	2019 v.H.	2020 v.H.	2021 v.H.	2022 v.H.	2023 v.H.	2024 v.H.	Veränderung gegenüber 2023	Doppik seit ...
Ebersberg	46,00	46,00	46,00	47,00	48,50	49,50	1,00	2005
Berchtesgadener Land	46,00	44,00	42,00	42,00	44,50	49,50	5,00	2020
Freising	47,90	47,90	47,90	47,90	49,90	51,40	1,50	2010
Fürstenfeldbruck	48,90	46,00	47,42	47,51	48,88	50,61	1,73	2010
Landsberg a. Lech	53,00	52,00	51,00	51,00	52,00	53,00	1,00	2008
Miesbach	53,00	53,00	52,00	52,00	52,00	52,00	0,00	2009
Mühldorf a. Inn	51,00	51,00	51,70	51,50	54,00	55,30	1,30	2006

## Darstellung der Kreisumlage und Schulden der Landkreisgemeinden

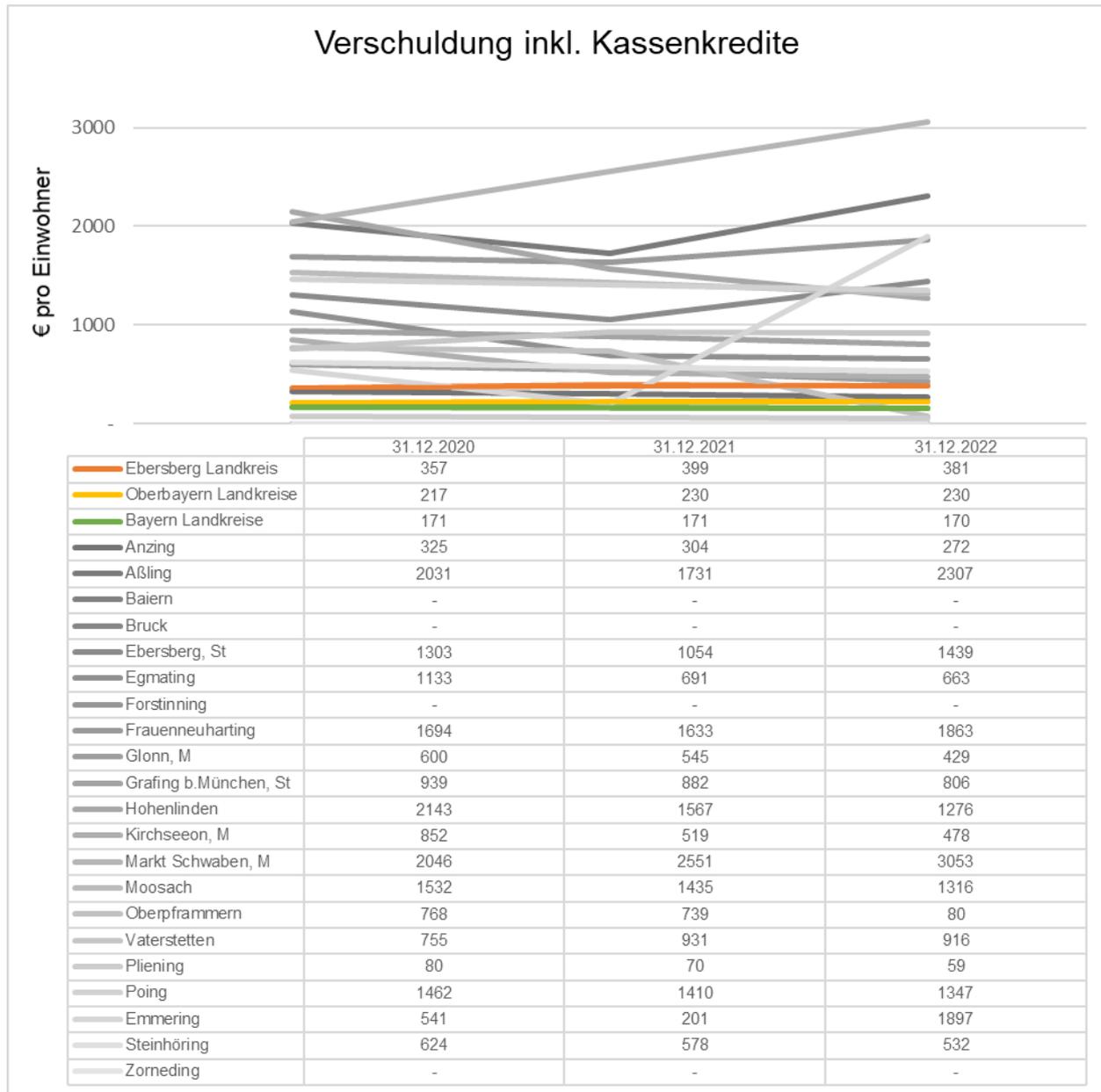
Lfd. Nr.	Gemeinde/Stadt	2024		2025		Differenz	Schulden der Landkreisgemeinden zum 31.12.2023		
		bei 49,5		bei 49,9			laut Abfrage		
		%ige	%ige	%ige	Vergleich Vorjahr				
		Kreisumlage	Kreisumlage	Kreisumlage	unrentierlich		unrentierlich pro EW		
		Jahressoll	Jahressoll	Jahressoll	€	€	€		
1	Anzing	3.378.884	3.329.460	-49.424	1.241.000	1.135.402	250		
2	Aßling	3.079.724	2.924.038	-155.686	3.579.886	5.488.372	1.185		
3	Baiern	926.857	899.829	-27.028	0	0	0		
4	Bruck	911.917	902.954	-8.963	0	0	0		
5	Ebersberg	9.653.545	9.625.581	-27.964	12.566.772	22.672.908	1.792		
6	Egming	1.596.662	1.612.379	15.717	1.520.000	1.425.000	454		
7	Emmering	824.262	845.442	21.180	17.005	0	0		
8	Forstinning	3.431.412	3.722.420	291.008	0	0	0		
9	Frauenneuhart.	986.525	904.486	-82.039	472.112	1.172.176	927		
10	Glonn	3.531.974	3.536.155	4.181	399.068	74.800	14		
11	Grafing	9.459.817	10.050.947	591.130	11.432.544	18.250.654	1.233		
12	Hohenlinden	2.672.979	2.534.918	-138.061	4.288.467	4.039.280	1.182		
13	Kirchseeon	7.227.442	6.992.826	-234.616	4.655.701	4.366.137	404		
14	Markt Schwaben	10.470.388	10.844.016	373.628	37.362.725	43.220.999	3.122		
15	Moosach	1.031.894	1.075.013	43.118	1.566.550	1.492.250	981		
16	Oberpfarrmarn	2.484.962	2.059.744	-425.218	0	0	0		
17	Pfiening	4.319.372	4.891.171	571.799	0	302.645	51		
18	Poing	16.037.329	18.589.410	2.552.080	22.336.949	20.966.130	1.268		
19	Steinhöring	2.426.218	2.461.060	34.842	937.406	848.560	208		
20	Vaterstetten	20.515.683	19.547.799	-967.884	16.117.964	14.962.797	585		
21	Zorneding	6.933.088	7.083.858	150.770	0	0	0		
	Summe :	111.900.933	114.433.503	2.532.570	118.494.148	140.418.110	952		
	Landkreis:	111.900.933	114.433.503	2.532.570	54.537.774	64.973.303	440		

Die Pro-Kopf-Verschuldung des Landkreises (Stichtag 31.12.2023) beträgt 440 €. Gegenüber dem Vorjahr ist die Pro-Kopf-Verschuldung um **69 €** pro Einwohner gestiegen. Die Verschuldung der Gemeinden ist im gleichen Zeitraum um **145 €** gestiegen und beträgt 952 €. Insgesamt liegt die Verschuldung der Gemeinden um **512 €** über der des Landkreises (Vorjahr: um **436 €** über der des Landkreises) und übertrifft damit deutlich die Landkreisverschuldung.

Sechs Gemeinden haben am 31.12.2023 **keine unrentierlichen** Schulden. Zehn Gemeinden konnten ihre Verschuldung **senken**, sechs Gemeinden mussten ihre Schulden **erhöhen** und fünf Gemeinden konnten ihre Schulden konstant halten. Insgesamt stieg der Schuldenstand aller Gemeinden um **21.923.962 €** und beträgt 140,4 Mio. € (Stichtag 31.12.2023).

## Die Schuldenentwicklung im Vergleich:

In der folgenden Tabelle ist die durchschnittliche Verschuldung (unrentierliche und rentierliche Schulden inkl. Kassenkredite) der oberbayerischen und bayrischen Landkreise pro Einwohner in € im Vergleich zum Landkreis Ebersberg und seiner Gemeinden dargestellt.



Die Verschuldung des Landkreises Ebersberg ist höher als die durchschnittliche Verschuldung der oberbayerischen und bayrischen Landkreise, jedoch niedriger als zwei Drittel der Gemeinden des Landkreises Ebersberg.

## Darstellung der Bezirksumlage

Umlagekraft Bezirksumlage	1 Punkt	Differenz	Prozent
1 Punkt 2005 =	869.316,85		
1 Punkt 2010 =	1.257.240,24	+ 387.923,39	+ 44,62 %
1 Punkt 2014 =	1.313.957,73	+ 56.717,49	+ 4,51 %
1 Punkt 2015 =	1.313.042,70	- 915,03	- 0,07 %
1 Punkt 2016 =	1.494.899,91	+ 81.857,21	+ 13,85 %
1 Punkt 2017 =	1.577.632,03	+ 82.732,12	+ 5,53 %

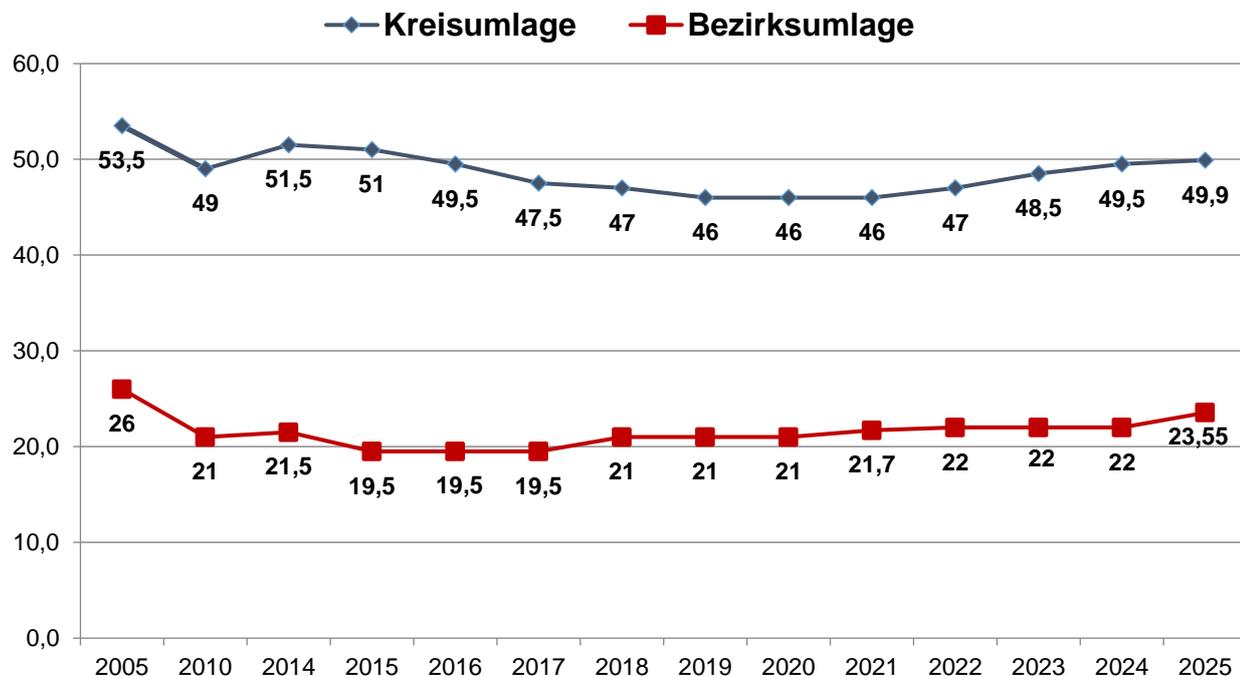
Umlagekraft Bezirksumlage	1 Punkt	Differenz	Prozent
1 Punkt 2018 =	1.633.206,03	+ 55.574,00	+ 3,52 %
1 Punkt 2019 =	1.765.365,40	+ 132.159,37	+ 8,09 %
1 Punkt 2020 =	1.847.338,62	+ 81.973,22	+ 4,64 %
1 Punkt 2021 =	1.881.289,43	+ 33.950,81	+ 1,84 %
1 Punkt 2022 =	1.953.792,28	+ 72.502,85	+ 3,85 %
1 Punkt 2023 =	2.110.051,25	+ 156.258,97	+ 7,99 %
1 Punkt 2024 =	2.261.222,81	+ 151.171,56	+ 7,16%
<b>1 Punkt 2025=</b>	<b>2.293.854,47</b>	<b>+ 32.631,66</b>	<b>+ 1,44 %</b>

Dies führt zu folgender Bezirksumlagenentwicklung:

		Betrag	Einwohnerzahl	Wert pro EW
2005	Basis: 26,00 Punkte	22.602.210 €	122.913	183,89 Euro
2010	Basis: 21,00 Punkte	26.402.045 €	127.907	206,42 Euro
2014	Basis: 21,50 Punkte	28.250.091 €	133.007	212,40 Euro
2015	Basis: 19,50 Punkte	25.604.333 €	134.873	189,84 Euro
2016	Basis: 19,50 Punkte	29.150.548 €	137.421	212,13 Euro
2017	Basis: 19,50 Punkte	30.763.825 €	139.016	221,29 Euro
2018	Basis: 21,00 Punkte	34.297.327 €	140.800	243,58 Euro
2019	Basis: 21,00 Punkte	37.072.673 €	142.142	260,81 Euro
2020	Basis: 21,00 Punkte	38.794.111 €	143.649	270,06 Euro
2021	Basis: 21,70 Punkte	40.823.981 €	144.091	283,32 Euro
2022	Basis: 22,00 Punkte	42.983.430 €	144.562	297,34 Euro
2023	Basis: 22,00 Punkte	46.421.128 €	146.830	316,16 Euro
2024	Basis: 22,00 Punkte	49.746.902 €	147.559	337,13 Euro
<b>2025</b>	<b>Basis: 23,55 Punkte</b>	<b>54.020.273 €</b>	<b>Ca. 148.559</b>	<b>Ca. 363,63 Euro</b>

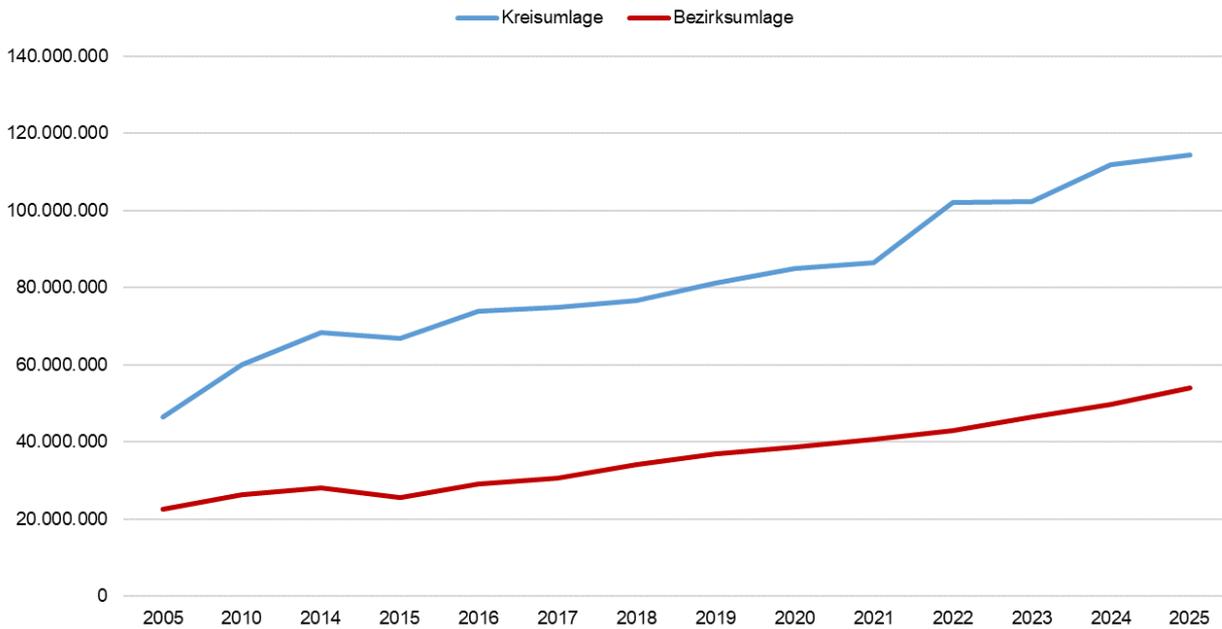
Die Bezirksumlage **steigt** gegenüber dem Vorjahr **um 4.273.371 €**.

In einer Grafik stellt sich die Entwicklung von Kreis- und Bezirksumlage **in Punkten** wie folgt dar:



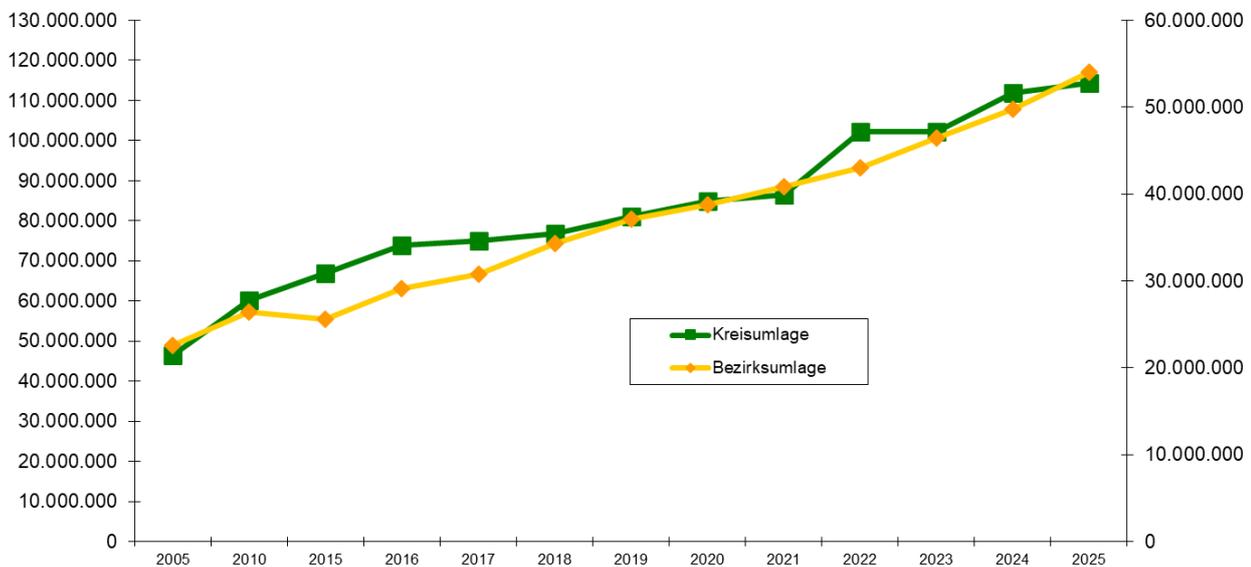
Von den **770,29 Euro**, die der Landkreis pro Einwohner über die Kreisumlage von den Gemeinden erhebt, muss er **47,21 %** bzw. **363,63 Euro** pro Einwohner an den Bezirk weiterleiten. Damit hat sich die Abführungsquote von **44,46 %** auf **47,21 %** erhöht.

In absoluter Höhe zeigt sich folgendes Bild:



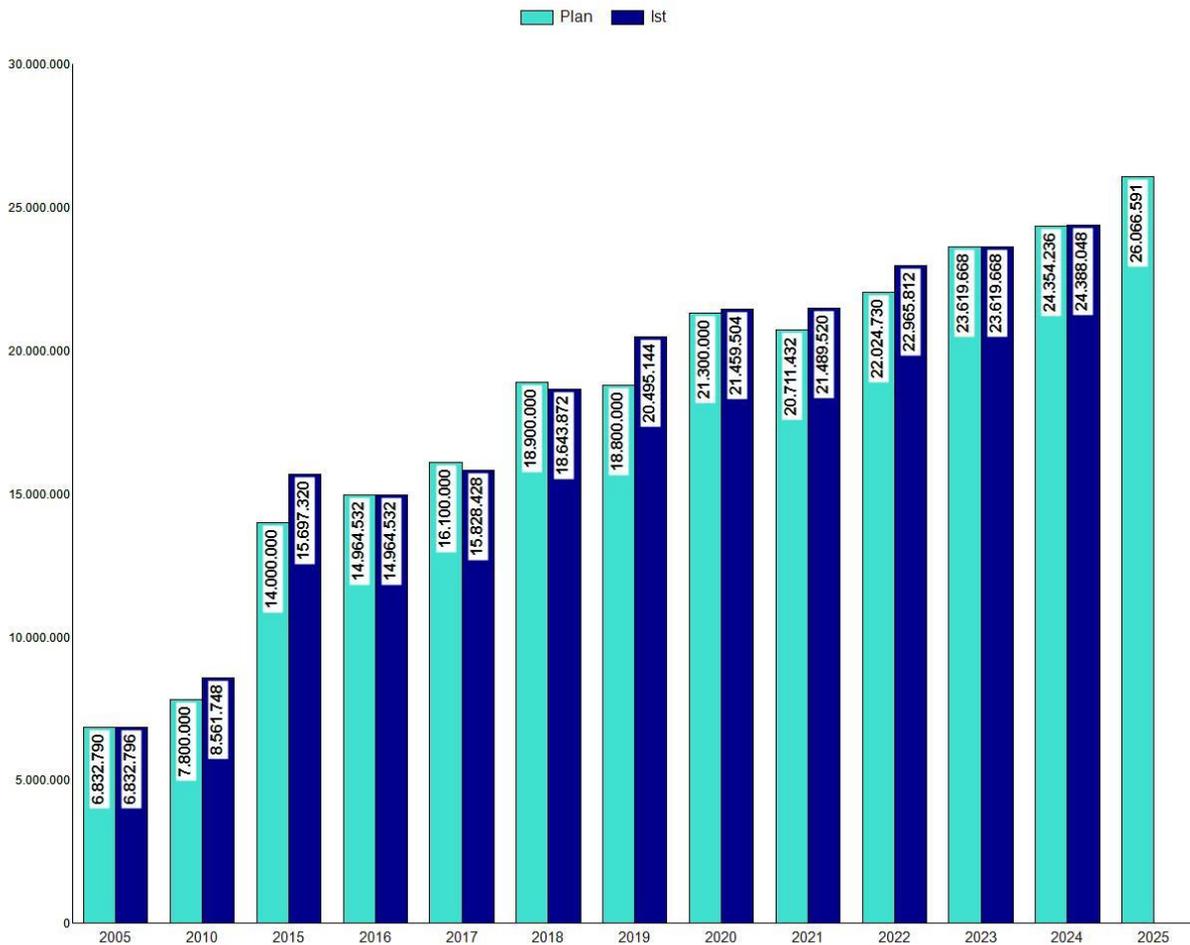
Der Abstand zwischen Kreis- und Bezirksumlage verkleinert sich gegenüber dem Vorjahr.

Prozentual bleibt im Trend der letzten Jahre immer weniger von der Kreisumlage tatsächlich für die Aufgabenerfüllung beim Landkreis, wie die nachfolgende Grafik zeigt.



## Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen entwickelten sich seit 2005 wie folgt:



Obwohl der Kommunalanteil am Steuerverbund im Jahr 2025 von 12,75% auf 13% erhöht wird und die für die Schlüsselzuweisung zur Verfügung stehende Schlüsselmasse um 9,2 % steigt, wirkt sich dies nicht in gleicher Höhe auf den Grundbetrag aus. Dieser steigt lediglich um 2,4 %. Es wird mit einer Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 1.712.355 € gerechnet.

### Kredite, Zinsen und Tilgung

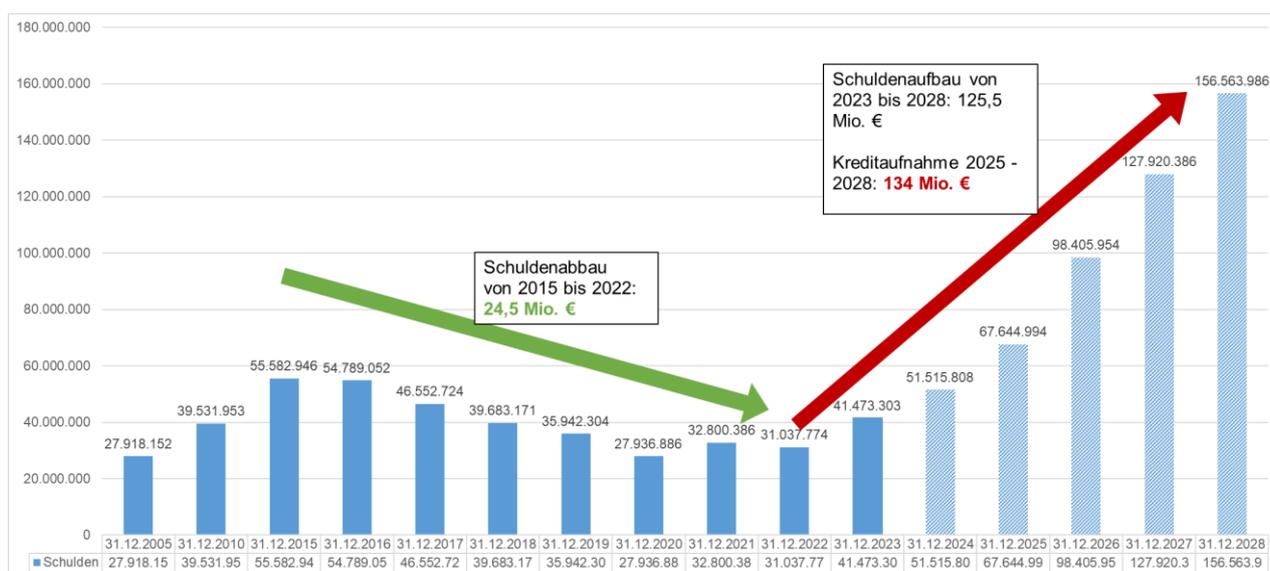
Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über den Stand der Verschuldung am 31.12.2024 / 01.01.2025:

Nummer	Zinssatz	Zinsbindung bis	Vertragslaufzeit	Restschuld am 31.12.2024
DARL0001	4,65	30.06.2028	30.06.2028	1.256.723
DARL0061	3,06	30.12.2027	30.12.2027	750.000
DARL0070	0	15.08.2028	16.11.2031	1.129.800
DARL0077	0	30.03.2025	30.03.2035	3.075.000
DARL0078	0	29.03.2026	15.02.2036	338.250
DARL0086	0	29.03.2026	15.02.2036	174.250
DARL0087	0,05	15.05.2026	15.02.2036	550.214
DARL0088	0,05	15.05.2026	15.02.2036	307.359
DARL0091	0	19.10.2026	15.08.2036	521.375
DARL0092	0	19.10.2026	15.08.2036	123.625
DARL0097	0	12.04.2028	12.04.2028	1.646.130
DARL0100	0	30.03.2025	31.03.2032	3.625.000
DARL0101	0	30.09.2032	30.09.2032	2.712.500
DARL0107	-0,34	15.02.2031	15.02.2041	1.292.680

Nummer	Zinssatz	Zinsbindung bis	Vertragslaufzeit	Restschuld am 31.12.2024
DARL0109	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	3.751.515
DARL0110	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	1.134.000
DARL0113	-0,01	15.11.2031	15.11.2031	504.000
DARL0116	1,0436	31.03.2032	31.03.2032	2.192.347
DARL0119	3,26	16.11.2033	31.12.2043	12.201.040
DARL0120	3,11	31.12.2028	30.12.2043	8.455.000
DARL0122	3,13	30.06.2029	30.03.2044	5.775.000
<b>Summe</b>				<b>51.515.808</b>
<b>Nachrichtlich</b>				
DARLKK01 Kassenkredit	0	18.12.2025	18.12.2025	23.500.000
PPP Kirchseeon	4,76	01.09.2028	01.09.2028	2.464.164
DARL0111 - WBE	0	31.12.2041	31.12.2041	1.038.916

Damit ist der Schuldenstand seit dem 31.12.2023 um **10.042.505 € gestiegen** (ohne PPP und WBE). Die Tilgungsleistungen für das PPP Kirchseeon wurden 2021 wiederaufgenommen.

In der nachfolgenden Übersicht stellt sich die tatsächliche **Nettoverschuldung** wie folgt dar (Neuaufnahmen unter Berücksichtigung der Tilgung):



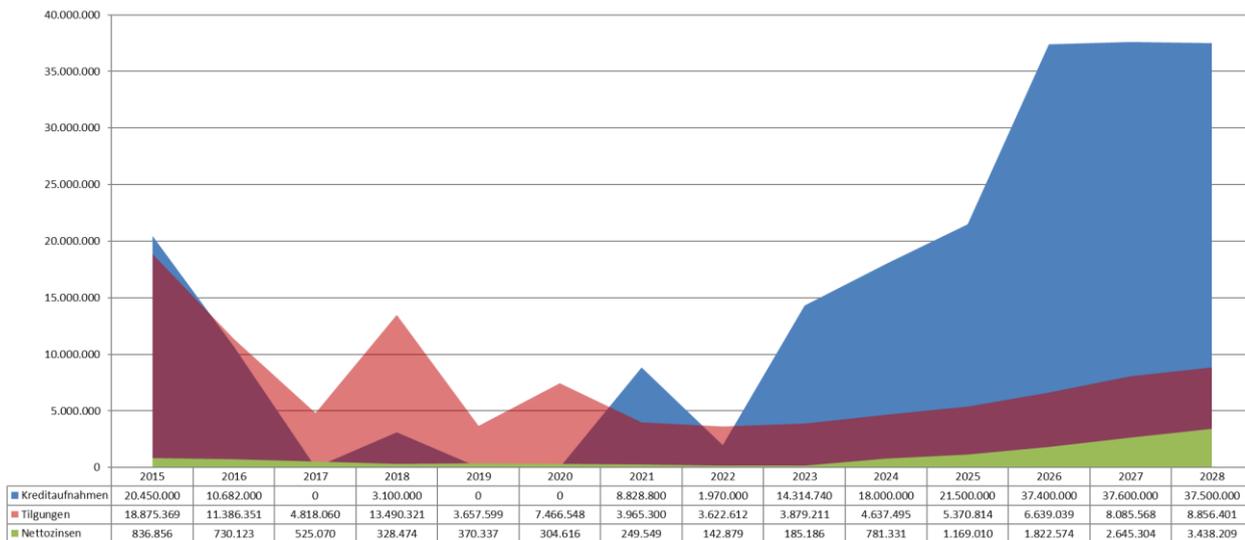
Zum Jahresende 2022 konnte der Schuldenstand auf 31 Mio. € reduziert werden. Zum 31.12.2023 stieg der Schuldenstand auf 41,5 Mio. € (+10,4 Mio. €) an. Um weitere 10 Mio. € wird sich der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2024 erhöhen. Für das Jahr 2025 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 21,5 Mio. € geplant. Eigenfinanzierungsanteile aus dem Ergebnisüberschuss stehen aufgrund der Rückzahlung des Kassenkredites in Höhe von 23,5 Mio. € nicht zur Verfügung.

Zum 31.12.2025 wird der Schuldenstand auf 67,6 Mio. € ansteigen (Neuverschuldung: 21,5 Mio. €). In den drei Folgejahren wird sich die Verschuldung des Landkreises auf 156,6 Mio. € erhöhen (Neuverschuldung insgesamt 112,5 Mio. €). In dieser Verschuldung sind 2 Großbauprojekte (Berufsschulzentrum Grafing und Gymnasium Poing) in Höhe von 65,45 Mio. € enthalten. Gleichwohl ist noch offen, ob es möglicherweise zu einer anderen Finanzierungsform kommt. Sollte ein Investor finanzieren, verteilen sich die Tilgungsanteile auf die Laufzeit und entlasten so die eigene Neuverschuldung. Eigenfinanzierungsanteile stehen aufgrund der Rückstellungen für die Defizitausgleichszahlungen an die Kreisklinik ab 2027 nicht zur Verfügung.

In der Grafik nicht enthalten ist der Kassenkredit in Höhe von 23,5 Mio. €. Dieser wurde 2020 aufgenommen, um einer Gewerbesteuerrückforderung nachzukommen. Dieser Kassenkredit muss zum Jahresende 2025 zurückgezahlt werden. Darüber hinaus ist die Restschuld für das PPP-Kirchseeon und die WBE-Darlehen, welche vollständig von der Wohnbaugesellschaft Ebersberg gkU finanziert werden, in dem Schuldenstand nicht berücksichtigt.

Für 2 Darlehen (DARL0077 und DARL0100) läuft die Zinsbindung Ende März 2025 aus, sodass eine Anschlussfinanzierung notwendig wird. Sondertilgungen sind mangels Liquidität nicht geplant.

In der nachfolgenden Darstellung sind die Kreditaufnahmen, die Tilgungen und die Nettozinsen dargestellt:



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Kreditaufnahmen	20.450.000	10.682.000	0	3.100.000	0	0	8.828.800
Tilgungen	18.875.369	11.386.351	4.818.060	13.490.321	3.657.599	7.466.548	3.965.300
Nettozinsen	836.856	730.123	525.070	328.474	370.337	304.616	249.549

	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Kreditaufnahmen	1.970.000	14.314.740	18.000.000	21.500.000	37.400.000	37.600.000	37.500.000
Tilgungen	3.622.612	3.879.211	4.637.485	5.370.814	6.639.039	8.085.568	8.856.401
Nettozinsen	142.879	185.186	786.365	1.169.010	1.822.574	2.645.304	3.438.209

Von dem Jahr 2015 bis 2023 wurden Kredite in Höhe von 59,3 Mio. € aufgenommen. Dabei wurde im Jahr 2015 die höchsten Kreditaufnahmen von 20,45 Mio. € getätigt. Bei den geplanten Kreditaufnahmen 2024 sowie 2025 sind die geschätzten Haushaltsreste für die Investitionen des Vorjahres enthalten.

### Finanzausgleich - Grenzen des Umlagesystems

Nach dem statistischen Bericht des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung über die Steuer- und Finanzkraft 2024 liegt der Landkreis Ebersberg mit seiner Finanzkraft an 48. Stelle aller bayerischen Landkreise. Nachfolgend eine Übersicht über die Entwicklung von Steuer-, Umlage- und Finanzkraft des Landkreises seit 1997:

	Steuerkraft		Umlagekraft		Finanzkraft		% - Anteil die als Finanzkraft aus der Steuerkraft verbleibt
	EUR/Einw.	Reihen- Folge im Land	EUR/Einw.	Reihen- folge im Land	EUR/Einw.	Reihen- folge im Land	
<b>1997</b>	579,32	<b>9</b>	593,87	<b>12</b>	167,7	<b>66</b>	<b>28,95</b>
<b>2000</b>	602,81	<b>11</b>	625,01	<b>16</b>	187,33	<b>63</b>	<b>31,08</b>
<b>2005</b>	701,43	<b>4</b>	711,76	<b>5</b>	200,87	<b>61</b>	<b>28,64</b>
<b>2010</b>	973,37	<b>6</b>	989,29	<b>6</b>	285,87	<b>71</b>	<b>29,37</b>
<b>2014</b>	975,55	<b>6</b>	1.002,94	<b>8</b>	338,07	<b>45</b>	<b>34,65</b>
<b>2015</b>	962,62	<b>8</b>	987,20	<b>12</b>	503,26	<b>38</b>	<b>52,28</b>
<b>2016</b>	1.073,43	<b>8</b>	1.108,38	<b>9</b>	571,25	<b>23</b>	<b>53,21</b>
<b>2017</b>	1.110,50	<b>7</b>	1.147,29	<b>8</b>	402,50	<b>33</b>	<b>36,24</b>
<b>2018</b>	1.135,46	<b>9</b>	1.174,55	<b>12</b>	406,45	<b>44</b>	<b>35,79</b>
<b>2019</b>	1.199,06	<b>12</b>	1.253,39	<b>18</b>	427,82	<b>43</b>	<b>35,67</b>
<b>2020</b>	1.240,74	<b>11</b>	1.299,22	<b>15</b>	444,53	<b>44</b>	<b>35,83</b>
<b>2021</b>	1.243,61	<b>13</b>	1.309,64	<b>19</b>	434,83	<b>46</b>	<b>34,97</b>
<b>2022</b>	1.444,19	<b>10</b>	1.355,94	<b>22</b>	370,31	<b>71</b>	<b>25,64</b>
<b>2023</b>	1.379,00	<b>17</b>	1.459,62	<b>19</b>	498,31	<b>43</b>	<b>36,14</b>
<b>2024</b>	1.464,43	<b>15</b>	1.540,03	<b>14</b>	534,17	<b>48</b>	<b>36,47</b>

Seit der Grunderwerbsteuerüberlassungsbetrag nicht mehr bei der Berechnung der Landkreisschlüsselzuweisungen zugerechnet wird, hat sich die Finanzkraft etwas verbessert, da der Landkreis über hohe Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer verfügt. **Die Steuerkraft (Platz 17) in 2023 war noch nie so niedrig!** Nach wie vor ruht die Popularklage des Landkreises.

### Schuldenobergrenze - Schuldenbremse (Finanzleitlinie des Kreistags)

Die Finanzleitlinie des Landkreises vom 29.02.2016 wurde in mehreren Sitzungen in 2021 und 2022 von einer Arbeitsgruppe überarbeitet. Die neue Finanzleitlinie ist am 01.01.2023 in Kraft getreten.

Kernpunkte in dieser Finanzleitlinie sind folgende Warnindikatoren zur Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts:

Der Kassenkredit wird bei den Warnindikatoren nicht mitberücksichtigt, da dieser ausschließlich für die Rückzahlung der Gewerbesteuer aufgenommen wurde und somit für die Finanzierung der Investitionen nicht berücksichtigt werden darf. Des Weiteren werden die Darlehen für die Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU (WBE) nicht mit einbezogen, weil die Tilgungen und die Zinsen komplett von der WBE getragen werden. Die Restschuld für das PPP-Kirchseeon ist ebenfalls bei den Warnindikatoren nicht enthalten.

Warnindikator Schuldenabbau: Ab 2040 darf die Verschuldung des Landkreises höchstens 20 % des Gesamtbetrages der Aufwendungen der Haushaltssatzung des jeweiligen Planjahres betragen. Im

Planjahr 2025 beträgt der Gesamtbetrag der Aufwendungen 212,3 Mio. €. Am Jahresende 2025 beträgt die Verschuldung rund 67,6 Mio. €. Würde die Regel bereits 2025 wirksam sein, wäre der Indikator bereits überschritten. Die Verschuldung beträgt 31,9 % des Gesamtbetrages der Aufwendungen zum 31.12.2025. Dieser Wert steigt gegenüber der Vorjahresplanung um 4 %. Bis einschließlich 2024 werden alle Darlehen des Landkreises in 20 bzw. 10 Jahren getilgt. Für die Kreditaufnahmen der 2 Schulgroßbauprojekte wird eine Laufzeit von 40 Jahren angesetzt. Der Indikator ist einhaltbar, wenn die Neuverschuldung nicht zu stark steigt. Das bedeutet nicht, dass keine Kredite mehr aufgenommen werden dürfen, aber es bedeutet, dass es auch Jahre geben muss, in denen die Tilgung deutlich über der Kreditaufnahme liegt, so wie das in den letzten Jahren hervorragend gelang. Angesichts der Rekordinvestitionen in den nächsten 10 Jahren wird die Verschuldung des Landkreises aber wieder deutlich steigen, sodass sich die Einhaltung dieses Indikators zunehmend schwieriger gestalten wird und die Entwicklung genau zu beobachten ist. **Anhand der jetzigen Planung verschlechtert sich dieser Warnindikator bis 2028 von Jahr zu Jahr.** Der Warnindikator beträgt Ende 2028 69,7 %.

Warnindikator Schuldenstand: Er darf 60 % des Gesamtbetrages der jährlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts nicht überschreiten. Er beträgt zum Ende des Jahres 2025 31,9 % und steigt auf 69,7 % bis 2028 an. **Damit verschlechtert er sich von Jahr zu Jahr.** Dies führt dazu, dass in 2027 der Warnindikator geradeso eingehalten wird und in 2028 zu einer Überschreitung führt.

Warnindikator Liquidität: Insbesondere zur Sicherstellung der Liquidität muss die Höhe der Netto-Abschreibungen mindestens der Höhe der Tilgungen entsprechen, welches planerisch für das Jahr 2028 verfehlt wird. Die Abschreibungen werden erst nach Fertigstellung der Investitionsmaßnahme gebucht. Vorab müssen aber bereits die Tilgungen für die Finanzierung der Investitionen gezahlt werden, sodass es in den ersten Jahren zu einer zeitlichen Verschiebung kommt. Die Abschreibungen der bestehenden Investitionen schaffen es nicht im Jahr 2028 die Tilgungen der geplanten Rekordfinanzierungen zu decken. **Der Warnindikator Liquidität verschlechtert sich von Jahr zu Jahr dramatisch.** Im Jahr 2025 beträgt der Liquiditätsüberschuss noch ca. 3,55 Mio. € und fällt auf eine Unterdeckung von ca. 585.737 € in 2028.

Warnindikator Ergebnisüberschuss: Das bereinigte Jahresergebnis (ohne Netto-Abschreibungen) begleicht mindestens die Tilgungen und den Eigenfinanzierungsanteil für die Investitionen. Dieser Indikator muss im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung eingehalten werden, um die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushaltes zu gewährleisten. Im Haushaltsjahr 2025 wird ein Ergebnisüberschuss in Höhe von 1,76 Mio. € geplant, welcher für die Rückzahlung des Kassenkredites Ende 2025 benötigt wird. D.h. für den Warnindikator darf der Ergebnisüberschuss nicht mitberücksichtigt werden. Damit beträgt der Warnindikator für 2025 noch 3,6 Mio. €. **Auch dieser Warnindikator verschlechtert sich von Jahr zu Jahr.** In den Jahren 2025 bis 2027 wird er noch eingehalten. In 2028 mit 600.279 € verfehlt.

Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil: Die Gesamtsumme der Investitionen pro Jahr muss mindestens zu 25% aus Eigenmitteln finanziert werden. Die einzelne Investition kann davon abweichen. **Dies ist in allen Planungsjahren nicht sichergestellt.** Für die Finanzierung der geplanten Investitionen wurden keine Ergebnisüberschüsse in der Planung berücksichtigt. Entweder werden die Ergebnisüberschüsse für die Rückzahlung des Kassenkredites in 2025 oder für den Defizitausgleich der Kreisklinik in 2027 und 2028 benötigt. Im Jahr 2025 ist mit der Finanzierung von einem Investitionsvolumen in Höhe von 21,4 Mio. € zu rechnen, in 2026 von 37,4 Mio. €, in 2027 von 37,6 Mio. € und in 2028 von 37,5 Mio. €. Insgesamt entspricht dies einem neuen Kreditvolumen von 134 Mio. €.

**Alle Warnindikatoren verschlechtern sich gegenüber der Planung 2024.** Die Gründe für die Verschlechterung ist zum einen die eingeplannten Rekordinvestitionen und zum anderen die fehlenden Ergebnisüberschüsse als Eigenfinanzierungsanteil.

Ohne deutliche „Umsteuerung“ wird es immer schwieriger werden, bis zum Jahr 2040 die selbst gesteckten Indikatoren der Finanzleitlinie zu erreichen!

**Im Mittelpunkt politischer Einflussnahme stehen im Wesentlichen drei Steuerungsmöglichkeiten:**

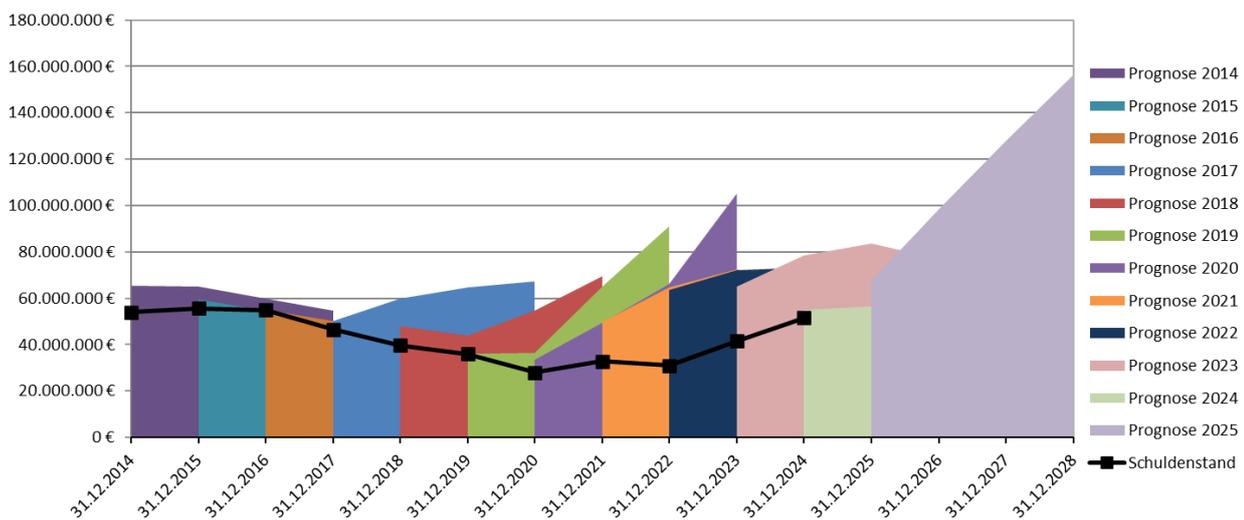
- Überprüfung der Erträge und Aufwendungen innerhalb der Aufgabenerfüllung
- Erhöhung der Ergebnisüberschüsse
- Reduzierung der Investitionen

Nach dem die Zinsen im Kreishaushalt in 2023 noch sehr gering waren, steigen sie im Jahr 2024 wieder an. Das Portfolio hat eine Durchschnittsverzinsung von rund 1,7 %. Noch können die aufgenommenen Darlehen in der Niedrigzinsphase die neuen Darlehen mit deutlich höheren Zinsen in der Durchschnittsbetrachtung abfedern. Die weiteren Entscheidungen der EZB bezüglich des Leitzinses sind hierfür entscheidend. Ein Augenmerk ist darauf zu richten, dass die Abschreibung die Tilgung finanziert. Dies gelingt ausgehend von der derzeitigen Planung bis 2027.

In der folgenden Tabelle werden die Planzahlen laut der Haushaltsplanungen 2024 und 2025 dargestellt. Aufgrund der Haushaltsreste 2024 verschieben sich die Tilgungen für noch nicht aufgenommene Kredite von dem Jahr 2024 in das Jahr 2025. Die Tilgungen für die Kreditaufnahmen der Haushaltsreste sind bereits in dem Planwert 2025 berücksichtigt.

	2024	2025	2026	2027	2028
Abschreibung (Netto)	8.608.418	8.922.722	8.524.800	8.461.339	8.270.663
Tilgung	4.187.495	4.833.314	4.850.289	4.868.068	4.353.276
Tilgung für noch nicht aufgenommene Kredite	450.000	537.500	1.788.750	3.217.500	4.503.125
Liquiditätsüberschuss /-fehlbetrag	<b>3.970.923</b>	<b>3.551.908</b>	<b>1.885.760</b>	<b>375.771</b>	<b>-585.737</b>

Die Entwicklung der Verschuldung zeigt folgende Grafik:



Während die „Flächen“ Prognosen, also den Planungsstand abbilden, zeigt die schwarze Linie die tatsächliche Entwicklung. Hieraus wird deutlich, dass sich der Schuldenstand von der Spitze im Jahr 2015 mit 55,6 Mio. € bis 2020 auf 27,9 Mio. € deutlich verringert hat. Ab dem Jahr 2022 ist wieder ein Anstieg der Verschuldung zusehen.

Die Verschuldung des Landkreises wird zum 31.12.2024 einen Stand von 51,5 Mio. € erreichen. Bis zum Jahresende 2025 wird sich der Schuldenstand durch Tilgungen sowie geplante Neuaufnahmen in Höhe von 21,5 Mio. € auf rund 67,6 Mio. € erhöhen.

Angesichts des in den Finanzplanungsjahren vorgesehenen Investitionsvolumens werden in den Jahren 2026 bis 2028 Kreditaufnahmen von insgesamt 112,5 Mio. € erforderlich sein. Für das Jahr 2026 plant das Finanzmanagement mit Kreditaufnahmen von 37,4 Mio. € und dementsprechend mit einem Stand der Verschuldung zum 31.12.2026 von 98,4 Mio. €. Durch in der Finanzplanung berücksichtigte Kreditaufnahmen von 37,6 Mio. € in 2027 werden zum Ende 2027 rund 127,9 Mio. € an Schulden in der Planung ausgewiesen. Für das Jahr 2028 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 37,5 Mio. € geplant, sodass sich der Schuldenstand auf 156,6 Mio. € erhöht.

## Warteliste

Auf der Warteliste befinden sich Investitionen, die mangels Finanzierbarkeit nicht in den Haushalt eingeplant werden. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21.10.2024 folgende Warteliste für 2025 beschlossen:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten teilweise Schätzungen	Kostenstand
Hubschrauberlandeplatz	041-Neu	4.000.000 €	2022
Kreiseinsatzzentrale + Führungsgruppe Katastrophenschutz	331-NEU	Noch offen	
Ausbildungs- und Katastrophenschutzzentrum	331-NEU	Noch offen	
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Grafing	956-0008	ca. 2.500.000 € (brutto) - 562.500 € (Zuschüsse)	2017
Gymnasium Markt Schwaben: Generalsanierung Bauteil 1	958-NEU	6.000.000 € (brutto) - 2.000.000 € (Zuschüsse)	2022
Berufliche Oberschule im Landkreisnorden	xxx-xxx	Noch offen	
Realschule Vaterstetten: Auflösung, Trennungskosten für die Auflösung des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten	xxx-xxxx	ca. 5.000.000 €	2018

## Kreisklinik Ebersberg gGmbH

Bürgschaftserklärungen sind Begünstigungen für die DAWI (Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse) und als solche Bestandteile des Betrauungsaktes. Die vom Freistaat Bayern an die Kreisklinik gGmbH gewährten Zuwendungen für die Baumaßnahmen müssen vom Landkreis im Rahmen von Bürgschaftserklärungen abgesichert werden. Derzeit sind das

Bürgschaftserklärung vom 09.05.2005	9.000.000 €
Bürgschaftserklärung vom 10.02.2009	10.000.000 €
Bürgschaftserklärung vom 29.04.2010	11.824.000 €
Bürgschaftserklärung vom 07.12.2015	15.960.000 €
Bürgschaftserklärung vom 10.11.2021	1.015.040 €
<b>Summe</b>	<b>47.799.040 €</b>

**Die Summe der freiwerdenden Bürgschaften wird im DAWI mit 14.611.988 € angegeben.**

Die Bürgschaft vom 20.11.2001 in Höhe von 42.437.226 € wurde am 05.03.2024 von der Staatsschuldenverwaltung an den Landkreis Ebersberg zurückgegeben.

**Kassenkredite**

Bisher wurden 22,5 Mio. € Liquiditätshilfe in Anspruch genommen. Folgende Zahlungen sind bisher angefallen:

Zahlung an Kreisklinik	Höhe des Kassenkredits
18.12.2018 (51 KW)	1.500.000 €
23.01.2019 (4 KW)	500.000 €
25.04.2019 (17 KW)	1.000.000 €
28.05.2019 (22 KW)	1.000.000 €
16.12.2019 (51 KW)	1.300.000 €
20.03.2020 (13 KW)	700.000 €
23.03.2021 (11 KW)	2.000.000 €
15.07.2021 (29 KW)	2.000.000 €
23.10.2023 (43 KW)	2.500.000 €
25.03.2024 (12 KW)	2.000.000 €
18.04.2024 (16 KW)	2.000.000 €
22.08.2024 (34 KW)	3.000.000 €
20.09.2024 (39 KW)	1.000.000 €
04.11.2024 (45 KW)	2.000.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>22.500.000 €</b>

Weitere 12,5 Mio. € wurden für 2025 beantragt, so dass der Gesamtbetrag der Betriebsmittelkredite mit 35 Mio. € zum 31.12.2025 geplant wird. Da die eigene Liquidität des Landkreises nicht für einen weiteren Betriebsmittelkredit an die Kreisklinik in 2025 ausreichen wird, plant der Landkreis selbst die Aufnahme eines Kassenkredits. Nach Auskunft der Regierung von Oberbayern ist es gestattet, der Kreisklinik einen Zinssatz von 2 % zu berechnen – auch wenn der Kassenkredit, den der Landkreis aufnehmen wird, einen höheren Zinssatz fordert. Grund für diese Vorgehensweise ist, dass die Kreisklinik einen höheren Zinssatz als der Landkreis zahlen müsste, wenn sie selbst einen Betriebsmittelkredit aufnehmen würde.

**Entwicklung der künftigen Gesamtsituation der Kreisklinik gGmbH**

Die Eigenfinanzierungsanteile der Kreisklinik an Baumaßnahmen werden seit 2016 mit Zuschussbescheiden des Landkreises finanziert, die 80 % der Eigenfinanzierungsanteile als Zuschuss übernehmen. Dies belastet den Kreishaushalt zusätzlich in der Ergebnisrechnung durch Abschreibungen. Die Tilgungsanteile der Kreisklinik in der Finanzrechnung reduzieren sich von 100 % auf 20 %. Jeder Zuschussbescheid wird einzeln vom Kreis- und Strategiausschuss beschlossen. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der Verwendungsnachweise.

Die Kreisklinik erwirtschaftete 2021 einen **Jahresüberschuss in Höhe von 1.103.400,40 €**. Dieser deckt die Verluste der Jahre 2018 (751.949 €) und 2019 (246.166 €) ab. Bis einschließlich 2026 sind keine Verlustausgleiche mehr zu leisten. Insofern greift die Verpflichtung des Landkreises zur Übernahme der Klinikverluste, welche während eines Zeitraums von fünf Jahren nicht durch entsprechende Gewinne ausgeglichen werden können, bis einschließlich 2026 nicht. **In 2022 wurde ein Verlust in Höhe von 2.871.538 € ausgewiesen**. Dieser vermindert sich um den verbleibenden Überschuss 2021 in Höhe von 105.286 €. Somit sind in **2027 2.766.252 € auszugleichen**.

In **2023 wurde ein Verlust in Höhe von 8.808.735 € ausgewiesen**. Dieser ist im Jahr 2028 auszugleichen, soweit bis dahin keine Gewinne entstehen. Außerdem entstand in 2023 ein Defizit in der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe in Höhe von 2.547.566 €. Wie in der Kreis- und Strategiausschusssitzung vom 08.07.2024 berichtet, sieht der Wirtschaftsplan der Kreisklinik dagegen einen Defizitbetrag in Höhe von 1,3 Mio. € vor, der auch in den Haushalt 2024 des Landkreises Ebersberg eingeplant wurde und im

Jahr 2024 an die Kreisklinik ausgezahlt wird. Der restliche Betrag **in Höhe von 1.247.566 €** wird im Jahr 2028 ausgezahlt. Somit beträgt der **in 2028 zu leistende Verlustausgleich insgesamt 10.056.301 €**.

Im Haushaltsjahr 2025 wird der Landkreis einen Anteil von 300.000 € für einen Zuschuss für die Gynäkologie und Geburtshilfe im Rahmen einer staatlichen Förderung leisten und einen Zuschuss in Höhe von 1,5 Mio. € für medizinische Geräte und EDV auszahlen.

Die Defizite der Kreisklinik werden sich weiter erhöhen, was sowohl die Notwendigkeit von Liquiditätssicherungen gegenüber der Kreisklinik erhöht als auch eventuelle künftige Defizitausgleiche mit sich bringt. Auslösende Faktoren sind hierfür u.a. Folgende:

Zum einen können nach wie vor die Erlössteigerungen durch Leistungsausweitung und Erhöhung des Landesbasisfallwerts die Kostensteigerung nicht mehr kompensieren, zum anderen wird in 2025 die Personalkostensteigerung eine mögliche Erlössteigerungsquote übersteigen. Sachkosteneinsparungen sind nur noch vereinzelt möglich. Die Relation von Personalkosten zu Sach- und sonstigen Kosten (rund 75 % zu 25 %) zeigt deutlich das mangelnde Kompensationspotential in diesem Bereich. Trotz effizienter Prozesse und zahlreicher Optimierungen von Strukturen ist es der Kreisklinik nicht möglich, dem Trend der ganzen Branche deutlich entgegenzusteuern. Auch die Planungen im Zusammenhang mit dem KHVVG (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz) können zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abschließend bewertet werden.

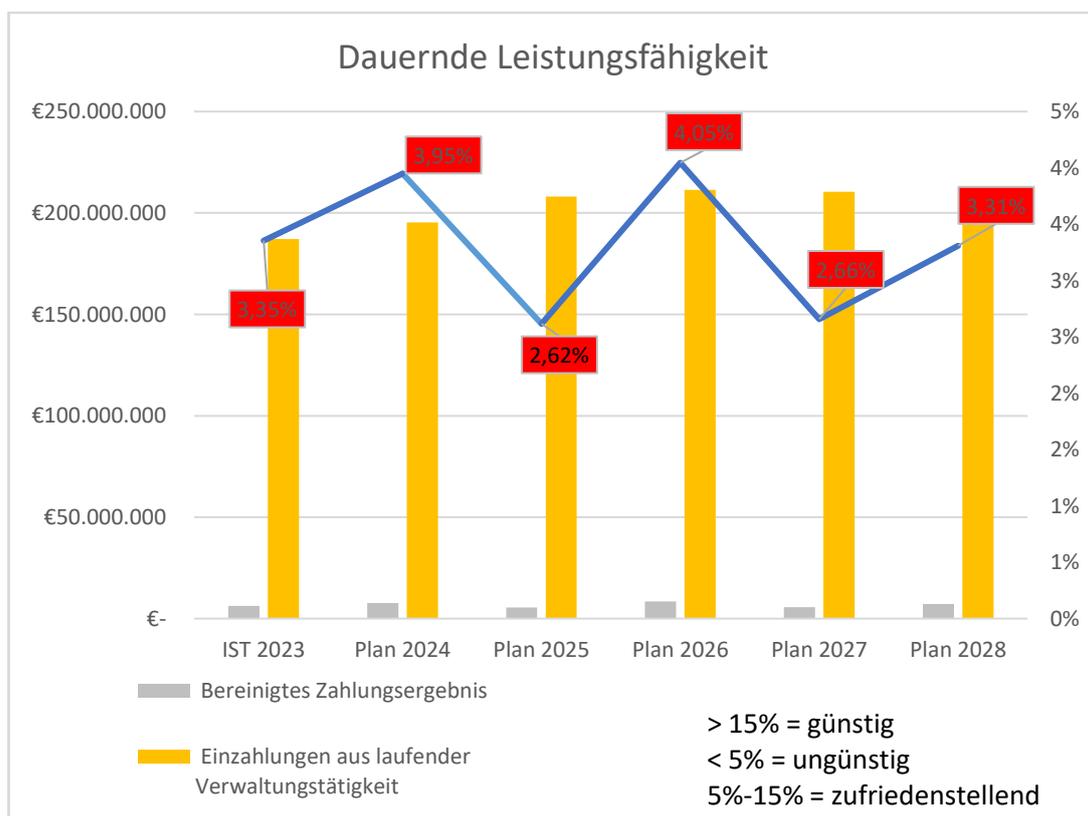
### Haushaltsausgleich 2025

Der vorliegende Planentwurf für den Landkreis Ebersberg weist im Gesamtergebnisplan 2025 einen Ergebnisüberschuss in Höhe von

**1.762.389 € (s. Pos. 300 im Gesamtergebnisplan) aus.**

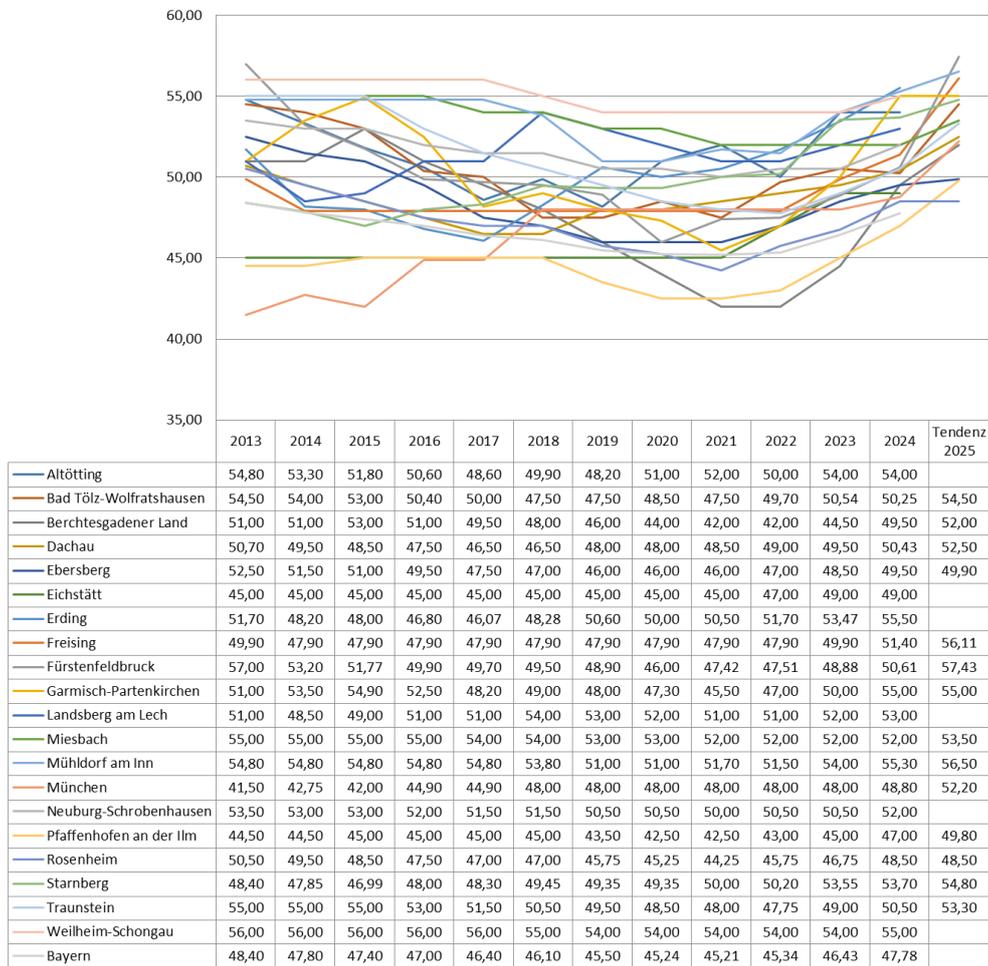
Da im Haushaltsjahr 2025 Kreditaufnahmen vorgesehen sind, muss der Haushalt des Landkreises durch die Regierung von Oberbayern rechtsaufsichtlich genehmigt werden.

**Der Haushalt 2025 gefährdet die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts nicht. Dennoch ist diese für alle Planungsjahre als ungünstig zu bewerten, wie das folgende Diagramm zeigt.**

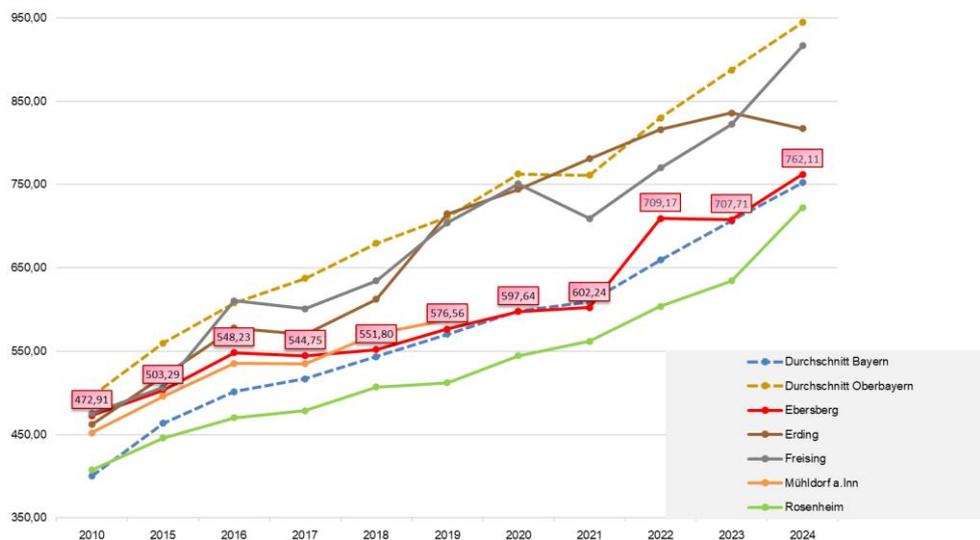


Die nachfolgende Grafik zeigt einen Überblick der Kreisumlagenhöhe in Oberbayern auf. Der Landkreis Ebersberg hat zusammen mit dem Landkreis Berchtesgadener Land im Vergleich zu den anderen Landkreisen in 2024 den fünf niedrigsten Kreisumlagensatz. 14 Landkreise weisen einen höheren Kreisumlagensatz aus. Damit befindet sich der Landkreis Ebersberg im unteren Bereich. Die Tendenzen der Kreisumlage für 2025 liegen noch nicht vor.

**Kreisumlagehebesätze im Überblick seit 2013**



**Entwicklung Kreisumlage pro Einwohner**



Der Vergleich der Kreisumlage pro Einwohner zeigt sowohl für Bayern als auch für Oberbayern in den letzten Jahren eine steigende Tendenz. Für den Landkreis Ebersberg ist ebenfalls ein steigender Trend zu erkennen. Im Jahr 2010 betrug die Kreisumlage pro Einwohner 473 €, im Jahr 2015 503 € und im Jahr 2020 598 €. Nachdem im Jahr 2023 ein minimaler Rückgang zu verzeichnen war, stieg die Kreisumlage pro Einwohner im Jahr 2024 auf 762,11 € an.

Oberbayern	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	EUR/Einw.											
Durchschnitt Bayern	400,39	448,76	463,40	501,56	517,02	543,67	570,51	598,15	609,17	659,47	706,41	752,31
Durchschnitt Oberbayern	495,59	554,24	559,74	607,95	637,31	679,42	710,91	762,53	761,21	829,89	887,53	944,41
Altötting	614,01	537,00	503,73	679,39	727,91	608,92	851,15	867,10	740,69	896,05	959,43	1.175,90
Bad Tölz-Wolfr.	433,73	462,53	472,40	503,47	506,27	510,96	550,19	586,16	618,83	639,38	676,82	711,20
Berchtesg.Land	377,35	414,04	436,90	453,20	475,14	486,40	495,68	494,02	509,77	533,79	577,91	704,60
Dachau	497,29	456,49	421,86	494,83	490,97	524,71	589,69	625,40	648,46	672,69	714,91	762,20
Ebersberg	472,91	521,39	503,29	548,23	544,75	551,80	576,56	597,64	602,24	709,17	707,71	762,11
Eichstätt	356,08	395,30	426,13	451,09	468,31	493,63	535,13	549,30	571,52	613,98	660,82	690,15
Erding	462,06	484,20	520,15	577,67	570,54	612,41	714,57	744,29	781,13	815,96	836,10	817,11
Freising	475,24	520,68	506,62	610,69	601,03	634,40	704,05	750,92	709,34	769,87	822,25	916,73
Fürstfeldbr.	480,52	496,06	484,83	525,25	537,61	595,34	576,17	587,68	639,25	632,93	718,28	754,04
Garmisch-Part.	385,96	470,56	503,34	520,31	500,12	506,16	549,58	542,87	565,70	594,55	650,94	795,53
Landsberg a.L.	438,80	453,84	494,89	540,24	576,82	648,90	683,90	686,97	724,91	739,41	796,89	849,41
Mesbach	497,03	533,40	543,60	612,03	630,72	657,76	725,71	729,90	796,77	822,69	885,37	944,79
Mühldorf a.Inn	452,16	510,96	496,11	535,24	535,08	570,70	587,91	620,85	645,03	672,18	739,57	783,31
München	858,69	1.034,55	1.100,55	1.160,96	1.292,66	1.494,34	1.403,00	1.656,07	1.593,66	1.848,56	1.987,31	2.005,43
Neuburg-Schr.	440,52	448,98	462,45	493,88	512,32	536,59	572,44	609,18	644,60	660,58	691,51	693,18
Pfaffenhofen/Ilm	354,23	374,40	429,26	443,25	486,01	518,39	569,66	619,19	590,86	630,76	657,78	723,15
Rosenheim	407,47	422,35	445,74	470,16	478,61	507,01	512,05	544,49	561,80	603,75	634,28	722,65
Starnberg	587,79	678,43	625,67	640,96	706,53	733,96	779,74	854,88	861,40	910,36	955,54	970,30
Traunstein	399,34	507,38	548,49	567,51	583,57	566,69	617,10	638,63	594,45	679,88	713,91	809,93
Weilheim-Sch.	423,58	677,72	498,12	559,45	608,57	632,85	698,74	692,90	664,87	731,30	838,02	840,75

Der Landkreis Ebersberg bewegt sich im Vergleich mit den bayerischen Landkreisen in den letzten Jahren in der Regel im „Mittelfeld“. **Beim Vergleich mit dem Durchschnittswert für Oberbayern liegt der Landkreis Ebersberg in der Vergangenheit stets darunter.**

In der nachfolgenden Tabelle stellt sich der Anteil der Kreisumlage an den ordentlichen Erträgen des Landkreises dar.

		Ordentliche Erträge	Erträge durch Kreisumlage	Anteil Kreisumlage
Plan	2025	-212.515.841	-114.433.503	53,85%
	2024	-200.306.318	-111.900.933	55,86%
Ist	2023	-194.358.799	-102.308.488	52,64%
	2022	-194.477.926	-102.185.155	52,54%
	2021	-180.496.900	-86.462.276	47,90%
	2020	-148.913.040	-84.950.073	57,05%
	2019	-151.042.795	-81.179.305	53,75%
	2018	-144.593.546	-76.726.881	53,06%
	2017	-143.833.825	-74.908.482	52,08%
	2016	-144.285.590	-73.940.969	51,25%
	2015	-124.738.373	-66.940.586	53,66%
	2010	-102.284.962	-60.099.524	58,76%
	2005	-75.667.163	-46.472.260	61,42%

Zu beobachten ist, dass der Anteil der Kreisumlage an den ordentlichen Erträgen teils rückläufig ist, d.h., der Landkreis finanziert sich hierbei aus anderen Ertragsquellen (insb. Grunderwerbsteuer,

Schlüsselzuweisungen). Wenn die anderen Ertragsquellen abnehmen, ist der Landkreis auf die Kreisumlage angewiesen, weil er über keine eigenen steuerbaren Einnahmequellen verfügt.

## Investitionsquote

Die Investitionsquote gibt einen guten Überblick über die Finanzkraft eines Haushalts. Diese war im Landkreis Ebersberg viele Jahre sehr hoch. 2016 und 2017 legt der Landkreis eine Atempause ein. Die Entwicklung der Investitionsquote zeigt folgendes Bild:

		Investitionen	Aufwendungen in der Ergebnisrechnung	Quote (%-Anteil im Verhältnis zu den Aufwendungen)
Plan	2005	6.469.020	76.031.884	8,51%
	2010	10.943.187	95.861.871	11,42%
	2015	18.245.672	112.462.975	16,22%
	2016	12.146.943	132.729.117	9,15%
	2017	12.867.261	136.550.983	9,42%
	2018	24.776.829	137.858.761	17,97%
	2019	19.151.085	140.026.788	13,68%
	2020	19.608.262	146.496.561	13,38%
	2021	22.722.872	155.756.705	14,59%
	2022	41.782.659*	178.352.395	23,43%
	2023	43.177.347*	193.246.461	22,33%
	2024	22.449.626*	197.274.518	11,38%
	2025	21.424.329*	212.310.760	10,09%

\*Investitionen inklusive Haushaltsreste

In den meisten Jahren lag die Investitionsquote deutlich über dem Landesdurchschnitt, nur 2016, 2017, 2020 und 2024 nicht.

Zum Vergleich die Investitionsquote des Freistaates Bayern:

Investitionsquote des Freistaats Bayern	
2016	10,1%
2017	10,3%
2018	11,1%
2019	12,9%
2020	14,6%
2021	14,1%
2022	15,9 %
2023	14,5 %
2024	15,0 %

## Risiken des Haushalts 2025

Die Risiken des Haushalts 2025 liegen zuvorderst in den **nicht vorhersehbaren Sozialausgaben aufgrund des derzeitigen Weltgeschehens (Kriege, Inflation)** und der **steigenden Jugendhilfeausgaben**.

Die angekündigte Bezirksumlagenerhöhung um 1,55 % Punkte ist bereits in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Da der Bezirkstag erst am 12.12.2024 über die Bezirksumlage beschließt, stellt diese Berechnungsgröße derzeit eine erhebliche Unsicherheit dar.

Als großes Risiko im Zusammenhang mit der Bezirksumlagensteigerung wird vom Finanzmanagement **die fehlgesteuerte Entlastung bei der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen** eingestuft. Die Entlastung kommt nicht bei den Bezirken an, die in Bayern für diese Aufgabe zuständig sind. Der Mittelbedarf wird im Jahr 2025 und auch in den folgenden Jahren steigen. Nur durch weitere Erhöhungen des Hebesatzes können diese Steigerungen ausgeglichen werden.

Die **Kosten der Unterkunft** im Jobcenter bergen immer ein Risiko, sowohl wegen befürchteter Fallzahlsteigerungen als auch wegen der Notwendigkeit der Fortschreibung der Mietpreisobergrenze. Große Einflussfaktoren diesbezüglich sind die Auswirkungen des anhaltenden Ukrainekrieges mit dem weiteren Anstieg von Fallzahlen und mögliche Bürgergeld erhöhungen.

Fast jeder zweite Euro fließt in den sozialen Bereich. Weil die Umlagekraftsteigerung nicht den Mehrbedarf des Kreishaushaltes deckt, gerät der Kreishaushalt in große Schwierigkeiten – es besteht eine immer höhere Abhängigkeit stetig steigender Einnahmen, die nur über entsprechendes Wirtschaftswachstum zu erzielen sein werden. Eine befürchtete Rezession lässt dieses Szenario zunehmend unwahrscheinlich erscheinen!

Die Zuschussbescheide und die Liquiditätshilfen für die **Kreisklinik gGmbH** stellen ein weiteres Risiko für den Kreishaushalt dar.

Die freiwilligen Leistungen beanspruchen den Kreishaushalt zunehmend, hier ist insbesondere der ÖPNV zu nennen. **Klimaschutz und Energiewende** nehmen einen immer größeren Anteil ein. Dabei sollte dieses Geld „eigentlich“ im Bereich des LSV-Ausschusses eingesetzt werden, denn dort findet die Umsetzung der Maßnahmen statt.

Aufgrund der in den kommenden Jahren vor allem im Rahmen des **Masterplans Schulen** geplanten Investitionen wird die Verschuldung des Landkreises deutlich steigen. Um langfristig einen angemessenen Eigenfinanzierungsanteil an den Investitionen sicherzustellen, wäre der Ausweis möglichst hoher Ergebnisüberschüsse notwendig, welche die Finanzmanagerin „eigentlich“ mit 10 Mio. € / Jahr empfiehlt. In der Haushaltsplanung 2025 ist dies in allen Jahren nicht mehr zu erreichen! Aufgrund der zu leistenden Defizitausgleiche an die Kreisklinik ab 2027 und aufgrund der Rückzahlung des Kassenkredites in 2025 können keine Ergebnisüberschüsse ausgewiesen werden.

## Ziele im Haushaltsjahr 2025

Im Rahmen des jährlichen Rechenschaftsberichtes ist vorgesehen, die Zielerreichung des abgelaufenen Haushalts darzustellen. Damit dies möglich ist, sind solche Ziele im Vorbericht zu definieren.

Im Landkreis gibt es strategische, langfristige Ziele, die der Kreistag formuliert hat:

- Die schrittweise Umsetzung des Aktionsprogramms, wonach der Landkreis bis zum Jahr 2030 unabhängig von fossilen Brennstoffen ist. Seit 2019 ist der Landkreis Klimaschutzregion.
- Die Einhaltung der Finanzleitlinie
- Die Entwicklung einer „Bildungsregion Landkreis Ebersberg“
- Die Entwicklung von Programmen zur Bewältigung des Demografischen Wandels
- Die Entwicklung im Rahmen der Gesundheitsregion plus
- Die Digitalisierung im Landratsamt und im Landkreis ausbauen
- Die Einhaltung der Leitziele für energieeffizientes, wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen:
  - Flächenschonende Bauweise
  - Zukunftsorientierte Raumplanung
  - Ganzheitliche Bewertung von Wirtschaftlichkeit und Energieeinsatz
  - Vermeidung von Wärmeverlusten
  - Verwendung von nachhaltigen Baustoffen
  - Einsatz erneuerbarer Energien

- Bei Neuanpflanzung, Instandsetzung, Ergänzung der Außenbereiche kreiseigener Liegenschaften des Landkreises wird eine Bepflanzung gewählt, die insektenfreundlich ist. Auf Zierpflanzen ohne nennenswerten ökologischen Wert ist zu verzichten.

Folgende operative Ziele werden für das Haushaltsjahr 2025 verfolgt:

- Einhaltung der Finanzleitlinie des Kreistages
- halbjährliche Berichterstattung zur Finanz- und Schuldenentwicklung im Kreis- und Strategieausschuss
- halbjährliche Berichterstattung über die getroffenen Maßnahmen im Rahmen der Steuerung über Zinssicherungsinstrumente und Fortschreibung der Zinseinsparungen
- Weiterentwicklung der Beteiligungsverwaltung im Hinblick auf Zielvereinbarung und Zielerreichung der größeren Beteiligungen.
- Weiterentwicklung der Berichtszyklen für die Politik (Budgetberichte, Abschlussberichte, Zwischenberichte)
- Ausbau der Vergleichskennzahlen
- Erstellung des Jahresabschlusses 2024
- Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2024
- Weiterer Ausbau des gemeinsamen Kommunalunternehmens zum günstigen Wohnungsbau und Realisierung weiterer Wohnhäuser
- Aufrechterhaltung der Standards des RAL-Gütezeichens für eine mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung
- Teilnahme an den Treffen des Bayerischen Innovationsrings in den Projektgruppen BWL sowie Service- und Kundenorientierung (Leitung Landrat Robert Niedergesäß)
- Weiterentwicklung der Service- und Kundenorientierung im Landratsamt und weitere Stärkung des Bürgerbüros
- Umsetzung der unmittelbar in den Teilhaushalten formulierten Zielsetzungen
- Der Abschluss von mindestens 3 weiteren Digitalisierungsprojekten im Landratsamt

## Ausblick

Der Haushalt des Landkreises weist derzeit einen Ergebnisüberschuss in Höhe von 1,76 Mio. € aus. Dieser Ergebnisüberschuss wird allein für den restlichen Ansparbetrag für die Rückzahlung des Kassenkredites in 2025 benötigt. Die Finanzmanagerin weicht auch für das Jahr 2025 von dem Ziel, dauerhaft einen jährlichen Ergebnisüberschuss von 10 Mio. € zu erreichen ab. Dies wird auch in den Finanzplanungsjahren nicht möglich sein, im Gegenteil: bis 2028 ist das Ergebnis mit einer schwarzen Null ausgewiesen, weil die Ergebnisse in die Defizitausgleiche der Kreisklinik zurückgestellt werden müssen.

Der Schuldenstand des Landkreises wird sich zum 31.12.2025 auf einen Stand von 67,6 Mio. € erhöhen. Es folgt eine Erhöhung der Verschuldung im Jahr 2026 auf 98,4 Mio. €, im Jahr 2027 auf 127,9 Mio. € und im Jahr 2027 auf 156,6 Mio. €.

Insgesamt sind bis zum Jahr 2028 Kreditaufnahmen von 134 Mio. € geplant. Dabei liegen keine Ergebnisüberschüsse als Eigenfinanzierungsanteile vor. Die angekündigte Bezirksumlagererhöhung von 1,55 % Punkte wurde in der Planung berücksichtigt. Die Kreisumlage wird um 0,4 % Punkte von 49,5 % auf 49,9 % erhöht.

Die Finanzplanungsperspektive zeigt, dass im Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 das vom Kreistag selbst avisierte Ziel eines dauerhaften Ergebnisüberschusses von 7 Mio. € nur mit einer weiteren Kreisumlagererhöhung zu erreichen ist. Die Entwicklung der Umlagekraft ist ebenso wenig bekannt wie

die künftigen Herausforderungen im Bezirkshaushalt, die über die Kreisumlage zu finanzieren sind. **Die Umlagekraftschwankungen bergen ein erhebliches finanzielles Risiko.** Der Landkreis ist auf die Finanzierung über die Kreisumlage als eine der bedeutendsten Einnahmeposten angewiesen.

Vor diesem Hintergrund blickt die Finanzmanagerin besorgt in die Zukunft. Die stetig steigenden Aufwendungen in nahezu allen Teilbudgets sowie der weitere Anstieg der freiwilligen Leistungen geben Anlass zur Sorge, denn dieses Wachstum verkräftete der Kreishaushalt bisher ausschließlich wegen der jährlichen Umlagekraftsteigerung. Aufgrund der Ukraine Krise, der Flüchtlingsströme, des Kriegsgeschehens im Nahen Osten und der damit verbundenen unsicheren wirtschaftlichen Lage mit der Gefahr eines weiteren Wirtschaftsabschwungs sind zukünftige Umlagekraftsteigerungen fraglich. Ein „weiter so“ im Konsum gefährdet die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts in künftigen Jahren und kann deshalb von der Finanzmanagerin nicht empfohlen werden.

**Investitionen sind weiterhin positiv zu beurteilen und in einem wachsenden Landkreis von enormer Bedeutung. Investitionen, die in 20 Jahren getilgt werden, sind generationengerecht, weil die zugrundeliegenden Werte eine weit höhere Lebensdauer aufweisen. Ein Abweichen der Tilgungsdauer bei den beiden Schulneubauten ist hinnehmbar, solange die Tilgungsdauer kürzer als die Abschreibungsdauer ist.**

Trotz der eingetrübten Entwicklung ist der Landkreis für die Zukunft gut gerüstet, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Haushaltsbewirtschaftung angemessen begegnen zu können. Dies liegt im Wesentlichen an folgenden Faktoren:

- Die Doppik spielt ihre Stärken aus – Bilanzpolitik ermöglicht strategisches Handeln (Rückstellungen für Defizitausgleiche in der Zukunft)
- Anwendung der Zinssicherungsinstrumente (Finanzleitlinie des Kreistags)
- Aktive Steuerung des Haushalts durch die Politik im Rahmen des Eckwerteverfahrens
- Transparenz über die möglichen Steuerungsmaßnahmen innerhalb der Fachausschüsse
- Hohe Transparenz über die freiwilligen Leistungen im Kreishaushalt, die auch 2025 wieder als Anlage im Haushaltsplan aufgenommen werden.

Ebersberg im Dezember 2024

gez.  
Brigitte Keller  
Finanzmanagerin

*Wandel lebt von den Menschen  
nicht von den Instrumenten*

# Investitionsprogramm

für den Planungszeitraum  
2025 bis 2028

**Details zu den Fachausschüssen befinden sich auch in den farblich gekennzeichneten Teilhaushalten**

Detaillierte Unterlagen nach Muster zu Art. 70 Abs. 2 GO; § 1 Abs. 3 Nr. 2 und § 9 Abs. 2 KommHV-Doppik können im Finanzmanagement eingesehen werden.

Investition	Plan 2024	Plan 2025	Rest aus Vorjahr <sup>1</sup>	Gesamt 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
020-SO-015 Investitionspauschale (Art. 12 FAG)	1.650.000	1.650.000		1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
<b>Teilsomme - Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>1.650.000</b>	<b>1.650.000</b>	<b>0</b>	<b>1.650.000</b>	<b>1.650.000</b>	<b>1.650.000</b>	<b>1.650.000</b>
<b>KSA-Ausschuss</b>							
025-0002 Hardware	-2.806		-208	-208			
041-EBD-08 BA 8: Eigenbet.darlehen	71.252	80.253		80.253	81.465	82.696	83.945
041-EBD-09 BA 9: Eigenbet.darlehen	65.822	64.667		64.667	66.587	68.565	70.601
041-EBD-BS Nebau Pflegefachschule, E2							-112.676
041-EBD-DI Dialyse Eigenbet.darlehen	113.409	113.690		113.690	114.317	114.947	115.581
041-EBD-EN Endoskopie (Hygieneverbesserung) Eigenbet.darlehen	10.227	10.367		10.367	10.524	10.683	10.844
041-EBD-M3 ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ E3							-3.168.931
041-EBD-MV ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ E4							-3.136.520
041-EBD-OP San. OP 0,4,5 Eigenbet.darlehen	27.889	28.574		28.574	29.005	29.443	29.888
041-EBD-PD Zwifi und Eigenbet.darlehen Parkdeck gGmbH	88.000	88.000		88.000	88.000	88.000	88.000
041-EBD-PG Pfarrer-Guggetzer-Haus Eigenbet.darlehen	82.261	82.126		82.126	83.732	84.997	86.291
041-EBD-VW Anteil Verwaltung Neubau ZNA Eigenbet.darlehen							-281.019
041-ZF-10 Zwischenfinanzierung Sicherheitszuschlag Art. 11		-1.000.000		-1.000.000	1.000.000		
041-ZF-BS Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau BFS						-134.807	134.807
041-ZF-MVW Zwischenfin.KK gGmbH/Neubau ZNA-MVZ/Whg.		-260.000		-260.000	-900.000	-900.000	2.060.000
041-ZF-MVZ Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau ZNA-MVZ		-260.000		-260.000	-900.000	-900.000	2.060.000
041-ZF-ZNN Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau Zentrale Notaufnahme					-188.369	-2.850.000	-1.181.631
041-ZUB-08 Zuschuss für BA 8 Kreisklinik gGmbH	-35.987						
041-ZUB-BS Zuschuss Neubau ZNA-Pflegefachschule		-100.000		-100.000	-300.000	-65.193	
041-ZUB-ME Zuschuss medizinische Geräte u. EDV	-1.500.000	-1.500.000		-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
041-ZUB-VW Zuschuss Neubau ZNA-Verwaltung		-130.000		-130.000	-450.000	-450.000	-130.212
045-INVZ2 Investitionskostenzuschuss Wohnungsbauförderung	-200.000	-279.500		-279.500	-220.000	-200.000	-200.000
050-0002 Lesesichtgerät Ersatzbeschaffung	-10.000		-1.274	-1.274			
070-0047 Zimmerausstattung - Schreibtisch	-10.800		-10.187	-10.187			
095-0030 Medientechnische Geräte	-5.000						
096-0002 EDV-Ausstattung	-5.612		-5.612	-5.612			
111-0010 CITRIX Terminal Server	-20.000	-20.000	-8.856	-28.856	-10.000	-15.000	-10.000
111-0023 Kommunikationseinrichtungen	-50.000	-50.000	-78.852	-128.852	-20.000	-20.000	-20.000

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2025

Investition	Plan 2024	Plan 2025	Rest aus Vorjahr <sup>1</sup>	Gesamt 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
111-0025 Notebooks, Speicher und Hardware	-44.500	-10.000	-40.173	-50.173	-10.000	-10.000	-10.000
111-0047 Server und Anlagen	-100.000	-175.000	-34.731	-209.731	-30.000	-190.000	-30.000
111-0084 Software diverses: SW-Viren, Uni Messaging.Erw.	-10.000	-4.000	-28.120	-32.120	-2.000	-2.000	-2.000
111-0100 Bürgerbüro EDV-Software	-10.000		-49.833	-49.833			
115-0010 Software für. Scannen Posteingang	-35.000		-35.000	-35.000			
120-0026 Hardware	-23.851		-3.231	-3.231			
120-0055 Isgus-Zeiterfassung		-5.000		-5.000			
120-0068 Laptops für Azubis		-25.200		-25.200			
145-0005 EDV-Hardware	-4.209		-1.630	-1.630			
145-0006 Erweiterung Finanzanwendung Workflow		-22.000		-22.000			
300-0001 Hardware/Laptops	-2.806		-2.806	-2.806			
305-0001 Hardware/Laptop	-1.400		-1.400	-1.400			
<b>Teilsomme - KSA-Ausschuss</b>	<b>-1.613.111</b>	<b>-3.373.023</b>	<b>-301.912</b>	<b>-3.674.935</b>	<b>-3.056.739</b>	<b>-6.757.669</b>	<b>-5.043.032</b>
<b>JHA-Ausschuss</b>							
230-0005 Neubeschaffung EDV-Geräte	-24.000		-25.408	-25.408			
230-0025 Spielkistl	-10.000	-5.000		-5.000			
230-0027 Zimmerausstattung			-4.500	-4.500			
230-INVZ01 Inv.zuschüsse für Jugendräume	-17.637						
233-0002 Zimmerausstattung	-882		-2.000	-2.000			
600-0001 EDV-Hardware			-3.000	-3.000			
600-0002 Büroausstattung			-1.500	-1.500			
<b>Teilsomme - JHA-Ausschuss</b>	<b>-52.519</b>	<b>-5.000</b>	<b>-36.409</b>	<b>-41.409</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>SFB-Ausschuss</b>							
110-0001 Hardware	-2.800		-1.501	-1.501			
116-0001 Medienzentrale: Budget	-2.000		-3.880	-3.880			
117-0001 Photovoltaikanlage auf Dach Kunsteishalle	-175.000		-175.000	-175.000			
117-0002 Erneuerung Dacheindeckung Kunsteishalle	-225.000		-225.000	-225.000			
117-0003 Rigole für Entwässerung EHC		-70.000		-70.000			
119-0010 Zentrale Anbindung Schulen ASV	-20.000	-5.000	-47.307	-52.307			
119-0013 Hardware	-7.000		-4.402	-4.402			
203-0016 Barrierefreie Musterwohnung	-10.000	-10.000		-10.000			
210-0007 Zimmerausstattung	-7.000		-7.225	-7.225			
210-0016 Neues Programm/Fachverfahren Wohngeld			-39.272	-39.272			
210-0059 EDV Hardware	-7.000		-7.000	-7.000			
220-0002 EDV-Hardware	-22.500						
220-0008 Schnittstelle Tau Office / komXwork			-4.500	-4.500			
220-0009 Frauenhaus	0						
220-0010 Neues Fachverfahren Sozialhilfeverwaltung		-100.000		-100.000			
222-0003 EDV-Hardware	-21.045		-11.805	-11.805			
223-0001 Errichtung Frauenhaus	-335.622				-1.839.500		
250-0002 Hardware/Laptops	-1.403		-1.403	-1.403			
310-0016 PIKab25-Hardwarepaket II			-29.957	-29.957			
310-0061 XEinbürgerung -Basispaket Onlinezugangsgesetz			-9.795	-9.795			
700-0006 Software und Lizenzen Gesundheitsamt	-28.800		-25.528	-25.528			
700-0010 Digitalisierung ÖGD			-593.402	-593.402			
700-0033 Audiometer und 2 Chlortestgeräte	-1.800		-237	-237			
700-0059 EDV/ Hardware	-7.015		-7.015	-7.015			
700-0062 Ausstattung neuer Arbeitsplatz	-2.000		-2.000	-2.000			
710-0017 Arbeitsplatzausstattung Betreuungsgerichtshilfe	-2.500		-2.500	-2.500			

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2025

Investition	Plan 2024	Plan 2025	Rest aus Vorjahr <sup>1</sup>	Gesamt 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
820-0015 RS Ebersberg: WLAN-Ausstattung			-690	-690			
820-0016 RS Ebersberg: Ausstattung Verwaltungstrakt	-10.000		-34.438	-34.438			
820-0021 RS Ebersberg: Digital Pakt Schule			-20.191	-20.191			
820-0024 RS EBE: Windows 11 Umstellung		-12.000		-12.000			
820-B001 RS Ebersberg: EDV, Software, Medientechnik	-43.000	-49.100	-42.122	-91.222	-10.000	-15.000	-20.000
820-B002 RS Ebersberg: Möbel	-6.300	-8.200	-23.888	-32.088	-1.500	-2.000	-2.500
820-B003 RS Ebersberg: Sonst. BGA u. a. Unterrichtsmaterial	-9.000		-9.000	-9.000			
830-0024 RS-MS: Windows 11 Umstellung	-36.500		-36.500	-36.500			
830-B001 RS MS: EDV, Software, Medientechnik	-33.500	-27.600		-27.600	-10.000	-15.000	-20.000
830-B002 RS MS: Möbel	-38.000	-37.900	-27.212	-65.112	-30.000	-20.000	-15.000
830-B003 RS MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-2.000	-1.700	-4.000	-5.700	-1.000	-1.500	-2.000
833-0021 RS Poing: Digital Pakt Schule			47.404	47.404			
833-0023 RS Poing: Umbau Spindraum zum Archiv	-23.500		-20.348	-20.348			
833-B001 RS Poing: EDV, Software, Medientechnik	-41.450	-55.750	-8.249	-63.999	-22.000	-16.500	-21.000
833-B002 RS Poing: Möbel	-2.000	-1.000		-1.000	-1.500	-2.000	-2.500
833-B003 RS Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-6.000	-1.500	-7.000	-8.500	-2.000	-2.500	-3.000
835-SO-018 RS Vat: Inv.zuschuss - Erweiterung	-41.123	-32.357		-32.357			
835-SO-020 RS Vat: Inv.zuschuss Erweiterung 2012	-39.873	-45.319		-45.319	-45.319	-45.319	-45.319
835-SO-022 Umbau naturwissenschaftl. Räume	-142.000				-346.002	-1.730.009	-1.131.858
835-SO-024 Basketballanlage 2fach Sporthalle		-16.468		-16.468			
840-0021 Gym Grafing: Digital Pakt Schule			-53.082	-53.082			
840-0024 Gym. Grafing: Windows 11 Umstellung	-65.000		-65.000	-65.000			
840-B001 Gym Grafing: EDV, Software, Medientechnik	-41.950	-20.800	-58.591	-79.391	-15.000	-20.000	-25.000
840-B002 Gym Grafing: Möbel			-611	-611			
840-B003 Gym Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-4.700	-25.190	-8.846	-34.036	-15.000	-15.000	-15.000
850-0023 Gym Vat: Sanierung Lehrerzimmer	-20.000		-1.955	-1.955			
850-0024 Gym Vat: Generalsanierung Dreifachturnhalle	-5.000		-5.000	-5.000	-20.000	-90.000	-70.000
850-B001 Gym Vat: EDV, Software, Medientechnik	-36.000	-61.200	-33.465	-94.665	-15.000	-20.000	-20.000
850-B002 Gym Vat: Möbel		-5.850	-5.000	-10.850			
850-B003 Gym Vat: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-8.650	-26.520		-26.520	-20.000	-20.000	-15.000
850-B004 Gym Vat: Erweiterung Möbel u. EDV	-65.000		-37.752	-37.752			
860-0014 Generalsanierung d. Physikräume inkl. Vorbereitung	-220.000	-80.000	-130.515	-210.515			
860-0024 GYM MSW: Windows 11 Umstellung		-32.000		-32.000			
860-B001 Gym MS: EDV, Software, Medientechnik	-32.000	-47.000	-15.130	-62.130	-10.000	-15.000	-20.000
860-B002 Gym MS: Möbel	-5.000	-13.800	-22.640	-36.440	-10.000	-15.000	-10.000
860-B003 Gym MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-15.500	-46.200	-4.473	-50.673	-12.000	-8.000	-12.000
865-0006 Gym Kirchseeon: Erweiterung 1	-25.000	-25.000	-25.000	-50.000	-40.000	-200.000	-310.000
865-0018 Gym Kirchseeon: Ersatz WLAN Ausstattung		-40.000		-40.000			
865-0024 GYM KIR: Windows 11 Umstellung		-40.000		-40.000			
865-B001 Gym Kirchseeon: EDV, Software, Medientechnik	-66.725	-40.500	-60.282	-100.782	-20.000	-15.000	-20.000
865-B002 Gym Kirchseeon: Möbel	-6.500	-12.400	-7.309	-19.709	-10.000	-5.000	-10.000
865-B003 Gym Kirch: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-13.450		-16.576	-16.576			
866-0001 Gym Poing: Ausstattung							-7.000.000
870-2022 BGA	-1.700		-3.700	-3.700			
875-0001 Ausstattung FOS/BOS Erding	-40.000	-40.000	-40.000	-80.000	-30.000	-30.000	-30.000
880-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Ausstattung)	-150.000						
880-0021 SFZ Grafing: Digital Pakt Schule			-32.883	-32.883			
880-0024 SFZ GRA: Windows 11 Umstellung		-50.000		-50.000			
880-B001 SFZ Grafing: EDV, Software, Medientechnik	-3.450	-15.500	-4.108	-19.608	-10.000	-15.000	-10.000

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2025

Investition	Plan 2024	Plan 2025	Rest aus Vorjahr <sup>1</sup>	Gesamt 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
880-B002 SFZ Grafing: Möbel	-16.000	-7.500	-42.612	-50.112	-5.000	-10.000	-5.000
880-B003 SFZ Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-9.000	-1.000	-3.009	-4.009	-1.500	-3.000	-1.500
890-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 3 (Ausstattung)	-5.000	-25.000	-5.000	-30.000	-215.000	-40.000	
890-0015 SFZ Poing: WLAN Ausstattung			-8.918	-8.918			
890-0024 SFZ Poing: Windows 11 Umstellung		-29.000		-29.000			
890-B001 SFZ Poing: EDV, Software, Medientechnik	-53.550	-36.000	-33.715	-69.715	-25.000	-25.000	-25.000
890-B002 SFZ Poing: Möbel	-1.000		-2.000	-2.000			
890-B003 SFZ Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-4.950	-1.710	-4.950	-6.660	-1.000	-1.500	-1.000
892-0001 Ausstattung Berufsschulzentrum							-4.450.000
896-0001 Ausstattung Berufsfachschule Kirchseeon			-3.398	-3.398			
896-0003 BFS KIR: Küche Hauswirtschaft		-5.000		-5.000	-50.000		
896-B001 BFS Kirchseeon: EDV, Software, Medientechnik	-7.000	-7.000		-7.000	-5.000	-10.000	-5.000
896-B002 BFS Kirchseeon: Möbel	-2.000						
896-B003 BFS Kirchseeon: Sonstige BGA u. Unterrichtsmat.	-3.000		-3.000	-3.000			
<b>Teilsumme - SFB-Ausschuss</b>	<b>-2.279.856</b>	<b>-1.208.064</b>	<b>-2.123.481</b>	<b>-3.331.545</b>	<b>-2.838.321</b>	<b>-2.407.328</b>	<b>-13.317.677</b>
<b>LSV-Ausschuss</b>							
331-0007 Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke	-15.000		-11.830	-11.830			
331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz	-23.000	-38.200		-38.200	-40.000	-40.000	-40.000
331-0014 Ergänzungen in den Atemschutzübungsanlagen	-15.000	-25.000	-3.854	-28.854	-25.000	-25.000	-25.000
331-0042 Funkgeräte und Kommunikationstechnik	-40.000	-36.800	-83.775	-120.575	-35.000	-35.000	-35.000
331-0089 Ersatzbeschaffung Einsatzleitfahrzeug UGÖEL			-58.695	-58.695			
331-0091 Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen ELW 2	46.000		-100.000	-100.000	-154.000		
331-0112 Zwei Tanklöschfahrzeuge TFL 4000	-585.140		-585.140	-585.140			
331-0114 Lehrgangssoftware Feuerwehrlehrgänge			-18.790	-18.790			
331-0115 digitale Meldeempfänger	-15.000	-20.000	-11.703	-31.703	-20.000	-20.000	-20.000
331-0116 Mobile Warnanlage, Sondersignalanlage	-6.000		-7.301	-7.301			
331-0117 Funkgeräte Kommunikationstechnik	-6.000		-19.970	-19.970			
331-0119 Versorgungs-LKW					-244.490		
331-0120 Schlauchwagen (GW-L2 mit Wasserversorgung)					-294.830		
331-0121 Leitstandtechnik f. Atemschutzübungsstrecke	-110.000		-110.000	-110.000			
332-0005 EDV-Hardware			-221	-221			
930-0001 Kastensee: Erschließung landkreiseigener Zugang			-61.946	-61.946			
941-0005 Botenauto (Elektro)	-7.000		-30.000	-30.000			
941-0027 EDV/Medien/Software	-5.612	-2.000	-780	-2.780			
941-0028 Wettbewerb KommunalDigital	230.000		-78.671	-78.671			
941-0031 Fahrräder	-2.500		-2.500	-2.500			
941-0032 Konzessionsvergabe E-Ladesäulen			-42.550	-42.550			
942-0004 Schließanlage			-29.100	-29.100			
942-0007 KSK: Projektentwickler	-8.083		-281.743	-281.743			
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	-55.000	-50.000		-50.000	-40.000	-40.000	-40.000
943-0015 Schließanlage	-2.000	-2.000	-382	-2.382			
943-0025 Ladeinfrastruktur E-Mobilität	-10.000						
943-0056 Erneuerung Kälteanlage Sicherheitszelle	5.817		-44.004	-44.004			
943-0059 Mobile Kühlung	-6.000		-6.000	-6.000			
943-0061 Notstromaggregat	-190.000		-190.000	-190.000			
953-0003 RS Ebersberg: Erweiterung 2. BA ab 2012			-28.804	-28.804			
953-0008 Schließanlage	-2.000	-1.000	-2.000	-3.000			
953-0013 Erneuerung Regenwasserkanal mit Versickerung			-64.897	-64.897			

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2025

Investition	Plan 2024	Plan 2025	Rest aus Vorjahr <sup>1</sup>	Gesamt 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
953-0014 Brandmeldeanlage Altbau Klassenzimmer			-35.145	-35.145			
953-0021 RS Ebersberg: 3. Photovoltaikanlage			-32.503	-32.503			
953-0024 RS Ebersberg: WLAN-Verkabelung	-500		-43.908	-43.908			
953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.	-200.000		-162.457	-162.457			
953-0032 Anhänger Realschule Ebersberg	-2.500		-2.500	-2.500			
953-0033 Traktor Realschule Ebersberg	-50.000		-2.110	-2.110			
953-0034 RS EBE: PV-Anlage IV			-229.000	-229.000			
954-0008 Schließanlage	-2.000	-3.000	-530	-3.530			
956-0017 Schließanlage	-2.000	-1.000	-2.000	-3.000			
956-0019 Gym Grafing: Neugest. d. östlichen Vorplatzes	68.075	25.000	-16.306	8.694			
956-0024 Gym Grafing: WLAN-Erschließung Schulgebäude	42.900		34.054	34.054			
956-0026 Gym Grafing: Erweiterung der PV-Anlagen	-22.051						
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	-1.571.200		172.422	172.422			
957-0014 Gym Vat: Fahrradständer			-20.000	-20.000			
957-0015 Schließanlage	-4.000	-2.000	-8.518	-10.518			
957-0024 Gym Vat: WLAN-Ausbau / Verkabelung	20.756		-39.935	-39.935			
957-0025 Gym Vat: Errichtung einer PV-Anlage			-49.396	-49.396			
957-0026 Gym Vat: Erneuerung Fernwärmeübergabe		5.900	-26.313	-20.413			
957-0027 Gym Vat: Baukostenzuschuss Fernwärme		103.000		103.000			
957-0028 Gym Vat: Erweiterung PV-Anlage	-22.050						
957-0030 Gym.Vat: Traktor mit Anbaugeräten		-80.000		-80.000			
958-0009 Schließanlage	-8.000	-2.000	-7.405	-9.405			
958-0024 Gym MS: WLAN-Nachrüstung Datennetz mit Stromvers.	400		25.433	25.433			
958-0025 Umstellung Heizung auf Fernwärme + BHKW	-130.000	145.000	-31.936	113.064			
958-0027 Anhänger Gymnasium Markt Schwaben	-2.500		-2.500	-2.500			
959-0002 Gym Kirchseeon: 1. BA	-586.294	-614.812	-97.730	-712.542	-644.718	-676.078	-528.555
959-0008 Gym Kirchseeon: Erweiterung 1	-380.000	-1.131.848	-285.999	-1.417.847	-2.080.814	-6.996.380	-1.590.958
960-0015 Schließanlage	-500		-500	-500			
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	-1.912.741	500.000	-323.655	176.345	320.700		
965-0012 SFZ Grafing: Ausstattung Außenanlagen			-45.500	-45.500			
965-0015 Schließanlage	-3.200	-1.000	-3.200	-4.200			
965-0021 SFZ Grafing: Errichtung PV-Anlage	-130.000		-85.724	-85.724			
965-B880 SFZ Grafing: baul. Maßnahmen f. allg. Schulinvest.			-6.975	-6.975			
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	-550.000	-100.000	-550.000	-650.000	-4.070.000	-582.550	660.000
966-0011 Traktor mit Anbaugeräten			-45.000	-45.000			
966-0015 Schließanlage	-2.000						
966-0016 SFZ Poing: Sitzbank Außenbereich			-3.000	-3.000			
966-0021 SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum		-800.875	-800.876	-1.601.751			
966-0022 SFZ Poing: Gartenpavillons	-10.000		-10.000	-10.000			
966-B890 SFZ Poing: baul. Maßnahmen f. allg. Schulinvest.	-10.000						
967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg		-300.000		-300.000	-7.633.333	-7.933.333	-7.933.333
968-0001 Gym Poing: Errichtung			-1.281.301	-1.281.301	-10.066.667	-10.066.667	-10.066.667
971-0001 Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	-19.690	-19.690	-6.563	-26.253	-9.845		
971-0007 Anhebung Halle 4	-32.000		-60.095	-60.095			
974-0001 EDV-Hardware			-127	-127			
981-0005 Hygien. Ertüchtigung Lüftungsanlagen	827.700		29.534	29.534			
984-0009 Gym Vat: Turnhalle	-87.500		-87.500	-87.500			
984-0010 Gym Vat: Generalsanierung Dreifachturnhalle	-323.000	-537.000	-303.000	-840.000	-1.427.000	-4.741.000	-1.217.120

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2025

Investition	Plan 2024	Plan 2025	Rest aus Vorjahr <sup>1</sup>	Gesamt 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Teilsomme - LSV-Ausschuss</b>	<b>-5.925.413</b>	<b>-2.989.325</b>	<b>-6.322.421</b>	<b>-9.311.746</b>	<b>-26.464.997</b>	<b>-31.156.008</b>	<b>-20.836.633</b>
<b>ULV-Ausschuss</b>							
080-0001 Planungsmodul für Radwege Inkl. App	-19.000		-19.000	-19.000			
080-0002 Datenbanksystem f. die Pflege und Verw. Tourismus	-6.000		-6.000	-6.000			
080-0007 KWIS Datenbank f. Unternehmensdaten		-4.100		-4.100			
112-0005 EDV-Hardware			-211	-211			
113-0001 EDV-Ausstattung, Software, Medientechnik	-30.000		-30.000	-30.000			
320-0003 Aufrufanlage Zusatzmodul Terminreservierung	-12.495		-12.495	-12.495			
330-0006 EDV, Software			-2.385	-2.385			
340-0006 EDV, Software, Medientechnik	-10.418		-34.749	-34.749			
340-0046 Tablet im Rahmen der ASP Vorbereitung	-1.000		-1.000	-1.000			
420-0060 EDV-Hardware	-4.209	-3.400	-4.642	-8.042			
420-0061 Büroausstattung	-3.600		-6.600	-6.600			
420-0063 Prosoz Elan Behördenbeteiligung	-28.200		-68.200	-68.200			
440-0008 PCs, Monitore/MedienTech	-18.239		-481	-481			
440-0012 Software			-32.402	-32.402			
450-0009 Prämie Brucker Moos			-469	-469			
450-0012 Tablets für den Außendienst			-5.000	-5.000			
450-0014 Flächenankauf durch Moorberatung	-20.000	-20.000	27.694	7.694	-10.000	-10.000	-10.000
450-0015 Bohrstock für das Moormanagement	-3.000		-3.000	-3.000			
450-0061 EDV-Hardware und Medien	-15.433		-2.074	-2.074			
720-00010 Investitionen Garagengebäude			-85.000	-85.000			
720-00011 Asphaltfläche Deponiegelände	-30.000	-30.000	-130.000	-160.000			
720-00012 Sickerwasser Schaltschrank		-7.000	-18.000	-25.000			
720-00017 Pumpen		-2.300	-33.008	-35.308			
720-00022 Umladestation - Buchten			-48.000	-48.000			
720-00027 Landkreis PPK-Container		-2.400	-12.400	-14.800	-2.400	-2.400	-2.400
720-00029 Sonstige BGA Entsorgungszentrum	-4.800	-4.800	-5.732	-10.532	-4.800	-4.800	-4.800
720-00030 Bedachung Papiercontainer			-9.600	-9.600			
720-00031 Erweiterung Verwaltungsgebäude incl. PV-Anlage	-240.000		-361.490	-361.490			
720-00032 Zubehör Radlader - Hebearm		-6.500		-6.500			
720-00033 Zubehör Radlader - Palettengabel		-4.000		-4.000			
720-00035 2 Wallboxen Entsorgungszentrum		-15.000		-15.000			
720-00201 Parkplatz gegenüber Altdeponie			-120.000	-120.000			
720-00204 Betriebstechnische Anlagen Deponienachsorge		16.000	-156.000	-140.000			
720-00205 Fahrzeugwaagebrücke		-50.000	-31.095	-81.095			
720-00206 Garagentor am Verwaltungsgebäude EZ		-10.000		-10.000			
720-00207 Radlader		-165.000		-165.000			
910-0001 Kleingeräte, Kleinmaßnahmen	-85.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
910-0005 Winterdienst: Schneepflug, Streu-Automaten	-25.000		-43.911	-43.911			
910-0006 Stramotfahrzeuge u. Mannschaftsfahrzeuge						-35.000	
910-0007 Lichtsignalanlagen	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
910-0016 Transporter (Mannschaftswagen)	-35.000						
910-0018 LKW	-500.000						
910-0019 Soleanlage Wetterling Aspaltierung		-10.000		-10.000			
910-0020 Straßenmeisterei Asphaltierung Hoffläche		-30.000		-30.000			
910-01-013 EBE1: Deckensanierung in der OD Poing	-1.609.758	-760.000		-760.000	-1.030.000	520.000	
910-02-009 EBE2: Deckensanierung OD Poing-Westring	-300.000		-300.000	-300.000			
910-02-010 EBE 2: ZEB Deckensanierung Neufarn-Purging		-450.000		-450.000	-300.000		

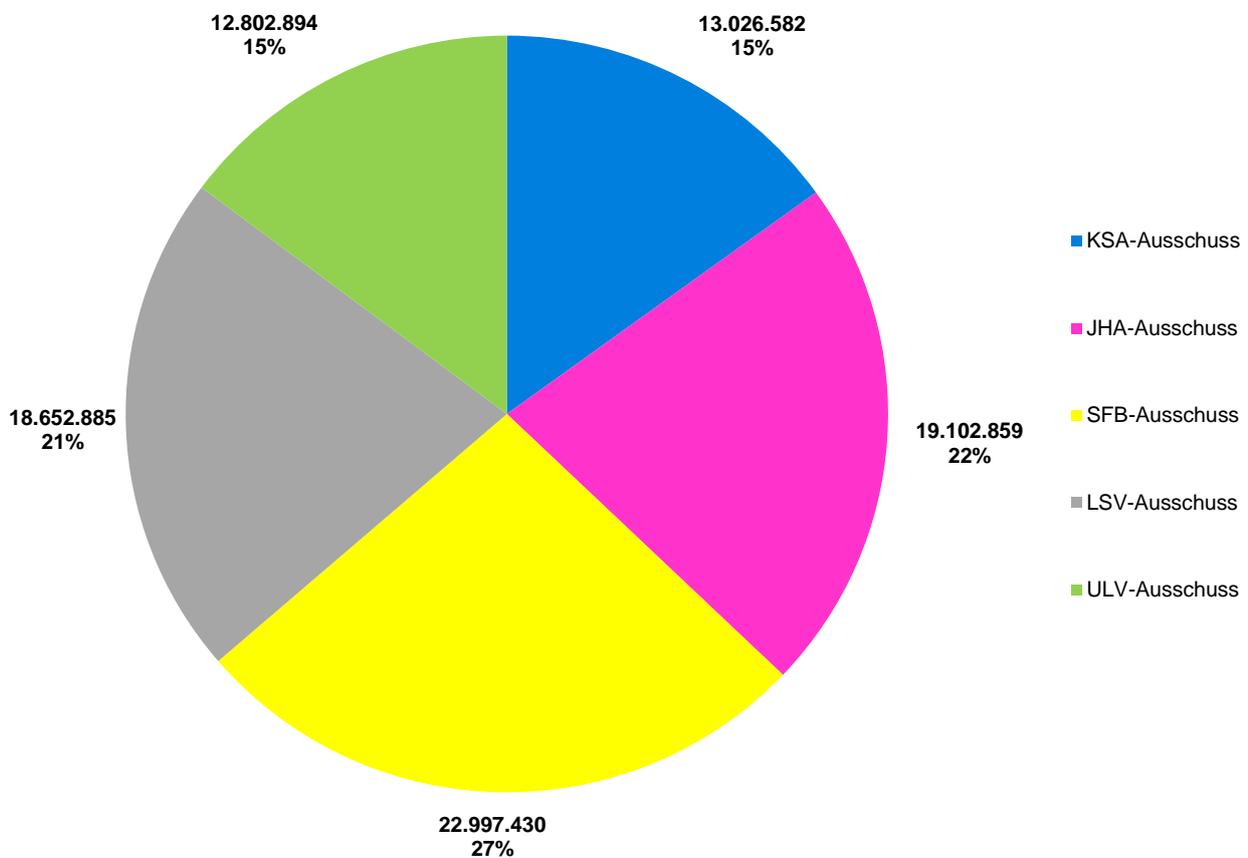
Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2025

Investition	Plan 2024	Plan 2025	Rest aus Vorjahr <sup>1</sup>	Gesamt 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
910-04-008 EBE4: Umbau Knotenpunkt EBE4/Purfinger Straße		-150.000		-150.000			
910-05-005 EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwaberwegen-Anzing		-500.000	-90.102	-590.102	-1.745.000	800.000	300.000
910-05-006 EBE5: ZEB Deckensanierung OD Forstinning	-500.000	-300.000		-300.000			
910-05-007 EBE5: Deckensanierung Schwaberwegen-Anzing		-250.000		-250.000	-300.000		
910-05-008 EBE5: Querungshilfe OD Forstinning	-60.000		-60.000	-60.000			
910-06-003 EBE6: Radweg von EBE 20 bis "EBE 6-alt"		-220.000	152.205	-67.795	300.000		
910-08-007 EBE8: Ausbau Nettelkofen b. Seeschneider-Kreuzung			-77.334	-77.334			
910-09-007 EBE9: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schaurach	-1.590.000	10.000	-1.009.317	-999.317	150.000		
910-10-003 EBE10: ZEB Sanierung OD Emmering			-254.156	-254.156			
910-12-006 EBE 12: Erneuerung Brücke Moosach-Altenburg	-450.000		-40.965	-40.965			
910-12-007 EBE 12: ZEB Deckensanierung Buch-Moosach					-700.000		
910-13-011 EBE13: Radweg Glonn -Westerndorf			-89.788	-89.788	-970.000	-20.000	390.000
910-13-033 EBE13: Verbreiterung Feldkirchner Str. in Glonn	-410.000	280.000		280.000			
910-13-034 EBE13: ZEB Deckensanierung KVP Schammach-Grafling						-300.000	
910-13-035 EBE 13: ZEB Deckensanierung bei Bruck		-100.000		-100.000	-200.000		
910-13-036 EBE 13: ZEB Deckensanierung OD Glonn Richtung Nord					-250.000		
910-14-007 EBE14: Straßenentwässerung OD Kastensee	-270.000		-42.729	-42.729	-260.000		
910-14-009 EBE14: ZEB Deckenbau OD Kastenseeon	-150.000		-150.000	-150.000	-150.000		
910-14-013 EBE14: Glonn-Hangstabilisierung		-50.000		-50.000			
910-14-014 EBE14: Radweg Egmatting nach Kastenseeon	-50.000		-50.000	-50.000	-785.000	335.000	
910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkrs.grenze	420.000						
910-G-001 Grunderwerb	-200.000	-100.000	-199.047	-299.047			
910-RSV-01 Radschnellverbindung München-Markt Schwaben	-40.000		25.082	25.082	-120.000	-70.000	70.000
910-ST2351 ST 2351: Geh- und Fahrradweg Grafling Bhf	-19.000	-250.000	-24.793	-274.793	-245.000	240.000	
910-ZEB Straßensanierungen der nächsten Jahre						-350.000	-650.000
<b>Teilsomme - ULV-Ausschuss</b>	<b>-6.335.152</b>	<b>-3.248.500</b>	<b>-3.466.194</b>	<b>-6.714.694</b>	<b>-6.682.200</b>	<b>1.042.800</b>	<b>32.800</b>
<b>Summe</b>	<b>-14.556.051</b>	<b>-9.173.912</b>	<b>-12.250.417</b>	<b>-21.424.329</b>	<b>-37.392.257</b>	<b>-37.628.205</b>	<b>-37.514.542</b>

<sup>1</sup> Schätzung der Haushaltsreste vom 8. November 2024

# Budgetübersicht

Ausschuss	Plan 2024	Plan 2025	Prozent
KSA-Ausschuss	13.851.562	13.026.582	15,0%
JHA-Ausschuss	19.000.000	19.102.859	22,1%
SFB-Ausschuss	22.541.336	22.997.430	26,6%
LSV-Ausschuss	19.451.961	18.652.885	21,5%
ULV-Ausschuss	11.826.159	12.802.894	14,8%
<b>Zu finanzieren</b>	<b>86.671.018</b>	<b>86.582.650</b>	<b>100,0%</b>
<b>Mittelherkunft allgemeine Finanzwirtschaft (020)</b>	<b>91.168.957</b>	<b>88.345.040</b>	<b>102,0%</b>



# Budget

## Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)

### Teilergebnishaushalt 010 Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010	Steuern und ähnliche Abgaben	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-132.468.256	-143.959.814	-148.218.168	-151.988.822	-153.288.822	-154.588.822
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-706.396	-1.500.000	-22.198	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-133.234.442</b>	<b>-145.519.604</b>	<b>-148.300.156</b>	<b>-152.048.612</b>	<b>-153.348.612</b>	<b>-154.648.612</b>
110	- Personalaufwendungen	244.093	442.300	411.378	202.920	204.949	206.999
140	- Planmäßige Abschreibungen	39.268	0	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	49.585.189	52.955.017	58.301.128	58.420.273	58.520.273	58.620.273
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.721	172.000	73.600	74.500	75.500	76.500
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>49.977.272</b>	<b>53.569.317</b>	<b>58.786.106</b>	<b>58.697.693</b>	<b>58.800.722</b>	<b>58.903.772</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>-83.257.171</b>	<b>-91.950.288</b>	<b>-89.514.050</b>	<b>-93.350.919</b>	<b>-94.547.890</b>	<b>-95.744.840</b>
190	+ Finanzerträge	-1.646.476	-22.768	-20.029	-17.291	-14.552	-11.814
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.695.776	804.099	1.189.039	1.839.865	2.659.856	3.450.023
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>49.299</b>	<b>781.331</b>	<b>1.169.010</b>	<b>1.822.574</b>	<b>2.645.304</b>	<b>3.438.209</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>-83.207.871</b>	<b>-91.168.957</b>	<b>-88.345.040</b>	<b>-91.528.345</b>	<b>-91.902.586</b>	<b>-92.306.631</b>
230	+ Außerordentliche Erträge	-1.047.753	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.047.753</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>-84.255.624</b>	<b>-91.168.957</b>	<b>-88.345.040</b>	<b>-91.528.345</b>	<b>-91.902.586</b>	<b>-92.306.631</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>-84.255.624</b>	<b>-91.168.957</b>	<b>-88.345.040</b>	<b>-91.528.345</b>	<b>-91.902.586</b>	<b>-92.306.631</b>

### Teilfinanzhaushalt 010 Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Übertrag	Gesamt	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
001	Steuern und ähnliche Abgaben	59.790	59.790	59.790	0	59.790	59.790	59.790	59.790
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	131.491.761	143.959.814	148.218.168	0	148.218.168	151.988.822	153.288.822	154.588.822
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	2.768.848	22.768	20.029	0	20.029	17.291	14.552	11.814
<b>009</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>134.320.399</b>	<b>144.042.372</b>	<b>148.297.987</b>	<b>0</b>	<b>148.297.987</b>	<b>152.065.903</b>	<b>153.363.164</b>	<b>154.660.426</b>
010	- Personalauszahlungen	36.798	-388.000	-393.483	0	-393.483	-167.096	-168.767	-170.455
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.620.684	-804.099	-1.189.039	0	-1.189.039	-1.839.865	-2.659.856	-3.450.023
014	- Transferauszahlungen	-50.484.960	-52.955.017	-58.301.128	0	-58.301.128	-58.420.273	-58.520.273	-58.620.273
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-102.458	-222.000	-123.600	0	-123.600	-74.500	-75.500	-76.500
<b>016</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-52.171.304</b>	<b>-54.369.116</b>	<b>-60.007.250</b>	<b>0</b>	<b>-60.007.250</b>	<b>-60.501.734</b>	<b>-61.424.396</b>	<b>-62.317.251</b>
<b>017</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>82.149.095</b>	<b>89.673.257</b>	<b>88.290.737</b>	<b>0</b>	<b>88.290.737</b>	<b>91.564.169</b>	<b>91.938.768</b>	<b>92.343.175</b>

101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.669.181	1.650.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	1.669.181	1.650.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.669.181	1.650.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	83.818.276	91.323.257	89.940.737	0	89.940.737	93.214.169	93.588.768	93.993.175
250	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	14.314.740	10.100.000	9.200.000	12.250.417	21.450.417	37.400.000	37.600.000	37.500.000
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.314.740	10.100.000	9.200.000	12.250.417	21.450.417	37.400.000	37.600.000	37.500.000
260	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-3.678.612	-4.637.495	-5.370.814	0	-5.370.814	-6.639.039	-8.085.568	-8.856.401
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.678.612	-4.637.495	-5.370.814	0	-5.370.814	-6.639.039	-8.085.568	-8.856.401
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.636.128	5.462.505	3.829.186	12.250.417	16.079.603	30.760.961	29.514.432	28.643.599
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	94.454.404	96.785.762	93.769.923	12.250.417	106.020.340	123.975.130	123.103.200	122.636.774

### Produkt Kostenstelle 020 Allgemeine Finanzwirtschaft

Fachausschussbudget	010	Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)
Fachabteilung	020	Allgemeine Finanzwirtschaft
Kostenstellen (HH)	020	Allgemeine Finanzwirtschaft

### Produktinformationen

**Kurzbeschreibung** Allgemeine Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuer, Pauschale Finanz- oder Investitionszuweisungen), Kreisumlage, Bezirksumlage

**Die Kostenstelle 020 ist die einzige Kostenstelle des Teilhaushaltes „010 Allgemeine Finanzwirtschaft“ und stellt die Finanzierung des Landkreises dar.**

	Kreisumlage	%	Bezirksumlage	%	Krankenhausumlage	Schlüsselzuweisungen	Finanzzuweisungen
Ist 2017	74.908.482	49,5	30.763.825	19,5	2.544.073	15.828.428	2.454.607
Ist 2018	76.726.881	47,5	34.297.327	19,5	3.224.404	18.643.872	2.482.078
Ist 2019	81.179.305	47,0	37.072.673	21,0	3.541.711	20.495.144	2.593.554
Ist 2020	84.950.073	46,0	38.794.111	21,0	3.084.932	21.459.504	2.618.292
Ist 2021	86.462.276	46,0	40.823.981	21,7	3.288.136	21.489.520	2.646.033
Ist 2022	102.185.155	47,0	42.983.430	21,8	3.163.938	22.965.812	2.654.175
Ist 2023	102.308.488	48,5	46.421.127	22,0	3.164.062	23.619.668	2.662.850
Plan 2024	111.900.933	49,5	49.746.902	22,0	3.208.115	24.354.236	2.704.645
Plan 2025	114.433.503	49,9	54.020.273	23,6	4.280.855	26.066.591	2.718.074

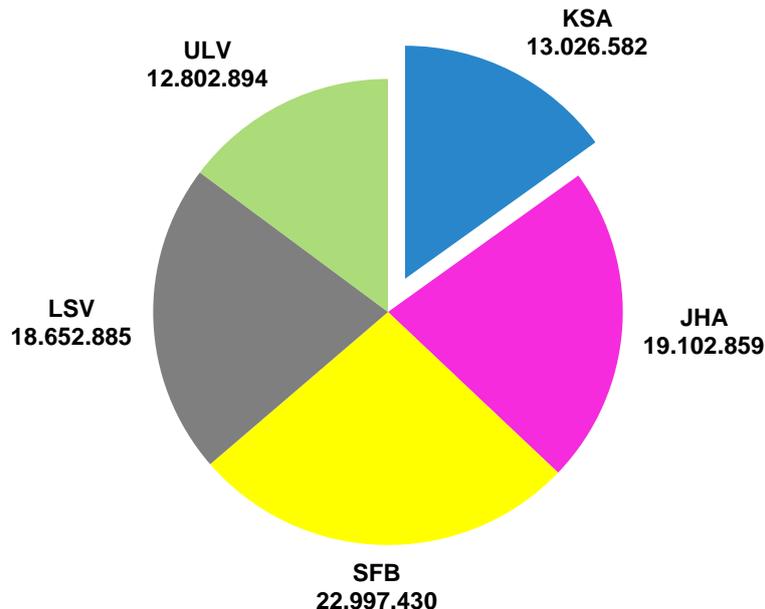
### Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
020-SO-015	Investitionspauschale (Art. 12 FAG)		1.650.000		1.650.000	1.650.000	1.650.000	15.818.507

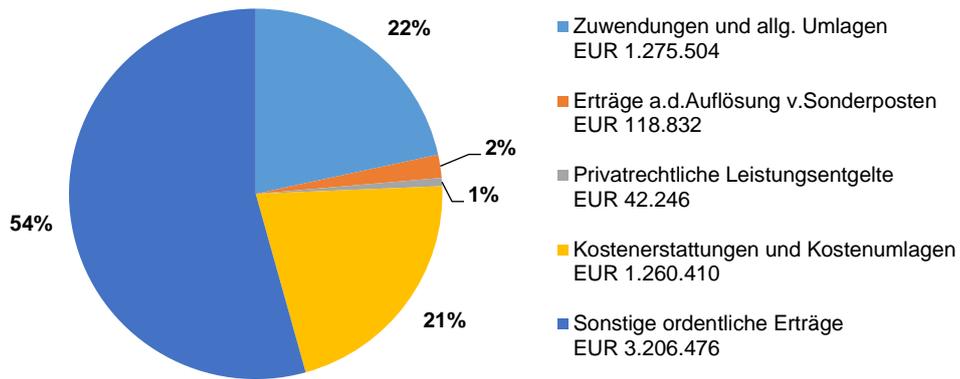
## Fachausschussbudget Kreis- und Strategieausschuss (KSA)

Kostenstellen		Kostenstellen	
016	Corona	096	Geschäftsführung Kreistag
021	Gemeinkostentopf	098	Zensus 2021
025	Zentrales Controlling	099	Zentrale Vergabestelle
031	Energieagentur gGmbH	100	Abteilung 1, Zentrales und Bildung
035	Wohnbaugesellschaft EBE gKU	111	EDV und Kommunikation
040	Kreisklinik Sondervermögen	115	Registratur
041	Kreisklinik gGmbH	120	Personalservice
042	Kreisklinik gGmbH - Erbe Jakob	130	Bürgerservice
045	Sozialer Wohnungsbau	145	Finanzen, Beteiligungen, Kreiskasse
050	Revisionsamt	205	Gleichstellungsstelle
070	Staatl. Schulamt Ebersberg	300	Fachabteilung 3, Öffentliche Sicherheit, Gemeinden
090	Personalrat	305	Staatliche Rechnungsprüfungsstelle
095	Landrat/ Büro Landrat	400	Fachabteilung 4, Bau und Umwelt

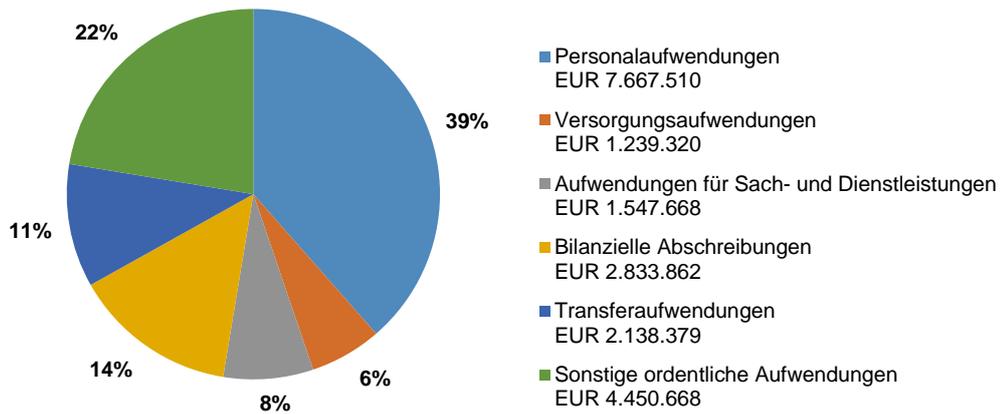
Mitglieder des KSA-Ausschusses			
Christian Bauer	CSU-FDP	Lakhena Leng	Grüne
Walter Brilmayer	CSU-FDP	Benedikt Mayer	Grüne
Thomas Huber	CSU-FDP	Georg Reitsberger	FW-BP
Alexander Müller	CSU-FDP	Ulrich Proske	SPD
Martin Wagner	CSU-FDP	Dr. Glaser Renate	AuG ÖDP-Linke
Waltraud Gruber	Grüne	Manfred Schmidt	AfD



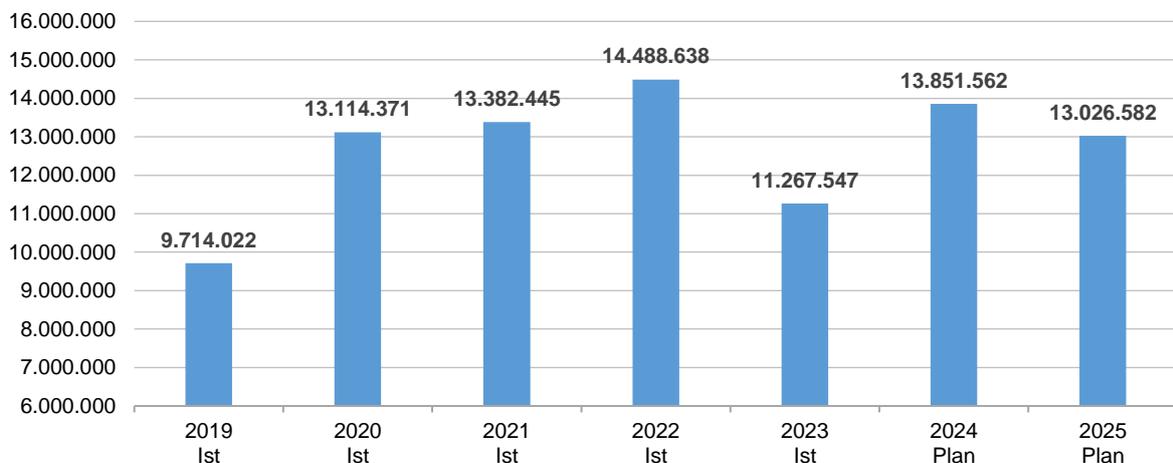
### Ertragsarten in Prozent



### Aufwandsarten in Prozent



### Entwicklung des Ergebnisses



## Investitionen in der Zuständigkeit des Kreis- und Strategieausschusses

	Investitionen	Vergleich	Veränderung
	2025	2024	
<b>Kreis- und Strategieausschuss</b>	<b>-3.373.023</b>	<b>-1.613.111</b>	<b>1.759.912</b>
Jugendhilfeausschuss	-5.000	-52.519	-47.519
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	-314.144	-1.116.181	-802.037
SFB-Ausschuss (Schulen)	-893.920	-1.163.675	-269.755
ULV-Ausschuss	-2.967.500	-6.060.352	-3.092.852
+ Kommunale Abfallwirtschaft	-281.000	-274.800	6.200
LSV-Ausschuss	-2.989.325	-5.925.413	-2.936.088
Allgemeine Finanzwirtschaft	1.650.000	1.650.000	0
<b>Summe</b>	<b>-9.173.912</b>	<b>-14.556.051</b>	<b>-5.382.139</b>

## Die Investitionen 2025 im Gesamtüberblick

		Plan
Kreisklinik	041-EBD-08 BA 8: Eigenbet.darlehen	80.253
	041-EBD-09 BA 9: Eigenbet.darlehen	64.667
	041-EBD-DI Dialyse Eigenbet.darlehen	113.690
	041-EBD-EN Endoskopie (Hygieneverbesserung) Eigenbet.darlehen	10.367
	041-EBD-OP San. OP 0,4,5 Eigenbet.darlehen	28.574
	041-EBD-PD Zwifi und Eigenbet.darlehen Parkdeck gGmbH	88.000
	041-EBD-PG Pfarrer-Guggetzer-Haus Eigenbet.darlehen	82.126
	041-ZF-10 Zwischenfinanzierung Sicherheitszuschlag Art. 11	-1.000.000
	041-ZF-MVW Zwischenfin.KK gGmbH/Neubau ZNA-MVZ/Whg.	-260.000
	041-ZF-MVZ Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau ZNA-MVZ	-260.000
	041-ZUB-BS Zuschuss Neubau ZNA-Pflegefachschule	-100.000
	041-ZUB-ME Zuschuss medizinische Geräte u. EDV	-1.500.000
	041-ZUB-VW Zuschuss Neubau ZNA-Verwaltung	-130.000
	<b>Zwischensumme Transferzahlungen an die Kreisklinik gGmbH</b>	<b>-2.782.323</b>
Sonstige	045-INVZ2 Investitionskostenzuschuss Wohnungsbauförderung	-279.500
	111-0010 CITRIX Terminal Server	-20.000
	111-0023 Kommunikationseinrichtungen	-50.000
	111-0025 Notebooks, Speicher und Hardware	-10.000
	111-0047 Server und Anlagen	-175.000
	111-0084 Software diverser: SW-Viren, Uni Messaging.Erw.	-4.000
	120-0055 Isgus-Zeiterfassung	-5.000
	120-0068 Laptops für Azubis	-25.200
145-0006 Erweiterung Finanzanwendung Workflow	-22.000	
<b>Summe</b>	<b>-3.373.023</b>	

## Kostenträgerplan mit Planansätzen 2024 bis 2028

	FL	Plan				
		2024	2025	2026	2027	2028
0451 Baukostenzuschüsse für Wohnungsbau	X	64.817	52.264	52.264	52.262	52.267
0551 Kreisdokumentation, Archivpflege	X	59.209	61.812	62.023	62.092	62.703
0552 Zentrales Controlling		100	99	99	57	
0553 Informationssicherheit		68.460	57.510	94.190	74.370	75.070
1001 Fachstelle Sicherheit		152.625	216.701	215.299	214.103	214.574
1161 Inanspruchnahme der EDV-Betreuung		591.721	646.568	602.637	590.599	572.104
1162 EDV-Netz/WAN		159.612	196.887	176.594	164.411	164.266
1164 E-Government		137.240	140.945	142.374	143.815	145.195
1170 Telefonnutzung		51.283	49.246	49.018	48.538	46.810
1171 Benutzung Kopierer, Drucker, Fax		131.000	127.000	102.000	102.000	102.000
1181 Registratur		19.400	19.000	19.000	19.000	19.000
1182 Postdienste		136.264	136.164	136.164	136.164	136.163
1211 Personalplanung, Controlling, Stellenbewertung		5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
1212 Personalgewinnung		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1213 Personalbetreuung		40.827	30.794	22.300	22.300	22.300
1214 Personalentwicklung, Prämien		157.000	100.000	100.000	100.000	100.000
1218 Ausbildung		599.378	606.828	661.054	672.960	675.010
1219 Trauermanagement		48.290	49.847	50.327	50.807	51.297
1411 ZV Tierkörperbeseitigung		64.350	71.902	71.902	71.902	71.902
2005 Audit berufundfamilie		33.700	27.350	27.530	27.710	27.890
3061 Überörtliche Prüfungen		2.700	1.300	1.300	1.300	1.300

**Teilergebnishaushalt 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.122.230	-1.100.740	-1.275.504	-1.273.504	-280.504	-287.504
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-128.465	-128.469	-118.832	-115.676	-93.266	-93.265
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.814	-39.100	-42.246	-42.246	-42.246	-42.246
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.479.357	-1.069.880	-1.260.410	-1.154.577	-1.167.530	-1.181.616
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-650.606	-22.000	-3.206.476	-3.207.476	-23.000	-6.815.345
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.392.473</b>	<b>-2.360.189</b>	<b>-5.903.468</b>	<b>-5.793.479</b>	<b>-1.606.546</b>	<b>-8.419.976</b>
110	- Personalaufwendungen	7.216.785	8.516.670	7.667.510	7.751.340	7.836.120	7.921.340
120	- Versorgungsaufwendungen	808.057	814.340	1.239.320	1.264.120	1.289.410	1.315.210
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.887.539	1.628.527	1.547.668	1.599.282	1.608.892	1.606.552
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.761.492	2.606.420	2.833.862	2.666.357	2.617.199	2.593.192
143	- Transferaufwendungen	2.085.095	2.129.848	2.138.379	678.379	3.444.631	10.734.680
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.078.403	1.375.626	4.450.668	9.833.997	3.536.948	1.273.882
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.837.372</b>	<b>17.071.431</b>	<b>19.877.407</b>	<b>23.793.475</b>	<b>20.333.200</b>	<b>25.444.856</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>11.444.899</b>	<b>14.711.242</b>	<b>13.973.939</b>	<b>17.999.996</b>	<b>18.726.653</b>	<b>17.024.880</b>
190	+ Finanzerträge	-171.736	-818.856	-1.130.676	-935.786	-998.146	-903.755
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	43.745	0	230.000	498.148	556.296	556.296
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-127.991</b>	<b>-818.856</b>	<b>-900.676</b>	<b>-437.638</b>	<b>-441.850</b>	<b>-347.459</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>11.316.909</b>	<b>13.892.386</b>	<b>13.073.263</b>	<b>17.562.358</b>	<b>18.284.803</b>	<b>16.677.421</b>
230	+ Außerordentliche Erträge	-32.503	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	76	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.427</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>11.284.481</b>	<b>13.892.386</b>	<b>13.073.263</b>	<b>17.562.358</b>	<b>18.284.803</b>	<b>16.677.421</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-16.934	-40.824	-46.681	-53.727	-51.584	-49.443
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>11.267.547</b>	<b>13.851.562</b>	<b>13.026.582</b>	<b>17.508.631</b>	<b>18.233.219</b>	<b>16.627.978</b>

**Teilfinanzhaushalt 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Übertrag	Gesamt	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	1.122.230	1.100.740	1.275.504	0	1.275.504	1.273.504	280.504	287.504
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.125	39.100	42.246	0	42.246	42.246	42.246	42.246
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	4.172.786	1.069.880	1.260.410	0	1.260.410	1.154.577	1.167.530	1.181.616
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	609.840	22.000	3.205.476	0	3.205.476	3.206.476	22.000	22.000
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	202.535	818.856	1.130.676	0	1.130.676	935.786	998.146	903.755
<b>009</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.096.266</b>	<b>3.050.576</b>	<b>6.914.312</b>	<b>0</b>	<b>6.914.312</b>	<b>6.612.589</b>	<b>2.510.426</b>	<b>2.437.121</b>
010	- Personalauszahlungen	-7.216.785	-8.516.670	-7.667.510	0	-7.667.510	-7.751.340	-7.836.120	-7.921.340
011	- Versorgungsauszahlungen	-808.057	-814.340	-1.239.320	0	-1.239.320	-1.264.120	-1.289.410	-1.315.210
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.884.199	-1.628.527	-1.547.668	0	-1.547.668	-1.599.282	-1.608.892	-1.606.552
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-46.067	0	-230.000	0	-230.000	-498.148	-556.296	-556.296
014	- Transferauszahlungen	-2.085.095	-2.129.848	-2.138.379	0	-2.138.379	-678.379	-3.444.631	-10.734.680
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.022.371	-1.375.626	-4.450.668	0	-4.450.668	-4.441.748	-1.256.172	-1.273.882
<b>016</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.062.575</b>	<b>-14.465.011</b>	<b>-17.273.545</b>	<b>0</b>	<b>-17.273.545</b>	<b>-16.233.017</b>	<b>-15.991.521</b>	<b>-23.407.960</b>
<b>017</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.966.308</b>	<b>-11.414.435</b>	<b>-10.359.233</b>	<b>0</b>	<b>-10.359.233</b>	<b>-9.620.429</b>	<b>-13.481.095</b>	<b>-20.970.839</b>
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.626	0	0	0	0	0	0	0
105	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	588.189	524.408	533.225	0	533.225	1.816.074	3.588.027	15.108.702
<b>106</b>	<b>= Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>605.815</b>	<b>524.408</b>	<b>533.225</b>	<b>0</b>	<b>533.225</b>	<b>1.816.074</b>	<b>3.588.027</b>	<b>15.108.702</b>
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-105.889	0	0	0	0	0	0	0
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen	-192.609	-300.984	-296.200	-301.912	-598.112	-72.000	-237.000	-72.000
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.184.803	-1.770.987	-2.024.500	0	-2.024.500	-2.470.000	-2.215.193	-1.830.212
112	Auszahlungen für sonst. Inv.tätigkeiten	-3.061.084	0	-18.173.434	0	-18.173.434	-6.141.803	-4.784.807	-7.880.777
<b>113</b>	<b>= Auszahlung aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-4.544.385</b>	<b>-2.071.971</b>	<b>-20.494.134</b>	<b>-301.912</b>	<b>-20.796.046</b>	<b>-8.683.803</b>	<b>-7.237.000</b>	<b>-9.782.989</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-3.938.570</b>	<b>-1.547.563</b>	<b>-19.960.909</b>	<b>-301.912</b>	<b>-20.262.821</b>	<b>-6.867.729</b>	<b>-3.648.973</b>	<b>5.325.713</b>
<b>240</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/- fehlbetr. (=017 und 120) (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-14.904.879</b>	<b>-12.961.998</b>	<b>-30.320.142</b>	<b>-301.912</b>	<b>-30.622.054</b>	<b>-16.488.158</b>	<b>-17.130.068</b>	<b>-15.645.126</b>
250	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	4.153.434	0	4.153.434	4.153.434	0	0
<b>253</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.153.434</b>	<b>0</b>	<b>4.153.434</b>	<b>4.153.434</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-145.941	-65.548	-65.548	0	-65.548	-342.444	-342.444	-342.444
<b>262</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-145.941</b>	<b>-65.548</b>	<b>-65.548</b>	<b>0</b>	<b>-65.548</b>	<b>-342.444</b>	<b>-342.444</b>	<b>-342.444</b>
<b>263</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-145.941</b>	<b>-65.548</b>	<b>4.087.886</b>	<b>0</b>	<b>4.087.886</b>	<b>3.810.990</b>	<b>-342.444</b>	<b>-342.444</b>
<b>265</b>	<b>=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-15.050.819</b>	<b>-13.027.546</b>	<b>-26.232.256</b>	<b>-301.912</b>	<b>-26.534.168</b>	<b>-12.677.168</b>	<b>-17.472.512</b>	<b>-15.987.570</b>

**Produkt Kostenstelle 025 Zentrales Controlling**

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	025	Zentrales Controlling

**Produktinformationen**

**Kurzbeschreibung** Seit 01.01.2017 war das Zentrale Controlling als eigenständige Fachstelle im Revisionsamt angesiedelt, vorher war es in der Abteilung Finanzen. Ab 2024 ist es bei der Abteilungsleitung 1 installiert und mit zwei Teilzeitkräften besetzt.

Das Zentrale Controlling befasst sich mit dem internen Rechnungswesen, d. h. es erfolgt jeweils ein Jahresabschluss und eine Planung in der Kosten- und Leistungsrechnung. Es werden Leistungsvergleiche anhand von standardisierten Produkten und Kennzahlen durchgeführt. Die Controllingberichte werden für die Sachgebiete mit Ableitung von strategischen und operativen Handlungsfeldern erstellt. Soll-/Ist-Abweichungsanalysen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Erstellung von Analysen, Prognosen und Auswertungen im Berichtswesen nach Kostenstellen und Kostenträgern, Support der Organisationseinheiten bei Investitionen und der Personalplanung sind die Aufgaben dieser Kostenstelle.

**Kennzahlen**

Anzahl	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Kostenstellen	138	137	142	142	142
Kostenträger	421	412	413	410	413

**Arbeitsschwerpunkte in 2024**

- Erstellung der jährlichen Controllingberichte
- Erstellung der Jahresplanung und Jahresabschlusses für die Kosten-Leistungsrechnung (KLR)
- Verbesserung der Prognosegenauigkeit bei den Planungen der Organisationseinheiten
- Weiterentwicklung des Controllings
- Pflege der KLR-Dienstanweisung

Personalausstattung		2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	1/1.600	1/1.600	1/1.600	1/1.600	1/1.600	2/1.760

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
110	- Personalaufwendungen	0	93.160	110.680	111.800	112.930	114.070
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	4.000	3.600	3.700	3.700	3.800
140	- Planmäßige Abschreibungen	0	661	520	520	520	520
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.021	0	300	300	200	200
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.021	97.821	115.100	116.320	117.350	118.590
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	2.021	97.821	115.100	116.320	117.350	118.590
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	2.021	97.821	115.100	116.320	117.350	118.590
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	2.021	97.821	115.100	116.320	117.350	118.590
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.021	97.821	115.100	116.320	117.350	118.590

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
025-0002	Hardware	-208						-2.598

## Produkt Kostenstelle 031 Energieagentur gGmbH

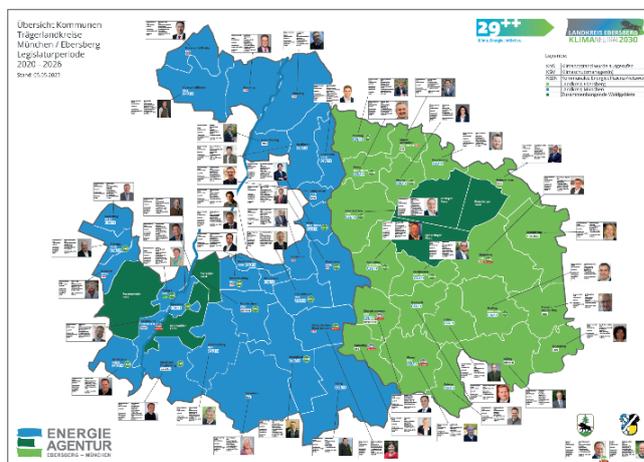
Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	031	Energieagentur gGmbH

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung



Firmensitz „Fußgängerzone“  
Altstadtpassage 4, 85560 Ebersberg



Beitritt des Landkreises Ebersberg zur  
Aktion Zukunft+ ab 01.01.2024

### Zielsetzung der Energieagentur

Die Energieagentur Ebersberg-München gemeinnützige GmbH ist in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Ebersberg (sowie seitens des Landkreises München mit dem Sachgebiet 3.3.2.1. Energie und Klimaschutz) beauftragt, die Energiewende in der Region voranzubringen und in einem Netzwerk lokaler Mitstreiter die vollständige Dekarbonisierung (Verzicht auf CO<sub>2</sub> verursachende Technologien) umzusetzen. Zielgruppenorientierte Handlungsschwerpunkte werden kontinuierlich weiterentwickelt und ergänzt, um Bürger, Kommunen und Unternehmen zu beraten, Bildungsarbeit in Schulen, Kindergärten und Vereinen durchzuführen, energieeffiziente und ressourcenschonende Energieprojekte anzustoßen und zu begleiten sowie über Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge und Veranstaltungen einen Bewusstseinswandel zu fördern. Hinzu kam im Jahr 2023 die Treibhausgas-Kompensationsplattform „Aktion Zukunft+“ als Projekt des Landkreises München, der ab dem 01.01.2024 auch der Landkreis Ebersberg beiträgt, um eine global sowie lokal wirksame Spendenaktion zum Ausgleich unvermeidbarer Rest-Treibhausgasemissionen zu etablieren.



Kampagne Stadtradeln 2024 im  
Landkreis Ebersberg

Der Meilensteinplan für das Energiewendeziel 2030 für den Landkreis Ebersberg und die 29++ Klima. Energie. Initiative. des Landkreises München zeigen die konkreten Anforderungen und die möglichen Umsetzungen auf. Ziele und strategische Ausrichtung der Energieagentur werden regelmäßig mit ihrem Aufsichtsrat und ihren Gesellschaftern und deren Gremien, insb. den Umweltausschüssen der Kreistage beider Landkreise abgestimmt. Beispielhaft als erfolgreiche Leitprojekte seien hier die PV-Bündelaktion (2.0), die Begleitung von unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften zur Windenergie und zur Wärmewende bzw. Geothermie, die auf den digitalen Energienutzungsplänen basierende „Umsetzungsoffensive 2024“, der „European Energy Award“ oder die Ebersberger Klimaschulen genannt. Zudem agiert die Energieagentur als „Windkümmerer 2.0“ und bietet Energieberatungen in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern an. Die „Online-Basisberatung“, das „Fachgespräch Energiewende“ oder das „Stadtradeln“ sind etablierte, permanente Angebote für die Bürgerinnen und Bürger der Trägerlandkreise. Bürgerdialoge, Infotage zur E-Mobilität oder Treffen der Gemeindebeauftragten sind weitere wichtige Bestandteile des Angebots der Energieagentur. Neu im Jahr 2024 war der Beitritt des Landkreises Ebersberg zu der am 08.05.2023 im Landkreis München gestarteten Treibhausgas-Kompensationsplattform „Aktion Zukunft+“. Der erfolgreiche Abschluss des 3-jährigen Kommunalen Energieeffizienznetzwerks „Ebersberg-München“ mit 14 Mitgliedsgemeinden in Kooperation mit einem Hochschulinstitut erfolgte Ende des Jahres 2023. Ein entsprechendes nachfolgendes Klimaschutznetzwerk 2024 soll im 4. Quartal des Jahres 2024 starten, sowie die Ausweitung des Angebots „Rent-a-Klimaschutzmanager“. Als weiteres besonderes Projekt ist das Unternehmensbündnis „DIE



10-Jahres-Jubiläumsfeier der Energieagentur am 20.09.2024 in Ebersberg



Pflanzaktion „Tag der 10.000 Bäume“ am 19.10.2024 im Ebersberger Forst im Rahmen der Aktion Zukunft+

KLIMANEUTRALEN“ zu nennen, welches sich im Jahr 2024 gut weiter entwickeln konnte und bei dem sich verstärkende Synergieeffekte zum Projekt „Aktion Zukunft+“ erkennbar wurden dahingehend, dass die Mitgliedsunternehmen der „KLIMANEUTRALEN“ die „Aktion Zukunft+“ vermehrt nutzen, um ihre unvermeidbaren Rest-Treibhausgasemissionen über diese auszugleichen. Alle diese Angebote werden im Jahr 2024 weiter ausgebaut sowie um andere erweitert, insbesondere in den Bereichen PV-Großprojekte, Tiefengeothermie und Kommunale Wärmeplanung, entsprechend der Bedürfnisse und in enger Abstimmung mit den 50 Gemeinden ihrer Trägerlandkreise Ebersberg und München.

**Zeitplan, Struktur, Finanzierung**

Zehn Jahre nach der Gründung der Energieagentur decken 34 Mitarbeiter bzw. 26,5 Vollzeitäquivalente (Stand: 30.06.2024) die vielfältigen Aufgabenbereiche ab. Die Energieagentur verfügt seit 01.10.2023 je Trägerlandkreis über einen strategisch gut gelegenen Bürostandort mit ganztägigen Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag sowie Freitags halbtags: Im Landkreis Ebersberg in der Ebersberger Fußgängerzone in der Altstadtpassage 4, 85560 Ebersberg (Firmensitz) sowie im Landkreis München im Bürohochhaus „Haarer Turm“ in der Münchener Straße 14, 85540 Haar.

Unter der Leitung des Vorsitzenden des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung, Herrn Landrat Robert Niedergesäß, finden jährlich zwischen zwei und vier Aufsichtsratssitzungen sowie zwischen einer und drei Gesellschafterversammlungen statt. Unter Berücksichtigung der Gemeinnützigkeit und der Zweckbindung erwirtschaftet die Energieagentur in zunehmendem Maße Einnahmen über kostenpflichtige Dienstleistungen.

Weiterhin unterstützt der Förderverein der Energieagentur mit seinen aktuell 45 Mitgliedern (Stand: 11.07.2024) deren Arbeit durch strategische Beratung und finanzielle Beiträge. Der nicht gedeckte Aufwand wird durch die Gesellschafter anteilig im Verhältnis der Einwohnerzahlen finanziert.

**Kosteneinhaltung**

Der Jahresabschluss 2023 wurde erstellt und vom Aufsichtsrat der Energieagentur angenommen. Das Jahresergebnis beläuft sich auf 0 €. Der Haushaltsansatz für 2025 (ohne Berücksichtigung einer Erweiterung) umfasst 2.230.000 € Erlöse und 4.512.000 € Ausgaben. Das erwartete Jahresergebnis ist die Planeinhaltung.

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-342	-350	-350	-375	-400	-425
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-342</b>	<b>-350</b>	<b>-350</b>	<b>-375</b>	<b>-400</b>	<b>-425</b>
143	- Transferaufwendungen	490.040	566.370	566.370	566.370	566.370	566.370
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	342	350	380	400	420	440
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>490.382</b>	<b>566.720</b>	<b>566.750</b>	<b>566.770</b>	<b>566.790</b>	<b>566.810</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>490.040</b>	<b>566.370</b>	<b>566.400</b>	<b>566.395</b>	<b>566.390</b>	<b>566.385</b>
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>490.040</b>	<b>566.370</b>	<b>566.400</b>	<b>566.395</b>	<b>566.390</b>	<b>566.385</b>
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>490.040</b>	<b>566.370</b>	<b>566.400</b>	<b>566.395</b>	<b>566.390</b>	<b>566.385</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>490.040</b>	<b>566.370</b>	<b>566.400</b>	<b>566.395</b>	<b>566.390</b>	<b>566.385</b>

## Produkt Kostenstelle 035 Wohnungsbaugesellschaft EBE gKU

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	035	Wohnungsbaugesellschaft EBE gKU

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung



Der Kreistag des Landkreises Ebersberg hat im Dezember 2016 zusammen mit der Stadt Grafing die Wohnbaugesellschaft Ebersberg WBE gKU gegründet. Damit setzen Landkreis und Kommunen konsequent ihren gemeinsamen Weg bei der Schaffung von **bezahlbarem Wohnraum** fort. Auch der Landkreis stellt unmittelbar pro Wohnung 5.000 € aus seiner Förderrichtlinie zur Verfügung. Der Landkreis stellt die Managementleistungen bereit. Diese werden von der WBE gKU im Rahmen eines Vertrages zur Personalüberlassung erstattet. Darüber hinaus werden die Verwaltungen der Bauämter in den Gemeinden entlastet. Den Gemeinden entstehen keine Kosten für die Errichtung und den Betrieb der Wohnungen.



Erstes Objekt in Grafing 2018

#### Schnell bauen

Durch die Beauftragung von Generalübernehmer, d.h. von der Architektenleistung bis zur schlüsselfertigen Übergabe liegt alles in einer Hand, somit kann eine schnelle Realisierung umgesetzt werden. Vom Spatenstich bis zur Bezugsfertigkeit vergeht kein Jahr.

#### Ressourcen und Know-How bündeln

Die Kommunen stellen das Grundstück zur Verfügung, behalten es jedoch in ihrem Eigentum. Das gemeinsame Kommunalunternehmen baut und stellt den Werteverhalt der Immobilie durch konsequente Rücklagenbildung sicher. **Die Kommune, die das Grundstück einbringt, entscheidet alleine über die Belegung.** Nach 25 Jahren kann die Gemeinde das Gebäude in ihr Eigentum übernehmen – das gemeinsame Kommunalunternehmen hat seinen Auftrag erfüllt. Eine Fortführung der Zusammenarbeit über diese Jahre hinaus ist möglich.



Zweites Objekt in Moosach 2020

#### Zukunftsvisionen

Alle 21 Gemeinden und der Landkreis sind in der WBE gKU als starke Partner bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum vertreten. Damit bauen sich die Gemeinden in interkommunaler Zusammenarbeit wieder öffentliches Wohneigentum auf.

Eine Einflussnahme auf den viel zu teuren Wohnungsmarkt ist damit zwar kaum möglich, aber es wird künftig eine steigende Zahl an **bezahlbaren Wohnungen** für Menschen mit geringem Einkommen und Beziehern von staatlichen Leistungen oder auch anerkannten Asylbewerbern geben. Das ist ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft und wirkt dem immer stärker spürbaren Verdrängungswettbewerb entgegen.



Drittes Objekt in Ebersberg  
Personalwohnbau I 2022

#### Vorstand und Verwaltungsrat

Im Unternehmen können sich nur der Landkreis und seine Gemeinden beteiligen, das Unternehmen ist zu 100 % in öffentlicher Hand.

#### Geleitet wird das Unternehmen von drei Vorständen:

- Kaufmännischer Vorstand: Brigitte Keller, Dipl.-Kffr. (FH)
- Technischer Vorstand: Klaus Beslmüller, Architekt
- Stellvertretender Technischer Vorstand, Niko Rinkes, Architekt

#### Gesteuert wird das Unternehmen vom Verwaltungsrat:

- Verwaltungsratsvorsitzender: Landrat Robert Niedergesäß
- Stellv. Verwaltungsratsvorsitzende: Bürgermeisterin Kathrin Alte
- Jeder Bürgermeister, dessen Gemeinde Mitglied ist, ist als Verwaltungsrat stimmberechtigt. 2017 ist zum Landkreis, die Stadt Grafing und auch die Gemeinde Moosach beigetreten. 2019 hat sich die Gemeinde Anzing angeschlossen.

Dazu unterstützen die Kreisräte Dr. Ernst Böhm und Alexander Müller den Verwaltungsrat als Sachverständige. Die Stammeinlage beträgt 10.000 €.



Viertes Objekt in Ebersberg  
64 Personalwohnbau II



Fünftes Objekt in Anzing

Grafing, Kapellenstraße 6	21 Wohnungen	Bezug: April 2018
Moosach, Gertrud-van-Calker-Straße 2	7 Wohnungen	Bezug: Sept. 2020
Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Straße 6	22 Wohnungen	Bezug: Sept. 2022
Ebersberg, von-Scala-Straße 2-4	ca. 64 Wohnungen	Voraus. Bezug 2026
Anzing, Schulstraße	ca. 24 Wohnungen	Voraus. Bezug 2026
Grafing Bahnhof, Hauptstraße	ca. 8 Wohnungen	Voraus. Bezug 2026

Wenn die Bruttoinvestitionen angesetzt werden, ergibt das die tatsächlichen Kosten pro Quadratmeter vermieteter Wohnfläche.

	Grafing	Moosach	Ebersberg
Bruttoinvestitionen	2.012.275,94 € =	1.593.348,20 € =	3.263.029,94 € =
Vermietete Fläche	887,60 m <sup>2</sup>	436 m <sup>2</sup>	695,50 m <sup>2</sup>
	2.267,10 €/m <sup>2</sup>	3.654,47 €/m <sup>2</sup>	4.691,63 €/m <sup>2</sup>

## Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-548.221	0	-3.184.476	-3.184.476	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-548.221</b>	<b>0</b>	<b>-3.184.476</b>	<b>-3.184.476</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	548.690	0	3.184.476	3.184.476	0	0
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>548.690</b>	<b>0</b>	<b>3.184.476</b>	<b>3.184.476</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>469</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
190	+ Finanzerträge	-573	0	0	-58.148	-116.296	-116.296
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	573	0	0	58.148	116.296	116.296
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>469</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>469</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>469</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt Kostenstelle 040 Kreisklinik

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	040	Kreisklinik

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung



Die Kostenstellen beinhalten im Wesentlichen die Kosten der laufenden Sanierung der Kreisklinik Ebersberg im Sondervermögen und in der gemeinnützigen GmbH.

### 1. Bauentwicklung

Das Bauvorhaben Gesamtsanierung an der Kreisklinik wird insgesamt in 9 Bauabschnitten (derzeitige Unterteilung) abgewickelt. Bauabschnitt 3 wurde in 3a und 3b aufgeteilt. Im Rahmen der Gesamtsanierung sind weitere Bauvorhaben zu berücksichtigen (Sanierung OP 0,4,5 / Zentrale Notaufnahme Bestand / Berufsfachschule (im ZNA-Gebäude) / Neubau Zentrale Notaufnahme / Hygieneverbesserung Endoskopie / Aufzüge 3-er Gruppe), die nicht in der ursprünglichen Planung enthalten waren. In 2025 werden die Projekte MVZ-Neubau (zwei Geschosse im ZNA-Gebäude), sowie die Erweiterung der Verwaltung (ebenfalls im ZNA-Gebäude) mit aufgenommen, da die Finanzierung und somit die Realisierung durch die Kreisklinik wirtschaftlich darstellbar ist.

Zum 31.12.2007 wurde der 4., 5. und 6. Bauabschnitt (Verbindungsspanne, Funktionsbereich, drei Stationen Neubau) auf der Südseite vollendet. Die Inbetriebnahme des Gebäudes erfolgte im Dezember 2007. Der Bauabschnitt 7 wurde im Jahr 2008 begonnen (Abbruch bestehender Gebäudeteile) und im Dezember 2010 fertiggestellt (Neubau). Der Bau eines Parkdecks in Eigenregie wurde in 2012 abgeschlossen.

Der Bauabschnitt 8 wurde im Haushaltsjahr 2012 begonnen und 2014 fertiggestellt. Die Realisierung des aufgenommenen Bauvorhabens Sanierung OP 0, 4, 5 wurde in 2016 fertiggestellt. Die "zentrale Notaufnahme Bestand" wurde 2019 fertiggestellt. Die Bauarbeiten für den 9. Bauabschnitt (Renovierung Bettenhaus) wurden im 1. Quartal 2019 fertig gestellt. Durch den Neubau des "Pfarrer-Guggetzer-Hauses" (Fertigstellung November 2015) konnte eine wesentliche Bauzeitverkürzung für den BA 9 erreicht werden. Die Hygieneverbesserung Endoskopie wurde in 2019 aufgenommen und Mitte 2020 fertiggestellt. Darüber hinaus ist ab Ende 2024 der Beginn eines Neubaus der zentralen Notaufnahme geplant. In diesem Gebäude sollen zusätzlich Räumlichkeiten für die Berufsfachschule, das MVZ und für die Erweiterung der Verwaltung geschaffen werden. Zudem wurde die Erneuerung von Aufzügen (3er Gruppe) in 2024 abgeschlossen, deren Fertigstellung ursprünglich im September 2023 geplant war.

### 2. Zeitplan Finanzierung

Der letzte Bauabschnitt (BA 9) der Gesamtsanierung wurde im Dezember 2015 begonnen. Die Eigenbeteiligungen BA 4 und BA 7 wurden von der gemeinnützigen GmbH geleistet. Ab BA 8 ist die



Eigenbeteiligung in Höhe von 80 % durch den Landkreis und in Höhe von 20 % durch die Klinik aufzubringen. Der Landkreisanteil wird über Zuschussbescheide abgewickelt, der Klinikanteil durch Darlehensaufnahme beim Landkreis. Der Grund hierfür ist die Tatsache, dass die Baumaßnahmen nicht mehr aus Gewinnrücklagen finanziert werden können. Diese Beschlüsse fasste der Kreistag in seiner Sitzung am 14.12.2015. Für die geplanten zusätzlichen Bauvorhaben gilt dies grundsätzlich entsprechend; es bedarf jedoch einzelner Beschlüsse. Für das Bauvorhaben Berufsfachschule gilt dies entsprechend. Ein Anteil von 1,44 Mio. € für BA 9 und ca. 4,8 Mio. € für den Bau der ZNA werden über ein Erbe finanziert, wobei vorab der 20%-Eigenanteil der Klinik bedient wird und aus dem verbleibenden Rest die 80%-Eigenbeteiligung des Landkreises, soweit Erbmasse hierfür zur Verfügung steht. Ein etwaiger verbleibender Restbetrag wäre ggf. vom Landkreis zu finanzieren. Nach aktuellem Planungsstand können diese Eigenanteile aber vollumfänglich aus dem Erbe bedient werden.

### 3. Kosteneinhaltung

Die erste detaillierte Gesamtkostenplanung (inkl. Finanzierungskosten) unter Berücksichtigung aller Maßnahmen wurde im Jahr 2001 für den Wirtschaftsplan erstellt (166 Mio. €). Der Wirtschaftsplan 2025 weist derzeit Gesamtkosten in Höhe von 224,7 Mio. € aus. Die gesamten kalkulierten Kosten für den Landkreis belaufen sich auf 68,4 Mio. €, wovon 5,5 Mio. € von Dritten (KfH und Erbe wsl. ausreichend) übernommen werden. Die Kreisklinik hat bisher 12,7 Mio. € aus Rücklagen finanziert (BA 4 bis BA 7, San. OP 0-3, HLP, teilw. Parkdeck). Die weiter geplanten Eigenbeteiligungen der Kreisklinik in Höhe von 16,8 Mio. € sind durch Darlehensaufnahmen beim Landkreis zu finanzieren, wobei 7,7 Mio. € durch Mieteinnahmen (KfH und MVZ) refinanziert werden. Zu den geplanten darlehensfinanzierten Baukosten entstehen zusätzlich noch die entsprechenden Finanzierungskosten für die Eigenbeteiligung der Kreisklinik in Höhe von 5,3 Mo. €. Dem Anhang des Haushalts ist eine Aufstellung der Ausgleichszahlungen und anderen Begünstigungen des Landkreises an die Kreisklinik gGmbH (DAWI) beigefügt.

## Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-70.327	-70.327	-70.327	-70.327	-70.327	-70.327
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-32.000	-37.107	-37.107	-37.107	-37.107
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-9.128	-5.700	-5.400	-5.600	-5.800	-6.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	-6.792.345
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.079.455</b>	<b>-1.108.027</b>	<b>-1.112.834</b>	<b>-1.113.034</b>	<b>-113.234</b>	<b>-6.905.779</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295	0	0	0	0	0
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.433.300	2.328.007	2.537.569	2.437.569	2.437.569	2.437.569
143	- Transferaufwendungen	1.362.853	1.332.000	1.337.107	37.107	2.803.359	10.093.408
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.529	10.700	10.400	5.402.849	2.291.576	11.000
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.814.978</b>	<b>3.670.707</b>	<b>3.885.076</b>	<b>7.877.525</b>	<b>7.532.504</b>	<b>12.541.977</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>2.735.523</b>	<b>2.562.680</b>	<b>2.772.242</b>	<b>6.764.491</b>	<b>7.419.270</b>	<b>5.636.198</b>
190	+ Finanzerträge	-107.740	-558.856	-674.676	-817.638	-821.850	-727.459
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	2.894	0	220.000	440.000	440.000	440.000
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-104.846</b>	<b>-558.856</b>	<b>-454.676</b>	<b>-377.638</b>	<b>-381.850</b>	<b>-287.459</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>2.630.677</b>	<b>2.003.824</b>	<b>2.317.566</b>	<b>6.386.853</b>	<b>7.037.420</b>	<b>5.348.739</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>2.630.677</b>	<b>2.003.824</b>	<b>2.317.566</b>	<b>6.386.853</b>	<b>7.037.420</b>	<b>5.348.739</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>2.630.677</b>	<b>2.003.824</b>	<b>2.317.566</b>	<b>6.386.853</b>	<b>7.037.420</b>	<b>5.348.739</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
041-EBD-08	BA 8: Eigenbet.darlehen		80.253		81.465	82.696	83.945	-4.993.675
041-EBD-09	BA 9: Eigenbet.darlehen		64.667		66.587	68.565	70.601	-1.615.312
041-EBD-BS	Nebau Pflegefachschule, E2						-112.676	
041-EBD-DI	Dialyse Eigenbet.darlehen		113.690		114.317	114.947	115.581	1.771.498
041-EBD-EN	Endoskopie (Hygieneverbesserung) Eigenbet.darlehen		10.367		10.524	10.683	10.844	-82.661
041-EBD-M3	ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ E3						-3.168.931	
041-EBD-MV	ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ E4						-3.136.520	
041-EBD-OP	San. OP 0,4,5 Eigenbet.darlehen		28.574		29.005	29.443	29.888	182.990
041-EBD-PD	Zwifl und Eigenbet.darlehen Parkdeck gGmbH		88.000		88.000	88.000	88.000	-274.744
041-EBD-PG	Pfarrer-Guggetzer-Haus Eigenbet.darlehen		82.126		83.732	84.997	86.291	278.584
041-EBD-VW	Anteil Verwaltung Neubau ZNA Eigenbet.darlehen						-281.019	
041-ZF-10	Zwischenfinanzierung Sicherheitszuschlag Art. 11		-1.000.000		1.000.000			
041-ZF-BS	Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau BFS					-134.807	134.807	
041-ZF-MVW	Zwischenfin.KK gGmbH/Neubau ZNA- MVZ/Whg.		-260.000		-900.000	-900.000	2.060.000	
041-ZF-MVZ	Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau ZNA- MVZ		-260.000		-900.000	-900.000	2.060.000	
041-ZF-ZNN	Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau Zentrale Notaufnahme				-188.369	-2.850.000	-1.181.631	
041-ZUB-BS	Zuschuss Neubau ZNA- Pflegefachschule		-100.000		-300.000	-65.193		
041-ZUB-ME	Zuschuss medizinische Geräte u. EDV		-1.500.000		-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-7.394.715
041-ZUB-VW	Zuschuss Neubau ZNA-Verwaltung		-130.000		-450.000	-450.000	-130.212	

## Produkt Kostenstelle 045 Sozialer Wohnungsbau

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	045	Gemeinn. Wohnungsgenossenschaft
Kostenstellen (HH)	045	Sozialer Wohnungsbau

### Produktinformationen

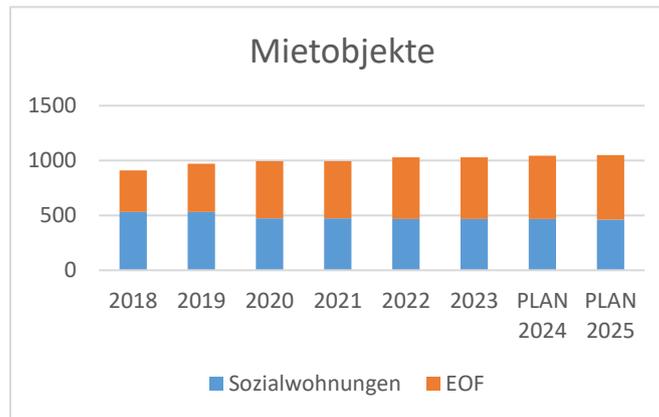
#### Kurzbeschreibung

Die Kostenstelle wurde zum 01.01.2014 umbenannt in „Sozialer Wohnungsbau“. In der Vergangenheit war hier nur die Wohnungsgenossenschaft Ebersberg abgebildet. Ab 2014 werden alle Aktivitäten des Landkreises im sozialen Wohnungsbau (Förderungen) dargestellt.

Der Kreistag hat für die Förderung von Mietobjekten im Rahmen der einkommensorientierten Förderung (EOF) am 15.12.2014 Richtlinien für die Förderung beschlossen. Sie wurden zum 01.08.2019 geändert und neben dem EOF-Wohnbau auch auf die Objekte der staatlichen kommunalen Wohnbauförderung – KommWFP - ausgedehnt.

Aufgrund der Richtlinien werden in Absprache mit dem Finanzmanagement 200.000,00 € jährlich als Investition eingeplant, sofern noch keine konkreten Anträge vorhanden sind. Innerhalb dieser Summe kann eine Bezuschussung im laufenden Jahr zugesagt werden, sofern sich der Objektträger an die festgelegten Richtlinien hält.

Unser Ziel ist es, geförderte Wohnungen zu schaffen. Zur Umsetzung dieses Ziels werden neben der WoGE Ebersberg auch andere Bauträger aus dem gemeinnützigen, kirchlichen und privaten Bereich eingebunden sowie die Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU gegründet (Kostenstelle 035).



#### Wohnungsbestand im Landkreis Ebersberg

Der Wohnungsbestand an Sozialwohnungen beträgt 2023 467 Wohnungen. Bei den einkommensorientiert geförderten Wohnungen (EOF) liegt die Zahl bei 563 mit steigender Tendenz. Inbegriffen sind auch die geförderten Wohnanlagen – 3. Förderweg, Modernisierungsprogramm, Einzug mit Wohnberechtigungsschein (WBS).

#### Wohnungsgenossenschaft Ebersberg

In der Siedlerstraße 25 in Kirchseeon wurden 15 geförderte Wohnungen (6 x 1 Zimmer Wohnung, 3 x 2 Zimmer Wohnung, 3 x 3 Zimmer Wohnung und 3 x 4 Zimmer Wohnung) mit einer Gesamtwohnfläche von 937 m², in einem KfW – Effizienzhausstandard 55 errichtet. Die Erstvermietung erfolgte nach 21 Monaten Bauzeit zum 01.02.2024 zu einem Mietpreis in Höhe zwischen 6,00 € und 8,00 € je m² Wohnfläche.

In der Bahnhofstraße 55 in Aßling hat am 11.09.2024 (Tag der Wohnungslosen) der Spatenstich für den symbolischen Beginn der Baumaßnahme stattgefunden. Es entsteht ein Mehrfamilienhaus auf einem Erbbaugrundstück mit 8 Wohnungen und einer Gesamtwohnfläche von ca. 534 m². Die Fertigstellung ist zum Jahresende 2025 geplant. Die Wohnungsgenossenschaft Ebersberg realisiert das Bauvorhaben mit einem Gesamtvolumen von ca. 2,7 Millionen € durch ein zinsgünstiges Darlehen der Regierung von Oberbayern in Höhe von 1,4 Millionen und einem Zuschuss von 373.800,00 €. Die Gemeinde Aßling und der Landkreis Ebersberg haben jeweils einen Zuschuss in Höhe von 41 Tsd. € genehmigt. Der Differenzbetrag von 800 Tsd. € werden durch Eigenkapital und einem Kapitalmarktdarlehen finanziert.

Durch die Beschaffung so umfangreicher Fördermittel kann entsprechend den politischen Vorgaben im Landkreis Ebersberg, ein spürbarer Beitrag zur Überwindung der Knappheit an günstigem Wohnraum geleistet werden. Diese Wohnungen kommen insbesondere Familien und Alleinerziehenden, Rentnern und Beschäftigten in sozialen Berufen wie Kinderpflegerinnen und Kranken- bzw. Altenpflegern zu Gute. Außerdem ist die WoGE mit weiteren Kommunen im Gespräch über mögliche künftige Projekte.



Aßling, Bahnhofstraße 55



Siedlerstraße – Kirchseeon

15 neue günstigere Wohnungen Genossenschaft weilt Projekt in Kirchseeon ein		Geförderte Baumaßnahmen der WoGE Ebersberg			
<p><b>Kirchseeon</b> – 15 neue geförderte Wohnungen werden in der kommenden Woche in der Siedlerstraße in Kirchseeon offiziell eingeweiht. Früher war das Gebäude von der Wohnungsgenossenschaft Ebersberg in Nachbarschaft zu einer bereits bestehenden Wohnanlage der Genossenschaft hier der Nachbarn für je ein, zwei, drei und vier Zimmer.</p> <p>Das Haus ist barrierefrei und verfügt über einen Auf- und Abgang zum Fußbodenbelag mit einem Spielplatz. Dazu kommen ein</p>		<p>Die Wohnungsgenossenschaft wurde in der Nachbarschaft im Jahr 1942 von Frauen und Männern aus 20 bis 30 verschiedenen Gemeinden und im Juli 1949 als gemeinnützige Wohnunternehmen anerkannt. Der erste Bauplan für 18 Wohnungen wurde 1950 eingereicht, freigelegt und umgesetzt. Die Wohnungen wurden im Oktober 1950 bereits</p> <p>So sieht die bereits bestehende Anlage der Genossenschaft in der Siedlerstraße in Kirchseeon aus.</p>	2005 - 17	gesamter Landkreis Ebersberg	ca. 200 Wohnungen
			2018	Poing	24 Wohnungen
			2019	Kirchseeon	14 Wohnungen
			2024	Kirchseeon	15 Wohnungen
		<b>Sanierung von Wohnungen der WoGE Ebersberg</b>			
		2005 - 17	gesamter Landkreis Ebersberg	ca. 325 Wohnungen	
		2018	Ebersberg, Markt Schwaben	61 Wohnungen	
		2019	Ebersberg, Forstinning, Markt Schwaben	90 Wohnungen	
		2020	Anzing, Ebersberg	46 Wohnungen	
		2021	Ebersberg, Markt Schwaben	38 Wohnungen	
		2022 - 23	gesamter Landkreis Ebersberg	9 Wohnungen	

### Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-21.712	-21.713	-21.713	-21.712	-21.713	-21.712
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.844	0	-429	-429	-429	-429
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-649.708	-649.190	-463.540	-468.190	-472.890	-477.630
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-673.264</b>	<b>-670.903</b>	<b>-485.682</b>	<b>-490.331</b>	<b>-495.032</b>	<b>-499.771</b>
110	- Personalaufwendungen	649.708	649.190	463.540	468.190	472.890	477.630
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118	0	0	0	0	0
140	- Planmäßige Abschreibungen	77.678	86.530	73.977	73.976	73.975	73.979
143	- Transferaufwendungen	160.000	160.000	160.000	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	429	0	429	429	429	429
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>887.932</b>	<b>895.720</b>	<b>697.946</b>	<b>542.595</b>	<b>547.294</b>	<b>552.038</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>214.669</b>	<b>224.817</b>	<b>212.264</b>	<b>52.264</b>	<b>52.262</b>	<b>52.267</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>214.669</b>	<b>224.817</b>	<b>212.264</b>	<b>52.264</b>	<b>52.262</b>	<b>52.267</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>214.669</b>	<b>224.817</b>	<b>212.264</b>	<b>52.264</b>	<b>52.262</b>	<b>52.267</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>214.669</b>	<b>224.817</b>	<b>212.264</b>	<b>52.264</b>	<b>52.262</b>	<b>52.267</b>

### Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
045-INVZ2	Investitionskostenzuschuss Wohnungsbauförderung		-279.500	-620.000	-220.000	-200.000	-200.000	-301.500

**Produkt Kostenstelle 096 Geschäftsführung Kreistag**

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	096	Geschäftsführung Kreistag
Kostenstellen (HH)	096	Geschäftsführung Kreistag

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung**

Nach den allgemeinen bayerischen Gemeinde- und Kreiswahlen am 15.03.2020 ist seit dem 01.05.2020 der 15. Kreistag der Nachkriegszeit als Vertreter der Kreisbürgerinnen und Kreisbürger im Amt. Der Kreistag hat die Sitzzahl bei den weiteren Ausschüssen LSV-Ausschuss, ULV-Ausschuss und SFB-Ausschuss bei 14 Personen belassen. Beim Kreis- und Strategieausschuss bleibt es ebenfalls bei 12 Sitzen, da das die Landkreisordnung fest vorseht. Die Gewählten aus den Wahlvorschlägen der CSU und der FDP haben sich im Ausschuss zu CSU-FDP, die der Freien Wähler und Bayernpartei zu FW-BP zusammengeschlossen. Die Gewählten aus den Wahlvorschlägen der ÖDP und Linke haben sich zu einer Ausschussgemeinschaft zusammengeschlossen. Die Grünen und AfD bilden eigene Fraktionen.



Die Amtszeiten des Kreistages und des Landrates enden am 30.04.2026, im Frühjahr 2026 finden wieder Kommunalwahlen statt. Der Kreistag ist Organ des Landkreises (Art. 22 LKrO). Er entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten der Kreisverwaltung und überwacht die gesamte Kreisverwaltung (Art. 23 LKrO). Der Kreistag organisiert sich unter dem Vorsitz des Landrates selbst.

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Zahl der Sitzungen	30	33	33	35	39	41	37	35	34	31
Anzahl der politischen Anträge	12	20	17	13	18	29	40	10	12	?
Wechsel im Kreistag	2	1	1	2	1	2	0	1	1	0
Wechsel im Jugendhilfeausschuss	1	3	3	4	7	4	1	1	6	0

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-59	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-16.499	-17.859	-21.366	-21.873	-22.380	-22.888
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	242	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-16.316</b>	<b>-17.859</b>	<b>-21.366</b>	<b>-21.873</b>	<b>-22.380</b>	<b>-22.888</b>
110	- Personalaufwendungen	226.579	236.840	248.980	251.480	254.010	256.560
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.480	3.999	2.999	2.999	2.999	2.999
140	- Planmäßige Abschreibungen	968	692	5.663	5.663	5.316	4.694
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.058	204.370	203.070	203.270	203.470	203.670
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>451.085</b>	<b>445.901</b>	<b>460.712</b>	<b>463.412</b>	<b>465.795</b>	<b>467.923</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>434.769</b>	<b>428.042</b>	<b>439.346</b>	<b>441.539</b>	<b>443.414</b>	<b>445.034</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>434.769</b>	<b>428.042</b>	<b>439.346</b>	<b>441.539</b>	<b>443.414</b>	<b>445.034</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>434.771</b>	<b>428.042</b>	<b>439.346</b>	<b>441.539</b>	<b>443.414</b>	<b>445.034</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>434.771</b>	<b>428.042</b>	<b>439.346</b>	<b>441.539</b>	<b>443.414</b>	<b>445.034</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
096-0002	EDV-Ausstattung	-5.612						-1.097

**Produkt Kostenstelle 111 EDV und Kommunikation**

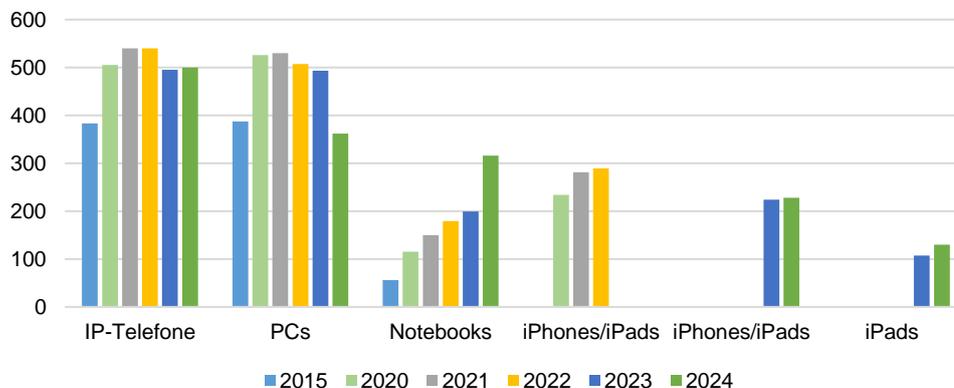
Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	111	EDV und Kommunikation

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung****IT und Kommunikation:**

Ständig neue Herausforderungen wie Vernetzung der Außenstellen - mobile Geräte - Zugriff auf interne Daten von unterwegs - ständige Erreichbarkeit. Mit den technischen Möglichkeiten wachsen die Anforderungen an das IT-Team.

Neue Szenarien müssen erprobt und mindestens theoretisch durchgespielt werden, bevor sie in unsere technische Umgebung integriert werden können. Dazu müssen die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, denn jeder Zugriff, jede Öffnung nach und von außen bedeutet für unsere Netzwerke immer auch die Möglichkeit von Angriffen, Viren usw. Firewalls, Netzwerksicherheit, Virens Scanner und Abschirmung. Sichere Leitungen haben eine sehr hohe Priorität, die ständige Bereitschaft und eine hohe Professionalität erfordern.

Die Konzeptumsetzung des eGovernment schreitet im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Landratsamtes weiter voran.

**Jahres-Vergleich IP-Telefone, PCs und Notebooks:****Personalausstattung**

Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
IT u. Kommunikation	16/20.440	16/18.750	18/21.950	18/21.750	20/24.920	20/24.810

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-13.979	-6.800	-156.720	-156.720	-156.720	-156.720
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-28.822	-28.823	-25.566	-22.411	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.309	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-18.532	-18.467	-22.923	-23.582	-24.244	-24.908
100	= Ordentliche Erträge	-65.641	-54.090	-205.209	-202.713	-180.964	-181.628

110	- Personalaufwendungen	1.200.604	1.383.460	1.428.660	1.442.990	1.457.460	1.472.060
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	701.128	752.700	802.500	803.000	803.000	803.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	195.126	140.253	168.245	115.139	68.027	47.589
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.735	82.450	88.520	48.520	48.520	48.520
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.138.594</b>	<b>2.358.863</b>	<b>2.487.925</b>	<b>2.409.649</b>	<b>2.377.007</b>	<b>2.371.169</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>2.072.953</b>	<b>2.304.773</b>	<b>2.282.716</b>	<b>2.206.936</b>	<b>2.196.043</b>	<b>2.189.541</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>2.072.953</b>	<b>2.304.773</b>	<b>2.282.716</b>	<b>2.206.936</b>	<b>2.196.043</b>	<b>2.189.541</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>2.072.955</b>	<b>2.304.773</b>	<b>2.282.716</b>	<b>2.206.936</b>	<b>2.196.043</b>	<b>2.189.541</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>2.072.955</b>	<b>2.304.773</b>	<b>2.282.716</b>	<b>2.206.936</b>	<b>2.196.043</b>	<b>2.189.541</b>

## Investitionen

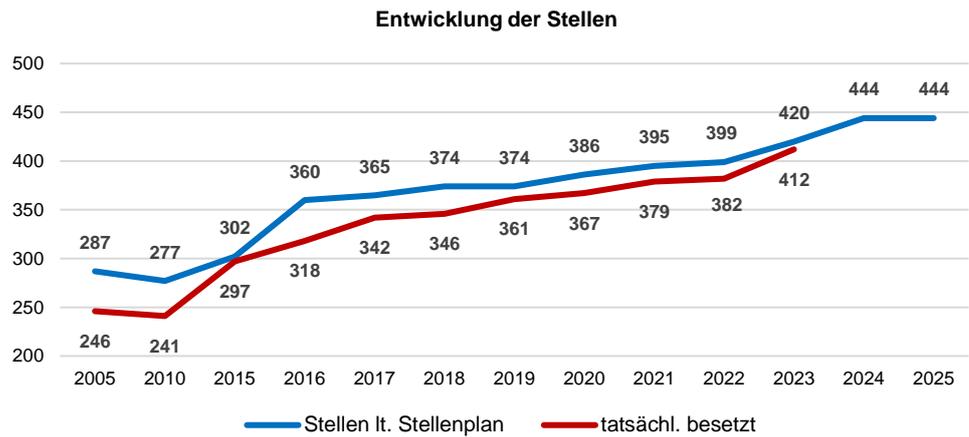
Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
111-0010	CITRIX Terminal Server	-8.856	-20.000		-10.000	-15.000	-10.000	-169.574
111-0023	Kommunikationseinrichtungen	-78.852	-50.000		-20.000	-20.000	-20.000	-411.759
111-0025	Notebooks, Speicher und Hardware	-40.173	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	-75.064
111-0047	Server und Anlagen	-34.731	-175.000		-30.000	-190.000	-30.000	-1.261.101
111-0084	Software diverses: SW-Viren, Uni Messaging,Erw.	-28.120	-4.000		-2.000	-2.000	-2.000	-695.605
111-0100	Bürgerbüro EDV-Software	-49.833						-68.648

## Produkt Kostenstelle 120 Personalservice, Versorgungskasse

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	120	Personalservice, Versorgungskasse

## Produktinformationen

<b>Kurzbeschreibung</b>	Auf der Kostenstelle Personalservice sind folgende Produkte enthalten: Personalplanung, Personalgewinnung, Personalbetreuung, Personalentwicklung, Personalkosten, Leistungen für Dritte, Ausbildung, Betriebsarzt. Zusätzlich sind hier die Beihilfen, seit Januar 2020 Trauermanagement sowie seit Januar 2021 die betriebliche Sozialarbeit und seit September 2021 das Audit berufundfamilie organisatorisch verortet.
-------------------------	--



**Zahl der Beschäftigten inkl. Elternzeit, Sonderurlaub, Altersteilzeit etc. (Stand 01.09.2024)**

Beschäftigungsgruppe	Kreis	Staat	Gesamt
Beamte	25	59	84
Arbeitnehmer	503	36	539
Anwärter / Auszubildende	17	3	20
Amtliche Tierärzte	8	0	8
<b>Summe</b>	<b>553</b>	<b>98</b>	<b>651</b>

**Mobiles Arbeiten**

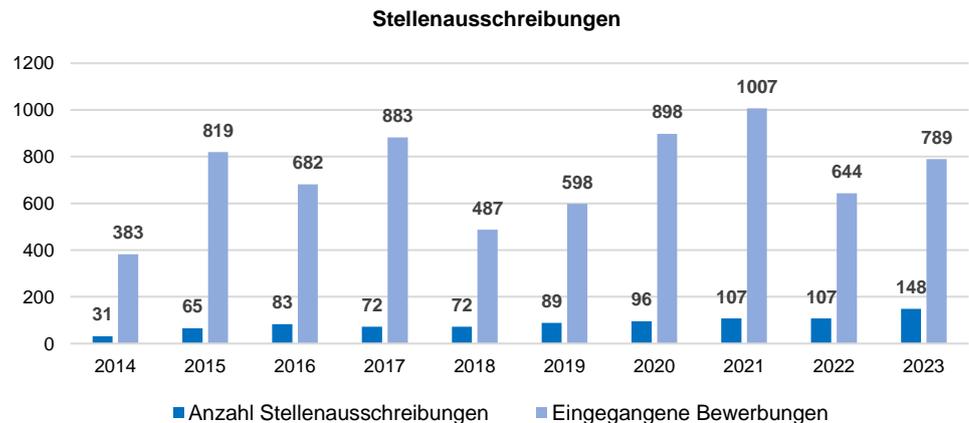
Die alternierenden Telearbeitsplätze wurden 2018 in das Audit berufundfamilie aufgenommen. Beschleunigt durch Corona wurden in kurzer Zeit für über 400 Mitarbeitende Möglichkeiten für mobiles Arbeiten geschaffen.

Eine Dienstvereinbarung beinhaltet im Wesentlichen folgende Regeln:

- Die Aufgaben, die in Mobilarbeit erledigt werden sollen, müssen für Mobilarbeit geeignet sein. Die Beurteilung erfolgt durch die unmittelbare Führungskraft.
- Stärkung des Datenschutzes und der Informationssicherheit: Mitarbeitende, die weiterhin mobil arbeiten möchten, müssen eine **Datenschutz- und Informationssicherheitsschulungen abgeschlossen** haben und das SoSafe-Zertifikat an das SG 12 zur Ablage in die Personalakt senden.
- Von einer **Präsenzzeit im Landratsamt von mindestens 60 %** (d.h. mindestens drei Tage bei einer 5-Tage- Woche) wird im Regelfall ausgegangen. In begründeten Einzelfällen können Ausnahmen zugelassen werden.

Technische Möglichkeit zum mobilen Arbeiten besteht zum Stand 31.08.2024 für **490 Mitarbeiter**.

**Kennzahlen des Personalservice**



Fluktuationsquote



Entwicklung der Personalkosten

Jahr	Personalkosten	Anteil Personalkosten Landkreis	Anteil Personalkosten Bayern	Einwohnerstand	Personalkosten pro Einwohner
Ist 2016	19.956.300	15,0 %	22,0 %	137.421	145,22
Ist 2017	22.894.046	17,4 %	22,2 %	139.016	164,69
Ist 2018	23.244.150	17,2 %	22,2 %	140.800	165,09
Ist 2019	24.156.052	17,3 %	22,4 %	142.142	169,94
Ist 2020	27.807.806	17,8 %	23,0 %	143.649	193,58
Ist 2021	28.123.879	16,5 %	22,6 %	144.091	195,18
Ist 2022	28.883.737	17,0 %	22,8 %	146.830	196,72
Ist 2023	30.198.321	16,4 %		147.559	204,65
Plan 2024	35.912.772	18,8 %			
Plan 2025	36.881.505	18,0 %			

Bei den Kommunen in Bayern beanspruchten die Personalkosten 2022 im Durchschnitt rund 22,8 % der Verwaltungshaushalte. Der Landkreis liegt mit einem Anteil von 17,0 % deutlich darunter. (Quelle: Landesamt für Statistik Bayern)

Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Personalservice	19/18.892	19/21.996	18/21.802	20/22.634	18/23.361	17/22.957

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-39.519	-36.400	-50.000	-55.000	-60.000	-65.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.929	-6.000	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-81.973	-93.526	-96.801	-99.368	-101.948	-104.529
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.833	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-130.254</b>	<b>-135.926</b>	<b>-150.901</b>	<b>-158.468</b>	<b>-166.048</b>	<b>-173.629</b>
110	- Personalaufwendungen	1.934.547	2.102.800	2.038.470	2.065.650	2.093.240	2.120.730
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446.979	453.828	390.450	442.020	449.930	447.290
140	- Planmäßige Abschreibungen	17.126	15.877	19.456	9.017	7.988	6.495
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	207.507	161.750	52.350	52.350	52.350	52.350
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.606.158</b>	<b>2.734.255</b>	<b>2.500.726</b>	<b>2.569.037</b>	<b>2.603.508</b>	<b>2.626.865</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>2.475.905</b>	<b>2.598.329</b>	<b>2.349.825</b>	<b>2.410.569</b>	<b>2.437.461</b>	<b>2.453.235</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>2.475.905</b>	<b>2.598.329</b>	<b>2.349.825</b>	<b>2.410.569</b>	<b>2.437.461</b>	<b>2.453.235</b>
230	+ Außerordentliche Erträge	-32.503	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.502</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>2.443.403</b>	<b>2.598.329</b>	<b>2.349.825</b>	<b>2.410.569</b>	<b>2.437.461</b>	<b>2.453.235</b>

270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>2.443.403</b>	<b>2.598.329</b>	<b>2.349.825</b>	<b>2.410.569</b>	<b>2.437.461</b>	<b>2.453.235</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
120-0026	Hardware	-3.231						-35.691
120-0055	Isgus-Zeiterfassung		-5.000					-65.087
120-0068	Laptops für Azubis		-25.200					

## Produkt Kostenstelle 130 Bürgerservice

<b>Fachausschussbudget</b>	<b>020</b>	<b>Kreis- und Strategieausschuss (KSA)</b>
<b>Fachabteilung</b>	<b>010</b>	<b>Innere Dienste (Fixkosten)</b>
<b>Kostenstellen (HH)</b>	<b>130</b>	<b>Bürgerservice</b>

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung



Das Bürgerbüro ist eine als zentraler Bereich im Empfangs-/Eingangsbereich des Landratsamtes eingerichtete Anlaufstelle für Besucher und Kunden. Hier werden abschließende Antworten auf einfach gelagerte, standardisierte Fragen der Bürger/Kunden gegeben. Zudem wird eine qualifizierte Wegweisung zum zuständigen Sachbearbeiter sichergestellt und es findet in kleinem Umfang eine Sachbearbeitung statt.

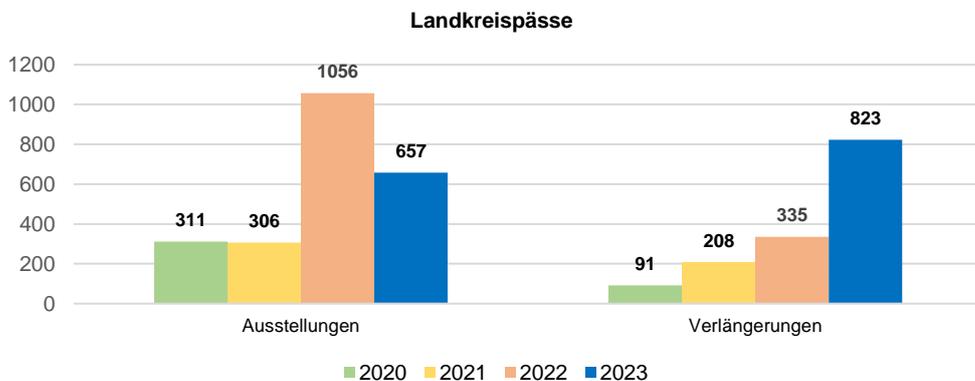
Gleichzeitig wird die Telefonvermittlung in den zentralen Bürgerservice integriert, da eine Vielzahl von Kundenkontakten zum Landratsamt über das Telefon zustande kommen. Auch hier werden einfach gelagerte Fragestellungen der Kunden abschließend telefonisch beantwortet bzw. bei Bedarf qualifiziert mit dem zuständigen Sachbearbeiter verbunden.



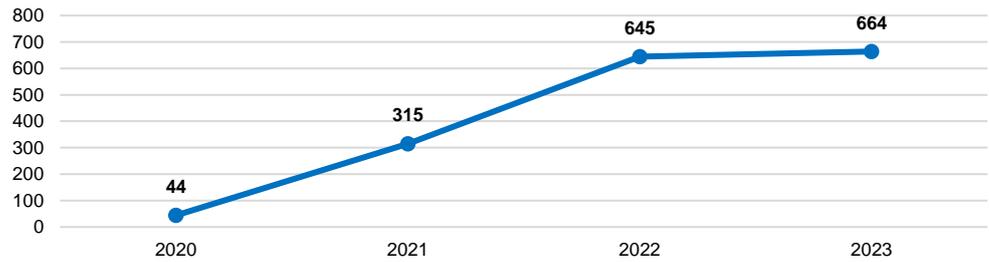
Ab 01.01.2019 wurde das Bürgerbüro eingerichtet. Ziel war, die telefonische Erreichbarkeit der Mitarbeiter durch eine qualifizierte Telefonvermittlung stetig zu verbessern. Hierzu wurde u. a. die Telefonanlage ertüchtigt. Technisch wurde zudem eine elektronische Wissensdatenbank eingerichtet, damit die Mitarbeiter qualifizierte Auskünfte schnell, kompetent und zur Zufriedenheit der Kunden erteilen können.

Durch diesen zentralen Service können erweiterte und zudem am Besucherverhalten ausgerichtete Öffnungszeiten, zum Beispiel über Mittag oder am späteren Nachmittag angeboten werden.

Darüber hinaus werden vom Bürgerbüro die Ausstellung und Verlängerung der Landkreispässe und seit 2020 die Bearbeitung der Verpflichtungserklärungen übernommen. Die Fallzahlen haben sich wie folgt entwickelt:



Ausgestellte Verpflichtungserklärungen



Personalausstattung		2020	2021	2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden	Bürgerservice	4/3.742	4/4.090	4/4.274	5/4.641	5/4.970	6/5.915

Erträge und Aufwendungen

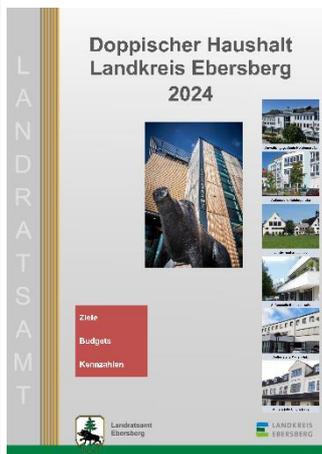
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
110	- Personalaufwendungen	121.255	129.350	197.340	199.330	201.340	203.380
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	3.450	1.000	1.000	1.000	1.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.136	0	757	757	757	757
170	= Ordentliche Aufwendungen	128.391	132.800	199.097	201.087	203.097	205.137
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	128.391	132.800	199.097	201.087	203.097	205.137
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	128.391	132.800	199.097	201.087	203.097	205.137
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	128.391	132.800	199.097	201.087	203.097	205.137
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	128.391	132.800	199.097	201.087	203.097	205.137

## Produkt Kostenstelle 145 Finanzen, Kreiskasse

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	145	Finanzen, Kreiskasse

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung



Seit 01.01.2017 ist der Bereich Finanzen, Beteiligungen und die Kreiskasse als Sachgebiet 14 bzw. 15 unter der Abteilung 1, Zentrales und Bildung, angesiedelt. Das kommunale Finanzmanagement befasst sich mit dem Haushalt und der Buchhaltung, dem Liquiditäts-, Forderungs-, Zins- und Schuldenmanagement und dem Beteiligungsmanagement im "Konzern Landkreis" als Instrument zur Führungsunterstützung. In der Buchhaltung werden pro Jahr mittlerweile mehr als 430.000 Buchungen abgewickelt. Das entspricht einem Durchschnittsvolumen von rund 1.720 Buchungen pro Tag. Die Anlagenbuchhaltung des Landkreises umfasst inzwischen 24.613 verschiedene aktive Anlagen und Zuschüsse in der Vermögensrechnung.

Das Finanzmanagement hat bestimmten Zielen zu folgen, da durch das Treffen von Entscheidungen positive bzw. negative Auswirkungen auf die Verwaltung bewirkt werden können.

#### Arbeitsschwerpunkte in 2025

- Erstellung des Jahresabschlusses / Konsolidierter Gesamtabchluss 2024
- Aufrechterhaltung der Liquidität/dauernden Leistungsfähigkeit
- Weiterentwicklung Beteiligungsmanagement und Controlling
- Pflege der Finanzdienstanweisung, Aktivierungsrichtlinie und Inventarisierungsrichtlinie

#### Operative Ziele in der Finanzsoftware

- Weiterentwicklung der Digitalisierung mit dem Ziel alle Buchungsprozesse zu digitalisieren
- Einführung elektronischer Kontoauszug
- Ausbau der Schnittstellen zu Fachverfahren (Erweiterung OK.Verkehr, Einführung IKOL-BUT)



Anzahl	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Buchungen	355.733	412.079	358.069	435.000
Anlagen (inkl. gesperrte und inaktive)	22.690	24.613	27.703	27.800
Aktive Adressen	77.979	83.592	80.167	84.500
Aktive Investitionsnummern	459	500	500	545
Versicherungsverträge	166	167	168	172
Anzahl bearbeiteter Belege (RWF)	20.185	23.616	22.500	24.000
RAL Quote (bis 15% erlaubt)	3,3%	4,5%	3,5%	4,8%
Workflows im RWF	36	37	36	37
RWF-Benutzer	296	303	300	250
Signaturzertifikate und -karten	176	177	185	185

#### BETEILIGUNGEN bis 50 %

- Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Erding
- Wohnbaugesellschaft Ebersberg WBE gKU (Präsident: Roland im Münchener Dienst)
- Zweckverband Schwangerenberatung München Nord/Ost
- Zweckverband Tierkörperbeseitigung Erding

#### Beteiligungsmanagement

Das Beteiligungsmanagement umfasst die Bereiche Beteiligungsverwaltung, -controlling und Mandatsträgerbetreuung. Es ist das Bindeglied zwischen den Unternehmen und Zweckverbänden, an denen der Landkreis beteiligt ist, und der Verwaltung / dem Kreistag. Auf Grundlage der Beteiligungsrichtlinie werden jährliche Zielvereinbarungen mit den größeren Beteiligungen geschlossen. Im Rahmen des konsolidierten Jahresabschlusses stellen die Beteiligungen ausführlich ihren Lagebericht, ihre Kennzahlen und ihre Aufgaben dar.

#### BETEILIGUNGEN ab 50 %

- KREISKLINIK EBERSBERG seit 1876  
\*Kompetent \*individual \*persönlich
- Zweckverband Realschule Vaterstetten
- ENERGIE AGENTUR EBERSBERG - MÜNCHEN

**Kreiskasse**

Kreiskasse, Finanzbuchhaltung, Inkassostelle mit folgenden Produkten:

- Buchhaltung und Rechnungswesen Landkreis Ebersberg inkl. Betreuung des Kassenautomaten in der Zulassung
- Buchhaltung und Rechnungswesen Kommunale Abfallwirtschaft
- Buchhaltung und Rechnungswesen ZV Staatliche Realschule Vaterstetten, Erbe Jakob, Kommunalunternehmen gKU
- Mahnungen und Vollstreckungen

Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Finanzmanagement	9/13.000	9/13.800	9/13.800	10/14.205	10/14.205	10/14.960
Kreiskasse	7/10.125	7/10.125	7/10.125	7/10.125	8/10.317	8/10.317

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-8.840	-8.840	-8.184	-8.184	-8.184	-8.184
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10	0	-50	-50	-50	-50
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-147.179	-138.549	-151.093	-152.476	-154.529	-157.550
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-33.872	-22.000	-22.000	-23.000	-23.000	-23.000
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-189.902</b>	<b>-169.389</b>	<b>-181.327</b>	<b>-183.710</b>	<b>-185.763</b>	<b>-188.784</b>
110	- Personalaufwendungen	903.669	979.630	1.012.390	1.022.540	1.032.770	1.043.110
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.109	83.900	83.400	85.500	86.600	87.300
140	- Planmäßige Abschreibungen	15.897	12.603	12.153	10.933	16.145	15.294
143	- Transferaufwendungen	69.202	68.478	71.902	71.902	71.902	71.902
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	371.418	364.710	376.520	387.220	397.240	407.640
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.435.294</b>	<b>1.509.321</b>	<b>1.556.365</b>	<b>1.578.095</b>	<b>1.604.657</b>	<b>1.625.246</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>1.245.393</b>	<b>1.339.932</b>	<b>1.375.037</b>	<b>1.394.385</b>	<b>1.418.895</b>	<b>1.436.462</b>
190	+ Finanzerträge	-63.560	-260.000	-456.000	-60.000	-60.000	-60.000
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	40.278	0	10.000	0	0	0
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-23.282</b>	<b>-260.000</b>	<b>-446.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>1.222.111</b>	<b>1.079.932</b>	<b>929.037</b>	<b>1.334.385</b>	<b>1.358.895</b>	<b>1.376.462</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	38	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>1.222.149</b>	<b>1.079.932</b>	<b>929.037</b>	<b>1.334.385</b>	<b>1.358.895</b>	<b>1.376.462</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-16.934	-40.824	-46.681	-53.727	-51.584	-49.443
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>1.205.214</b>	<b>1.039.108</b>	<b>882.357</b>	<b>1.280.657</b>	<b>1.307.310</b>	<b>1.327.020</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
145-0005	EDV-Hardware	-1.630						-18.357
145-0006	Erweiterung Finanzanwendung Workflow		-22.000					

## Produkt Kostenstelle 055 Gemeinkosten (restl. Kostenstellen KSA)

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	055	Gemeinkosten (restl. Kostenstellen KSA)

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Folgende Kostenstellen werden hier zusammengefasst:

Kostenstelle 016: Corona

Kostenstelle 021: Gemeinkostentopf mit den nicht direkt einer Kostenstelle zuordenbaren Kosten.

Kostenstelle 050: Revisionsamt mit folgenden Produkten:

Revisionsamt, Behördlicher Datenschutzbeauftragter und Kreisdokumentation sowie Korruptions-Prävention und Informationssicherheit (ISB)

Kostenstelle 090: Personalrat mit dem Produkt Personalratsarbeit in den Sachgebieten.

Personalratsvorsitzende: Michaela Ertl, Stellvertreter: Robin Volkmer, Ingo Pinkofsky

Kostenstelle 095: Landrat mit Büro des Landrats, Pressestelle, Ausbildung von Rechtsreferendaren, Kulturförderung.



Kostenstelle 098: Zensus

Kostenstelle 099: Zentrale Vergabestelle

Kostenstelle 100: Abteilung 1, Zentrales und Bildung

Kostenstelle 115: Registratur mit den Produkten Registratur und Postdienst

Kostenstelle 205: Gleichstellungsstelle, Audit berufundfamilie

Die Gleichstellung im Landkreis ist eine Pflichtaufgabe des Landkreises nach Art. 20 Abs. 1 Satz 1 BayGLG. Seit dem Jahr 2017 hat der Landkreis zudem das Audit berufundfamilie erworben.

Kostenstelle 300: Abteilung 3, Öffentliche Sicherheit, Gemeinden mit Enteignungen

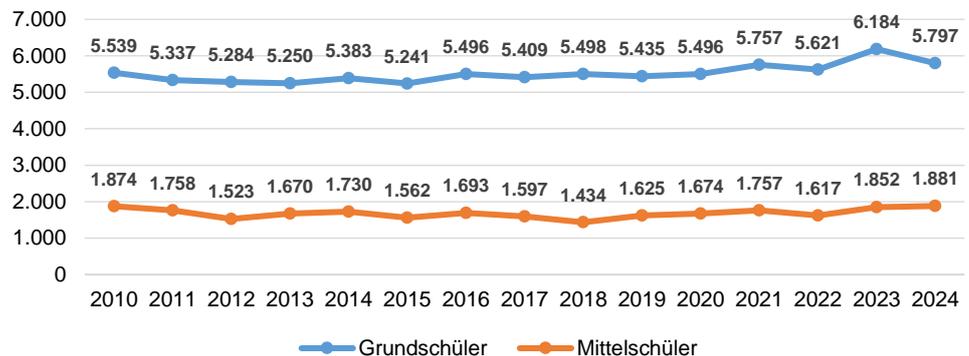
Kostenstelle 305: Staatliche Rechnungsprüfungsstelle

Überörtliche Prüfung der Gemeinden, Haushaltsgutachten und Beratung intern / extern

Kostenstelle 400: Abteilung 4, Bau und Umwelt

Kostenstelle 070: Staatliches Schulamt

Entwicklung der Schülerzahlen in den Grund- und Mittelschulen des Landkreises



Anstieg der Anzahl an Grundschulern seit 2010 um 4,7 % bzw. 258 Schüler. In diesem Schuljahr ist im Gegensatz zum Vorjahr die Schülerzahl um 387 Schüler deutlich gefallen.

Die Zahl der Mittelschüler stieg von 2010 bis 2024 nur minimal um 7 Schüler an und hält somit ein konstantes Niveau. Im aktuellen Schuljahr steigt die Schülerzahl um 29 Schüler an.

#### Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Landrat	9/13.026	9/13.026	8/10.176	10/12.138	10/12.309	9/11.790
Abteilung 1	3/4.800	3/4.800	5/7.369	5/8.436	5/8.436	6/7.410

Personalrat	3/2.995	3/2.995	3/2.835	3/2.995	3/2.995	3/2.995
Revisionsamt	5/6.571	6/7.459	6/7.140	5/7.125	5/6.195	6/8.000
Registratur	7/6.540	6,5/6.980	6/7.595	7,5/7.470	7,5/9.110	7,5/7.510
Staatl. Rech.prüfung	2/2.400	2/2.400	2/2.400	2/2.400	2/2.400	2/2.400
Abteilung 3	2/2.960	3/2.960	3/3.360	2/2.947	2/2.880	2/2.880
Abteilung 4	3/2.334	3/2.334	3/2.334	2/2.474	2/2.574	2/2.574
Zentrale Vergabestelle	1/240	1/1.360	1/1.600	1/1.635	1/1.600	2/2.810

## Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-59.892	-48.700	-60.600	-53.600	-55.600	-57.600
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-7.604	-7.606	-1.226	-1.226	-1.226	-1.226
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.664	-1.100	-560	-560	-560	-560
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-2.555.997	-146.239	-498.936	-383.112	-385.340	-387.685
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-63.922	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.689.079</b>	<b>-203.645</b>	<b>-561.322</b>	<b>-438.498</b>	<b>-442.726</b>	<b>-447.071</b>
110	- Personalaufwendungen	2.180.423	2.942.240	2.167.450	2.189.360	2.211.480	2.233.800
120	- Versorgungsaufwendungen	808.057	814.340	1.239.320	1.264.120	1.289.410	1.315.210
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654.430	326.650	263.719	261.063	261.663	261.163
140	- Planmäßige Abschreibungen	21.397	21.797	16.279	13.540	7.659	7.052
143	- Transferaufwendungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	666.538	551.296	533.466	553.426	541.986	548.876
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.333.846</b>	<b>4.659.323</b>	<b>4.223.234</b>	<b>4.284.509</b>	<b>4.315.198</b>	<b>4.369.101</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>1.644.767</b>	<b>4.455.678</b>	<b>3.661.912</b>	<b>3.846.011</b>	<b>3.872.472</b>	<b>3.922.030</b>
190	+ Finanzerträge	138	0	0	0	0	0
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>138</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>1.644.905</b>	<b>4.455.678</b>	<b>3.661.912</b>	<b>3.846.011</b>	<b>3.872.472</b>	<b>3.922.030</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	33	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>1.644.938</b>	<b>4.455.678</b>	<b>3.661.912</b>	<b>3.846.011</b>	<b>3.872.472</b>	<b>3.922.030</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>1.644.938</b>	<b>4.455.678</b>	<b>3.661.912</b>	<b>3.846.011</b>	<b>3.872.472</b>	<b>3.922.030</b>

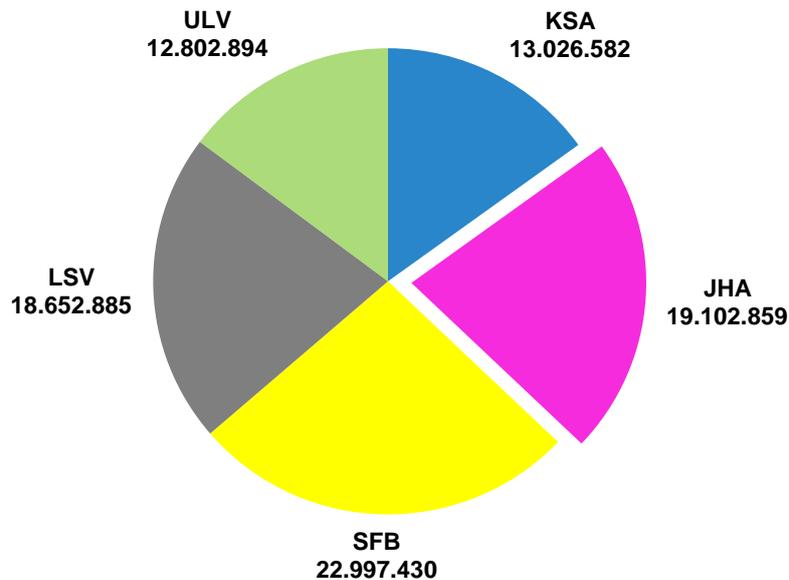
## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
050-0002	Lesesichtgerät Ersatzbeschaffung	-1.274						-8.726
070-0047	Zimmerausstattung - Schreibtisch	-10.187						-5.606
115-0010	Software für. Scannen Posteingang	-35.000						
300-0001	Hardware/Laptops	-2.806						
305-0001	Hardware/Laptop	-1.400						

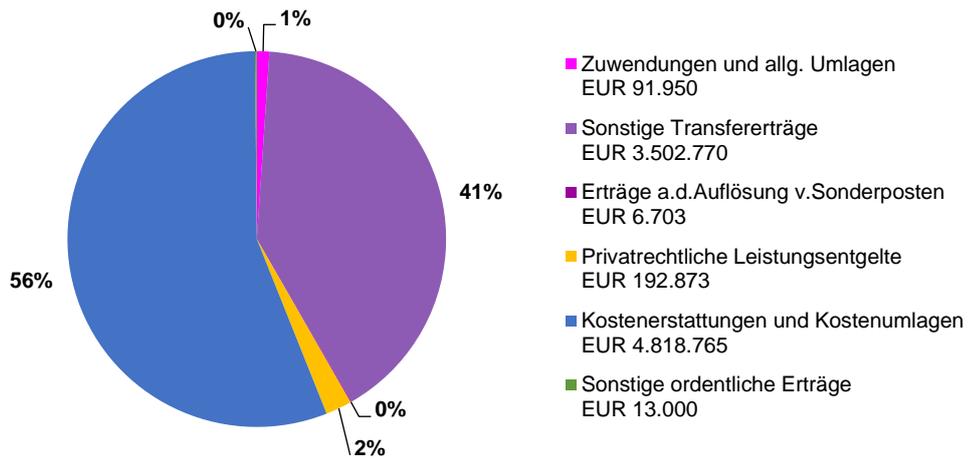
## Fachausschussbudget 030 Jugendhilfeausschuss (JHA)

Kostenstellen		Kostenstellen	
230	Jugendamt	233	Unterbringung umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)
231	Kreisjugendring	600	Fachabteilung 6 Kinder, Jugend und Familie
232	Hilfe für junge Volljährige		

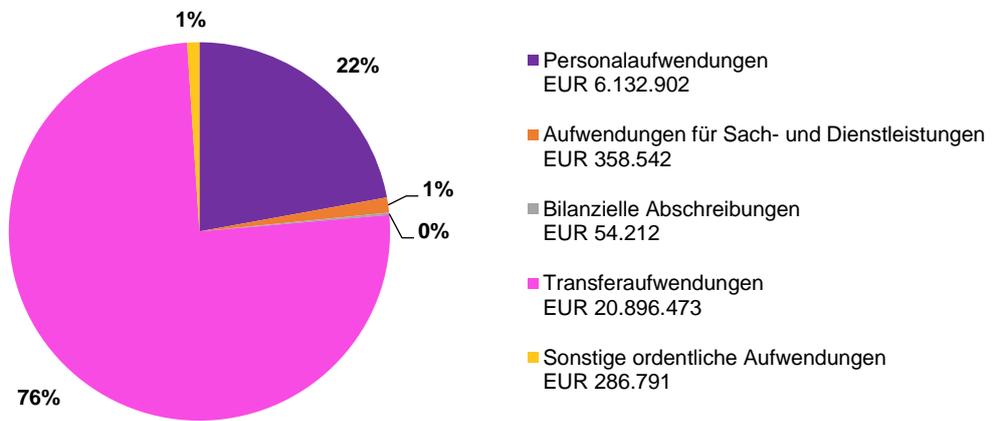
Mitglieder des Jugendhilfeausschusses		Beschließende Mitglieder außerhalb des Kreistages	
Christian Bauer	CSU-FDP	Ibrahim Al-Kass	Jugendpfleger Stadt Grafing
Renate Pfluger	CSU-FDP	Ulrike Bittner	AWO Kreisverband Ebersberg
Martin Riedl	CSU-FDP	Schwester Christophora Eckl	Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Zinneberg/Caritas
Franz Greithanner	Grüne	Franz Frey	Diakonisches Hilfswerk Rosenheim
Ronja Schweinsteiger	Grüne	Michael Nerreter	Kinderschutzbund Ebersberg
Toni Ried	FW-BP	Winfried Rohrbach	Kreisjugendring
Doris Rauscher	SPD	Mathias Weigl	Jugendfeuerwehr Landkreis Ebersberg



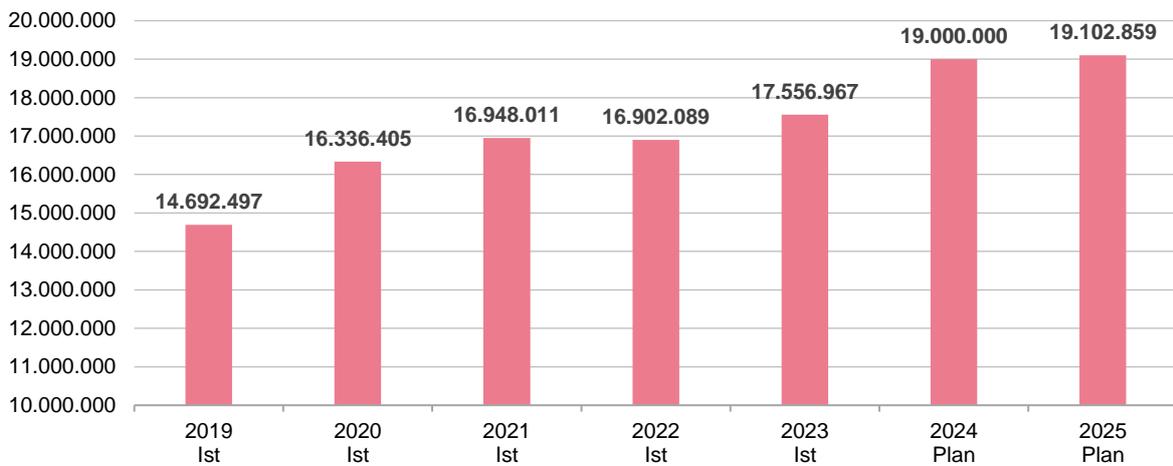
### Ertragsarten in Prozent



### Aufwandsarten in Prozent



### Entwicklung des Ergebnisses



## Investitionen in der Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses

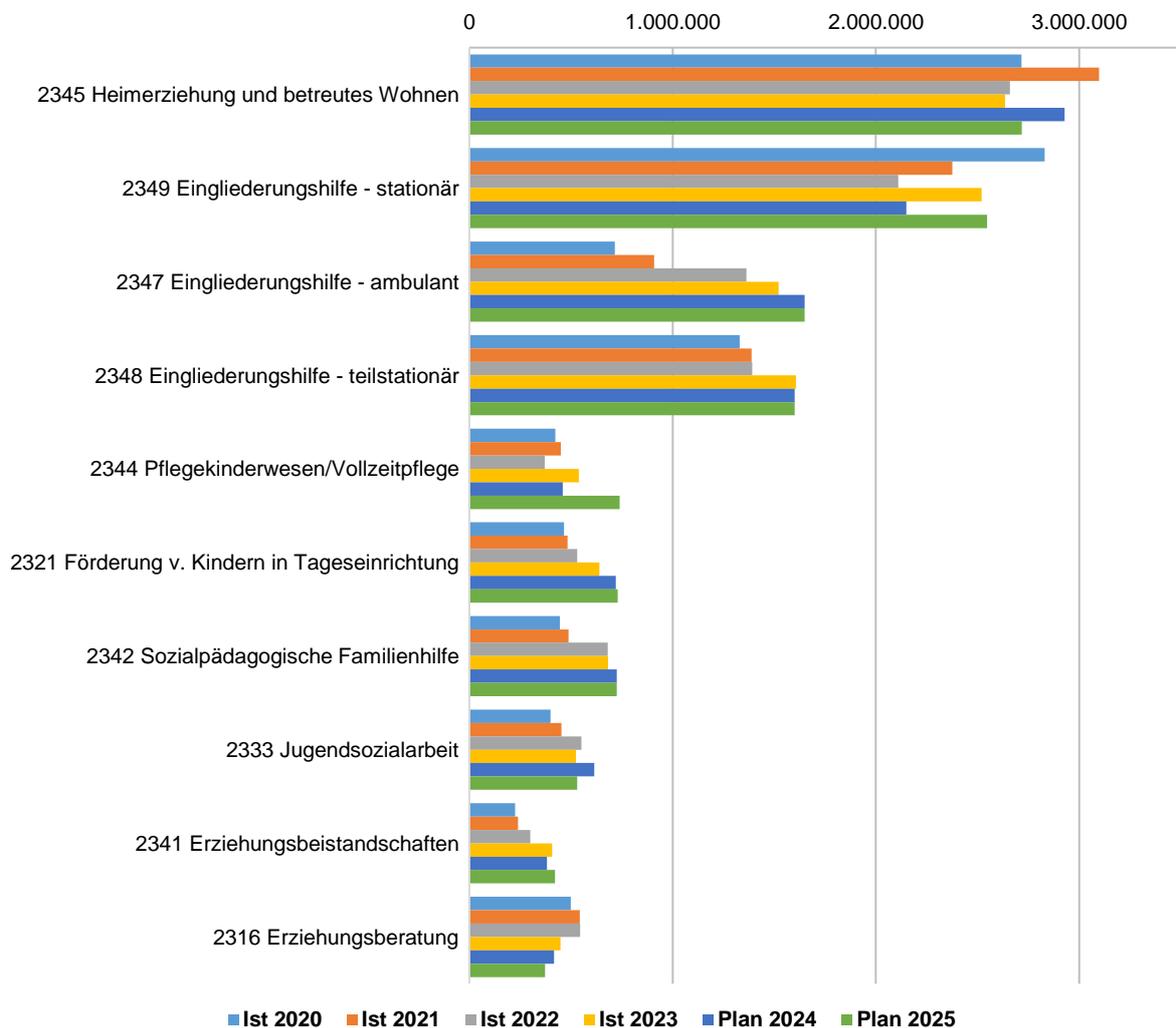
	Investitionen	Vergleich	Veränderung
	2025	2024	
Kreis- und Strategieausschuss	-3.373.023	-1.613.111	1.759.912
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>-5.000</b>	<b>-52.519</b>	<b>-47.519</b>
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	-314.144	-1.116.181	-802.037
SFB-Ausschuss (Schulen)	-893.920	-1.163.675	-269.755
ULV-Ausschuss	-2.967.500	-6.060.352	-3.092.852
+ Kommunale Abfallwirtschaft	-281.000	-274.800	6.200
LSV-Ausschuss	-2.989.325	-5.925.413	-2.936.088
Allgemeine Finanzwirtschaft	1.650.000	1.650.000	0
<b>Summe</b>	<b>-9.173.912</b>	<b>-14.556.051</b>	<b>-5.382.139</b>

## Kostenträgerplan mit Planansätzen 2024 bis 2028

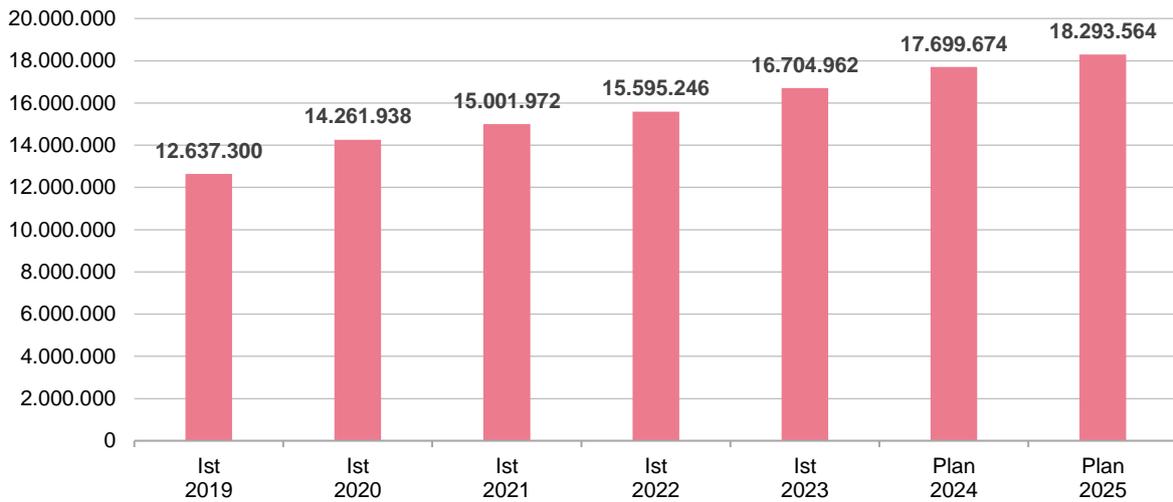
	FL	Plan				
		2024	2025	2026	2027	2028
2315 Individuelle Erziehungshilfen	X	130.000	130.000	131.300	132.351	133.013
2316 Erziehungsberatung		416.350	372.815	376.543	379.555	381.453
2318 Soziale Gruppenarbeit	X	141.000	100.000	101.000	101.808	102.317
2319 Förderung von gemeinsamen Wohnformen		418.650	320.000	323.200	325.785	327.414
2320 Betreuung in Notsituationen		25.000	35.000	35.350	35.633	35.811
2321 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung		720.000	730.000	737.300	743.198	746.914
2322 Förderung v. Kindern in Tagespflege	X	160.000	215.000	216.650	217.983	218.822
2323 Kindertagesstättenfachaufsicht/Fachberatung		1.200	1.000	1.010	1.018	1.024
2331 Adoptionenwesen		850	900	909	917	922
2333 Jugendsozialarbeit		615.000	530.000	535.332	539.742	542.726
2335 Einrichtung §41 (Dr.-Wintrich-Str. EBE)			-15.000	-15.149	-15.270	-15.346
2341 Erziehungsbeistandschaften	X	382.000	422.000	426.220	429.630	431.778
2342 Sozialpädagogische Familienhilfe		725.000	725.000	732.250	738.108	741.799
2343 Erziehung in der Tagesgruppe/Hort (HPT)		240.000	260.000	262.600	264.701	266.025
2344 Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege		460.000	740.000	747.400	753.381	757.148
2345 Heimerziehung und betreutes Wohnen		2.927.500	2.717.000	2.744.170	2.766.124	2.779.954
2346 Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung	X	230.000	80.000	80.800	81.446	81.853
2347 Eingliederungshilfe - ambulant		1.650.000	1.650.000	1.666.500	1.679.831	1.688.230
2348 Eingliederungshilfe - teilstationär		1.600.000	1.600.000	1.616.000	1.628.928	1.637.073
2349 Eingliederungshilfe - stationär		2.150.000	2.546.210	2.571.672	2.592.245	2.605.206
2350 Inobhutnahme		105.000	35.000	35.350	35.632	35.810
2360 Einrichtung umA (Augustinerstr. 3,EBE, Beschulung u Unterbring.)		-337.090	-180.000	-181.889	-182.419	-185.401
2364 Einrichtung umA (Augustinerstr. 3, Ebersberg, DG Links)		-35.174	-53.000	-53.521	-53.738	-53.502
2365 Einrichtung umA (Augustinerstr. 3, Ebersberg, DG Rechts)			-30.000	-30.282	-30.492	-30.587
2366 Einrichtung §41 (Kolpingstr. 12, Ebersberg, Betreutes Wohnen)		-21.380	-80.000	-80.803	-81.554	-82.264
2367 Einrichtung §41 (Graf-Ulrich-Str. 14a, Kirchseeon, Vermietung)		5.000	2.000	2.021	2.037	2.048
2368 Einrichtung umA (Karwendelstr. 152, Ebersberg)		-5.000	-80.000	-80.798	-81.443	-81.850
2370 Einrichtung umA (Hauptstraße 7a, Hohenlinden)		37.590	-30.000	-30.300	-30.542	-30.694
2371 Einrichtung umA (Zugspitzstr. 142, Vaterstetten, EG)			-50.000	-50.484	-50.797	-50.832
2372 Einrichtung umA (Zugspitzstr. 142, Vaterstetten, DG)			-49.845	-50.328	-50.640	-50.676
2374 Einrichtung umA (Wittenbergstr. 7, Markt Schwaben)			-20.000	-20.179	-20.188	-19.924
2411 Jugendarbeit	X	50.000	31.000	29.367	21.635	17.658
2412 Spielkistl	X			38	-123	-2.243
2415 Familienförderung	X	128.000	147.553	104.690	105.540	106.077
2416 Kinder- und Jugendschutz	X	130.000	119.956	112.110	113.007	113.572
2441 Mitwirkung im familiengerichtl. Verfahren inkl. Trennungs- und Scheidungsb.	X	211.000	234.550	236.895	238.791	239.984
2442 Mitwirkung im Verfahren vor dem Jugendgericht		150.600	137.000	138.370	139.477	140.175

Die 10 kostenintensivsten Produkte der Jugendhilfe detailliert seit 2020

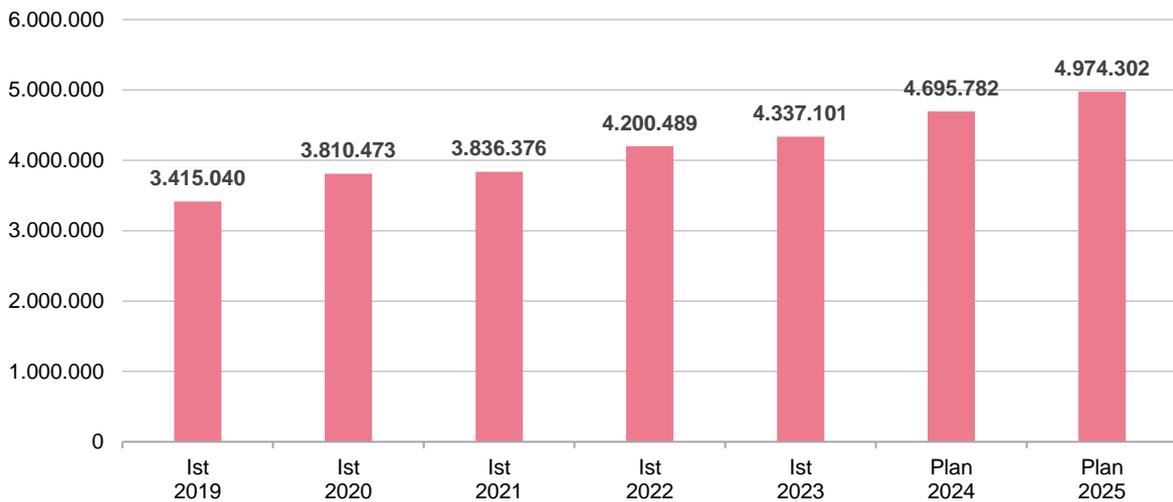
	Ist				Plan		Veränder. 2020-2025
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
2345 Heimerziehung und betreutes Wohnen	2.716.011	3.097.642	2.658.419	2.635.798	2.927.500	2.717.000	989
2349 Eingliederungshilfe - stationär	2.830.718	2.375.306	2.109.726	2.519.858	2.150.000	2.546.210	-284.508
2347 Eingliederungshilfe - ambulant	715.034	908.760	1.363.349	1.521.890	1.650.000	1.650.000	934.966
2348 Eingliederungshilfe - teilstationär	1.329.509	1.388.950	1.391.482	1.606.902	1.600.000	1.600.000	270.491
2344 Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege	422.712	449.770	370.995	539.228	460.000	740.000	317.288
2321 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung	466.490	482.877	529.952	639.282	720.000	730.000	263.510
2342 Sozialpädagogische Familienhilfe	445.933	488.027	681.295	683.320	725.000	725.000	279.067
2333 Jugendsozialarbeit	399.112	452.382	551.274	524.679	615.000	530.000	130.888
2341 Erziehungsbeistandschaften	224.659	240.020	299.258	407.739	382.000	422.000	197.341
2316 Erziehungsberatung	499.100	543.521	544.759	448.805	416.350	372.815	-126.285



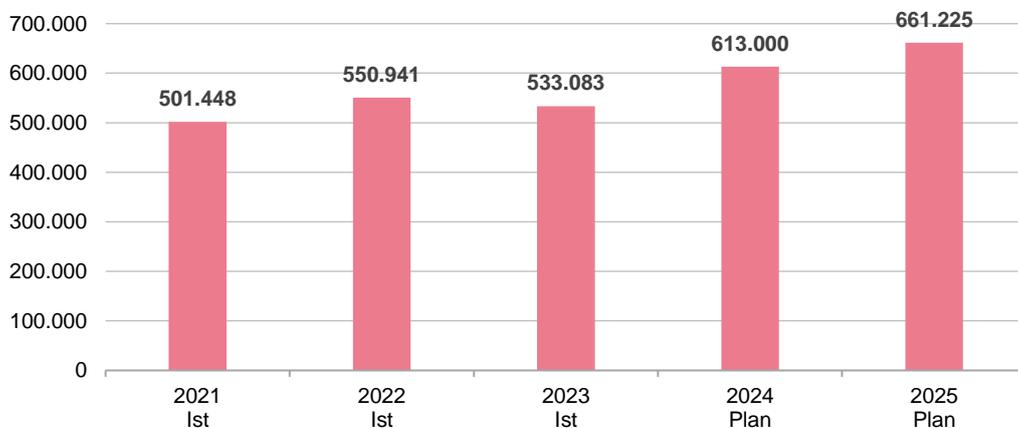
### Entwicklung des Bedarfs in der Jugendhilfe – Kostenstelle 230



### Entwicklung der Personalkosten in der Jugendhilfe – Kostenstelle 230



### Entwicklung des Ergebnisses Kreisjugendring



**Teilergebnishaushalt 030 Jugendhilfeausschuss (JHA)**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan 2028</b>
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-113.854	-150.480	-91.950	-92.850	-93.576	-94.034
030	+ Sonstige Transfererträge	-2.758.788	-2.764.202	-3.502.770	-3.537.797	-3.566.099	-3.583.928
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-6.703	-6.703	-6.703	-6.702	-4.996	-824
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100.477	-85.906	-192.873	-194.802	-196.360	-197.341
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-5.220.806	-3.801.542	-4.818.765	-4.866.953	-4.905.890	-4.930.421
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-533.347	0	-13.000	-13.130	-13.235	-13.301
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-8.733.976</b>	<b>-6.808.834</b>	<b>-8.626.061</b>	<b>-8.712.234</b>	<b>-8.780.156</b>	<b>-8.819.849</b>
110	- Personalaufwendungen	5.247.460	5.802.362	6.132.902	6.194.402	6.256.350	6.319.110
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	302.272	295.992	358.542	362.131	365.024	366.853
140	- Planmäßige Abschreibungen	51.656	53.445	54.212	51.922	39.420	15.881
143	- Transferaufwendungen	19.868.085	19.128.310	20.896.473	21.051.549	21.219.562	21.325.407
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	821.466	528.725	286.791	288.126	290.502	290.043
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>26.290.939</b>	<b>25.808.834</b>	<b>27.728.920</b>	<b>27.948.130</b>	<b>28.170.858</b>	<b>28.317.294</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>17.556.964</b>	<b>19.000.000</b>	<b>19.102.859</b>	<b>19.235.896</b>	<b>19.390.702</b>	<b>19.497.445</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>17.556.964</b>	<b>19.000.000</b>	<b>19.102.859</b>	<b>19.235.896</b>	<b>19.390.702</b>	<b>19.497.445</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	3	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>17.556.967</b>	<b>19.000.000</b>	<b>19.102.859</b>	<b>19.235.896</b>	<b>19.390.702</b>	<b>19.497.445</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>17.556.967</b>	<b>19.000.000</b>	<b>19.102.859</b>	<b>19.235.896</b>	<b>19.390.702</b>	<b>19.497.445</b>

**Teilfinanzhaushalt 030 Jugendhilfeausschuss (JHA)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Übertrag	Gesamt	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	110.410	150.480	91.950	0	91.950	92.850	93.576	94.034
003	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.603.501	2.764.202	3.502.770	0	3.502.770	3.537.797	3.566.099	3.583.928
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.192	85.906	192.873	0	192.873	194.802	196.360	197.341
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	3.675.143	3.801.542	4.818.765	0	4.818.765	4.866.953	4.905.890	4.930.421
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.148	0	13.000	0	13.000	13.130	13.235	13.301
<b>009</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.526.395</b>	<b>6.802.131</b>	<b>8.619.358</b>	<b>0</b>	<b>8.619.358</b>	<b>8.705.532</b>	<b>8.775.160</b>	<b>8.819.025</b>
010	- Personalauszahlungen	-5.247.460	-5.802.362	-6.132.902	0	-6.132.902	-6.194.402	-6.256.350	-6.319.110
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-307.609	-295.992	-358.542	0	-358.542	-362.131	-365.024	-366.853
014	- Transferauszahlungen	-19.455.074	-19.128.310	-20.896.473	0	-20.896.473	-21.051.549	-21.219.562	-21.325.407
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-680.870	-528.725	-286.791	0	-286.791	-288.126	-290.502	-290.043
<b>016</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.691.014</b>	<b>-25.755.389</b>	<b>-27.674.708</b>	<b>0</b>	<b>-27.674.708</b>	<b>-27.896.208</b>	<b>-28.131.438</b>	<b>-28.301.413</b>
<b>017</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-19.164.619</b>	<b>-18.953.258</b>	<b>-19.055.350</b>	<b>0</b>	<b>-19.055.350</b>	<b>-19.190.676</b>	<b>-19.356.278</b>	<b>-19.482.388</b>
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen	-117.429	-52.519	-5.000	-36.409	-41.409	0	0	0
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	-4.137	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-121.565</b>	<b>-52.519</b>	<b>-5.000</b>	<b>-36.409</b>	<b>-41.409</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-121.565</b>	<b>-52.519</b>	<b>-5.000</b>	<b>-36.409</b>	<b>-41.409</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>240</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)</b>	<b>-19.286.184</b>	<b>-19.005.777</b>	<b>-19.060.350</b>	<b>-36.409</b>	<b>-19.096.759</b>	<b>-19.190.676</b>	<b>-19.356.278</b>	<b>-19.482.388</b>
<b>253</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>262</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>263</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>265</b>	<b>=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-19.286.184</b>	<b>-19.005.777</b>	<b>-19.060.350</b>	<b>-36.409</b>	<b>-19.096.759</b>	<b>-19.190.676</b>	<b>-19.356.278</b>	<b>-19.482.388</b>

**Produkt Kostenstelle 231 Kreisjugendring**

Fachausschussbudget	030	Jugendhilfeausschuss (JHA)
Fachabteilung	235	Jugendamt
Kostenstellen (HH)	231	Kreisjugendring

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung**

Kreisjugendring  
Ebersberg

Der Kreisjugendring Ebersberg ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR. Er versteht sich seit seiner Gründung 1946 als Arbeitsgemeinschaft und Interessenvertretung der Jugendorganisationen im Landkreis. Der Kreisjugendring will Ansprechpartner sein für die Anliegen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie für alle Fragen rund um die Jugendarbeit im Landkreis. In diesem Zusammenhang berät er auch die Gemeinden vor Ort.

Zu seinen Aufgaben gehört es, die Interessen der jungen Menschen und die gemeinsamen Belange der verschiedenen Mitgliedsorganisationen in der Öffentlichkeit, insbesondere gegenüber politischen Organen und Behörden zu vertreten und die Eigenständigkeit und Leistungsfähigkeit der Jugendorganisationen zu unterstützen.

Es soll dazu beigetragen werden, durch die Förderung freiheitlichen und demokratischen Handelns und kritischen Denkens junger Menschen, einem Aufleben militaristischer, nationalistischer, rassistischer und totalitärer Gewalt entgegenzuwirken.

Mit seinen 30 Mitgliedsorganisationen ist der KJR größter Träger der Jugendarbeit im Landkreis.

**Zu den wesentlichen Aufgaben des Kreisjugendrings gehören laut Satzung:**

- Interessenvertretung und Einsatz für die Belange junger Menschen in der Öffentlichkeit und in politischen Gremien (§ 2)
- Zusammenarbeit mit Verbänden, öffentlichen Stellen, politischen Organen, Institutionen und Organisationen der Jugendarbeit (§ 2)
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen (§ 3a)
- Vermittlung gesellschaftlicher Werte und Normen: Förderung des freiheitlichen und demokratischen Handelns und kritischen Denkens junger Menschen (§ 3b)
- Förderung der Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Gesellschaft und in den Bildungsbereichen, insbesondere bei der jungen Generation (§ 3c)
- Unterstützung der Eigenständigkeit und Leistungsfähigkeit der Jugendorganisationen (§ 3d)
- Verhinderung des Auflebens militaristischer, nationalistischer, rassistischer und totalitärer Gewalt (§ 3f)
- Einsatz für den Erhalt der natürlichen Umwelt (§ 3g)
- Schaffung, Bereitstellung und Unterstützung wirkungsorientierter und bedarfsgerechter Angebote und Einrichtungen der Jugendarbeit im Sinne von
  - > Chancengleichheit (§ 3h)
  - > Abbau von Benachteiligung, Inklusion (§ 3h)
  - > Interkulturelle Öffnung = Integration (§ 3h)
- Bedarfsfeststellung in der Jugendarbeit: Orientierung an Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen, statistische Erhebungen
- Schutz des jugendlichen Freiraums (z. B. Selbstverwaltung oder Bauleitplanung)
- Übertragene Aufgabe: Verwaltung und Auszahlung der Zuschussgelder zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Ebersberg

<b>Personalausstattung</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Personen/Jahresarbeitsstunden	Kreisjugendring	4/5.620	5/5.872	5/5.350	5/5.350	6/5.780	6/5.780

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	533.083	613.000	661.225	667.837	673.180	676.546
170	= Ordentliche Aufwendungen	533.083	613.000	661.225	667.837	673.180	676.546
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	533.083	613.000	661.225	667.837	673.180	676.546
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	533.083	613.000	661.225	667.837	673.180	676.546
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0

260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	533.083	613.000	661.225	667.837	673.180	676.546
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	533.083	613.000	661.225	667.837	673.180	676.546

## Produkt Kostenstelle 233 Unterbringung umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)

Fachausschussbudget	030	Jugendhilfeausschuss (JHA)
Fachabteilung	235	Jugendamt
Kostenstellen (HH)	233	Unterbringung umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)

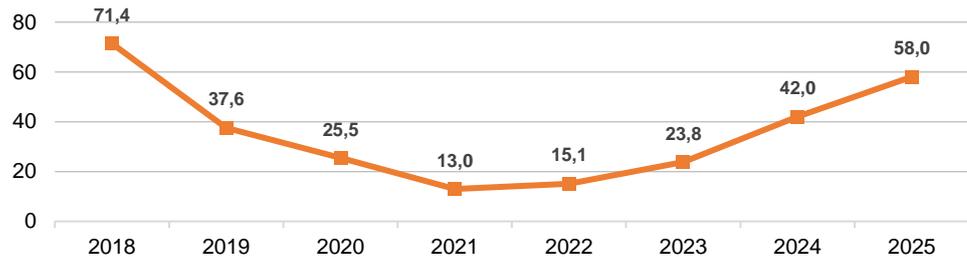
### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung



Im September 2024 waren 51 unbegleitete asylsuchende Minderjährige (umA) und junge volljährige Asylsuchende nach den geltenden Standards der Kinder- und Jugendhilfe in der Zuständigkeit des Kreisjugendamtes Ebersberg untergebracht. Geplant waren 2024 42 umA. Die steigenden Flüchtlingszahlen führen seit Ende 2022 zu einer starken Steigerung der Fallzahlen. Eine belastbare Prognose über die Zahl der unterzubringenden Jugendlichen in den nächsten Jahren lässt sich auf Grund der unsicheren geopolitischen Gesamtlage nur bedingt treffen. Eine Entspannung der Lage ist derzeit nicht absehbar.

#### umA in Zuständigkeit des LRA EBE (Jahresfallzahl)



Das Kreisjugendamt Ebersberg bekennt sich zu einer menschenwürdigen und auf den Standards der Kinder- und Jugendhilfe basierenden Versorgung, Betreuung und Unterstützung aller unbegleiteten asylsuchenden Minderjährigen im Landkreis Ebersberg und legt dabei besonderen Wert auf deren schulische und berufliche Integration.

Derzeit (Stand September 2024) werden auch 51 umA in eigenen Einrichtungen des Kreisjugendamtes Ebersberg betreut, die sowohl in der Zuständigkeit des Landkreises Ebersberg als auch in der Zuständigkeit anderer Landkreise und Städte sind. Aktuell existieren neun landkreiseigene Einrichtung. Diese sind voll belegt und es müssen weitere Unterbringungen geplant werden.

Weitere Erläuterungen können der Produktbeschreibung „Kostenstelle 235 Jugendamt“ entnommen werden.

Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	15/20.119	15/18.305	14/17.038	17/19.819	16/20.347	15/20.468

### Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
030	+ Sonstige Transfererträge	-1.603.565	-1.638.066	-2.070.770	-2.091.477	-2.108.209	-2.118.749
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.594	-5.000	-130.118	-131.419	-132.470	-133.132
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-2.137.291	-1.190.696	-2.296.700	-2.319.667	-2.338.226	-2.349.917
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-3.744.453	-2.833.762	-4.497.588	-4.542.563	-4.578.905	-4.601.798

110	- Personalaufwendungen	741.725	916.580	1.037.180	1.047.660	1.058.250	1.068.950
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.630	159.550	207.442	209.518	211.192	212.250
140	- Planmäßige Abschreibungen	6.137	3.975	10.735	10.543	9.952	5.110
143	- Transferaufwendungen	2.109.477	1.431.978	2.400.555	2.424.561	2.443.958	2.456.175
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.541	46.505	38.976	39.347	39.647	38.207
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.100.509</b>	<b>2.558.588</b>	<b>3.694.888</b>	<b>3.731.629</b>	<b>3.762.999</b>	<b>3.780.692</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>-643.943</b>	<b>-275.174</b>	<b>-802.700</b>	<b>-810.934</b>	<b>-815.906</b>	<b>-821.106</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>-643.943</b>	<b>-275.174</b>	<b>-802.700</b>	<b>-810.934</b>	<b>-815.906</b>	<b>-821.106</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>-643.942</b>	<b>-275.174</b>	<b>-802.700</b>	<b>-810.934</b>	<b>-815.906</b>	<b>-821.106</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>-643.942</b>	<b>-275.174</b>	<b>-802.700</b>	<b>-810.934</b>	<b>-815.906</b>	<b>-821.106</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
233-0002	Zimmerausstattung	-2.000						-1.410

## Produkt Kostenstelle 235 Jugendamt

Fachausschussbudget	030	Jugendhilfeausschuss (JHA)
Fachabteilung	235	Jugendamt
Kostenstellen (HH)	235	Jugendamt

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung



Es ist eine Verpflichtung gegenüber dem Gemeinwesen und dem Steuerzahler in Bezug auf Kinder- und Jugendhilfe darüber zu informieren, was aus den gesellschaftlich übertragenen Aufgaben und den Steuergeldern, insbesondere in Zeiten angespannter öffentlicher Haushalte, geworden ist.

Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht darauf, dass die öffentlichen Leistungen, auf die sie Anspruch haben, effizient erbracht werden.

Die im Rahmen der interregionalen Verbünde (z. B. InnoRing, JUBB) angestrebte Vergleichbarkeit der Ausgabenentwicklungen setzt neben einheitlichen Strukturen und Problemfeldern auch einheitliche Qualitätsansprüche in den Jugendämtern voraus. Da dies bisher nicht gegeben ist, bieten Vergleiche nur eingeschränkter Aufschluss über das wirtschaftliche Verhalten eines Jugendamtes. So wird das Kreisjugendamt Ebersberg 2025 aus dem JUBB Bericht aussteigen, um Ressourcen zu sparen und diese in anderen Bereichen einsetzen zu können.

### Das Kreisjugendamt Ebersberg bekennt sich zu einem hohen Qualitätsanspruch und verfolgt insbesondere folgende Zielsetzungen:

- Versorgung aller dem Landkreis zugewiesenen umA nach Standards der Kinder- und Jugendhilfe
- Umbau des Jugendamtes zur Bearbeitung der sog. inklusiven Lösung bis 2030 und damit Versorgung aller Kinder und Jugendlichen unter dem Dach des Jugendamtes
- Weiterer Ausbau und Überprüfung der fachlichen Standards bei allen Hilfearten
- Vermeidung von „Jugendhilfekarrieren“ durch frühzeitige Gewährung adäquater, effizienter und ggf. auch teurer Hilfen
- Förderung der Verselbstständigung von jungen Menschen, durch Weitergewährung notwendiger Hilfen über das 18. Lebensjahr hinaus
- Leistungen der Jugendhilfe transparent für alle Beteiligten machen - Standards schaffen, aktuelle

Entwicklungen aufgreifen und bedarfsgerecht ausgestalten

Das Kreisjugendamt Ebersberg versucht sehr verantwortlich und sparsam mit öffentlichen Geldern umzugehen. Aber es existieren auch eine Reihe von Ursachen im sozialen und politischen Umfeld der Jugendhilfe, die sich u. a. in steigenden Kosten der einzelnen Leistungen widerspiegeln.

**An dieser Stelle sollen stichwortartig benannt werden:**

- Zunahme der Landkreisbevölkerung im Landkreis Ebersberg
- Deutlich über dem Bayerndurchschnitt (19,8%) liegender Bevölkerungsanteil 0 bis unter 21 Jahre von 22,0% (Stand: 31.12.2022)
- gesetzlich geforderter Ausbau der Kindertagesbetreuung vor allem zwischen 2026 und 2030 mit entsprechenden Herausforderungen für Landkreise und Gemeinden
- Attraktive Lage im „Speckgürtel“ von München mit der Folge, dass vermehrt junge Familien zuziehen, die – in Ermangelung gewachsener Familienstrukturen – im Falle familiärer Krisen tendenziell eines schnelleren Unterstützungsangebots durch das Kreisjugendamt Ebersberg bedürfen
- Kostensteigerung als Folge der tariflichen Entwicklungen in einem personalintensiven Tätigkeitsfeld (Tarifsteigerung 2024 von fast 10%!)
- fehlende Inobhutnahme- und sonstige stationäre Plätze, die Auswahlmöglichkeiten stark eingrenzen
- Förderung jedes einzelnen Kindes und jedes einzelnen Jugendlichen als „knappes Gut“ in einer alternden Gesellschaft

Fernab eines rein fiskalisch geprägten und nur auf die Periode eines Haushaltsjahres ausgerichteten Betrachtungswinkels erfordert das Handeln des Jugendamtes einen ausgewogenen Blick auf die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien, der vor allem Konzepte und Handlungsstrategien zum Einsatz kommen lässt, die einen langfristigen, dauerhaft gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Nutzen erbringen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses und allen Akteuren in der Kinder- und Jugendhilfe möchte sich das Kreisjugendamt Ebersberg daher folgenden Handlungsfeldern verschreiben:

1. Entwicklung von Leitlinien für unser Tun und Fachstandards mit präziser Qualitätsorientierung (Stichwort: **Qualitätsstandards**) sowie deren Implementierung und Verstetigung
2. Fortführung geeigneter Beteiligungsverfahren zum träger- und fachübergreifenden Diskurs nach Bedarf (Stichwort: **Impulsgremien**).
3. Einsatz wirksamer Jugendhilfemaßnahmen, die nachhaltigen und dauerhaften gesellschaftlichen wie volkswirtschaftlichen Nutzen ermöglichen. (Stichwort: **Controlling und Jugendhilfeplanung**)
4. Zusammenarbeit mit allen Akteuren der Eingliederungs- und Kinder- und Jugendhilfe. (Stichwort: **Vernetzung**)
5. Kontinuierlich und konsequent angelegte **Öffentlichkeitsarbeit** in die eigene Struktur, in die Politik und in die lokalen Medien. Zusammen mit unserem Landrat möchten wir im Gespräch bleiben und uns immer wieder neu und klug einbringen.

**Fazit:**

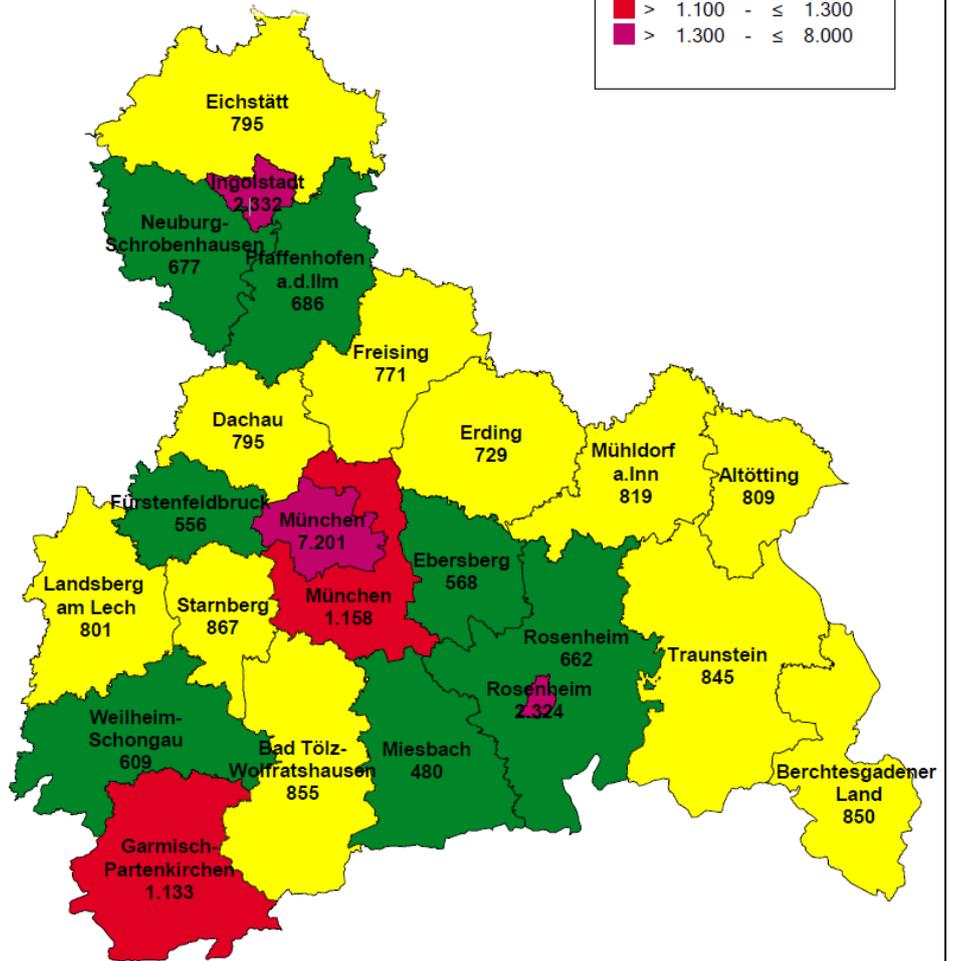
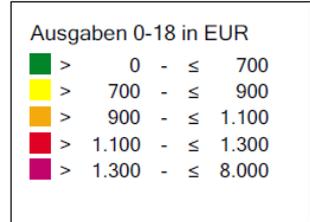
Eine Debatte über die Kostenentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe macht eine Qualitätsdebatte unumgänglich. Diese Debatte wird nicht nur im Landkreis sondern auch auf Bundes- und Landesebene geführt und hat direkte Auswirkungen auf die Arbeit des Kreisjugendamts Ebersberg. Die Politik sollte dabei die Bedürfnisse der Landkreise nicht aus dem Blick verlieren.

Qualität ist grundsätzlich verhandelbar, sollte aber immer auf der Basis gesicherter Erkenntnisse und Standards erfolgen, um zielgerichtet wirken zu können. Qualität kostet Geld. Sie bietet aber auch die größtmögliche Chance, einen nachhaltigen und dauerhaften Nutzen für unsere Kinder und Jugendlichen zu erzielen. Es geht damit insgesamt um eine fundierte Steuerung, die sowohl fachlich passend und am individuellen Bedarf der Betroffenen orientiert ist, als auch effizientes und effektives Controlling beinhaltet.

Jährliche Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfe pro jeweiligen Landkreisbewohner im Alter bis 18 Jahre:

## Jugendhilfeausgaben in den oberbayerischen Landkreisen 2023

oberbayerischer Durchschnitt: 2753 Euro



Alle jährlichen Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfe im Jugendhilfeaussuss pro jeweiligen Landkreisbewohner im Alter bis 18 Jahre mit Berücksichtigung der UMA

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Jugendamt	72/78.287	80/83.154	90/88.556	86/85.748	80/91.843	82/97.618
Abteilungsleitung	4/2.192	5/2.113	2/2.320	4/3.221	4/3.421	3/2.301
Gesamt	76/80.479	85/85.267	92/90.876	90/88.969	84/95.264	85/99.919

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-113.854	-150.480	-91.950	-92.850	-93.576	-94.034
030	+ Sonstige Transfererträge	-1.155.223	-1.126.136	-1.432.000	-1.446.320	-1.457.890	-1.465.179
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-6.703	-6.703	-6.703	-6.702	-4.996	-824
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-96.883	-80.906	-62.755	-63.383	-63.890	-64.209
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.083.515	-2.610.846	-2.522.065	-2.547.286	-2.567.664	-2.580.504
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-533.344	0	-13.000	-13.130	-13.235	-13.301
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.989.523</b>	<b>-3.975.072</b>	<b>-4.128.473</b>	<b>-4.169.671</b>	<b>-4.201.251</b>	<b>-4.218.051</b>
110	- Personalaufwendungen	4.505.735	4.885.782	5.095.722	5.146.742	5.198.100	5.250.160
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.643	136.442	151.100	152.613	153.832	154.603
140	- Planmäßige Abschreibungen	45.519	49.470	43.478	41.379	29.468	10.771
143	- Transferaufwendungen	17.225.525	17.083.332	17.834.693	17.959.151	18.102.424	18.192.686
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	720.926	482.220	247.815	248.779	250.855	251.836
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.657.347</b>	<b>22.637.246</b>	<b>23.372.807</b>	<b>23.548.664</b>	<b>23.734.679</b>	<b>23.860.056</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>17.667.824</b>	<b>18.662.174</b>	<b>19.244.334</b>	<b>19.378.993</b>	<b>19.533.428</b>	<b>19.642.005</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>17.667.824</b>	<b>18.662.174</b>	<b>19.244.334</b>	<b>19.378.993</b>	<b>19.533.428</b>	<b>19.642.005</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>17.667.826</b>	<b>18.662.174</b>	<b>19.244.334</b>	<b>19.378.993</b>	<b>19.533.428</b>	<b>19.642.005</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>17.667.826</b>	<b>18.662.174</b>	<b>19.244.334</b>	<b>19.378.993</b>	<b>19.533.428</b>	<b>19.642.005</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
230-0005	Neubeschaffung EDV-Geräte	-25.408						-97.871
230-0025	Spielkistl		-5.000					-85.096
230-0027	Zimmerausstattung	-4.500						-18.286
600-0001	EDV-Hardware	-3.000						-3.061
600-0002	Büroausstattung	-1.500						

## Produktdetail Kostenträger 2328 Sozialpädagogische Familienhilfe

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 235 enthalten.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kostenträger (HH)	2328	Sozialpädagogische Familienhilfe

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung



#### **Betrifft:**

Familien mit Kindern bzw. Jugendlichen, die sich in schwierigen Situationen befinden

#### **Soll:**

durch intensive Betreuung und Begleitung der Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen beraten sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben

#### **Wird angeboten von:**

freien Trägern der Jugendhilfe

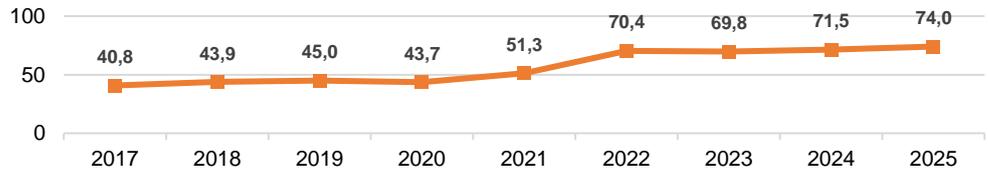
#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Sozialpädagogische Familienhilfe ist eine intensive ambulante Form der Erziehungshilfe. Sie soll Familien in schwierigen Situationen oder (chronischen) Strukturkrisen in ihrer Erziehungskraft stärken und bedarf der Mitwirkung der gesamten Familie.

#### **Umfasst:**

- intensive Beratungsangebote
- Hilfestellung bei Behördenkontakten
- Anleitung zur Selbsthilfe

#### **Fallzahlenentwicklung:** durchschnittliche Jahresfälle (Familien)



#### **Dauer:**

durchschnittliche Dauer aller im Auswertungsjahr beendeten Fälle

2017: 11,6 Monate

2021: 13,7 Monate

2018: 13,4 Monate

2022: 13,0 Monate

2019: 14,7 Monate

2023: 13,3 Monate

2020: 14,7 Monate

2024: 13,7 Monate (Stand: 23.09.2024)

#### **Steuerungsmaßnahmen:**

Das bestehende Konzept enthält ein Stundenkontingent, dessen Inanspruchnahme von den beauftragten Trägern frei gestaltet werden kann. Ebenso ist der Verlauf der Hilfestellung standardisiert vorgegeben. Einheitliche Qualitäts- und Leistungsvereinbarungen machen eine qualitative Vergleichbarkeit aller mit dieser Hilfeleistung beauftragten Träger möglich.

Durch fehlende stationäre Plätze werden vermehrt ambulante Leistungen, wie die Sozialpädagogische Familienhilfe, eingesetzt, um die Zeit bis ein stationärer Platz frei wird zu überbrücken und das Kindeswohl abzusichern.

Entwicklung der Ø Netto-Kosten pro Fall		2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
		Jugendamt	9.359	9.530	9.707	9.789	9.734

Personalausstattung	Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
		Gesamt	1/1.978	2/1.953	3/5.106	3/5.335	2/3.112

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0	-2.000	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-26.000	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-26.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
143	- Transferaufwendungen	682.213	727.000	725.000	732.250	738.108	741.799
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.107	0	0	0	0	0
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>709.320</b>	<b>727.000</b>	<b>725.000</b>	<b>732.250</b>	<b>738.108</b>	<b>741.799</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>683.320</b>	<b>725.000</b>	<b>725.000</b>	<b>732.250</b>	<b>738.108</b>	<b>741.799</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>683.320</b>	<b>725.000</b>	<b>725.000</b>	<b>732.250</b>	<b>738.108</b>	<b>741.799</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>683.320</b>	<b>725.000</b>	<b>725.000</b>	<b>732.250</b>	<b>738.108</b>	<b>741.799</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>683.320</b>	<b>725.000</b>	<b>725.000</b>	<b>732.250</b>	<b>738.108</b>	<b>741.799</b>

**Produktdetail Kostenträger 2321 Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege**

*Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 235 enthalten.*

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kostenträger (HH)	2321	Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung**

Das erklärte Ziel ist es, stabile und dauerhafte Pflegschaftsverhältnisse aufzubauen, sofern eine Rückführung in die Herkunftsfamilie nicht (mehr) möglich ist.

**Betrifft:**

- Kinder und Jugendliche, bei denen Erziehungsprobleme auftreten
- besonders beeinträchtigte Kinder und Jugendliche

**Soll:**

entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen diesem eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten

**Wird angeboten von:**

Jugendamt in Kooperation mit geeigneten Pflegefamilien

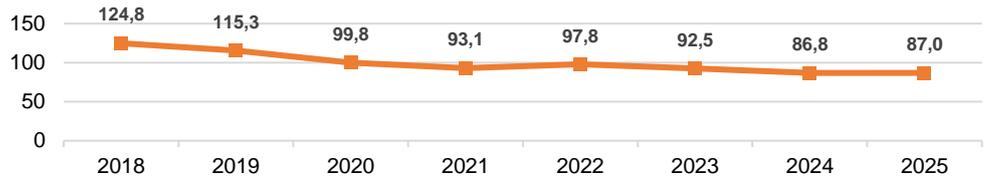
**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erziehungshilfe, die persönlichen Bindungen Rechnung trägt
- Entwicklungsförderung für besonders beeinträchtigte Kinder und Jugendliche
- Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie soweit möglich
- Integration in der Pflegefamilie und das neue soziale Umfeld

**Umfasst:**

- parallele Beratung und Unterstützung der Herkunfts- und auch der Pflegefamilie
- Kurse für Pflegepersonen zur Vorbereitung und Begleitung des Pflegeverhältnisses
- Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von Pflegefamilien
- Koordinierung der Kontakte zwischen Herkunfts- und Pflegefamilien bzw. Kind
- Zusammenarbeit mit anderen Stellen (z. B. Bezirkssozialarbeit)
- Schaffung von kurzfristigen Unterbringungen in Bereitschaftspflege bei Inobhutnahme o.ä. (dies wird auf Grund fehlender stationärer Plätze aktuell stark nachgefragt)
- Auszahlung von Pflegegeld gemäß den Tabellen des bayr. Landkreistages
- Zahlung des Mehrbedarfs nach Tabelle des bayr. Landkreistages

**Durchschnittliche Jahresfallzahl inkl. junge Volljährige:**



**Dauer:** (durchschnittliche Dauer aller im Auswertungsjahr beendeten Fälle)

2017: 66,3 Monate	2021: 38,0 Monate
2018: 44,7 Monate	2022: 54,4 Monate
2019: 40,3 Monate	2023: 34,1 Monate
2020: 42,1 Monate	2024: 44,5 Monate (Stand: 23.09.2024)

Personalausstattung		2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	4/6.302	3/4.441	4/6.105	4/7.093	4/7.144	4/7.144

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-18.981	-17.500	-18.000	-18.180	-18.325	-18.417
030	+ Sonstige Transfererträge	-63.830	-95.000	-75.000	-75.750	-76.356	-76.737
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.181	-3.500	-4.500	-4.545	-4.581	-4.604
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-640.081	-740.000	-707.000	-714.070	-719.782	-723.381
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.508	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-747.581</b>	<b>-856.000</b>	<b>-804.500</b>	<b>-812.545</b>	<b>-819.044</b>	<b>-823.139</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13	0	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	1.181.436	1.120.650	1.370.500	1.384.205	1.395.279	1.402.255
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.360	195.350	174.000	175.740	177.146	178.032
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.286.808</b>	<b>1.316.000</b>	<b>1.544.500</b>	<b>1.559.945</b>	<b>1.572.425</b>	<b>1.580.287</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>539.228</b>	<b>460.000</b>	<b>740.000</b>	<b>747.400</b>	<b>753.381</b>	<b>757.148</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>539.228</b>	<b>460.000</b>	<b>740.000</b>	<b>747.400</b>	<b>753.381</b>	<b>757.148</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>539.228</b>	<b>460.000</b>	<b>740.000</b>	<b>747.400</b>	<b>753.381</b>	<b>757.148</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>539.228</b>	<b>460.000</b>	<b>740.000</b>	<b>747.400</b>	<b>753.381</b>	<b>757.148</b>

## Produktdetail Kostenträger 2320 Heimerziehung und betreutes Wohnen

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 235 enthalten.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kostenträger (HH)	2320	Heimerziehung und betreutes Wohnen

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung



#### Betrifft:

Kinder und Jugendliche, die einer Erziehung außerhalb der Familie bedürfen

#### Soll:

durch eine Verbindung von Alltagsleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten oben genannte Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung fördern mit dem Ziel der:

- Vorbereitung der Rückkehr in die Familie
- Vorbereitung der Erziehung in einer anderen Familie
- Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben

#### Wird angeboten von:

Einrichtungen in öffentlicher und freier Trägerschaft

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

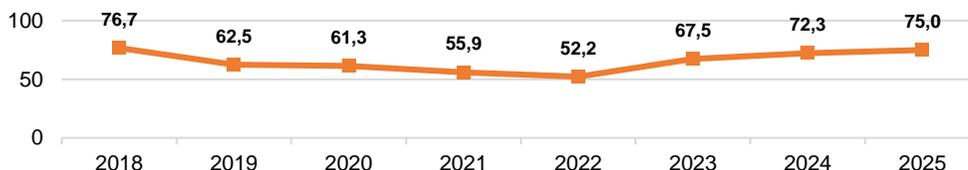
- Unterbringung über Tag und Nacht
- in der Regel leben in der Gruppe oder bei Bedarf in Form betreuten Einzelwohnens

#### Umfasst:

- Unterbringung, Betreuung und Erziehung in einer Einrichtung
- Elternarbeit (falls möglich)
- Unterstützung in Fragen der Ausbildung und Beschäftigung sowie der allgemeinen Lebensführung

Problematisch ist, dass bayernweit fast keine Plätze mehr zu Verfügung stehen und so das Wunsch- und Wahlrecht der Familien, aber auch die Möglichkeit einer Auswahl durch das Kreisjugendamt stark eingeschränkt sind.

#### Durchschnittliche Jahresfallzahl inkl. Volljährige und umA

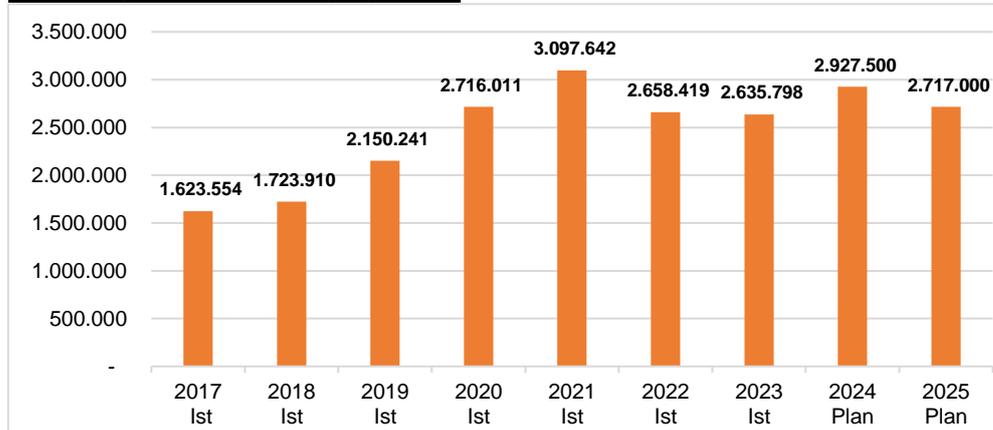


#### Dauer:

(durchschnittliche Dauer aller im Auswertungsjahr beendeten Fällen)

2017: 12,3 Monate	2021: 17,6 Monate
2018: 15,8 Monate	2022: 10,6 Monate
2019: 16,6 Monate	2023: 15,0 Monate
2020: 14,7 Monate	2024: 18,1 Monate (Stand: 24.09.2024)

#### Entwicklung der Heimunterbringungskosten



Entwicklung der Ø Netto-Kosten pro Fall		2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
	Jugendamt	53.348	53.371	67.973	74.343	78.614	81.154
	Junge Volljährige	29.880	30.457	23.871	21.911	20.135	25.201
	umA	715	387	2.202	862	2.448	687
Personalausstattung		2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	3/3.471	3/4.015	3/4.423	3/4.472	3/4.845	3/4.845

## Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
030	+ Sonstige Transfererträge	-256.520	-279.500	-291.000	-293.910	-296.261	-297.742
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-1.700.224	-1.075.000	-1.860.000	-1.878.600	-1.893.629	-1.903.097
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-189.697	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.146.440</b>	<b>-1.354.500</b>	<b>-2.151.000</b>	<b>-2.172.510</b>	<b>-2.189.890</b>	<b>-2.200.839</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357	500	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	4.648.274	4.181.500	4.868.000	4.916.680	4.956.014	4.980.793
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.608	100.000	0	0	0	0
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.782.239</b>	<b>4.282.000</b>	<b>4.868.000</b>	<b>4.916.680</b>	<b>4.956.014</b>	<b>4.980.793</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>2.635.798</b>	<b>2.927.500</b>	<b>2.717.000</b>	<b>2.744.170</b>	<b>2.766.124</b>	<b>2.779.954</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>2.635.798</b>	<b>2.927.500</b>	<b>2.717.000</b>	<b>2.744.170</b>	<b>2.766.124</b>	<b>2.779.954</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>2.635.798</b>	<b>2.927.500</b>	<b>2.717.000</b>	<b>2.744.170</b>	<b>2.766.124</b>	<b>2.779.954</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>2.635.798</b>	<b>2.927.500</b>	<b>2.717.000</b>	<b>2.744.170</b>	<b>2.766.124</b>	<b>2.779.954</b>

## Produktdetail Kostenträger 2329 Eingliederungshilfe - stationär

*Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 235 enthalten.*

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kostenträger (HH)	2329	Eingliederungshilfe - stationär

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung



### Betrifft:

Seelisch behinderte Kinder und Jugendliche oder von einer solchen Behinderung Bedrohte

### Soll:

Eingliederungshilfe leisten

### Wird angeboten von:

Trägern der freien Jugendhilfe

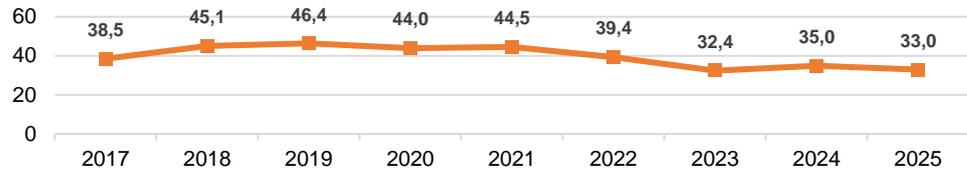
### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verhinderung, Beseitigung, Ausgleich, Minderung oder Milderung einer drohenden oder manifesten seelischen Behinderung
- Ermöglichung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und Vermeidung einer drohenden Ausgliederung psychisch chronisch kranker junger Menschen

**Umfasst:**

Hilfe in Einrichtungen über Tag und Nacht oder sonstigen Wohnformen

**Durchschnittliche Jahresfallzahl inkl. Volljährige**



**Dauer:** (durchschnittliche Dauer aller im Auswertungsjahr beendeten Fälle)

2017: 13,4 Monate	2021: 21,4 Monate
2018: 12,5 Monate	2022: 24,5 Monate
2019: 12,3 Monate	2023: 17,2 Monate
2020: 14,9 Monate	2024: 17,5 Monate (Stand: 23.09.2024)

Die Kosten in diesem stationären Setting steigen stark an. Dies ist durch tarifliche Preissteigerungen, aber auch durch höhere Kosten der Träger für Mieten o.ä. bedingt. Zudem stehen u.a. durch den Fachkräftemangel immer weniger Plätze zur Verfügung, so dass eine Auswahl fast nicht mehr möglich ist.

Entwicklung der Ø Netto-Kosten pro Fall	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
	Jugendamt	68.289	57.503	43.637	46.123	44.470
Junge Volljährige	59.956	47.091	40.077	31.730	40.842	45.878

Personalausstattung Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
	Gesamt	1/2.154	2/2.441	2/2.690	2/2.768	3/3.117

**Erträge und Aufwendungen**

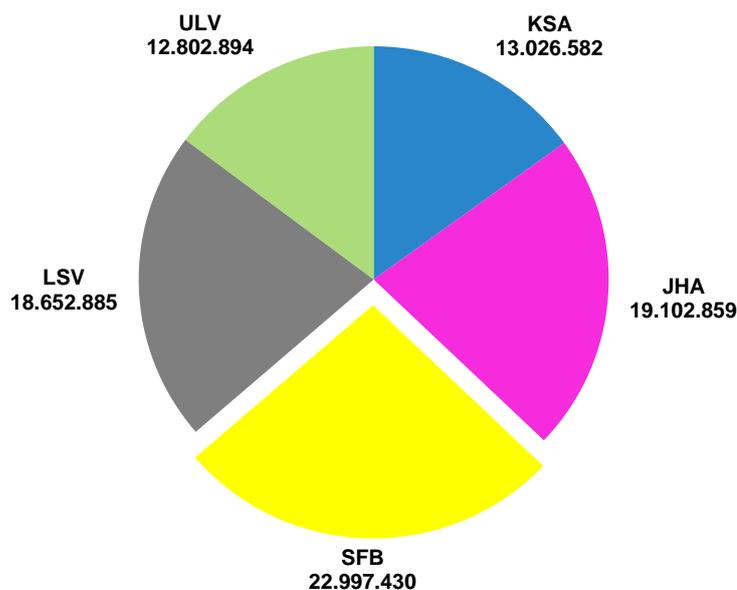
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
030	+ Sonstige Transfererträge	-153.949	-145.000	-172.000	-173.720	-175.110	-175.986
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-197.185	-211.021	-54.500	-55.045	-55.485	-55.762
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-35.000	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-386.134</b>	<b>-356.021</b>	<b>-226.500</b>	<b>-228.765</b>	<b>-230.595</b>	<b>-231.748</b>
143	- Transferaufwendungen	2.747.132	2.506.021	2.772.710	2.800.437	2.822.840	2.836.954
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.860	0	0	0	0	0
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.905.992</b>	<b>2.506.021</b>	<b>2.772.710</b>	<b>2.800.437</b>	<b>2.822.840</b>	<b>2.836.954</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>2.519.858</b>	<b>2.150.000</b>	<b>2.546.210</b>	<b>2.571.672</b>	<b>2.592.245</b>	<b>2.605.206</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>2.519.858</b>	<b>2.150.000</b>	<b>2.546.210</b>	<b>2.571.672</b>	<b>2.592.245</b>	<b>2.605.206</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>2.519.858</b>	<b>2.150.000</b>	<b>2.546.210</b>	<b>2.571.672</b>	<b>2.592.245</b>	<b>2.605.206</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>2.519.858</b>	<b>2.150.000</b>	<b>2.546.210</b>	<b>2.571.672</b>	<b>2.592.245</b>	<b>2.605.206</b>

## Fachausschussbudget 040/045

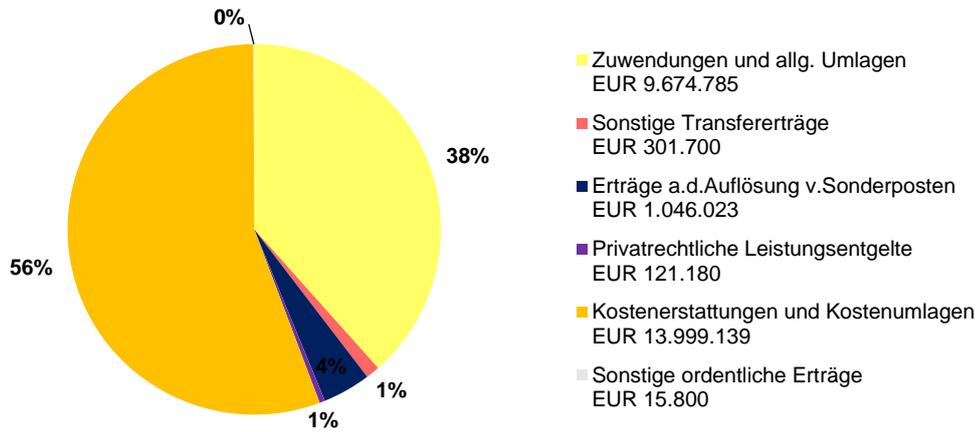
### Ausschuss für Soziales, Familien, Bildung (SFB)

Kostenstellen (Teilbudget 040)		Kostenstellen (Teilbudget 045)	
094	Kulturförderung	114	Gastschüler
110	Bildung und IT	119	Schulen/Bildung
116	Medienzentrum Ebersberg	820	Realschule Ebersberg
117	Sportförderung	830	Realschule Markt Schwaben
200	Fachabteilung 2, Soziales	833	Realschule Poing
203	Demografie	840	Gymnasium Grafing
210	Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungsang.	850	Gymnasium Vaterstetten
220	Sozialamt - örtlicher Träger	860	Gymnasium Markt Schwaben
221	Sozialamt - überörtlicher Träger	865	Gymnasium Kirchseeon
222	Asyl	866	Gymnasium Poing
223	Frauenhaus	880	Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing
250	Jobcenter	890	Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing
310	Ausländer- und Personenstandswesen	892	Berufsschule Ebersberg in Grafing-Bhf.
700	Fachabteilung 5, Gesundheit	893	Berufsfachschule Ebersberg in Grafing-Bhf.
710	Betreuungsstelle	894	Turnhalle Berufsschulzentrum Ebersberg in Grafing-Bhf.
835	Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK)	895	Berufsschule Zinneberg (Berufsvorbereitungsjahr)
870	Landwirtschaftsschule Ebersberg	896	Berufsfachschule Kirchseeon
875	FOS/BOS Erding	897	Fachakademie für Sozialpädagogik

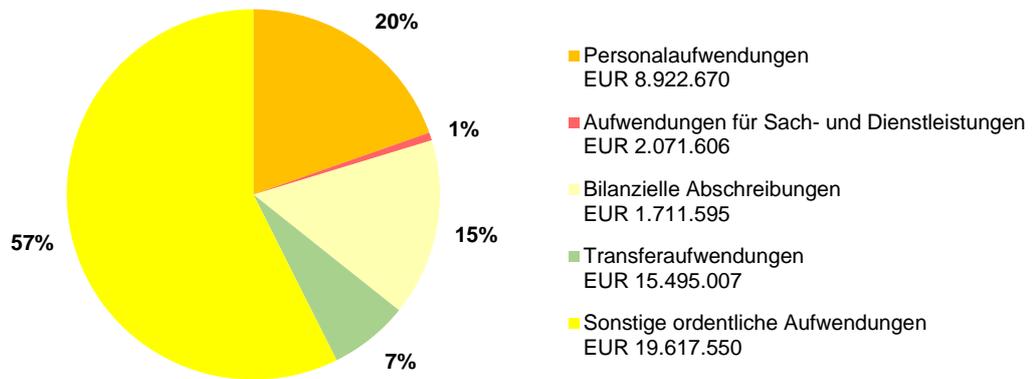
Mitglieder des SFB-Ausschusses			
Magdalena Föstl	CSU-FDP	Johannes von der Forst	Grüne
Dr. Susanne Markmiller	CSU-FDP	Reinhard Oellerer	Grüne
Susanne Linhart	CSU-FDP	Ludwig Maurer	FW-BP
Marina Matjanovski	CSU-FDP	Toni Ried	FW-BP
Johann Schwaiger	CSU-FDP	Ursula Bittner	SPD
Dipl. Ing. Sonja Ziegltrum	CSU-FDP	Marlene Ottinger	AuG ÖDP-Linke
Otilie Eberl	Grüne	Heidelinde Pelz	AfD



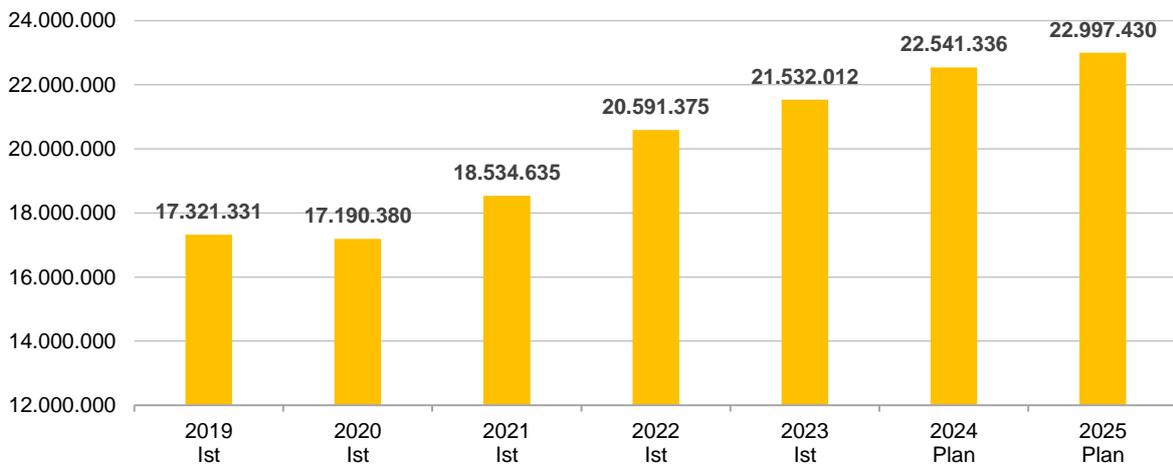
### Ertragsarten in Prozent



### Aufwandsarten in Prozent



### Entwicklung des Ergebnisses



## Investitionen in der Zuständigkeit des SFB-Ausschusses

	Investitionen	Vergleich	Veränderung
	2025	2024	
Kreis- und Strategieausschuss	-3.373.023	-1.613.111	1.759.912
Jugendhilfeausschuss	-5.000	-52.519	-47.519
<b>SFB-Ausschuss (ohne Schulen)</b>	<b>-314.144</b>	<b>-1.116.181</b>	<b>-802.037</b>
<b>SFB-Ausschuss (Schulen)</b>	<b>-893.920</b>	<b>-1.163.675</b>	<b>-269.755</b>
ULV-Ausschuss	-2.967.500	-6.060.352	-3.092.852
+ Kommunale Abfallwirtschaft	-281.000	-274.800	6.200
LSV-Ausschuss	-2.989.325	-5.925.413	-2.936.088
Allgemeine Finanzwirtschaft	1.650.000	1.650.000	0
<b>Summe</b>	<b>-9.173.912</b>	<b>-14.556.051</b>	<b>-5.382.139</b>

## Die Investitionen 2025 im Gesamtüberblick

	Plan
	2025
<b>SFB (Fachbereiche ohne Schulen)</b>	<b>-180.000</b>
<b>Besondere bezuschusste Schulen</b>	
835 Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK)	-94.144
875 FOS/BOS Erding	-40.000
870 Landwirtschaftsschule Ebersberg	0
<b>Summe sonstige Schulen</b>	<b>-134.144</b>
<b>Landkreisschulen</b>	
119 Schulen/Bildung	-5.000
820 Realschule Ebersberg	-69.300
830 Realschule Markt Schwaben	-67.200
833 Realschule Poing	-58.250
840 Gymnasium Grafing	-45.990
850 Gymnasium Vaterstetten	-93.570
860 Gymnasium Markt Schwaben	-219.000
865 Gymnasium Kirchseeon	-157.900
880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing	-74.000
890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing	-91.710
896 Berufsfachschule Kirchseeon	-12.000
<b>Summe Landkreisschulen</b>	<b>-893.920</b>

## Kostenträgerplan mit Planansätzen 2024 bis 2028

	FL	Plan				
		2024	2025	2026	2027	2028
1111 Gastschüler - Realschulen		-59.100	-51.250	-51.250	-51.250	-51.250
1112 Gastschüler - Gymnasien		-83.450	-23.575	-23.575	-23.575	-23.575
1113 Gastschüler - Berufsschulen		4.350.000	4.625.000	4.625.000	4.625.000	4.625.000
1114 Gastschüler - Berufsfachschulen		161.000	160.000	160.000	160.000	160.000
1115 Gastschüler - Fachakademien		150.000	160.000	160.000	160.000	160.000
1116 Gastschüler - Fachschulen		225.840	210.000	210.000	210.000	210.000
1117 Gastschüler - Fach-/Berufsoberschulen		760.000	630.000	630.000	630.000	630.000
1118 Gastschüler - Wirtschaftsschulen		240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
1119 Gastschüler - Förderschulen		5.411	14.196	14.196	14.196	14.196
1152 Öffentlichkeitsarbeit (incl. Messen, Befragungen)	X	8.750	16.200	15.700	15.700	15.700
1192 offene Ganztagschule Mittelstufe		283.743	347.694	349.816	349.514	352.809
1193 oGTS Grundschulstufe		78.007	90.417	90.427	90.437	90.447
1194 Gebundene Ganztagschule		40.500	47.460	47.460	47.460	47.460
1195 Förderung von JAS und SAS	X	340.607	347.097	348.037	348.977	312.624
1376 Elternbeitrag übrige Lernmittel		113.050	140.150	138.150	142.650	139.650
1382 DigitalPakt Schule		7.279	6.900	6.875	6.875	6.875
2010 Gesundheitsregion plus		230.690	216.490	217.080	217.670	218.270
2030 Familienbeauftragte	X	34.986	31.686	31.796	31.866	31.840
2031 Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie	X	60.620	58.280	58.690	59.100	59.510
2040 Bildungsregion	X	6.950	14.700	9.550	9.550	9.550
2050 Sozial- und Bildungsmonitoring	X	67.558	62.010	62.620	63.230	63.850
2060 Inklusion	X	55.758	58.272	57.799	56.048	56.438
2061 Behindertenbeauftragte(r)	X	7.270	7.270	7.340	7.410	7.480
2070 Ehrenamt	X	73.866	88.116	88.666	89.236	89.806
2080 Seniorenbeauftragte	X	36.434	39.204	39.574	39.954	40.132
2085 Pflegestützpunkte	X	54.229	51.141	52.132	54.342	56.296
2090 Integrationsbeauftragte	X	45.050	23.790	23.900	24.020	24.140
2111 Leistungen nach dem BAFöG, BayAFföG		4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
2112 Leistungen nach dem AFBG (Aufstiegsfortbildungsförderung)		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2123 OWiG-Verfahren im Pflegeversicherungsg		-10.700	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
2126 Bildung und Teilhabe nach BKGG		-97.230	-120.500	-110.500	-117.500	-129.500
2132 Belegung von Sozialwohnungen		-4.273	-6.275	-7.000	-7.000	-7.000
2134 Wohngeld		19.964	13.267	17.488	19.964	19.964
2211 Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (HLU)		721.000	966.000	1.047.800	1.154.600	1.266.400
2213 Bildung und Teilhabe nach SGB XII		3.000	2.800	3.450	4.100	4.750
2221 Einmalige Beihilfen		6.500	5.000	5.500	6.200	7.300
2230 Hilfe bei Krankheit und vorbeugende Gesundheitshilfe (ambulant)		481.000	400.000	425.000	450.000	490.000
2231 Hilfe bei Krankheit und vorbeugende Gesundheitshilfe (stationär)		120.000	130.000	143.000	156.000	169.000
2248 Hilfe zur Abdeckung von Bestattungskosten		15.000	5.000	6.000	8.000	10.000
2249 Hilfen in sonstigen Lebenslagen		7.500	7.500	9.000	10.500	13.000
2252 Durchführung von Forderungen		-2.000	-19.000	-19.500	-20.000	-70.000
2253 Unterhalt		-7.500	-20.000	-20.000	-21.000	-22.000
2262 Heimgesetz		-4.887	-15.887	-15.916	-17.000	-18.000
2271 Personenbezogene Hilfen		-2.585.470	-2.725.000	-2.024.950	-2.248.850	-2.305.750
2273 Leist.b.Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		1.000.000	930.000	1.020.000	1.125.000	1.200.000
2274 Bildung und Teilhabe nach AsylBLG		37.500	52.500	58.150	63.800	69.450
2275 Ausweichunterbringung		45.000	50.000	52.000	53.000	54.000
2276 Kommunale / dezentrale Unterkünfte		500.000	550.000	575.000	58.000	600.000
2278 Asylbewerberleistungsgesetz in GU		287.000	242.500	272.300	307.050	342.300
2290 Wohlfahrtsverbände	X	741.500	791.500	706.500	726.500	741.500
2291 Ehrenamtskoordinator Asyl		7.500	7.500	8.000	8.500	9.000
2512 Hilfe zur Arbeit (HzA)		42.910	37.460	37.860	38.260	38.660
2516 Kommunale Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II)		11.000	10.500	10.500	10.500	10.500
2526 Bildungs- und Teilhabe nach § 28 SGB II		-58.730	-94.500	-84.500	-91.500	-103.500

	FL	Plan				
		2024	2025	2026	2027	2028
2531 Unterhalt		-53.120	34.220	39.670	40.120	40.580
2541 Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende		140.000	90.000	90.000	90.000	90.000
3111 Aufenthaltsregelungen für Ausländer		-288.500	-287.000	-287.000	-292.000	-292.000
3114 Verpflichtungserklärungen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
3117 Ordnungswidrigkeiten			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
3121 Namensänderungen		-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
3122 Aufsicht über Standesämter		1.500	1.250	1.250	1.250	1.250
3123 Aufsicht über Pass- und Meldeämter		750	750	750	750	750
3124 Einbürgerungen		-104.750	-318.000	-318.000	-318.500	-318.500
4142 Wohnungsbauförderung d.LK f.d.Mietwohnungsbau u.sonst. Aufg. im Bereich Mitwohn.		-1.880	-1.880	-1.880	-5.000	
7111 Meldepflichtige Krankheiten (außer Tuberkulose)		2.500	500	500	500	500
7112 Tuberkulose		3.800	5.800	5.800	5.800	5.800
7113 Beratung und Belehrung nach IfSG		-3.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7121 Trinkwasserversorgungsanlagen § 3 Nr. 2a,b,c,d,f TrinkwV		5.467	6.491	6.491	5.569	5.400
7132 Hygieneüberwachung öffentl. Einrichtungen u. andere nichtmediz. Einrichtungen		200	200	200	200	200
7211 Jugendärztlicher Dienst /Schulgesundheitspflege		9.801	10.744	10.346	10.000	9.500
7212 Individualhilfen u. Individualprävention f. Kinder u. Jugendl. u.d. Erziehungsb.			3.200	3.500	3.750	4.000
7213 Impfvorsorge		200	200	200	200	200
7221 Amtsärztliche Stellungnahmen u. personenbezogene Gutachten u. Zeugnisse		-884	-500	-500	-500	-500
7311 Schwangerenberatung		88.050	90.900	92.900	94.900	96.900
7312 Sexualpädagogik, Aidsprävention		574	574	574	574	368
7314 Suchtprävention		-54.700	-40.700	-54.700	-54.700	-54.700
7315 Einzelfallhilfen			300	300	300	300
7321 Betreuungsgerichtshilfe		12.150	16.161	16.627	16.144	14.969
7322 Förderung der Betreuungsvereine		9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7323 Vorsorgevollmachten - Beratung und Aufklärung			500	500	500	500
7324 Akquise, Qualifizierung u. Unterstützung v. Betreuern u. Bevollmächtigten		600	100	100	100	100
7325 Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
8703 Hauswirtschaftsschule		360	342	220	230	240
8801 Schulpsychologe		1.275	1.892	1.893	1.761	1.500

**Teilergebnishaushalt 040+045 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-9.741.812	-8.783.869	-9.674.785	-9.325.744	-9.447.107	-9.557.261
030	+ Sonstige Transfererträge	-568.347	-333.700	-301.700	-311.500	-327.300	-392.600
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-45	0	0	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-281.870	-681.669	-1.046.023	-877.509	-412.289	-260.637
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-80.351	-79.598	-121.180	-121.180	-122.180	-122.180
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-11.800.227	-12.501.739	-13.999.139	-14.482.699	-15.985.928	-17.537.760
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.041.801	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-23.514.452</b>	<b>-22.396.374</b>	<b>-25.158.627</b>	<b>-25.134.432</b>	<b>-26.310.604</b>	<b>-27.886.238</b>
110	- Personalaufwendungen	6.925.257	8.173.630	8.922.670	9.012.340	9.102.930	9.194.450
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.197.830	1.993.644	2.071.606	2.089.591	1.580.732	2.128.382
140	- Planmäßige Abschreibungen	1.486.438	1.484.590	1.711.595	1.516.467	1.203.240	990.561
143	- Transferaufwendungen	13.406.199	14.014.347	15.495.007	17.009.866	18.634.286	20.420.355
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.708.288	18.902.399	19.617.550	19.461.864	19.628.343	19.819.067
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>44.724.013</b>	<b>44.568.610</b>	<b>47.818.428</b>	<b>49.090.128</b>	<b>50.149.532</b>	<b>52.552.815</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>21.209.561</b>	<b>22.172.236</b>	<b>22.659.800</b>	<b>23.955.696</b>	<b>23.838.928</b>	<b>24.666.577</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>21.209.561</b>	<b>22.172.236</b>	<b>22.659.800</b>	<b>23.955.696</b>	<b>23.838.928</b>	<b>24.666.577</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	764	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>764</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>21.210.325</b>	<b>22.172.236</b>	<b>22.659.800</b>	<b>23.955.696</b>	<b>23.838.928</b>	<b>24.666.577</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	321.687	369.100	337.630	311.630	286.630	286.630
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>21.532.012</b>	<b>22.541.336</b>	<b>22.997.430</b>	<b>24.267.326</b>	<b>24.125.558</b>	<b>24.953.207</b>

**Teilfinanzhaushalt 040+045 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Übertrag	Gesamt	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	10.726.104	8.783.869	9.674.785	0	9.674.785	9.325.744	9.447.107	9.557.261
003	+ Sonstige Transfereinzahlungen	560.535	333.700	301.700	0	301.700	311.500	327.300	392.600
004	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45	0	0	0	0	0	0	0
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.465	79.598	121.180	0	121.180	121.180	122.180	122.180
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	10.298.560	12.501.739	13.999.139	0	13.999.139	14.482.699	15.985.928	17.537.760
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.716	13.800	13.800	0	13.800	13.800	13.800	13.800
<b>009</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.690.424</b>	<b>21.712.705</b>	<b>24.110.604</b>	<b>0</b>	<b>24.110.604</b>	<b>24.254.923</b>	<b>25.896.315</b>	<b>27.623.601</b>
010	- Personalauszahlungen	-6.925.257	-8.173.630	-8.922.670	0	-8.922.670	-9.012.340	-9.102.930	-9.194.450
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.713.988	-1.993.644	-2.071.606	0	-2.071.606	-2.089.591	-1.580.732	-2.128.382
014	- Transferauszahlungen	-13.353.045	-14.014.347	-15.495.007	0	-15.495.007	-17.009.866	-18.634.286	-20.420.355
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.194.641	-18.902.399	-19.617.550	0	-19.617.550	-19.461.864	-19.628.343	-19.819.067
<b>016</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-42.186.930</b>	<b>-43.084.020</b>	<b>-46.106.833</b>	<b>0</b>	<b>-46.106.833</b>	<b>-47.573.661</b>	<b>-48.946.292</b>	<b>-51.562.254</b>
<b>017</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.496.506</b>	<b>-21.371.315</b>	<b>-21.996.229</b>	<b>0</b>	<b>-21.996.229</b>	<b>-23.318.739</b>	<b>-23.049.977</b>	<b>-23.938.653</b>
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.064.307	0	0	97.243	97.243	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.064.307</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>97.243</b>	<b>97.243</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-335.622	0	0	0	-1.839.500	0	0
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-30.000)		
108	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-149.915	0	0	0	0	0	0	0
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen	-1.464.357	-1.281.238	-1.003.920	-1.780.724	-2.784.644	-577.500	-602.000	-12.110.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-305.000)	(-240.000)	(-310.000)
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	-2.228	-662.996	-204.144	-440.000	-644.144	-421.321	-1.805.328	-1.207.177
<b>113</b>	<b>= Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.616.500</b>	<b>-2.279.856</b>	<b>-1.208.064</b>	<b>-2.220.724</b>	<b>-3.428.788</b>	<b>-2.838.321</b>	<b>-2.407.328</b>	<b>-13.317.677</b>
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-335.000)	(-240.000)	(-310.000)
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-552.193</b>	<b>-2.279.856</b>	<b>-1.208.064</b>	<b>-2.123.481</b>	<b>-3.331.545</b>	<b>-2.838.321</b>	<b>-2.407.328</b>	<b>-13.317.677</b>
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-335.000)	(-240.000)	(-310.000)
<b>240</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)</b>	<b>-21.048.699</b>	<b>-23.651.171</b>	<b>-23.204.293</b>	<b>-2.123.481</b>	<b>-25.327.774</b>	<b>-26.157.060</b>	<b>-25.457.305</b>	<b>-37.256.330</b>
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-335.000)	(-240.000)	(-310.000)
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>265</b>	<b>=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-21.048.699</b>	<b>-23.651.171</b>	<b>-23.204.293</b>	<b>-2.123.481</b>	<b>-25.327.774</b>	<b>-26.157.060</b>	<b>-25.457.305</b>	<b>-37.256.330</b>
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-335.000)	(-240.000)	(-310.000)

**Produkt Kostenstelle 094 Kulturförderung**

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	094	Kulturförderung

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung**

Der Landkreis Ebersberg fördert die Kulturpflege auf freiwilliger Basis gemäß Art. 51 Abs.1 Landkreisordnung (LKrO). Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Der Landkreis Ebersberg fördert Vorhaben durch die Gewährung von Wettbewerbszuschüssen, von zeitlich befristeten Basisförderungen sowie von einmaligen Zuschüssen und die beschränkte Übernahme von Defiziten bis zu einer vorher festgelegten Höhe. Gefördert werden auch neue Projekte im Landkreis Ebersberg, die zum Ausbau eines attraktiven Kulturangebotes für alle Landkreisbürger beitragen. Hierzu zählen Projekte aller Kultursparten, wie bildende und darstellende Kunst, Fotografie, Musik, Heimat- und Brauchtumpflege, Kulturgeschichte, Museen, Literatur und neue Medien.



Für die kulturelle Nutzung der Klassenräume seiner Schulen sowie der Alten Brennerei im Klosterbauhof verzichtet der Landkreis auf ein Benutzungsentgelt. Die entsprechenden Beträge werden im Rahmen des Kulturbudgets intern mit der Liegenschaftsverwaltung verrechnet.



Die Anträge sind schriftlich jeweils bis zum 1. September des laufenden Jahres für das Folgejahr einzureichen. Über die Bewilligung einmaliger Zuschüsse im Rahmen der Projektförderung bis zu 5.000 € entscheidet der Landrat im Rahmen der Haushaltsmittel. Die Anträge über 5.000 € werden dem SFB-Ausschuss einmal jährlich zur Genehmigung vorgelegt.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Plan 2025	Plan 2026
Basisförderung	11	13	13	12	11	11	11	11
Wettbewerbe	4	4	3	3	3	3	3	3
Jahresförderung	11	17	13	7	17	14	14	15

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-10.238	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-10.238</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
143	- Transferaufwendungen	75.924	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	188	48	188	188	188	188
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>76.112</b>	<b>69.048</b>	<b>69.188</b>	<b>69.188</b>	<b>69.188</b>	<b>69.188</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>65.873</b>	<b>69.048</b>	<b>69.188</b>	<b>69.188</b>	<b>69.188</b>	<b>69.188</b>
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>65.873</b>	<b>69.048</b>	<b>69.188</b>	<b>69.188</b>	<b>69.188</b>	<b>69.188</b>
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>65.873</b>	<b>69.048</b>	<b>69.188</b>	<b>69.188</b>	<b>69.188</b>	<b>69.188</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	86.786	89.600	92.130	91.130	91.130	91.130
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>152.659</b>	<b>158.648</b>	<b>161.318</b>	<b>160.318</b>	<b>160.318</b>	<b>160.318</b>

**Produkt Kostenstelle 110 Zentrale Angelegenheiten des Kreises**

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	110	Zentrale Angelegenheiten des Kreises

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung****Kostenstelle 110 - Zentrale Angelegenheiten des Kreises:**

Hierunter fallen die Personalkosten für die Sachgebietsleitung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Assistenz für das gesamte Sachgebiet. Schwerpunkt ist die Öffentlichkeitsarbeit mit Teilnahme an Messen, Erstellung von Flyern und Rollups für die unterschiedlichsten Bereiche, Beschaffung von passenden Fotografien etc.

**Kostenstelle 116 - Medienzentrale:**

Durch das einmalige Förderprogramm „digitale Bildungsinfrastruktur an bayerische Schulen“ fanden in 2023 verschiedene Anschaffungen über das Medienzentrum statt, die den Schulen zur Ausleihe zur Verfügung stehen (z. B. für den Bereich Robotik und Codierungen oder auch Telepräsenzroboter bei längeren krankheitsbedingten Ausfällen).

**Personalausstattung**

	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Zen. Angelegenheiten	6/3.990	6/4.340	6/4.340	6/4.325	7/4.245	7/4.120
Medienzentrum	4/720	3/390	3/370	3/360	3/390	3/390

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	0	0	-11.092	-11.090	-11.089	-11.093
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-78	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-26.279	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-26.186	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-52.542</b>	<b>0</b>	<b>-11.092</b>	<b>-11.090</b>	<b>-11.089</b>	<b>-11.093</b>
110	- Personalaufwendungen	187.679	203.660	220.060	222.300	224.570	226.850
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.586	8.600	16.100	5.600	5.600	5.600
140	- Planmäßige Abschreibungen	9.206	10.137	14.542	14.231	14.021	6.221
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.924	31.800	33.350	32.425	32.500	32.575
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>330.396</b>	<b>254.197</b>	<b>284.052</b>	<b>274.556</b>	<b>276.691</b>	<b>271.246</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>277.854</b>	<b>254.197</b>	<b>272.960</b>	<b>263.466</b>	<b>265.602</b>	<b>260.153</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>277.854</b>	<b>254.197</b>	<b>272.960</b>	<b>263.466</b>	<b>265.602</b>	<b>260.153</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	10	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>277.864</b>	<b>254.197</b>	<b>272.960</b>	<b>263.466</b>	<b>265.602</b>	<b>260.153</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>277.864</b>	<b>254.197</b>	<b>272.960</b>	<b>263.466</b>	<b>265.602</b>	<b>260.153</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
110-0001	Hardware	-1.501						-1.299
116-0001	Medienzentrale: Budget	-3.880						-29.346

## Produkt Kostenstelle 117 Sportförderung

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	117	Sportförderung

## Produktinformationen

## Kurzbeschreibung

Sport

Spaß an der Bewegung in der Gemeinschaft erleben, das vermitteln unsere vielen Sportvereine mit vielen ehrenamtlichen Betreuern. Der Landkreis leistet zusammen mit den Gemeinden und dem Land Bayern einen großen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Vereine durch die Sportförderung. Durchschnittlich werden jährlich durch Freistatt und Landkreis etwa 80 Sportvereine gefördert.

## Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden

	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamt	5/470	5/480	5/480	4/500	4/580	4/580

Gesamtförderung der Sportvereine des Landkreises Ebersberg – Betrag in Euro.

	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamt	420.315,85	455.775,71	489.197,34	660.490,30	668.000,00	555.500,00

davon

Freiwillige Förderungen durch den Landkreis für **Pokale, Preise, Wettbewerbe, Kreissportfeste, Einzelfallentscheidungen**

	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Betrag in Euro	2.150,00	-	7.159,44	13.345,77	7.000	7.000

davon

Förderung der **Übungsleitergrundausbildung** durch den Landkreis

	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Betrag in Euro	2.403,00	3.821,86	9.138,40	6.798,87	10.000	10.000

Anzahl der geförderten **Übungsleiterlizenzen** durch Freistaat Bayern und den Landkreis

	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl	930	1.042	1.017	962	1.000	1.000

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-566.888	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-566.888</b>	<b>-245.000</b>	<b>-245.000</b>	<b>-245.000</b>	<b>-245.000</b>	<b>-245.000</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	500	500	500	500
140	- Planmäßige Abschreibungen	0	10.700	10.700	14.400	14.400	14.400
143	- Transferaufwendungen	962.176	622.800	543.800	544.000	544.000	544.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.301	0	0	0	0	0
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>992.477</b>	<b>633.500</b>	<b>555.000</b>	<b>558.900</b>	<b>558.900</b>	<b>558.900</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>425.589</b>	<b>388.500</b>	<b>310.000</b>	<b>313.900</b>	<b>313.900</b>	<b>313.900</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>425.589</b>	<b>388.500</b>	<b>310.000</b>	<b>313.900</b>	<b>313.900</b>	<b>313.900</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>425.589</b>	<b>388.500</b>	<b>310.000</b>	<b>313.900</b>	<b>313.900</b>	<b>313.900</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	234.902	279.500	245.500	220.500	195.500	195.500
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>660.490</b>	<b>668.000</b>	<b>555.500</b>	<b>534.400</b>	<b>509.400</b>	<b>509.400</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
117-0001	Photovoltaikanlage auf Dach Kunsteishalle	-175.000						
117-0002	Erneuerung Dacheindeckung Kunsteishalle	-225.000						
117-0003	Rigole für Entwässerung EHC		-70.000					

**Produkt Kostenstelle 203 Sozialen Fachstellen**

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie
Kostenstellen (HH)	203	Sozialen Fachstellen

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung**

Das ehemalige Team Demografie trägt als Sachgebiet 62 den Namen „Sozialplanung & Demografie“. Das Sachgebiet umfasst die Fachbereiche Ehrenamt, Familie, Gesundheitsregion<sup>plus</sup>, Inklusion, Integration, Senioren, Sozial- und Bildungsmonitoring, den Pflegestützpunkt sowie das Federführende Amt der Partnerschaft für Demokratie (PfD). Darüber hinaus ist dem Sachgebiet die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte für den Landkreis organisatorisch zugeordnet. Geführt werden die einzelnen Fachbereiche durch einen Sachgebietsleiter. Die Assistentkraft unterstützt die Fachbereiche bei ihrer Aufgabenerledigung.

Kernaufgabe des Sachgebietes ist die Umsetzung des vom Kreistag im Jahr 2023 einstimmig verabschiedetem Demografiekonzepts aus dem Jahr 2023, um vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, den Bürgern des Landkreises auch in Zukunft die bestmöglichen Lebensbedingungen bieten zu können. Das Sachgebiet bewertet zudem neue Konzeptideen oder arbeitet Konzepte anhand politischer Beschlüsse aus. Ferner ist es Aufgabe des Sachgebietes wissenschaftliche Prognosen zu den Themen Bevölkerungsentwicklung, Pflegebedarf sowie Altenhilfe zu erstellen.

Alle Fachstellen sind überwiegend freiwillige Leistungen des Landkreises und in dieser fachlichen Bandbreite einzigartig in Bayern.

**Allgemein Leitung und Teamassistentz**

Die Sachgebietsleitung kümmert sich um die Steuerung und Vernetzung. Ihr obliegt die Projektplanung, die Außendarstellung, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Bewertung neuer Projektideen und Konzepte in Zusammenarbeit mit den Fachstellen. Zudem trägt sie die Verantwortung für die erstellten wissenschaftlichen Prognosen sowie für das Budget und ist für die Akquise von Drittmitteln (z.B. Fördergelder, Fundraising) verantwortlich.

Die Assistentz des Sachgebiets übernimmt die Büroorganisation für alle Fachstellen und ist mit der Abwicklung der Spendentöpfe „Fördern und Helfen“ betraut.

**2010: Gesundheitsregion<sup>plus</sup>**

Mit der Gesundheitsregionplus verfügt der Landkreis Ebersberg über ein regionales Netzwerk zur Verbesserung der Gesundheit seiner Landkreisbürger.

Insbesondere die Landkreisförderungen für die Hospizinsel Glonn, die Wohnraumförderung für Auszubildende in der Pflege und in Erziehungsberufen sowie für Kurzzeitpflege liegen in der Verantwortung der Geschäftsstelle. Insgesamt fördert der Landkreis Ebersberg mit insgesamt rund 200.000,- Euro die Hospizinsel, 12 solitäre Kurzzeitpflegeplätze und gewährt bis zu 67 Auszubildenden in den Sozial- und Erziehungsberufen einen Wohnraumzuschuss.

**2030: Familienbeauftragte**

Ihre vorrangige Aufgabe besteht in der familienfreundlichen Gestaltung des Landkreises. Neben Maßnahmen zur Umsetzung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, erarbeitet die Familienbeauftragte Ideen und Konzepte, um Berufsausübung und häusliche Pflege von Angehörigen besser in Einklang bringen zu können.

Die Familienbeauftragte ist zudem für die bedarfsgerechte Ausgestaltung der Richtlinie zur Förderung der Familien- und Mütterzentren im Landkreis verantwortlich und organisiert den Unternehmerpreis.

**2050 Sozial- und Bildungsmonitoring**

Das übergeordnete Ziel der Fachstelle besteht darin, die jeweiligen Maßnahmen des Sachgebietes im Sinne einer Evaluation zu überprüfen. Die Fachstelle versetzt Politik und Verwaltung in die Lage, konkrete Maßnahmen anhand des tatsächlichen Bedarfs umzusetzen.

Darüber hinaus erstellt die Fachstelle eigene Bevölkerungsprognosen, die Schulbedarfsplanung für die kreiseigenen Schulen sowie die Pflegebedarfs- und Altenhilfeplanung. Der Landkreis Ebersberg wird zukünftig seine kompletten Sozialdaten digital in Form des Keck-Atlas darzustellen.

Durch die Arbeit der Fachstelle können wissenschaftliche Prognosen zu den obenstehenden Themen in Eigenregie erstellt werden und müssen nicht mehr extern vergeben werden. Hierdurch spart sich der Landkreis Ebersberg jährliche Ausgaben im mittleren fünfstelligen Bereich.



Ebersberger  
Familientisch



**2060 Inklusion**

Die Fachstelle orientiert sich beim Thema Inklusion an der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Umsetzung eine Pflichtaufgabe des Landkreises ist. Um diese im Landkreis zu realisieren, arbeitet der Steuerungskreis Inklusion, ein Expertengremium aus Mitarbeitern der Behindertenhilfe und der Verwaltung sowie Betroffenen, unter Leitung der Inklusionsbeauftragten, an einer stetigen Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung im Landkreis Ebersberg.

**2061 Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte**

Die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte berät den Landkreis sowie Menschen mit Behinderung und deren Angehörige mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und Hindernisse zu beseitigen, die der Chancengleichheit entgegenstehen. Zudem nimmt sie zu öffentlichen Bauvorhaben gemäß § 48 BayBO im Landkreis Stellung und berät Bauherren bei der Barrierefreiheit von gewerblichen und öffentlichen Bauvorhaben.

**2070 Ehrenamt**

Aufgabe der Fachstelle Ehrenamt ist die Umsetzung des Konzeptes zur Würdigung des Ehrenamts im Landkreis Ebersberg. Eine Würdigung praktischer Art stellt die Ehrenamtskarte (ca. 2200 Inhaber im LK) dar, die dem jeweiligen Inhaber vielfältige Vergünstigungen im Landkreis gewährt.

Jahr	Anzahl Ehrenamtskarten
2015	295
2016	700
2017	1.000
2018	1.400
2019	1.700
2020 bis heute	2.200

Ein monatliches Gewinnspiel findet großen Anklang und der alle zwei Jahre stattfindende Ehrenamtsempfang räumen der Würdigung des Ehrenamtes im Landkreis Ebersberg einen besonderen Stellenwert ein.

**2080 Seniorenbeauftragte**

Die Seniorenbeauftragte koordiniert und vernetzt die kommunalen Seniorenvertreter.

Sie ist für die Erstellung und Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes verantwortlich das gem. Art. 67 AGSG eine Pflichtaufgabe des Landkreises ist. Eine Übersicht der Aufgaben und Projekte kann dem Konzept entnommen werden.

**2090 Integrationsbeauftragte**

Ziel ist es, eine Willkommenskultur im Landkreis Ebersberg zu schaffen. Hierzu benötigen Migranten, unabhängig von ihrer Herkunft, Unterstützung und Begleitung.

Die Integrationsbeauftragte verwaltet das ehrenamtliche Dolmetschernetzwerk, hat eine Willkommensbroschüre erstellt und widmet sich allen Themen der Integration in Bezug auf Soziales und Wohnen. Die massive Inanspruchnahme geflüchteter Menschen aus der Ukraine machte die Notwendigkeit des ehrenamtlichen Dolmetschernetzwerkes zuletzt deutlich. Insgesamt erfolgen mittlerweile über 220 Einsätze pro Jahr.

Sie ist darüber hinaus federführend an den „Wochen der Toleranz“ beteiligt und Vertritt die Verwaltung im Begleitgremium des Projektes „Demokratie – Leben“ des Kreisjugendrings Ebersberg.

Die Integrationsbeauftragte ist für die Organisation der alle zwei Jahre stattfindenden Einbürgerungsfeier verantwortlich.



**2085 Pflegestützpunkt**

Der Pflegestützpunkt Ebersberg (PSP) konnte offiziell am 01.12.2020 eröffnet werden. Der Landkreis Ebersberg war damit der erste Landkreis in Bayern, der einen Pflegestützpunkt im Angestelltenmodell eröffnete. Seit dem Jahr 2023 ist er zudem für die Wohnberatung im Landkreis Ebersberg zuständig. Im Frühjahr 2024 ist der Umzug des Hauptsitzes in das neue Kompetenzzentrum Barrierefreiheit und Pflege in Grafing geplant. Hier erhalten Ratsuchende neben Pflege- und Wohnberatung auch die Möglichkeit, in einer Musterwohnung Hilfsmittel auszuprobieren und sich zu allen Fragen altersgerechten Wohnens beraten zu lassen. Insgesamt verzeichnet der Pflegestützpunkt bereits jetzt um die 1.000 Beratungen pro Jahr.



**2031 Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie Ebersberg**

Diese Stelle war bis April 2022 beim Kreisjugendring Ebersberg als Projektträger der Partnerschaft für Demokratie (PfD) angesiedelt. Das federführende Amt ist für die gesamte Projektentwicklung sowie die sachgerechte Verwendung der Bundesmittel verantwortlich. Die Vorgaben der Bundesstelle machten es notwendig, die Stelle beim Landratsamt anzusiedeln. Wegen zahlreicher inhaltlicher Synergien zum Bereich Demografie wurde die Stelle in das Sachgebiet Demografie und Sozialplanung eingegliedert.

<b>Personalausstattung</b>		<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Jahresarbeitsstunden						
	Gesundheitsregion plus	2.171	1.200	1.005	1.231	1.200
	Fachstelle für Familien	1.269	320	0	400	400
	Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie (PfD)		600	799	800	786
	Fachstelle Sozial- und Bildungsmonitoring	1.313	1.196	1.091	1.600	954
	Fachstelle für Inklusion	1.371	796	593	656	656
	Fachstelle Ehrenamt	1.576	1.005	1.005	1.005	1.005
	Fachstelle für Senioren	1.371	797	595	656	656
	Pflegestützpunkt	2.171	3.807	3.708	3.808	3.808
	Fachstelle für Integration	1.371	517	0	831	400
	<b>Gesamt</b>	<b>12.613</b>	<b>10.238</b>	<b>8.796</b>	<b>10.987</b>	<b>9.865</b>

<b>Erträge und Aufwendungen</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan 2028</b>
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-450.306	-457.000	-373.483	-373.483	-363.846	-353.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-5.504	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	170	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-462.261</b>	<b>-457.000</b>	<b>-379.983</b>	<b>-379.983</b>	<b>-370.346</b>	<b>-359.500</b>
110	- Personalaufwendungen	659.547	733.890	675.620	682.500	689.470	696.530
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.906	61.942	62.882	62.882	62.882	62.882
140	- Planmäßige Abschreibungen	13.630	16.011	15.253	13.213	10.894	10.094
143	- Transferaufwendungen	309.214	426.800	236.800	236.800	236.800	236.800
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.200	120.605	137.024	137.094	137.164	137.235
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.244.497</b>	<b>1.359.248</b>	<b>1.127.580</b>	<b>1.132.489</b>	<b>1.137.211</b>	<b>1.143.541</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>782.237</b>	<b>902.248</b>	<b>747.597</b>	<b>752.506</b>	<b>766.865</b>	<b>784.041</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>782.237</b>	<b>902.248</b>	<b>747.597</b>	<b>752.506</b>	<b>766.865</b>	<b>784.041</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	626	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>626</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>782.863</b>	<b>902.248</b>	<b>747.597</b>	<b>752.506</b>	<b>766.865</b>	<b>784.041</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>782.863</b>	<b>902.248</b>	<b>747.597</b>	<b>752.506</b>	<b>766.865</b>	<b>784.041</b>

<b>Investitionen</b>								
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Geschätzt. HH-Rest 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Verpf.-ermächt.</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan 2028</b>	<b>Gesamt Ein- und Auszahl.</b>
203-0016	Barrierefreie Musterwohnung		-10.000					-67.790

## Produkt Kostenstelle 210 Besondere soziale Angelegenheiten, Wohnungswesen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie
Kostenstellen (HH)	210	Besondere soziale Angelegenheiten, Wohnungswesen

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung



#### Kostenstelle 210

Auf der Kostenstelle 210 "Besondere soziale Leistungen, Versicherungsamt und Wohnungswesen" sind folgende Produkte enthalten:

#### Bildung und Teilhabe

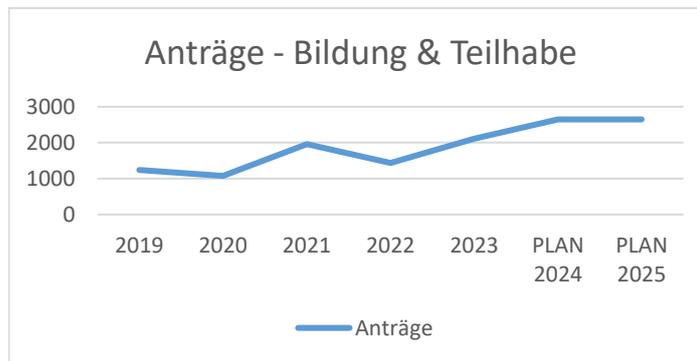
Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gibt es sogenannte Bedarfe für

- eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schüler und Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
- Schulbedarf für Schüler
- Beförderungskosten für Schüler
- Lernförderung für Schüler
- Mittagessen für Schüler und Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres

Schüler sind alle Personen, die

- noch keine 25 Jahre alt sind
- eine allgemeinbildende oder berufsbildende Schule besuchen
- keine Ausbildungsvergütung erhalten

Antragsberechtigt sind Eltern, die Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II bzw. XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bzw. Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz beziehen.



Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden seit dem 01.01.2013 überwiegend im Sachgebiet 21 vollzogen. Für den Kreis der SGB II Empfänger wird die Teilleistung "persönlicher Schulbedarf" vom Jobcenter Ebersberg ausbezahlt. Anträge auf alle Leistungen für Bildung und Teilhabe für den Kreis der SGB XII Empfänger und Asylbewerber vollzieht das Sachgebiet 22.

#### Ausbildungsförderung und Aufstiegsfortbildungsförderung

Ausbildungsförderung für Schüler (BAföG) und für den beruflichen Aufstieg (sogenanntes "Meister-BAföG").

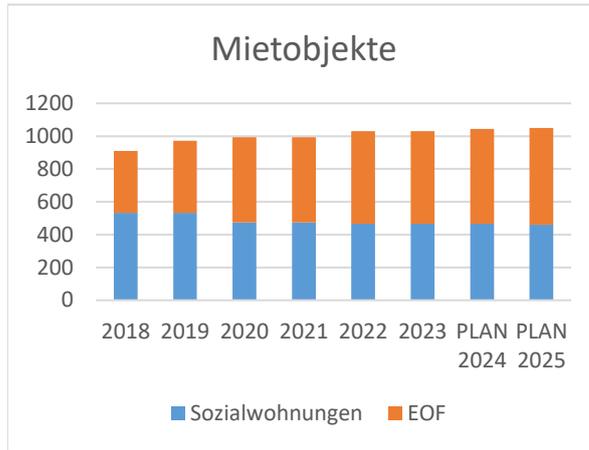
#### Kriegsopferfürsorge

Der Fachbereich Kriegsopferfürsorge wird ab dem 01.01.2024 nicht mehr vom Landratsamt Ebersberg, sondern vom Zentrum Bayern Familie und Soziales bearbeitet.

#### Versicherungsamt – Renten- und Pflegeversicherung

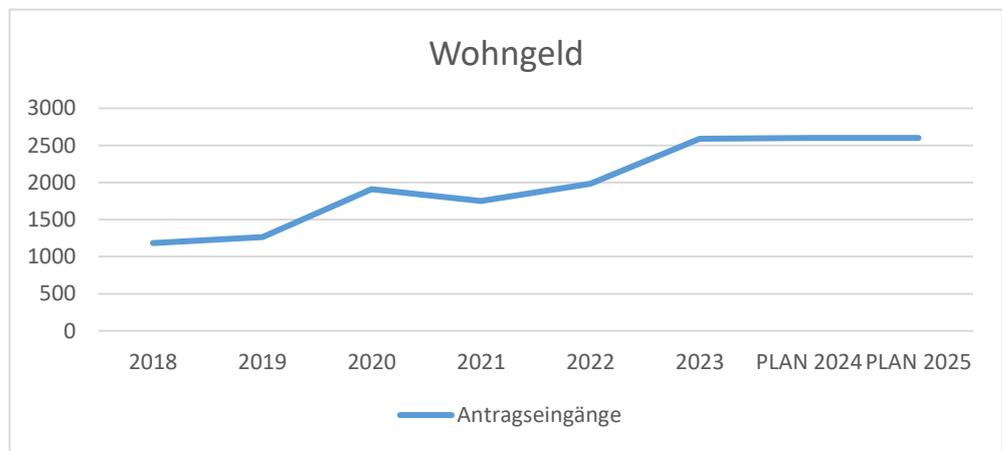
Es werden umfassende Auskünfte und Beratungen in Rentenangelegenheiten angeboten und für die Rentenanstalten Vorarbeiten u. a. in Form von Kontenklärungen und Rentenansprüchen geleistet. Im Bereich der privaten Pflegeversicherung werden bei Beitragsrückständen Ordnungswidrigkeitsverfahren durchgeführt.

**Wohngeld, Wirtschaftsstrafrecht sowie Wohnberechtigung und Vergabe von Sozialwohnungen und einkommensorientierte Förderung (EOF)**



Das Wohnungswesen befasst sich mit den Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, mit der Belegung von Sozialwohnungen, der dazu gehörenden Bestandsverwaltung und Nutzungsüberwachung sowie der Beratung und Recherche bei Fragen zum Mietwucher.

Ab dem 01.01.2022 fand folgende Umstrukturierung statt:  
Der Fachbereich einkommensorientierte Förderung (EOF) und Wohnberechtigungsscheine sowie die Baukostenzuschüsse für den Wohnungsbau wechselten vom Sachgebiet 41 ins Sachgebiet 21.



<b>Personalausstattung</b>	<b>Jahr</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	12/13.053	13/12.749	17/17.446	22/22.897	33/39.146	35/42.197

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-628.994	-734.000	-820.000	-808.000	-822.000	-831.000
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-45	0	0	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-10.935	0	-9.913	-2.477	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-5.980	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.234	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-647.188</b>	<b>-747.400</b>	<b>-843.313</b>	<b>-823.877</b>	<b>-835.400</b>	<b>-844.400</b>
110	- Personalaufwendungen	911.079	1.104.730	1.785.750	1.803.640	1.821.710	1.839.950
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.872	42.420	38.200	38.200	38.200	38.200
140	- Planmäßige Abschreibungen	16.900	19.078	23.381	19.427	16.304	16.004
143	- Transferaufwendungen	442.336	538.040	563.000	571.000	571.000	561.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.982	33.450	30.150	30.150	30.150	30.150
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.456.170</b>	<b>1.737.718</b>	<b>2.440.481</b>	<b>2.462.417</b>	<b>2.477.364</b>	<b>2.485.304</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>808.982</b>	<b>990.318</b>	<b>1.597.168</b>	<b>1.638.541</b>	<b>1.641.964</b>	<b>1.640.904</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>808.982</b>	<b>990.318</b>	<b>1.597.168</b>	<b>1.638.541</b>	<b>1.641.964</b>	<b>1.640.904</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>808.984</b>	<b>990.318</b>	<b>1.597.168</b>	<b>1.638.541</b>	<b>1.641.964</b>	<b>1.640.904</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>808.984</b>	<b>990.318</b>	<b>1.597.168</b>	<b>1.638.541</b>	<b>1.641.964</b>	<b>1.640.904</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
210-0007	Zimmerausstattung	-7.225						-8.058
210-0016	Neues Programm/Fachverfahren Wohngeld	-39.272						-17.549
210-0059	EDV Hardware	-7.000						-19.892

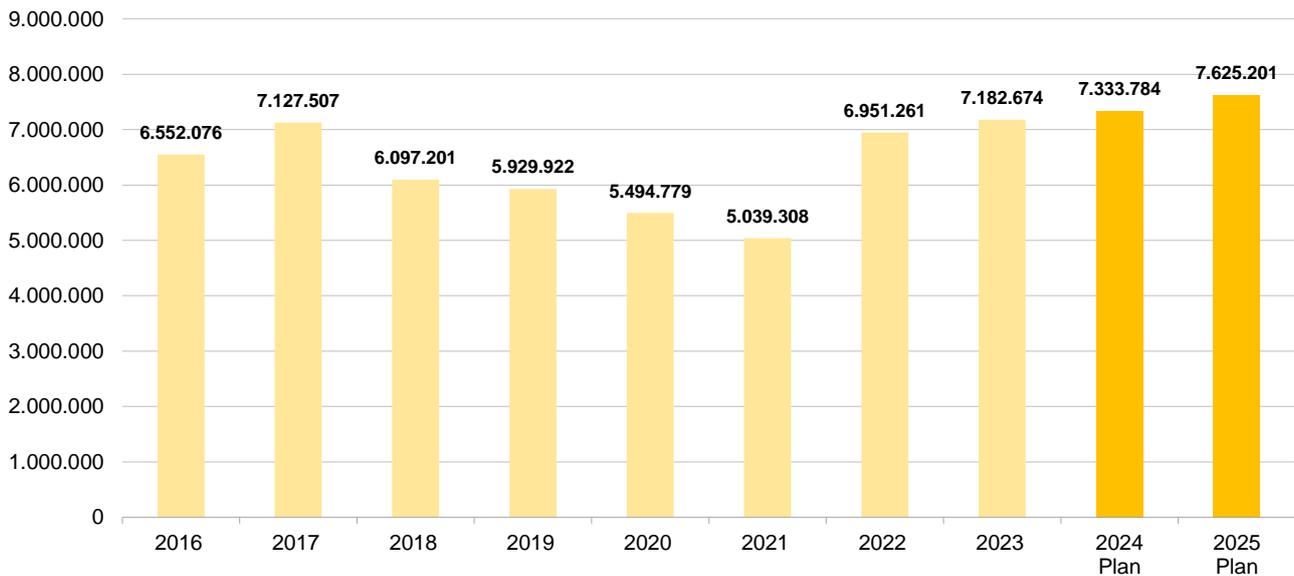
## Entwicklung der Sozialausgaben des Landkreises

Die Berechnung der Veränderungen der Sozialausgaben seit der Einführung der Grundsicherung und des SGB II im Landkreis Ebersberg, berücksichtigt ab 2012 die Übernahme der Grundsicherung durch den Bund

	Ist					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Nettobedarf Sozialhilfe ohne Grundsicherung	2.094.847	1.817.976	1.860.304	1.104.994	1.840.460	1.853.969
Nettobedarf Grundsicherung	889	1.247	1.534	672.223	1.644	120
<b>Nettobedarf Sozialhilfe</b>	<b>2.095.736</b>	<b>1.819.223</b>	<b>1.861.838</b>	<b>1.777.217</b>	<b>1.842.103</b>	<b>1.854.089</b>
Nettobedarf ALG II (KdU)	4.541.876	4.662.405	4.690.238	5.350.290	4.255.097	4.075.833
<b>Summe Sozialhilfe + ALG II</b>	<b>6.637.612</b>	<b>6.481.628</b>	<b>6.552.076</b>	<b>7.127.507</b>	<b>6.097.201</b>	<b>5.929.922</b>

	Ist				Plan	
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Nettobedarf Sozialhilfe ohne Grundsicherung	1.910.208	1.568.178	2.415.583	2.393.749	2.671.421	2.930.918
Nettobedarf Grundsicherung	-132	12.108	35.673	-41.470	0	0
<b>Nettobedarf Sozialhilfe</b>	<b>1.910.076</b>	<b>1.580.286</b>	<b>2.451.256</b>	<b>2.352.279</b>	<b>2.671.421</b>	<b>2.930.918</b>
Nettobedarf ALG II (KdU)	3.584.702	3.459.022	4.500.005	4.830.395	4.662.363	4.694.283
<b>Summe Sozialhilfe + ALG II</b>	<b>5.494.779</b>	<b>5.039.308</b>	<b>6.951.261</b>	<b>7.182.674</b>	<b>7.333.784</b>	<b>7.625.201</b>

### Entwicklung der Sozialausgaben in den vergangenen Jahren



Die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung werden seit 2014 vollständig vom Bund getragen.

**Produkt Kostenstelle 220 Sozialamt**

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie
Kostenstellen (HH)	220	Sozialamt

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung****Kostenstelle 200**

Budget der Abteilungsleitung 2

**Kostenstellen 220, 221 und 223**

Die Kostenstelle 220/221 ist u. a. für den Vollzug des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuchs (SGB XII) zuständig.

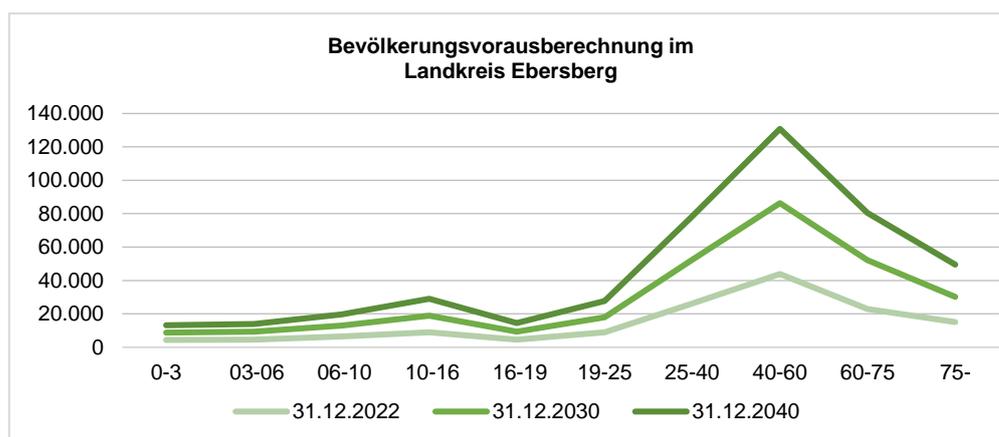
Das SGB XII beinhaltet u.a. folgende Leistungsbereiche:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen

Außerdem fällt in den Aufgabenbereich der Kostenstelle 220 der Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) sowie der Vollzug des Ausführungsgesetzes zu den Sozialgesetzen (AGSG).

Ebenso ist das Sozialamt zuständig für die psychosoziale Betreuung der Personen, die Leistungen nach dem zweiten oder zwölften Sozialgesetzbuch beziehen.

Weiter ist das Sozialamt für den Betrieb des Frauenhauses zuständig.



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-15.566	-5.000	-16.500	-16.500	-17.500	-18.500
030	+ Sonstige Transfererträge	-166.089	-43.700	-81.700	-86.500	-92.300	-147.600
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120	-14.648	-50.120	-50.120	-50.120	-50.120
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-4.930.295	-5.287.800	-6.565.800	-7.424.650	-8.358.700	-9.435.500
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-31.282	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.143.352</b>	<b>-5.351.148</b>	<b>-6.714.120</b>	<b>-7.577.770</b>	<b>-8.518.620</b>	<b>-9.651.720</b>
110	- Personalaufwendungen	810.043	946.770	1.152.890	1.164.460	1.176.150	1.187.950
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.264	28.100	32.838	38.300	43.800	46.100
140	- Planmäßige Abschreibungen	43.247	11.115	24.879	29.744	29.659	29.633
143	- Transferaufwendungen	6.702.528	6.956.000	8.585.300	9.556.900	10.649.900	11.907.050

160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.280	17.580	15.730	16.880	17.480	18.173
170	= Ordentliche Aufwendungen	7.590.362	7.959.565	9.811.637	10.806.284	11.916.989	13.188.906
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	2.447.010	2.608.417	3.097.517	3.228.514	3.398.369	3.537.186
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	2.447.010	2.608.417	3.097.517	3.228.514	3.398.369	3.537.186
240	- Außerordentliche Aufwendungen	3	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	3	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	2.447.013	2.608.417	3.097.517	3.228.514	3.398.369	3.537.186
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.447.013	2.608.417	3.097.517	3.228.514	3.398.369	3.537.186

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
220-0008	Schnittstelle Tau Office / komXwork	-4.500						
220-0010	Neues Fachverfahren Sozialhilfeverwaltung		-100.000					
223-0001	Errichtung Frauenhaus				-1.839.500			-60.941

## Produktdetail Kostenträger 2231 Grundsicherung

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 220 enthalten.

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Kostenträger (HH)	2231	Grundsicherung

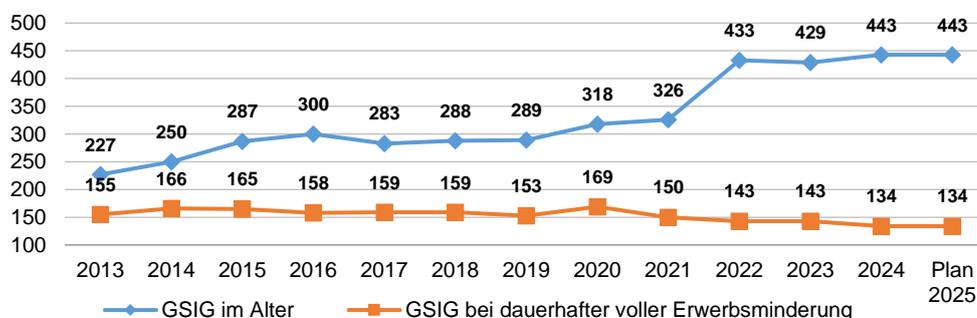
## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung



Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter ab dem 65. Lebensjahr oder bei dauerhafter voller Erwerbsminderung für Menschen vom 18. bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres für Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

### Fallzahlen



Die Grundsicherung nach dem SGB XII musste in den letzten Jahren von immer mehr Personen in Anspruch genommen werden. Bis einschließlich 2011 beteiligte sich der Bund nur mit einem geringen Anteil (15 %) an den Kosten der Grundsicherung. Im Vergleich der Jahre 2023 und 2022 gab es keinen

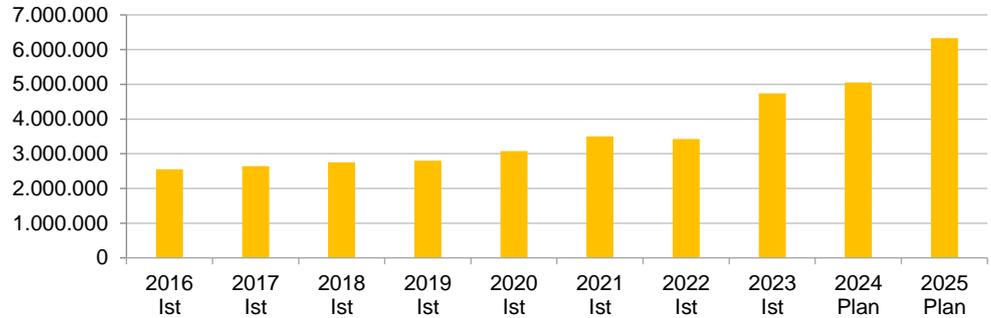
# Erwerbsminderung



weiteren Anstieg der Fallzahlen, sondern diese blieben auf einem hohen Niveau. Eine Aussage ob der Trend sich fortführt, kann derzeit noch nicht getroffen werden.

Der Bund übernahm seit 2012 schrittweise die Kosten für die Grundsicherung. 2012 zunächst 45 %, im Jahr 2013 dann 75 % und seit dem Jahr 2014 den vollen Umfang dieser Leistung. Der Landkreis wird dadurch erheblich entlastet, denn die Kosten der Grundsicherung werden stetig ansteigen. Siehe nachfolgende Grafik:

### Entwicklung der Aufwendungen für die Grundsicherung



Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	8/5.765	8/5645	8/5.810	9/6.135	7/6.880	6/6.370

## Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
030	+ Sonstige Transfererträge	-106.063	-25.200	-39.200	-43.300	-47.400	-51.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-4.678.991	-5.027.800	-6.295.800	-7.114.650	-8.033.700	-9.095.500
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.785.054</b>	<b>-5.053.000</b>	<b>-6.335.000</b>	<b>-7.157.950</b>	<b>-8.081.100</b>	<b>-9.147.000</b>
140	- Planmäßige Abschreibungen	788	0	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	4.741.940	5.053.000	6.335.000	7.157.950	8.081.100	9.147.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	856	0	0	0	0	0
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.743.584</b>	<b>5.053.000</b>	<b>6.335.000</b>	<b>7.157.950</b>	<b>8.081.100</b>	<b>9.147.000</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>-41.470</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>-41.470</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>-41.470</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>-41.470</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt Kostenstelle 222 Asyl

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie
Kostenstellen (HH)	222	Asyl

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Die Kostenstelle 222 ist für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen sowie Asylbewerbern zuständig. In diesem Zusammenhang vollzieht sie das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

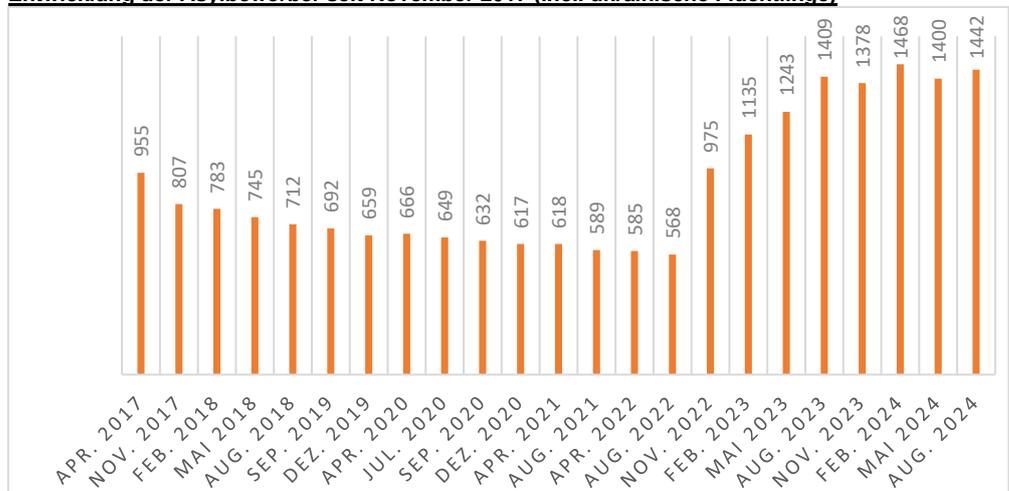
Die erste Zuweisung von Asylbewerbern durch die Regierung von Oberbayern geschah im Dezember 2011. Seitdem erfolgten in regelmäßigen Abständen weitere Zuweisungen von Asylbewerbern, zudem werden seit März 2022 im Rahmen der staatlichen Unterbringung auch Flüchtlinge aus der Ukraine zugewiesen. Extrem verschärft hat sich die Situation ab Oktober 2022. Meist werden in einem Abstand von 14 Tagen 40-50 Personen im Rahmen eines Bustransfers dem Landratsamt zugewiesen. Dabei spielt es keine Rolle, inwieweit Unterbringungskapazitäten auch in dieser Anzahl vorgehalten werden können.

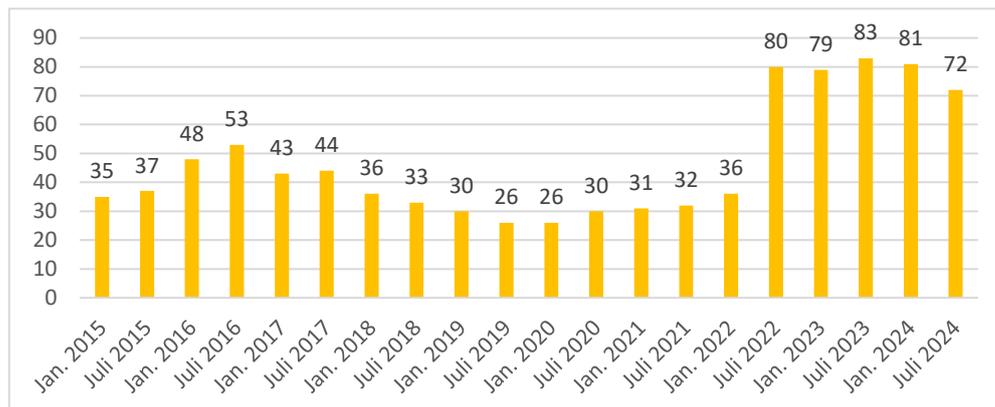
Zum Stand 19.09.2024 verfügt der Landkreis Ebersberg über 70 dezentrale Unterkünfte und eine Gemeinschaftsunterkunft der Regierung von Oberbayern in denen insgesamt 1.449 Personen untergebracht sind. Davon befinden sich noch 907 Personen im Asylverfahren, bei 601 Personen ist das Asylverfahren bereits positiv abgeschlossen bzw. es handelt sich um ukrainische Kriegsflüchtlinge (all dies sind sogenannte Fehlbeleger).

Auf die einzelnen Gemeinden verteilen sich die 1.449 Personen wie folgt:

Gemeinde	Anzahl
Anzing	27
Aßling	14
Ebersberg	358
Forstinning	65
Glonn	27
Grafing	150
Hohenlinden	16
Kirchseeon	57
Markt Schwaben	68
Oberpfraffen	20
Pliening	40
Poing	209
Steinhöring	58
Vaterstetten	133
Zorneding	207

#### Entwicklung der Asylbewerber seit November 2017 (incl. ukrainische Flüchtlinge)



**Entwicklung der staatlichen Flüchtlingsunterkünfte im Landkreis seit Januar 2015****Prognose und Planung:**

Seit Oktober 2022 werden die Zuweisungen in den Landkreis nicht mehr nach freien Kapazitäten durchgeführt, sondern es erfolgen im 14-tägigen Rhythmus Zuweisungen in Form eines Busses und dies unabhängig davon, ob Wohnraum zur Verfügung steht.

Aufgrund der aktuellen Zugangssituation ist davon auszugehen, dass der Rhythmus der Zuweisungen sich auch im Jahr 2025 nicht verändert.

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-20	0	0	0	0	0
030	+ Sonstige Transfererträge	-119.703	-45.000	-100.000	-110.000	-120.000	-130.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-4.744.113	-4.996.470	-5.166.000	-4.785.000	-5.367.420	-5.829.840
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.863.836</b>	<b>-5.041.470</b>	<b>-5.266.000</b>	<b>-4.895.000</b>	<b>-5.487.420</b>	<b>-5.959.840</b>
110	- Personalaufwendungen	696.967	917.480	774.080	781.830	789.660	797.570
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	552.472	597.000	644.450	674.950	162.350	708.750
140	- Planmäßige Abschreibungen	8.647	1.153	463	463	463	463
143	- Transferaufwendungen	3.775.922	4.073.000	4.058.500	4.528.500	5.052.920	5.589.840
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.715	13.000	5.500	6.150	6.800	6.950
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.054.724</b>	<b>5.601.633</b>	<b>5.482.993</b>	<b>5.991.893</b>	<b>6.012.193</b>	<b>7.103.573</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>190.888</b>	<b>560.163</b>	<b>216.993</b>	<b>1.096.893</b>	<b>524.773</b>	<b>1.143.733</b>
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>190.888</b>	<b>560.163</b>	<b>216.993</b>	<b>1.096.893</b>	<b>524.773</b>	<b>1.143.733</b>
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>190.888</b>	<b>560.163</b>	<b>216.993</b>	<b>1.096.893</b>	<b>524.773</b>	<b>1.143.733</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>190.888</b>	<b>560.163</b>	<b>216.993</b>	<b>1.096.893</b>	<b>524.773</b>	<b>1.143.733</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
222-0003	EDV-Hardware	-11.805						-9.240

## Produkt Kostenstelle 250 Jobcenter Ebersberg

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	250	Grundsicherung Erwerbslose
Kostenstellen (HH)	250	Jobcenter Ebersberg

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Die Verantwortung für das Gesamtbudget trägt der Geschäftsführer des Jobcenters (JC), der derzeit von der Bundesagentur für Arbeit gestellt wird.



#### Personalausstattung

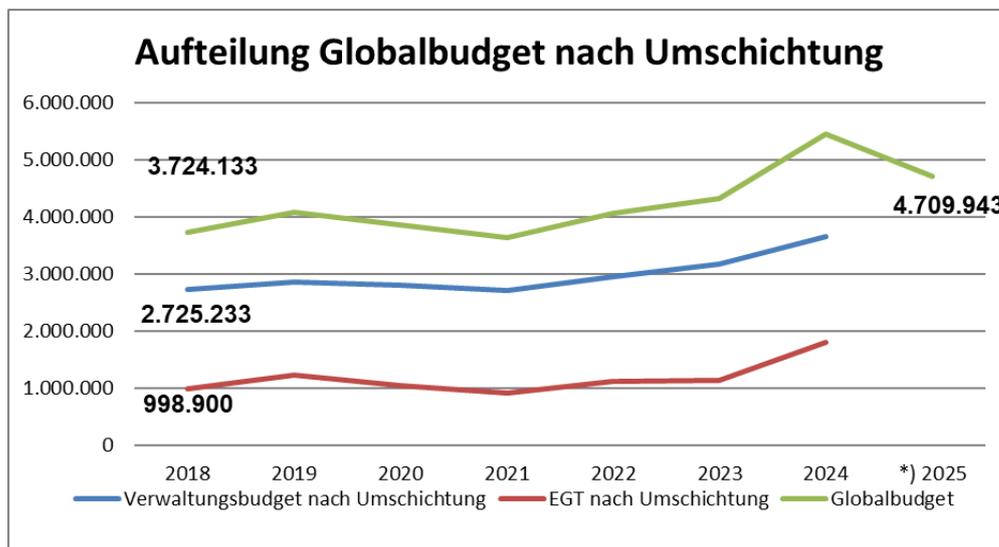
Im September 2024 umfasst das Jobcenter insgesamt 40,75 Stellen mit 49 Mitarbeitern. Der Anteil für die 21 kommunalen Mitarbeiter beträgt 15,57 Stellen. Hinzu kommt zurzeit noch ein Stellenanteil in Höhe von 0,51 für das Projekt "HzA im SGB II" und 1,87 für das Forderungsmanagement, die zu 100 % vom Landkreis finanziert werden.

#### Mittelausstattung

Dem Jobcenter wird von Seiten des Bundes ein Globalbudget zur Verfügung gestellt (für Eingliederungsmittel und Verwaltungskosten).

Erste Schätzwerte für 2025 liegen bereits vor und es wird eine **Kürzung von ca. 13 % gegenüber 2024** erwartet.

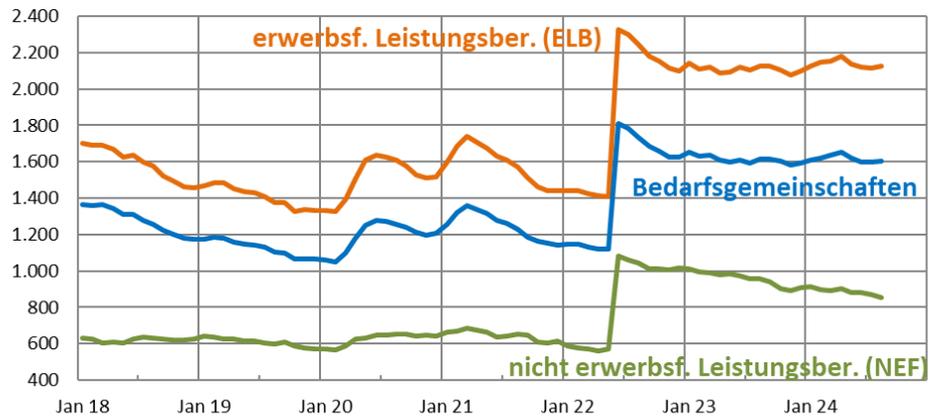
Einen Überblick über die Mittelzuteilung der letzten Jahre gibt folgende Grafik:



#### Allgemeine Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

Nach dem Ukraine-Anstieg im Juni 2022 bewegen sich seit Anfang 2023 die Bedarfsgemeinschaften um 1.600.

### Entwicklung der Regelleistungsberechtigten (RLB) und aller Bedarfsgemeinschaften



### Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-6.587.162	-6.129.000	-6.592.000	-6.249.000	-6.360.000	-6.471.000
030	+ Sonstige Transfererträge	-282.555	-245.000	-120.000	-115.000	-115.000	-115.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-1.270.781	-1.418.400	-1.469.300	-1.473.000	-1.486.300	-1.498.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-143.061	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-8.283.559</b>	<b>-7.792.400</b>	<b>-8.181.300</b>	<b>-7.837.000</b>	<b>-7.961.300</b>	<b>-8.084.000</b>
110	- Personalaufwendungen	1.449.932	1.559.050	1.619.770	1.636.020	1.652.430	1.669.020
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.959	14.213	28.613	24.000	22.800	19.500
140	- Planmäßige Abschreibungen	9.168	10.000	30.000	20.000	0	0
143	- Transferaufwendungen	9.963	11.000	10.500	10.500	10.500	10.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.642.829	10.860.500	11.186.700	11.031.700	11.211.700	11.396.700
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.113.852</b>	<b>12.454.763</b>	<b>12.875.583</b>	<b>12.722.220</b>	<b>12.897.430</b>	<b>13.095.720</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>4.830.293</b>	<b>4.662.363</b>	<b>4.694.283</b>	<b>4.885.220</b>	<b>4.936.130</b>	<b>5.011.720</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>4.830.293</b>	<b>4.662.363</b>	<b>4.694.283</b>	<b>4.885.220</b>	<b>4.936.130</b>	<b>5.011.720</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	102	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>102</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>4.830.395</b>	<b>4.662.363</b>	<b>4.694.283</b>	<b>4.885.220</b>	<b>4.936.130</b>	<b>5.011.720</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>4.830.395</b>	<b>4.662.363</b>	<b>4.694.283</b>	<b>4.885.220</b>	<b>4.936.130</b>	<b>5.011.720</b>

### Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
250-0002	Hardware/Laptops	-1.403						

## Produktdetail Kostenträger 2511 Leistung für Unterkunft und Heizung

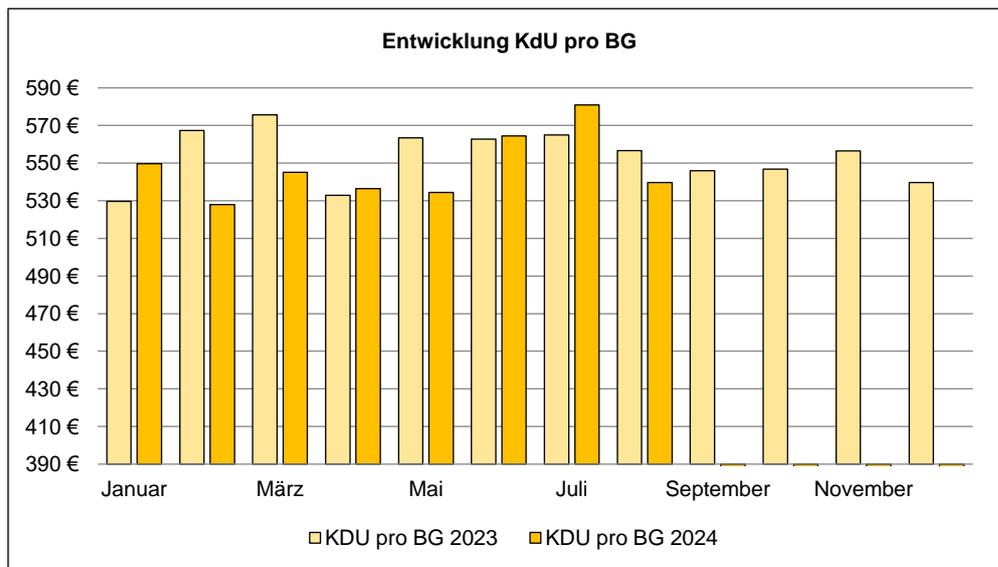
Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 250 enthalten.

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II
Kostenträger (HH)	2511	Leistung für Unterkunft und Heizung

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

In den ersten acht Monaten des Jahres 2024 lagen die Kosten der Unterkunft bei durchschnittlichen 547,34 € pro BG und somit um rund 1,7 % unter dem Vorjahresdurchschnitt.



Die UKR-BG's haben mittlerweile überwiegend „normale“ Mietverträge und beeinflussen diese Kennzahl nicht mehr.

Die eingeleiteten Mietpreissenkungsverfahren zeigen erst gegen Ende des Jahres 2024 erste Auswirkungen.

Nach einer Anhebung des Bürgergeldes zum 01.01.2024 wird derzeit im kommenden Jahr von einer Nullrunde ausgegangen.

Unsere Planung für 2025, basierend auf den Eckwerten von 1.550 BG's und einer Erhöhung der durchschnittlichen KdU auf 550,00 € pro Monat, ergibt einen Wert von **10.230.0000 €**.

Die Bundesbeteiligung liegt seit 2022 konstant bei 61,6 %. Aus den erhöhten Landesanteilen an der Umsatzsteuer wurden 2023 zusätzlich 562 T € und 2024 566 T € für die Ukraine KdU überwiesen. Der diesjährige Betrag ist noch nicht in unten stehenden Daten ersichtlich, da er am 01.08.2024 überwiesen wurde.

Einen Überblick über den Kostenträger 2511 gibt folgende Tabelle:

	2021	2022	2023	01 - 07/2024	Plan 2024	Plan 2025
Kosten der Unterkunft	7.644.257 €	8.631.945 €	10.705.715 €	6.245.497 €	9.918.000 €	10.230.000 €
BG's	1.250	1.465	1.612	1.626	1.450	1.550
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>8.184.155 €</b>	<b>9.045.487 €</b>	<b>11.075.717 €</b>	<b>6.467.334 €</b>	<b>10.291.730 €</b>	<b>10.605.700 €</b>
Erstattung des Bundes an KdU	5.117.161 €	4.981.000 €	6.571.032 €	4.337.865 €	6.109.000 €	6.302.000 €
bzw. Erstattungsquote	64,60%	61,60%	61,60%	61,60%	61,60%	61,60%
<b>Anteil Landkreis</b>	<b>3.066.994 €</b>	<b>4.064.487 €</b>	<b>4.504.685 €</b>	<b>2.129.469 €</b>	<b>4.182.730 €</b>	<b>4.303.700 €</b>

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-6.571.032	-6.109.000	-6.552.000	-6.209.000	-6.320.000	-6.431.000
030	+ Sonstige Transfererträge	-282.555	-245.000	-120.000	-115.000	-115.000	-115.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-136.252	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.989.840</b>	<b>-6.354.000</b>	<b>-6.672.000</b>	<b>-6.324.000</b>	<b>-6.435.000</b>	<b>-6.546.000</b>
110	- Personalaufwendungen	245.207	233.520	237.380	239.800	242.230	244.700
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540	0	0	0	0	0
140	- Planmäßige Abschreibungen	9.168	10.000	30.000	20.000	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.933.735	10.133.000	10.420.000	10.265.000	10.445.000	10.630.000
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.188.650</b>	<b>10.376.520</b>	<b>10.687.380</b>	<b>10.524.800</b>	<b>10.687.230</b>	<b>10.874.700</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>4.198.811</b>	<b>4.022.520</b>	<b>4.015.380</b>	<b>4.200.800</b>	<b>4.252.230</b>	<b>4.328.700</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>4.198.811</b>	<b>4.022.520</b>	<b>4.015.380</b>	<b>4.200.800</b>	<b>4.252.230</b>	<b>4.328.700</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	100	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>4.198.911</b>	<b>4.022.520</b>	<b>4.015.380</b>	<b>4.200.800</b>	<b>4.252.230</b>	<b>4.328.700</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>4.198.911</b>	<b>4.022.520</b>	<b>4.015.380</b>	<b>4.200.800</b>	<b>4.252.230</b>	<b>4.328.700</b>

**Produkt Kostenstelle 310 Ausländeramt**

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	300	Ausländer- und Personenstandswesen
Kostenstellen (HH)	310	Ausländeramt

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung**

Die Kostenstelle 310 ist schwerpunktmäßig für den Vollzug des Ausländerrechts zuständig. Hierunter fallen zum einen die Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln zu den verschiedenen Aufenthaltszwecken (Familiennachzug, Fachkräfteeinwanderung, allgemeine „Arbeitsmigration“ etc.) und zum anderen die Einleitung bzw. Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen.

Mit dem neu in Kraft getretenen Fachkräfteeinwanderungsgesetz 2.0 wurden weitere Möglichkeiten für die Erteilung eines Aufenthaltstitels geschaffen, Kontingente erhöht und Erleichterungen beim Familiennachzug beschlossen.

Einen inzwischen wieder größer werdenden zeitlichen Aufwand stellt der Vollzug des Asylgesetzes dar. Regelmäßige Neuzuweisungen von Asylbewerbern oder Flüchtlingen aus der Ukraine finden weiterhin statt. Ein Großteil der Asylbewerber stammt aus einem Staat mit geringer Anerkennungsquote. Insofern ist davon auszugehen, dass eine Vielzahl dieser Asylanträge abgelehnt wird und die Ausländerbehörde eine oftmals zeitaufwendige Identitätsklärung sowie ein mühsames Verfahren hinsichtlich der Beschaffung eines Heimreisedokumentes einzuleiten und durchzuführen hat.

Durch das Gesetz zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsgesetzes, welches am 27.06.2024 in Kraft getreten ist und Erleichterungen bei der Einbürgerung vorsieht, wird sich die Anzahl an Einbürgerungen stark erhöhen.

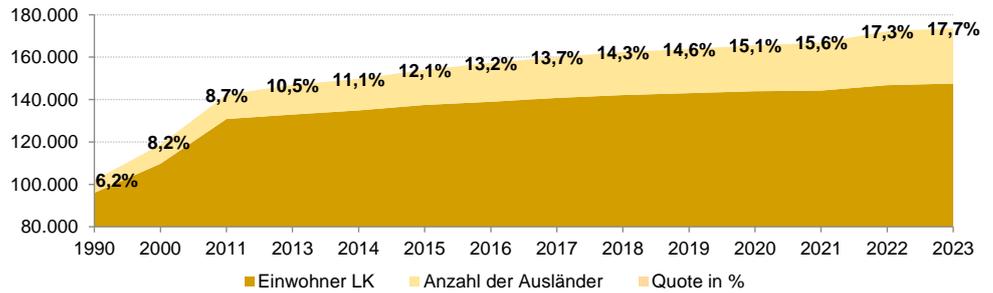
Ebenso gehört der Vollzug des Namensänderungsgesetzes, die Aufsicht der Pass- und Meldebehörden sowie die Standesamtsaufsicht zum Aufgabenbereich der Kostenstelle 310.



Anmerkung zum dargestellten Diagramm:

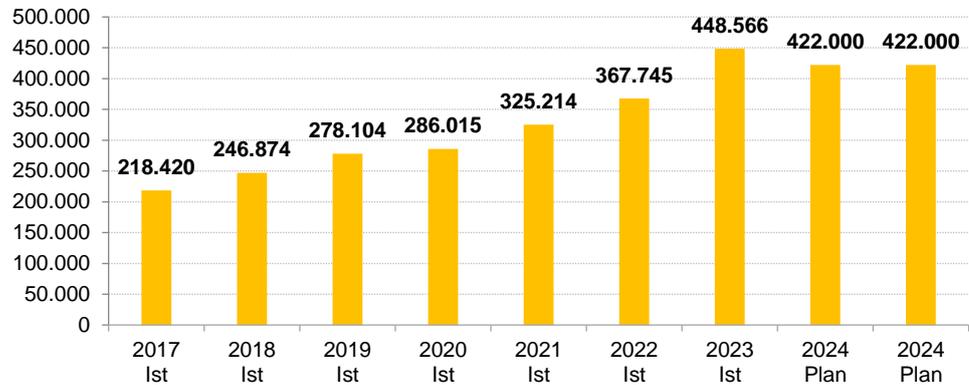
Aktuelle Anzahl der Ausländer: **25.954 Personen** (Stand: 30.06.2024)

Der Anteil der Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit an der Gesamtbevölkerung lag im Landkreis Ebersberg zum 31.12.2023 bei 17,68 %.



Die Vorsprachen im Bereich der Kostenstelle 310 erfolgen grundsätzlich nach vorheriger Terminvereinbarung. Im Rahmen der Bürgerfreundlichkeit und zur besseren Lenkung der Vorsprachen werden die Personen, bei denen der ausländische Reisepass oder Aufenthaltstitel abläuft, vorab angeschrieben und es wird ein Vorsprachetermin vorgeschlagen. Die Aushändigung der von der Bundesdruckerei hergestellten elektronischen Aufenthaltstitel erfolgt während der festen Abholzeiten, sodass eine vorherige Terminvereinbarung hinfällig ist.

Entwicklung der Erträge im Sachgebiet Personenstands- und Ausländerwesen



Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	18/23.780	17/24.440	18/25.240	18/24.808	22/29.625	25/34.405

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-425.706	-422.000	-644.000	-644.000	-649.000	-649.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-17.742	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.118	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-448.566</b>	<b>-422.000</b>	<b>-644.000</b>	<b>-644.000</b>	<b>-649.000</b>	<b>-649.000</b>
110	- Personalaufwendungen	1.002.962	1.221.950	1.249.170	1.261.670	1.274.300	1.287.060
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.070	21.000	28.000	28.000	28.500	29.500
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.845	2.787	3.203	1.952	704	707
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.344	144.830	150.650	155.650	158.200	161.700
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.178.221</b>	<b>1.390.567</b>	<b>1.431.023</b>	<b>1.447.272</b>	<b>1.461.704</b>	<b>1.478.967</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>729.655</b>	<b>968.567</b>	<b>787.023</b>	<b>803.272</b>	<b>812.704</b>	<b>829.967</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>729.655</b>	<b>968.567</b>	<b>787.023</b>	<b>803.272</b>	<b>812.704</b>	<b>829.967</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>729.655</b>	<b>968.567</b>	<b>787.023</b>	<b>803.272</b>	<b>812.704</b>	<b>829.967</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>729.655</b>	<b>968.567</b>	<b>787.023</b>	<b>803.272</b>	<b>812.704</b>	<b>829.967</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
310-0016	PIKab25-Hardwarepaket II	-29.957						
310-0061	XEinbürgerung -Basispaket Onlinezugangsgesetz	-9.795						

## Produkt Kostenstelle 700 Gesundheitsamt/Betreuungsstelle

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	701	Gesundheit / Betreuungsstelle
Kostenstellen (HH)	700	Gesundheitsamt/Betreuungsstelle

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

#### Kostenstelle 700 – Gesundheitsamt



#### Überwachung Medizinische Heilberufe Impfberatung

**Übertragbare Krankheiten und Umwelthygiene:** übertragbare Krankheiten; Überwachung Trinkwasser, Schwimmbäder und Badegewässer; Überwachung übrige Orthsygiene und Überwachung öffentlicher und privater Einrichtungen

**Gesundheitsvor- und -fürsorge:** Gesundheitsförderung, Bewusstseinsbildung, Aufklärung, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Schulgesundheitspflege, Mütter- und Elternberatung, Suchtprävention  
**Medizinisches Gutachterwesen:** Amtsärztliche Stellungnahmen für Behörden, amtsärztliche Stellungnahmen für Gerichte und Ordnungsbehörden, Stellungnahmen für Privatpersonen, Heimaufsicht

**Sozialpädagogische Arbeit:** Suchtprävention, staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Aidsprävention und Sexualpädagogik, aufsuchende Einzelfallhilfe.  
**Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG)**

#### Kostenstelle 710 - Betreuungsstelle



Vollzug des Betreuungsrechts (Kreisaufgabe):

- Unterstützung des Betreuungsgerichtes in Form von Erstellung eines Sozialberichtes und Zuführung Betreuer zur Anhörung, Untersuchung und geschlossenen Unterbringung
- Gewinnung, Auswahl, Qualifizierung und Unterstützung der Betreuer (haupt- und ehrenamtlich)
- Beratungen zu Betreuung/Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
- Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten
- Verwaltung und Koordination der Betreuungsvereine
- Registrierungsverfahren Berufsbetreuer

	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Lfd. Betreuungen	1.699	1.737	1.727	1.715	1.700	1.700
Neufälle / Jahr	408	391	407	330	400	350
Sozialberichte	687	724	700	764	700	720
Beratungen Betreuung / Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	935	1.201	670	723	1.000	1.000
Beglaubigungen	178	154	219	219	200	200

#### Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden

	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesundheitsamt	26/27.032	27/27.836	27/29.438	37/35.419	37/34.628	39/40.340
Betreuungsstelle	7/6.762	7/6.762	7/6.760	6/6.865	7/7.444	7/7.444

**Erträge und Aufwendungen**

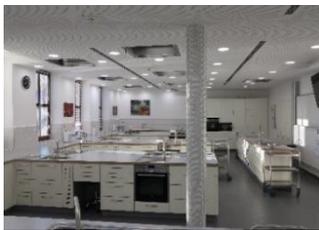
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-495.549	-509.363	-498.579	-512.579	-512.579	-512.579
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-12.510	-4.410	-54.411	-3.672	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-261	0	-60	-60	-60	-60
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.368	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-520.687</b>	<b>-516.173</b>	<b>-555.450</b>	<b>-518.711</b>	<b>-515.039</b>	<b>-515.039</b>
110	- Personalaufwendungen	755.317	905.530	864.550	873.230	881.990	890.840
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.288	34.300	31.900	30.700	30.950	31.200
140	- Planmäßige Abschreibungen	12.194	8.350	24.644	22.704	11.160	8.700
143	- Transferaufwendungen	92.743	96.000	103.000	105.000	107.000	109.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.693	25.630	25.430	25.430	25.430	25.430
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>915.234</b>	<b>1.069.810</b>	<b>1.049.524</b>	<b>1.057.064</b>	<b>1.056.530</b>	<b>1.065.170</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>394.547</b>	<b>553.637</b>	<b>494.074</b>	<b>538.352</b>	<b>541.491</b>	<b>550.131</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>394.547</b>	<b>553.637</b>	<b>494.074</b>	<b>538.352</b>	<b>541.491</b>	<b>550.131</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>394.548</b>	<b>553.637</b>	<b>494.074</b>	<b>538.352</b>	<b>541.491</b>	<b>550.131</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>394.548</b>	<b>553.637</b>	<b>494.074</b>	<b>538.352</b>	<b>541.491</b>	<b>550.131</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
700-0006	Software und Lizenzen Gesundheitsamt	-25.528						-84.382
700-0010	Digitalisierung ÖGD	-593.402						667.761
700-0033	Audiometer und 2 Chlortestgeräte	-237						-9.444
700-0059	EDV/ Hardware	-7.015						-7.525
700-0062	Ausstattung neuer Arbeitsplatz	-2.000						
710-0017	Arbeitsplatzausstattung Betreuungsgeschichte	-2.500						-7.471

**Produkt Kostenstelle 870 Sachaufwand Landwirtschaftsschule**

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	870	Landwirtschaftsschule
Kostenstellen (HH)	870	Sachaufwand Landwirtschaftsschule

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung**

Der Landkreis ist Sachaufwandsträger für die Landwirtschaftsschule Ebersberg, Abteilung Hauswirtschaft. Die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung bietet einen einsemestrigen Studiengang in Teilzeit an.

Er richtet sich an Frauen und Männer ohne hauswirtschaftliche Berufsbildung. Im Mittelpunkt steht der Erwerb praktischer Fertigkeiten und theoretischen Fachwissens in der Hauswirtschaft, im Familien- und im Haushaltsmanagement. Nachhaltigkeit, Regionalität, Ergonomie und Gesundheit stellen wichtige Kriterien für hauswirtschaftliche Entscheidungen dar und sind entsprechend im Lehrplan verankert. Der Studiengang stärkt Persönlichkeit und Auftreten, zudem fördert er unternehmerisches Denken und Handeln. Bei entsprechender Fächerwahl vermittelt er pädagogische Kenntnisse zum Ausbilden und Anleiten von Personen. Mit Wahlpflichtmodulen wie Medienkompetenz und Öffentlichkeitsarbeit, Vertiefung in den Praxisfächern, Unterstützung im Alltag oder Landwirtschaft können die Studierenden zusätzlich individuelle Schwerpunkte setzen.

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Haushalt und Berufstätigkeit findet der Unterricht in Teilzeitform statt. Mit bestandener Schulbesuch erhalten die Studierenden den Abschluss als „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“.

Landwirtschaftliche Unternehmen setzen immer mehr auf Erwerbskombinationen, deren Grundlage hauswirtschaftliche Leistungen sind. Die Einsatzmöglichkeiten der Fachkräfte sind vielfältig und reichen von Angeboten wie Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte, hauswirtschaftlichen Dienstleistungen bis zu erlebnisorientierten Angeboten auf dem Bauernhof. Erwerbskombinationen tragen zur Sicherung der Existenz landwirtschaftlicher Familien und zur Wertschöpfung im ländlichen Raum bei.

Die Schulküche wurde 2015 für ca.500.000 € (200.000 € Ausstattung, 300.000 € Baumaßnahme) erneuert.

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.920	0	0	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-1.767	-2.690	-2.299	-2.298	-2.298	-2.120
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-14.160	-14.160	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.593	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-25.440</b>	<b>-16.850</b>	<b>-12.299</b>	<b>-12.298</b>	<b>-12.298</b>	<b>-12.120</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.788	7.005	4.505	4.555	4.800	4.800
140	- Planmäßige Abschreibungen	16.412	17.334	14.982	3.863	3.761	3.553
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.565	5.060	5.540	5.650	6.260	6.320
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.764</b>	<b>29.399</b>	<b>25.027</b>	<b>14.068</b>	<b>14.821</b>	<b>14.673</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>5.324</b>	<b>12.549</b>	<b>12.728</b>	<b>1.770</b>	<b>2.523</b>	<b>2.553</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>5.324</b>	<b>12.549</b>	<b>12.728</b>	<b>1.770</b>	<b>2.523</b>	<b>2.553</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	3	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>5.327</b>	<b>12.549</b>	<b>12.728</b>	<b>1.770</b>	<b>2.523</b>	<b>2.553</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>5.327</b>	<b>12.549</b>	<b>12.728</b>	<b>1.770</b>	<b>2.523</b>	<b>2.553</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
870-2022	BGA	-3.700						-5.095

## Produkt Kostenstelle 875 FOS/BOS Erding (Zweckvereinbarung)

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	875	FOS/BOS Erding
Kostenstellen (HH)	875	FOS/BOS Erding (Zweckvereinbarung)

## Produktinformationen

## Kurzbeschreibung

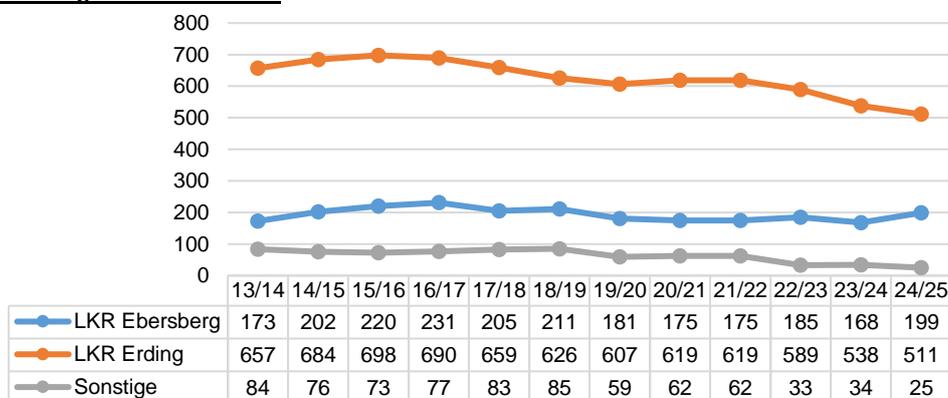


Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 07.04.2003 eine Zweckvereinbarung gem. Art. 7 ff. Komm ZG mit dem Landkreis Erding zum gemeinsamen Betrieb einer Fach- und Berufsoberschule geschlossen. Am 20.05.2011 fand die Einweihung des Neubaus statt.

Die Schule wurde in Passivbauweise errichtet und ging am 14.03.2011 in Betrieb.

Entsprechend der Kostenaufteilung nach Fertigstellung beteiligt sich der Landkreis im Verhältnis der zu diesem Zeitpunkt amtlichen Einwohnerzahlen des LK Erding zu den Bevölkerungszahlen des nordwestlichen Landkreises Ebersberg. Die laufenden Kosten des Schulaufwands werden im Verhältnis der Schülerzahlen aufgeteilt, soweit sie nicht anderweitig gedeckt sind. Im Vergleich zu Gastschulbeiträgen verpflichtet die Zweckvereinbarung den Landkreis Ebersberg zu deutlich höherem finanziellem Engagement, das derzeit neu verhandelt wird.

## Entwicklung der Schülerzahlen



## Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835	-9.168
100	= Ordentliche Erträge	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835	-9.168
140	- Planmäßige Abschreibungen	102.489	102.315	102.448	101.607	101.032	99.064
143	- Transferaufwendungen	119.337	160.000	165.000	165.000	170.000	170.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	221.826	262.315	267.448	266.607	271.032	269.064
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	211.991	252.480	257.613	256.772	261.197	259.896
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	211.991	252.480	257.613	256.772	261.197	259.896

250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	211.991	252.480	257.613	256.772	261.197	259.896
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	211.991	252.480	257.613	256.772	261.197	259.896

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
875-0001	Ausstattung FOS/BOS Erding	-40.000	-40.000		-30.000	-30.000	-30.000	-207.447

## Produkt Kostenstelle 835 Sachaufwand RS Vaterstetten (Zweckverband)

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	835	Sachaufwand RS Vaterstetten (Zweckverband)

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung



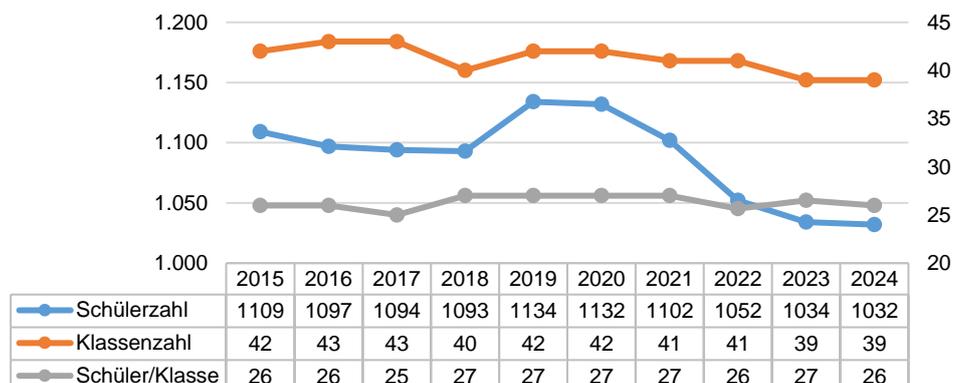
Die Realschule Vaterstetten wird als Zweckverband betrieben. Die Gründung erfolgte im Jahr 1978 mit dem Inkrafttreten der Verbandssatzung am 09.12.1978 mit den Landkreisen Ebersberg und München sowie den Gemeinden Haar und Grasbrunn. Die Realschule wurde errichtet mit der Verordnung des Kultusministeriums vom 02.07.1979 mit Wirkung zum 01.07.1979. Die Aufnahme des Schulbetriebes erfolgte 1979/1980 in angemieteten Räumen der Volksschule Vaterstetten (im ersten Schuljahr besuchten 98 Schüler in drei siebten Klassen die Realschule). Im September 1982 erfolgte dann die Aufnahme des Schulbetriebes im neuen Gebäude. Im Jahr 2000 wurde die sechsstufige Realschule eingeführt.

2013 wurde in den politischen Gremien die Herstellung Ganztagsfähigkeit und die Erweiterung beschlossen. In der Sitzung am 31.07.2013 wurde der Startschuss für den Erweiterungsbau gefasst. Die Erweiterung II ist seit September 2016 in Betrieb, seit Mai 2017 steht die generalsanierte Zweifachsporthalle wieder zur Verfügung. 2018 und 2019 wurde das marode Flachdach im Bereich des Hauptgebäudes saniert. Ab 2020 wurden erhebliche Mittel zur Digitalisierung bereitgestellt. Ab 2025 soll die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume erfolgen.

### Verbandsräte (seit Juni 2020):

Gemeinde Haar	Dr. Andreas Bukowski , Peter Schießl
Gemeinde Grasbrunn	Klaus Komeder
Landkreis Ebersberg	Robert Niedergesäß, Piet Mayr, Georg Reitsberger, Sonja Zieglertrum, Leonhard Spitzauer, Bianca Poschenrieder, Johannes von der Forst
Landkreis München	Christoph Göbel, Ursula Mayer, Johannes Rohleder

### Schülerzahlentwicklung:



Auslastung: 113 % (Schuljahr 2019/2020)  
 Auslastung: 113 % (Schuljahr 2020/2021)  
 Auslastung: 110 % (Schuljahr 2021/2022)  
 Auslastung: 105 % (Schuljahr 2022/2023)  
 Auslastung: 103 % (Schuljahr 2023/2024)

Auslastung 103% (Schuljahr 2024/2025)

**ZV-Umlage:**

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Gesamt:</b>	1.189.000	1.036.550	1.000.850	1.023.350	825.131	900.000
davon Investition	37.000	41.000	37.000	37.000	24.231	45.319
davon lfd. Betrieb	1.152.000	995.550	963.850	986.350	801.100	854.681
<b>Anteil Ebersberg:</b>	<b>66,30%</b>	<b>65,24%</b>	<b>65,49%</b>	<b>66,30%</b>	<b>65,50%</b>	<b>65,87%</b>
<b>Erweiterung 1 (Zins und Tilgung)</b>	72.000	69.800	67.700	65.600	44.811	44.811
<b>Anteil Ebersberg:</b>	<b>68,31%</b>	<b>68,31%</b>	<b>68,31%</b>	<b>68,31%</b>	<b>68,31%</b>	<b>68,31%</b>
<b>Digitalisierung - Investition</b>	375.300	444.000	222.000	0	39.873	0
<b>Anteil Ebersberg: vorläufig</b>	<b>66,00%</b>	<b>66,00%</b>	<b>66,00%</b>	<b>0,00%</b>	<b>66,00%</b>	<b>0,00 %</b>
<b>Naturwissensch.Räume</b>			30.000	300.000	330.000	0
<b>Anteil Ebersberg:</b>			<b>66,00%</b>	<b>66,00%</b>	<b>66,00%</b>	<b>66,46%</b>
<b>Basektballanlage</b>						16.468
<b>Anteil Ebersberg:</b>						<b>66,46%</b>

\*Die Anteile Ebersberg sind abhängig von der Schülerzahl.

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-10.306	-16.680	-10.306	-10.306	-10.304	-10.306
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-42.121	-43.000	-43.823	-44.699	-45.593	-46.505
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-52.427</b>	<b>-59.680</b>	<b>-54.129</b>	<b>-55.005</b>	<b>-55.897</b>	<b>-56.811</b>
110	- Personalaufwendungen	26.593	70.630	71.260	71.990	72.730	73.470
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.078	1.100	0	0	0	0
140	- Planmäßige Abschreibungen	250.413	254.875	250.767	250.766	250.768	250.766
143	- Transferaufwendungen	702.048	837.312	937.312	999.371	999.371	999.371
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.022	0	0	0	0	0
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>984.154</b>	<b>1.163.917</b>	<b>1.259.339</b>	<b>1.322.127</b>	<b>1.322.869</b>	<b>1.323.607</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>931.727</b>	<b>1.104.237</b>	<b>1.205.210</b>	<b>1.267.121</b>	<b>1.266.971</b>	<b>1.266.796</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>931.727</b>	<b>1.104.237</b>	<b>1.205.210</b>	<b>1.267.121</b>	<b>1.266.971</b>	<b>1.266.796</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>931.727</b>	<b>1.104.237</b>	<b>1.205.210</b>	<b>1.267.121</b>	<b>1.266.971</b>	<b>1.266.796</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>931.727</b>	<b>1.104.237</b>	<b>1.205.210</b>	<b>1.267.121</b>	<b>1.266.971</b>	<b>1.266.796</b>

**Investitionen**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Geschätzt. HH-Rest 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Verpf.- ermächt.</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan 2028</b>	<b>Gesamt Ein- und Auszahl.</b>
835-SO-018	RS Vat: Inv.zuschuss - Erweiterung		-32.357					-1.495.852
835-SO-020	RS Vat: Inv.zuschuss Erweiterung 2012		-45.319		-45.319	-45.319	-45.319	-8.022.157
835-SO-022	Umbau naturwissenschaftl. Räume				-346.002	-1.730.009	-1.131.858	
835-SO-024	Basketballanlage 2fach Sporthalle		-16.468					

## Entwicklung des Budgets Schulen (Sachaufwand)

Betrachtung aller kreiseigenen Schulen (Kostenstellen 820 - 833, 840 - 865 und 880 - 890) ausgenommen Landwirtschaftsschule, FOS/BOS und Zweckverband Staatliche Realschule Vaterstetten.

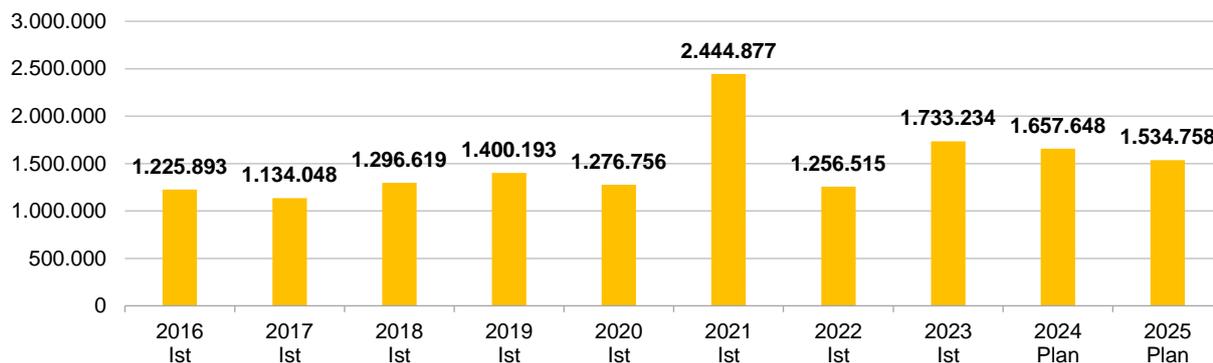
### Entwicklung der Schülerzahlen

Kostenstelle	Schule	Kapazität (Anzahl Schüler)	Schüler 2022/23	Schüler 2023/24	Schüler 2024/25	Prozentuale Auslastung
820	Realschule Ebersberg	940	885	916	917	97,55 %
830	Realschule Markt Schwaben	630	525	524	502	79,68 %
833	Realschule Poing	725	730	719	714	98,48 %
840	Gymnasium Grafing	1.040	971	950	935	89,90 %
850	Gymnasium Vaterstetten	1.500	1.676	1.614	1.553	103,53 %
860	Gymnasium Markt Schwaben	1.250	1.332	1.343	1.267	101,36 %
865	Gymnasium Kirchseeon	980	1.006	992	1.034	105,51 %
880	SFZ Grafing	200	213	229	231	115,50 %
890	SFZ Poing	200	234	247	245	122,50 %
<b>Gesamt</b>		<b>7.065</b>	<b>7.572</b>	<b>7.537</b>	<b>7.398</b>	<b>104,71 %</b>

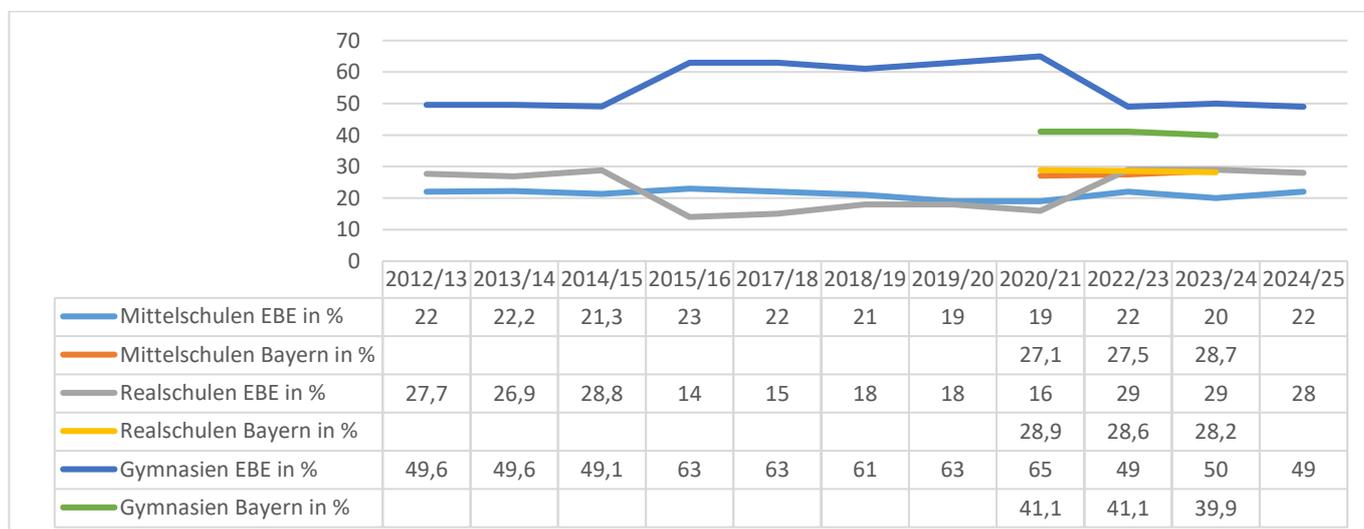
Mehr Informationen finden Sie unter nachfolgendem Link:

<https://experience.arcgis.com/experience/da3e6d0ac8774a3a9e3ad227e7123c30/page/Schülerzahlen>

### Entwicklung des schulischen Sachaufwandes aller weiterführenden Schulen



### Entwicklung der tatsächlichen Übertritte aus den 4. Klassen



Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst bzw. Schulamt Ebersberg

**Produkt Kostenstelle 119 Schulen**

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	119	Schulen

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung**

Hier werden die allgemeinen Verwaltungsarbeiten für die Schulen und den Bereich Bildung dargestellt.



Dazu gehören die folgenden Aufgaben:

- Schulcontrolling
- Schulfinanzen
- Inventur an Schulen
- Zentraler Ansprechpartner
- Schulentwicklung
- Ganztagsbetreuung
- Digitalisierung an Schulen
- Heimatkundlicher Wettbewerb

**1191 Schulentwicklung**

Aktuell stehen die Erweiterung des Gymnasiums Kirchseeon sowie die Errichtung eines Berufsschulzentrums in Grafing-Bahnhof und eines Gymnasiums in Poing im Fokus. Dabei werden Raumbedarf und Bauweise hinterfragt. Außerdem wird die Sanierung des Gymnasiums Markt Schwaben geprüft.

**2040 Bildungsregion**

Der überfraktionelle Strategiekreis Bildung hat als Schwerpunktthema die „Digitale Weiterentwicklung für alle“ beschlossen. Dafür erhalten wir über mehrere Jahre staatliche Mittel aus der Förderrichtlinie Landesentwicklung – FöRLa.

**Personalausstattung**

Personen/Jahresarbeitsstunden		2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamt		9/8.110	13/10.760	13/10.380	13/10.105	14/10.020	14/10.130

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-57.259	-33.000	-68.250	-60.000	-60.000	-60.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-4.443	-4.442	-3.331	0	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-61.763</b>	<b>-37.442</b>	<b>-71.581</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
110	- Personalaufwendungen	286.686	347.540	345.740	349.220	352.730	356.280
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.338	49.800	24.800	21.800	21.800	21.800
140	- Planmäßige Abschreibungen	19.529	14.215	13.081	7.224	5.429	2.754
143	- Transferaufwendungen	0	1.700	1.100	1.100	1.100	1.100
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.774	60.750	48.230	40.855	40.880	40.905
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>388.327</b>	<b>474.005</b>	<b>432.951</b>	<b>420.199</b>	<b>421.939</b>	<b>422.839</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>326.564</b>	<b>436.563</b>	<b>361.370</b>	<b>360.199</b>	<b>361.939</b>	<b>362.839</b>
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>326.564</b>	<b>436.563</b>	<b>361.370</b>	<b>360.199</b>	<b>361.939</b>	<b>362.839</b>
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>326.564</b>	<b>436.563</b>	<b>361.370</b>	<b>360.199</b>	<b>361.939</b>	<b>362.839</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>326.564</b>	<b>436.563</b>	<b>361.370</b>	<b>360.199</b>	<b>361.939</b>	<b>362.839</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
119-0010	Zentrale Anbindung Schulen ASV	-47.307	-5.000					-72.066
119-0013	Hardware	-4.402						-2.598

## Produkt Kostenstelle 820 Sachaufwand Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	820	Sachaufwand Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung

Baujahr: 1965  
Schulleitung: Markus Schmidl



#### Letzte Baumaßnahmen

Erweiterung Bauabschnitt 1	2009	2.785.943 €
Erweiterung/Generalsanierung	2015	5.275.000 €
Erweiterung Verwaltungstrakt	2021	8.600.000 €

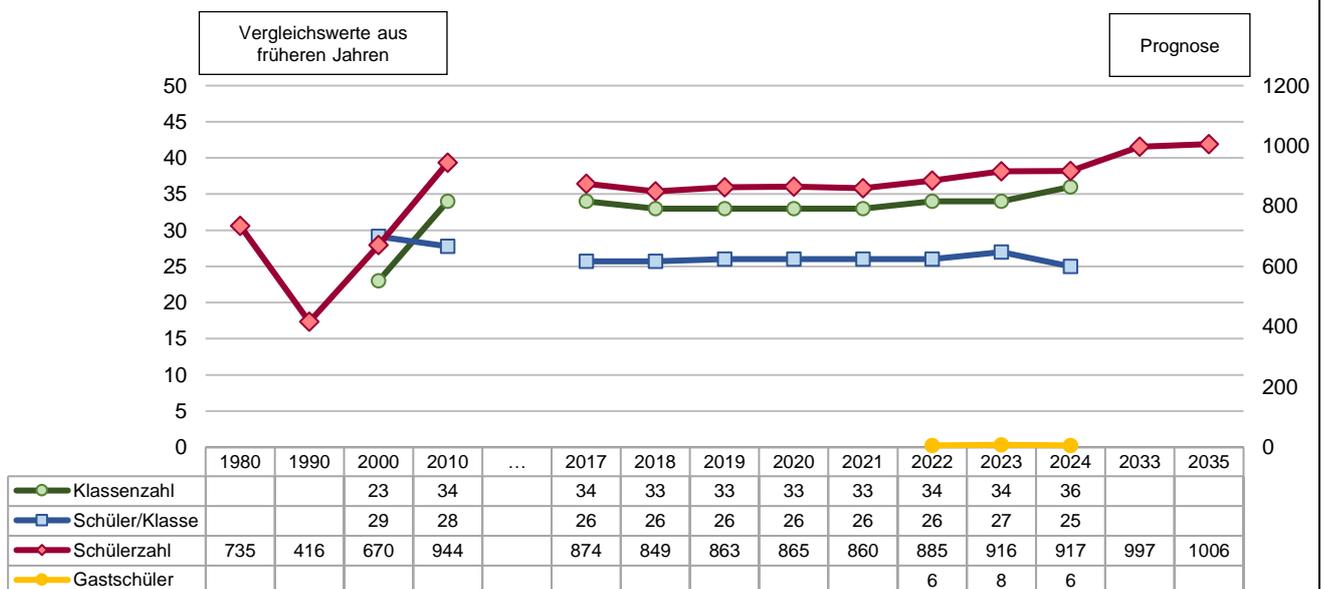
#### Schuljahr 2024/2025

Offene Ganztagsbetreuung	4 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	20 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



Mit dem Projekt „Pack ma´s“ steht die Realschule Ebersberg für eine Schule ohne Gewalt und die Förderung von Selbstbehauptung und Zivilcourage. Dieses Projekt wird durch die Ausbildung der SuS als „Streitschlichter“ und „DB-Schülerbegleiter“ ergänzt. Ebenso hat sich die Ausbildung der SuS als „Schulsanitäter“ seit vielen Jahren an der Schule etabliert.

Die Fertigstellung der Erweiterung des Verwaltungstraktes und der offenen Ganztagschule mit zusätzl. Aufstockung für vier Klassenzimmer und zwei Besprechungsräumen wurde in 2024 fertiggestellt.



**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-61.208	-31.950	-56.038	-56.047	-56.047	-56.047
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-5.660	-57.845	-84.028	-82.261	-42.688	-42.423
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.799	-14.750	-15.000	-15.000	-15.500	-15.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-8.983	-6.800	-5.250	-5.250	-5.250	-5.250
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-44.299	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-135.950</b>	<b>-111.345</b>	<b>-160.316</b>	<b>-158.558</b>	<b>-119.485</b>	<b>-119.220</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.196	89.265	89.300	89.800	89.800	90.300
140	- Planmäßige Abschreibungen	82.601	95.544	114.952	103.670	84.910	67.137
143	- Transferaufwendungen	22.802	24.874	24.874	24.874	24.874	24.874
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.703	92.937	108.150	105.110	109.210	106.310
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>304.302</b>	<b>302.621</b>	<b>337.277</b>	<b>323.454</b>	<b>308.794</b>	<b>288.621</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>168.352</b>	<b>191.275</b>	<b>176.961</b>	<b>164.896</b>	<b>189.310</b>	<b>169.402</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>168.352</b>	<b>191.275</b>	<b>176.961</b>	<b>164.896</b>	<b>189.310</b>	<b>169.402</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>168.352</b>	<b>191.275</b>	<b>176.961</b>	<b>164.896</b>	<b>189.310</b>	<b>169.402</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>168.352</b>	<b>191.275</b>	<b>176.961</b>	<b>164.896</b>	<b>189.310</b>	<b>169.402</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
820-0015	RS Ebersberg: WLAN-Ausstattung	-690						-51.831
820-0016	RS Ebersberg: Ausstattung Verwaltungstrakt	-34.438						-162.118
820-0021	RS Ebersberg: Digital Pakt Schule	-20.191						-256.860
820-0024	RS EBE: Windows 11 Umstellung		-12.000					
820-B001	RS Ebersberg: EDV, Software, Medientechnik	-42.122	-49.100		-10.000	-15.000	-20.000	-199.873
820-B002	RS Ebersberg: Möbel	-23.888	-8.200		-1.500	-2.000	-2.500	-59.211
820-B003	RS Ebersberg: Sonst. BGA u. a. Unterrichtsmaterial	-9.000						-153.070

## Produkt Kostenstelle 830 Sachaufwand Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	830	Sachaufwand Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Baujahr: 1971  
Schulleitung: Anja Ruhmann



#### Letzte Baumaßnahmen

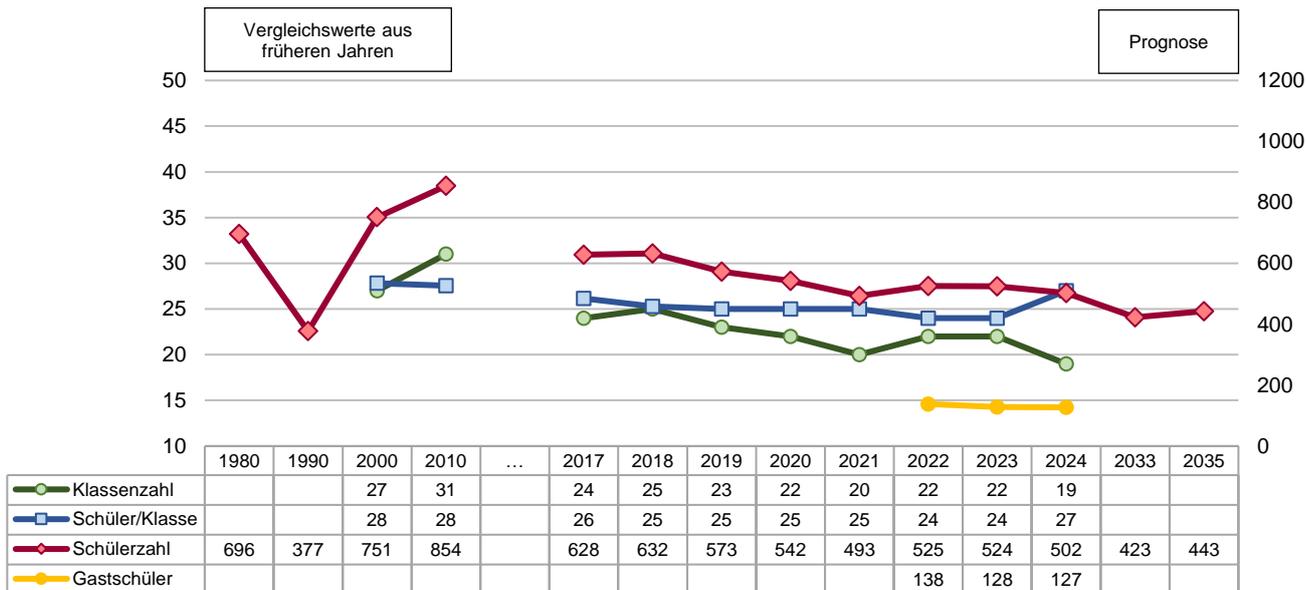
Erweiterungsbau	2009	
Container	2015	
Erweiterung/Ganztagsertüchtigung	2012-2015	14,6 Mio. €

#### Schuljahr 2024/2025

Offene Ganztagsbetreuung	6 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	20 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



Die Philosophie der Schule spiegelt sich im Logo der Schule "KOMPETENT.VIELFÄLTIG.MIT HERZ" wieder und wird von den LCR Grundsätzen bzw. den LCR Leitlinien getragen. Neben vielen weiteren Projekten/Aktionen findet auch an der LCR „die Ausbildung zum Schulsanitätsdienst“, „Zammgrauft“ oder aktuell zum Thema Energie&Umwelt das Projekt „Schulbegrünung“ statt.



### Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-27.545	-19.840	-33.259	-33.259	-33.259	-33.259
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-7.878	-60.254	-99.843	-96.626	-43.498	-40.068
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.660	-3.500	-4.000	-4.000	-4.500	-4.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-107.950	-107.950	-111.125	-111.125	-111.125	-111.125
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.731	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-162.764	-191.544	-248.227	-245.010	-192.382	-188.952

**Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2025**

130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.158	60.366	68.550	69.050	69.050	69.550
140	- Planmäßige Abschreibungen	90.746	97.132	90.680	75.627	50.449	23.230
143	- Transferaufwendungen	21.515	22.450	22.450	22.450	22.450	22.450
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.432	97.760	105.400	106.090	106.710	107.840
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>267.851</b>	<b>277.708</b>	<b>287.080</b>	<b>273.217</b>	<b>248.659</b>	<b>223.070</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>105.086</b>	<b>86.164</b>	<b>38.853</b>	<b>28.207</b>	<b>56.278</b>	<b>34.118</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>105.086</b>	<b>86.164</b>	<b>38.853</b>	<b>28.207</b>	<b>56.278</b>	<b>34.118</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>105.086</b>	<b>86.164</b>	<b>38.853</b>	<b>28.207</b>	<b>56.278</b>	<b>34.118</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>105.086</b>	<b>86.164</b>	<b>38.853</b>	<b>28.207</b>	<b>56.278</b>	<b>34.118</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
830-0024	RS-MS: Windows 11 Umstellung	-36.500						
830-B001	RS MS: EDV, Software, Medientechnik		-27.600		-10.000	-15.000	-20.000	-319.939
830-B002	RS MS: Möbel	-27.212	-37.900		-30.000	-20.000	-15.000	-135.559
830-B003	RS MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-4.000	-1.700		-1.000	-1.500	-2.000	-143.791

## Produkt Kostenstelle 833 Sachaufwand Dominik-Brunner-Realschule Poing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	833	Sachaufwand Dominik-Brunner-Realschule Poing

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Baujahr: 2011  
Schulleitung: Claudia Althammer



#### Letzte Baumaßnahmen

Neubau 2011 22,875 Mio. €

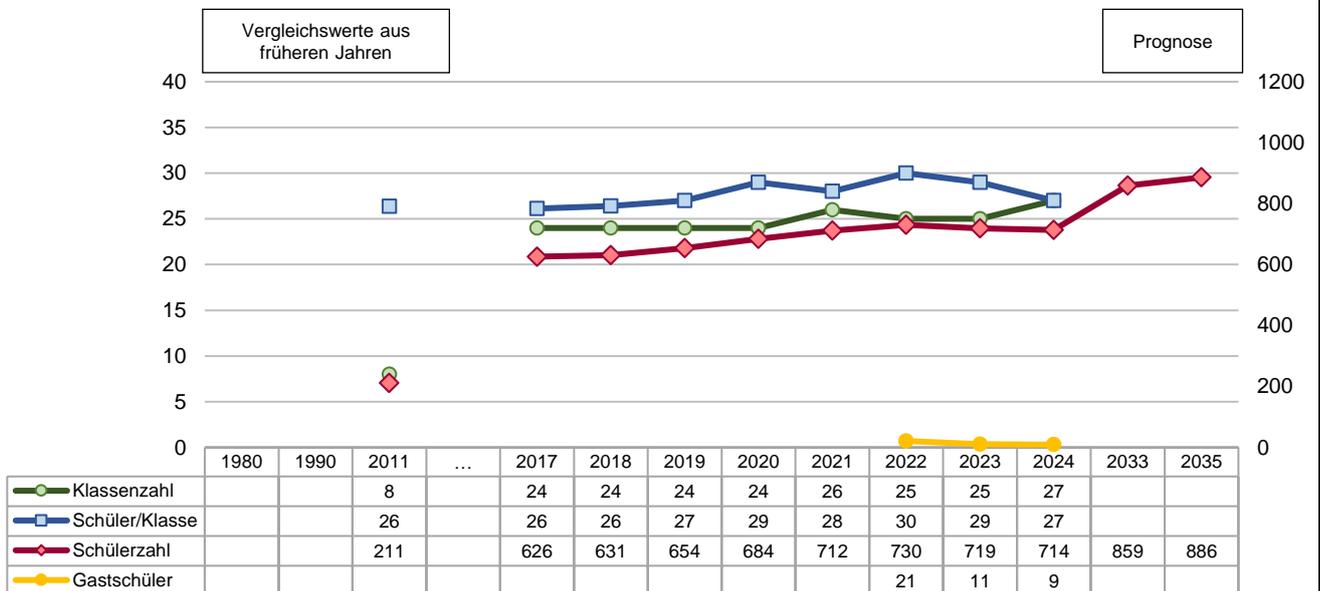
#### Schuljahr 2024/2025

Offene Ganztagsbetreuung 4 Gruppen  
Gebundene Ganztagsbetreuung 0 Klassen  
Mittagsbetreuung keine  
SaS 20 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021

Gemäß dem Motto „Zusammenkunft ist ein Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit der Erfolg“ (Henry Ford) ist seit Gründung der Schule ein Schwerpunkt, die Digitale Welt in den Schulalltag einzubinden, ob als Netzwerkschule „Digitale Schule 2020“, Referenzschule für Medienbildung, oder mit der Einführung einer eigenen Schul-App und Tablet-Klassen.



Genauso wichtig ist der Schulfamilie das soziale Miteinander, dies spiegelt sich auch im Namen der Dominik-Brunner-Realschule wieder. Neben vielen weiteren Schulprofilen trägt die Schule das Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und hat sich diesem Projekt auch mit seiner Schulphilosophie verpflichtet.



**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-45.849	-20.874	-38.762	-38.962	-38.962	-38.962
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-43.258	-61.998	-88.375	-66.131	-4.380	-3.959
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.555	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-9.350	-9.350	-7.875	-7.875	-7.875	-7.875
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.154	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-113.166</b>	<b>-95.722</b>	<b>-138.512</b>	<b>-116.468</b>	<b>-54.717</b>	<b>-54.296</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.047	86.810	79.250	79.250	79.250	79.250
140	- Planmäßige Abschreibungen	84.757	85.011	85.190	55.609	19.692	14.338
143	- Transferaufwendungen	24.874	24.874	24.874	24.874	24.874	24.874
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.039	95.806	118.809	119.359	119.409	120.459
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>288.718</b>	<b>292.502</b>	<b>308.124</b>	<b>279.092</b>	<b>243.225</b>	<b>238.921</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>175.552</b>	<b>196.780</b>	<b>169.612</b>	<b>162.624</b>	<b>188.509</b>	<b>184.625</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>175.552</b>	<b>196.780</b>	<b>169.612</b>	<b>162.624</b>	<b>188.509</b>	<b>184.625</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>175.552</b>	<b>196.780</b>	<b>169.612</b>	<b>162.624</b>	<b>188.509</b>	<b>184.625</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>175.552</b>	<b>196.780</b>	<b>169.612</b>	<b>162.624</b>	<b>188.509</b>	<b>184.625</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
833-0021	RS Poing: Digital Pakt Schule	47.404						-69.712
833-0023	RS Poing: Umbau Spindraum zum Archiv	-20.348						-3.152
833-B001	RS Poing: EDV, Software, Medientechnik	-8.249	-55.750		-22.000	-16.500	-21.000	-226.832
833-B002	RS Poing: Möbel		-1.000		-1.500	-2.000	-2.500	-23.995
833-B003	RS Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-7.000	-1.500		-2.000	-2.500	-3.000	-56.695

## Produkt Kostenstelle 840 Sachaufwand Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	840	Sachaufwand Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Baujahr: 1946  
Schulleitung: Nicole Storz



#### Letzte Baumaßnahmen

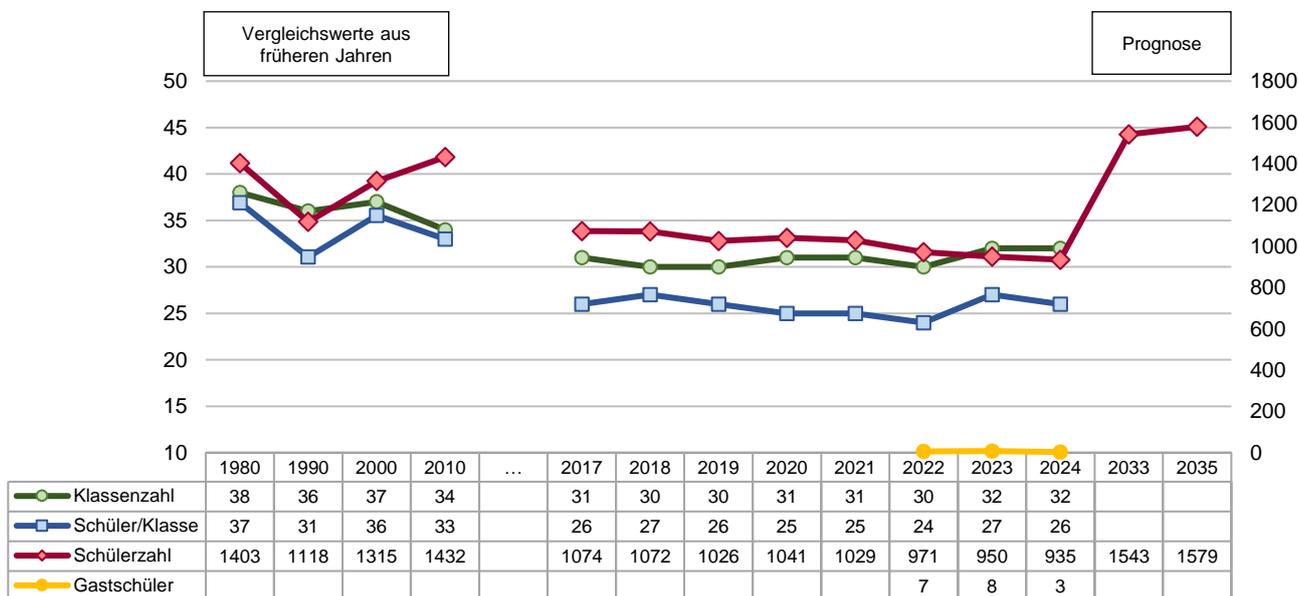
Erweiterungsbau mit Mensa	2007	2,18 Mio. €
Umbau u. Ausbau Pausenhof	2015	0,55 Mio. €
Teilgeneralsanierung Altbau	2019	8,6 Mio. €
		(Netto 5,31 Mio. €)

#### Schuljahr 2024/2025

Offene Ganztagsbetreuung	2 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	30 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



Die Namensgebung „Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing“ zeigt die Philosophie der Schulfamilie und die Verbundenheit mit dem Holocaust-Überlebenden Max Mannheimer. Dies spiegelt sich u.a. auch in dem Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und den Grundlagen der Leitlinien „Respekt, Verantwortung und Toleranz“ wieder. Des Weiteren wurde die Schule 2017 als „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda-21-Schule“ ausgezeichnet und ist eine der ersten Klimaschulen des Landkreises. Die Schule widmet sich in besonderer Weise der Inklusion und lebt dies in Zusammenarbeit mit der Korbinianschule Steinhöring.



**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-63.606	-32.293	-51.488	-51.488	-51.488	-51.488
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-21.532	-80.970	-115.621	-106.000	-49.769	-47.544
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.336	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-7.600	-7.600	-2.925	-2.925	-2.925	-2.925
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-25.900	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-125.974</b>	<b>-129.363</b>	<b>-178.534</b>	<b>-168.913</b>	<b>-112.682</b>	<b>-110.457</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.072	108.777	106.400	106.400	106.400	106.400
140	- Planmäßige Abschreibungen	172.732	172.758	174.098	160.531	139.414	98.288
143	- Transferaufwendungen	31.093	37.312	37.312	37.312	37.312	37.312
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.180	108.563	129.765	130.765	131.765	132.765
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>438.077</b>	<b>427.410</b>	<b>447.575</b>	<b>435.007</b>	<b>414.890</b>	<b>374.765</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>312.103</b>	<b>298.047</b>	<b>269.041</b>	<b>266.094</b>	<b>302.208</b>	<b>264.308</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>312.103</b>	<b>298.047</b>	<b>269.041</b>	<b>266.094</b>	<b>302.208</b>	<b>264.308</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	10	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>312.113</b>	<b>298.047</b>	<b>269.041</b>	<b>266.094</b>	<b>302.208</b>	<b>264.308</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>312.113</b>	<b>298.047</b>	<b>269.041</b>	<b>266.094</b>	<b>302.208</b>	<b>264.308</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
840-0021	Gym Grafing: Digital Pakt Schule	-53.082						-304.689
840-0024	Gym. Grafing: Windows 11 Umstellung	-65.000						-37.056
840-B001	Gym Grafing: EDV, Software, Medientechnik	-58.591	-20.800		-15.000	-20.000	-25.000	-424.081
840-B002	Gym Grafing: Möbel	-611						-157.338
840-B003	Gym Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-8.846	-25.190		-15.000	-15.000	-15.000	-327.311

## Produkt Kostenstelle 850 Sachaufwand Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	850	Sachaufwand Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Baujahr: 1970  
Schulleitung: Schwaiger Sabine



#### Letzte Baumaßnahmen

Generalsanierung	2010	8,47 Mio. €
Umbau Aufzug	2015	0,20 Mio. €
Erweiterung II ab	2021	23,35 Mio €
		(Netto 17.,08 Mio. €)

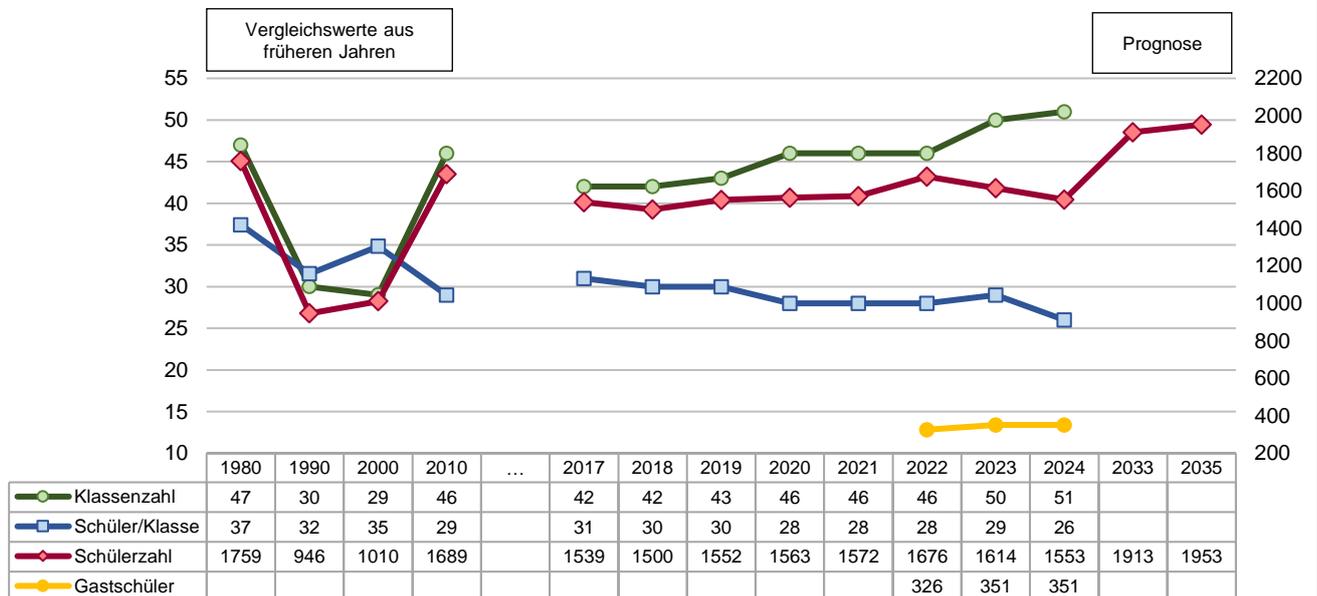
#### Schuljahr 2024/2025

Offene Ganztagsbetreuung	9 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	40 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



Das Schulleben am Humboldt Gymnasium Vaterstetten ist derzeit vom Erweiterungsbau geprägt. Die Fertigstellung wird voraussichtlich Ende des Jahres 2024 sein.

Die Schule lebt aktiv viele Projekte, wie Klimaschutz als Klimaschule und seit 2017 mit der Auszeichnung als „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda-21-Schule“. Des Weiteren finden viele Projekte, welche die Sozial- und Alltagskompetenzen der Schüler stärken statt, z.B. „Ausbildung Streitschlichter“, HASE „Humboldt Academy of Science and Engineering“ oder das MUN Planspiel „Modell United Nations“, um nur einige zu nennen.



**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-96.899	-50.367	-86.778	-86.778	-86.778	-86.778
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-43.652	-120.581	-137.080	-123.714	-50.880	-33.615
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.786	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-333.450	-333.450	-342.225	-342.225	-342.225	-342.225
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-38.354	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-523.141</b>	<b>-517.898</b>	<b>-579.583</b>	<b>-566.217</b>	<b>-493.383</b>	<b>-476.118</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.174	142.360	152.190	151.850	152.350	152.350
140	- Planmäßige Abschreibungen	125.287	154.714	226.346	201.644	163.927	146.415
143	- Transferaufwendungen	42.158	42.158	42.158	42.158	42.158	42.158
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.939	162.213	180.920	181.020	181.120	181.220
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>541.558</b>	<b>501.446</b>	<b>601.615</b>	<b>576.672</b>	<b>539.555</b>	<b>522.143</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>18.417</b>	<b>-16.452</b>	<b>22.031</b>	<b>10.455</b>	<b>46.172</b>	<b>46.025</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>18.417</b>	<b>-16.452</b>	<b>22.031</b>	<b>10.455</b>	<b>46.172</b>	<b>46.025</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>18.417</b>	<b>-16.452</b>	<b>22.031</b>	<b>10.455</b>	<b>46.172</b>	<b>46.025</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>18.417</b>	<b>-16.452</b>	<b>22.031</b>	<b>10.455</b>	<b>46.172</b>	<b>46.025</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
850-0023	Gym Vat: Sanierung Lehrerzimmer	-1.955						-94.727
850-0024	Gym Vat: Generalsanierung Dreifachturnhalle	-5.000		-100.000	-20.000	-90.000	-70.000	
850-B001	Gym Vat: EDV, Software, Medientechnik	-33.465	-61.200		-15.000	-20.000	-20.000	-453.479
850-B002	Gym Vat: Möbel	-5.000	-5.850					-79.819
850-B003	Gym Vat: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial		-26.520		-20.000	-20.000	-15.000	-360.997
850-B004	Gym Vat: Erweiterung Möbel u. EDV	-37.752						-663.457

## Produkt Kostenstelle 860 Sachaufwand Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	860	Sachaufwand Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Baujahr: 1976  
Schulleitung: Peter Popp



#### Letzte Baumaßnahmen

Erweiterungsbau		
Erweiterung/Ganztagserüchtigung		2,14 Mio. €
Generalsanierung Physikräume - hier nur Ausstattung	ab 2023	0,5 Mio €

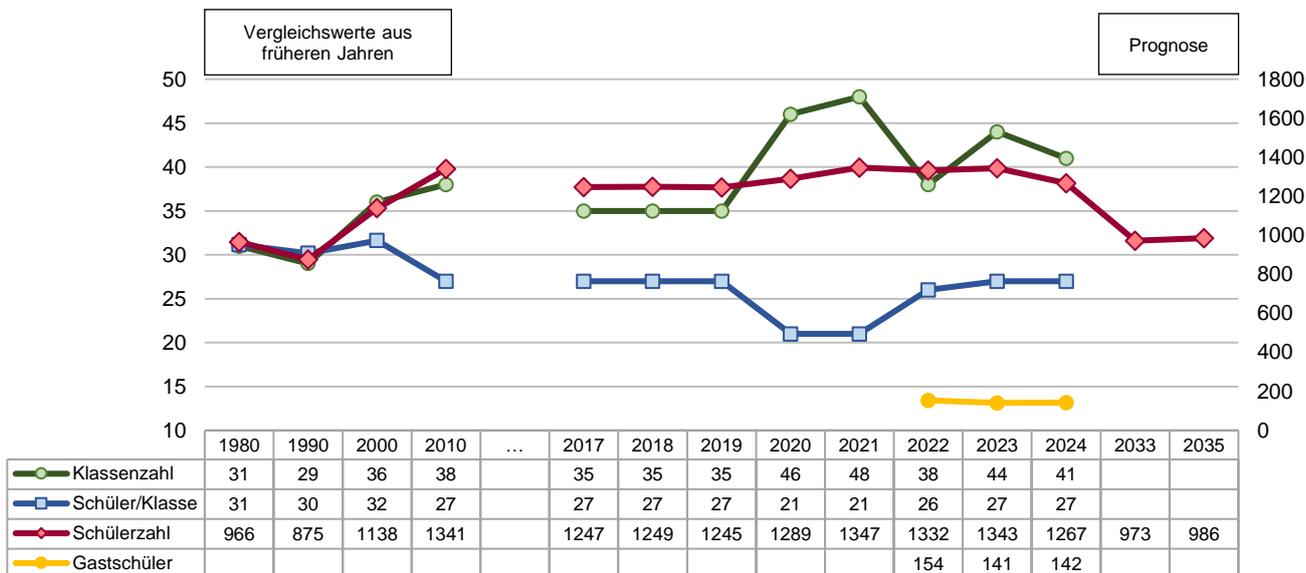


#### Schuljahr 2024/2025

Offene Ganztagsbetreuung	7 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	30 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021

Das "Franz-Marc-Gymnasium" hat sich aktuell entschieden, am Pilotversuch des KuMi „Digitale Schule der Zukunft“ mit allen achten und neunten Klassen für das kommende Schuljahr teilzunehmen. Ziel ist es, die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Medien und Werkzeuge unterstützt umzusetzen. Viele weitere aktive Projekte, wie z.B. der Bienen AK, Klimaschule des Landkreises Ebersberg und Mint Schule, sowie die Ausbildung zum Schulsanitäter bereichern das Schulleben am FMG. Hervorzuheben ist hier noch das Projekt „das Offene Haus am FMG“ oder auch „Integration als Schulfach“, dies kombiniert gymnasiale Bildung, Jugendarbeit und Integration und ist unter anderem Preisträger des Wettbewerbs „Ideen für die Bildungsrepublik“ im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Am Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben sollen auch die Vorläufer-Klassen für das geplante fünfte Gymnasium in Poing starten.



**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-98.895	-48.533	-72.175	-72.175	-72.175	-72.175
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-58.834	-113.245	-181.631	-139.566	-92.553	-1.649
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.629	-6.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-134.900	-134.900	-138.450	-138.450	-138.450	-138.450
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-29.301	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-341.559</b>	<b>-303.178</b>	<b>-402.256</b>	<b>-360.191</b>	<b>-313.178</b>	<b>-222.274</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.013	170.663	148.645	148.645	149.645	149.645
140	- Planmäßige Abschreibungen	150.920	144.344	168.608	143.003	86.235	75.289
143	- Transferaufwendungen	33.036	33.013	33.013	33.013	33.013	33.013
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.006	155.795	199.540	199.740	199.940	200.140
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>539.975</b>	<b>503.816</b>	<b>549.806</b>	<b>524.402</b>	<b>468.833</b>	<b>458.087</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>198.416</b>	<b>200.637</b>	<b>147.550</b>	<b>164.210</b>	<b>155.655</b>	<b>235.813</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>198.416</b>	<b>200.637</b>	<b>147.550</b>	<b>164.210</b>	<b>155.655</b>	<b>235.813</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>198.416</b>	<b>200.637</b>	<b>147.550</b>	<b>164.210</b>	<b>155.655</b>	<b>235.813</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>198.416</b>	<b>200.637</b>	<b>147.550</b>	<b>164.210</b>	<b>155.655</b>	<b>235.813</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
860-0014	Generalsanierung d. Physikräume inkl. Vorbereitung	-130.515	-80.000					-39.485
860-0024	GYM MSW: Windows 11 Umstellung		-32.000					
860-B001	Gym MS: EDV, Software, Medientechnik	-15.130	-47.000		-10.000	-15.000	-20.000	-436.577
860-B002	Gym MS: Möbel	-22.640	-13.800		-10.000	-15.000	-10.000	-86.882
860-B003	Gym MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-4.473	-46.200		-12.000	-8.000	-12.000	-258.204

## Produkt Kostenstelle 865 Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	865	Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Baujahr: 2008  
Schulleitung: Christian Czempinski



#### Letzte Baumaßnahmen

Neubau 2008-2010 20,47 Mio. €  
(Netto 13,2 Mio. €)

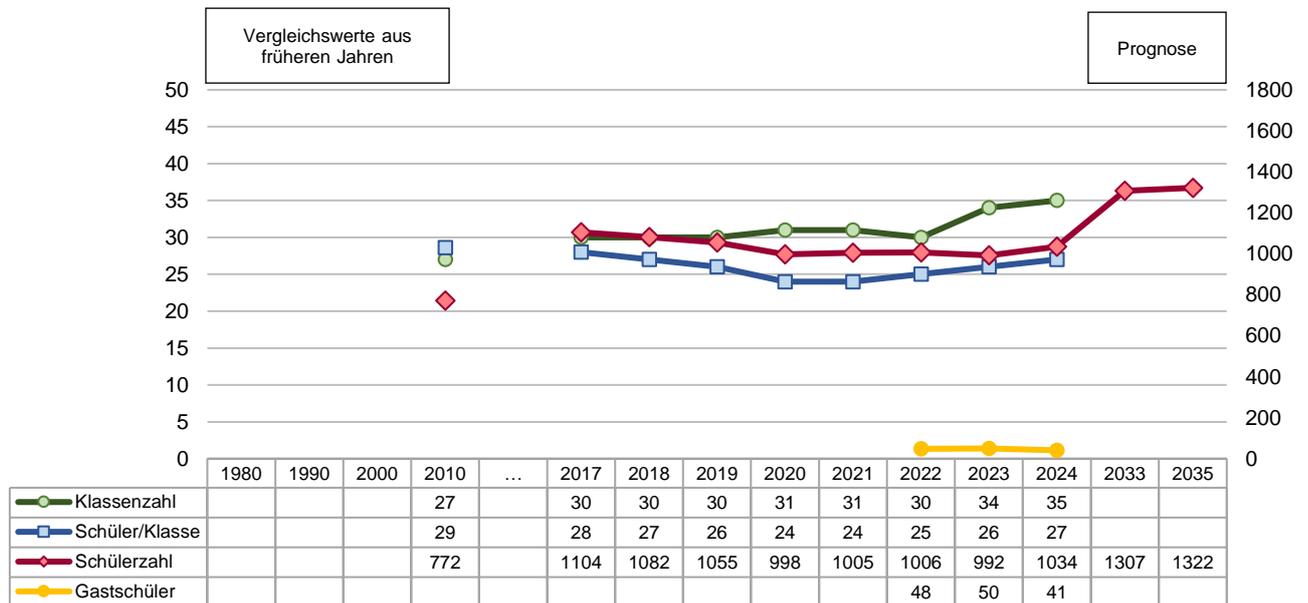
#### Schuljahr 2024/2025

Offene Ganztagsbetreuung 6 Gruppen  
Gebundene Ganztagsbetreuung 0 Klassen  
Mittagsbetreuung keine  
SaS 30 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8, 29.06.2021



Das Gymnasium Kirchseeon versteht sich als Lern-Lebensraum, der durch die vier Leitgedanken Verantwortung, Menschlichkeit, Kooperation und Wertebewusstsein von allen am Schulleben Beteiligten gestaltet und getragen wird.

Qualifikation und Spezialisierung, Kreativität und Originalität, Individualität und Teamfähigkeit – all dies sind Anforderungen und Schlüsselqualifikationen, über die SuS in ihrer künftigen Lebenswelt in hohem Maße verfügen müssen. Dies zeigt sich auch in den vielfältigen Projekten und Aktionen der Schulfamilie neben dem „Schullalltag“, nur um einige zu nennen: Medienbildung, „Ausbildung zum Schulsanitätsdienst“, Tutoren, DB-Schülerbegleiter, „Inklusion - alle miteinander“ und aktiver Klimaschutz als Klimaschule des Landkreises / Umweltschule in Europa.



**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-67.395	-35.094	-53.721	-53.721	-53.721	-53.721
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-24.370	-95.135	-134.170	-122.767	-40.567	-13.443
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.637	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-47.500	-47.500	-39.975	-39.975	-39.975	-39.975
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.308	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-168.210</b>	<b>-186.729</b>	<b>-236.866</b>	<b>-225.463</b>	<b>-143.262</b>	<b>-116.138</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.856	121.828	113.450	113.450	113.450	113.450
140	- Planmäßige Abschreibungen	149.100	150.751	147.412	116.307	63.470	24.878
143	- Transferaufwendungen	25.677	33.013	33.013	33.013	33.013	33.013
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	181.577	135.018	173.090	173.140	173.190	173.600
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>468.211</b>	<b>440.610</b>	<b>466.965</b>	<b>435.910</b>	<b>383.123</b>	<b>344.941</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>300.001</b>	<b>253.881</b>	<b>230.099</b>	<b>210.447</b>	<b>239.861</b>	<b>228.802</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>300.001</b>	<b>253.881</b>	<b>230.099</b>	<b>210.447</b>	<b>239.861</b>	<b>228.802</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>300.001</b>	<b>253.881</b>	<b>230.099</b>	<b>210.447</b>	<b>239.861</b>	<b>228.802</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>300.001</b>	<b>253.881</b>	<b>230.099</b>	<b>210.447</b>	<b>239.861</b>	<b>228.802</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
865-0006	Gym Kirchseeon: Erweiterung 1	-25.000	-25.000		-40.000	-200.000	-310.000	
865-0018	Gym Kirchseeon: Ersatz WLAN Ausstattung		-40.000					
865-0024	GYM KIR: Windows 11 Umstellung		-40.000					
865-B001	Gym Kirchseeon: EDV, Software, Medientechnik	-60.282	-40.500		-20.000	-15.000	-20.000	-270.104
865-B002	Gym Kirchseeon: Möbel	-7.309	-12.400		-10.000	-5.000	-10.000	-191.444
865-B003	Gym Kirch: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-16.576						-234.239

## Produkt Kostenstelle 866 Sachaufwand Gymnasium Poing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	866	Sachaufwand Gymnasium Poing

### Produktinformationen

**Kurzbeschreibung** Kostenstelle 866

#### Gründung eines Gymnasiums in Poing

Um den nicht zuletzt durch die Wiedereinführung des neunstufigen bayerischen Gymnasiums steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden, hat der Landkreis Ebersberg am 20.12.2017 die Gründung eines Gymnasiums in der Gemeinde Poing beantragt und dabei auf die fehlende Aufnahmekapazität vor allem der Gymnasien in Vaterstetten und Markt Schwaben hingewiesen. Mit Schreiben vom 27.06.2018 teilte Herr Staatsminister Bernd Sibler, die Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und das Einvernehmen des Finanzministeriums zur Schulgründung mit. Am 27.08.2018 schloss sich das Kultusministerium in Abstimmung mit dem Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern Ost dem Wunsch des Landkreises an, neben der dreizügigen naturwissenschaftlich-technologischen auch die einzügige wirtschaftswissenschaftliche Ausbildungsrichtung einzurichten. Das als Standort vorgesehene Grundstück von 3,5 ha Größe liegt im Anschluss an das bestehende Poinger Wohngebiet „Am Bergfeld“ inmitten eines künftigen Wohngebietes mit Parkanlage. Gegenüber befinden sich die neue Grundschule, eine Kindertagesstätte und ein Nahversorgungszentrum.



Im Oktober 2024 hat der Kreistag das Projekt von der Warteliste genommen. In der Leistungsphase 0 sollen die Baukosten gesenkt werden.

### Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
866-0001	Gym Poing: Ausstattung						-7.000.000	

## Produkt Kostenstelle 880 Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	880	Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Baujahr: 1983  
Schulleitung: Josef Klinger



#### Letzte Baumaßnahmen

Erweiterung und Mensa	2013	1,245 Mio. €
Erweiterung und oGTS	2022	8,063 Mio. €

#### Schuljahr 2024/2025

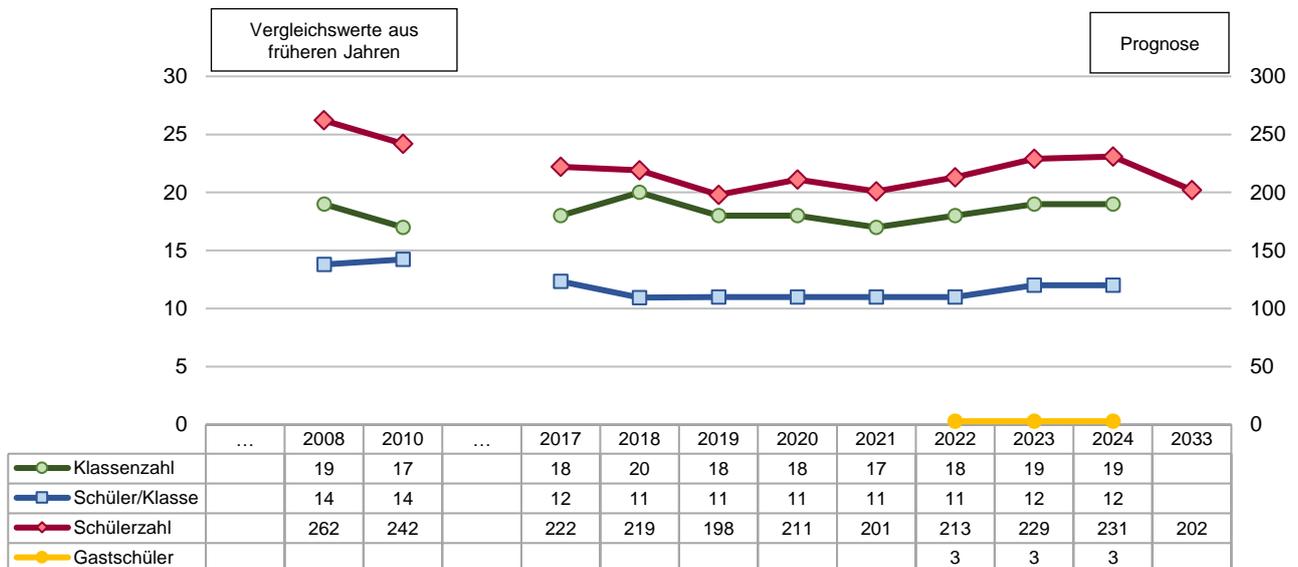
Offene Ganztagsbetreuung	6 Gruppen (davon 5 OGTS Grundschulstufe)
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
JaS – Jugendamt als Träger	1 VZ Stelle



Die notwendige Erweiterung wurde in 2024 fertiggestellt. Eine Entlastung der Raumsituation war in allen Bereichen des SFZ Grafing erforderlich, angefangen von der SVE (schulvorbereitende Einrichtung) über das Schulleben bis zur offenen Ganztagschule für die Nachmittagsbetreuung.

Das Leitbild spiegelt die Philosophie der Schule wieder. Jedem Kind werden durch individualisierten und differenzierten Unterricht persönliche und schulische Erfolgserlebnisse ermöglicht, sowie die Selbständigkeit und das Selbstbewusstsein gestärkt.

Dies ist nur ein kleiner Teil der vermittelten sozialen Kompetenzen und Werte.



**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-16.482	-4.092	-10.820	-10.820	-10.820	-10.820
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-9.124	-14.970	-37.482	-37.459	-25.604	-16.947
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.100	-3.500	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-7.094	-8.265	-8.651	-8.651	-8.651	-8.651
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-21.029	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-57.828</b>	<b>-30.827</b>	<b>-61.053</b>	<b>-61.029</b>	<b>-49.175</b>	<b>-40.518</b>
110	- Personalaufwendungen	49.754	52.360	55.630	56.200	56.770	57.360
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.758	48.592	44.950	45.450	45.450	45.450
140	- Planmäßige Abschreibungen	66.234	49.262	94.428	87.779	80.798	61.921
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.118	78.954	93.148	93.158	93.218	93.278
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>245.865</b>	<b>229.168</b>	<b>288.156</b>	<b>282.587</b>	<b>276.236</b>	<b>258.009</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>188.037</b>	<b>198.341</b>	<b>227.103</b>	<b>221.558</b>	<b>227.061</b>	<b>217.491</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>188.037</b>	<b>198.341</b>	<b>227.103</b>	<b>221.558</b>	<b>227.061</b>	<b>217.491</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>188.037</b>	<b>198.341</b>	<b>227.103</b>	<b>221.558</b>	<b>227.061</b>	<b>217.491</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>188.037</b>	<b>198.341</b>	<b>227.103</b>	<b>221.558</b>	<b>227.061</b>	<b>217.491</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
880-0021	SFZ Grafing: Digital Pakt Schule	-32.883						-33.345
880-0024	SFZ GRA: Windows 11 Umstellung		-50.000					
880-B001	SFZ Grafing: EDV, Software, Medientechnik	-4.108	-15.500		-10.000	-15.000	-10.000	-236.170
880-B002	SFZ Grafing: Möbel	-42.612	-7.500		-5.000	-10.000	-5.000	-81.285
880-B003	SFZ Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-3.009	-1.000		-1.500	-3.000	-1.500	-162.006

## Produkt Kostenstelle 890 Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	890	Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Baujahr: 1983  
Schulleitung: Margit Schmid



#### Letzte Baumaßnahmen

Aufstockung Nordtrakt	2009	1,325 Mio. €
Geplante Aufstockung	2025	6,3 Mio. €
		(Netto 4,757 Mio. €)

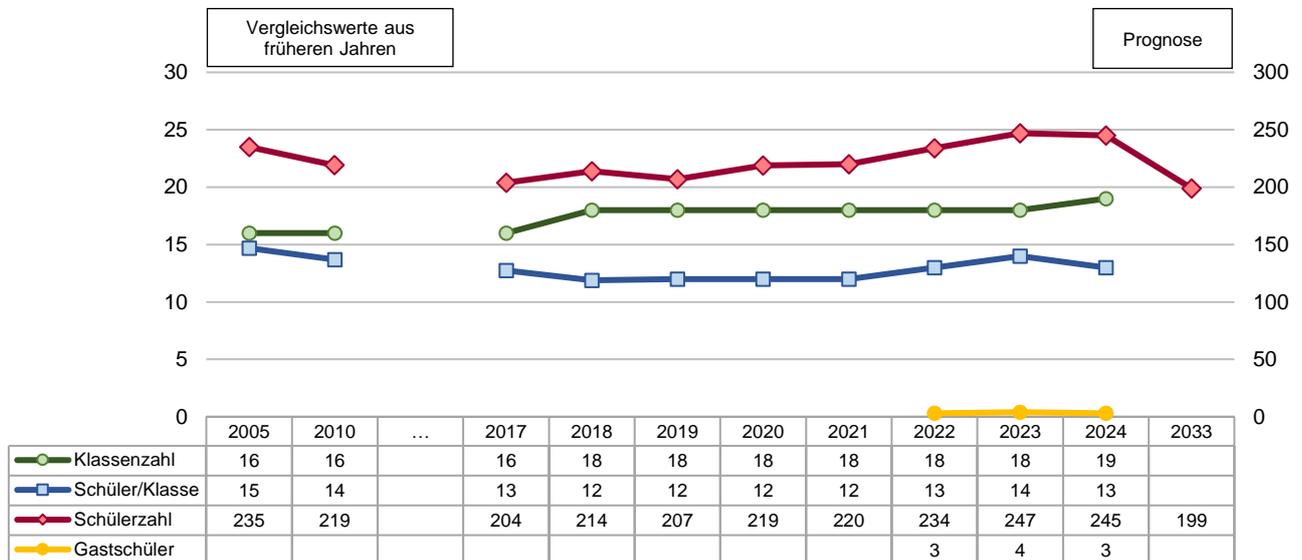


#### Schuljahr 2024/2025

Offene Ganztagsbetreuung	6 Gruppen (rein Grundschulstufe)
Gebundene Ganztagsbetreuung	6 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
JaS – Träger Jugendamt	1 VZ Stelle

Die Schulfamilie der Seerosenschule Poing spricht sich gemeinsam dafür aus, sich gegen jede Form der Diskriminierung einzusetzen und aktiv bei Konflikten einzugreifen. Es geht hierbei ausdrücklich nicht nur um Rassismus, sondern um die Diskriminierung von Einzelnen aus verschiedensten Gründen (Religion, soziale Herkunft, etc.), die Schule hat hierfür das Siegel „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“ erhalten.

Neben dem „Schulalltag“ finden in vielen weiteren Projekten und AK's die Stärkung der Alltags- und der sozialen Kompetenzen der SuS statt.



**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-24.325	-5.795	-11.554	-11.554	-11.554	-11.554
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-11.266	-38.614	-60.105	-56.807	-22.325	-21.803
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.210	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-7.634	-7.624	-7.153	-7.153	-7.153	-7.153
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.054	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-58.489</b>	<b>-54.234</b>	<b>-81.012</b>	<b>-77.714</b>	<b>-43.232</b>	<b>-42.710</b>
110	- Personalaufwendungen	60.038	64.840	67.160	67.870	68.580	69.300
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.453	59.715	73.770	73.770	73.770	73.770
140	- Planmäßige Abschreibungen	57.555	57.002	61.796	52.993	38.231	20.508
143	- Transferaufwendungen	12.853	5.000	4.000	5.000	5.000	5.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.843	116.652	127.795	127.862	127.962	128.062
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>325.742</b>	<b>303.209</b>	<b>334.521</b>	<b>327.495</b>	<b>313.543</b>	<b>296.640</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>267.253</b>	<b>248.975</b>	<b>253.509</b>	<b>249.781</b>	<b>270.311</b>	<b>253.930</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>267.253</b>	<b>248.975</b>	<b>253.509</b>	<b>249.781</b>	<b>270.311</b>	<b>253.930</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	7	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>267.260</b>	<b>248.975</b>	<b>253.509</b>	<b>249.781</b>	<b>270.311</b>	<b>253.930</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>267.260</b>	<b>248.975</b>	<b>253.509</b>	<b>249.781</b>	<b>270.311</b>	<b>253.930</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
890-0006	SFZ Poing: Aufstockung Variante 3 (Ausstattung)	-5.000	-25.000		-215.000	-40.000		
890-0015	SFZ Poing: WLAN Ausstattung	-8.918						-31.082
890-0024	SFZ Poing: Windows 11 Umstellung		-29.000					
890-B001	SFZ Poing: EDV, Software, Medientechnik	-33.715	-36.000		-25.000	-25.000	-25.000	-226.640
890-B002	SFZ Poing: Möbel	-2.000						-18.931
890-B003	SFZ Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-4.950	-1.710		-1.000	-1.500	-1.000	-41.436

## Produkt Kostenstelle 895 Sachaufwand Berufsschulzentrum

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	895	Sachaufwand Berufsschulzentrum

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

#### Masterplan Schulen:

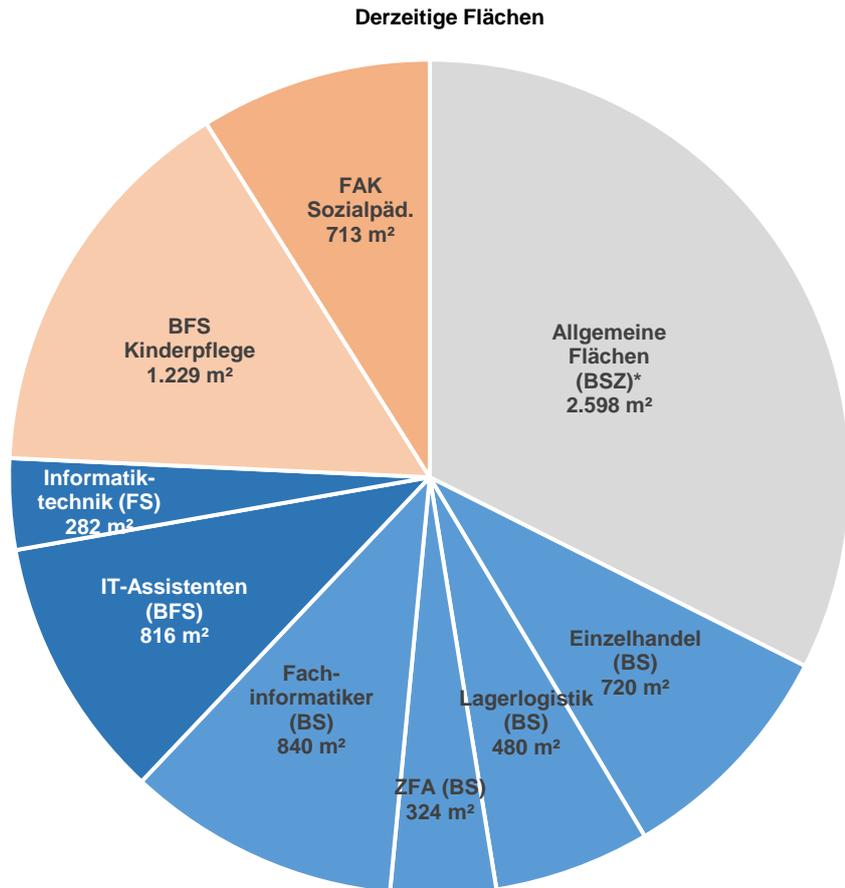
Der Landkreis plant das Berufsschulzentrum Ebersberg in Grafing-Bahnhof mit folgenden Ausbildungsberufen und Flächenbedarf:



Machbarkeitsstudie



Machbarkeitsstudie



Die Berufsfachschule für Kinderpflege ist bereits in angemieteten Räumen in Kirchseeon realisiert. Die Gründung der Fachakademie für Sozialpädagogik wird zum Schuljahr 2025/26 beantragt.

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	-667	-2.379	-2.379	-2.379	-2.379
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-78.790	-78.470	-80.587	-81.720	-54.286	-54.286
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-78.790</b>	<b>-79.136</b>	<b>-84.165</b>	<b>-85.299</b>	<b>-57.864</b>	<b>-57.865</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.481	239.288	281.813	281.939	278.885	278.885
140	- Planmäßige Abschreibungen	1.825	0	19.741	19.711	17.521	16.201
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.983	115.448	99.441	100.448	76.067	76.067
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>386.289</b>	<b>354.736</b>	<b>400.994</b>	<b>402.098</b>	<b>372.473</b>	<b>371.153</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>307.499</b>	<b>275.600</b>	<b>316.829</b>	<b>316.799</b>	<b>314.609</b>	<b>313.289</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>307.499</b>	<b>275.600</b>	<b>316.829</b>	<b>316.799</b>	<b>314.609</b>	<b>313.289</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>307.499</b>	<b>275.600</b>	<b>316.829</b>	<b>316.799</b>	<b>314.609</b>	<b>313.289</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>307.499</b>	<b>275.600</b>	<b>316.829</b>	<b>316.799</b>	<b>314.609</b>	<b>313.289</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
892-0001	Ausstattung Berufsschulzentrum						-4.450.000	
896-0001	Ausstattung Berufsfachschule Kirchseeon	-3.398						-11.845
896-0003	BFS KIR: Küche Hauswirtschaft		-5.000		-50.000			
896-B001	BFS Kirchseeon: EDV, Software, Medientechnik		-7.000		-5.000	-10.000	-5.000	-15.152
896-B003	BFS Kirchseeon: Sonstige BGA u. Unterrichtsmat.	-3.000						

## Produkt Kostenstelle 114 Gastschüler

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	114	Gastschüler

### Produktinformationen

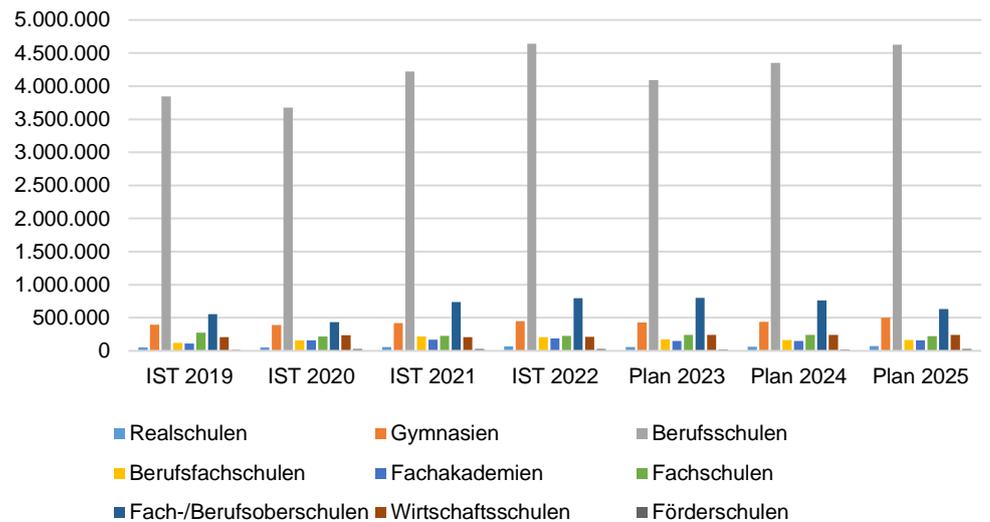
#### Kurzbeschreibung

#### Gastschüler



Nach wie vor geht der Trend auch im Landkreis Ebersberg zur Weiterbildung - Schüler streben einen Schulabschluss an weiterführenden Schulen an (Fachoberschulen, Wirtschaftsschulen, Berufsschulen).

#### Entwicklung der Gastschulbeiträge



#### Personalausstattung

	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gastschüler	4/890	6/960	5/920	3/830	5/920	4/900

### Erträge und Aufwendungen

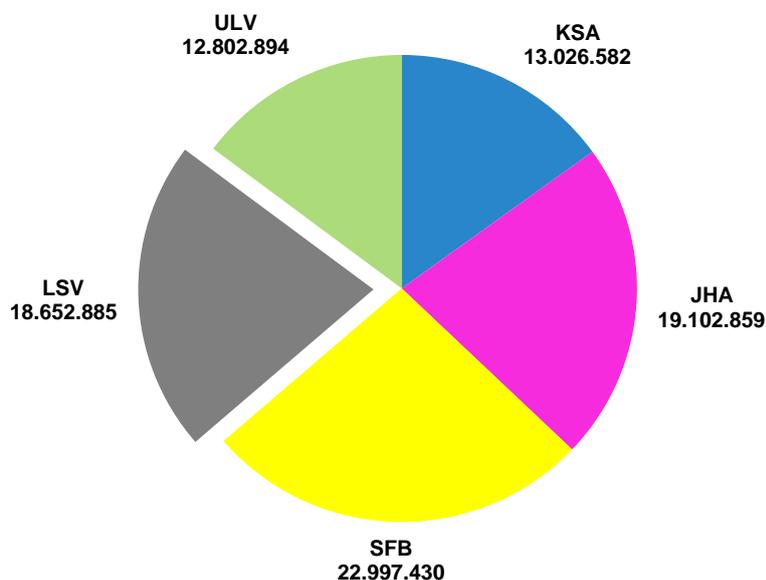
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-600.000	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
110	- Personalaufwendungen	28.661	45.200	40.990	41.410	41.840	42.270
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	500	500	500	500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.311.649	6.430.000	6.643.000	6.643.000	6.643.000	6.643.000
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.340.310</b>	<b>6.475.700</b>	<b>6.684.490</b>	<b>6.684.910</b>	<b>6.685.340</b>	<b>6.685.770</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>6.740.310</b>	<b>6.475.700</b>	<b>6.684.490</b>	<b>6.684.910</b>	<b>6.685.340</b>	<b>6.685.770</b>
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>6.740.310</b>	<b>6.475.700</b>	<b>6.684.490</b>	<b>6.684.910</b>	<b>6.685.340</b>	<b>6.685.770</b>
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>6.740.310</b>	<b>6.475.700</b>	<b>6.684.490</b>	<b>6.684.910</b>	<b>6.685.340</b>	<b>6.685.770</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>6.740.310</b>	<b>6.475.700</b>	<b>6.684.490</b>	<b>6.684.910</b>	<b>6.685.340</b>	<b>6.685.770</b>

## Fachausschussbudget 060

### Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)

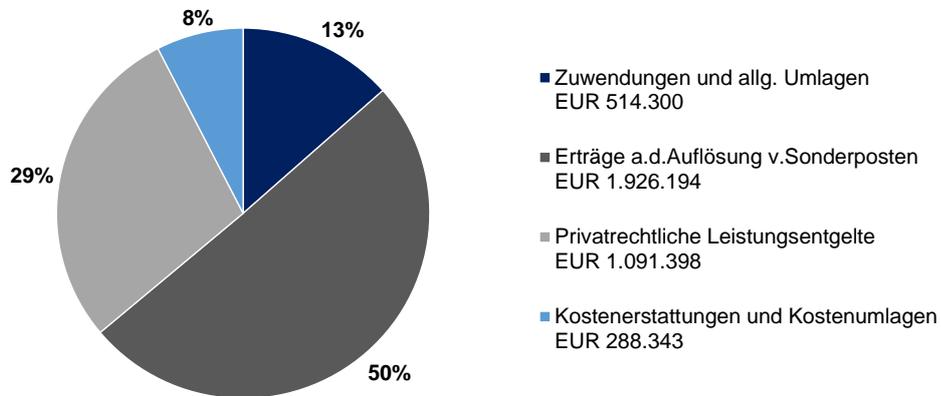
Kostenstellen		Kostenstellen	
331	Brand- und Katastrophenschutz	967	Gebäude Berufsschulzentrum Ebersberg
332	Brandschutzdienststelle	968	Gebäude Gymnasium Poing
930	Kastensee	970	Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.
941	Kreishochbau und Liegenschaften	971	Gebäude Straßenmeisterei
942	Verwaltungsgebäude a. d. Kolpingstraße	972	Gebäude Brennerei Ebersberg
943	Gebäude - Haupthaus	973	Gebäude Marienplatz (Anmietung)
944	Nebengebäude Landratsamt	974	Gebäude Ulrichstraße (Anmietung)
945	Gebäude Zulassungs- u. Führerscheinstelle (Anmietung)	980	Turnhalle Realschule Poing
946	Gebäude Jobcenter (Anmietung)	981	Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg
947	Gebäude Post (Anmietung)	982	Turnhallen Realschule Markt Schwaben
948	Nebengebäude Landwirtschaftsschule	983	Turnhallen Gymnasium Grafing
950	Grundstücke und sonst. kreiseigene Gebäude	984	Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten
951	Asylbewerberunterbringung „Mäusel“-Anwesen	985	Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben
953	Gebäude Realschule Ebersberg	986	Turnhalle Gymnasium Kirchseeon
954	Gebäude Realschule Markt Schwaben	987	Dreifachturnhalle SFZ Grafing
955	Gebäude RS Poing	988	Turnhalle SFZ Poing
956	Gebäude Gymnasium Grafing	991	Hausmeisterwohnung Realschule Ebersberg
957	Gebäude Gymnasium Vaterstetten	992	Hausmeisterwohnung Realschule Markt Schwaben
958	Gebäude Gymnasium Markt Schwaben	993	Hausmeisterwohnung Gymnasium Grafing
959	Gebäude Gymnasium Kirchseeon	994	Hausmeisterwohnung Gymnasium Vaterstetten
960	Gebäude Landwirtschaftsschule	995	Hausmeisterwohnung Gymnasium Markt Schwaben
964	Mensa Sopäd. Förderzentrum Grafing	996	Hausmeisterwohnung Gymnasium Kirchseeon
965	Gebäude Sopäd. Förderzentrum Grafing	997	Hausmeisterwohnung Sopäd. Förderzentrum Grafing
966	Gebäude Sopäd. Förderzentrum Poing	999	Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei

Mitglieder des LSV-Ausschusses			
Walentina Dahms	CSU-FDP	Angelika Obermayr	Grüne
Roland Frick	CSU-FDP	Johannes Rumpfinger	Grüne
Alexander Gressierer	CSU-FDP	Simon Ossenstetter	FW-BP
Piet Mayr	CSU-FDP	Max Weindl	FW-BP
Dipl. Ing. Sonja Ziegltrum	CSU-FDP	Maria Wirnitzer	SPD
Josef Zistl	CSU-FDP	Marlene Ottinger	AuG ÖDP-LINKE
Franz Greithanner	Grüne	Heidelinde Pelz	AfD

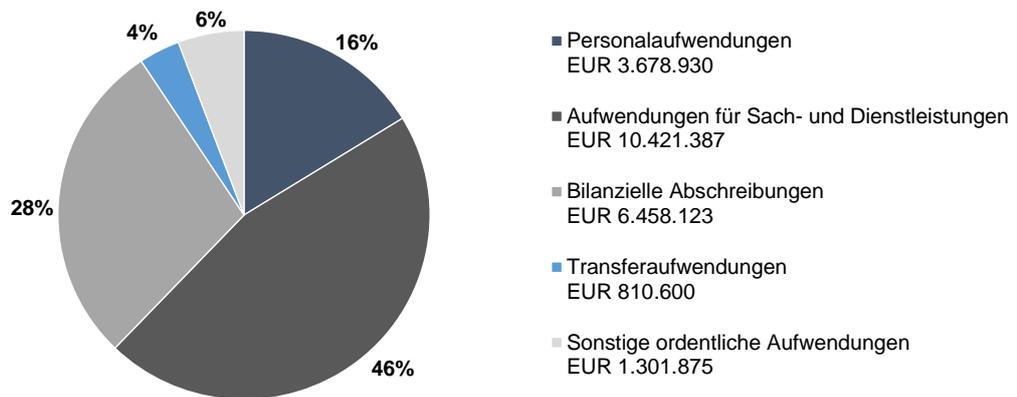


In diesem Teilbudget werden nur sehr geringe Erträge erzielt. Der größte Posten ist die Auflösung von staatlichen Zuschüssen, den sog. „Sonderposten“. Bei den Aufwandsarten stehen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 46 % im Vordergrund.

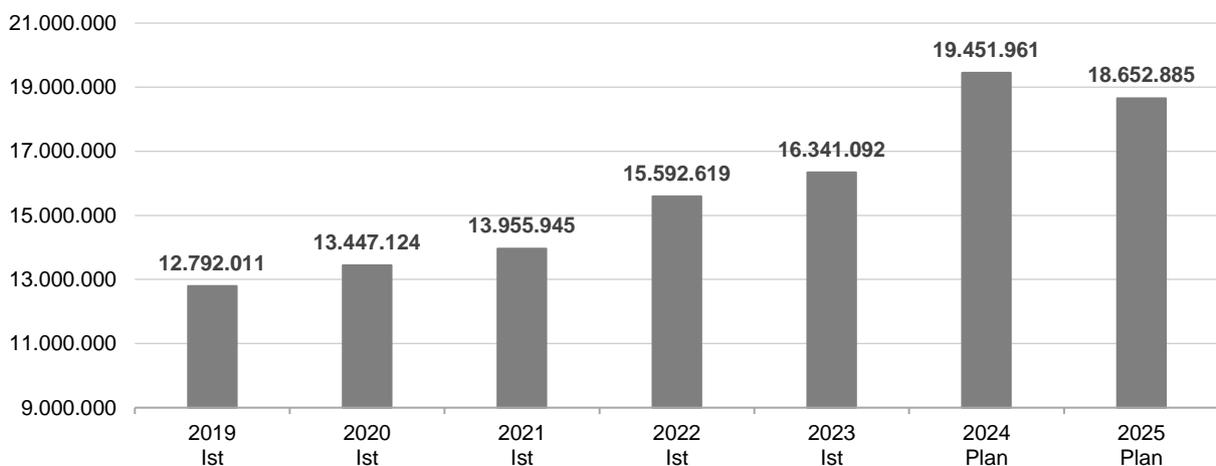
### Ertragsarten in Prozent



### Aufwandsarten in Prozent



### Entwicklung des Ergebnisses



## Investitionen in der Zuständigkeit des LSV-Ausschusses

	Investitionen	Vergleich	Veränderung
	2025	2024	
Kreis- und Strategieausschuss	-3.373.023	-1.613.111	1.759.912
Jugendhilfeausschuss	-5.000	-52.519	-47.519
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	-314.144	-1.116.181	-802.037
SFB-Ausschuss (Schulen)	-893.920	-1.163.675	-269.755
ULV-Ausschuss	-2.967.500	-6.060.352	-3.092.852
+ Kommunale Abfallwirtschaft	-281.000	-274.800	6.200
<b>LSV-Ausschuss</b>	<b>-2.989.325</b>	<b>-5.925.413</b>	<b>-2.936.088</b>
Allgemeine Finanzwirtschaft	1.650.000	1.650.000	0
<b>Summe</b>	<b>-9.173.912</b>	<b>-14.556.051</b>	<b>-5.382.139</b>

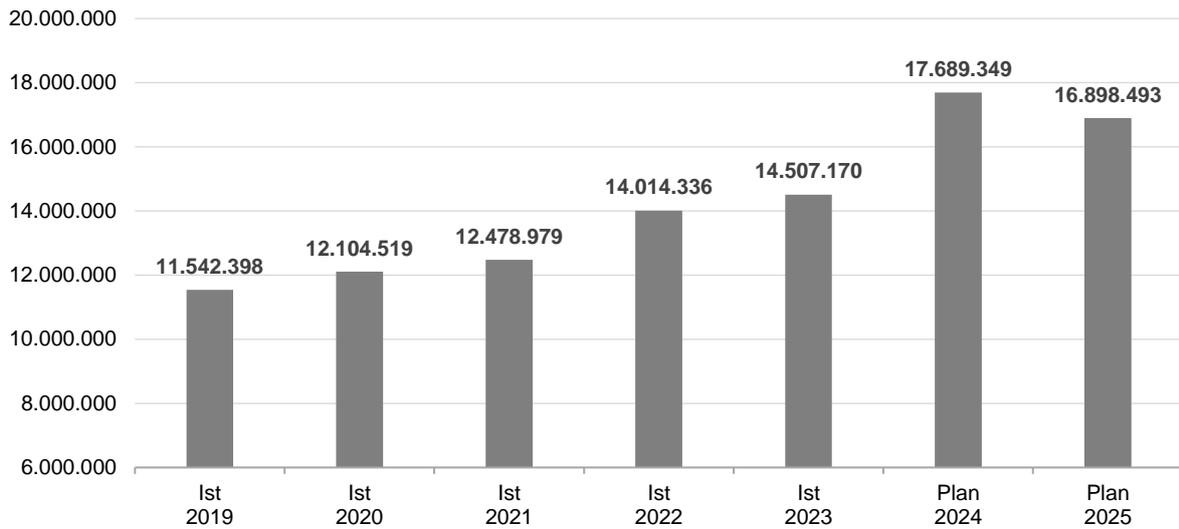
## Die Investitionen 2025 im Gesamtüberblick

	2025
	Plan
959-0008 Gym Kirchseeon: Erweiterung 1	-1.131.848,00
966-0021 SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum	-800.875,00
959-0002 Gym Kirchseeon: 1. BA	-614.812,00
984-0010 Gym Vat: Generalsanierung Dreifachturnhalle	-537.000,00
967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg	-300.000,00
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	-100.000,00
957-0030 Gym.Vat: Traktor mit Anbaugeräten	-80.000,00
957-0027 Gym Vat: Baukostenzuschuss Fernwärme	103.000,00
958-0025 Umstellung Heizung auf Fernwärme + BHKW	145.000,00
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	500.000,00
Kleinere Investitionen bis 50.000 Euro	-172.790,00
<b>Summe</b>	<b>-2.989.325,00</b>

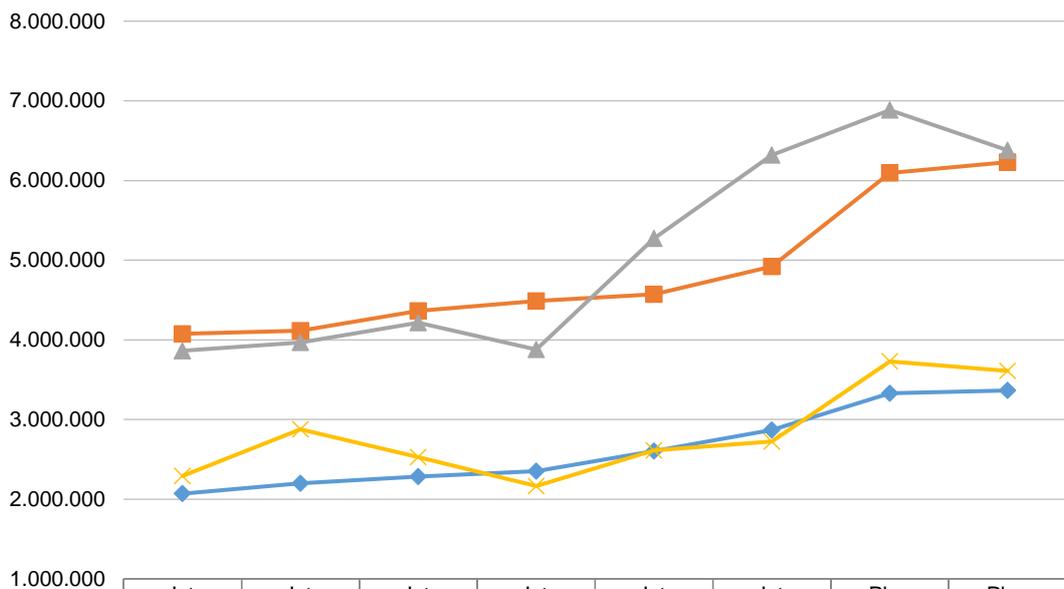
## Kostenträgerplan mit Planansätzen 2024 bis 2028

	FL	Plan				
		2024	2025	2026	2027	2028
1330 BGA Photovoltaikanlage		52.041	65.054	65.410	63.773	62.134
1331 BHKW Blockheizkraftwerk		21.970	19.076	19.075	19.075	19.076
1332 BGA 2. Photovoltaikanlage		4.443	4.943	4.940	4.937	4.935
1333 BGA 3. Photovoltaikanlage		5.551	5.379	5.234	5.088	4.943
1334 BGA 4. Photovoltaikanlage			1.758	10.481	10.012	9.542
1356 Besprechungsräume		9.868	1.068	1.071	1.068	1.068
3323 Brandschutz		1.393.027	1.399.921	1.425.538	1.453.521	1.464.935
3325 Katastrophenschutz		208.965	230.420	231.726	233.117	234.081
9450 Brandschutzmaßnahmen		234	235	235	18	
9503 Vermietung/ Bereitstellung Augustinerstraße		-20.802	-23.938	-23.913	-23.888	-23.863
9601 Vermietung Seminarräume Land- u. Hauswirtschaftsschule		-2.400	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

### Entwicklung des Budgets der Gebäudewirtschaft



Die Aufwendungen der Gebäudewirtschaft teilen sich dabei in folgende Aufwandsarten auf



	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Personalkosten	2.068.392	2.199.932	2.282.993	2.351.282	2.604.287	2.866.256	3.328.140	3.363.500
Abschreibungen	4.075.170	4.112.934	4.360.855	4.486.618	4.570.496	4.920.854	6.094.788	6.229.745
Bewirtschaftung	3.862.723	3.966.682	4.215.864	3.876.135	5.272.579	6.318.894	6.883.634	6.379.861
Bauunterhalt ohne PPP	2.288.774	2.874.047	2.527.190	2.164.082	2.611.559	2.725.083	3.728.180	3.610.516
Betriebsleistung PPP	626.240	643.345	642.775	669.725	725.025	792.784	771.000	879.000

**Teilergebnishaushalt 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-197.963	-194.000	-514.300	-218.300	-205.000	-210.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-1.366.143	-1.746.203	-1.926.194	-1.854.239	-1.710.098	-1.657.450
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.198.740	-1.146.588	-1.091.398	-1.090.903	-1.090.903	-1.056.404
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-302.084	-268.636	-288.343	-292.520	-293.207	-292.704
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.375.938	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.440.868</b>	<b>-3.355.427</b>	<b>-3.820.234</b>	<b>-3.455.962</b>	<b>-3.299.208</b>	<b>-3.216.559</b>
110	- Personalaufwendungen	3.194.744	3.671.410	3.678.930	3.715.920	3.753.340	3.791.110
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.660.611	11.074.099	10.421.387	9.205.018	9.048.763	9.309.908
140	- Planmäßige Abschreibungen	5.100.276	6.280.541	6.458.123	6.249.098	5.983.992	5.897.467
143	- Transferaufwendungen	894.570	890.000	810.600	840.600	870.600	900.600
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.089.170	1.097.819	1.301.875	990.091	1.000.345	1.010.667
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.939.372</b>	<b>23.013.869</b>	<b>22.670.915</b>	<b>21.000.727</b>	<b>20.657.040</b>	<b>20.909.752</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>16.498.504</b>	<b>19.658.442</b>	<b>18.850.681</b>	<b>17.544.765</b>	<b>17.357.833</b>	<b>17.693.194</b>
190	+ Finanzerträge	-1.650	0	0	0	0	0
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	159.688	132.493	103.974	74.069	42.708	10.536
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>158.039</b>	<b>132.493</b>	<b>103.974</b>	<b>74.069</b>	<b>42.708</b>	<b>10.536</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>16.656.543</b>	<b>19.790.935</b>	<b>18.954.655</b>	<b>17.618.834</b>	<b>17.400.541</b>	<b>17.703.730</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	4	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>16.656.547</b>	<b>19.790.935</b>	<b>18.954.655</b>	<b>17.618.834</b>	<b>17.400.541</b>	<b>17.703.730</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-329.330	-376.243	-344.773	-318.773	-293.773	-293.773
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	13.875	37.269	43.003	49.935	47.678	45.423
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>16.341.092</b>	<b>19.451.961</b>	<b>18.652.885</b>	<b>17.349.997</b>	<b>17.154.446</b>	<b>17.455.379</b>

**Teilfinanzhaushalt 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)**

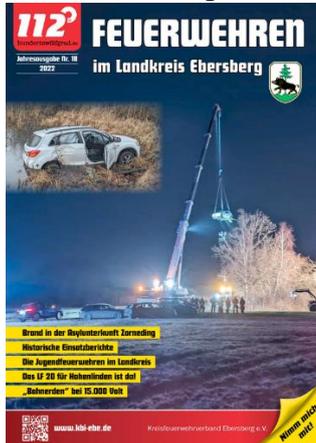
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Übertrag	Gesamt	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	196.558	194.000	514.300	0	514.300	218.300	205.000	210.000
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.206.413	1.146.588	1.091.398	0	1.091.398	1.090.903	1.090.903	1.056.404
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	269.190	268.636	288.343	0	288.343	292.520	293.207	292.704
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	279.934	0	0	0	0	0	0	0
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	1.650	0	0	0	0	0	0	0
<b>009</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.953.743</b>	<b>1.609.224</b>	<b>1.894.041</b>	<b>0</b>	<b>1.894.041</b>	<b>1.601.723</b>	<b>1.589.110</b>	<b>1.559.108</b>
010	- Personalauszahlungen	-3.194.744	-3.671.410	-3.678.930	0	-3.678.930	-3.715.920	-3.753.340	-3.791.110
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-9.656.277	-11.074.099	-10.421.387	0	-10.421.387	-9.205.018	-9.048.763	-9.309.908
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-157.471	-132.493	-103.974	0	-103.974	-74.069	-42.708	-10.536
014	- Transferauszahlungen	-900.317	-890.000	-810.600	0	-810.600	-840.600	-870.600	-900.600
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.050.959	-1.097.819	-1.301.875	0	-1.301.875	-990.091	-1.000.345	-1.010.667
<b>016</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.959.768</b>	<b>-16.865.821</b>	<b>-16.316.766</b>	<b>0</b>	<b>-16.316.766</b>	<b>-14.825.698</b>	<b>-14.715.756</b>	<b>-15.022.821</b>
<b>017</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.006.025</b>	<b>-15.256.597</b>	<b>-14.422.725</b>	<b>0</b>	<b>-14.422.725</b>	<b>-13.223.975</b>	<b>-13.126.646</b>	<b>-13.463.713</b>
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.607.181	2.440.890	858.900	2.842.440	3.701.340	11.730.380	12.524.000	12.900.000
102	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.607.182</b>	<b>2.440.890</b>	<b>858.900</b>	<b>2.842.440</b>	<b>3.701.340</b>	<b>11.730.380</b>	<b>12.524.000</b>	<b>12.900.000</b>
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-78.278	0	0	0	0	0	0	0
108	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-16.436.865	-6.100.432	-2.148.848	-5.902.634	-8.051.482	-36.380.814	-42.843.930	-33.048.078
							(-4.930.000)	(-1.357.000)	(-770.000)
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.617.725	-1.679.577	-283.690	-2.318.121	-2.601.811	-1.169.845	-160.000	-160.000
							(-1.000.000)		
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	-440.430	0	-800.875	-846.376	-1.647.251	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-18.573.299</b>	<b>-7.780.009</b>	<b>-3.233.413</b>	<b>-9.067.131</b>	<b>-12.300.544</b>	<b>-37.550.659</b>	<b>-43.003.930</b>	<b>-33.208.078</b>
							(-5.930.000)	(-1.357.000)	(-770.000)
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-14.966.117</b>	<b>-5.339.119</b>	<b>-2.374.513</b>	<b>-6.224.691</b>	<b>-8.599.204</b>	<b>-25.820.279</b>	<b>-30.479.930</b>	<b>-20.308.078</b>
							(-5.930.000)	(-1.357.000)	(-770.000)
<b>240</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-27.972.142</b>	<b>-20.595.716</b>	<b>-16.797.238</b>	<b>-6.224.691</b>	<b>-23.021.929</b>	<b>-39.044.254</b>	<b>-43.606.576</b>	<b>-33.771.791</b>
							(-5.930.000)	(-1.357.000)	(-770.000)
<b>253</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
261	- Auszahlungen für die Tilgung v.d. Kreditaufnahme wirtschaftl. vergl. Vorgängen	-561.316	-586.294	-614.812	-97.730	-712.542	-644.718	-676.078	-528.555
<b>262</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-561.316</b>	<b>-586.294</b>	<b>-614.812</b>	<b>-97.730</b>	<b>-712.542</b>	<b>-644.718</b>	<b>-676.078</b>	<b>-528.555</b>
<b>263</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-561.316</b>	<b>-586.294</b>	<b>-614.812</b>	<b>-97.730</b>	<b>-712.542</b>	<b>-644.718</b>	<b>-676.078</b>	<b>-528.555</b>
<b>265</b>	<b>=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-28.533.458</b>	<b>-21.182.010</b>	<b>-17.412.050</b>	<b>-6.322.421</b>	<b>-23.734.471</b>	<b>-39.688.972</b>	<b>-44.282.655</b>	<b>-34.300.346</b>
							(-5.930.000)	(-1.357.000)	(-770.000)

## Produkt Kostenstelle 331 Brand- und Katastrophenschutz

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	301	Brand- und Katastrophenschutz
Kostenstellen (HH)	331	Brand- und Katastrophenschutz

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung



#### Katastrophenschutz:

Das Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde hat die Aufgabe, Katastrophen abzuwehren und die dafür notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen. Insbesondere ist dies:

- die Erstellung und Fortschreibung von allgemeinen und szenarienbezogenen Katastrophenschutzplänen
- die Erstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen für Anlagen und Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotential (z. B. bei uns im Landkreis das Tanklager der OMV, die Pipelines der OMV und der Firma TAL, Erdgasspeicher Wolfersberg, Kreisklinik u. v. m.)
- die Regelung der Katastropheneinsatzleitung (FüGK)
- Vorhalten, Aktualisierung der Ausstattung für die FüGK
- Aus- und Fortbildung der FüGK (z. B. Übungen mit der staatl. Feuerwehrscheule Geretsried)
- Organisation, Durchführung und Auswertung von Übungen auch mit den anderen zur Mitwirkung im Katastrophenschutz Verpflichteten
- Sicherstellung der raschen Alarmierung der an der Gefahrenabwehr im Katastrophenschutz Beteiligten (Arbeit im Zusammenhang mit der Integrierten Leitstelle, Vollzug der Alarmierungsbekanntmachung)

Im Katastrophenfall leitet das Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde (FüGK) weisungsbefugt den Einsatz.

Die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie, den Blackout-Vorbereitungen und den zunehmenden Extremwetterereignissen zeigen bereits aktuell, vor welchen Herausforderungen der Katastrophenschutz in den kommenden Jahren stehen wird. Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene sind mit der „Deutschen Strategie zur Stärkung der Resilienz gegenüber Katastrophen“ und dem „Katastrophenschutz Bayern 2025“ Konzepte veröffentlicht worden, die dieser Entwicklung Rechnung tragen.

#### Brandschutz:

Der Landkreis hat als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis die für den Einsatz der gemeindlichen Feuerwehren überörtlich erforderliche Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen zu beschaffen und zu unterhalten oder evtl. Zuschüsse dafür zu gewähren. Das können z. B. Kreiseinsatzzentralen, Rüstwagen, Schlauchwagen, Beleuchtungsfahrzeuge, Einsatzleitfahrzeuge, Ölwehrsicherungsgeräte, Chemieschutzausrüstung, Übungsanlagen und Atemschutzwerkstätten sein.

Dies vor allem für folgende Bereiche:

- Beseitigung von drohenden Brand- und Explosionsgefahren, Bekämpfung von Bränden (abwehrenden Brandschutz)
- ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen (THW)

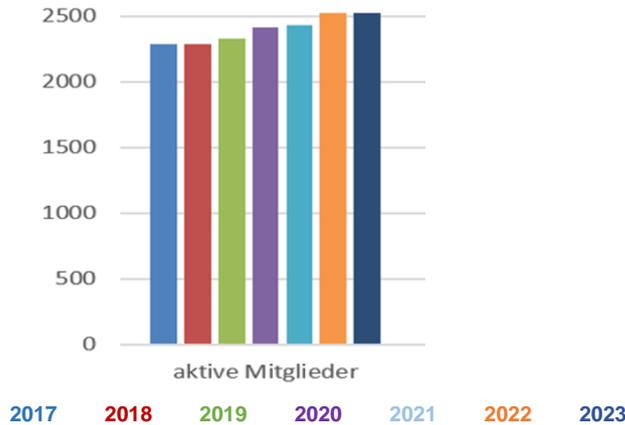
Die rasche Alarmierung der in der Gefahrenabwehr im Brandschutz benötigten Personen und deren Ausbildung sowie Veranstaltungen für die gemeindlichen Feuerwehren sind durchzuführen. Hierfür steht dem Landkreis die Kreisbrandinspektion beratend und unterstützend zur Verfügung. Den Aufwand für die Tätigkeit der Kreisbrandinspektion trägt der Landkreis. Kreisbrandrat ist seit 15.04.2015 Andreas Heiß.

Die Feuerwehr im Landkreis in Zahlen:

- Einsatzstunden: 40.943 Hier machen sich vor allem Einsätze während der Schneemassen im Dezember 2023 bemerkbar.
- 47 Freiwillige Feuerwehren, 1 Werkfeuerwehr, 2.551 aktive Mitglieder (davon 2.346 männlich und 205 weiblich)



Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Feuerwehren:



**Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan für den Landkreis Ebersberg:**

Der Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan des Landkreises Ebersberg wurde im Jahr 2019 fertiggestellt. In diesem ist die Struktur der

- a) überörtlichen Gefahrenabwehr und der
- b) Aufgaben des Landratsamtes als Katastrophenschutzbehörde dargestellt worden, insbesondere die Bereiche
  - überörtliche Fahrzeuge, Geräte, Einrichtungen
  - Ausbildungs- und Katastrophenschutzzentrum, Lager
  - Standorte, Räumlichkeiten
  - Gefahrenpotential
  - Verwaltungsstruktur
  - Kreiseinsatzzentrale im Landratsamt

Der Bedarfsplan hat für den Zeitraum bis 2024 notwendige Handlungsempfehlungen gegeben, die nach und nach umgesetzt werden und zum Teil schon in Angriff genommen wurden.

Der Landkreis Ebersberg ist der erste Landkreis überhaupt, der einen solchen Bedarfsplan erarbeitet hat (zusammen mit dem beauftragten Gutachter, der Kreisbrandinspektion, dem BRK, dem THW und dem Sachgebiet 33). Die Kosten für den Bedarfsplan beliefen sich auf ca. 40.000 EUR. Die dort genannten Maßnahmen wurden auf die Warteliste des Kreishaushalts genommen, um sie transparent darzustellen.

Für den Zeitraum nach 2024 ist eine Überarbeitung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplans vorgesehen. In unserem Landkreis wurden bereits notwendige Maßnahmen (z. B. Erstellung eines Blackout-Konzepts, Durchführung eines Starkregenworkshops mit den Gemeinden) durchgeführt. Diese möchten wir in ein zielgerichtetes Konzept in die Fortschreibung des Bedarfsplanes integrieren.

**Als weitere Aufgaben sind insbesondere zu nennen:**

- Verwaltung von Bundesmitteln für den erweiterten Katastrophenschutz
- Nach der Umstellung des Sprechfunkverkehrs Ende 2015 steht in den Jahren 2022 und 2023 die Umstellung der Alarmierung vom Analog- auf Digitalfunk an.
- Großen Raum im Arbeitspensum wird in den nächsten Jahren die Umsetzung des im Jahr 2019 fertiggestellten Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplans einnehmen.

Seit 2008 fallen für die Integrierte Leitstelle Kosten an. Die Landkreise Erding, Freising und Ebersberg haben sich zu einem Zweckverband zusammengeschlossen. Der Landkreis Ebersberg ist mit 30,77 % an diesem beteiligt.

Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Brandschutz	2/1.100	2/1.100	2/1.100	3/1.200	4/1.150	4/1.150
Katastrophenschutz	2/1.920	2/1.920	2/1.920	3/2.530	4/2.560	4/2.560

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-245	0	0	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-65.505	-59.542	-59.437	-58.036	-55.709	-54.667
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-282	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-66.033</b>	<b>-59.542</b>	<b>-59.437</b>	<b>-58.036</b>	<b>-55.709</b>	<b>-54.667</b>
110	- Personalaufwendungen	328.488	343.270	315.430	318.620	321.860	325.130
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.596	171.500	194.000	196.200	201.700	204.500
140	- Planmäßige Abschreibungen	179.422	185.753	228.378	217.119	202.437	176.805
143	- Transferaufwendungen	887.835	890.000	810.600	840.600	870.600	900.600
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	272.926	231.630	265.420	271.501	271.700	271.817
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.899.267</b>	<b>1.822.153</b>	<b>1.813.828</b>	<b>1.844.040</b>	<b>1.868.297</b>	<b>1.878.852</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>1.833.234</b>	<b>1.762.611</b>	<b>1.754.391</b>	<b>1.786.004</b>	<b>1.812.588</b>	<b>1.824.185</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>1.833.234</b>	<b>1.762.611</b>	<b>1.754.391</b>	<b>1.786.004</b>	<b>1.812.588</b>	<b>1.824.185</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	3	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>1.833.237</b>	<b>1.762.611</b>	<b>1.754.391</b>	<b>1.786.004</b>	<b>1.812.588</b>	<b>1.824.185</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	500	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>1.833.737</b>	<b>1.762.611</b>	<b>1.754.391</b>	<b>1.786.004</b>	<b>1.812.588</b>	<b>1.824.185</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
331-0007	Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke	-11.830						-98.227
331-0008	Beschaffungen für den Brandschutz		-38.200		-40.000	-40.000	-40.000	-656.984
331-0014	Ergänzungen in den Atemschutzübungsanlagen	-3.854	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000	-175.858
331-0042	Funkgeräte und Kommunikationstechnik	-83.775	-36.800		-35.000	-35.000	-35.000	-62.035
331-0089	Ersatzbeschaffung Einsatzleitfahrzeug UGÖEL	-58.695						-296.387
331-0091	Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen ELW 2	-100.000		-300.000	-154.000			
331-0112	Zwei Tanklöschfahrzeuge TFL 4000	-585.140						
331-0114	Lehrgangsoftware Feuerwehrlehrgänge	-18.790						-62.015
331-0115	digitale Meldeempfänger	-11.703	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000	-12.297
331-0116	Mobile Warnanlage, Sondersignalanlage	-7.301						-8.699
331-0117	Funkgeräte Kommunikationstechnik	-19.970						-4.030
331-0119	Versorgungs-LKW			-300.000	-244.490			
331-0120	Schlauchwagen (GW-L2 mit Wasserversorgung)			-400.000	-294.830			
331-0121	Leitstandtechnik f. Atemschutzübungsstrecke	-110.000						
332-0005	EDV-Hardware	-221						-1.779

## Produkt Kostenstelle 941 Kreishochbau und Liegenschaften

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	941	Kreishochbau und Liegenschaften

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Die Kostenstelle Liegenschaftsverwaltung ist eine **Vorkostenstelle**.



Die Verwaltung der Gebäude, der Bauunterhalt und die Bewirtschaftung der Landkreisliegenschaften sowie die Kosten des Fuhrparks werden hierüber abgerechnet.

Die Liegenschaftsverwaltung nimmt an Vergleichsringen teil und steuert diverse Maßnahmen anhand dieser Erkenntnisse und Kennzahlen.

**Die Ergebnisse finden sich im Jahresbericht Liegenschaften, der jährlich veröffentlicht wird und im Internet abgerufen werden kann.**

**Der Jahresbericht 2023 ist veröffentlicht unter**

<https://www.lra-ebe.de>

Rubrik: Landratsamt – Unsere Fachbereiche – Abteilung 1: Zentrales und Bildung – Sachgebiet 13 Kreishochbau und Liegenschaften – Team Liegenschaften – Jahresberichte Kreishochbau und Liegenschaften

#### Personalausstattung

	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	17/7.088	15/5.869	14/4.033	17/6.764	20/7.349	17/7.222

#### Photovoltaikanlagen auf den kreiseigenen Liegenschaften

Ort/Liegenschaft	Betreiber	in Betrieb seit	kWp	Erzeugte Energie			
				2020	2021	2022	2023
Landratsamt	<b>Landkreis</b>	2010	30,0	27.615	28.158	33.076	26.105
SFZ Poing	<b>Landkreis</b>	2010	17,6	19.666	18.414	20.904	20.000
Realschule Ebersberg I	<b>Landkreis</b>	2010	9,9	10.207	9.539	10.529	7.379
GYM Markt Schwaben	<b>Landkreis</b>	2014	82,4	64.923	75.079	83.989	70.598
Realschule Ebersberg II	<b>Landkreis</b>	2015	26,7	20.041	18.857	20.973	18.336
GYM Grafing	<b>Landkreis</b>	2020	55,0	22.339	48.626	49.044	50.158
RS Markt Schwaben	<b>Landkreis</b>	2020	30,0	4.350	34.290	34.710	32.500
Dr.-Wintrich-Halle, Ebersberg	Solkraftwerke München Land	2004	40,0	25.336	26.862	30.771	22.309
GYM Vaterstetten	ENTEKA AG	2004	3,0	3.337	3.189	3.355	3.040
3.Realschule Vaterstetten	ZV Realschule Vaterstetten	2017	29,7	1.448	27.720	30.540	26.443
GYM Kirchseeon	Vinci	2010	29,6	32.345	27.290	29.785	27.951
Realschule Poing	Vinci	2013	383,0	339.483	338.210	322.373	300.816
Schafweide (alt)	Fortuna Solarpark AG	2010	600,0	593.385	572.805	591.310	536.747
Schafweide (neu)	RWenergy	2012	2.500,0	2.605.000	2.002.870	2.475.918	2.564.737
			<b>3.789,3</b>	<b>3.769.475</b>	<b>3.231.909</b>	<b>3.737.277</b>	<b>3.707.119</b>

Die Photovoltaikanlage am SFZ in Grafing ging am 10.07.2024 in Betrieb.

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.375	0	0	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-97.762	-164.244	-264.232	-193.561	-51.732	-143
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.157	-29.000	-32.200	-32.200	-32.200	-32.200
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-45.195	-25.336	-25.843	-26.360	-26.887	-27.424
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.418	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-189.906</b>	<b>-218.580</b>	<b>-322.275</b>	<b>-252.120</b>	<b>-110.819</b>	<b>-59.768</b>
110	- Personalaufwendungen	1.853.694	2.228.120	2.214.970	2.237.130	2.259.520	2.282.130
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.162	74.300	118.156	98.156	98.156	98.156
140	- Planmäßige Abschreibungen	179.577	253.028	259.694	224.274	26.426	20.625
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.929	94.885	134.390	122.940	123.490	124.040
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.225.362</b>	<b>2.650.333</b>	<b>2.727.210</b>	<b>2.682.500</b>	<b>2.507.592</b>	<b>2.524.951</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>2.035.456</b>	<b>2.431.753</b>	<b>2.404.935</b>	<b>2.430.379</b>	<b>2.396.773</b>	<b>2.465.183</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>2.035.456</b>	<b>2.431.753</b>	<b>2.404.935</b>	<b>2.430.379</b>	<b>2.396.773</b>	<b>2.465.183</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>2.035.457</b>	<b>2.431.753</b>	<b>2.404.935</b>	<b>2.430.379</b>	<b>2.396.773</b>	<b>2.465.183</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>2.035.457</b>	<b>2.431.753</b>	<b>2.404.935</b>	<b>2.430.379</b>	<b>2.396.773</b>	<b>2.465.183</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
941-0005	Botenauto (Elektro)	-30.000						
941-0027	EDV/Medien/Software	-780	-2.000					-99.842
941-0028	Wettbewerb KommunalDigital	-78.671						-195.423
941-0031	Fahrräder	-2.500						
941-0032	Konzessionsvergabe E-Ladesäulen	-42.550						-17.410

## Produkt Kostenstelle 942 Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	942	Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Herbert Hageneder



Größe der Liegenschaft: 17.502 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche

Der Landkreis hat das Gebäude am 01.01.2018 für insgesamt 12,7 Mio. € von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg erworben.

Im Dezember 2024 finden Umzüge des Jugendamts in das Sparkassengebäude statt. Darüber hinaus beherbergt das Gebäude bis zu 400 Asylbewerber / Flüchtlinge

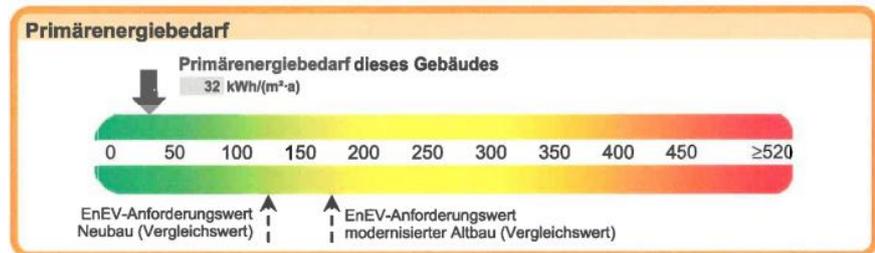
Baujahr des Gebäudes: 1990

Funktions- und Verwaltungsgebäude mit 2 Tiefgaragenschoßen (129 Stellplätze) mit insgesamt 186 Stellplätzen. Westflügel und Ostflügel mit Versammlungsstätte.

Das Gebäude ist in einem guten Zustand, dem Alter von 30 Jahren entsprechend. Die Tiefgarage wurde 2019 teilweise saniert. Die mess- und regeltechnischen Anlagen sowie die Betriebstechnik sind sanierungsbedürftig. Mit baulichen Änderungen ist der Brandschutz zu erneuern.

#### Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO <sup>2</sup> -Neutral	Strom	CO <sup>2</sup> -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Nein 100 % Biomethangas	Ja	Ökostrom	Ja	keine vorhanden



#### Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamt	15/4.035	16/3.883	17/3.910	20/3.921	14/3.270	11/2.960

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-737.338	-719.219	-603.508	-603.507	-603.507	-603.508
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-652	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-60.314	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-798.304</b>	<b>-719.219</b>	<b>-603.508</b>	<b>-603.507</b>	<b>-603.507</b>	<b>-603.508</b>
110	- Personalaufwendungen	64.772	67.890	81.160	81.990	82.830	83.680
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.118.845	898.955	602.750	625.220	625.270	625.320
140	- Planmäßige Abschreibungen	81.387	81.066	81.234	77.320	77.318	77.237
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.493	45.960	61.890	63.915	65.540	67.365
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.386.497</b>	<b>1.093.871</b>	<b>827.034</b>	<b>848.445</b>	<b>850.958</b>	<b>853.602</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>588.193</b>	<b>374.652</b>	<b>223.527</b>	<b>244.938</b>	<b>247.451</b>	<b>250.094</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>588.193</b>	<b>374.652</b>	<b>223.527</b>	<b>244.938</b>	<b>247.451</b>	<b>250.094</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>588.193</b>	<b>374.652</b>	<b>223.527</b>	<b>244.938</b>	<b>247.451</b>	<b>250.094</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>585.393</b>	<b>371.852</b>	<b>220.727</b>	<b>242.138</b>	<b>244.651</b>	<b>247.294</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
942-0004	Schließanlage	-29.100						-11.460
942-0007	KSK: Projektentwickler	-281.743						-214.519

## Produkt Kostenstelle 943 Gebäude Landratsamt Eichthalstraße

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	943	Gebäude Landratsamt Eichthalstraße

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Herbert Hageneder



Größe der Liegenschaft: 10.261 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche

Gebäude A (Westtrakt und Nordtrakt): Westtrakt: Altbau aus 1968, Generalsanierung mit Aufstockung in 2010 - 2012,

Nordtrakt: Neubau 2012 – 2013,

Gebäude B: Altbau aus 1968, Generalsanierung in 2013,

Gebäude C: Baujahr 2003, neuwertig, außer Baumängel: Nässeinbruch im Keller

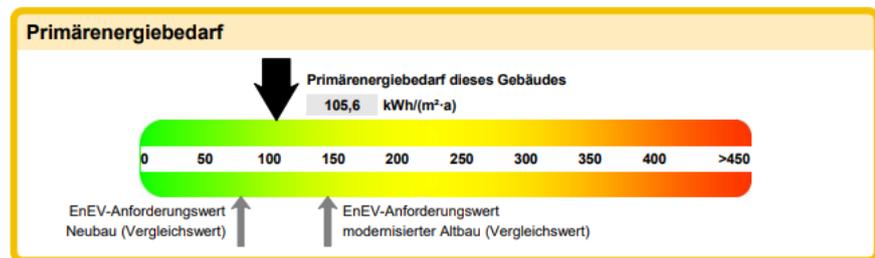
Die Baumaßnahme Erweiterung und Generalsanierung des Landratsamtes Ebersberg wurde 2014 mit Gesamtkosten in Höhe von 13.642.000 € abgeschlossen. Die Bauzeit bei laufendem Betrieb betrug 5 Jahre (einschließlich vorgezogener Brandschutzsanierung und Abbruch Parkdeck).

Geplante Maßnahmen für 2025 sind derzeit: Beschaffung eines Notstromaggregates und die Errichtung einer E-Tankstelle am Parkplatz Süd.

#### Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO <sup>2</sup> -Neutral	Strom	CO <sup>2</sup> -Neutral	PV-Anlagen
Gas mit GS/CER Zertifikat	Ja 5 % Biomethangas und BEHG*	Ja	Ökostrom	Ja	1

\* BEHG Gesetz über einen national Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen



#### Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamt	22/7.491	22/6.970	22/7.438	19/7.029	22/8.884	19/8.504

### Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-32.540	-22.672	-59.294	-59.297	-59.296	-59.294
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.040	-30.171	-35.000	-34.500	-34.500	-35.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-62.891	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-132.471</b>	<b>-52.843</b>	<b>-94.294</b>	<b>-93.797</b>	<b>-93.796</b>	<b>-94.294</b>
110	- Personalaufwendungen	55.341	57.980	61.570	62.200	62.840	63.480
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	859.725	970.246	764.140	768.170	564.070	781.970
140	- Planmäßige Abschreibungen	645.405	591.380	677.580	634.310	626.194	624.782
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.206	46.243	50.113	65.523	67.233	68.943
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.629.677</b>	<b>1.665.849</b>	<b>1.553.403</b>	<b>1.530.203</b>	<b>1.320.337</b>	<b>1.539.175</b>

180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.497.205	1.613.006	1.459.109	1.436.406	1.226.541	1.444.881
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.497.205	1.613.006	1.459.109	1.436.406	1.226.541	1.444.881
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.497.205	1.613.006	1.459.109	1.436.406	1.226.541	1.444.881
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	1.326	1.273	1.238	1.198	1.157	1.117
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.498.531	1.614.279	1.460.347	1.437.604	1.227.698	1.445.998

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
943-0014	LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)		-50.000		-40.000	-40.000	-40.000	-258.429
943-0015	Schließanlage	-382	-2.000					-226.832
943-0056	Erneuerung Kälteanlage Sicherheitszelle	-44.004						-710.147
943-0059	Mobile Kühlung	-6.000						
943-0061	Notstromaggregat	-190.000						

## Produkt Kostenstelle 953 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	953	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Katharina Kneißl



	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Auslastung der Schule in %	126	92,02	91,49	94,15	97,45	97,55

KST 953: Baujahr Hauptgebäude und 1-fach-Turnhalle: 1969  
 Baujahr Zwischenbau Verwaltung und Fachklassentrakt: 1981  
 Baujahr Erweiterungsbau 1. BA: 2009  
 Baujahr Erweiterungsbau, Holzbau, 2. BA: 2015  
 Sanierung Verwaltungstrakt mit Aufstockung 3. BA: 2021 - 2023  
 KST 991: Hausmeisterhaus: 1969, nicht mehr sanierungsfähig  
 KST 981: Baujahr Dr.-Wintrich-Halle, 3-fach-Halle: 2004  
 Coronagerechte Sanierung Lüftungsanlage: 2023

### Masterplan Schulen:

Eine energetische Sanierung des Verwaltungstraktes wurde 2019 von der Warteliste genommen. Die bauliche Ausführung wurde wegen Corona um ein Jahr verschoben. Der Beginn der Hauptarbeiten war zum Ferienbeginn im Juli 2021. Die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2023. Das Investitionsvolumen beträgt 8,6 Mio. € netto inkl. Ausstattung, d.h., Zuschüsse berücksichtigt. Die Kosten wurden damals im Masterplan auf > 4.500.000 € geschätzt. In diesem Zuge wurde eine weitere PV-Anlage installiert.

### Bauunterhaltsmaßnahmen 2025:

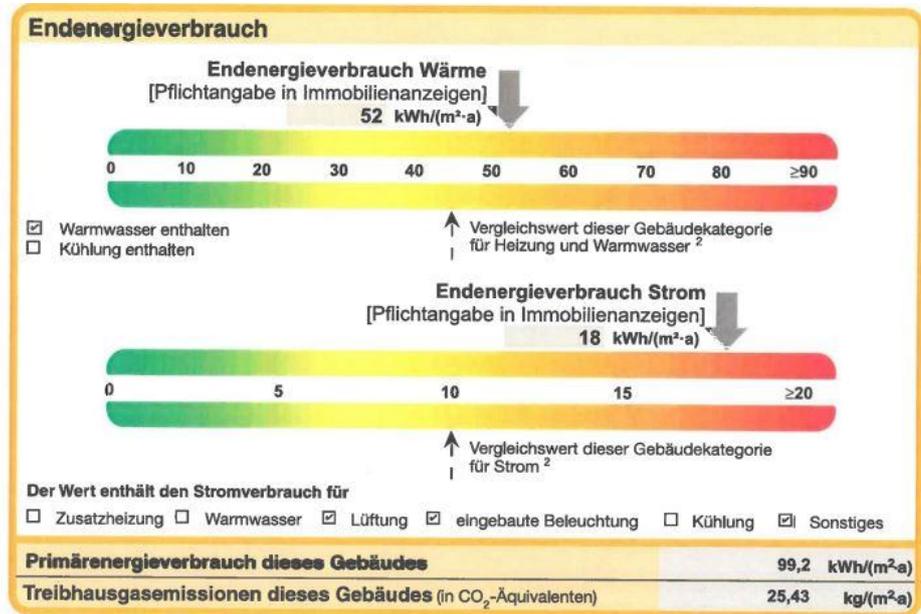
Sanierung Flachdächer, Altbau Hauptgebäude: Sanierung Flachdach Pausenhof Süd mit Dach Fachklassentrakt



**Energieversorgung:**

Wärme	endlicher Energieträger	CO <sup>2</sup> -Neutral	Strom	CO <sup>2</sup> -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Nein 100 % Biomethangas	Ja	Ökostrom	Ja	2 (Schule) 1 (Turnhalle)

Im Zusammenhang mit der Flachdachsanierung Altbau soll eine weitere PV-Anlage errichtet werden.



<b>Personalausstattung</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	17/4.791	17/4.475	17/5.903	17/6.216	18/5.224	14/5.573

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	-150.000	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-93.616	-188.293	-174.555	-174.676	-174.680	-174.674
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.470	-33.550	-33.850	-33.850	-33.850	-33.850
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-38.379	-26.000	-45.600	-45.600	-45.600	-45.600
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-102.079	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-258.544</b>	<b>-247.843</b>	<b>-404.005</b>	<b>-254.126</b>	<b>-254.130</b>	<b>-254.124</b>
110	- Personalaufwendungen	145.305	147.800	146.510	147.990	149.490	151.000
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	729.726	1.604.310	1.371.260	684.680	684.880	687.080
140	- Planmäßige Abschreibungen	489.287	793.930	761.515	758.468	749.264	730.593
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.724	48.400	299.095	43.850	44.600	45.350
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.534.041</b>	<b>2.594.440</b>	<b>2.578.380</b>	<b>1.634.988</b>	<b>1.628.234</b>	<b>1.614.023</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>1.275.497</b>	<b>2.346.597</b>	<b>2.174.375</b>	<b>1.380.862</b>	<b>1.374.104</b>	<b>1.359.899</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>1.275.497</b>	<b>2.346.597</b>	<b>2.174.375</b>	<b>1.380.862</b>	<b>1.374.104</b>	<b>1.359.899</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>1.275.497</b>	<b>2.346.597</b>	<b>2.174.375</b>	<b>1.380.862</b>	<b>1.374.104</b>	<b>1.359.899</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-3.220	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	3.130	6.638	7.607	16.178	15.557	14.936
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>1.275.407</b>	<b>2.348.235</b>	<b>2.176.982</b>	<b>1.392.040</b>	<b>1.384.661</b>	<b>1.369.835</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
953-0003	RS Ebersberg: Erweiterung 2. BA ab 2012	-28.804						-5.063.876
953-0008	Schließanlage	-2.000	-1.000					-11.573
953-0013	Erneuerung Regenwasserkanal mit Versickerung	-64.897						-520.853
953-0014	Brandmeldeanlage Altbau Klassenzimmer	-35.145						-402.659
953-0021	RS Ebersberg: 3. Photovoltaikanlage	-32.503						-72.497
953-0024	RS Ebersberg: WLAN-Verkabelung	-43.908						-266.092
953-0030	RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.	-162.457						-6.207.632
953-0032	Anhänger Realschule Ebersberg	-2.500						
953-0033	Traktor Realschule Ebersberg	-2.110						-47.890
953-0034	RS EBE: PV-Anlage IV	-229.000						
981-0005	Hygien. Ertüchtigung Lüftungsanlagen	29.534						-550.150

### Produkt Kostenstelle 954 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	954	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

## Produktinformationen

## Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Philipp Geitner



Vor Sanierung

Größe des Schulgebäudes: 7.158 qm Bruttogeschossfläche  
Größe der Turnhalle/Umkleide: 1.542 qm Bruttogeschossfläche

	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Auslastung der Schule in %	90	86,03	78,25	83,33	83,17	79,68



Nach Sanierung

Das Schulgebäude und die Turnhalle der Lena-Christ-Realschule wurden 1972 erbaut und befanden sich weitgehend in ihrem ursprünglichen Bauzustand. Der Westflügel wurde im Jahr 2000 um ein Geschoss aufgestockt.

Aufgrund erheblicher brandschutztechnischer und baulicher Mängel wurde die Generalsanierung beschlossen. Die Umsetzung der Entwurfsplanung wurde im LSV am 26.10.2011 empfohlen.

Gesamtinvestitionssumme von 14.637.289 €.

Baumaßnahme ab August 2012. Die Einweihung fand am 17.11.2015 statt.

**Baumaßnahmen 2025:**

Optimierung des Heizverteilungssystems

Sanierung der Holzfenster

**Maßnahmen 2025:**

Der Masterplan Schulen sieht an dieser Liegenschaft keine Maßnahmen vor.



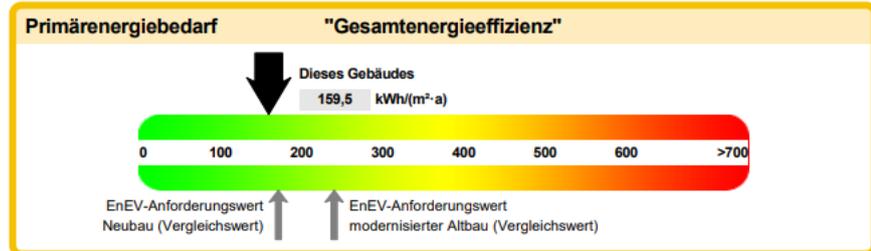
Nach Sanierung

**Energieversorgung:**

Wärme	endlicher Energieträger	CO <sup>2</sup> -Neutral	Strom	CO <sup>2</sup> -Neutral	PV-Anlagen
Gas mit GS/CER Zertifikat Versorgung über Gym. Markt Schwaben	Ja 5 % Biomethangas und BEHG*	Ja	Ökostrom	Ja	1

Im Jahr 2023 soll teilweise von Gas auf Fernwärme umgestellt werden.

\*BEHG Gesetz über einen national Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen



<b>Personalausstattung</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	16/2.696	17/2.433	14/2.598	13/2.457	16/3.590	12/2.947

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	-4.500	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-142.984	-142.982	-142.984	-142.985	-142.985	-142.982
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.267	-10.494	-11.230	-11.230	-11.230	-11.230
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	-500	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-74.622	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-227.872</b>	<b>-153.476</b>	<b>-159.214</b>	<b>-154.215</b>	<b>-154.215</b>	<b>-154.212</b>
110	- Personalaufwendungen	75.812	77.550	81.010	81.840	82.680	83.520
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	515.916	525.201	499.100	439.060	439.660	441.960
140	- Planmäßige Abschreibungen	480.716	480.854	480.591	480.210	479.724	478.537
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.467	37.565	41.755	22.990	23.225	23.460
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.211.911</b>	<b>1.121.170</b>	<b>1.102.456</b>	<b>1.024.100</b>	<b>1.025.289</b>	<b>1.027.477</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>984.038</b>	<b>967.694</b>	<b>943.242</b>	<b>869.885</b>	<b>871.074</b>	<b>873.265</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>984.038</b>	<b>967.694</b>	<b>943.242</b>	<b>869.885</b>	<b>871.074</b>	<b>873.265</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>984.038</b>	<b>967.694</b>	<b>943.242</b>	<b>869.885</b>	<b>871.074</b>	<b>873.265</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-33.751	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	1.627	1.587	1.564	1.536	1.508	1.480
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>951.915</b>	<b>934.281</b>	<b>909.806</b>	<b>836.421</b>	<b>837.582</b>	<b>839.745</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
954-0008	Schließanlage	-530	-3.000					-7.288

## Produkt Kostenstelle 955 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dominik-Brunner-Realschule Poing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	955	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dominik-Brunner-Realschule Poing

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Dominik-Brunner Realschule Poing  
 Kommunaler Vertragsbeauftragter: Herbert Feicht  
 Größe der Schule incl. Sporthalle: 13.936 qm Bruttogeschossfläche



	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Auslastung der Schule in %	109	94,34	98,21	100,69	99,17	98,48

Die Gemeinde Poing und der Landkreis Ebersberg arbeiten in einem Kooperationsmodell Mittelschule/Realschule zusammen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 21.02.2011 wurde die Realschule Poing als PPP (Planung, Bau und Betrieb ohne Finanzierung) in Passivhausweise errichtet. Am 21.02.2011 beschloss der Kreistag, die Realschule Poing sofort 3-zügig zu errichten. Ferner wurde statt einer 2-fach eine 3-fach Sporthalle gebaut (1/3 der Kosten wurden von der Gemeinde Poing übernommen).

Im April 2011 wurde der Projektvertrag mit der SKE Facility Management GmbH aus Mannheim abgeschlossen. Diese wurde mit der Planung, Errichtung und dem Betrieb einer 3-zügigen Realschule für 20 Jahre beauftragt. Es gibt nach Ablauf die Option einer fünfjährigen Verlängerung.

Die Nettoinvestitionskosten für den Landkreis beliefen sich auf 13,08 Mio. €.

Für die Schule wurde eine Zuwendung von 4,65 Mio. € vom Freistaat Bayern gewährt.

Der Schulbetrieb konnte zum Schuljahr 2012/2013 nach einer 12-monatigen Bauzeit termingerecht aufgenommen werden. Die Schule wurde am 27.11.2012 feierlich eröffnet.

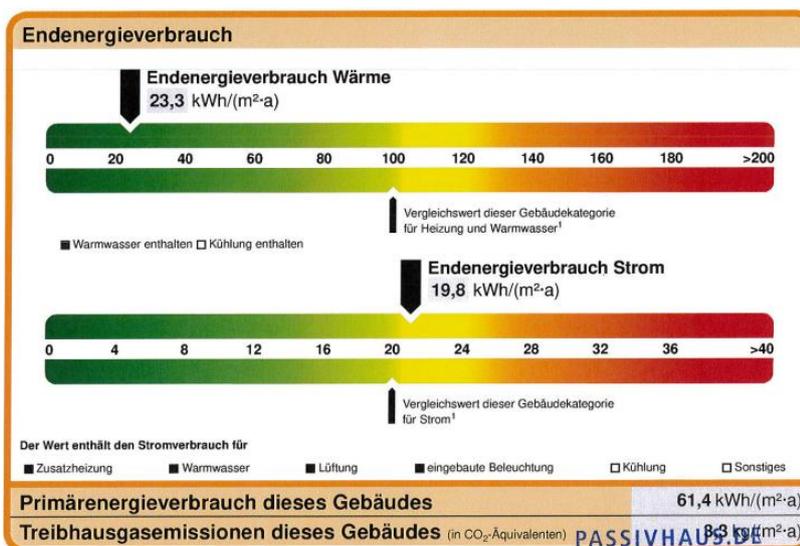
Seit Juli trägt sie den Schulnamen "Dominik Brunner Realschule Poing" (Stand 2024).

**Der Masterplan Schulen sieht an dieser Liegenschaft keine Maßnahmen vor.**

#### Maßnahmen 2025:

Betriebsleistung PPP, allgemeine Wartungen

**Das Landkreisziel, komplett auf regenerative Energien umzusteigen, wurde bei dieser Liegenschaft erreicht.**



Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	9/341	11/690	9/573	4/255	6/863	7/620

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-175.697	-175.698	-175.698	-175.698	-175.698	-175.697
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-840	-840	-840	-840	-840	-840
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-356.537</b>	<b>-356.538</b>	<b>-356.538</b>	<b>-356.538</b>	<b>-356.538</b>	<b>-356.537</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	933.302	953.874	1.034.600	1.036.570	1.042.690	1.048.810
140	- Planmäßige Abschreibungen	550.371	550.373	550.372	550.371	550.373	550.372
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.483.673</b>	<b>1.504.247</b>	<b>1.584.972</b>	<b>1.586.941</b>	<b>1.593.063</b>	<b>1.599.182</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>1.127.136</b>	<b>1.147.709</b>	<b>1.228.434</b>	<b>1.230.403</b>	<b>1.236.525</b>	<b>1.242.645</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>1.127.136</b>	<b>1.147.709</b>	<b>1.228.434</b>	<b>1.230.403</b>	<b>1.236.525</b>	<b>1.242.645</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>1.127.136</b>	<b>1.147.709</b>	<b>1.228.434</b>	<b>1.230.403</b>	<b>1.236.525</b>	<b>1.242.645</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>1.127.136</b>	<b>1.147.709</b>	<b>1.228.434</b>	<b>1.230.403</b>	<b>1.236.525</b>	<b>1.242.645</b>

## Produkt Kostenstelle 956 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	956	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Claudia Wergin

Größe der Schule: 14.459 qm Bruttogeschossfläche



	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Auslastung der Schule in %	98	100,10	98,94	93,37	91,63	89,90

Älteste Schule des Landkreises, die zunächst 1946 als Zweckverband gegründet wurde und an der Wasserburger Straße (Goetheinstitut) ihr Domizil hatte. 1958 wurde die Realschule in Oberrealschule umbenannt, 1965 dann Umbenennung in Gymnasium.

Atriumsbau, Bauteil 1: 1964, teilsaniert 2007, Teilgeneralsanierung: 2018 u. 2019

Hausmeisterhaus: 1964, neuer Vollwärmeschutz 2004: Dachsanierung 2009, Abriss 2023

Hochbau Bauteil: 1971, Fassaden 2009 saniert; Langbau alt (Bauteil 2): 1965, Aufstockung Langbau: 1978 (Bauteil 2), 2011 und 2012 Brandschutzsanierung.

Langbau neu (Bauteil 2): 1998

Turnhalle 1+2 (Bauteil 3): 1964 und 1965, energetische Sanierung: 2009/2010 Konjunkturpaket II, Brandschutzsanierung: 2012

Verbindungsbau mit Verwaltung: 2006 (Bauteil 5); 4 Klassen-Pavillon: 2007

Erneuerung des Verbindungsgangs zwischen Alt- und Langbau: 2013

Erneuerung unterer Pausenhof: 2015/2016

Akustikmaßnahmen zur Inklusion in mehreren Klassenzimmern: 2019

Das Dach des Hochbaus ist energetisch noch nicht saniert.

Neugestaltung des Östlichen Vorplatz/Pausenbereich wurde 2023 abgeschlossen

W-LAN Verkabelung und Ertüchtigung der LWL wurde 2023 abgeschlossen



#### Masterplan Schulen:

Die Teil-Generalsanierung des Altbaus wurde mit ca. 8,7 Mio. € (inkl. EDV-Ausstattung und PV-Anlage) im Finanzplan berücksichtigt. Die Kostenfeststellung liegt bei 8.698.584 €. Die damalige Kostenschätzung des Masterplans belief sich auf > 7.700.000 €. Der Beginn der Sanierungsarbeiten erfolgte im Juli 2018; die Nutzungsaufnahme erfolgte am 04.11.2019. Die Installation einer PV-Anlage (Dach Altbau) wurde im Jahr 2020 abgeschlossen.

Für den Umbau der kleinen Pausenhalle im Hochbau (sogenannte Badewanne) wurden 558 Tsd. € eingeplant. Der Umbau erster Abschnitt begann im Juli 2018 und wurde am 01.12.2018 abgeschlossen. Der Umbau zweiter Teil begann im Juli 2019 und wurde zum 01.11.2019 abgeschlossen.

Die Errichtung einer weiteren Halleneinheit für 2,5 Mio. € ist vorgesehen. Der Realisierungszeitraum ist noch unbestimmt (derzeit ist eine Realisierung am Berufsschulzentrum Ebersberg in Grafing-Bahnhof geplant).

#### Bauunterhaltsmaßnahmen 2025:

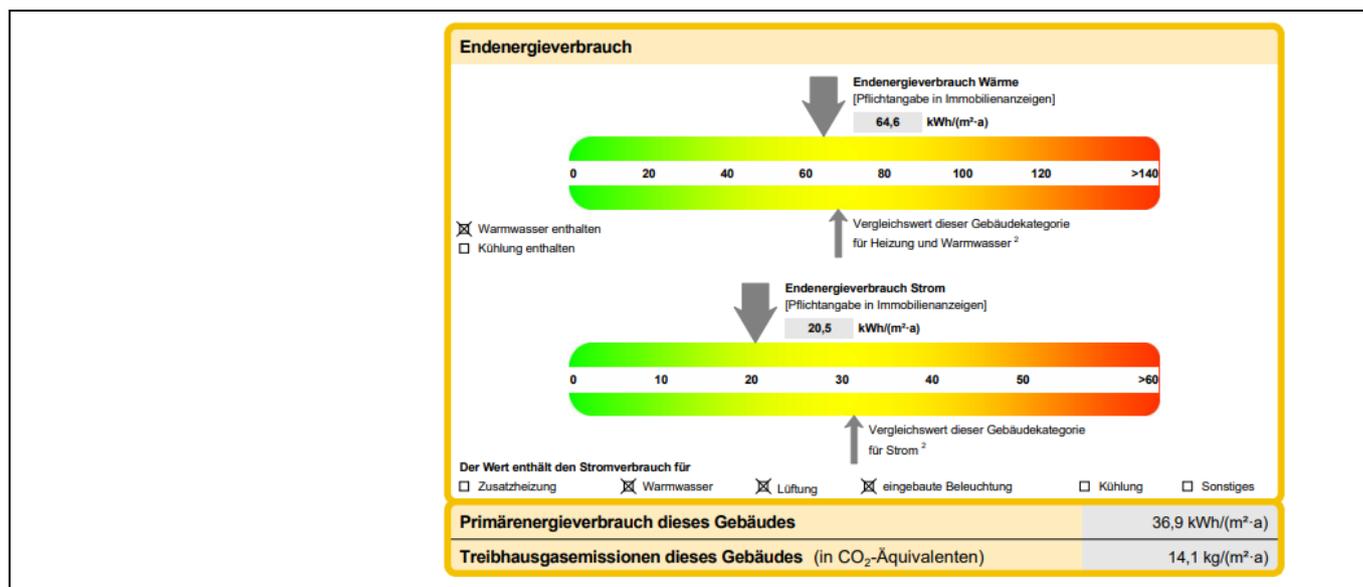
Für das Haushaltsjahr 2025 sind notwendige Arbeiten im Bauunterhalt angesetzt.

#### Maßnahmen 2025:

In 2025 soll das Flachdach oberhalb der Bibliothek saniert werden. Weiterhin soll der 1. Abschnitt der Umrüstung auf LED-Beleuchtung umgesetzt werden (Flure Langbau und Treppenhäuser Hochbau).

#### Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO <sup>2</sup> -Neutral	Strom	CO <sup>2</sup> -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Nein 100 % Biomethangas	Nein	Ökostrom	Ja	1



Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	20/7.220	21/5.953	17/6.635	18/6.457	18/6.730	16/6.397

Erträge und Aufwendungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-262.801	-289.242	-289.243	-289.242	-289.247	-289.243
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.951	-18.220	-18.600	-18.600	-18.600	16.400
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0	-700	-1.400	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-105.720	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-386.471</b>	<b>-308.162</b>	<b>-309.243</b>	<b>-307.842</b>	<b>-307.847</b>	<b>-272.843</b>
110	- Personalaufwendungen	173.563	183.100	189.780	191.690	193.630	195.580
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	602.557	649.232	943.871	661.780	661.980	662.180
140	- Planmäßige Abschreibungen	607.333	616.868	623.545	573.675	564.784	547.765
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	246.828	126.537	108.407	104.377	106.397	108.417
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.630.281</b>	<b>1.575.737</b>	<b>1.865.603</b>	<b>1.531.522</b>	<b>1.526.791</b>	<b>1.513.942</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>1.243.810</b>	<b>1.267.575</b>	<b>1.556.360</b>	<b>1.223.680</b>	<b>1.218.944</b>	<b>1.241.099</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>1.243.810</b>	<b>1.267.575</b>	<b>1.556.360</b>	<b>1.223.680</b>	<b>1.218.944</b>	<b>1.241.099</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>1.243.810</b>	<b>1.267.575</b>	<b>1.556.360</b>	<b>1.223.680</b>	<b>1.218.944</b>	<b>1.241.099</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-70.610	-88.500	-75.000	-74.000	-74.000	-74.000
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	2.212	6.428	11.353	10.826	10.297	9.770
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>1.175.411</b>	<b>1.185.503</b>	<b>1.492.713</b>	<b>1.160.505</b>	<b>1.155.241</b>	<b>1.176.869</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
956-0017	Schließanlage	-2.000	-1.000					-44.563
956-0019	Gym Grafing: Neugest. d. östlichen Vorplatzes	-16.306	25.000					-583.099
956-0024	Gym Grafing: WLAN-Erschließung Schulgebäude	34.054						-342.480

## Produkt Kostenstelle 957 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	957	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Stephan Rauscher und Beate Müller-Meisinger



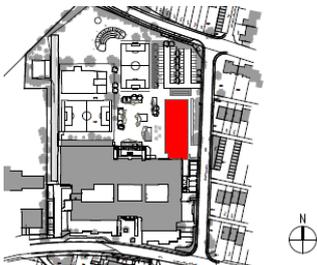
Größe der Schule: 16.280 qm Bruttogeschossfläche mit Erweiterung II zukünftig 21.185 qm

	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Auslastung der Schule in %	140	142,09	142,91	152,36	146,73	103,53



Baujahr Bauteil 1-6: 1970,  
Neubau Bauteil 7: 2007  
Generalsanierung BT 1-6 2008-10,  
barrierefreie Erschließung der Verwaltung durch zusätzlichen Aufzug 2015  
Rückbau der Interimsklassenräume (Container seit 2004) 2021/2022 für Erweiterungsbau  
Neubau Erweiterung II (Bauteil 8) Fertigstellung 2024

Für die Nutzung einer 4. Halleneinheit am Gymnasium Vaterstetten beteiligte sich der Landkreis an den Kosten einer Dreifachsporthalle, die von der Gemeinde Vaterstetten errichtet wurde, mit ca. 1,7 Mio. €. Hierfür wurden die beiden Turnhallenrückstellungen aus den Jahren 2013 und 2014 in Höhe von insgesamt 1,31 Mio. € aufgelöst (2017 und 2018). Im Jahr 2023 wurde der Fernwärmeversorgungsvertrag mit den Gemeindewerken Vaterstetten abgeschlossen.



Nachdem im Herbst 2022 gravierende Mängel am Dachtragwerk der 3-Fach-Sporthalle festgestellt wurden, soll eine Generalsanierung der Sporthalle durchgeführt werden. Die Gesamtdauer der Maßnahme mit Planungs- und Ausführungsphase wird ca. 35 Monate in Anspruch nehmen. Die Nettoinvestitionskosten der Gesamtmaßnahme (inkl. Berücksichtigung der Fördermittel) werden mit ca. 7,3 Mio. € angesetzt. Die Vergabeverfahren für die Planungsleistungen soll in I/2025 abgeschlossen werden – derzeit wird von einer Maßnahmendauer bis II/2028 ausgegangen. Die Halle darf nachzeitigem Kenntnisstand nur noch bis Ende 2024 mit dem installierten Überwachungssystem der Dachbinder genutzt werden, eine nochmalige Verlängerung für 2025 der Nutzung wird geprüft.

### Masterplan Schulen:

Der Ersatz der 2004 aufgestellten Klassencontainer - Ausbau auf 1.500 Schüler – wurde 2017 von der Warteliste genommen und in den Haushalt 2018 ff. mit einem Betrag von rund 14,5 Mio. € eingeplant. Im Mai 2018 wurde vom Kreistag dem Wunsch der Schule nach einer multifunktionalen Veranstaltungshalle entsprochen: der Bau der im Masterplan für 2024 vorgesehenen weiteren Sporthalleneinheit wurde vorgezogen und im Rahmen der Erweiterung II als Mehrzweckraum realisiert. Der gesamte Investitionsrahmen beträgt ca. 23,35 Mio. €. Laut Masterplan lag die Kostenschätzung bei >16.800.000 €. Die Planungen wurden nach den notwendigen EU-weiten Vergabeverfahren im Frühjahr 2019 aufgenommen. Der Baubeginn erfolgte im Dezember 2020. Nachzeitigem Stand wird die Nutzungsaufnahme im September 2024 erfolgen.



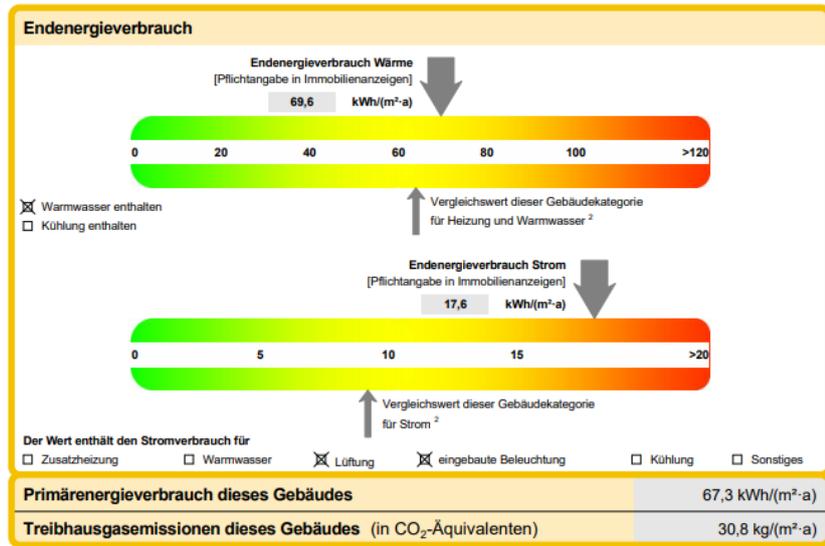
**Maßnahmen 2025:**

Planung Generalsanierung 3fach-Turnhalle  
 Teilsanierung NW-Fassade Bauteil 3  
 Einzelraumregelung BT 7, Bestandsaufnahme Beleuchtung, Hygieneprüfung Lüftung

**Energieversorgung:**

Wärme	endlicher Energieträger	CO <sup>2</sup> -Neutral	Strom	CO <sup>2</sup> -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Anteilig Biomasse, Biogasanlage, Gas	Nein	Ökostrom	Ja	1 (Fremdanlage)

In der Sitzung des LSV-Ausschusses am 25.04.2024 wurde die Errichtung einer weiteren PV-Anlage auf den Bestandsdächern beschlossen. Die Anlage mit 99 kWp soll Ende 2024 in Betrieb genommen werden.



Personalausstattung		2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	20/5.546	20/5.755	17/6.966	19/7.249	20/7.807	18/9.417

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	-126.100	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-140.060	-316.219	-311.646	-311.646	-311.645	-311.645
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.371	-9.300	-9.948	-9.948	-9.948	-9.948
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-2.625	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-193.030	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-345.086</b>	<b>-331.519</b>	<b>-451.694</b>	<b>-325.594</b>	<b>-325.593</b>	<b>-325.593</b>
110	- Personalaufwendungen	156.991	215.760	224.400	226.660	228.940	231.250
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	870.238	1.020.859	1.172.684	1.091.830	1.094.330	1.095.830
140	- Planmäßige Abschreibungen	491.733	1.132.206	1.138.883	1.138.243	1.133.087	1.125.233
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	584.968	104.447	110.472	86.502	87.032	88.062
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.103.930</b>	<b>2.473.272</b>	<b>2.646.439</b>	<b>2.543.235</b>	<b>2.543.389</b>	<b>2.540.375</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>1.758.844</b>	<b>2.141.753</b>	<b>2.194.745</b>	<b>2.217.641</b>	<b>2.217.796</b>	<b>2.214.782</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>1.758.844</b>	<b>2.141.753</b>	<b>2.194.745</b>	<b>2.217.641</b>	<b>2.217.796</b>	<b>2.214.782</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>1.758.844</b>	<b>2.141.753</b>	<b>2.194.745</b>	<b>2.217.641</b>	<b>2.217.796</b>	<b>2.214.782</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-51.285	-80.700	-56.800	-31.800	-6.800	-6.800
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	455	16.243	11.792	11.231	10.674	10.117
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>1.708.013</b>	<b>2.077.296</b>	<b>2.149.737</b>	<b>2.197.072</b>	<b>2.221.670</b>	<b>2.218.099</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
957-0013	Gym Vat: Erweiterung Gebäude	172.422						-14.263.569
957-0014	Gym Vat: Fahrradständer	-20.000						
957-0015	Schließanlage	-8.518	-2.000					-20.907
957-0024	Gym Vat: WLAN-Ausbau / Verkabelung	-39.935						-135.065
957-0025	Gym Vat: Errichtung einer PV-Anlage	-49.396						-125.604
957-0026	Gym Vat: Erneuerung Fernwärmeübergabe	-26.313	5.900					-10.687
957-0027	Gym Vat: Baukostenzuschuss Fernwärme		103.000					-395.570
957-0030	Gym.Vat: Traktor mit Anbaugeräten		-80.000					
984-0009	Gym Vat: Turnhalle	-87.500						-1.669.640
984-0010	Gym Vat: Generalsanierung Dreifachturnhalle	-303.000	-537.000	-700.000	-1.427.000	-4.741.000	-1.217.120	

## Produkt Kostenstelle 958 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	958	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Philipp Geitner



Größe der Schule: 16.951 qm Bruttogeschossfläche (Stand 2014)

	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Auslastung der Schule in %	100	103,12	107,76	106,56	107,44	

Baujahr: Schule 1976, Turnhalle 1982, Erweiterung (Aufstockung + Mittagsbetreuung) 2006, Bauteil E 2011.

Die W-LAN Verkabelung wurde in den Bauteilen 1 bis 4 im Jahr 2023 abgeschlossen.

Die Sanierung der Fachräume Physik im Bauteil 3 wurde im Jahr 2024 umgesetzt.

#### Masterplan Schulen:

Die Generalsanierung des Bauteils 1 ist ab 2024 im Masterplan vorgesehen. Die Maßnahme befindet sich auf der Warteliste.

#### Maßnahmen 2025:

Optimierung des Heizverteilersystems im Bauteil 5

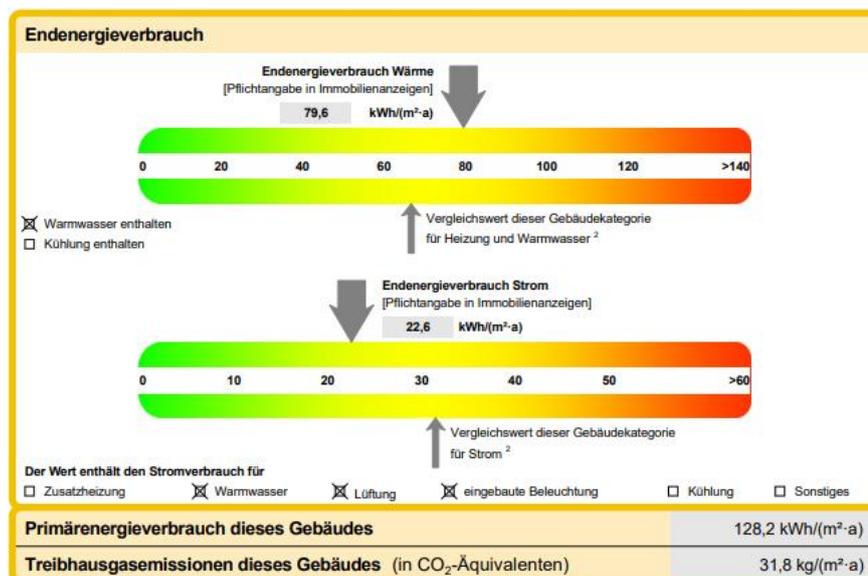
Sanierung des Heizverteilungssystems in der 3-fach Turnhalle

#### Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO <sup>2</sup> -Neutral	Strom	CO <sup>2</sup> -Neutral	PV-Anlagen
Gas mit GS/CER Zertifikat	Ja 5 % Biomethangas und BEHG*	Ja	Ökostrom	Ja	1

In 2024 wurde von Gas auf Fernwärme umgestiegen.

\*BEHG Gesetz über einen nationalen Zertifikatshandel für Brennstoffemissionen



#### Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamt	18/4.011	16/3.730	15/5.388	17/5.141	17/5.875	13/5.533

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-6.400	0	-38.700	-18.300	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-98.152	-84.403	-123.323	-123.319	-123.323	-123.324
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.071	-12.340	-10.840	-10.840	-10.840	-10.840
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.917	-600	-3.000	-600	-600	600
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-281.334	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-410.874</b>	<b>-97.343</b>	<b>-175.863</b>	<b>-153.059</b>	<b>-134.763</b>	<b>-133.564</b>
110	- Personalaufwendungen	148.688	151.090	158.230	159.820	161.440	163.070
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	943.500	1.416.457	765.590	732.050	735.600	739.150
140	- Planmäßige Abschreibungen	398.607	417.481	406.703	404.001	387.873	387.274
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.174	222.145	59.965	60.460	61.290	62.120
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.670.969</b>	<b>2.207.173</b>	<b>1.390.488</b>	<b>1.356.331</b>	<b>1.346.203</b>	<b>1.351.614</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>1.260.095</b>	<b>2.109.830</b>	<b>1.214.625</b>	<b>1.203.272</b>	<b>1.211.440</b>	<b>1.218.050</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>1.260.095</b>	<b>2.109.830</b>	<b>1.214.625</b>	<b>1.203.272</b>	<b>1.211.440</b>	<b>1.218.050</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>1.260.095</b>	<b>2.109.830</b>	<b>1.214.625</b>	<b>1.203.272</b>	<b>1.211.440</b>	<b>1.218.050</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-71.733	-75.500	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	3.447	3.956	2.744	2.529	2.313	2.098
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>1.191.809</b>	<b>2.038.286</b>	<b>1.147.369</b>	<b>1.135.801</b>	<b>1.143.753</b>	<b>1.150.148</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
958-0009	Schließanlage	-7.405	-2.000					-8.466
958-0024	Gym MS: WLAN-Nachrüstung Datennetz mit Stromvers.	25.433						-442.433
958-0025	Umstellung Heizung auf Fernwärme + BHKW	-31.936	145.000					-383.279
958-0027	Anhänger Gymnasium Markt Schwabern	-2.500						

## Produkt Kostenstelle 959 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Kirchseeon

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	959	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Kirchseeon

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Kommunaler Vertragsbeauftragter: Herbert Feicht



Größe der Schule: 14.726 qm Bruttogeschossfläche (Stand 2010)

	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Auslastung der Schule in %	122	117,41	118,24	118,35	116,71	121,65



Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 29.11.2004 die Errichtung des Gymnasiums in Kirchseeon beschlossen. In einer gemeinsamen Sitzung von Bau- und Vergabeausschuss sowie Kreisausschuss am 26.09.2005 wurden Planung, Bau und Finanzierung des Gymnasiums als PPP-Projekt europaweit ausgeschrieben.

In einer Sitzung am 27.03.2006 fasste der Kreis- und Strategieausschuss den Beschluss, auch den Betrieb mit auszuschreiben. Den Auftrag erhielt die SKE Facility Management GmbH aus Mannheim. Das PPP-Projekt "Neubau eines Gymnasiums in Kirchseeon" für 850 Schüler war das erste PPP-Projekt Oberbayerns. Es umfasst die Planung, den Neubau und die Finanzierung eines Gymnasiums mit Sporthalle sowie anschließend deren Instandhaltung und Bewirtschaftung über einen Zeitraum von 20 Jahren. **Der Vertrag endet mit Ablauf des 31.09.2028.**

Die Gesamtinvestition nach Abzug von Zuschüssen laut Tilgungsplan betrug 13,2 Mio. €.

Die Fertigstellung des 2. Bauabschnitts erfolgte zum Schuljahr 2010/2011.

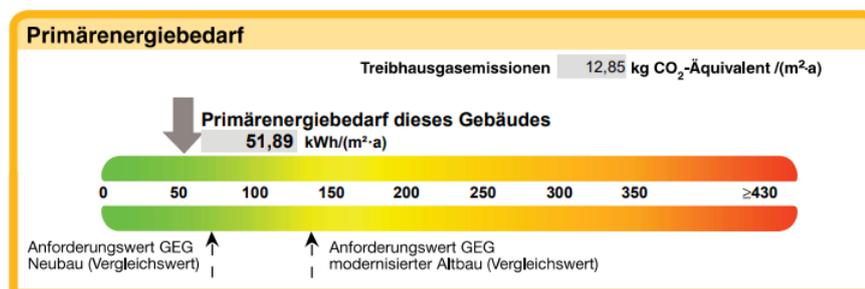
Im Schuljahr 2018/2019 konnten 10 Jahre Gymnasium Kirchseeon gefeiert werden.

#### Masterplan Schulen:

Die Erweiterung der Schule auf 1.200 Schüler wurde im Masterplan mit ca. 7 Mio. € berücksichtigt. Die tatsächliche Raumbedarfsermittlung erfolgte im Jahr 2022 durch den Fachbereich Bildung. Die Machbarkeitsstudie aufgrund der Raumbedarfsermittlung erfolgte ebenfalls im Jahr 2022. Die daraus entstehenden Ergebnisse wurden den Gremien im Dezember 2022 vorgestellt. Die Kosten inkl. Risikoreserve beliefen sich auf ca. 27,8 Mio. € (ohne Erstausrüstung für Schulmöbel und Tafeln). Wegen der zu hohen Kosten wurde eine Arbeitsgruppe Schulneubauten eingerichtet und die Maßnahme mit Bruttokosten in Höhe von 15 Mio € im Haushalt eingeplant. Nach Durchführung der Leistungsphase 0 im Frühjahr 2024 konnten die Flächen des Raumbedarfs um ca. 20% reduziert werden. Die Kosten wurden mit einem Designbudget von 15 Mio. im Haushalt 2025 ff berücksichtigt (die Erstattung für Schulmöbel und Tafeln wurden im SFB-Ausschuss veranschlagt).

#### Maßnahmen 2025:

Betriebsleistung PPP



Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	7/328	11/817	10/758	5/385	9/1.055	8/1.269

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-183.963	-203.312	-164.613	-164.614	-164.613	-164.615
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-193.563</b>	<b>-212.912</b>	<b>-174.213</b>	<b>-174.214</b>	<b>-174.213</b>	<b>-174.215</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.190.038	1.198.000	1.274.000	1.304.000	1.334.000	1.364.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	514.328	513.963	513.245	513.245	512.037	511.437
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.395	65.000	58.640	59.000	59.500	60.000
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.723.762</b>	<b>1.776.963</b>	<b>1.845.885</b>	<b>1.876.245</b>	<b>1.905.537</b>	<b>1.935.437</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>1.530.199</b>	<b>1.564.051</b>	<b>1.671.672</b>	<b>1.702.031</b>	<b>1.731.324</b>	<b>1.761.222</b>
190	+ Finanzerträge	-1.650	0	0	0	0	0
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	159.688	132.493	103.974	74.069	42.708	10.536
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>158.039</b>	<b>132.493</b>	<b>103.974</b>	<b>74.069</b>	<b>42.708</b>	<b>10.536</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>1.688.237</b>	<b>1.696.544</b>	<b>1.775.646</b>	<b>1.776.100</b>	<b>1.774.032</b>	<b>1.771.758</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>1.688.237</b>	<b>1.696.544</b>	<b>1.775.646</b>	<b>1.776.100</b>	<b>1.774.032</b>	<b>1.771.758</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-37.028	-25.600	-38.700	-38.700	-38.700	-38.700
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>1.651.209</b>	<b>1.670.944</b>	<b>1.736.946</b>	<b>1.737.400</b>	<b>1.735.332</b>	<b>1.733.058</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
959-0002	Gym Kirchseeon: 1. BA	-97.730	-614.812		-644.718	-676.078	-528.555	-9.271.818
959-0008	Gym Kirchseeon: Erweiterung 1	-285.999	-1.131.848		-2.080.814	-6.996.380	-1.590.958	-123.806

## Produkt Kostenstelle 965 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	965	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Susanne Kinze



Größe der Schule: 6.046 qm Bruttogeschossfläche (Stand 2024)

	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Auslastung der Schule in %	105,50	100,50	106,50	114,50	115,50



Schulgebäude: 1983 erbaut, Bauzustand gut  
 Norderweiterung mit Klassenzimmern und Fachräumen 2002, Bauzustand gut;  
 Ausbau des Untergeschosses in Fachräume und Ganztagsbetreuung 2013.  
 Neubau der Mensa als Teil der Ganztagsbetreuung 2013.  
 Süderweiterung mit Klassenzimmern, Fachräumen und Ganztagesbetreuung 2024.

Hausmeisterhaus (BGF 240 m<sup>2</sup>) 1983 erbaut, Bauzustand gut; Umnutzung 2014 in eine schulische Nutzung.  
 Umbau 2024 für Stütz- und Förderklassen

Turnhalle (BGF 2666 m<sup>2</sup>) 1983 erbaut, Bauzustand gut. Brandschutzsanierung durch die Stadt Grafing 2015 ausgeführt.

#### Masterplan Schulen:

Der Masterplan für das Sonderpädagogische Förderzentrum in Grafing wurde mit der Einweihung der Süderweiterung im Juni 2024 abgeschlossen.

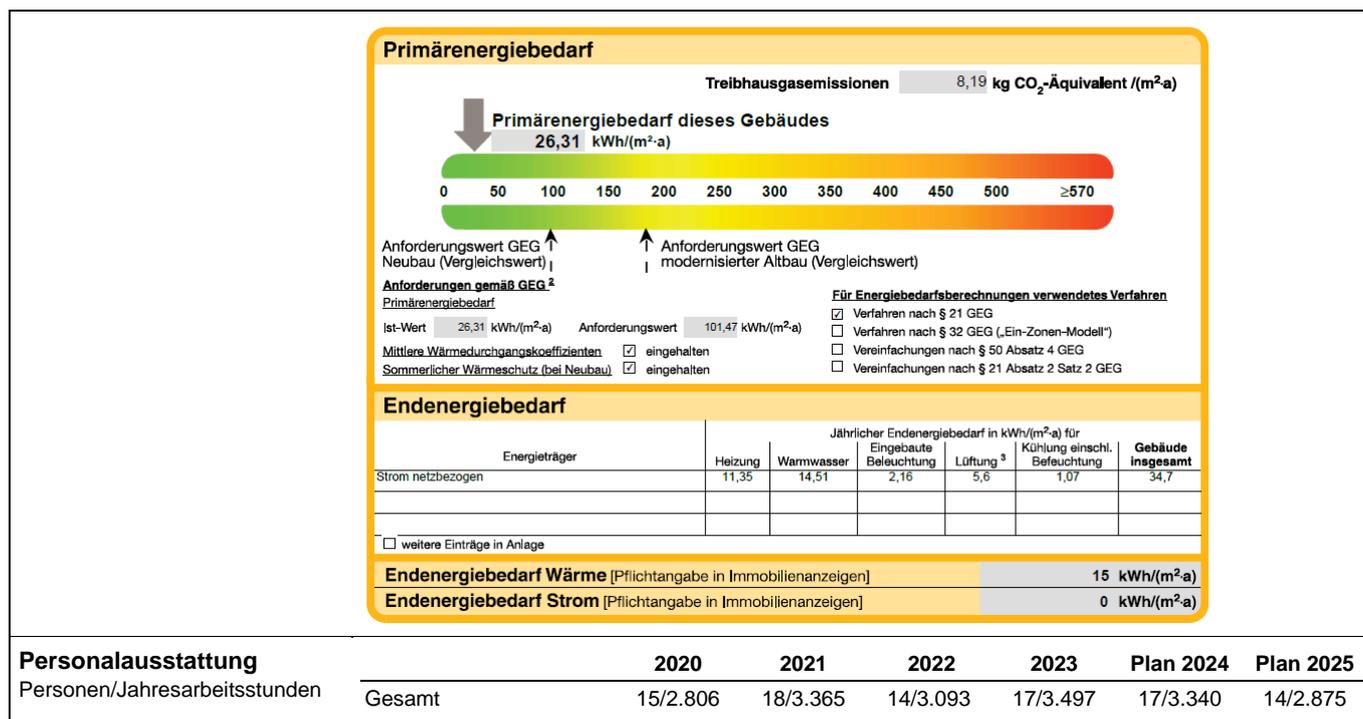
#### Maßnahmen 2025

Planung der Erweiterung der Grundwasserwärmepumpe für den Altbau.

#### Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO <sup>2</sup> -Neutral	Strom	CO <sup>2</sup> -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme für Altbau	Ja	Nein	Ökostrom	Ja	0
Grundwasser-Wärmepumpe für Neubau	Nein	Ja	Ökostrom	Ja	Ja

Energiedaten seit 2024:



<b>Erträge und Aufwendungen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-37.364	-63.896	-125.468	-125.467	-125.469	-125.467
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-25.228	-30.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-378.155	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-440.747</b>	<b>-93.896</b>	<b>-153.468</b>	<b>-153.467</b>	<b>-153.469</b>	<b>-153.467</b>
110	- Personalaufwendungen	75.762	78.090	79.810	80.630	81.460	82.300
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408.126	367.564	393.150	400.600	400.600	390.600
140	- Planmäßige Abschreibungen	175.676	361.253	436.578	379.341	377.560	376.610
143	- Transferaufwendungen	6.735	0	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.306	35.159	39.220	39.330	39.440	39.550
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>713.605</b>	<b>842.066</b>	<b>948.758</b>	<b>899.901</b>	<b>899.060</b>	<b>889.060</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>272.858</b>	<b>748.170</b>	<b>795.290</b>	<b>746.434</b>	<b>745.591</b>	<b>735.593</b>
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>272.858</b>	<b>748.170</b>	<b>795.290</b>	<b>746.434</b>	<b>745.591</b>	<b>735.593</b>
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>272.858</b>	<b>748.170</b>	<b>795.290</b>	<b>746.434</b>	<b>745.591</b>	<b>735.593</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	5.578	5.333	5.088	4.843
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>272.858</b>	<b>748.170</b>	<b>800.868</b>	<b>751.767</b>	<b>750.680</b>	<b>740.436</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
965-0007	SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	-323.655	500.000		320.700			-7.127.926
965-0012	SFZ Grafing: Ausstattung Außenanlagen	-45.500						-323
965-0015	Schließenanlage	-3.200	-1.000					-7.772
965-0021	SFZ Grafing: Errichtung PV-Anlage	-85.724						-50.458
965-B880	SFZ Grafing: baul. Maßnahmen f. allg. Schulinvest.	-6.975						-129.091

**Produkt Kostenstelle 966 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung  
Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing**

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	966	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung**

Technische Betreuung: Katharina Kneißl (BU) und Susanne Kinze (Aufstockung)  
Größe der Schule: 5.596 qm Bruttogeschossfläche (Stand 2014)



	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Auslastung der Schule in %	109,50	110	117	123,50	122,50

Schulgebäude Bauabschnitt 1: Baujahr 1997, normaler Bauunterhalt  
Aufstockung mit ca. 350 m<sup>2</sup> mehr Nutzfläche: Baujahr 2009, Bauzustand: sehr gut  
Schulgebäude Bauabschnitt 2 und Turnhalle: Baujahr 2000, normaler Bauunterhalt;  
Hausmeisterhaus: nicht vorhanden

**Masterplan Schulen:**

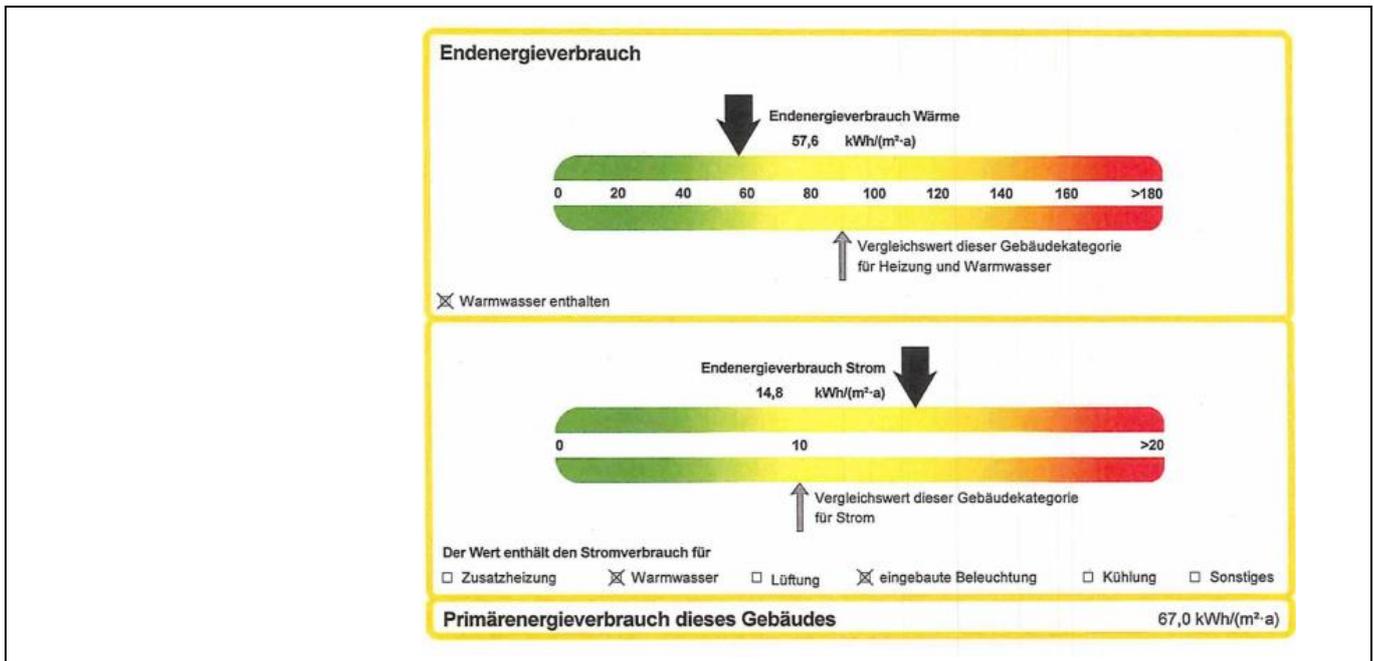
Für den aktuellen Raumbedarf, der durch die ROB 2018 ermittelt wurde, liegt seit 2019 eine Machbarkeitsstudie vor. Es wurden zwei Varianten erarbeitet und im SFB vorgestellt. Die Maßnahme befand sich seit 2017 auf der Warteliste mit einer Kostenschätzung in Höhe von > 1,6 Mio. € und wurde in den Haushalt 2020 aufgenommen. Die Bruttokosten hierfür belaufen sich auf 6,3 Mio. € (inkl. Ausstattung). Der Planungsbeginn ist 2025 und der Baubeginn liegt voraussichtlich im Jahr 2026. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Jahr 2027 liegen.

**Maßnahmen 2025:**

Vergabeverfahren für die Planungsbeteiligten der Süd-Aufstockung und Beginn der Planungen (LP1-5)

**Energieversorgung:**

Wärme	endlicher Energieträger	CO <sup>2</sup> - Neutral	Strom	CO <sup>2</sup> - Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Anteilig 80 % Geothermie 20 % Gas	Nein	Ökostrom	Ja	1



Personalausstattung		2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	14/2.201	18/2.573	12/2.370	12/2.310	14/3.055	15/3.567

### Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-35.608	-35.608	-35.610	-35.607	-35.609	-35.608
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.109	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-20.413	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-63.130</b>	<b>-35.608</b>	<b>-42.610</b>	<b>-42.607</b>	<b>-42.609</b>	<b>-42.608</b>
110	- Personalaufwendungen	71.457	73.740	77.020	77.800	78.580	79.380
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.266	298.676	409.800	304.050	304.550	305.050
140	- Planmäßige Abschreibungen	166.857	166.258	167.263	167.030	166.704	166.088
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.420	15.189	37.249	24.359	25.069	25.679
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>564.001</b>	<b>553.863</b>	<b>691.332</b>	<b>573.239</b>	<b>574.903</b>	<b>576.197</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>500.871</b>	<b>518.255</b>	<b>648.722</b>	<b>530.632</b>	<b>532.294</b>	<b>533.589</b>
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>500.871</b>	<b>518.255</b>	<b>648.722</b>	<b>530.632</b>	<b>532.294</b>	<b>533.589</b>
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>500.871</b>	<b>518.255</b>	<b>648.722</b>	<b>530.632</b>	<b>532.294</b>	<b>533.589</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-14.360	-18.600	-16.930	-16.930	-16.930	-16.930
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	1.178	1.144	1.127	1.105	1.084	1.062
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>487.689</b>	<b>500.799</b>	<b>632.919</b>	<b>514.807</b>	<b>516.448</b>	<b>517.721</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
966-0006	SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	-550.000	-100.000	-2.500.000	-4.070.000	-582.550	660.000	
966-0011	Traktor mit Anbaugeräten	-45.000						
966-0016	SFZ Poing: Sitzbank Außenbereich	-3.000						
966-0021	SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum	-800.876	-800.875					
966-0022	SFZ Poing: Gartenpavillons	-10.000						-7.537

**Produkt Kostenstelle 967 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Berufsschulzentrum Ebersberg**

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	967	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Berufsschulzentrum Ebersberg

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung**

Technische Betreuung: N.N



Größe des Grundstückes: 52.120 qm

Das Berufsschulzentrum Ebersberg soll nach derzeitigem Kenntnisstand für diverse Ausbildungsberufe mit einem Flächenbedarf von ca. 8400 m<sup>2</sup> gebaut werden. Die ursprünglich im BSZ geplante Fachakademie für Sozialpädagogik wird von einem privaten Träger in Kirchseeon errichtet. Unter der Trägerschaft des Landkreises soll dort auch die Berufsfachschule für Kinderpflege angesiedelt werden. In 2019 leitete die Stadt Grafing das Bebauungsplanverfahren ein. Das benötigte Grundstück wurde 2020 vom Landkreis erworben.

In 2024 soll im Rahmen der Leistungsphase 0 der genaue Bedarf und ein innovatives Raumkonzept mit der Vorgabe einer deutlichen Kostenreduzierung erarbeitet werden. Hierbei sollen auch Möglichkeiten einer abschnittswisen Realisierung und einer „einfachen Bauweise“ untersucht werden

**Masterplan Schulen:**

Die Maßnahme wurde 2019 von der Warteliste genommen und in den Haushalt 2020 - 2026 eingeplant. Aufgrund der schwierigen Finanzsituation wurde die Maßnahme 2021 zurück auf die Warteliste geschoben. Die Flächennutzungsplanänderung ist am 30.06.2023 in Kraft getreten. Der Bebauungsplan ist am 31.05.2024 in Kraft getreten. Ende 2024 soll im Rahmen der Leistungsphase 0 ein innovatives Raumkonzept mit der Vorgabe einer deutlichen Kostenreduzierung erarbeitet werden. Hierbei sollen auch Möglichkeiten einer „einfachen Bauweise“ untersucht werden. Die Maßnahme wurde am 21.10.2024 vom Kreistag von der Warteliste genommen und in den Haushalt 2025 – 2029 eingeplant.

**Personalausstattung**

Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamt	1/100	3/210	3/174	4/98	7/310	2/360

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65	0	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	65	0	0	0	0	0
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	65	0	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	65	0	0	0	0	0

250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	65	0	0	0	0	0
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	65	0	0	0	0	0

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
967-0001	Berufsschulzentrum Ebersberg		-300.000		-7.633.333	-7.933.333	-7.933.333	-3.540.895

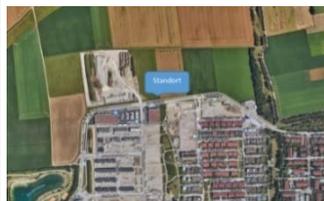
## Produkt Kostenstelle 968 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Poing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	968	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Poing

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: N.N  
Größe des Grundstücks: ca. 35.000 qm



Das Gymnasium Poing soll für 1.000 Schüler gebaut werden und einen naturwissenschaftlich-technologischen Zweig (dreizügig) und einen wirtschaftswissenschaftlichen Zweig (einzügig) anbieten.

### Masterplan Schulen:

Die Maßnahme wurde zunächst 2019 von der Warteliste genommen und in den Haushalt 2020 - 2026 eingeplant. Im Jahr 2022 wurde eine erste Machbarkeitsstudie beauftragt. Das Brutto-Investitionsvolumen liegt gemäß der Machbarkeitsstudie derzeit ca. bei 105 Mio. €. Diese Maßnahme wurde aufgrund der finanziellen Situation 2020 zurück auf die Warteliste gesetzt.

In 2024 soll im Rahmen der Leistungsphase 0 ein innovatives Raumkonzept mit der Vorgabe einer deutlichen Kostenreduzierung erarbeitet werden. Hierbei sollen auch Möglichkeiten einer „einfachen Bauweise“ untersucht werden.

Die Maßnahme wurde am 21.10.2024 vom Kreistag von der Warteliste genommen und in den Haushalt 2025 – 2029 eingeplant.

Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	0/0	3/20	4/265	5/179	6/285	5/405

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
968-0001	Gym Poing: Errichtung	-1.281.301			-10.066.667	-10.066.667	-10.066.667	-77.927

**Produkt Kostenstelle 960 Gebäude/Nebengebäude Landwirtschaftsschule**

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	960	Gebäude/Nebengebäude Landwirtschaftsschule

**Produktinformationen**

**Kurzbeschreibung** Technische Betreuung: Katharina Kneißl



**KST 960:** Gebäudeunterhalt Landwirtschaftsschule, Baujahr: ca. 1950  
 Derzeitiger Zustand aus fachlicher Sicht: durchschnittlich. In den Jahren 2009 bis 2011 wurde eine Brandschutz- bzw. energetische Gebäudesanierung durchgeführt. Die Dachsanierung des Südtrakts erfolgte 2014/2015.  
 Ein neuer Aufzug wurde zum Jahreswechsel 2015/2016 fertiggestellt.  
 Die Landwirtschaftsschule steht seit 2008 unter Denkmalschutz.



**KST 948:** Gebäudeunterhalt Kreisbrandinspektion, Baujahr: ca. 1952  
 Derzeitiger Zustand aus fachlicher Sicht: durchschnittlich.  
 Das Nebengebäude der Landwirtschaftsschule wird seit September 2024 von der Kreisbrandinspektion genutzt. Die vorangegangenen Nutzer des Schulamts sind zum Beginn des Jahres 2024 in andere Räumlichkeiten umgezogen.

**Energieversorgung:**

Wärme	endlicher Energieträger	CO <sup>2</sup> -Neutral	Strom	CO <sup>2</sup> -Neutral	PV-Anlagen
Hackschnitzelheizung	Nein	Ja (Holz)	Ökostrom	Ja	0

Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	12/1.756	15/2.013	15/1.735	15/1.595	14/2.147	15/2.065

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-211.072	-207.331	-249.930	-249.930	-249.930	-249.930
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-6.089	0	0	-7.960	-8.120	-8.280
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.908	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-237.068</b>	<b>-207.331</b>	<b>-249.930</b>	<b>-257.890</b>	<b>-258.050</b>	<b>-258.210</b>
110	- Personalaufwendungen	44.871	47.020	49.040	49.550	50.070	50.590
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.762	142.402	160.765	136.745	136.970	137.195
140	- Planmäßige Abschreibungen	75.817	75.961	75.606	75.603	75.421	73.216
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.714	17.686	15.826	15.566	15.806	16.046
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>325.164</b>	<b>283.069</b>	<b>301.237</b>	<b>277.464</b>	<b>278.267</b>	<b>277.047</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>88.096</b>	<b>75.738</b>	<b>51.307</b>	<b>19.574</b>	<b>20.217</b>	<b>18.837</b>
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>88.096</b>	<b>75.738</b>	<b>51.307</b>	<b>19.574</b>	<b>20.217</b>	<b>18.837</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>88.096</b>	<b>75.738</b>	<b>51.307</b>	<b>19.574</b>	<b>20.217</b>	<b>18.837</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>88.096</b>	<b>75.738</b>	<b>51.307</b>	<b>19.574</b>	<b>20.217</b>	<b>18.837</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
960-0015	Schließanlage	-500						-1.594

**Produkt Kostenstelle 971 Gebäude Straßenmeisterei**

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	971	Gebäude Straßenmeisterei

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung**

Technische Betreuung: Tobias Spiegl

**KST 971: Gebäudeunterhalt Straßenmeisterei**

Der Dachaufbau von zwei Werkstatthallen wurde bereits in den Jahren 2016 und 2017 erneuert. Im Wirtschaftsgebäude wurde 2020 ein Büroraum für die Landkreismitarbeiter eingerichtet werden. Neben dem Wirtschaftsgebäude befindet sich eine Unterstellhalle aus dem Jahr 1963. Im Jahr 2021 wurde die Dachhaut dieser Unterstellhalle erneuert. In diesem Zuge wurden auch statische Ertüchtigungen an der Dachkonstruktion durchgeführt. In den Jahren 2021 und 2022 wurden an der Lagerhalle am Standort Wetterling, dringend notwendige statische Ertüchtigungen inkl. einer Erneuerung der Dachhaut durchgeführt.

**Energieversorgung:**

Wärme	endlicher Energieträger	CO <sup>2</sup> - Neutral	Strom	CO <sup>2</sup> - Neutral	PV-Anlagen
Hackschnitzelheizung	Nein	Ja, weil Holz	Ökostrom	Ja	0

**Personalausstattung**

Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamt	6/284	9/318	6/395	6/360	8/490	8/445

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.100	-11.376	-11.386	-11.392	-11.392	-11.392
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.762	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-24.862</b>	<b>-11.376</b>	<b>-11.386</b>	<b>-11.392</b>	<b>-11.392</b>	<b>-11.392</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.481	82.241	57.914	51.350	52.350	53.350
140	- Planmäßige Abschreibungen	37.622	16.381	14.826	14.828	14.827	14.826
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.164	1.768	12.268	2.368	2.468	2.568
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>127.267</b>	<b>100.390</b>	<b>85.008</b>	<b>68.546</b>	<b>69.645</b>	<b>70.744</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>102.405</b>	<b>89.014</b>	<b>73.622</b>	<b>57.154</b>	<b>58.253</b>	<b>59.352</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>102.405</b>	<b>89.014</b>	<b>73.622</b>	<b>57.154</b>	<b>58.253</b>	<b>59.352</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>102.405</b>	<b>89.014</b>	<b>73.622</b>	<b>57.154</b>	<b>58.253</b>	<b>59.352</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>102.405</b>	<b>89.014</b>	<b>73.622</b>	<b>57.154</b>	<b>58.253</b>	<b>59.352</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
971-0001	Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	-6.563	-19.690		-9.845			-111.577
971-0007	Anhebung Halle 4	-60.095						-6.905

## Produkt Kostenstelle 950 Sonstige kreiseigene Liegenschaften

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	950	Sonstige kreiseigene Liegenschaften

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung



Technische Betreuung: Tobias Spiegl

**KTR 950 - 9503:** Gebäudeunterhalt Augustinerstr. 3: Baujahr 1948  
Derzeitiger Zustand aus fachlicher Sicht: sanierungsbedürftig - keine Investitionen mehr in dieses Gebäude, denn es soll mittelfristig verkauft werden. Vorübergehend wird es durch das Kreisjugendamt als Jugendhilfeeinrichtung genutzt.



Technische Betreuung: Tobias Spiegl

**KST 972:** Gebäudeunterhalt Alte Brennerei Ebersberg  
Baujahr: aufgrund fehlender Bestandsunterlagen nicht genau ermittelbar.  
Derzeitiger Zustand des denkmalgeschützten Hauses aus fachlicher Sicht: durchschnittlich.



Technische Betreuung: Herbert Hageneder

**KST 930:** im Jahr 2024 wurde die Herstellung eines landkreiseigenen Zugangs zum See umgesetzt. Dadurch wird es Bürgern ermöglicht außerhalb der Badesaison den See zu besuchen. Der gesamte Kastensee gehört zum Landschaftsschutzgebiet „Toteiskessel Landschaft Kastensee“ mit einem besonders geschützten Moorbereich von europäischer Bedeutung (FFH-Gebiet).

### Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamt	4/235	4/140	6/545	7/698	9/415	7/700

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-91	-92	-91	-91	-92	-91
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.388	-40.842	-42.442	-42.442	-42.442	-42.442
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-56.293	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-104.772</b>	<b>-40.934</b>	<b>-42.533</b>	<b>-42.533</b>	<b>-42.534</b>	<b>-42.533</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.401	35.400	30.170	28.100	28.100	28.100
140	- Planmäßige Abschreibungen	16.745	34.372	32.481	31.463	31.460	31.462
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.189	3.255	3.415	3.560	3.705	3.400
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>118.335</b>	<b>73.027</b>	<b>66.066</b>	<b>63.123</b>	<b>63.265</b>	<b>62.962</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>13.563</b>	<b>32.093</b>	<b>23.533</b>	<b>20.590</b>	<b>20.731</b>	<b>20.429</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>13.563</b>	<b>32.093</b>	<b>23.533</b>	<b>20.590</b>	<b>20.731</b>	<b>20.429</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>13.563</b>	<b>32.093</b>	<b>23.533</b>	<b>20.590</b>	<b>20.731</b>	<b>20.429</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>-23.837</b>	<b>-5.307</b>	<b>-13.867</b>	<b>-16.810</b>	<b>-16.669</b>	<b>-16.971</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
930-0001	Kastensee: Erschließung landkreiseigener Zugang	-61.946						-118.054

**Produkt Kostenstelle 952 Gebäude-Anmietungen**

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	952	Gebäude-Anmietungen

**Produktinformationen**

<b>Kurzbeschreibung</b>	Technische Betreuung: Herbert Hageneder
	<p><b>KST 945:</b> Anmietung Zulassungs- und Führerscheinstelle</p> <p><b>KST 946:</b> Anmietung Jobcenter</p> <p><b>KST 947:</b> Anmietung Postgebäude</p> <p><b>KST 970:</b> Anmietung Medienzentrale</p> <p><b>KST 973:</b> Anmietung Marienplatz 11</p> <p><b>KST 974:</b> Anmietung Ulrichstraße 1 Technischer Betreuung derzeit nicht erforderlich.</p>
	Der Bedarf an Anmietungen wird aufgrund der aktuellen Raumsituation im Landratsamt weiter zunehmen.

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-189.942	-194.000	-195.000	-200.000	-205.000	-210.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.683	-14.305	-15.024	-15.024	-15.024	-15.024
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-204.626</b>	<b>-208.305</b>	<b>-210.024</b>	<b>-215.024</b>	<b>-220.024</b>	<b>-225.024</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566.971	664.882	629.437	646.457	643.857	646.657
140	- Planmäßige Abschreibungen	9.392	9.412	9.629	9.599	8.502	4.604
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.018	1.950	3.750	3.850	3.850	3.850
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>591.381</b>	<b>676.244</b>	<b>642.816</b>	<b>659.906</b>	<b>656.209</b>	<b>655.111</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>386.755</b>	<b>467.939</b>	<b>432.792</b>	<b>444.882</b>	<b>436.185</b>	<b>430.087</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>386.755</b>	<b>467.939</b>	<b>432.792</b>	<b>444.882</b>	<b>436.185</b>	<b>430.087</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>386.755</b>	<b>467.939</b>	<b>432.792</b>	<b>444.882</b>	<b>436.185</b>	<b>430.087</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-7.143	-7.143	-7.143	-7.143	-7.143	-7.143
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>379.612</b>	<b>460.796</b>	<b>425.649</b>	<b>437.739</b>	<b>429.042</b>	<b>422.944</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
974-0001	EDV-Hardware	-127						-2.173

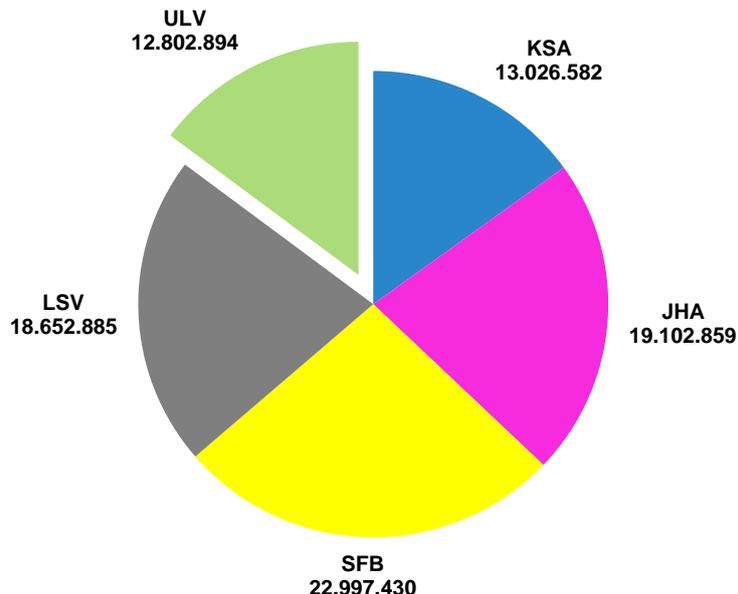
# Fachausschussbudget 070/075

## Ausschuss für Umwelt, Landkreisentwicklung, Infrastruktur (ULV)

KAW steht für Kommunale Abfallwirtschaft

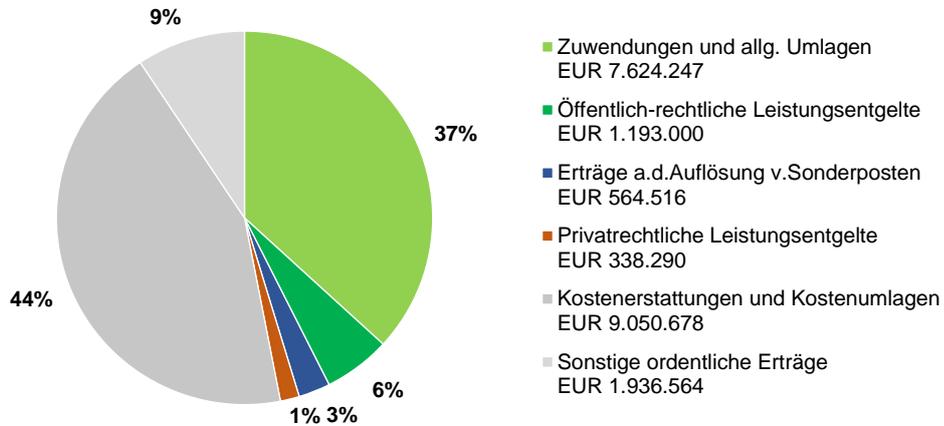
Kostenstellen		Kostenstellen	
080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement	340	Veterinärwesen, gesundheitlicher Verbraucherschutz
097	Klimaschutzmanagement	405	Landschaftspflegeverband (LPV)
112	ÖPNV/Fernradwege	410	Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Gutachterausschuss
113	Schülerbeförderung	420	Bauamt
150	Kommunale Abfallwirtschaft Sondervermögen	440	Wasserrecht, staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz
320	Kfz- Zulassungsstelle	450	Naturschutz, Kiesabbau, Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
325	Führerscheinstelle	910	Kreisstraßen- und Unterhalt
330	Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	720	Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)

Mitglieder des LSV-Ausschusses			
Magdalena Föstl	CSU-FDP	Niklas Fent	Grüne
Roland Frick	CSU-FDP	Thomas von Sarnowski	Grüne
Kathrin Alte	CSU-FDP	Thomas Lechner	FW-BP
Martin Lechner	CSU-FDP	Ludwig Maurer	FW-BP
Josef Oswald	CSU-FDP	Bianka Poschenrieder	SPD
Leonhard Spitzauer	CSU-FDP	Karl Schweisfurth	AuG ÖDP-LINKE
Antonia Schüller	Grüne	Manfred Schmidt	AfD

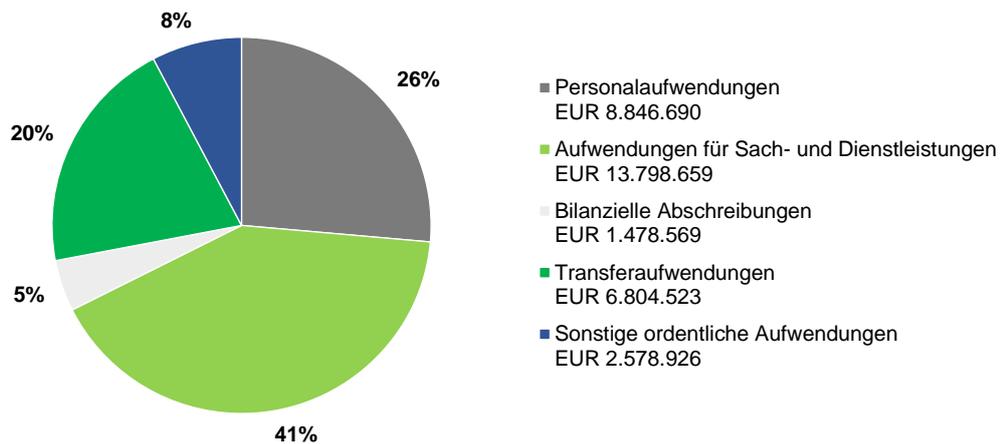


Der Großteil der Erträge dieses Teilbudgets setzt sich aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen sowie Kostenerstattungen und -umlagen zusammen, während bei den Aufwendungen die Sach- und Dienstleistungen dominieren.

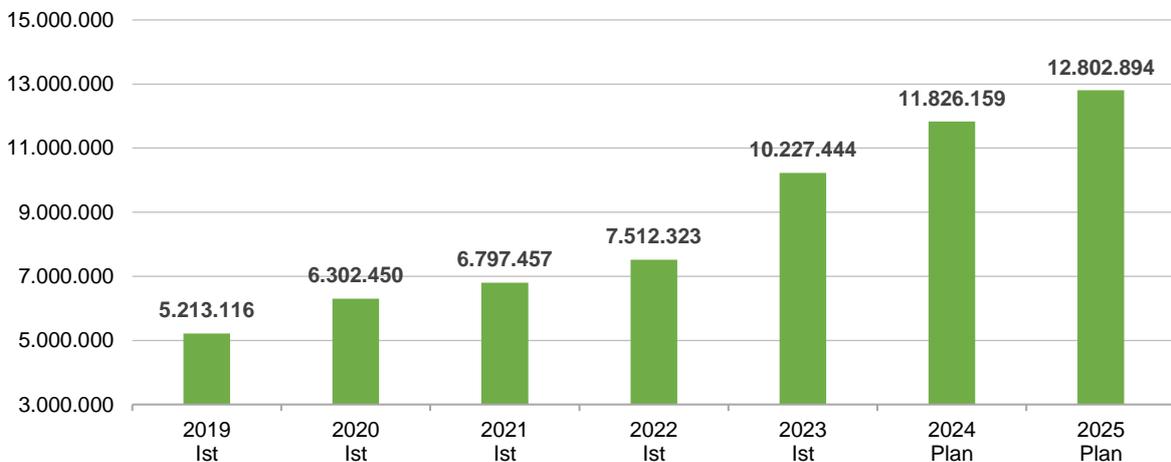
### Ertragsarten in Prozent



### Aufwandsarten in Prozent



### Entwicklung des Ergebnisses



## Investitionen in der Zuständigkeit des ULV-Ausschusses

	Investitionen	Vergleich	Veränderung
	2025	2024	
Kreis- und Strategieausschuss	-3.373.023	-1.613.111	1.759.912
Jugendhilfeausschuss	-5.000	-52.519	-47.519
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	-314.144	-1.116.181	-802.037
SFB-Ausschuss (Schulen)	-893.920	-1.163.675	-269.755
<b>ULV-Ausschuss</b>	<b>-2.967.500</b>	<b>-6.060.352</b>	<b>-3.092.852</b>
<b>+ Kommunale Abfallwirtschaft</b>	<b>-281.000</b>	<b>-274.800</b>	<b>6.200</b>
LSV-Ausschuss	-2.989.325	-5.925.413	-2.936.088
Allgemeine Finanzwirtschaft	1.650.000	1.650.000	0
<b>Summe</b>	<b>-9.173.912</b>	<b>-14.556.051</b>	<b>-5.382.139</b>

## Die Investitionen 2025 des ULV im Gesamtüberblick

	Plan
	2025
080-0007 KWIS Datenbank f. Unternehmensdaten	-4.100
420-0060 EDV-Hardware	-3.400
450-0014 Flächenankauf durch Moorberatung	-20.000
720-00011 Asphaltfläche Deponiegelände	-30.000
720-00012 Sickerwasser Schaltschrank	-7.000
720-00017 Pumpen	-2.300
720-00027 Landkreis PPK-Container	-2.400
720-00029 Sonstige BGA Entsorgungszentrum	-4.800
720-00032 Zubehör Radlader - Hebearm	-6.500
720-00033 Zubehör Radlader - Palettengabel	-4.000
720-00035 2 Wallboxen Entsorgungszentrum	-15.000
720-00204 Betriebstechnische Anlagen Deponienachsorge	16.000
720-00205 Fahrzeugwaagebrücke	-50.000
720-00206 Garagentor am Verwaltungsgebäude EZ	-10.000
720-00207 Radlader	-165.000
910-0001 Kleingeräte, Kleinmaßnahmen	-45.000
910-0007 Lichtsignalanlagen	-15.000
910-0019 Soleanlage Wetterling Aspaltierung	-10.000
910-0020 Straßenmeisterei Asphaltierung Hoffläche	-30.000
910-01-013 EBE1: Deckensanierung in der OD Poing	-760.000
910-02-010 EBE 2: ZEB Deckensanierung Neufarn-Purging	-450.000
910-04-008 EBE4: Umbau Knotenpunkt EBE4/Purfinger Straße	-150.000
910-05-005 EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwaberwegen-Anzing	-500.000
910-05-006 EBE5: ZEB Deckensanierung OD Forstinning	-300.000
910-05-007 EBE5: Deckensanierung Schwaberwegen-Anzing	-250.000
910-06-003 EBE6: Radweg von EBE 20 bis "EBE 6-alt"	-220.000
910-09-007 EBE9: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schaurach	10.000
910-13-033 EBE13: Verbreiterung Feldkirchner Str. in Glonn	280.000
910-13-035 EBE 13: ZEB Deckensanierung bei Bruck	-100.000
910-14-013 EBE14: Glonn-Hangstabilisierung	-50.000
910-G-001 Grunderwerb	-100.000
910-ST2351 ST 2351: Geh- und Fahrradweg Grafing Bhf	-250.000
<b>Summe</b>	<b>-3.248.500</b>

## Kostenträgerplan mit Planansätzen 2025 bis 2028

	FL	Plan				
		2024	2025	2026	2027	2028
0811 Wirtschaftsförderung	X	20.750	85.159	89.660	89.660	89.660
0851 Regionalmanagement	X	34.200	29.275	29.075	29.075	44.575
0861 Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen (AGFK)	X	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
0974 Windkraft im Ebersberger Forst	X	8.000	4.000	5.000	5.000	5.000
1121 Ausgleichsleistungen Tarifstrukturreform	X	400.000	557.000	325.000		
1123 MVV Busverkehr im Landkreis (ÖPNV)	X	4.262.280	5.070.789	5.428.191	5.756.892	6.286.500
1125 Fernradwege	X	2.000	1.000	-1.000	1.000	-1.000
1131 Schülerbeförderung, Volks- und Förderschulen		543.000	575.000	575.000	575.000	575.000
1132 Schülerbeförderung, weiterführende Schulen		478.000	618.000	618.000	618.000	618.000
1133 Nicht erstattungsfähige Schülerbeförderungskosten		379.290	382.350	383.560	385.300	387.050
3211 KfZ-Zulassungen		-880.000	-922.905	-1.012.763	-1.038.082	-1.064.034
3212 Abmeldungen, Stilllegungen		-79.286	-154.637	-156.730	-159.398	-162.133
3213 Änderung, Ersatz		-83.680	-57.896	-59.054	-60.530	-62.044
3214 Sonderkennzeichen		-48.591	-49.174	-50.157	-51.411	-52.697
3215 Zwangsabmeldungen		-60.328	-72.839	-74.295	-76.153	-78.056
3216 Fahrzeugbriefe		-56.350	-59.058	-60.239	-61.745	-63.289
3217 Auskünfte		-1.650	-1.650	-1.683	-1.725	-1.768
3218 Feinstaubplaketten		-42.182	-47.029	-48.075	-49.468	84.126
3311 Verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen		-13.200	-16.040	-16.040	-16.940	-16.940
3312 Ausnahmegenehmigungen u. Erlaubnisse		-489.500	-439.300	-449.800	-459.800	-459.800
3313 Personenbeförderung		-1.068	-1.403	-5.400	-2.900	-3.400
3314 Güterkraftverkehr		-10.200	-15.500	-15.700	-15.700	-15.700
3315 Beratung u.Rechtsbehelfe im Straßen- und Wegerecht			200			
3321 Waffenrechtl.u.sprengstoffrechtl. Entscheidungen		-37.973	-37.519	-37.720	-40.328	-40.500
3322 Kaminkehrerangelegenheiten		-1.550	-100	-100	-100	-100
3324 Sonst. sicherheitsrechtl. Entscheidungen		-1.700	-2.850	-3.550	-3.550	-3.550
3331 Jagdscheine und Jägerprüfung		-40.391	-49.590	-49.590	-49.000	-51.800
3332 Entscheidungen nach Jagd-u. Fischereirecht		46.460	14.700	12.700	9.700	9.700
3333 Steuerung des Wildbestandes (Hege)		350	-2.200	750	750	-2.200
3341 Rechtsentscheidungen im Gesundheitswesen		-7.830	-16.000	-16.200	-16.200	-16.200
3342 Rechtsentscheidungen i. Angel. d. Lebensmittelüberw.		-48.900	-27.250	-33.200	-38.100	-39.000
3343 Rechtsentscheidungen nach Tierseuchenrecht		-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
3344 Rechtsentscheidungen nach Tierschutzrecht		-10.575	22.000	21.000	20.000	20.000
3351 Gaststättenrechtl. Entscheidung		-21.410	-21.500	-21.500	-22.000	-22.000
3352 Gewerbe-u.handwerksrechtl.Entsch. u. Überwachung, Makler u. Bauträger Erlaubn.		-8.500	-6.200	-7.500	-8.000	-8.000
3372 Wahlen und Abstimmungen		11.400	8.850	135.900	11.000	11.000
3373 Widerspruchsbehörde im Abgaberecht		-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
3374 Würdigung v. Haushalten d. Gden und Zweckverb.		800	750	500	500	500
3375 Allg. u. besondere rechtsaufsichtl. Maßnahmen		2.000	5.500	5.200	5.200	5.200
3381 Schulpflichtverletzung		-3.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
3411 Tierseuchenbekämpfung		5.333	10.933	10.674	9.244	7.600
3412 Tier- und Warenverkehr			-24.700	-24.700	-24.700	-24.700
3421 Tierschutz (mit Transporte, Futter- und Arzneimittel)			2.220	2.220	2.220	2.220
3433 Lebensmittelüberwachung und -hygiene		-20.556	-3.288	-3.998	-3.908	-3.818
3511 Ersterteilung einer Fahrerlaubnis		-216.000	-250.350	-251.650	-252.950	-254.250
3512 Ersatzführerschein		-126.550	-224.800	-101.200	-100.700	-100.200
3513 Fahrlehrer, Fahrschüler		-1.000	-1.650	-1.700	-1.750	11.800
3514 Punktesystem / Fähranfänger		-11.900	-11.600	-11.700	-11.800	-11.900
3515 Fahreignung, Versagung/Entziehung der Fahrerlaubnis		-22.500	-33.400	-33.600	-33.800	-34.000
3516 Neuerteilungsverfahren		-9.000	-16.200	-16.300	-16.400	-16.500
3517 Fahrerqualifikationsnachweis		-13.050	-22.600	-22.750	-22.900	-23.050
4122 Förderung des Denkmalschutzes durch Staat und Landkreis	X		4.000			
4131 Führung der Kaufpreissammlung, Geschäftsstelle Gutachterausschuss		-10.300	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300

	FL	Plan				
		2024	2025	2026	2027	2028
4132 Ermittlung von Bodenrichtwerten		-60.853	-54.416	-56.458	-55.000	8.300
4134 Wertgutachten (Gutachterausschuss)		2.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
4211 Vorbescheide		-45.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
4213 Genehmigungs- u. Anzeigefreistellungen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4216 Bauberatung u. Auskünfte außerh. förmlicher Verfahren		-500	-500	-500	-500	-500
4217 Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren		-518.754	-549.754	-549.754	-549.776	-550.000
4218 Baugenehmigungen im normalen Verfahren		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
4221 Bauüberwachung und wiederkehrende Überprüfungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4222 Bauaufsichtl. Maßnahmen außerh.d.Überwachung genehmigter Vorhaben		-3.500	3.500	-3.500	-3.500	-3.500
4223 Baukontrollen für fliegende Bauten u.ä. Anlagen		-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4224 Ordnungswidrigkeitenverfahren		-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
4232 Abgeschlossenheitsbescheinigung und Negativtest		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
4233 Einsicht in Altbauakten		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4236 Geoinformationssystem		129.970	79.060	85.030	80.010	85.990
4411 Genehmigungen		-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4412 Verfolgung u.Beseit.v.unzulässigen Abfallablagerungen		1.500	-500	-500	-500	-500
4413 Überwachung v.Abfallentsorgungen		-900	-500	-500	-500	-500
4421 Anlagenzulassungsverfahren		-75.018	-169.000	-169.000	-169.000	-169.000
4423 Ausnahmegenehmigungen		-200	-200	-200	-200	-200
4424 Fachl. Stellungnahmen d. Umweltingenieure		1.524	1.524	1.524	1.524	1.524
4431 Gestattungen im förmli. Verfahren		-6.200	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
4433 Gestattungen im nicht förmlichen Verfahren		-59.000	-60.500	-60.500	-60.500	-60.500
4434 Allg. Wasserrechtsaufgaben u. Anordnungen		-200	-200	-200	-200	-200
4435 Abwasserabgabebescheide		-32.800	-32.800	-32.800	-32.800	-32.800
4436 Erfassung, Überwachung u. Beurteilung von 19 g WHG-Anlagen		3.824	2.954	2.954	2.954	2.954
4437 Fachl.Stellungn.d.fachkund.Stelle für Wasserwirtschaft		-1.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
4438 Bodenschutz u. Altlasten (inkl. Verdachtsflächen)		30.802	14.712	14.062	10.115	17.220
4511 Entscheid. von Bauanträgen im vereinf. Verfahren, Ausgrabungsgenehmigungen		-7.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
4521 Entscheidungen nach Naturschutzrecht Überwachung			1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4523 Vollzug von Verordnungen			200	200	170	170
4524 Förderprogramme			13.000	13.000	13.000	13.000
4525 Arten- und Biotopschutz		832	15.752	15.953	16.341	15.986
4526 Allg. Aufgaben des Naturschutzes		14.580	17.153	17.403	17.553	17.703
4527 Ordnungswidrigkeiten Strafverfahren			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4528 Stellungnahmen für andere Sachgebiete			-500	-500	-500	-500
4529 Verwaltung und Pflege der kreiseigenen Naturschutzgrundstücke		21.676	23.766	24.653	24.300	24.500
4532 Katzenreuther Filze			100	100	100	100
4542 Gartenkultur und Landespflege		158.880	125.170	133.090	126.520	127.460
7281 KAW: PPK (kommunal und dual)		-14.229	-278.970	-281.173	-282.825	-284.000
7282 KAW: Metallschrott/ Alteisen		-17.500	-17.500	-18.200	-17.500	-17.500
7283 KAW: Problemabfall		174.159	216.598	187.598	193.098	193.099
7284 KAW: Gartenabfall (Grüngut)		-48.300	-56.000	-57.100	-58.200	-61.300
7285 KAW: Bioabfall/ Kompost		1.335.000	1.625.000	1.675.000	1.775.000	1.825.000
7286 KAW: Asbest		30.650	17.900	12.900	11.450	18.450
7287 KAW: Elektronikschrott (Elektroaltgeräte)		-14.950	-23.100	-22.900	-23.700	-24.200
7288 KAW: Baurestmassen (Bauschutt)		150	-4.850	-6.050	-5.350	-5.850
7289 KAW: Restmüll/ Sperrmüll (Selbstanlieferer)		-127.550	-52.550	-52.550	-52.550	-44.200
7290 KAW: Deponienachsorge		-95.947	-14.364	-44.429	-55.820	-58.306
7291 KAW: Entsorgungsumlage		-1.456.508	-1.278.508	-1.278.508	-1.278.508	-1.284.008
7292 KAW: Kunststoffeffassung		-4.200	-4.900	-4.650	-4.925	-5.210
7293 KAW: Altdeponien/ Altlasten		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7294 KAW: Künstliche Mineralfasern (KMF)		62.650	51.800	56.850	58.850	65.850

**Teilergebnishaushalt 070+075 Ausschuss für Umwelt, LK-entw., Infrastruktur (ULV)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-7.396.325	-7.321.391	-7.624.247	-7.505.115	-7.523.797	-7.254.706
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.808.235	-1.205.000	-1.193.000	-1.193.000	-1.195.000	-1.200.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-665.370	-554.236	-564.516	-555.048	-545.955	-540.367
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-325.377	-339.838	-338.290	-340.430	-343.537	-211.757
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-7.276.130	-9.033.628	-9.050.678	-9.083.223	-9.151.593	-9.233.858
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-571.152	-1.411.796	-1.936.564	-1.928.888	-2.019.412	-2.048.808
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-19.042.589</b>	<b>-19.865.889</b>	<b>-20.707.295</b>	<b>-20.605.704</b>	<b>-20.779.294</b>	<b>-20.489.496</b>
110	- Personalaufwendungen	7.649.993	8.546.360	8.846.690	8.935.440	9.025.100	9.115.440
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.267.578	13.061.164	13.798.659	13.928.051	14.092.810	14.233.573
140	- Planmäßige Abschreibungen	1.484.499	1.300.701	1.478.569	1.441.703	1.355.764	1.297.978
143	- Transferaufwendungen	4.768.780	6.434.203	6.804.523	6.869.523	6.845.523	7.146.523
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.130.657	2.538.922	2.578.926	2.594.548	2.455.710	2.464.440
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>29.301.506</b>	<b>31.881.350</b>	<b>33.507.368</b>	<b>33.769.265</b>	<b>33.774.907</b>	<b>34.257.954</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>10.258.917</b>	<b>12.015.461</b>	<b>12.800.073</b>	<b>13.163.560</b>	<b>12.995.613</b>	<b>13.768.458</b>
190	+ Finanzerträge	-42.051	-200.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	1.000
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-42.051</b>	<b>-200.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-7.000</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>10.216.866</b>	<b>11.815.461</b>	<b>12.792.073</b>	<b>13.155.560</b>	<b>12.987.613</b>	<b>13.761.458</b>
230	+ Außerordentliche Erträge	-966	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	841	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-125</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>10.216.741</b>	<b>11.815.461</b>	<b>12.792.073</b>	<b>13.155.560</b>	<b>12.987.613</b>	<b>13.761.458</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-7.013	-7.448	-7.150	-7.250	-7.350	-7.450
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	17.715	18.146	17.971	18.185	18.399	18.613
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>10.227.444</b>	<b>11.826.159</b>	<b>12.802.894</b>	<b>13.166.495</b>	<b>12.998.662</b>	<b>13.772.621</b>

**Teilfinanzhaushalt 070+075 Ausschuss für Umwelt, LK-entw., Infrastruktur (ULV)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Übertrag	Gesamt	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	7.321.004	7.321.391	7.624.247	0	7.624.247	7.505.115	7.523.797	7.254.706
004	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.261.483	1.205.000	1.193.000	0	1.193.000	1.193.000	1.195.000	1.200.000
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	348.674	339.838	338.290	0	338.290	340.430	343.537	211.757
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	7.417.559	9.033.628	9.050.678	0	9.050.678	9.083.223	9.151.593	9.233.858
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.237	47.830	56.530	0	56.530	56.530	56.530	56.530
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	42.051	200.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>009</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.564.008</b>	<b>18.147.687</b>	<b>18.270.745</b>	<b>0</b>	<b>18.270.745</b>	<b>18.186.298</b>	<b>18.278.457</b>	<b>17.964.851</b>
010	- Personalauszahlungen	-7.650.873	-8.546.360	-8.846.690	0	-8.846.690	-8.935.440	-9.025.100	-9.115.440
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-11.625.197	-13.061.164	-13.798.659	0	-13.798.659	-13.928.051	-14.092.810	-14.233.573
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-1.000
014	- Transferauszahlungen	-4.881.753	-6.434.203	-6.804.523	0	-6.804.523	-6.869.523	-6.845.523	-7.146.523
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.076.988	-2.538.922	-2.578.926	0	-2.578.926	-2.594.548	-2.455.710	-2.464.440
<b>016</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.234.811</b>	<b>-30.580.649</b>	<b>-32.028.798</b>	<b>0</b>	<b>-32.028.798</b>	<b>-32.327.562</b>	<b>-32.419.143</b>	<b>-32.960.976</b>
<b>017</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.670.803</b>	<b>-12.432.962</b>	<b>-13.758.054</b>	<b>0</b>	<b>-13.758.054</b>	<b>-14.141.264</b>	<b>-14.140.686</b>	<b>-14.996.125</b>
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	151.442	720.000	3.450.000	749.362	4.199.362	5.285.000	4.735.000	1.500.000
102	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>151.443</b>	<b>720.000</b>	<b>3.450.000</b>	<b>749.362</b>	<b>4.199.362</b>	<b>5.285.000</b>	<b>4.735.000</b>	<b>1.500.000</b>
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-708.893	-495.000	-2.585.000	-1.155.297	-3.740.297	-2.310.000	-1.765.000	-765.000
108	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.744.709	-5.833.758	-3.710.000	-2.446.873	-6.156.873	-9.645.000	-1.880.000	-690.000
							(-8.520.000)	(-1.990.000)	(-520.000)
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen	-124.927	-726.394	-403.500	-613.386	-1.016.886	-12.200	-47.200	-12.200
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	-146.500	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.725.029</b>	<b>-7.055.152</b>	<b>-6.698.500</b>	<b>-4.215.556</b>	<b>-10.914.056</b>	<b>-11.967.200</b>	<b>-3.692.200</b>	<b>-1.467.200</b>
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-8.520.000)	(-1.990.000)	(-520.000)
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.573.586</b>	<b>-6.335.152</b>	<b>-3.248.500</b>	<b>-3.466.194</b>	<b>-6.714.694</b>	<b>-6.682.200</b>	<b>1.042.800</b>	<b>32.800</b>
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-8.520.000)	(-1.990.000)	(-520.000)
<b>240</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)</b>	<b>-14.244.389</b>	<b>-18.768.114</b>	<b>-17.006.554</b>	<b>-3.466.194</b>	<b>-20.472.748</b>	<b>-20.823.464</b>	<b>-13.097.886</b>	<b>-14.963.325</b>
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-8.520.000)	(-1.990.000)	(-520.000)
<b>253</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>262</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>263</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>265</b>	<b>=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-14.244.389</b>	<b>-18.768.114</b>	<b>-17.006.554</b>	<b>-3.466.194</b>	<b>-20.472.748</b>	<b>-20.823.464</b>	<b>-13.097.886</b>	<b>-14.963.325</b>
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-8.520.000)	(-1.990.000)	(-520.000)

## Produkt Kostenstelle 080 Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement
Kostenstellen (HH)	080	Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung



#### Produkt 0811 Wirtschaftsförderung

Das Produkt Wirtschaftsförderung umfasst das Standortmarketing sowie unternehmerorientierte Dienstleistungen. Im Haushaltsjahr 2025 ist u. a. in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer der 8. Wirtschaftsempfang für Unternehmer und Politik im Landkreis Ebersberg geplant. Die Auslobung des nächsten, 15. Energiepreises ist ebenfalls vorgesehen. Die auch im Jahr 2024 erfolgreich durchgeführten Wirtschaftsdialoge, die in Kooperation mit dem German Mittelstand veranstaltet werden, sollen auch im Jahr 2025 durchgeführt werden. Die Einhaltung der 14 Serviceversprechen zur Beibehaltung des RAL-Gütezeichens für mittelstandsfreundliche Kommunen wird vorgegeben. Es ist geplant den Ausbildungskompass im Landkreis zu etablieren.

Ebenso ist die Fortführung des Beratungsnetzwerks für Selbstständige und die gewerbliche Wirtschaft im Hinblick auf die steigende Beratungsnachfrage bei Unternehmensübergängen und Schiefhlagen von Unternehmen bedeutsam.

Um den Kontakt zur heimischen Wirtschaft zu pflegen, sind außerdem mit Landrat Niedergesäß, Kreishandwerksmeister Schwaiger und der Abteilungsleiterin Brigitte Keller weiter die bewährten Firmenbesuche geplant.

Im Verein Europäische Metropolregion München (EMM) wird weiterhin aktiv mitgearbeitet, vor allem in den Bereichen Mobilität und Wirtschaft, um die überregionale Vernetzung noch weiter auszubauen.

#### Produkt 0851/0861 Regionalmanagement

Hier werden die Aktivitäten im Regionalmanagement erfasst. 2025 wollen wir die Umsetzung der vom Kreistag beschlossenen Leitlinien und Leitprojekte aus dem überarbeiteten Aktionsprogramm 2030 fortsetzen, insbesondere mit dem Projekt „Agora für das Zusammenleben (digitaler Marktplatz)“. Ebenso geplant ist die Weiterführung der Leitprojekte aus dem Mobilitätsforum, insbesondere Carsharing und Radfahren sowie die weitere Fortentwicklung des Landkreises unter den Kriterien der AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune) als fahrradfreundlicher Landkreis. Unser Radwegenetz soll digital erfasst werden.

Innerhalb der Förderrichtlinien des Landes Bayern für das Regionalmanagement wird im Jahr 2025 eine Anschlussförderung für drei Projekte aus verschiedenen Bereichen des Landratsamtes beantragt, für die das Regionalmanagement die koordinierende Funktion gegenüber den Oberbehörden hat.

Im "Runden Tisch Tourismus" plant der Landkreis mit verstärkter Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft Münchner Umland wiederum die Präsenz bei überregionalen Tourismusmessen unter dem Dach des Tourismus Oberbayern. Die Überarbeitung unserer Tourismushomepage und die Einführung des landkreisweiten Veranstaltungskalenders ist geplant.

#### Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamt	3/3.530	3/4.400	3/4.000	3/4.000	3/4.000	5/5.285

Die Jahresarbeitsstunden der SGL des SG 17 Mobilität und Wirtschaft und der Teamassistenten müssen durch die Neugründung des Sachgebiets mit einem Drittel im Produkt Wirtschaftsförderung berücksichtigt werden. Aufgrund dessen erhöht sich auch die Mitarbeiterzahl.

### Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-39.336	-40.500	-32.800	-40.000	-40.000	-24.500
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-538	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-39.994</b>	<b>-40.500</b>	<b>-32.800</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-24.500</b>
110	- Personalaufwendungen	188.430	248.470	283.700	286.540	289.430	292.340
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.486	10.250	10.975	10.975	10.975	10.975
140	- Planmäßige Abschreibungen	0	5.000	543	545	544	544

143	- Transferaufwendungen	5.625	0	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.146	173.600	141.260	152.760	152.760	152.760
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>371.686</b>	<b>437.320</b>	<b>436.478</b>	<b>450.820</b>	<b>453.709</b>	<b>456.619</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>331.693</b>	<b>396.820</b>	<b>403.678</b>	<b>410.820</b>	<b>413.709</b>	<b>432.119</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>331.693</b>	<b>396.820</b>	<b>403.678</b>	<b>410.820</b>	<b>413.709</b>	<b>432.119</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>331.693</b>	<b>396.820</b>	<b>403.678</b>	<b>410.820</b>	<b>413.709</b>	<b>432.119</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>331.693</b>	<b>396.820</b>	<b>403.678</b>	<b>410.820</b>	<b>413.709</b>	<b>432.119</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
080-0001	Planungsmodul für Radwege Inkl. App	-19.000						
080-0002	Datenbanksystem f. die Pflege und Verw. Tourismus	-6.000						-4.046
080-0007	KWIS Datenbank f. Unternehmensdaten		-4.100					

## Produkt Kostenstelle 097 Klimaschutzmanagement

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	071	Klimaschutz
Kostenstellen (HH)	097	Klimaschutzmanagement

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung



Das Klimaschutzmanagement legt dem ULV-Ausschuss jährlich einen Bericht seiner Tätigkeiten vor.

### 1. Zielsetzung und Aufgaben des Klimaschutzmanagements

Seit dem 01.09.2011 ist das Klimaschutzmanagement des Landkreises treibende Kraft für die Anstrengungen des Landkreises, seinen Energiebedarf bis 2030 regenerativ und ohne fossile Brennstoffe zu decken. Folgende Strukturen wurden in den vergangenen Jahren unter seinem Wirken geschaffen: Energiegenossenschaften, die Energieagentur, das EBERwerk und der Förderverein Energieagentur. Das Klimaschutzmanagement setzt sich für das Erreichen der Klimaziele des Landkreises ein. Das Klimaziel wurde 2024 erneuert. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf der Klimafolgenanpassung im Landkreis.

Im Jahr 2016 wurde vom Klimaschutzmanager und der Energieagentur ein Meilensteinplan zur Umsetzung der Energiewende im Landkreis Ebersberg bis 2030 erstellt. Dieser wurde von den Landkreisgremien angenommen, wird regelmäßig fortgeschrieben und den Gremien sowie Gemeinden vorgestellt und bildet den Rahmen für die zu erledigenden Aufgaben der nächsten Jahre.

### Die wesentlichen Aufgaben des Klimaschutzmanagements sind:

- Strategieentwicklung, Projektplanung und -management zur Erreichung des Landkreis-Klimaziels
- Fachliche und methodische Beratung von Politik, Gemeinden und Verwaltung
- Aufbereitung von energiepolitischen Themen zusammen mit der Verwaltung als Entscheidungsvorlage für die Politik
- In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Energieagentur:
  - konsequente Fortführung des Meilensteinplanes zur Erreichung des Klimaschutzzieles 2030
  - Initiierung und Steuerung von Energiewendeprojekten
  - Koordination des European Energy Award in den Liegenschaften und im gesamten Landkreis
  - Ansprechpartner/in für Klimaschutzmanager und Energiebeauftragte der Gemeinden im Landkreis
  - Öffentlichkeitsarbeit zum Energiewendeprozess des Landkreises Ebersberg



- Integration von Klimaschutzaspekten in die Verwaltungsabläufe des Landratsamtes
- Ansprechpartner für Kollegen aus dem Landratsamt und in den Gemeinden zur Bewertung der Sitzungsvorlagen für die Klimaschutzregion Ebersberg
- Steuerung und Überwachung von externen Dienstleistern
- Umsetzung des Klimafolgenanpassungskonzepts

Zu diesen Aufgaben wurden folgende Kennzahlen definiert, die jährlich fortgeschrieben werden.

Kennzahl	Plan 2024	Plan 2025
Erreichungsgrad (umgesetzte vs. geplante Projekte)	100%	100%
Anzahl umgesetzter Maßnahmen	45	36
Anzahl der Bereiche, in denen Maßnahmen umgesetzt wurden	13	14
Anzahl der Beratungen für Gemeinden	73	75

Anm.: Die Kennzahlen wurden im Vergleich zum Vorjahr geändert, auch ist das Team auf 3 Vollzeitstellen gewachsen, was bedeutet, dass ein Vergleich mit den Kennzahlen aus dem Vorjahr nur bedingt möglich ist. Insgesamt wurden 2022 23 und 2023 16 Projekte umgesetzt.



Das Klimaschutzmanagement des Landkreises setzt 2025 folgende Projekte um, die dazu beitragen, dass der Landkreis sein Klimaziel erreicht. Hierbei arbeitet es eng mit der Energieagentur Ebersberg-München zusammen.

- Fortführung European Energy Award (bei Förderzusage)
- Aktion Zukunft + (aktueller Stand)
- Unterstützung der Gemeinden bei der Realisierung der im digitalen Energienutzungsplan genannten Potentiale
- Unterstützung klimabewussten Verhaltens der Bürger
- Umsetzung von Maßnahmen des Klimafolgenanpassungskonzepts

## 2. Finanzierung

Zunächst wurde die Stelle mit Mitteln der Europäischen Union über 5 Jahre gefördert, diese lief im August 2018 aus. Seit August 2018 wird das Klimaschutzmanagement - zunächst in Teilzeit, seit 01.08.2020 mit einer Vollzeitstelle über den Haushalt des Landkreises finanziert. Die vom Kreistag geschaffene zweite Stelle Klimaschutzmanagement wurde im Herbst 2023 in Vollzeit besetzt, die ebenfalls neue Stelle Klimaanpassungsmanagement wurde Anfang 2024 besetzt. Es wird stetig angestrebt, Fördermittel zu akquirieren.

## Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-109.453	-55.932	-81.232	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-120.428	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-229.881</b>	<b>-55.932</b>	<b>-81.232</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
110	- Personalaufwendungen	84.478	234.910	232.150	234.490	236.850	239.240
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.952	1.000	1.000	500	500	500
140	- Planmäßige Abschreibungen	318	827	967	968	968	792
143	- Transferaufwendungen	4.450	65.000	55.000	56.000	57.000	58.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.611	170.520	116.580	118.186	120.806	123.442
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>285.808</b>	<b>472.257</b>	<b>405.697</b>	<b>410.144</b>	<b>416.124</b>	<b>421.974</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>55.927</b>	<b>416.325</b>	<b>324.465</b>	<b>410.144</b>	<b>416.124</b>	<b>421.974</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>55.927</b>	<b>416.325</b>	<b>324.465</b>	<b>410.144</b>	<b>416.124</b>	<b>421.974</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>55.927</b>	<b>416.325</b>	<b>324.465</b>	<b>410.144</b>	<b>416.124</b>	<b>421.974</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>55.927</b>	<b>416.325</b>	<b>324.465</b>	<b>410.144</b>	<b>416.124</b>	<b>421.974</b>

## Produkt Kostenstelle 112 ÖPNV/Fernradwege

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	102	ÖPNV, Schülerbeförderung Radwege
Kostenstellen (HH)	112	ÖPNV/Fernradwege

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

#### ÖPNV (Busverkehre, Nahverkehrsplanung usw.) / Fernradwege



Der Landkreis bietet seiner Bevölkerung über das MVV Regionalbusangebot die Möglichkeit, ihre Mobilitätsbedürfnisse über den ÖPNV abzudecken. Diese freiwillige Leistung des Landkreises, ist als Daseinsvorsorge zu sehen. Neben der freiwilligen Daseinsvorsorge erfüllt der Landkreis seine Pflichtaufgabe der Schülerbeförderung – entsprechend der Vorgaben des Freistaats – in immer größerem Volumen über den ÖPNV.

Eine stetige Stärkung des MVV-Busverkehrs wird angestrebt. Ein gutes Angebot erhöht die Fahrgastzahl, was die Einnahmenseite positiv beeinflusst und den Betriebskostenzuschuss vermindert.



Ein optimales und flächendeckendes ÖPNV-Angebot vergrößert die Chance für den Landkreis Ebersberg das Ziel „Mehr Mobilität mit weniger Verkehr“ zu erreichen und damit einen Beitrag zur Verkehrswende und den Klimaschutz zu leisten.

Im Rahmen der Umsetzung der Clean Vehicle Directive (CVD) und zur Umstellung der Regionalbusflotte auf alternative Antriebe, verkehren seit Oktober 2023 vier Brennstoffzellenbusse im Landkreis. Mit der Einführung der Brennstoffzellenbusse bietet der Landkreis nicht nur eine umweltfreundliche Alternative zum Individualverkehr, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei. Dieser Fortschritt im ÖPNV stärkt die Lebensqualität der Bevölkerung des Landkreises und leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Landkreises Ebersberg.

#### Entwicklung des Kostendeckungsgrades aller MVV Regionalbuslinien im Landkreis Ebersberg:

Jahr	Kostendeckungsgrad
2011	53,1 %
2012	47,3 %
2013	49,3 %
2014	49,8 %
2015	46,8 %
2016	50,6 %
2017	51,9 %
2018	61,1 %
2019	56,6 %
2020	58,7 %
2021	54,2 %
2022	49,2 %
2023	erst in 2025 bekannt

#### Personalausstattung

	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	4/1.040	5/1.860	4/1.420	1/1600	1/1.600	3/2.469

## Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.053.113	-988.000	-955.711	-898.309	-869.608	-640.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-511.935	-678.400	-132.500	-132.500	-132.500	-132.500
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.565.048</b>	<b>-1.666.400</b>	<b>-1.088.211</b>	<b>-1.030.809</b>	<b>-1.002.108</b>	<b>-772.500</b>
110	- Personalaufwendungen	90.921	129.050	147.450	148.940	150.450	151.970
143	- Transferaufwendungen	4.713.686	6.315.680	6.691.000	6.759.000	6.734.000	7.034.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.541	15.400	26.420	24.420	26.420	24.420
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.812.149</b>	<b>6.460.130</b>	<b>6.864.870</b>	<b>6.932.360</b>	<b>6.910.870</b>	<b>7.210.390</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>3.247.102</b>	<b>4.793.730</b>	<b>5.776.659</b>	<b>5.901.551</b>	<b>5.908.762</b>	<b>6.437.890</b>

210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	3.247.102	4.793.730	5.776.659	5.901.551	5.908.762	6.437.890
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	3.247.102	4.793.730	5.776.659	5.901.551	5.908.762	6.437.890
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	3.247.102	4.793.730	5.776.659	5.901.551	5.908.762	6.437.890

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
112-0005	EDV-Hardware	-211						-1.089

## Produkt Kostenstelle 113 Schülerbeförderung

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	102	ÖPNV, Schülerbeförderung Radwege
Kostenstellen (HH)	113	Schülerbeförderung

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung

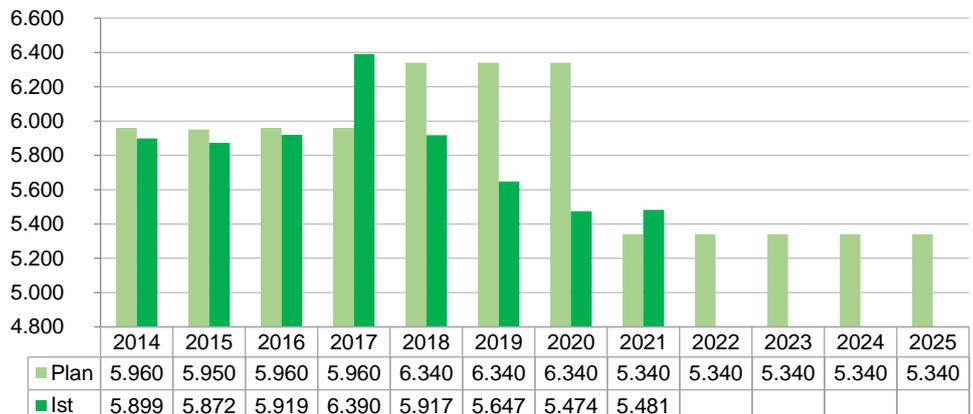


Pünktlich zum Schuljahresbeginn 2024/2025 waren die Fahrpläne für die Schulbusse mit den Busunternehmern besprochen und veröffentlicht.

Zum Schuljahresbeginn wurden vom MVV elektronische Chipkarten als Schülerfahrkarten eingeführt, die bis zu fünf Jahre gültig sind. Die Daten auf der Chipkarte werden jedes Jahr automatisch aktualisiert, eine Neuausstellung einer Fahrkarte zum Schuljahreswechsel ist damit nicht mehr notwendig, solange die Karte nicht beschädigt oder verloren wird.

Die Anträge für die Fahrkarten mit öffentlichen Verkehrsmitteln waren bearbeitet, die Fahrkarten beantragt und bei den Schulen hinterlegt. Von unserer Seite war alles klar für einen guten Schulstart.

### Anzahl Schüler mit Beförderungsanspruch



### Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Schülerbeförderung	6/4.220	7/4.160	6/4.070	6/4.060	6/3.915	6/3.950

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-2.442.707	-2.549.000	-2.360.000	-2.360.000	-2.360.000	-2.360.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-174.193	-140.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.616.900</b>	<b>-2.689.000</b>	<b>-2.495.000</b>	<b>-2.495.000</b>	<b>-2.495.000</b>	<b>-2.495.000</b>
110	- Personalaufwendungen	187.686	182.790	170.550	172.260	174.000	175.750
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.210.453	3.906.300	3.866.500	3.866.000	3.866.000	3.866.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	5.950	5.950	4.352	1.338	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.930	200	33.340	33.340	33.340	33.340
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.412.019</b>	<b>4.095.240</b>	<b>4.074.742</b>	<b>4.072.938</b>	<b>4.073.340</b>	<b>4.075.090</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>1.795.120</b>	<b>1.406.240</b>	<b>1.579.742</b>	<b>1.577.938</b>	<b>1.578.340</b>	<b>1.580.090</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>1.795.120</b>	<b>1.406.240</b>	<b>1.579.742</b>	<b>1.577.938</b>	<b>1.578.340</b>	<b>1.580.090</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>1.795.120</b>	<b>1.406.240</b>	<b>1.579.742</b>	<b>1.577.938</b>	<b>1.578.340</b>	<b>1.580.090</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>1.795.120</b>	<b>1.406.240</b>	<b>1.579.742</b>	<b>1.577.938</b>	<b>1.578.340</b>	<b>1.580.090</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
113-0001	EDV-Ausstattung, Software, Medientechnik	-30.000						-47.362

**Produkt Kostenstelle 320 KFZ-Zulassungsstelle**

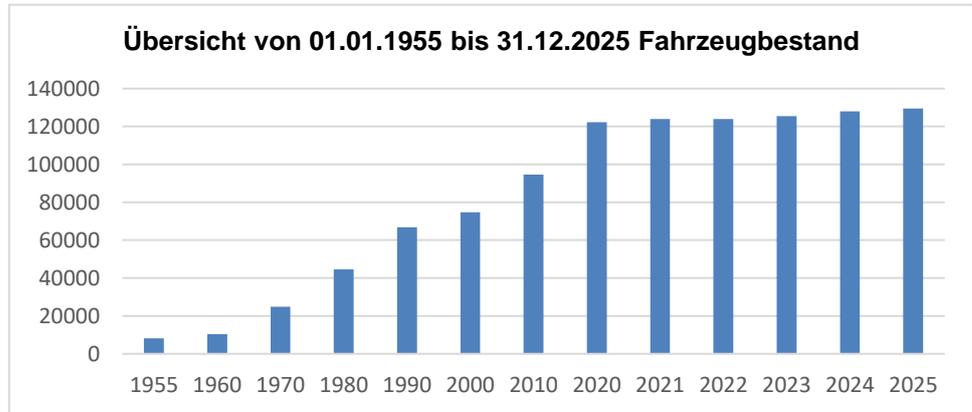
Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	302	Kfz-Zulassung, Führerschein
Kostenstellen (HH)	320	KFZ-Zulassungsstelle

**Produktinformationen**

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><b><u>Kostenstelle 320:</u></b>  <b><u>Kfz-Zulassungsstelle</u></b> mit folgenden Produkten:  Kfz-Zulassung einschließlich Erteilung von Einzelgenehmigungen, Außerbetriebssetzung, Änderungen, Ersatzdokumente, Sonderkennzeichen, Zwangsabmeldung, Briefverwaltung und Auskünfte, internetbasierte Außerbetriebssetzung, Wiederzulassung und Feinstaubplakette.  Online-Anwendungen Stufen 1 - 4 iKFZ Verfahren und Großkundenschnittstelle (internetbasierte Kfz-Zulassung)</p> <p><b><u>Fahrzeugbestand und Erlöse:</u></b>  12/2000: 86.494 Fahrzeuge Erlöse 2000: 814.453 €, entspricht 9,42 € pro Fahrzeug  12/2010: 94.642 Fahrzeuge Erlöse 2010: 1.030.424 €, entspricht 10,88 € pro Fahrzeug  12/2020: 122.195 Fahrzeuge Erlöse 2020: 1.242.182 €, entspricht 10,16 € pro Fahrzeug  12/2023: 125.505 Fahrzeuge Erlöse 2023 1.268.595 €, entspricht 10,11 € pro Fahrzeug  12/2024: 128.000 Fahrzeuge Erlöse Plan 1.270.213 €, entspricht 9,92 € pro Fahrzeug  12/2025 129.500 Fahrzeuge Erlöse Plan 1.331.158 €, entspricht 10,28 € pro Fahrzeug</p> <p>Jährlich betreut die Kfz-Zulassung ca. 34.000 Bürger/Kunden mit über 80.000 Vorgängen,</p>
-------------------------	--



ein Besucherstrom, der im Landratsamt einzigartig ist. Als Maßnahme der Qualitätssicherung wird monatlich die Fehlerquote im Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt gemessen. Im ersten Halbjahr 2024 liegen diese in Ebersberg mit 0,29 % deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 1,05 %.  
Im Rahmen der Servicegarantie (Wartezeit < 30 min) wurden 2024 keine Waschmarken ausgegeben. **Diese dem Bürger zugesicherte Servicegarantie ist in Bayern einmalig.**



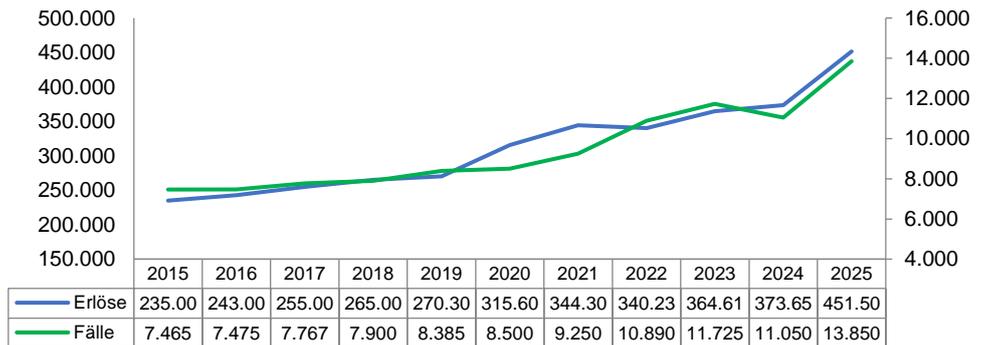
Vergleichszahlen aus dem Bayr. Innovationsring / KFZ-Zulassung  
Stand 2023.

	EBE	ED	MÜ	PAN
Erlöse	1.225.040 €	1.160.581 €	1.036.498 €	1.146.149 €
Fallzahlen	64.125	50.252	k.A.	47.147
Umlagekosten	421.637	232.273 €	243.684 €	516.715 €

**Kostenstelle 325:**

**Führerscheinstelle mit folgenden Produkten:**

Erteilung und Verlängerung von Fahrerlaubnissen u. Fahrgastbeförderungsscheinen;  
Umschreibung ausländischer Führerscheine; Ausstellung von Fahrerqualifizierungsnachweisen, Internationalen Führerscheinen, Ersatzführerscheinen und Umtausch alter deutscher Führerscheine;  
Maßnahmen nach dem Punktsystem und Fahrerlaubnis auf Probe;  
Überprüfung der Fahreignung und Fahrbefähigung; Entziehung der Fahrerlaubnis;  
Untersagung des Führens von Fahrzeugen; Neuerteilung nach Entzug oder Verzicht;  
Erteilung von Fahrlehrerlaubnissen u. Fahrschülerlaubnissen und Überwachung der Fahrschulen



Im Rahmen des Pflichtumtauschs wurde in den ersten 7 Monaten 2024 annähernd die gleiche Anzahl Papierführerscheine in EU-Kartenführerscheine umgetauscht, wie im Vorjahr (2.300). Eine Neuberechnung der voraussichtlichen Fallzahlen für die Jahre 2025 und später ergab, dass viele der Betroffenen ihren Papierführerschein bereits haben umtauschen lassen, obwohl sie noch nicht an der Reihe gewesen wären und die älteren Generationen ihren Führerschein nicht umtauschen wollen. Insofern ergab sich eine deutliche Verschiebung des Umtauschzeitpunktes nach vorne. Die Umtauschquote liegt aktuell bei knapp 40 %.  
Ab 2028 müssen dann die seit 2013 befristet ausgestellten Führerscheine verlängert werden.

Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Zulassungsstelle	14/18.272	14/18.272	14/18.272	13/18.272	13/18.272	13/18.272
Führerscheinstelle	8/11.488	8/11.568	9/10.770	10/13.065	10/14.768	10/14.562

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.536.325	-1.609.885	-1.880.759	-1.855.821	-1.891.344	-1.914.121
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-18.288	-18.288	-18.289	-18.288	-9.654	-4.289
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-46.077	-60.328	-63.000	-64.260	-65.867	67.513
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-2.837	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-15.295	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.618.821</b>	<b>-1.688.501</b>	<b>-1.962.048</b>	<b>-1.938.369</b>	<b>-1.966.865</b>	<b>-1.850.897</b>
110	- Personalaufwendungen	1.306.786	1.381.260	1.486.210	1.501.100	1.516.140	1.531.330
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.934	133.492	91.350	92.192	94.001	95.913
140	- Planmäßige Abschreibungen	54.053	46.425	31.271	24.310	6.054	154
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.813	136.147	138.280	139.549	140.862	142.137
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.586.586</b>	<b>1.697.324</b>	<b>1.747.111</b>	<b>1.757.151</b>	<b>1.757.056</b>	<b>1.769.534</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>-32.234</b>	<b>8.823</b>	<b>-214.937</b>	<b>-181.218</b>	<b>-209.809</b>	<b>-81.363</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>-32.234</b>	<b>8.823</b>	<b>-214.937</b>	<b>-181.218</b>	<b>-209.809</b>	<b>-81.363</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	30	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>-32.204</b>	<b>8.823</b>	<b>-214.937</b>	<b>-181.218</b>	<b>-209.809</b>	<b>-81.363</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-7.013	-7.448	-7.150	-7.250	-7.350	-7.450
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	17.715	18.146	17.971	18.185	18.399	18.613
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>-21.501</b>	<b>19.521</b>	<b>-204.116</b>	<b>-170.283</b>	<b>-198.760</b>	<b>-70.200</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
320-0003	Aufrufanlage Zusatzmodul Terminreservierung	-12.495						

## Produkt Kostenstelle 330 Öffentliche Sicherheit u. Gemeinden

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	303	Öffentl. Sicherheit, Verbraucherschutz
Kostenstellen (HH)	330	Öffentliche Sicherheit u. Gemeinden

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

#### Kostenstelle 330 - Öffentliche Sicherheit, Gemeinden:

**Auf dieser Kostenstelle werden ausschließlich Staatsaufgaben vollzogen.**

Straßenverkehr nach StVO und Straßenrecht: verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen, Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse, Personenbeförderung, Güterkraftverkehr, Beratung und Rechtsbeihilfe im Straßen- und Wegerecht

Öffentliche Sicherheit: Waffenrecht, sprengstoffähnliche Entscheidungen, Kaminkehrwesen, Brand- und Katastrophenschutz, sonstige sicherheitsrechtliche Entscheidungen

Jagd- und Fischereirecht: Jagdscheine und Jägerprüfung, Entscheidungen nach Jagd- und Fischereirecht, Steuerung des Wildbestandes (Hege)

Gesundheits- und Veterinärwesen: Rechtsentscheidungen im Gesundheitswesen, in Angelegenheiten der Lebensmittelüberwachung, nach dem Tierseuchenrecht bzw. Tierschutzrecht und im Bereich der Fleischhygiene

Gewerberecht: gaststättenrechtliche Entscheidungen, gewerbe- und handwerksrechtliche Entscheidungen, Bekämpfung der Schwarzarbeit

Kommunalwesen: staatl. Zuschusswesen im Hoch- und Tiefbau, Wahlen und Abstimmungen, Widerspruchsbehörde im Abgaberecht, Würdigung von Haushalten der Gemeinden, allgemeine und besondere rechtsaufsichtliche Maßnahmen, Gebiets- und Bestandsveränderungen

Schulangelegenheiten: Schulpflichtverletzungen

#### Aktuelle Herausforderungen im Gesundheitswesen:

Nach dem Abklingen der Infektionsschutzmaßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie warteten ab Mitte 2023 bereits neue Herausforderungen im Gesundheitswesen. So liegt der Fokus seither mitunter auf dem Vollzug des sog. Masernschutzgesetzes, zunächst im Bereich der Schulen und Kindertageseinrichtungen: Sorgenberechtigte sind seit dem Jahr 2020 verpflichtet, gegenüber der Einrichtungsleitung nachzuweisen, dass ihre Kinder gegen Masern geimpft oder immun sind oder aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden können. Erfolgt dieser Nachweis nicht freiwillig, so kann das Gesundheitsamt die Sorgeberechtigten nochmals zur Vorlage verpflichten.

Im Rahmen des Rechtsvollzugs für das Gesundheitsamt hat das Sachgebiet *Öffentliche Sicherheit, Gemeinden* seit November 2023 über 160 Verfahren geführt und dabei mehr als 60 Vorlageanordnungen an Sorgeberechtigte versandt.

Auch in anderen Einrichtungen, bspw. Asylbewerberunterkünften, Heimen, aber auch für ambulante Pflegedienste und Praxen bestehen Nachweispflichten. Diese Bereiche gilt es in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt zu überwachen.

Ein weiteres neues Aufgabenfeld entstand im April 2024 durch die (beschränkte) Legalisierung des Besitzes von Cannabis. Den Landratsämtern kommt hierbei insb. die Aufgabe der Bußgeldsachbearbeitung zu: Werden bußgeldbewährte Verstöße gegen die Vorgaben des Konsumcannabisgesetzes festgestellt, so verfolgt das Landratsamt die entsprechenden Anzeigen. Zu diesen Verstößen gehört bspw. der Konsum in unmittelbarer Nähe von Minderjährigen oder in Sichtweite von Schulen, Kinderspielplätzen und anderen Einrichtungen. Ferner gilt es, den gewerblichen Handel mit Cannabisprodukten zu überwachen und auch hier ggf. einzugreifen.

Diese neuen Aufgaben müssen mit dem bereits vorhandenen Personal im Sachgebiet erledigt werden.

#### Aktuelle Herausforderungen im Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Im Bereich Glücksspielrecht wird es im Jahr 2025 zu vermehrten Kontrollen der Aufstellorte von Glücksspielautomaten kommen. Die Regierung von Oberbayern drängt hier zu einer höheren Anzahl von Vor-Ort-Kontrollen. Hintergrund sind u.a. die immer größer werdende Zahl von illegalen Glücksspielautomaten und die Überwachung, ob die OASIS-Abfragen (OASIS ist ein System zur Sperrung von Spielsüchtigen) auch wie seit 2021 gesetzlich vorgeschrieben erfolgen.

Das neue Konsumcannabisgesetz hat auch Auswirkungen auf das Waffenrecht und die Frage der persönlichen Eignung der Schützen.





Ein neues Aufgabenfeld hat sich im Ordnungswidrigkeitenwesen im Bereich Straßenverkehrsrecht ergeben. Seit Mitte 2024 wird durch die Verkehrspolizeiinspektion Hohenbrunn in unregelmäßigen Abständen bei im Ausland zugelassenen Fahrzeugen überprüft, ob womöglich eine Abgasmanipulation (Abschaltung von AdBlue) vorliegt. Die von der Verkehrspolizeiinspektion Hohenbrunn ermittelten Beweismittel und Bilder sind die Grundlage für die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens.

Personalausstattung		2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden	Öffentliche Sicherheit, G.	22/26.372	25/30.772	25/29.991	24/28.530	26/31.000	26/31.000

## Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-879.509	-873.356	-697.000	-715.750	-732.350	-737.800
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-208.356	-220.000	0	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-57.102	0	0	0	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-567	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-657	-3.500	-2.750	-750	-750	-750
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.594	-1.000	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.150.785</b>	<b>-1.097.856</b>	<b>-699.750</b>	<b>-716.500</b>	<b>-733.100</b>	<b>-738.550</b>
110	- Personalaufwendungen	1.406.658	1.569.080	1.069.700	1.080.420	1.091.250	1.102.180
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.892	47.363	23.450	20.050	19.750	19.750
140	- Planmäßige Abschreibungen	28.694	11.921	6.599	4.419	2.254	1.928
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	160.376	129.590	74.120	197.170	71.070	69.370
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.647.619</b>	<b>1.757.954</b>	<b>1.173.869</b>	<b>1.302.059</b>	<b>1.184.324</b>	<b>1.193.228</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>496.834</b>	<b>660.098</b>	<b>474.119</b>	<b>585.559</b>	<b>451.224</b>	<b>454.678</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>496.834</b>	<b>660.098</b>	<b>474.119</b>	<b>585.559</b>	<b>451.224</b>	<b>454.678</b>
230	+ Außerordentliche Erträge	-966	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	800	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-166</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>496.669</b>	<b>660.098</b>	<b>474.119</b>	<b>585.559</b>	<b>451.224</b>	<b>454.678</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>496.669</b>	<b>660.098</b>	<b>474.119</b>	<b>585.559</b>	<b>451.224</b>	<b>454.678</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
330-0006	EDV, Software	-2.385						-18.814

**Produkt Kostenstelle 340 Veterinäramt**

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	303	Öffentl. Sicherheit, Verbraucherschutz
Kostenstellen (HH)	340	Veterinäramt

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung****Tierseuchenrecht**

Tierseuchenbekämpfung: Ermittlung und Bekämpfung von anzeige- und meldepflichtigen Tierseuchen sowie Zoonosen; CC Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben; Überwachung zugelassener Besamungsstationen und ET-Stationen.

Tierische Nebenprodukte: Überwachung der ordnungsgemäßen Entsorgung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen tierischer Herkunft; Zulassungen im Rahmen des Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsrechts

**Tier und Warenverkehr**

Mitwirkung bei der Überwachung des Handels mit Tieren, Samen und Embryonen und Erzeugnissen tierischer Herkunft; Ausstellung von Gesundheitsbescheinigungen.

**Tierschutz**

Nutz- und Heimtierhaltungen/Erlaubniserteilung; Ermittlung und Maßnahmen in Einzelfällen; Sachkundeprüfung für Schlachtpersonal; Stellungnahme zu Bauplänen; Beteiligung bei Stellungnahmen nach dem LStVG (Kampfhunde, gefährliche Tiere); CC Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben ; Überprüfung der Transportvoraussetzungen und Erstellung von Transportbescheinigungen; Kontrolle von Transporten; Überprüfung der Voraussetzungen zur Ausstellung von Zulassungen und Befähigungsnachweisen; Überwachung des Tierarzneimittelverkehrs; AMG-Novelle Probenahme von Futtermitteln;

**Lebensmittelhygiene/ -überwachung**

Überwachung von Lebensmittelbetrieben, Probenahmen von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen; Durchführung von Hygienekontrollen in Metzgereien, Käsereien, Eierpackstellen usw. und die Mitwirkung bei deren Zulassung, Fachliche Aufsicht und Fortbildung der amtlichen Tierärzte, Stellungnahme zu Bauplänen und Beratung der Gewerbetreibenden in Hygienefragen; CC-Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben bzgl. Lebensmittelsicherheit.

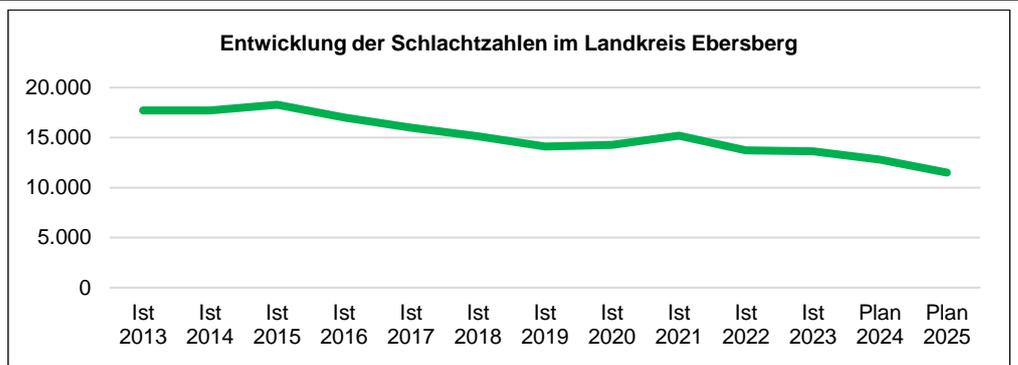
**Amtliche Fleischuntersuchung**

Gebührenabrechnung von Schlachtier- und Fleischuntersuchung

	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Rinderhalter	458	460	457	420	400
Schweinehalter	58	65	66	55	55
Schaf-/Ziegenhalter	203	198	179	200	200
Pferdehalter	365	276	314	270	270
Geflügelhalter	823	735	811	750	770

**Anzahl der Lebensmittelbetriebe**

	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gastronomische Betriebe	410	410	410	420	410
Lebensmittelhersteller/Erzeuger	381	381	381	400	380
Einzelhandel	403	403	403	390	400
Sonstige überwachungspflichtige Betriebe (Kosmetik, Bedarfsgegenstände Onlinehandel)	1.091	1.091	1.091	1.150	1.100



Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden Veterinäramt	22/17.713	22/18.680	23/19.480	27/18.733	25/19.840	24/20.440

### Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	-234.345	-236.635	-239.395	-242.185
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-480	-480	-480	-480
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-700	-700	-700	-700
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-360.525</b>	<b>-362.815</b>	<b>-365.575</b>	<b>-368.365</b>
110	- Personalaufwendungen	0	0	458.940	463.590	468.270	473.010
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	35.950	34.150	34.150	34.150
140	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	8.266	7.473	5.996	3.747
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	54.781	55.011	55.191	57.871
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>557.937</b>	<b>560.224</b>	<b>563.607</b>	<b>568.778</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>197.412</b>	<b>197.409</b>	<b>198.032</b>	<b>200.413</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>197.412</b>	<b>197.409</b>	<b>198.032</b>	<b>200.413</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>197.412</b>	<b>197.409</b>	<b>198.032</b>	<b>200.413</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>197.412</b>	<b>197.409</b>	<b>198.032</b>	<b>200.413</b>

### Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
340-0006	EDV, Software, Medientechnik	-34.749						-1.089
340-0046	Tablet im Rahmen der ASP Vorbereitung	-1.000						

## Produkt Kostenstelle 420 Bau/Bauleitplanung/Wohnungsbauförderung

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	420	Bau/Bauleitplanung/Wohnungsbauförderung

### Produktinformationen

#### Kostenstelle 420 Bauamt:



#### Allgemeines

Durch den Fachkräftemangel fällt es zunehmend schwer, für ausscheidende Mitarbeiter im Bauamt geeignete Nachfolger zu finden. Erschwerend kommt hinzu, dass die Einarbeitung eines Sachbearbeiters in der komplexen Thematik des Baurechts mehrere Jahre dauert. Das Bauamt ist derzeit gebeutelt von Personalwechseln und hofft in 2025 auf eine Stabilität der Mitarbeiter, sodass die Aufgaben wieder zügig und reibungslos abgewickelt werden können.

Die schwache Baukonjunktur 2024 wird sich 2025 – so ist unsere Einschätzung – wieder etwas erholen, sodass wir davon ausgehen, dass die Fallzahlen wie auch die Gebühreneinnahmen in 2025 wieder ansteigen werden.

Dennoch besteht weiterhin ein nicht zu vernachlässigender sehr hoher Beratungsaufwand, welcher offenkundig durch Generationenwechsel bei Eigentümern und durch hohe Grundstückspreise ausgelöst wird. Insbesondere bei den Themen Umbau/Sanierung gibt es eine große Anzahl telefonischer Anfragen. Dies fordert von den Mitarbeitern ein hohes Maß an Fachwissen, Zeitaufwand und Flexibilität, um den Spagat zwischen Bürgerorientierung und Rechtstreue gelingen zu lassen. Zusätzlich kommen neue Herausforderungen auf uns zu, wie z.B. neue Aufgaben aus dem Gebäude-Energie-Einsparungs-Gesetz (GEG), die wir im Moment noch schwer abschätzen können.

#### Auswahl der einnahmestärksten Produkte:

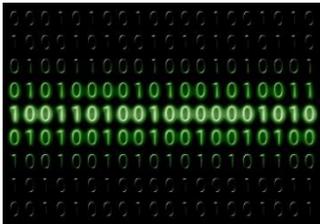
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>4211 Vorbescheide</b>	96	89	103	100	67	75	60	<b>90</b>
<b>4217 vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren</b>	759	770	934	1017	737	654	620	<b>750</b>
<b>4218 Baugenehmigung Sonderbau</b>	70	58	67	45	49	47	40	<b>50</b>
<b>4232 Abgeschlossenheitsbescheinigungen (WEG)</b>	53	53	45	66	65	46	50	<b>50</b>

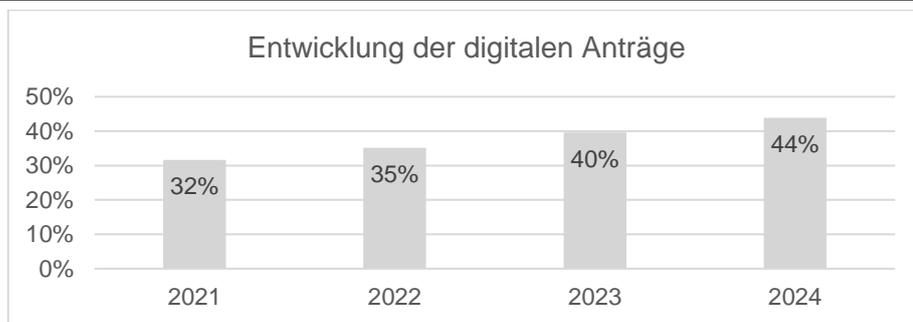


#### Digitales Baugenehmigungsverfahren

Ebersberg gilt als eines der ersten digitalen Bauämter als „alter Hase“ im digitalen Bauantragsverfahren. Die vielen Nachfragen aus anderen Ämtern zeigen, dass unser Amt hier nach wie vor eine Vorreiterrolle einnimmt. Der hohe Anteil an digitalen Eingängen belegt, dass das digitale Verfahren sehr gut angenommen wird. Zum Ende 2024 sind deutlich über 2/3 der Bauämter Bayerns unserem Weg gefolgt und ebenfalls ins digitale Verfahren eingestiegen.

Obwohl die großen Prozesse im Bauamt digitalisiert wurden und die Bearbeitung der digital eingegangenen Eingänge in Bereichen schneller abgewickelt werden kann – z.B. müssen diese Pläne nicht mehr verscannt werden – bindet die Digitalisierung nach wie vor Personalkapazitäten und es entstehen neue Kosten für Soft- und Hardware. Es gilt festzuhalten, dass die Digitalisierung zwar ein transparenteres, bürgerfreundliches Arbeiten ermöglicht und die Qualität der Arbeit sich deutlich verbessert hat. Kosteneinsparungen haben sich durch die Digitalisierung jedoch nicht ergeben und zeichnen sich auch nicht in naher Zukunft ab.





Die großen Projekte, die das Bauamt in 2025 angehen wird, sind:

#### Umstellung auf ein neues Bauportal 2.0

Unser derzeitiges Bauportal, das der Akteneinsicht und der Behördenbeteiligung dient, wurde uns von Prosoz abgekündigt. Es soll auf ein neues Bauportal im X-Bau-Standard umgestellt werden, welches die heutigen Anforderungen an Datenschutz, IT-Sicherheit etc. erfüllt. Diese Umstellung wird viele Kapazitäten binden. Leider bietet derzeit weder unser Systemhersteller noch der Freistaat ein funktionstüchtiges Produkt, so dass wir in 2025 davon ausgehen, dass wir gegenüber unseren Kunden zu einem deutlichen Rückschritt in Sachen Transparenz und Bürgerservice gezwungen werden.

#### Akteneinsicht durch Fachstellen und Gemeinden

In der Zusammenarbeit mit der IT gibt es bereits erste Lösungsansätze, um mit Ende des Bauportals 1.0 den internen Fachstellen sowie den Gemeinden weiterhin den Service einer großzügigen Akteneinsicht zu gewähren. Im Rahmen unserer technischen und personellen Möglichkeiten möchten wir damit den Gemeinden einen Service bieten, großzügig in unsere digital vorliegenden Akten Einsicht zu haben.

#### Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamt	36/39.529	37/42.355	35/37.242	35/40.607	33/39.542	34/39.237

### Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-998.698	-870.000	-949.500	-966.500	-956.500	-901.500
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120	-120	-120	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-502.465	-400.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10.542	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.511.826</b>	<b>-1.280.120</b>	<b>-1.309.620</b>	<b>-1.326.500</b>	<b>-1.316.500</b>	<b>-1.261.500</b>
110	- Personalaufwendungen	1.635.049	1.736.520	1.741.900	1.759.360	1.777.000	1.794.620
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.085	80.800	65.650	71.650	63.650	72.650
140	- Planmäßige Abschreibungen	19.624	6.564	4.245	3.055	2.601	2.118
143	- Transferaufwendungen	4.500	0	4.000	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	576.242	375.630	374.330	379.630	374.330	379.630
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.297.499</b>	<b>2.199.514</b>	<b>2.190.125</b>	<b>2.213.695</b>	<b>2.217.581</b>	<b>2.249.018</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>785.673</b>	<b>919.394</b>	<b>880.505</b>	<b>887.195</b>	<b>901.081</b>	<b>987.518</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>785.673</b>	<b>919.394</b>	<b>880.505</b>	<b>887.195</b>	<b>901.081</b>	<b>987.518</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	6	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>785.678</b>	<b>919.394</b>	<b>880.505</b>	<b>887.195</b>	<b>901.081</b>	<b>987.518</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>785.678</b>	<b>919.394</b>	<b>880.505</b>	<b>887.195</b>	<b>901.081</b>	<b>987.518</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
420-0060	EDV-Hardware	-4.642	-3.400					-6.166
420-0061	Büroausstattung	-6.600						
420-0063	Prosoz Elan Behördenbeteiligung	-68.200						

## Produktdetail Kostenträger 4217 Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren

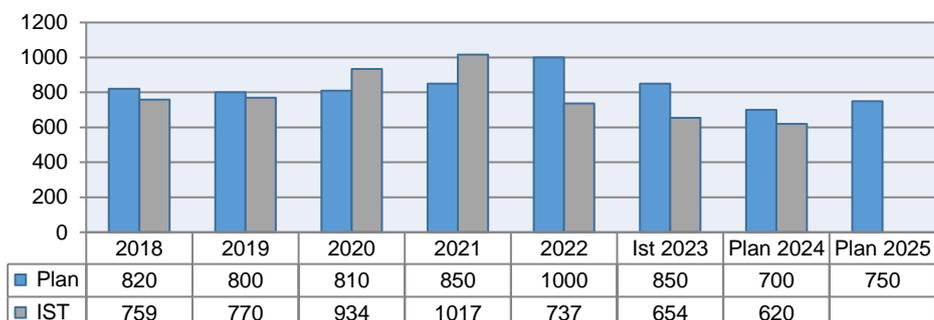
Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 420 enthalten.

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Kostenträger (HH)	4217	Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren

## Produktinformationen

Kostenträger 4217 Bauamt:

Die Anzahl der Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren liegt seit mehreren Jahren hinter den geplanten Fallzahlen. Dennoch gehen wir durch den von der Bayerischen Staatsregierung ausgerufenem "Wohnbau-Booster-Bayern" von einem Anstieg der Fallzahlen in 2025 aus.



## Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-679.425	-519.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
100	= Ordentliche Erträge	-679.425	-519.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	247	246	246	246	224	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	247	246	246	246	224	0
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-679.178	-518.754	-549.754	-549.754	-549.776	-550.000
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-679.178	-518.754	-549.754	-549.754	-549.776	-550.000
240	- Außerordentliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	2	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-679.176	-518.754	-549.754	-549.754	-549.776	-550.000

270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>-679.176</b>	<b>-518.754</b>	<b>-549.754</b>	<b>-549.754</b>	<b>-549.776</b>	<b>-550.000</b>

## Produkt Kostenstelle 440 Wasserrecht, Immissionsschutz, Staatliches Abfallrecht

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	440	Wasserrecht, Immissionsschutz, Staatliches Abfallrecht

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

#### Kostenstelle 440

(Wasserrecht, Immissionsschutz, Staatliches Abfallrecht, Bodenschutzrecht)

Das Sachgebiet steht mit seinen ausschließlich staatlichen Pflichtaufgaben vor großen Herausforderungen in Zeiten des Klimawandels und des Fachkräftemangels, es geht maßgeblich um den Schutz von Lebensgrundlagen; im Einzelnen werden folgende Aufgaben bzw. Produkte bearbeitet:



Retentionsausgleichsmulde eines Bauvorhabens im Überschwemmungsgebiet

#### Wasserrecht und Gewässerschutz

Gestattungen im förmlichen und nicht förmlichen Verfahren (Erlaubnisse, Bewilligungen, Planfeststellungen), Rechtsverordnung (Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete), allgemeine Wasserrechtsaufgaben und Anordnungen, Abwasserabgabenrecht, technische Gewässeraufsicht, Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, fachliche Stellungnahmen der Fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft, Rechtsaufsicht über die Wasser- und Bodenverbände.

#### Aufgabenschwerpunkte 2025:

Rasche Durchführung von Genehmigungsverfahren für Hochwasserschutzmaßnahmen von Gemeinden sowie Abwicklung von Verfahren zur Festsetzung von Schutzgebieten für gemeindliche Wasserversorgungen trotz angespannter Personalsituation bei der Verwaltung; Bearbeitung des Umsetzungskonzeptes zur Wasserrahmenrichtlinie; Durchführung wasserrechtlicher Erlaubnisverfahren für die Niederschlagswasserbeseitigung für Bau- und Gewerbegebiete; fristgerechte Bearbeitung von RAL-relevanten Verfahren; Überwachung von sämtlichen Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen im Landkreis Ebersberg aus privaten Bereichen und aus dem gewerblichen Bereich. Information und Beratung des betroffenen Personenkreises, damit die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden, z.B. sind dies Prüfpflichten für bestimmte Anlagen und zu treffende Maßnahmen, die sich aus der Anlagenverordnung und den einschlägigen Technischen Regeln für wassergefährdende Stoffe ergeben. Anlagenbeispiele: Heizölverbraucheranlagen, öffentliche Tankstellen und Eigenverbrauchstankstellen (Betrieb meist im landwirtschaftlichen Bereich), Anlagen zum Umgang mit chemischen Stoffen, Anlagen für die Lagerung / den Umschlag von Li-Ionen-Komponenten für die Herstellung von E-Autos.



Windrad Hamberg

#### Immissionsschutz

Anlagenzulassungsverfahren, Anordnungen, Ausnahmegenehmigungen, fachliche Stellungnahmen der Umweltingenieure, Überwachung von Anlagen, Prüfung von Beschwerden, Beratung, Auskünfte und sonstige Stellungnahmen.

Rechtlicher Immissionsschutz: Komplexe Genehmigungsverfahren mit sogenannter Konzentrationswirkung (Bündelung aller erforderlichen Genehmigungen); Überwachung von genehmigungspflichtigen Anlagen.

Fachlicher Immissionsschutz: Begutachtung gemeindlicher Bauleitplanungen und von Einzelbauvorhaben; Prüfung von Beschwerden, Begutachtung von immissionsschutzrechtlich genehmigungspflichtigen Anlagen sowie Überwachung.

#### Aufgabenschwerpunkte 2025:

Bewältigung der erwarteten hohen Fallzahlen und komplexen Verfahren; es wird allein mit mindestens drei zur Genehmigung von Windkraftanlagen gerechnet, u.a. das Projekt im Ebersberger Forst, das großes öffentliches Interesse und erhebliche Widerstände hervorrufen wird. Auch für das Projekt in Grafing wird mit Widerständen gerechnet, sofern sich die Bürger im Rahmen des Bürgerentscheides für das Projekt entscheiden. Überwachung der zum Dez. 2023 anzuzeigenden mittelgroßen Feuerungs-, Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen; Altanlagenanierung aufgrund der Novellierung der TA Luft zum 01.12.2021; Umsetzung des Gesetzes zur Beschleunigung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren, welches sich insbesondere auf die Durchführung von Genehmigungsverfahren auswirkt.



Abfallablagerung

**Staatliches Abfallrecht**

Genehmigungen, Verfolgung und Beseitigung von unzulässiger Abfallablagerung, Überwachung von Abfallentsorgungsvorgängen, Beratung, Auskünfte und sonstige Stellungnahmen.

**Aufgabenschwerpunkte 2025:**

Aufgrund von großen Personalveränderungen in den letzten 2 Jahren wurden vor allem Ortseinsichten nur noch anlassbezogen durchgeführt. Hier sollen 2025 wieder vermehrt Vor-Ort-Kontrollen mit verstärkten Beratungen durchgeführt werden.

Produkt	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023
4411	11	8	4	1
4412	158	116	150	85
4413	256	352	327	297
4414	69	61	71,5	47,5



**Bodenschutzrecht**

Sicherung und Sanierung von Boden- und Gewässerverunreinigungen im Bereich der Altlasten, Altablagerungen und sonstigen Ablagerungen

**Aufgabenschwerpunkte 2025:**

Durchführung laufender bodenschutzrechtlicher Verfahren; Einbindung der Gesellschaft für Altlastensanierung in Bayern, falls Ersatzmaßnahmen durch den Landkreis durchgeführt werden müssen (mit dem Ziel der Kostenbeteiligung); Erstellung und Aktualisierung des nach Bodenschutzgesetz erforderlichen Altlastenkatasters (ABuDIS); Fortführung der umfangreichen LHKW-Sanierungen in Anzing (Groß, Geiss, Traut); Zeitintensive bodenschutzrechtliche Begleitung des Projekts „ehem. Bahnschwellenwerk“ und „Iveco-Geländes“ in Kirchseeon; Begleitung der laufenden Detailuntersuchungen auf den Altlastenflächen Mannseicher/Selecta in Kirchseeon; bodenschutzrechtliche Weiterbearbeitung von abfallrechtlich relevanten Verfüllungen; Maßnahmen im Rahmen des vorsorgenden Bodenschutzes

Produkt	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023
4438	150	310	293	296

**Personalausstattung**

Personen/Jahresarbeitsstunden

	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamt	18/22.500	21/19.656	20/24.570	20/23.517	20/24.960	22/25.766

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-206.091	-163.118	-263.200	-263.200	-263.200	-263.200
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-3.381	-3.380	-3.380	-3.380	-3.380	-3.380
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-53.085	-129.000	-93.000	-89.165	-89.000	-91.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.583	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-274.140</b>	<b>-295.498</b>	<b>-359.580</b>	<b>-355.745</b>	<b>-355.580</b>	<b>-357.580</b>
110	- Personalaufwendungen	463.558	498.210	676.960	683.750	690.610	697.530
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.853	22.634	20.234	20.234	20.234	20.235
140	- Planmäßige Abschreibungen	20.193	21.316	16.387	16.013	4.266	4.254
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.039	152.325	89.465	85.356	85.375	93.480
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>560.643</b>	<b>694.485</b>	<b>803.046</b>	<b>805.354</b>	<b>800.485</b>	<b>815.499</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>286.503</b>	<b>398.987</b>	<b>443.466</b>	<b>449.609</b>	<b>444.905</b>	<b>457.919</b>
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	1.000
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>286.503</b>	<b>398.987</b>	<b>443.466</b>	<b>449.609</b>	<b>444.905</b>	<b>458.919</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	286.503	398.987	443.466	449.609	444.905	458.919
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	286.503	398.987	443.466	449.609	444.905	458.919

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
440-0008	PCs, Monitore/MedienTech	-481						-24.813
440-0012	Software	-32.402						-53.136

## Produkt Kostenstelle 405 Landschaftspflegeverband

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	405	Landschaftspflegeverband

## Produktinformationen

### Kurzbeschreibung



Mit der Gründung des Landschaftspflegeverbands Ebersberg 1992 wurde im Landkreis eine Organisation zur Umsetzung von Landschaftspflege- und Naturschutzprojekten geschaffen. Der Landschaftspflegeverband Ebersberg e.V. (LPV) ist ein Bündnis verschiedener Interessensgruppen für den Erhalt und die Entwicklung der Natur und der Kulturlandschaft im Landkreis Ebersberg. Vertreter der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Kommunen haben sich im LPV zusammengeschlossen. Sie entscheiden gleichberechtigt in der Vorstandschaft des Vereins. Die Geschäftsführung hat ihren Sitz im Landratsamt Ebersberg. Mitglieder sind alle Landkreis-Kommunen, acht Verbände aber auch 23 Privatpersonen und Firmen.



Der Landkreis und die Kommunen tragen mit ihrem Mitgliedsbeitrag wesentlich zur Grundfinanzierung des Verbandes bei. Die Naturschutzprojekte werden zusätzlich durch staatliche Fördergelder z. B. aus dem Landschaftspflegeprogramm finanziert. Der LPV bewahrt die Schönheit und Vielfalt unserer Heimat durch Pflege der Lebensräume für Tiere und Pflanzen und arbeitet an einer flächendeckenden Vernetzung ökologisch wertvoller Gebiete. Der LPV gibt Anregungen für eine umweltverträgliche Landnutzung und unterstützt regionale Wirtschaftskreisläufe im Landkreis.



Der LPV pflegt bzw. betreut inzwischen ca. 67 ha ökologisch wertvolle Flächen über staatliche Zuschüsse und ca. 93 ha ökologische Ausgleichsflächen. Ferner ist es ihm auch 2024 gelungen einige Landkreisflächen in Förderanträge zu überführen und somit die Kosten zu senken, die der Landkreis für die sachgemäße Pflege seiner Grundstücke aufzubringen hat. Der LPV beteiligt sich aktiv am Streuobstpakt Bayern und bepflanzt im Jahr 2024 ca. 120 Obstbäume. Für 2025 sind bereits weitere Streuobstpflanzungen geplant. 2024 wurde als besonderes Projekt die Bachmuschelkartierung an der Attel durchgeführt, diese war erfolgreich. Das Beweidungsprojekt im Brucker Moos ist fortgeführt worden.

### Anzahl der Projekte/Maßnahmen:

2018	2019	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
75	80	85	85	90	88	92	95

### Umsatz:

2018	2019	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
240.000 €	240.000 €	260.000 €	265.000 €	330.000 €	320.000	340.000	350.000

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-227.486	-256.770	-272.090	-274.820	-277.580	-280.360
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-227.486</b>	<b>-256.770</b>	<b>-272.090</b>	<b>-274.820</b>	<b>-277.580</b>	<b>-280.360</b>
110	- Personalaufwendungen	227.486	256.770	272.090	274.820	277.580	280.360
140	- Planmäßige Abschreibungen	141	142	141	142	142	141
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.688	81.000	81.860	82.360	82.860	83.360
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>308.314</b>	<b>337.912</b>	<b>354.091</b>	<b>357.322</b>	<b>360.582</b>	<b>363.861</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>80.829</b>	<b>81.142</b>	<b>82.001</b>	<b>82.502</b>	<b>83.002</b>	<b>83.501</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>80.829</b>	<b>81.142</b>	<b>82.001</b>	<b>82.502</b>	<b>83.002</b>	<b>83.501</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>80.829</b>	<b>81.142</b>	<b>82.001</b>	<b>82.502</b>	<b>83.002</b>	<b>83.501</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>80.829</b>	<b>81.142</b>	<b>82.001</b>	<b>82.502</b>	<b>83.002</b>	<b>83.501</b>

**Produkt Kostenstelle 450 Naturschutz**

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	450	Naturschutz

**Produktinformationen****Kurzbeschreibung**

Die Naturschutzverwaltung vollzieht in der Hauptsache staatliche Aufgaben. Durch die Verwaltung der kreiseigenen Naturschutzgrundstücke besteht jedoch ein enger Landkreisbezug.

Beispiele für gelungene Ausgleichsflächen:



Orchideenwiese

**1. Naturschutz:**

Unsere staatliche Moormanagerin kann weitere Flächen für ökologische Aufwertungen sichern und dadurch erhebliche Fördergelder in unseren Landkreis holen. Zusätzlich ist gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband das Projekt „Ebersberger Inngletscher Moore“ geplant (Kreistag 13.05.2024). Die Kosten können über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE, umgangssprachlich EU-Regionalfonds) refinanziert werden.

Bzgl. dem Ausbau erneuerbarer Energien wird mit weiteren Anträgen gerechnet. Die notwendigen Erhebungen und Unterlagen zum Natur- und Artenschutz werden intensiv mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Es werden weiterhin erhebliche Kapazitäten gebunden.

Ausweisung von Schutzgebieten und Vollzug von Verordnungen:

Die Inschutznahme als Landschaftsbestandteil oder Naturdenkmal erfolgt in der Regel im Einvernehmen und sehr oft auf Anregung der Eigentümer, da sie an der Erhaltung der Bäume interessiert sind und so durch das Landratsamt unterstützt werden (z.B. Sanierungskosten). Der Erhalt solcher Bäume ist nicht zuletzt mit Blick auf den Klimawandel und den Artenschwund eine wichtige Aufgabe.

Förderprogramme:

Der ULV hat am 11.06.2024 beschlossen, das freiwillige Förderprogramm für die Durchwachsene Silphie, Biomasse aus Wildpflanzen und der Anlage artenreichen Grünlands um zwei Jahre zu verlängern.

Arten- und Biotopschutz:

Für die Fortführung des Kiebitzschutzprojektes im Landkreis muss der Landkreis aufgrund umfangreicher staatlicher Fördermittel lediglich ca. 4.500 € aufwenden. In 2025 ist nach 2018 erneut ein Jahr der Biene in angepasstem Umfang geplant (ULV 11.06.2024).

Verwaltung und Pflege der kreiseigenen Naturschutzgrundstücke:

Das Beweidungsprojekt im Brucker Moos konnte im 2024 um zusätzliche Flächen erweitert werden. Demnächst werden zu den Rindern standortgerechte Ponys hinzukommen. Die Kosten für die



Wilde Karde u.a.



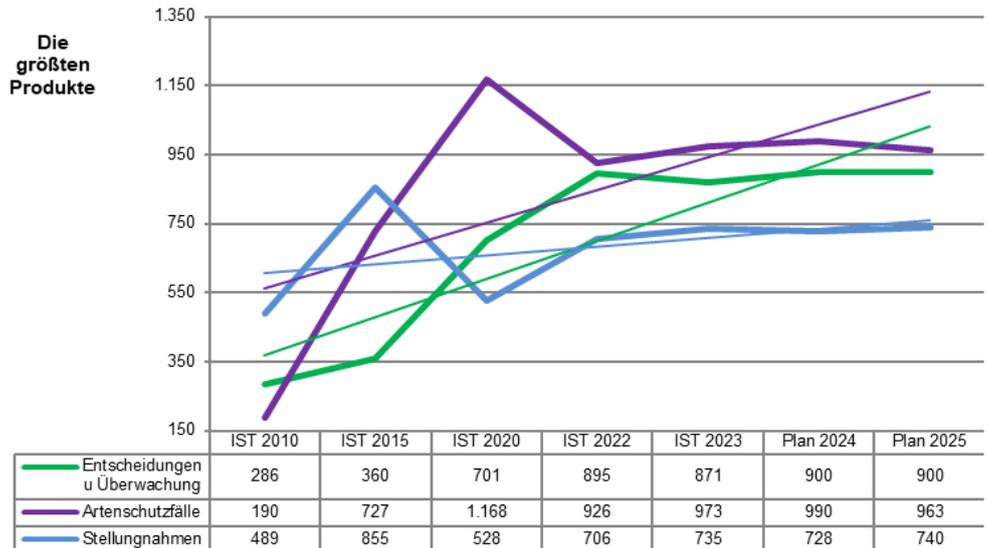
Artenreiche Wiese

Weideeinrichtung können vollständig über den Naturschutzfonds refinanziert werden. Alle Naturschutzgrundstücke liefern einen wesentlichen Beitrag zur Biodiversität. Auch hierfür konnten schon erhebliche staatliche Fördergelder in den Landkreis geholt werden.

**2. Gartenkultur und Landespflege, Kreisfachberatung**

Es handelt es sich um eine Pflichtaufgabe des Landkreises, die von unseren Bürgern und Gemeinden gerne in Anspruch genommen wird.

**3. Die Produkte mit den meisten Fallzahlen** sind Stellungnahmen, Artenschutz sowie Entscheidungen & Überwachung. Der ansteigende Trend wird sich voraussichtlich fortsetzen durch die anhaltende Bautätigkeit, den Zuzug in den Landkreis und die Biber- und Hornisenthematik.



**Personalausstattung**

Personen/Jahresarbeitsstunden

	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Naturschutz	13/14.521	15/16.321	14/17.930	12/16.618	14/17.872	14/18.522

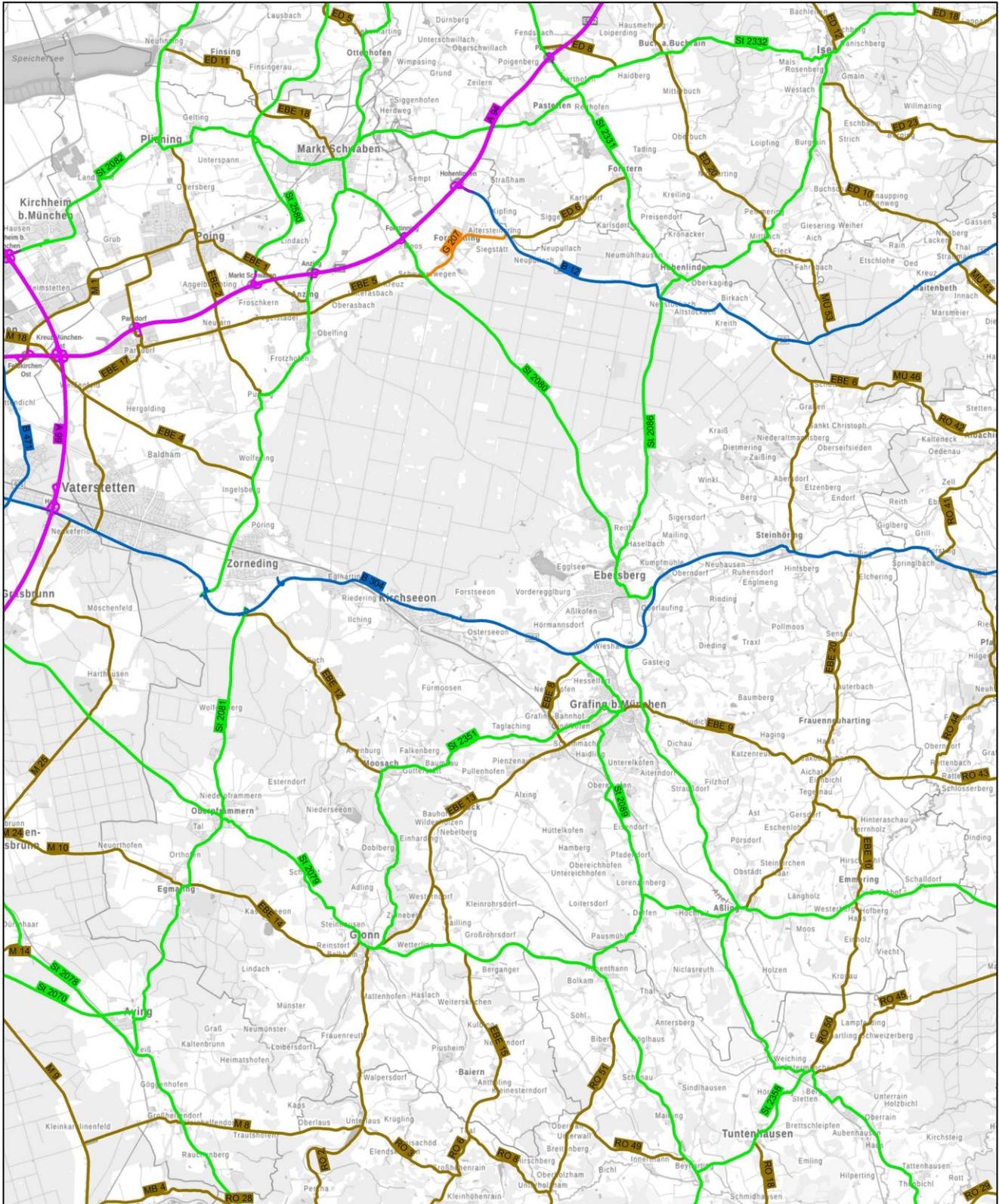
**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-15.293	-17.500	-14.500	-12.500	-12.500	-12.500
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-5.154	-731	-732	-656	-399	-347
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.132	-2.090	-2.090	-2.090	-2.090	-2.090
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-20.745	-48.300	-140.000	-81.000	-81.500	-81.500
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.350	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-49.674</b>	<b>-68.621</b>	<b>-157.322</b>	<b>-96.246</b>	<b>-96.489</b>	<b>-96.437</b>
110	- Personalaufwendungen	467.901	479.490	450.500	455.030	459.610	464.230
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.031	82.600	161.100	164.300	157.500	157.700
140	- Planmäßige Abschreibungen	3.986	5.978	6.340	6.162	5.540	8.393
143	- Transferaufwendungen	3.673	3.523	4.523	4.523	4.523	4.523
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.948	149.730	153.560	76.860	76.860	76.860
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>579.538</b>	<b>721.321</b>	<b>776.023</b>	<b>706.875</b>	<b>704.033</b>	<b>711.706</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>529.864</b>	<b>652.700</b>	<b>618.701</b>	<b>610.629</b>	<b>607.544</b>	<b>615.269</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>529.864</b>	<b>652.700</b>	<b>618.701</b>	<b>610.629</b>	<b>607.544</b>	<b>615.269</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>529.864</b>	<b>652.700</b>	<b>618.701</b>	<b>610.629</b>	<b>607.544</b>	<b>615.269</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>529.864</b>	<b>652.700</b>	<b>618.701</b>	<b>610.629</b>	<b>607.544</b>	<b>615.269</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
450-0009	Prämie Brucker Moos	-469						875
450-0012	Tablets für den Außendienst	-5.000						
450-0014	Flächenankauf durch Moorberatung	27.694	-20.000		-10.000	-10.000	-10.000	-94.973
450-0015	Bohrstock für das Moormanagement	-3.000						
450-0061	EDV-Hardware und Medien	-2.074						-15.418

# Straßennetz des Landkreises Ebersberg



## Legende

- Autobahnen
- Bundesstraßen
- Staatsstraßen
- Kreisstraßen

© Bayerisches Straßeninformationssystem, Bayerische Vermessungsverwaltung, GeoBasis-DE / BKG 2022

## Produkt Kostenstelle 910 Kreisstraßen und -unterhalt

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	910	Kreisstraßen
Kostenstellen (HH)	910	Kreisstraßen und -unterhalt

### Produktinformationen

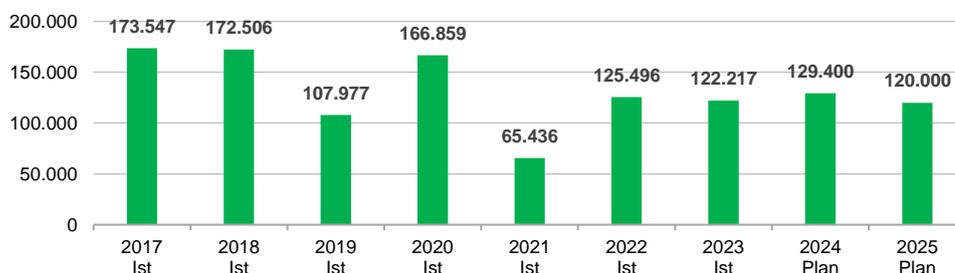
#### Kurzbeschreibung



Aus dem Betreuungsvertrag zwischen dem Landkreis Ebersberg und dem Freistaat Bayern über den Unterhalt des Kreisstraßennetzes ergibt sich als oberstes Ziel die Bereitstellung ordnungsgemäß unterhaltener Kreisstraßen und Radwege. Das Produkt 1344 „Kreisstraßen“ wird vom Sachgebiet 17 des Landratsamtes Ebersberg, von der Straßenmeisterei Ebersberg sowie vom Straßenbauamt Rosenheim verwaltet. Ziel ist es ein ordnungsgemäßes Straßennetz zu gewährleisten. Die Netzlänge beträgt derzeit 122,092 km. Der Ausbau der Radwegeverbindungen wird künftig eine deutlich höhere Priorität haben, der der Landkreis u.a. durch die Anlage kreisstraßenbegleitender Radwege Rechnung tragen wird.

Auf dieser Kostenstelle werden das vom ULV-Ausschuss beschlossene Straßenbauprogramm (im Finanzplan) und der Kreisstraßenunterhalt abgebildet. Das Gebäude Straßenmeisterei (971) und die Hausmeisterwohnung (999) werden beim Gebäudeunterhalt dargestellt. Die Unterhaltskosten der Kreisstraßen haben sich wie folgt entwickelt:

Unterhaltskosten für Straßen und Wege



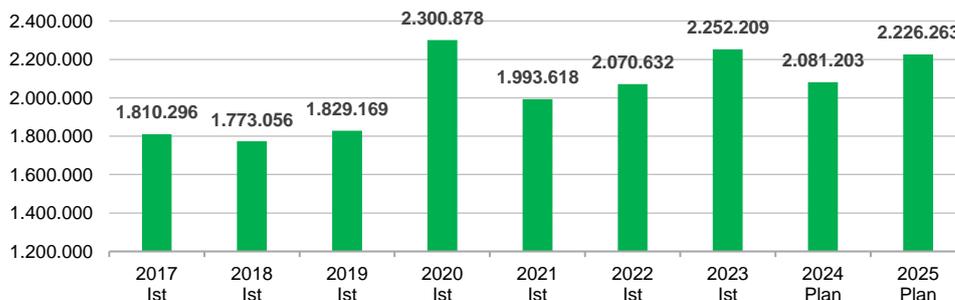
Mit dem Straßenbauamt Rosenheim besteht seit September 2006 eine Vereinbarung über die Verwaltung der Kreisstraßen in der Straßenbaulast des Landkreises Ebersberg. Darin überträgt der Landkreis dem Bauamt die Verwaltung der Kreisstraßen in der Baulast des Landkreises gem. Art.59 Bayer. Straßen- und Wegegesetz. Künftig wird verstärkt auf die Belange des **Radverkehrs** geachtet. An den Kreisstraßen sollen sukzessive mehr Radwege entstehen. Straßenneubauten werden mit Radwegen verwirklicht, vorhandene Straßen vermehrt mit Radwegen versehen. Die Sicherheit des nicht motorisierten Verkehrs findet höhere Beachtung. So hat der Landkreis u.a. die Förderung für kommunale Verkehrssicherungsmaßnahmen erhöht.

#### Grundsatzziel ULV-Ausschuss vom 23.07.2015 zum Straßenbauprogramm:

Der Gesamtzustand des Straßennetzes soll sich mittel- bis langfristig spürbar verbessern. Der Straßenzustand wird hierzu regelmäßig erfasst. Beim Überschreiten der vorgegebenen Schwellenwerte des Erhaltungszustandes werden bauliche Maßnahmen eingeleitet (aus Erfahrungswerten der staatlichen Straßenbauverwaltung liegt der Finanzbedarf zur Erhaltung des Istzustandes für 120 km Straßennetz bei rund 900.000 €/Jahr).

Ende 2023 wurde die dritte Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) für das Kreisstraßennetz durchgeführt. Die in der Bewertung als sanierungsbedürftig erkannten Straßenabschnitte werden saniert.

Entwicklung der Erträge- und Aufwendungen (netto)



Personalausstattung	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunde						
Gesamt	6/2.087	6/2.372	5/1.930	3/1.854	3/3.200	3/3.200

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-115.800	-154.100	-155.200	-156.400	-158.900	-158.900
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-568.912	-519.303	-529.581	-520.190	-519.988	-519.817
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.537	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.762	-46.800	-55.800	-55.800	-55.800	-55.800
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-706.010</b>	<b>-721.403</b>	<b>-741.781</b>	<b>-733.590</b>	<b>-735.888</b>	<b>-735.717</b>
110	- Personalaufwendungen	882.408	934.680	993.140	1.003.080	1.013.120	1.023.270
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	752.840	695.900	591.150	591.150	591.150	591.150
140	- Planmäßige Abschreibungen	1.205.604	1.053.876	1.254.204	1.232.807	1.195.960	1.161.006
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.368	118.150	129.550	129.976	130.356	130.739
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.958.219</b>	<b>2.802.606</b>	<b>2.968.044</b>	<b>2.957.013</b>	<b>2.930.586</b>	<b>2.906.166</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>2.252.209</b>	<b>2.081.203</b>	<b>2.226.263</b>	<b>2.223.423</b>	<b>2.194.698</b>	<b>2.170.449</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>2.252.209</b>	<b>2.081.203</b>	<b>2.226.263</b>	<b>2.223.423</b>	<b>2.194.698</b>	<b>2.170.449</b>
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>2.252.209</b>	<b>2.081.203</b>	<b>2.226.263</b>	<b>2.223.423</b>	<b>2.194.698</b>	<b>2.170.449</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>2.252.209</b>	<b>2.081.203</b>	<b>2.226.263</b>	<b>2.223.423</b>	<b>2.194.698</b>	<b>2.170.449</b>

**Investitionen**

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.-ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
910-0001	Kleingeräte, Kleinmaßnahmen		-45.000		-45.000	-45.000	-45.000	-937.293
910-0005	Winterdienst: Schneepflug, Streu-Automaten	-43.911						-152.273
910-0006	Stramofahrzeuge u. Mannschaftsfahrzeuge					-35.000		-425.045
910-0007	Lichtsignalanlagen		-15.000		-15.000	-15.000	-15.000	-188.794
910-0019	Soleanlage Wetterling Aspaltierung		-10.000					
910-0020	Straßenmeisterei Asphaltierung Hoffläche		-30.000					
910-01-013	EBE1: Deckensanierung in der OD Poing		-760.000		-1.030.000	520.000		-19.179
910-02-009	EBE2: Deckensanierung OD Poing-Westring	-300.000		-120.000				
910-02-010	EBE 2: ZEB Deckensanierung Neufarn-Purging		-450.000	-240.000	-300.000			
910-04-008	EBE4: Umbau Knotenpunkt EBE4/Purfinger Straße		-150.000					
910-05-005	EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwaberwegen-Anzing	-90.102	-500.000	-2.070.000	-1.745.000	800.000	300.000	-89.898
910-05-006	EBE5: ZEB Deckensanierung OD Forstinning		-300.000					-1.278.597
910-05-007	EBE5: Deckensanierung Schwaberwegen-Anzing		-250.000	-240.000	-300.000			
910-05-008	EBE5: Querungshilfe OD Forstinning	-60.000						

910-06-003	EBE6: Radweg von EBE 20 bis "EBE 6-alt"	152.205	-220.000		300.000			-266.321
910-08-007	EBE8: Ausbau Nettelkofen b. Seeschneider-Kreuzung	-77.334						-989.935
910-09-007	EBE9: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schaurach	-1.009.317	10.000		150.000			-618.557
910-10-003	EBE10: ZEB Sanierung OD Emmering	-254.156						-215.429
910-12-006	EBE 12: Erneuerung Brücke Moosach-Altenburg	-40.965						-332.211
910-12-007	EBE 12: ZEB Deckensanierung Buch-Moosach			-560.000	-700.000			
910-13-011	EBE13: Radweg Glonn -Westerndorf	-89.788		-1.230.000	-970.000	-20.000	390.000	-3.891
910-13-033	EBE13: Verbreiterung Feldkirchner Str. in Glonn		280.000					-278.540
910-13-034	EBE13: ZEB Deckensanierung KVP Schammach-Grafling			-240.000		-300.000		
910-13-035	EBE 13: ZEB Deckensanierung bei Bruck		-100.000	-160.000	-200.000			
910-13-036	EBE 13: ZEB Deckensanierung OD Glonn Richtung Nord			-200.000	-250.000			
910-14-007	EBE14: Straßenentwässerung OD Kastensee	-42.729		-200.000	-260.000			-35.827
910-14-009	EBE14: ZEB Deckenbau OD Kastensee	-150.000		-120.000	-150.000			
910-14-013	EBE14: Glonn-Hangstabilisierung		-50.000					
910-14-014	EBE14: Radweg Egmatting nach Kastensee	-50.000		-1.080.000	-785.000	335.000		
910-G-001	Grunderwerb	-199.047	-100.000					-906.202
910-RSV-01	Radschnellverbindung München-Markt Schwaben	25.082		-370.000	-120.000	-70.000	70.000	-19.483
910-ST2351	ST 2351: Geh- und Fahrradweg Grafling Bhf	-24.793	-250.000	-480.000	-245.000	240.000		-25.207
910-ZEB	Straßensanierungen der nächsten Jahre			-800.000		-350.000	-650.000	

## Produkt Kostenstelle 720 Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)

<b>Fachausschussbudget</b>	<b>075</b>	<b>KAW (ULV)</b>
<b>Fachabteilung</b>	<b>720</b>	<b>Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)</b>
<b>Kostenstellen (HH)</b>	<b>720</b>	<b>Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)</b>

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung



Die Kommunale Abfallwirtschaft wurde bis zum 31.12.2007 kameral geführt. Zum 01.01.2008 wurde das damalige Sondervermögen auf die Doppik umgestellt. Der Prüfungsverband empfahl die Einrichtung eines eigenen Mandanten im Buchungssystem des Landkreises. Daraufhin wurde das Sondervermögen aufgelöst und rückwirkend zum 01.01.2008 als "kostenrechnende Einrichtung" in den Kreishaushalt eingegliedert. Hierbei ist zu beachten, dass die Aufwendungen und Erträge keinerlei Auswirkungen auf die Kreisumlage haben sollen. Die "kostenrechnende Einrichtung" muss sich mit "ihren" Gebühren selbst finanzieren. Überschüsse werden der Gebührenaufgleichsrückstellung zugeführt.

Letztmalig ist es möglich die Nachsorgerückstellung mit „alten Mitteln“ aus den Sonderposten Gebührenaufgleich aufzufüllen, da ab 2019 die Nachsorgephase beginnt. Laufende Kosten für die Deponie können erst wieder über den Gebührenhaushalt gedeckt werden, wenn die Nachsorgerückstellung aufgebraucht ist!

Die aktuellen Gebührensätze sind so zu gestalten, dass keine Defizite im laufenden Betrieb der Kommunalen Abfallwirtschaft entstehen und somit die Kreisumlage nicht erhöht werden muss. Die Gebühren werden alle vier Jahre neu berechnet, um eine Kostendeckung zu gewährleisten. Eine neue Gebührenkalkulation wird für die Jahre 2025 bis einschließlich 2028 erstellt und tritt ab Januar 2025 in Kraft.

Für die Kostenstelle 720 "Kommunale Abfallwirtschaft" sind folgende Kostenträger eingerichtet:

- 7280 = Duale Systeme (ohne PPK)
- 7281 = Papier, Pappe, Kartonagen (Kommunale und Duale Erfassung)
- 7282 = Alteisen

- 7283 = Problemabfall
- 7284 = Gartenabfall
- 7285 = Bioabfall
- 7286 = Asbest
- 7287 = Elektronikschrott
- 7288 = Bauschutt
- 7289 = Sperrmüll und Restmüll
- 7290 = Deponie (-nachsorge)
- 7291 = Entsorgungsumlage (Gebühr der Gemeinden für Hausmüll)
- 7292 = Kunststoffverfärbung
- 7293 = Altdeponien/Altlasten
- 7294 = Künstliche Mineralfasern (KMF)

**Aufkommen der Wertstoffe und Restmüll in kg/EW**

	2017	2018	2019	2020	Vergl. OBB 2021	2021	2022	2023
PPK	82,93	82,26	79,35	75,56	68,70	76,20	70,96	67,96
Altglas	30,21	30,52	30,07	32,37	25,10	30,95	28,96	27,20
Leichtverpackung	32,27	31,76	31,86	30,11	19,60	34,86	30,70	30,98
Altmetall	11,66	9,72	10,82	8,52	8,10	7,19	6,15	9,75
Altholz	15,22	15,04	14,50	18,63	29,90	16,14	13,25	13,02
Gartenabfälle	145,62	132,10	146,97	160,14	74,30	160,50	143,87	140,66
Biotonne	68,44	71,41	68,62	73,92	58,60	74,88	68,01	65,97
Hausmüll	96,65	96,53	97,41	98,99	160,10	99,77	94,10	94,35
Sperrmüll	11,36	11,51	12,53	13,57	8,60	13,04	10,02	9,92
Elektrogeräte	5,67	8,16	8,43	9,03	7,50	8,05	7,05	7,11

**Die kommunale Abfallwirtschaft verfügt je zum 31.12. über folgende Rückstellungen**

	2019	2020	2021	2022	2023
Gebührenausgleichsrücklage	868.807	0	1.412.820	1.670.251	0
Nachsorgerückstellung	5.697.546	6.385.711	6.212.557	6.055.144	5.911.551
Summe Rückstellungen	6.566.353	6.85.711	7.625.377	7.725.395	5.911.551



**Photovoltaikanlagen an der Schafweide**

Anlage	Betreiber	GWp	Seit	GWh 2018	GWh 2019	GWh 2020	GWh 2021	GWh 2022	GWh 2023
Schafweide (alt)	Fortuna Solarpark AG	0,6	2010	0,59	0,55	0,59	0,57	0,59	0,53
Schafweide (neu)	RW-energy	2,5	2012	2,47	2,51	2,60	2,38	2,48	2,56

**Personalausstattung**

	2020	2021	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Abfallwirtschaft	14/14.988	14/14.498	14/14.415	15/15.605	15/16.120	15/15.963

**Erträge und Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.599.879	-975.000	-1.058.000	-1.058.000	-1.060.000	-1.065.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-12.534	-12.534	-12.534	-12.534	-12.534	-12.534
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-274.824	-276.200	-271.500	-272.500	-274.000	-275.600
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-5.782.728	-7.377.558	-7.925.238	-8.019.888	-8.085.163	-8.162.648
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-382.060	-1.363.996	-1.880.064	-1.872.388	-1.962.912	-1.992.308
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-9.052.026</b>	<b>-10.005.288</b>	<b>-11.147.336</b>	<b>-11.235.310</b>	<b>-11.394.609</b>	<b>-11.508.090</b>
110	- Personalaufwendungen	708.632	895.130	863.400	872.060	880.790	889.610
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.025.054	8.080.825	8.931.300	9.056.850	9.234.900	9.364.550
140	- Planmäßige Abschreibungen	145.937	142.703	145.256	144.470	131.439	114.900

**Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2025**

143	- Transferaufwendungen	36.846	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.564.956	1.036.630	1.165.380	1.119.930	1.105.480	1.097.030
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.481.425</b>	<b>10.205.288</b>	<b>11.155.336</b>	<b>11.243.310</b>	<b>11.402.609</b>	<b>11.516.090</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)</b>	<b>429.398</b>	<b>200.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
190	+ Finanzerträge	-42.051	-200.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-42.051</b>	<b>-200.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)</b>	<b>387.347</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
240	- Außerordentliche Aufwendungen	5	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)</b>	<b>387.352</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)</b>	<b>387.352</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2024	Ansatz 2025	Verpf.- ermächt.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Ein- und Auszahl.
720-00010	Investitionen Garagengebäude	-85.000						-100.003
720-00011	Asphaltfläche Deponiegelände	-130.000	-30.000					
720-00012	Sickerwasser Schaltschrank	-18.000	-7.000					
720-00017	Pumpen	-33.008	-2.300					-7.226
720-00022	Umladestation - Buchten	-48.000						
720-00027	Landkreis PPK-Container	-12.400	-2.400		-2.400	-2.400	-2.400	-20.485
720-00029	Sonstige BGA Entsorgungszentrum	-5.732	-4.800		-4.800	-4.800	-4.800	-17.136
720-00030	Bedachung Papiercontainer	-9.600						
720-00031	Erweiterung Verwaltungsgebäude incl. PV-Anlage	-361.490						-43.583
720-00032	Zubehör Radlader - Hebearm		-6.500					
720-00033	Zubehör Radlader - Palettengabel		-4.000					
720-00035	2 Wallboxen Entsorgungszentrum		-15.000					
720-00201	Parkplatz gegenüber Altdeponie	-120.000						-72.884
720-00204	Betriebstechnische Anlagen Deponienachsorge	-156.000	16.000					-6.367
720-00205	Fahrzeugwaagebrücke	-31.095	-50.000					-18.905
720-00206	Garagentor am Verwaltungsgebäude EZ		-10.000					
720-00207	Radlader		-165.000					

<b>Querschnitt Ergebnishaushalt</b>							
	<b>Fachausschussbudget Fachabteilung</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>Jahresergebnis</b>
<b>010</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>-148.300.156</b>	<b>58.786.106</b>	<b>-89.514.050</b>	<b>1.169.010</b>	<b>-88.345.040</b>	<b>-88.345.040</b>
020	Allgemeine Finanzwirtschaft	-148.300.156	58.786.106	-89.514.050	1.169.010	-88.345.040	-88.345.040
<b>020</b>	<b>Kreis- und Strategieausschuss (KSA)</b>	<b>-5.903.468</b>	<b>19.877.407</b>	<b>13.973.939</b>	<b>-900.676</b>	<b>13.073.263</b>	<b>13.026.582</b>
010	Innere Dienste (Fixkosten)	-3.746.268	8.833.458	5.087.190	0	5.087.190	5.087.190
040	Kreisambulanz	-1.112.834	3.885.076	2.772.242	-454.676	2.317.566	2.317.566
045	Gemeinn. Wohnungsgenossenschaft	-485.682	697.946	212.264	0	212.264	212.264
096	Geschäftsführung Kreistag	-21.366	460.712	439.346	0	439.346	439.346
100	Service, Personal, Finanzen	-537.438	6.098.473	5.561.035	-446.000	5.115.035	5.068.354
<b>030</b>	<b>Jugendhilfeausschuss (JHA)</b>	<b>-8.626.061</b>	<b>27.728.920</b>	<b>19.102.859</b>	<b>0</b>	<b>19.102.859</b>	<b>19.102.859</b>
235	Jugendamt	-8.626.061	27.728.920	19.102.859	0	19.102.859	19.102.859
<b>040</b>	<b>Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)</b>	<b>-22.916.521</b>	<b>36.678.874</b>	<b>13.762.353</b>	<b>0</b>	<b>13.762.353</b>	<b>14.099.983</b>
101	Gastschüler-Sport-Kultur	-256.092	908.240	652.148	0	652.148	989.778
200	Sozialamt, Wohnungswesen	-13.203.296	18.764.432	5.561.136	0	5.561.136	5.561.136
250	Grundsicherung Erwerbslose	-8.181.300	12.875.583	4.694.283	0	4.694.283	4.694.283
300	Ausländer-und Personenstandswesen	-644.000	1.431.023	787.023	0	787.023	787.023
701	Gesundheit / Betreuungsstelle	-555.450	1.049.524	494.074	0	494.074	494.074
826	ZV Staatliche Realschule Vaterstetten	-54.129	1.259.339	1.205.210	0	1.205.210	1.205.210
870	Landwirtschaftsschule	-12.299	25.027	12.728	0	12.728	12.728
875	FOS/BOS Erding	-9.835	267.448	257.613	0	257.613	257.613
<b>045</b>	<b>Schulen (SFB)</b>	<b>-2.242.106</b>	<b>11.139.554</b>	<b>8.897.448</b>	<b>0</b>	<b>8.897.448</b>	<b>8.897.448</b>
825	Sachaufwand Schulen	-2.242.106	11.139.554	8.897.448	0	8.897.448	8.897.448
<b>060</b>	<b>Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)</b>	<b>-3.820.234</b>	<b>22.670.915</b>	<b>18.850.681</b>	<b>103.974</b>	<b>18.954.655</b>	<b>18.652.885</b>
301	Brand- und Katastrophenschutz	-59.437	1.813.828	1.754.391	0	1.754.391	1.754.391
900	Gebäudewirtschaft	-3.760.797	20.857.087	17.096.290	103.974	17.200.264	16.898.493
<b>070</b>	<b>Ausschuss für Umwelt, LK- entw.,Infrastr. (ULV)</b>	<b>-9.559.959</b>	<b>22.352.032</b>	<b>12.792.074</b>	<b>0</b>	<b>12.792.074</b>	<b>12.802.895</b>
080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement	-32.800	436.478	403.678	0	403.678	403.678
102	ÖPNV, Schülerbeförderung Radwege	-3.583.211	10.939.612	7.356.401	0	7.356.401	7.356.401
302	Kfz-Zulassung, Führerschein	-1.962.048	1.747.111	-214.937	0	-214.937	-204.116
303	Öffentl. Sicherheit, Verbraucherschutz	-1.060.275	1.731.806	671.531	0	671.531	671.531
400	Bau und Umwelt	-2.098.612	4.123.285	2.024.673	0	2.024.673	2.024.673
910	Kreisstraßen	-741.781	2.968.044	2.226.263	0	2.226.263	2.226.263
<b>075</b>	<b>KAW (ULV)</b>	<b>-11.147.336</b>	<b>11.155.336</b>	<b>8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
720	Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)	-11.147.336	11.155.336	8.000	-8.000	0	0

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2025

Liste der freiwilligen / gestaltbaren Leistungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Vorbemerkung: die Mitgliedschaften wurden nicht detailliert aufgeführt, sie sind im jährlichen Mitgliedschaftsbericht enthalten, darunter auch Pflichtmitgliedschaften

KSA								
Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Landkreis	Kreisdokumentation, Betreuung Kreisdoku (Ktr. 0551)		54.616 €	35.784 €	35.003 €	36.949 €	38.579 €
2	Landkreis	Energieagentur GmbH (KSt. 031)	Firmengründung	492.942 €	566.370 €	490.040 €	566.370 €	566.400 €
3	Landkreis	Sozialer Wohnungsbau (KSt. 045)	verschiedene	210.822 €	224.818 €	214.669 €	224.817 €	212.264 €
4	Landkreis	Projekt Service- und Kundenorientierung (Innoring, LRA)	verschiedene	44.774 €	25.000 €	39.684 €	25.000 €	22.000 €
<b>Gesamtsumme</b>				<b>803.154 €</b>	<b>851.972 €</b>	<b>779.396 €</b>	<b>853.136 €</b>	<b>839.243 €</b>

ULV								
Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Landkreis	Wirtschaftsförderung (KSt. 080)		309.492 €	350.110 €	331.693 €	396.820 €	403.678 €
	davon Trägerverein Carsharing	Zuschuss Carsharing		7.500 €	7.500 €	7.500 €	0 €	0 €
2	Landkreis	Fernradwege (Ktr. 1125)		-1.008 €	2.850 €	2.238 €	2.000 €	1.000 €
3	Landkreis	ÖPNV (Ktr. 1123)		1.389.214 €	2.440.780 €	2.408.677 €	4.262.280 €	5.070.789 €
4	Landkreis	Tarifstrukturreform, 365 €-Ticket (KTR 1121)		664.151 €	724.960 €	743.153 €	400.000 €	557.000 €
5	Landkreis	Denkmalschutz (Ktr. 4122/4121)		5.500 €	0 €	4.671 €	0 €	4.000 €
6	Landkreis	Windkraftanlagen LSG Ebersberger Forst (KTR 0974)		38.087 €	0 €	4.358 € (im Ergebnis Klimaschutz enthalten)	8.000 € (im Budget Klimaschutz enthalten)	4.000 € (im Budget Klimaschutz enthalten)
7		Varroamittel-Zuschuss		2.093 €	3.000 €	2.294 €	3.000 €	3.000 €
8		Durchwachsene Silphie/Biomasse aus Wildpflanzen und Artenvielfalt im Grünland		981 €	25.000 €	1.578 €	25.000 €	10.000 €
9		Jahr der Biene						10.000 €
10		Kieblitzprojekt			4.500 €	524 €	4.500 €	4.500 €
11		a) Freiwillige Unterstützung einer Verbandsgeschäftsstelle		1.023 €	1.023 €	1.023 €	1.023 €	1.023 €
		b) Unterstützung weiterer Institutionen		2.650 €	2.650 €	2.650 €	2.500 €	3.500 €
12	Landkreis	Landchaftspflegeverband (KSt. 405)		80.293 €	79.641 €	80.829 €	81.142 €	81.500 €
13	Landkreis	Abschussprämie für Schwarzwild		32.275 €	45.960 €	18.494 €	40.000 €	15.000 €
14	Landkreis	Klimaschutzmanagement (KSt. 097)		616.979 €	297.756 €	55.927 €	416.325 €	324.465 €
<b>Gesamtsumme</b>				<b>3.141.730 €</b>	<b>3.978.230 €</b>	<b>3.651.750 €</b>	<b>5.634.590 €</b>	<b>6.489.455 €</b>

JHA  
Freiwillige Leistungen Abt. 6

Nr.	KTR ab 01.07.2016	Vertragspartner	Vertragsdatum	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	2333	AWO (Mentoring)	JHA - 09.07.2009 JHA - 14.10.2009 VER - 17.03.2014 / 20.03.2014	17.700 €	17.700 €	17.700 €	17.700 €	0 €
2	2415	Caritas (Schreibbabyambulanz)	JHA - 21.10.2010 JHA - 13.10.2020	10.306 €	10.491 €	10.417 €	44.672 €	43.903 €
3	2441	Caritas (EBE Modell)	JHA - 27.09.2007 JHA - 17.10.2013 VER - 01.02.2019/ 12.02.2019 VER - 08.12.2020/ 14.12.2020	30.300 €	30.777 €	23.344 €	139.022 €	162.138 €
4	2415	Deutscher Kinderschutzbund (Koordinierungskraft Familienpatenschaften)	JHA - 27.09.2007 JHA - 10.07.2008 VER - 19.10.2018/ 25.10.2018	79.500 €	79.500 €	79.500 €	79.500 €	79.500 €
5	2415	Deutscher Kinderschutzbund (Aufwandsentschädigung für die Paten)	JHA - 27.09.2007 JHA - 10.07.2008 VER - 19.10.2018/ 25.10.2018	26.513 €	20.000 €	23.220 €	20.000 €	20.000 €
6	2411	Deutscher Kinderschutzbund (Geschäftsstelle Miet-/Verwaltungskosten)	JHA - 21.10.2010 JHA - 13.10.2020	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
7	2333	SaS (Seit 01.06.21 Pflichtleistung nach § 13a SGB VIII)	JHA - 20.10.2011 JHA - 26.06.2014 JHA - 23.10.2014 JHA - 22.10.2015 JHA - 04.04.2019 VER - 17.07.2019/ 24.07.2019	Nachrichtlich: Es sind 234.365 € angefallen.	255.030 €	Pflichtleistung	Pflichtleistung	Pflichtleistung
8	2411	Ehe- und Familienberatungsstelle München e.V.	JHA - 21.10.2004 JHA - 13.10.2020	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.500 €	5.800 €
9	2415	Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V.	JHA - 18.05.2000 JHA - 13.10.2020	160 €	80 €	80 €	80 €	0 €
10	2333	Kath. Kreisbildungswerk (KBW) Mentoring	JHA - 09.07.2009 JHA - 14.10.2009 VER 17.03.2014/ 31.03.2014	17.400 €	17.400 €	17.400 €	17.400 €	0 €
11	2415	Kath. Kreisbildungswerk (Eltern-Kind-Gruppe)	JHA - 18.05.2000 JHA - 13.10.2020	4.400 €	4.400 €	4.400 €	4.400 €	0 €
12	2315	Schloss Zinneberg (offene Ganztagschule)	JHA - 23.10.2008 JHA - 13.10.2020	41.000 €	41.000 €	41.000 €	45.000 €	44.500 €
13	2415	Jugendamt (Elternbriefe)	VER - 04.03.2015 VER - 01.01.2019	13.936 €	2.000 €	339 €	0 €	0 €
14	2411	Förderpreis Jugendarbeit	JHA - 21.10.2010	3.500 €	0 €	0 €	3.500 €	0 €
15	2322	Jugendamt (Kindertagespflege)	JHA - 05.03.2015 JHA - 04.04.2019	4.790 €	14.360 €	2.909 €	16.000 €	3.500 €

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2025

Nr.	KTR ab 01.07.2016	Vertragspartner	Vertragsdatum	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
16	2344	Jugendamt (Pflegeelternsupervision) (Seit 01.06.21 Pflichtleistung nach § 37a SGB VIII)		Nachrichtlich: Es sind 5.800 € angefallen.	6.080 €	Pflichtleistung	Pflichtleistung	Pflichtleistung
17	2344	Jugendamt (Pflegeelternfortbildung, Vorbereitungsseminare) (Seit 01.06.21 Pflichtleistung nach § 37a SGB VIII)		Nachrichtlich: Es sind 600 € angefallen.	4.160 €	Pflichtleistung	Pflichtleistung	Pflichtleistung
18	2415	Jugendamt (Bürgerzentren)	JHA - 07.04.2016	3.640 €	3.600 €	3.901 €	3.965 €	0 €
19	2411	Jugendamt (Spielkistl)*		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20	2416	Gesundheitsamt Suchtpräventionsfachkraft	JHA - 12.10.2020	22.458 €	37.500 €	31.250 €	37.500 €	29.000 €
21	2416	Caritas Jugendsuchberatung	JHA - 10.10.2019	81.065 €	81.065 €	81.065 €	94.500 €	93.695 €
22	1/3 auf 2318 1/3 auf 2341 1/3 auf 2346	Brücke Landkreis Ebersberg e.V. (NH u. Begl. Wohnen)	VER - 20.04.2021	223.608 €	240.160 €	208.388 €	296.417 €	130.095 €
<b>Gesamtsumme</b>				<b>596.275 €</b>	<b>881.304 €</b>	<b>560.914 €</b>	<b>836.156 €</b>	<b>623.131 €</b>

\*Die Ausgaben des Spielkistl können meistens durch Spenden und der Verleihgebühr gegenfinanziert werden.

**SFB**

**Freiwillige Leistungen Sg. 22**

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Diakonie	Fachstelle für Obdachlosigkeit (FOL)		68.400 € (Diese Kosten werden rückwirkend d.h. für 2022 im Jahr 2023 umgelegt)	75.000€ (Diese Kosten werden auf alle Gemeinden im Landkreis umgelegt.)	74.400 € (Diese Kosten werden rückwirkend d.h. für 2023 in 2024 umgelegt)	75.000€ (Diese Kosten werden auf alle Gemeinden im Landkreis umgelegt.)	100.000,00 € (Diese Kosten werden auf alle Gemeinden im Landkreis umgelegt)
2	Diakonie	Nichtessenhafterhilfe		54.512 €	70.000 €	67.868 €	75.000 €	100.000 €
3	Frauenhaus Erding und Freising	Frauenhaus		106.023 €	80.000 €	102.896 €	85.000 €	85.000 €
4	Ausländerhilfe			68.640 €	70.000 €	68.640 €	125.000 €	125.000 €
5	Caritas	Asylsozialberatung		153.351 €	200.000 €	152.894 €	185.000 €	185.000 €
6	Diakonie	Schuldnerberatung		61.400 €	65.000 €	61.400 €	70.000 €	70.000 €
7	Frauen- und Mädchennotruf	Notruf		110.169 €	230.000 €	150.912 €	200.000 €	200.000 €
<b>Gesamtsumme</b>				<b>622.495 €</b>	<b>715.000 €</b>	<b>604.610 €</b>	<b>740.000 €</b>	<b>765.000 €</b>

**Freiwillige Leistungen Bildung und Demografie (Personalkosten und Sachkosten)**

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
8	LRA	Bildungsregion (Ktr. 2040)		4.213 €	11.950 €	2.273 €	6.950 €	14.700 €
9	LRA	Heimatkundlicher Wettbewerb (seit 01.01.2021 von BL an SG11)		0 €	1.700 €	0 €	1.700 €	1.700 €
10	LRA	Zuschuss an Johanner für Bereitstellung FAK Sozialpädagogik			150.000 €	0 €	0 €	0 €
11	LRA	Fachstelle Ehrenamt		75.310 €	89.500 €	85.440 €	73.866 €	88.116 €
12	LRA	Fachstelle Sozial- und Bildungsmonitoring		65.796 €	73.008 €	63.764 €	67.558 €	62.010 €
13	Gymnasien / Realschulen wird erst 2015 rückwirkend abgerechnet	JaS und SaS 50% Jugendamt	20.03.2012	310.730 €	328.323 €	320.025 €	342.447 €	347.097 €
14	LRA	Fachstelle für Integration		33.495 €	62.010 €	61.388 €	45.050 €	23.790 €
15	LRA	Fachstelle für Inklusion		41.809 €	48.715 €	31.405 €	55.758 €	58.272 €
16	LRA	Fachstelle für Senioren		49.066 €	49.350 €	37.055 €	36.434 €	39.204 €
17	LRA	Fachstelle für Familien		21.313 €	43.670 €	63.907 €	34.986 €	31.686 €
18	LRA	Leitung, Assistenz, Controlling		169.914 €	185.286 €	210.285 €	175.788 €	111.339 €
19	LRA	Gesundheitsregion plus		161.869 €	157.350 €	143.938 €	230.690 €	Pflichtleistung*
20	LRA	Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte		6.512 €	7.390 €	6.326 €	7.270 €	7.270 €
21	LRA	Pflegestützpunkt		53.763 €	27.919 €	15.256 €	54.229 €	51.141 €
22	LRA	Pflegekrisendienst					60.000 €	0 €
23	LRA	Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie		29.196 €	59.530 €	53.682 €	60.620 €	58.280 €
<b>Gesamtsumme</b>				<b>1.022.984 €</b>	<b>1.295.701 €</b>	<b>1.094.745 €</b>	<b>1.253.345 €</b>	<b>894.604 €</b>

\* Nach Ablauf der Förderung Pflichtleistung in den Landkreisen durch Dauerregelförderung.

**Weitere freiwillige Leistungen**

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
24	LRA	Öffentlichkeitsarbeit (Ktr. 1152)		5.408 €	15.100 €	10.065 €	8.750 €	16.200 €
25	LRA	Kulturförderung - Büro Landrat (Kst. 094)		109.437 €	148.148 €	152.659 €	158.648 €	161.318 €
26	LRA	Sportförderung (KSt. 117, ohne KTR)		489.197 €	604.350 €	660.490 €	668.000 €	555.500 €
		davon EHC Klostersee e.V.		127.478 €	160.000 €	250.584 €	220.000 €	220.000 €
<b>Gesamtsumme</b>				<b>604.043 €</b>	<b>767.598 €</b>	<b>823.214 €</b>	<b>835.398 €</b>	<b>733.018 €</b>
				<b>2.249.522 €</b>	<b>2.778.299 €</b>	<b>2.522.569 €</b>	<b>2.828.743 €</b>	<b>2.392.622 €</b>
				<b>6.790.680 €</b>	<b>8.489.804 €</b>	<b>7.514.629 €</b>	<b>10.152.624 €</b>	<b>10.344.450 €</b>

Die Arbeitsgruppe "Freiwillige Leistungen" hat sich in 3 Sitzungen (12.07.2021; 20.09.2021; 19.10.2021) mit dieser Liste befasst.

## Berechnungsmodell

### Belastung durch geplante Investitionen im Haushalt 2025 – 2028

Das nachfolgende Berechnungsmodell gibt einen Einblick in die Folgen der Investitionstätigkeit und die Auswirkungen der Kreditaufnahme auf die Kreisumlagenentwicklung.

Der Kassenkredit in Höhe von 23,5 Mio. € sowie die Darlehen an die WBE und die Restschuld für das PPP-Kirchseeon sind hier nicht berücksichtigt.

<b>Schuldenstand</b>				
	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Schuldenstand am Jahresanfang	51.515.808	67.644.994	98.405.954	127.920.386
(-) jährliche Tilgung für die bis 2024 aufgenommenen Kredite	-4.833.314	-4.850.289	-4.868.068	-4.353.276
(-) Sondertilgung für die bis 2024 aufgenommenen Kredite	0	0	0	0
<i>Summe Investitionsprogramm 2025</i>	9.173.912	37.392.257	37.628.205	37.514.542
<i>Haushaltsreste 2024</i>	12.250.417			
<i>(-) geplanter Ergebnisüberschuss</i>	0	0	0	0
<i>(-) einzusetzende Liquidität</i>	0	0	0	0
<i>(=) jährliche Neuverschuldung</i>	21.424.329	37.392.257	37.628.205	37.514.542
(+) jährliche Neuverschuldung zum 01.07. d. Jahres aufgrund Haushaltsplanung 2025	21.500.000	37.400.000	37.600.000	37.500.000
(-) Tilgung für die Neuverschuldungen ab 2025 <small>(Hinweis: die erste Tilgung in Höhe von 2,5% der Neuverschuldung erfolgt noch im gleichen Jahr der Kreditaufnahme)</small>	-537.500	-1.788.750	-3.217.500	-4.503.125
<b>Schuldenstand am Jahresende</b>	<b>67.644.994</b>	<b>98.405.954</b>	<b>127.920.386</b>	<b>156.563.986</b>
<b>Für alle Planungsjahre steht kein Ergebnisüberschuss für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung. Der geplante Ergebnisüberschuss in 2025 wird für die Rückzahlung des Kassenkredites (23,5 Mio. €) benötigt. Aufgrund der geplanten Defizitausgleichszahlungen an die Kreisklinik ab 2027 müssen entsprechenden Ergebnisüberschüsse zurückgestellt werden.</b>				
<b>Berechnung der Belastung</b>				
	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Zinsaufwendungen bestehende Kredite	900.260	831.012	760.960	694.927
Tilgungsauszahlung bestehende Kredite	4.833.314	4.850.289	4.868.068	4.353.276
<b>Summe Belastung (Zins und Tilgung) aus den bis 2024 aufgenommenen Krediten</b>	<b>5.733.574</b>	<b>5.681.301</b>	<b>5.629.028</b>	<b>5.048.203</b>
<b>Mehrbelastung aufgrund Haushaltsplanung 2025</b>				
Zinsbelastung (Annahme: 2,5 %)	268.750	991.563	1.884.344	2.743.281
Tilgungsbelastung	537.500	1.788.750	3.217.500	4.503.125
<b>Summe</b>	<b>806.250</b>	<b>2.780.313</b>	<b>5.101.844</b>	<b>7.246.406</b>
<b>Gesamt Belastung</b>	<b>6.539.824</b>	<b>8.461.613</b>	<b>10.730.872</b>	<b>12.294.609</b>
<b>umgerechnet in KU-Punkte rund <sup>1</sup></b>	<b>2,85</b>	<b>3,69</b>	<b>4,68</b>	<b>5,36</b>

<sup>1</sup> 1 Punkt Kreisumlage entspricht 2.293.257 €

Anlage:  
Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik

Übersicht über die im Finanzplanungszeitraum gültigen Kreditermächtigungen aus den Vorjahren und deren Inanspruchnahmen - in 1.000 Euro -

	Vorjahre				nicht in Anspruch genommene, gültige Kredit- ermächtigungen aus Vorjahren <sup>3)</sup>	2025		Folgejahre			endgültig verfallend nach Ablauf der Gültigkeits- dauer <sup>6)</sup>
	tatsächliche Inanspruchnahme <sup>2)</sup>					Kredit- ermächtigung insgesamt <sup>4)</sup>	geplante Inanspruchnahme	geplante Inanspruchnahme			
	2022	2023	2024	2025				2026	2027	2028	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
2022	22.800	2.722	12.843	7.235	0						
2023	18.600			15.972	2.628	2.628					
2024	15.500			15.500	15.500	15.500					
2025	3.400				3.400	3.400					
2026	37.400						37.400				
2027	37.600							37.600			
2028	37.500								37.500		
<b>Summen:</b>	<b>135.300</b>	<b>2.722</b>	<b>12.843</b>	<b>23.207</b>	<b>18.128</b>	<b>-</b>	<b>21.528</b>	<b>37.400</b>	<b>37.600</b>	<b>37.500</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

- 1) Festsetzung gemäß jeweiliger Haushaltssatzung bzw. geplante satzungsmäßige Festsetzungen gemäß mittelfristiger Finanzplanung
- 2) tatsächliche Inanspruchnahme der Kreditermächtigung mit Abschluss eines Kreditvertrages; in welchem Umfang die Kreditermächtigung durch den Abschluss des Kreditvertrages in Anspruch genommen wird, bestimmt sich nach der Höhe des Geldbetrags, den der Kreditgeber nach dem abgeschlossenen Kreditvertrag verpflichtet ist, dem Kreditnehmer zur Verfügung zu stellen (Valuta)
- 3) = Delta aus Sp. 1 und den Summen der Sp. 2 bis 4
- 4) = Summe aus Kreditermächtigung gemäß Haushaltssatzung für das aktuelle Haushaltsjahr (vgl. Sp. 1) und noch nicht in Anspruch genommenen, gültigen Kreditermächtigungen aus Vorjahren (vgl. Summe aus Sp. 5)
- 5) Die hier eingetragenen Werte müssen mit der Kreditermächtigung gemäß Haushaltssatzung für das aktuelle Haushaltsjahr bzw. den geplanten Festsetzungen gemäß mittelfristiger Finanzplanung (vgl. Sp. 1) übereinstimmen.
- 6) = Delta aus Sp. 1 und den Summen aus Sp. 2 bis 4, 7 und 8 bis 10

## Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Bezeichnung	Vorvorjahr 2023	HH-Plan 2024	HH-Plan 2025	HH-Plan 2026	HH-Plan 2027	HH-Plan 2028
<b>1. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich</b>	7.844.834	10.244.690	8.699.146	12.069.087	8.784.086	-508.543
1.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	0	0	0	0	0	0
1.2 Bedarfszuweisungen (-)	0	0	0	0	0	0
1.3 Ordentliche Tilgung von Krediten (-) zuzüglich	-3.824.553	-4.703.043	-5.436.362	-6.981.483	-8.428.012	-9.198.845
1.4 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	588.189	524.408	533.225	1.816.074	3.588.027	15.108.702
1.5 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (+)	1.669.181	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
<b>2. Bereinigtes Zahlungsergebnis</b>	6.277.651	7.716.055	5.446.009	8.553.678	5.594.101	7.051.314
<b>Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt</b>						
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.517.047	-4.040.712	-1.992.310	-1.831.545	-1.046.200	-12.354.700
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	-1.076.035	-5.593.758	-3.710.000	-9.645.000	-1.880.000	-690.000
5. Einzahlg. aus Zuwendg., Beiträgen und ähnl. Entgelten für Baumaßn. an Straßen	150.000	540.000	980.000	3.045.000	2.995.000	760.000
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
7. Tilgung zur Umschuldung	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)	-171.134	-110.170	-34.380	-35.080	-35.080	-35.080
13. Auszahlungen für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	-561.316	-966.294	-1.746.660	-3.195.532	-8.612.458	-3.529.513
<b>Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt</b>						
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	10.781.635	11.711.841	12.502.362	11.901.346	11.195.315	10.790.579
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	-2.350.722	-3.084.651	-3.579.640	-3.376.547	-2.733.976	-2.519.916
14.2 Erträge aus der Auflösg. von Sonderposten aus Beträgen und ähnl. Entgelten	-97.829	-32.629	-82.628	-32.628	-32.628	-32.628
15. Nettoabschreibungen	8.333.084	8.594.561	8.840.094	8.492.171	8.428.711	8.238.035
16. Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtg. zzgl.	73.260	442.300	411.378	202.920	204.949	206.999
16.1 Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	0	0	0	0	0	0
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	170.833	0	0	0	0	0
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-)	-3.141.675	-2.863.966	-1.902.232	-1.872.358	-1.962.882	-8.784.623
<b>Nettozuführung zu Rückstellungen</b>	-2.897.582	-2.421.666	-1.490.854	-1.669.438	-1.757.933	-8.577.624
18. Buchgewinne bei Veräußerung - ordentlich	-1.698	-11.700	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
19. Buchverluste bei Veräußerung - ordentlich	692	0	0	0	0	0
20. Außerplanmäßige Abschreibungen (ordentlich) - davon	141.994	13.857	34.000	24.200	4.300	4.500
auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
auf Forderungen	141.994	13.857	34.000	24.200	4.300	4.500
auf sonstiges Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
21. Außerordentliche Erträge - davon	-1.081.222	0	0	0	0	0

Buchgewinne aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
Buchgewinne aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Buchgewinne aus Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
sonstige zahlungswirksame außerordentliche Erträge	-1.081.222	0	0	0	0	0
Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0
<b>22. Außerordentliche Aufwendungen - davon</b>	<b>1.688</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Buchverluste aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	692	0	0	0	0	0
Buchverluste aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Buchverluste aus Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
Außergewöhnliche und/oder periodenfremde zahlungswirksame Aufwendungen	996	0	0	0	0	0
<b>Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich</b>						
<b>23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich</b>	<b>-7.330.563</b>	<b>-4.497.939</b>	<b>-1.762.389</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24. Allgemeine Rücklagen (Nettoposition)</b>	<b>-61.371.144</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. Ergebnisrücklage</b>	<b>-62.331.255</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. Ergebnisvortrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. nicht aufzulösende Sonderposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. aufzulösende Sonderposten</b>	<b>-51.770.965</b>	<b>-80.780.288</b>	<b>-85.089.188</b>	<b>-102.104.568</b>	<b>-119.363.568</b>	<b>-133.763.568</b>
<b>30. Liquiditätsreserve</b>	<b>21.088.660</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
davon Geldanlagen	21.088.660	0	0	0	0	0
<b>Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen wird auf die Anlagen des Haushaltsplans</b>						
nach § 1 Abs.3 Nr. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen						

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	HH-Jahr 2026	HH-Jahr 2027	HH-Jahr 2028	HH-Jahr 2029	HH-Jahr 2030
<b>Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 EUR</b>					
Jahr 2022	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahr 2023	-960,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahr 2024	-4.745,0	-1.427,0	-1.030,0	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2025	-9.700,0	-2.560,0	-770,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>-15.405,0</b>	<b>-3.987,0</b>	<b>-1.800,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Nachrichtlich:</b>					
in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umsch.)	41.553,4	37.600,0	37.500,0	0,0	0,0

**Rücklagen- und Rückstellungsübersicht (Anlage 10 - Abschnitt A)**

Arten der Rücklagen	Stand zu Beginn d. Vorjahres	Stand zu Beginn d. HH-Jahres	Veränder. im HH-Jahr +/-	Stand nach Ablauf d. HH-Jahres
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-61.371.144	-61.371.144	0	-61.371.144
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	-2.000.000	-2.000.000	0	-2.000.000
3. Ergebnisrücklage	-62.331.255	-62.331.255	0	-62.331.255
4. Ergebnisvortrag	0	0	0	0

**Rücklagen- und Rückstellungsübersicht (Anlage 10 - Abschnitt B)**

Arten der Rücklagen	Stand zu Beginn d. Vorjahres	Stand zu Beginn d. HH-Jahres	Veränder. im HH-Jahr +/-	Stand nach Ablauf d. HH-Jahres
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-19.845.218	-19.845.218	0	-19.845.218
1.1 für Pensionsverpflichtungen	-19.569.406	-19.569.406	0	-19.569.406
1.2 für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen, Beihilfen	-275.812	-275.812	0	-275.812
2. Umweltrückstellungen	-5.911.551	-5.911.551	0	-5.911.551
3. Instandhaltungsrücklagen	-930.123	-930.123	0	-930.123
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhältnissen	-1.500.000	-1.500.000	0	-1.500.000
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren	0	0	0	0
6. Sonstige Rückstellungen	-4.324.432	-4.324.432	0	-4.324.432
7. Summe aller Rückstellungen	-32.511.324	-32.511.324	0	-32.511.324

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten u. kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn d. Vorjahres	Stand zu Beginn d. HH-Jahres	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit v. 1 bis 5 Jahren	Restlaufzeit v. mehr als 5 Jahren	Veränder. im HH-Jahr +/-	Stand am Ende d. HH-Jahres
<b>1. Anleihen</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</b>	-42.573.335	-53.417.019	0	-1.086.958	-52.330.061	-7.917.072	-61.334.091
2.1 vom Bund	0	0	0	0	0	0	0
2.2 vom Land	0	0	0	0	0	0	0
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	0
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.	0	0	0	0	0	0	0
2.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0	0	0
2.6 von Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0
2.7 von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
2.8 von Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
2.10 vom Kreditmarkt	-42.573.335	-53.417.019	0	-1.086.958	-52.330.061	-7.917.072	-61.334.091
<b>3. Verbindl.keiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen</b>	-3.050.458	-2.464.164	0	-2.711.842	247.678	614.812	-1.849.352
3.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	0	0	0	0	0	0	0
3.2 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	0	0	0	0	0	0	0
3.3 Leasinggeschäfte	0	0	0	0	0	0	0
3.4 Leibrentenverträge	0	0	0	0	0	0	0
3.5 Schuldübernahmen	0	0	0	0	0	0	0
3.6 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
3.7 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
3.8 Sonstige einer Kreditaufnahme gleichkommende Vorgänge	-3.050.458	-2.464.164	0	-2.711.842	247.678	614.812	-1.849.352
<b>4. Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>-45.623.793</b>	<b>-55.881.183</b>	<b>0</b>	<b>-3.798.800</b>	<b>-52.082.383</b>	<b>-7.302.260</b>	<b>-63.183.443</b>
<b>Nachrichtlich:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1. Innere Darlehen von rechtlich unselbständigen Einrichtungen</b>							
<b>2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>							
2.1 aus Krediten							
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften							

## Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 66 Abs. 2 LKrO voraussichtlicher Stand der evtl. Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung

Arten der Eventualverbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Stand zu Beginn des HH-Jahres 2025	Veränder. im HH-Jahr 2025 +/-	Stand am Ende d. HH-Jahres 2025
<b>1. Bürgschaften *</b>	<b>90.236.266</b>	<b>47.799.040</b>	<b>0</b>	<b>47.799.040</b>
1.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
1.2 an verbundenen Unternehmen	90.236.266	47.799.040	0	47.799.040
1.3 an Beteiligungen	0	0	0	0
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
1.5 an sonstigen privaten Bereich	0	0	0	0
<b>2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
2.2 an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
2.3 an Beteiligungen	0	0	0	0
2.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.5 an sonstigen privaten Bereich	0	0	0	0
<b>3. Weiter Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
3.2 an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
3.3 an Beteiligungen	0	0	0	0
3.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
3.5 an sonstigen privaten Bereich	0	0	0	0
* inkl. 4.000.000 EUR Kontokorrentkredit aus Gründungsvertrag				

## Übersicht über die aus Vorjahren / in das Nachjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

### Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen

Teilhaushalt	Konto/Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr
	<b>Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:</b>	<b>0</b>

### Aufstellung der aus übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen resultierenden Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Teilhaushalt	Konto/Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr
	<b>Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:</b>	<b>0</b>

### Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Stand 8. November 2024)

Teilhaushalt	Konto/Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr
KSA	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-156.540
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-145.372
JHA	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-36.409
SFB	781210 Ausz. Zuw.u. Zuschüsse f.Invest. an Gemeinden/GV	-40.000
	781810 Ausz. Zuw.u. Zuschüsse f.Invest. an übrigen Ber.	-400.000
	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-83.790
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-1.696.934
LSV	781210 Ausz. Zuw.u. Zuschüsse f.Invest. an Gemeinden/GV	-846.376
	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-18.790
	782312 Ausz.Gebäude,Aufbauten u.Betriebsvorr.(Schulen)	-5.560.795
	782314 Ausz.Zug.Gebäude,Aufbau.u.Betriebsv.(Verwalt.Geb)	-341.838
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-2.299.331
	792201 Ausz. Tilgung Kreditauf. gleichkommende Vorgänge	-97.730
ULV	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-177.402
	782210 Ausz. für Erwerb von unbebauten Grundstücken	-777.419
	782310 Ausz. für Erwerb von bebauten Grundstücken	-377.878
	782311 Ausz.Zugänge Kreisstraßen	-2.149.868
	782313 Ausz.Zugänge sonstige Bauten des Infrastrukturv.	-129.600
	782314 Ausz.Zug.Gebäude,Aufbau.u.Betriebsv.(Verwalt.Geb)	-167.405
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-435.984
	<b>Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:</b>	<b>-15.939.462</b>

## Darstellung der 20 größten Investitionen nach Vorjahres-Haushaltsresten (Stand 8. November 2024)

Investition	Rest aus Vorjahren	Plan 2024	Rest
968-0001 Gym Poing: Errichtung	-1.292.466	0	-1.281.301
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	-4.431.187	-1.620.000	-1.245.975
910-09-007 EBE9: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schaurach	0	-1.590.000	-1.009.317
331-0112 Zwei Tanklöschfahrzeuge TFL 4000	0	-900.000	-900.000
953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.	-1.801.828	-200.000	-801.529
966-0021 SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum	-800.876	0	-800.876
700-0010 Digitalisierung ÖGD	0	0	-593.402
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	0	-550.000	-550.000
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	-193.861	-2.663.823	-536.232
450-0014 Flächenankauf durch Moorberatung	-292.510	-200.000	-375.668
720-00031 Erweiterung Verwaltungsgebäude incl. PV-Anlage	-176.490	-240.000	-361.490
984-0010 Gym Vat: Generalsanierung Dreifachturnhalle	0	-323.000	-303.000
910-02-009 EBE2: Deckensanierung OD Poing-Westring	0	-300.000	-300.000
959-0008 Gym Kirchseeon: Erweiterung 1	0	-380.000	-285.999
942-0007 KSK: Projektentwickler	-273.660	-8.083	-281.743
910-10-003 EBE10: ZEB Sanierung OD Emmering	-254.156	0	-254.156
953-0034 RS EBE: PV-Anlage IV	0	0	-229.000
117-0002 Erneuerung Dacheindeckung Kunsteishalle	0	-225.000	-225.000
910-G-001 Grunderwerb	-15.000	-200.000	-199.047
943-0061 Notstromaggregat	0	-190.000	-190.000

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen  
(Übertragung von Kreditermächtigungen)

Teilhaushalt	Konto/Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr
AFW	691910 Einz.Zug.Invest.kredite von Banken u.Kreditinst.	12.250.417
	<b>Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:</b>	<b>12.250.417</b>

## Auswirkungen der Übertragung nach § 21 Abs. 6 KommHV-Doppik

1. Auswirkungen der Übertragungen auf den Ergebnishaushalt:

Es werden keine Mittel des Ergebnishaushaltes übertragen.

2. Auswirkungen der Übertragungen auf den Finanzhaushalt:

Es werden ausschließlich Haushaltsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen übertragen.

Die übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen von insgesamt **15.939.462 €** werden durch ausstehende Zuschüsse für Investitionen in Höhe von **3.689.044 €** und übertragene Haushaltsermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten über **12.250.417 €** gegenfinanziert.

# I. Stellenplan 2025

Landkreis Ebersberg (ohne Kreisklinik)

## 1. Beamte

Wahlbeamte und sonstige Beamte	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025			Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	mit Amtszulage	darunter bei Stellenbergrenzen nicht berücksichtigt			
<u>Besoldungsordnung B</u> Wahlbeamte	B 6	1			1	1,00	
<u>Besoldungsordnung A</u> 4. Qualifikationsebene	A 16						
	A 15	1			1	1,00	
	A 14	1			1		
	A 13	8			8	3,20	
	A 12	3			3		
	A 11	20			20	9,86	
	A 10					2,36	
	A 9						
2. Qualifikationsebene	A 9	8			8		
	A 8						
	A 7						
	A 6					1,55	
1. Qualifikationsebene	A 5						
<b>insgesamt</b>		42	0	0	42	18,97	

## 2. Arbeitnehmer

Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2025		Zahl der Stellen 2024		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024		Erläuterungen
	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	
AT	1	1	1	1,00	1,00	außertariflich nach KT-Beschluss vom 13.12.2021	
15	0	0	0				
14	1	1	1	1,00	1,00		
13	3	3	3	0,82	0,82		
12	7	7	7	10,28	10,28		
11	52	52	50	47,14	47,14		
10	23	23	25	16,35	16,35		
9c	65	65	58	46,04	46,04		
9b	15	15	18	16,13	16,13		
9a	60	60	63	75,02	75,02		
8	10	10	10	12,07	12,07		
7	30	30	29	28,46	28,46		
6	25	25	26	19,44	19,44		
5	31	31	30	44,70	44,70		
4	1	1	1	4,85	4,85		
3	2	2	2	3,02	3,02		
2	1	1	1	0,75	0,75		
1	0	0	0	0,00	0,00		
<b>Zwischensumme</b>	<b>327</b>	<b>325</b>	<b>325</b>	<b>327,07</b>	<b>327,07</b>		
Sondertarif AT						amtl. Tierärzte	
S 18	7	7	7	7,00	7,00		
S17	0	0	0	1,00	1,00		
S 15	5	4	4	5,62	5,62		
S 14	1	1	1	0,00	0,00		
S 12	20	18	18	17,31	17,31		
S8b	38	43	43	27,71	27,71		
S8a	2	1	1	6,09	6,09		
S7	0	0	0	1,89	1,89		
S6	0	0	0	0,00	0,00		
S4	1	2	2	1,82	1,82		
S3	0	0	0	0,00	0,00		
S2	1	1	1	1,40	1,40		
<b>Summe</b>	<b>402</b>	<b>402</b>	<b>402</b>	<b>396,91</b>	<b>396,91</b>		

## II. Ergänzende nachrichtliche Angaben

## 1. Beamte

Kosten- stelle	Bezeichnung der Abschnitte und Unterabschnitte	Bes.ordn B		4. Qualifikationsebene		3. Qualifikationsebene						2. Qualifikationsebene					Erläuterungen		
		B 6	B 3	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
	Abteilung 1 Zentrales und Bildung, Büro Landrat	1			1	5	1	3					1						
	Abteilung 2 Soziales, Demographie und Jobcenter			1		2		3					6						
	Abteilung 3 Öffentliche Sicherheit, Gemeinden					1		4					1						
	Abteilung 4 Bau und Umwelt						2	5											
	Abteilung 5 Gesundheitsamt							0											
	Abteilung 6 Kreisjugendamt							5											
	Insgesamt	1	0	1	1	8	3	20	0	0	0	8	0	0	0	0	0	0	42



## Kreisklinik Ebersberg - Wirtschaftsplan 2025 (Version 65)

### 1.5. Ausgleichszahlungen und andere Begünstigungen des Landkreises im Wirtschaftsjahr 2025 ff für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) des Betrauungsaakts an die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH

Rubrik-Nr. Landkreis	Konto Klinik	Plan 2025 EURO	Plan 2026 EURO	Plan 2027 EURO	Plan 2028 EURO	Plan 2029 EURO
		33.187.052	29.499.287	36.656.969	33.247.699	29.841.696
		0	0	0	0	0
		9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000
		10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
		11.824.000	11.824.000	11.824.000	11.824.000	11.824.000
		15.960.000	15.960.000	15.960.000	15.960.000	15.960.000
		1.015.040	1.015.040	1.015.040	1.015.040	1.015.040
		47.799.040	47.799.040	47.799.040	47.799.040	47.799.040
		14.611.988	18.299.753	11.142.071	14.551.341	17.957.344
		47.799.040	47.799.040	47.799.040	47.799.040	47.799.040
1.		35.000.000	35.000.000	35.000.000	35.000.000	35.000.000
2.		siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten
3.		siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten
4.		siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten
5.		siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten
6.		0	0	2.766.252	8.808.735	9.064.438
		<p>Notw. lt. Aufst. Regierung (vgl. 1.5.a)</p> <p>A) Vertrag vom 20.11.2001 (Rückgabe über 42.437.226 € in 2024)</p> <p>B) Vertrag vom 09.05.2005</p> <p>C) Vertrag vom 10.02.2009</p> <p>D) Vertrag vom 29.04.2010</p> <p>E) Vertrag vom 07.12.2015 für BA 9</p> <p>F) Vertrag vom 10.11.2021 für Aufzug 3-er Gruppe</p> <p>Zwischensumme bestehende Verträge (lt. Reg. bis BA 9 abgesichert)</p> <p>Summe frei werdender Bürgschaft, bzw. ggf. notwendige Bürgschaftsaufnahme</p> <p>Summe Fördermittelbürgschaft</p> <p>Sicherung der Liquidität für einen Kreditrahmen von 35.000.000 Euro durch Ausfallbürgschaften bzw. Gewährung von Darlehen gemäß Nr. 6 Überlassungsvertrag vom 5.11.2001</p> <p>Per 31.12.2024 besteht Absicherung für 22.500.000 €, Erhöhung in 2025 um 12.500.000,00 €.</p> <p>Aufgrund der fehlenden Eigenkapitaldecke der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützigen GmbH und der besseren Ratingeinstufung des Landkreises werden Darlehen (Zwischen- und Endfinanzierung) von geförderten und nichtgeförderten Baumaßnahmen grundsätzlich über den Landkreis aufgenommen. Zins und Tilgung für diese Darlehen werden von der Klinik an den Landkreis erstattet.</p> <p>Übernahme Zwischenfinanzierungskosten durch den Landkreis für geförderte Maßnahmen nach Art. 11 BayKRG</p> <p>Übernahme der örtliche Beteiligung incl. Finanzierungskosten durch den Landkreis für geförderte Maßnahmen nach Art. 11 BayKRG</p> <p>Vermeidung von Überkompensation (Regelung ist jährlich zu überprüfen): Aus dem kumulativen Nettoergebnis (ohne AFA eigenkapitalfinanziert) sind jährlich vorab 3,0 % aus der Position der allgemeinen Krankenhausleistungen (ab Beginn der Vereinbarung) den Rücklagen für medizinische Geräte und EDV zuzuführen (auch rückwirkend, wenn zwischenzeitlich Ergebnisse negativ sind).</p> <p>Verbleibende Nettoergebnisse müssen zur Reduzierung der Zuschüsse des Landkreises (in der Regel für Baumaßnahmen) eingesetzt werden. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird eine eventuelle Überkompensation festgestellt und dokumentiert und im Folgejahr von der Kreisklinik den zweckgebundenen Rücklagen für Baumaßnahmen zugeführt.</p> <p>Verlustausgleich: Nach § 18 der Satzung der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH werden Betriebsverluste der Gesellschaft vom Gesellschafter innerhalb von 5 Jahren ausgeglichen, soweit diese nicht durch Überschüsse aus den Folgejahren gedeckt werden können. (Ausgleiche für Verluste 2022, Rest 2.766.252 €, 2023 8.808.735, Planverlust 2024 9.064.438 €)</p>				

7.	Der Landkreis unterstützt die Marketingmaßnahmen der Kreisklinik zur Erzielung einer hohen Auslastung durch Zuschuss in Höhe der erzielten Erbpachtzinsen der im "Sondervermögen Kreisklinik" befindlichen Grundstücke.	siehe unten				
8.	Sicherheitszuschläge in Höhe von 50% der geplanten Fördermittel nach Art. 11, falls diese nicht in der geplanten Höhe ausfallen sollten (zur Zwischenfinanzierung)	siehe unten				
9.	Förderung der Gynäkologie und Geburtshilfe gem. GebHilfR	siehe unten				
10.	Der Landkreis gewährt der Kreisklinik zur Finanzierung der Eigenbeteiligung des ZNA Neubaus ein Eigenbeteiligungsdarlehen in Höhe von 20% der nicht geförderten Kosten, soweit aus dem "Erbe Jakob" nicht ausreichend liquide Mittel zur Verfügung stehen.	siehe unten				

**Bilanzrelevante Zuwendungsvereinbarungen**

Verlustausgleich (incl. Gyn./Geb.)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Verlustausgleich 2022 (vorab Ausgleich Gyn. 2022 1.362.853 € in 2023)			2.766.252	8.808.735	
Verlustausgleich 2023 (vorab Ausgleich Gyn. 2023 1.300.000 € in 2024)				1.247.566	
Verlustausgleich 2024 (Ausgleich Gyn. 2023 Rest 1.247.566 € in 2028)					
Verlustausgleich 2024 (vorab Ausgleich Gyn. 2024 1.300.000 € in 2025)	1.300.000				9.064.438
Verlustausgleich 2024 (Ausgleich Gyn. 2024 Rest noch nicht bezifferbar in 2029)					?
Verlustausgleich 2024 (Ausgleich Gyn. 2024 Rest in 2029)					
Verlustausgleich 2025 (Ausgleich ggf. in 2030, noch nicht bezifferbar)					
<b>Ab 2025 sind die Voraussetzungen für den Defizitausgleich Gyn./Geb nicht mehr gegeben</b>					
Zwischensumme Verlustausgleich	1.300.000	0	2.766.252	10.056.301	9.064.438
<b>Summe VERLUSTAUSGLEICH</b>	1.300.000	0	2.766.252	10.056.301	9.064.438

**Benötigte Zuschussbescheide des Landkreises div. Bauvorhaben (80%-Beteiligung/Erbe):**

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Bauabschnitt 8	0	0	0	0	0
Bauabschnitt 9	0	0	0	0	0
Aufstockung Parkhaus	0	0	0	0	0
ZNA Gebäudeteil Neubau Berufsschule. E2	100.000	300.000	65.193		
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5	130.000	450.000	450.000	130.212	0
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1 (80% Lkr.)	375.000	2.661.222	0	0	0
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1 (20% Klinik)	-153.445	0	0	0	0
Zwischensumme Zuschussbescheide	451.555	3.411.222	515.193	130.212	0
Summe - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	451.555	3.411.222	515.193	130.212	0

**Zwischenfinanzierungsdarlehen:**

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Forderung	0	188.369	2.850.000	1.181.631	-4.220.000
Forderung	0	0	134.807	-134.807	0
Forderung	260.000	900.000	900.000	-2.060.000	0
Forderung	0	0	0	0	0
Forderung	260.000	900.000	900.000	-2.060.000	0
Forderung	1.000.000	0	0	0	0
Forderung	0	-1.000.000	0	0	0
Forderung	1.520.000	988.369	4.784.807	-3.073.176	-4.220.000

**Eigenbeteiligungsdarlehen:**

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Forderung	-80.253	-81.465	-82.696	-83.945	-85.213
Forderung	-64.667	-66.587	-68.565	-70.601	-72.697
Forderung	-113.690	-114.317	-114.947	-115.581	-116.218
Forderung	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-25.707
Forderung	-28.574	-29.005	-29.443	-29.888	-30.340
Forderung	-82.126	-83.732	-84.997	-86.291	-87.573
Forderung	-10.367	-10.524	-10.683	-10.844	-11.008
Forderung	0	0	0	0	0
Forderung	0	0	0	3.136.520	-70.699
Forderung	0	0	0	3.168.931	-71.429
Forderung	0	0	0	112.676	-3.695
Forderung	0	0	0	281.019	-9.217
Forderung	-467.677	-473.630	-479.331	6.213.996	-583.796

**Zuschuss des Landkreises zur Finanzierung von Investitionen des Anlagevermögens**

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Zuschuss für med. Geräte und EDV (zu definieren) *	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Zwischensumme	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000

\* Alternativ müsste ansonsten zur Finanzierung von Investitionen des Anlagevermögens ein Darlehen beim Landkreis aufgenommen werden

**Kassenkredit (Auszahlung / Rückzahlung)**

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Auszahlung Kassenkredit (Kreditrahmen 35 Mio. € )	12.500.000	0	0	0	0
Rückzahlung Kassenkredit	0	0	-2.766.252	-10.026.301	-9.064.438
Zwischensumme	12.500.000	0	-2.766.252	-10.026.301	-9.064.438
<b>Summe bilanzrelevante Zuwendungsvereinbarungen</b>	16.803.878	5.425.961	6.320.669	4.801.032	-3.303.796

**Gewinn- und Verlustrechnungsrelevante Zuwendungsvereinbarungen****Personalkostenerst. der Klinik gGmbH an den Landkreis Erträge Erbpacht (incl. SV)**

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
449510 0700203 Personalkostenerst. gGmbH an Landkrs. (für Revision u. Landrat) (Kto. 0699007)	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
449510 0700203 Zuschuss Marketingmaßnahmen (aus Erbpacht)	37.107	37.107	37.107	37.107	37.107
449510 0700203 Zwischensumme Kostenerstattung / Ertragsabführung	22.107	22.107	22.107	22.107	22.107

**Zwischenfinanzierungszinsen**

davon für Betriebsmittelkredite

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
551510 0512001 Zinsen für Betriebsmittelkredite (Kassenkredite) vom Landkreis	-575.000	-700.000	-645.000	-445.000	-265.000

davon über Darlehensaufnahme

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
551510 Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1	0	-1.884	-32.267	-72.584	-42.200
551510 ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4	-2.600	-14.200	-32.200	0	0
551510 ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E5	0	0	0	0	0
551510 ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E3	-2.600	-14.200	-32.200	0	0
551510 ZNA Gebäudeteil Neubau Berufsschule. E2	0	0	0	-1.348	-1.348
551510 BA 9	0	0	0	0	0
551510 0512004+ Zwischensumme Zwischenfinanzierungszins	-5.200	-30.284	-96.667	-73.932	-43.548
0740010					

**Eigenbeteiligungszinsen**

davon über Darlehensaufnahme (erfolgsneutral für Landkreis, Aufwand für gGmbH)

	Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
0551510		-15.039	-13.827	-12.596	-11.347	-10.079				
0551510		-46.009	-44.389	-42.412	-40.375	-38.279				
0551510	742406	-5.634	-4.165	-2.695	-1.225	-82				
0551510	742405	-12.533	-11.906	-11.276	-10.642	-10.005				
0551510		-5.354	-4.923	-4.485	-4.040	-3.589				
0551510		-8.751	-7.145	-5.879	-4.585	-3.304				
0551510		-1.156	-999	-840	-679	-515				
0551510		0	0	0	0	0				
0551510		0	0	0	-2.293	-2.220				
0551510		0	0	0	-63.483	-62.085				
0551510		0	0	0	-64.139	-62.726				
0551510		0	0	0	-5.719	-5.536				
0551510		-94.476	-87.354	-80.183	-208.527	-198.420				

**Zinsen (zur Finanzierung von med. Ausstattung und EDV)**

	Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
551510		0	0	0	0	0	0	0	0	0
		-652.569	-795.531	-799.743	-705.352	-484.861				

**Summe Gewinn- und Verlustrechnungsrelevante Zuwendungsvereinbarungen**

	Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Mittelabfluss (Überweisung) vom, bzw. an den Landkreis	16.151.309	4.630.430	5.520.926	4.095.680	-3.788.657					
Zinssubskription	451.555	3.411.222	515.193	130.212	0					
Zinssubskription	1.300.000	0	2.766.252	10.056.301	9.064.438					
Zinssubskription	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000					
Zinssubskription	12.500.000	0	-2.766.252	-10.026.301	-9.064.438					
Zinssubskription	-467.677	-473.630	-479.331	6.213.996	-583.796					
Zinssubskription	-5.200	-30.284	-96.667	-73.932	-43.548					
Zinssubskription	22.107	22.107	22.107	22.107	22.107					
Zinssubskription	1.520.000	988.369	4.784.807	-3.073.176	-4.220.000					
Zinssubskription	-575.000	-700.000	-645.000	-445.000	-265.000					
Zinssubskription	-94.476	-87.354	-80.183	-208.527	-198.420					
Zinssubskription	0	0	0	0	0					
Summe	16.151.309	4.630.430	5.520.926	4.095.680	-3.788.657					

Zahlungen vom Landkreis an die Klinik werden mit positiven Euro-Beträgen, Zahlungen von der Klinik an den Landkreis werden mit negativen Euro-Beträgen dargestellt.

A) Bilanzrelevante Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse

Verlustausgleich (Ist, Ergebnisse und Defizitgleich Gyn./Geb)	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Vorl Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	2016-2029
Verl.Ausgl. 2015 IST, Verrechnung mit Gewinn 2016 von 227.094 €					1.960.276										1.960.276
Verl.Ausgl. 2017 IST, Verrechnung mit Gewinn 2020 von 1.409.789,00 €							967.606		0						967.606
Verl.Ausgl. 2018 IST, Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2019 von 1.139.031,20 €, 751.949 Verrechnung mit Gewinn 2021)								0	0						0
Verl.Ausgl. 2019 IST, Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2020 von 1.332.085,00 €, 246.166 Verrechnung mit Gewinn 2021)															0
Verl.Ausgl. 2020, entfällt, da Gewinn (vorab Ausgleich Gyn. 2021 1.172.778 €)															0
Verr. Verl. 2019 246.166 €															0
Verl.Ausgl. 2021, entfällt, da Gewinn (vorab Ausgleich Gyn. 2022 1.314.370 €), Verr. Verl. 2018 751.949 €, mit Gewinn 2021 Rest 105.286 €															0
Verl.Ausgl. 2023 IST, Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2022 von 1.362.853 €), 2.871.538 € Verl., Verrechnung mit Gewinn 2023 von 1.300.000 €)												2.766.252	8.808.735	1.247.566	2.766.252
Verl.Ausgl. 2023 IST, Rest Gyn/Geb in 2028													9.064.438		9.064.438
Verl.Ausgl. 2024 IST, i. WP 2024															0
Verl.Ausgl. 2024 IST, Rest Gyn/Geb in 2029 noch nicht bezifferbar															0
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2018 (in 2020 erhalten, über Kapital)					1.139.031										1.139.031
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2019 (in 2020 erhalten)					1.332.085										1.332.085
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2020 (in 2021 erhalten)						1.172.778									1.172.778
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2021 (in 2022 erhalten)							1.000.000								1.000.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2022 (in 2023 erhalten)								1.000.000							1.000.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2023 (in 2023 erhalten)									300.000						300.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2021)															362.853
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2022)															300.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2023)															300.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2024)															1.000.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2023															1.000.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2024															0
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2025 (Wsl. können Kriterien für Ausgleich nicht erreicht werden)															0
<b>Summe VERLUSTAUSGLEICH</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.431.392</b>	<b>1.172.778</b>	<b>2.281.976</b>	<b>1.362.853</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>0</b>	<b>2.766.252</b>	<b>10.056.301</b>	<b>9.064.438</b>	<b>33.735.990</b>

Örtliche Beteiligung	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Vorl Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	2016-2029
San. OP 0.4.5	36.000														36.000

Kapitalrücklage (aus Schlüsselzuweisung)	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Vorl Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	2016-2029
Rückzahlung Kapitalrücklage	-1.700.000														-1.700.000

Zuschussbescheide des Landkreises div. Bauvorhaben (80%-Beteiligung/bzw. Erbe), Investitionen, I.f.d. Aufw.:	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Vorl Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	2016-2029
ZNA Bestand	400.000														400.000
Planner-Guggenzer-Haus	4.880.000			46.900	124.025										4.926.900
San. OP 0.4.5	2.192.800			358.404	483.209				35.987						2.316.825
BA 8	4.528.000		942.084	3.000.000											6.347.684
BA 9		2.000.000	3.000.000	789.600											5.789.600
Endoskopie (Hygieneverbesserung)					422.800		2.282								425.082
Aufstockung Parthaus															0
ZNA, Gebäudeteil Neubau Berufsschule, E2										100.000	300.000	65.193			465.193
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1, 80%-Anteil Lkrs.								870.000	1.130.000	375.000	2.861.222				3.906.222
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1, 20%-Anteil Klinik								0	0	-153.445					976.555
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5				250.000						130.000	450.000	450.000			250.000
Zuschuss Berufsschule, I.f.d. Aufwand (Erbe)				150.000											150.000
Zuschuss für Investition Jakob Stüberl (Erbe)				300.000											300.000
Zuschuss Investition Ultraschallgeräte (Erbe)															0



Zwischenfinanzierungszinsen	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Vorl Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	2016-2029
von Scala Haus	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-1.075	-2.894							-19.075
BA 9	-26.716	-26.716	-26.716	-26.716	-11.975		-11.578								-133.311
BA 8															0
San. OP 0.4.5	-18.702														-18.702
Plarrer-Guggetzer-Haus	-26.917														-26.917
Zins für Sicherheitszuschlag						-901									-901
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1										-2.600	-1.884	-32.267	-72.584	-42.200	-148.935
ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4									0	-2.600	-14.200	-32.200			-49.000
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5									0	-2.600	-14.200	-32.200			0
ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E3															-49.000
ZNA Gebäude Berufsschule, E2															-49.000
Betriebsmittelzins								-9.445		-575.000	-700.000	-645.000	-445.000	-265.000	-2.639.445
Zwischenfinanzierungszins	-75.335	-29.716	-29.716	-29.716	-14.975	-3.901	-12.653	-12.339	0	-580.200	-730.284	-741.667	-518.932	-308.548	-3.087.982

Eigenbeteiligungszinsen	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Vorl Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	2016-2029
Bauabschnitt 8	-69.896	-21.450	-16.144	-18.541	-18.135	-19.710	-18.568	-17.408	-9.049	-15.039	-13.827	-12.596	-11.347	-10.079	-271.789
Bauabschnitt 9															-286.908
Parkdeck	-18.861	-17.391	-15.921	-14.462	-12.962	-11.513	-10.043	-8.573	-7.104	-5.634	-4.165	-2.695	-1.225	-82	-130.641
Dialyse	-138.108	-135.640	-133.057	-130.355	-127.527	-42.580	-14.393	-13.777	-13.021	-12.533	-11.906	-11.276	-10.642	-10.005	-804.820
San. OP 0.4.5	-868	-8.034	-7.676	-7.312	-7.020	-7.017	-6.611	-6.198	-5.722	-5.354	-4.923	-4.485	-4.040	-3.569	-78.849
Von-Scala-Haus															0
Plarrer-Guggetzer-Haus	-1.932	-17.665	-16.655	-15.486	-14.347	-13.190	-12.018	-10.799	-12.734	-8.751	-7.145	-5.879	-4.585	-3.304	-144.490
Erdb (Hygieneverbesserung)															0
Ausstockung Parkhaus															0
Aufzüge, 3-er Gruppe															0
flexibles Stockwerk in ZNA-Gebäude															0
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1															0
ZNA Gebäudeteil Neubau Berufsschule, E2															0
ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4															0
ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E3															0
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5															0
Zins Endfinanzierung Eigenbeteiligung	-229.665	-200.180	-189.453	-186.146	-180.011	-94.010	-62.242	-95.400	-97.115	-94.476	-87.354	-80.183	-206.527	-198.420	-2.003.182
<b>Summe Gewinn- und Verlustrechnungrelevante Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse</b>	<b>-247.004</b>	<b>-215.947</b>	<b>-201.299</b>	<b>-203.321</b>	<b>-176.233</b>	<b>-80.224</b>	<b>-62.472</b>	<b>-33.315</b>	<b>-75.008</b>	<b>-652.569</b>	<b>-795.531</b>	<b>-799.743</b>	<b>-705.352</b>	<b>-484.861</b>	<b>-4.732.879</b>
<b>Gesamtsumme Mittelabfluss zwischen Landkreis an die Kreisklinik</b>	<b>1.853.380</b>	<b>1.894.587</b>	<b>5.181.226</b>	<b>5.181.243</b>	<b>7.177.161</b>	<b>7.382.256</b>	<b>3.141.135</b>	<b>6.213.090</b>	<b>13.432.119</b>	<b>16.151.309</b>	<b>4.630.430</b>	<b>5.520.926</b>	<b>4.095.680</b>	<b>-3.788.657</b>	<b>78.065.885</b>

NETTO-Kosten, die der Landkreis für Klinik geleistet hat, voraussichtlich leistet	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Vorl Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	2016-2029
---	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	---------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

(ohne Zwischenfinanzierungsdarlehen, Eigenbeteiligungsdarlehen, sowie entsprechende Zinsen hierfür, Kassenkredit)

Örtliche Beteiligung	36.000														36.000
Verlustausgleich Rest				1.960.276			967.606					2.766.262	8.608.735	9.064.438	23.567.307
Deziltausgleich Geburtshilfe beim Landkreis nach Abzug Ersatzung von Regierung verbleibend				502.940	175.917		314.370	362.853	300.000	300.000	0	0	1.247.566	0	3.203.646
Zuschussbescheide (inkl. Erberwendung)				3.470.034	0	2.282	870.000	1.165.987	1.165.987	451.555	3.411.222	515.193	130.212	0	29.854.273
Zuschuss zu Investitionen				1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.394.715	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	14.894.715
Zwischensumme (inkl. Erberwendung)	11.636.800	2.400.000	3.942.084	1.894.904	7.433.250	1.675.917	2.784.258	2.965.987	2.251.555	4.911.222	4.781.445	11.686.513	10.564.438	10.564.438	71.555.941
davon aus Erbe Jakob				-700.000	-2.440.000		0	-870.000	-1.130.000	-221.555	-2.661.222	0	0	0	-8.022.777
<b>Nettokosten Landkreis gesamt (ohne Erbanteile) IST bis 2023 und Plan bis 2029</b>	<b>11.636.800</b>	<b>2.400.000</b>	<b>3.942.084</b>	<b>1.194.904</b>	<b>4.993.250</b>	<b>1.675.917</b>	<b>2.784.258</b>	<b>1.757.588</b>	<b>1.835.987</b>	<b>2.030.000</b>	<b>2.250.000</b>	<b>4.781.445</b>	<b>11.686.513</b>	<b>10.564.438</b>	<b>63.533.164</b>

Nettokosten Landkreis gesamt (ohne Erbanteile) 2016 - 2023 IST 30.384.781

Nettokosten Landkreis gesamt (ohne Erbanteile) 2016 - 2029 63.533.164

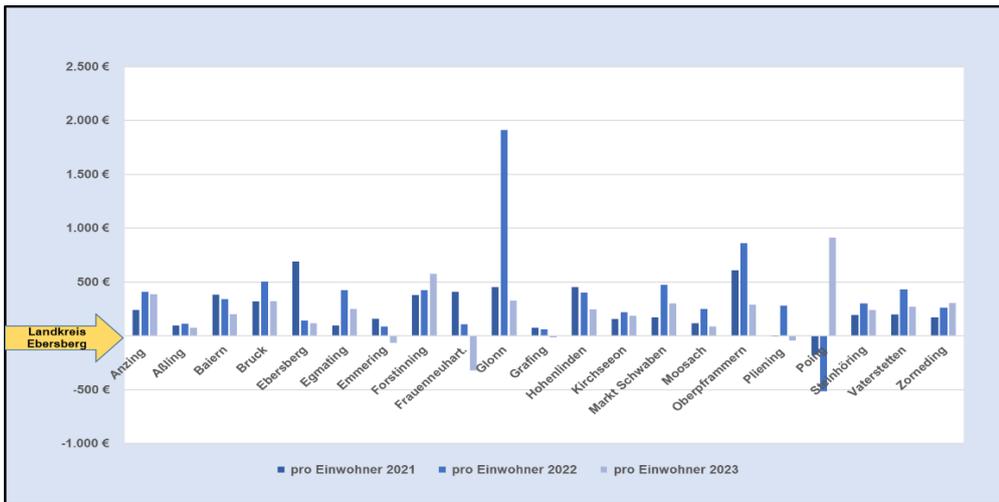
## Kennzahlen der Gemeinden für den Haushaltsvorbericht 2025

### Vergleich der Finanzsituation der Gemeinden des Landkreises Ebersberg mit der Finanzsituation des Landkreises

Die jeweilige Kennzahl des Landkreises stellt die „Nulllinie“ dar. Die Unterschiede zu den Kennzahlen der Gemeinden werden abweichend davon als positive oder negative Beträge in „Balkenform“ dargestellt.

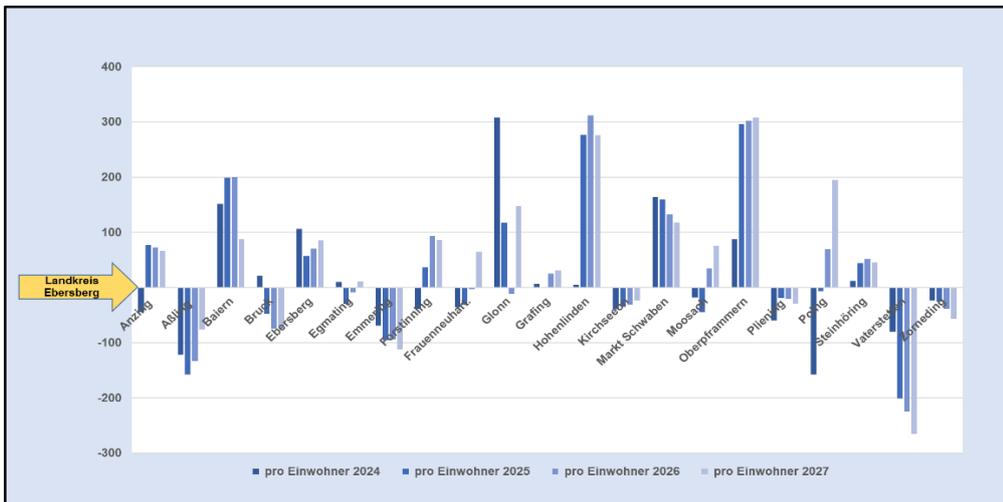
- Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt bzw. Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt (kameral) bzw. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (doppisch) lt. Nr. 7 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern über Aufstellung und Vollzug der Haushaltspläne der Kommunen vom 10. März 2010 (AllMBl. S. 87), die durch Bekanntmachung vom 16. März 2011 (AllMBl. S. 167) geändert worden ist**

#### Ist 2021 bis 2023 pro Einwohner



- 16 von 21 Gemeinden haben in den gesamten Jahren 2021-2023 bessere Werte als der Landkreis Ebersberg.

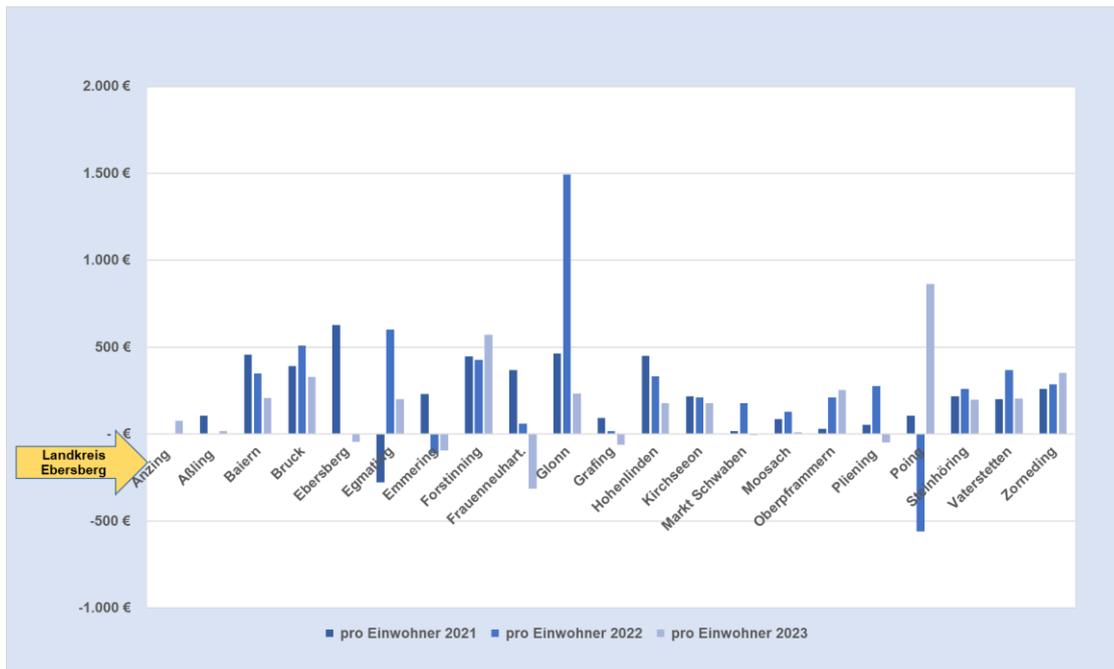
#### Plan 2024 - 2027 pro Einwohner



- 7 von 21 Gemeinden haben in den gesamten Jahren 2024-2027 bessere Werte als der Landkreis.

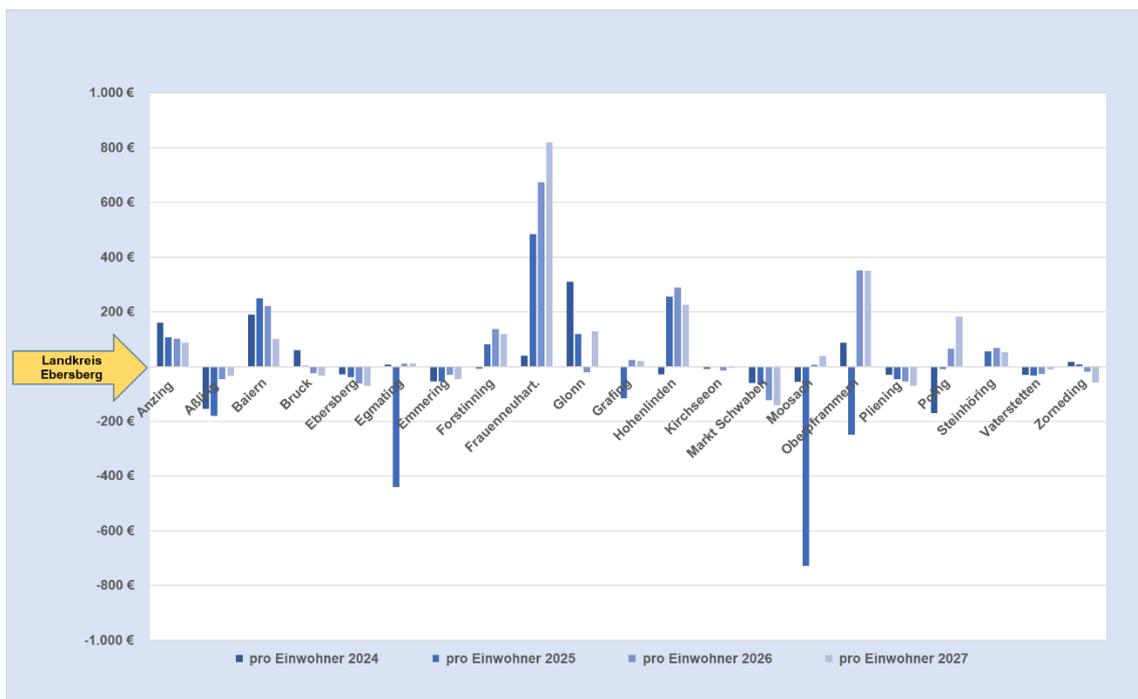
2. Freie Finanzspanne (kameral) Ergebnis (doppisch)

Ist 2021 bis 2023 pro Einwohner



➤ 11 von 21 Gemeinden weisen in den gesamten Jahren 2021-2023 bessere Werte aus als der Landkreis Ebersberg.

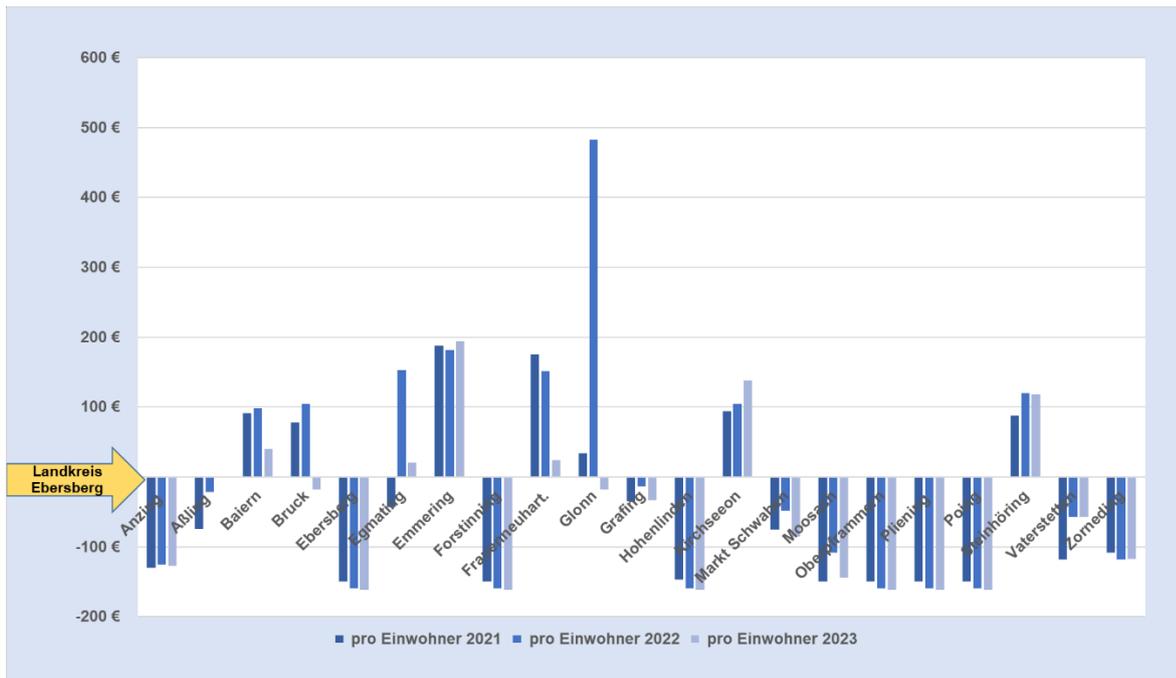
Plan 2024 - 2027 pro Einwohner



➤ 4 von 21 Gemeinden weisen in den gesamten Jahren 2024-2027 bessere Werte aus als der Landkreis Ebersberg.

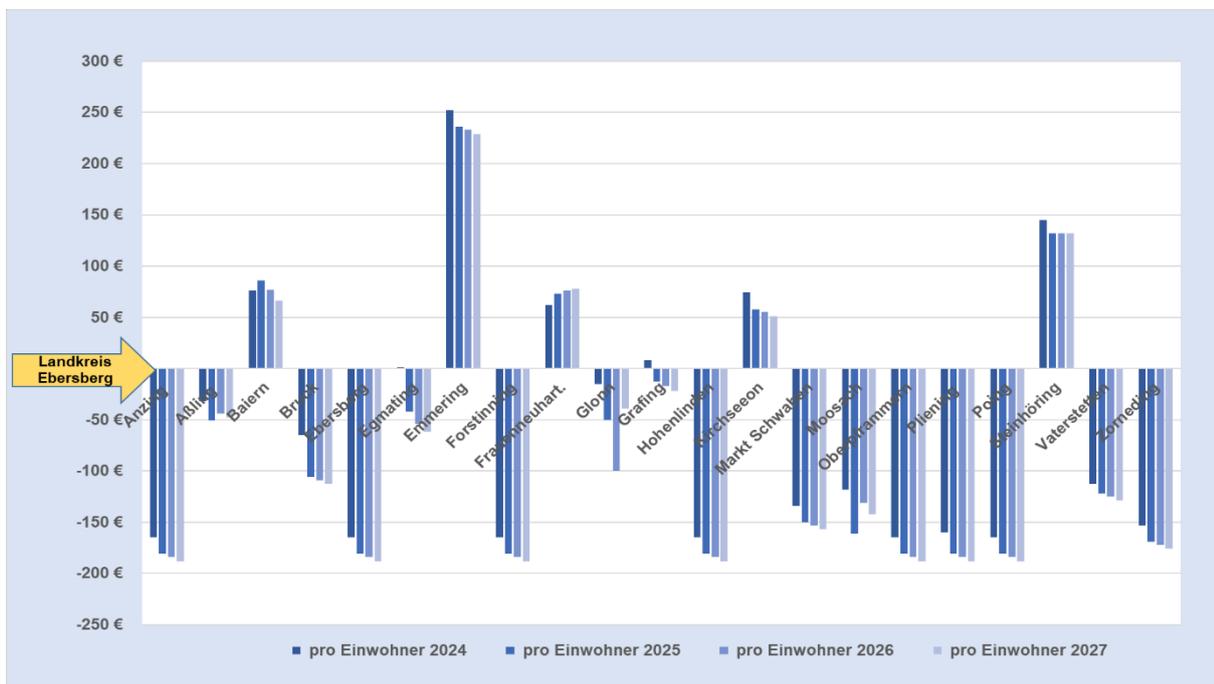
3. Schlüsselzuweisung (Die Landkreise erhalten 36% der Schlüsselmasse, die Gemeinden 64%)

Ist 2021 bis 2023 pro Einwohner



➤ 5 von 21 Gemeinden erhalten in den gesamten Jahren 2021-2023 mehr Schlüsselzuweisung als der Landkreis Ebersberg.

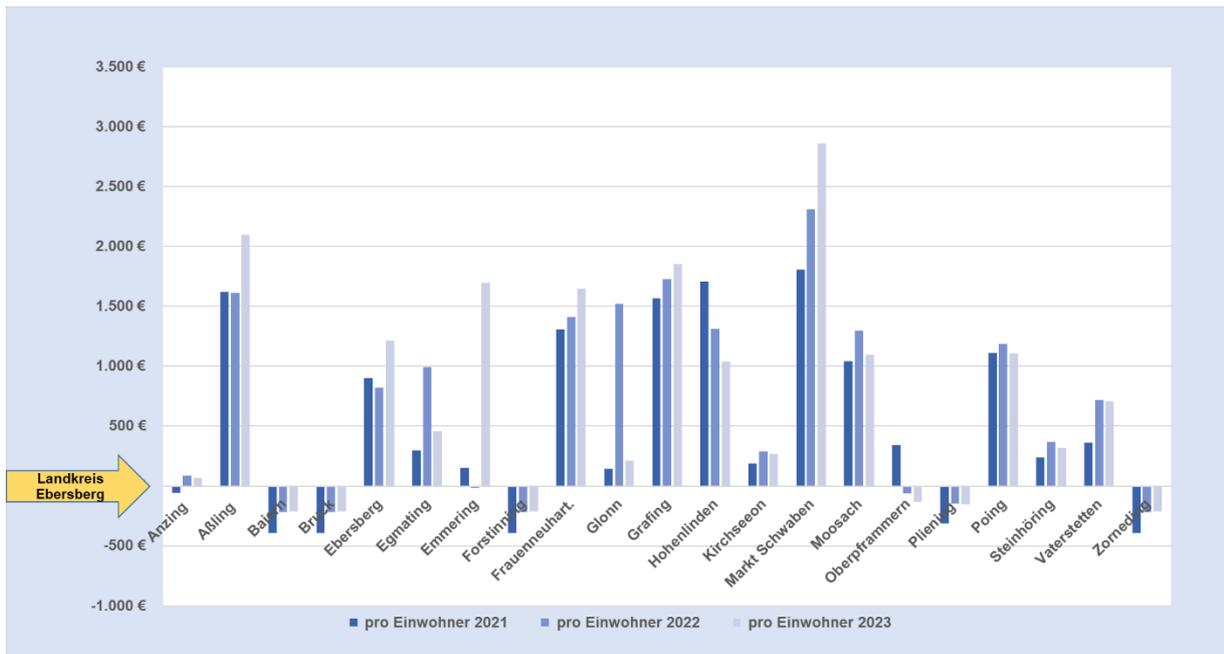
Plan 2024 bis 2027 pro Einwohner



➤ 5 von 21 Gemeinden erhalten in den gesamten Jahren 2024-2027 mehr Schlüsselzuweisung als der Landkreis Ebersberg.

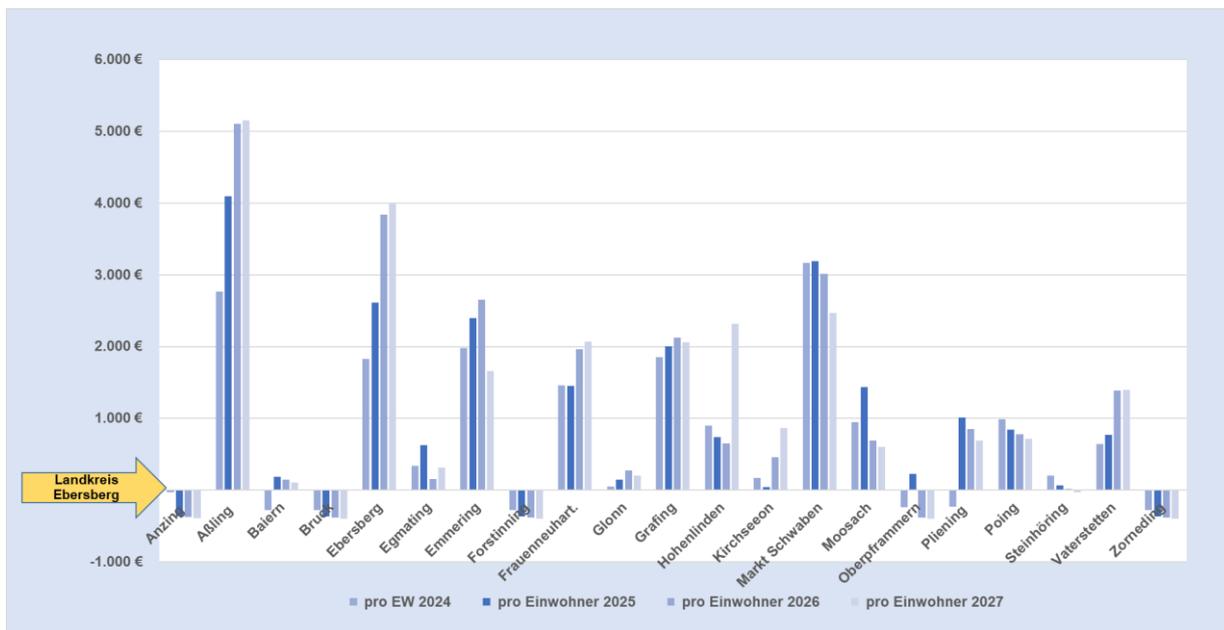
4. Schulden Gesamt (rentierliche und unrentierliche)

Ist 2021 bis 2023 pro Einwohner



➤ 13 von 21 Gemeinden weisen in den gesamten Jahren 2021-2023 höhere Schulden aus als der Landkreis Ebersberg.

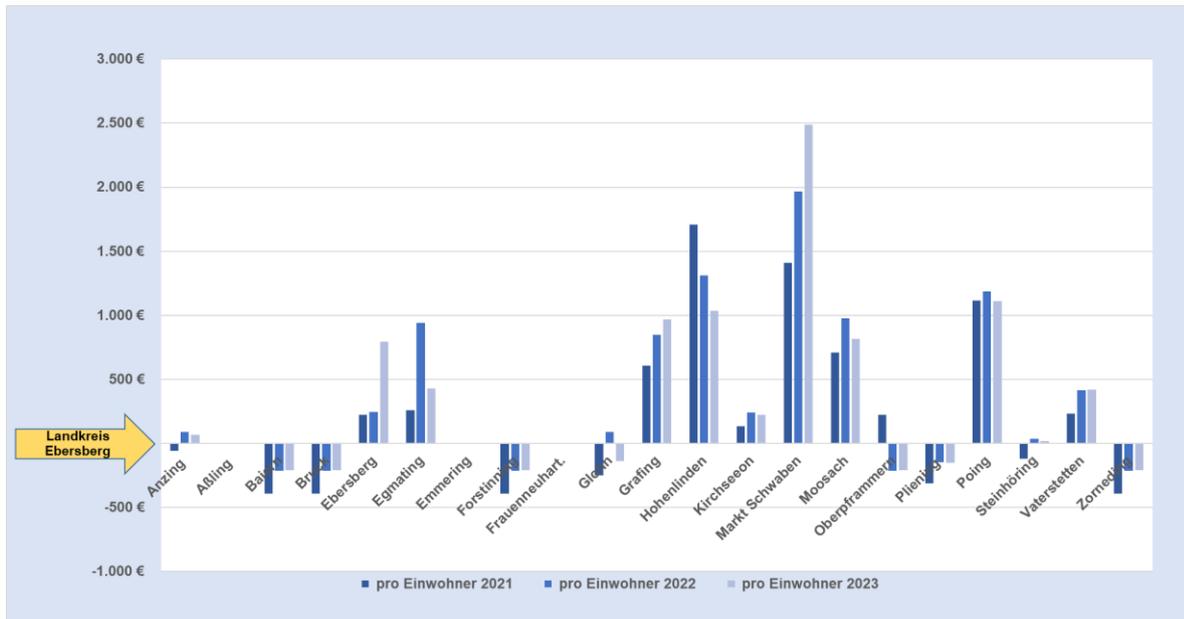
Plan 2024-2027 pro Einwohner



➤ 13 von 21 Gemeinden weisen in den gesamten Jahren 2024-2027 höhere Schulden aus als der Landkreis Ebersberg.

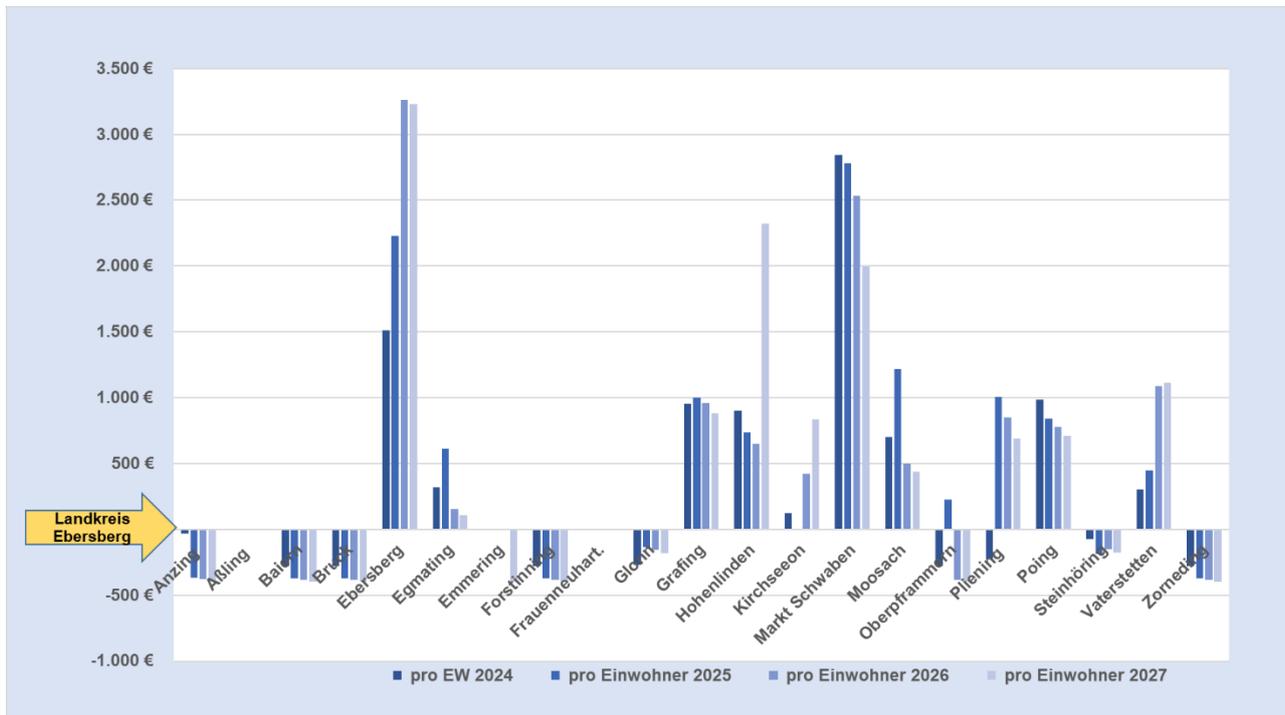
**5. Unrentierliche Schulden**  
 (Bei doppisch buchenden Gemeinden werden nur Gesamtschulden dargestellt)

**Ist 2021 bis 2023 pro Einwohner**



- 9 von 18 Gemeinden weisen in den gesamten Jahren 2021-2023 höhere unrentierliche Schulden aus als der Landkreis Ebersberg. 3 Gemeinden (Asling, Emmering, Fraunneuharting) weisen nur Gesamtschulden aus.

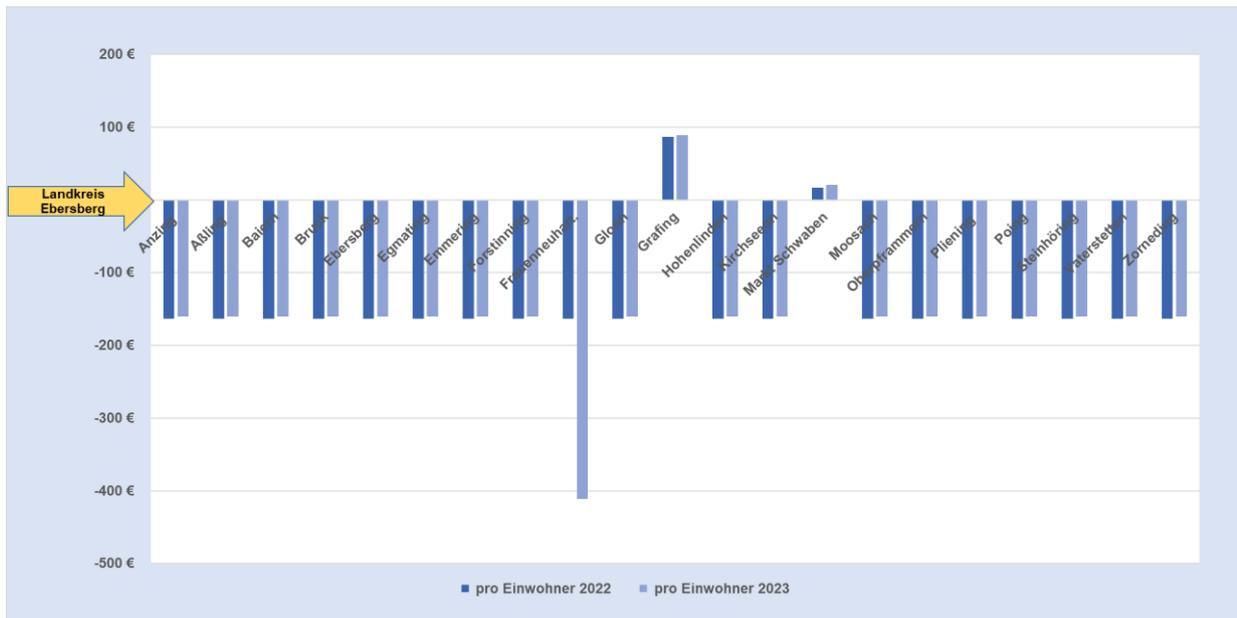
**Plan 2024-2027 pro Einwohner**



- 8 von 18 Gemeinden weisen in den gesamten Jahren 2024-2027 höhere unrentierliche Schulden aus als der Landkreis Ebersberg. 3 Gemeinden (Asling, Emmering, Fraunneuharting) weisen nur Gesamtschulden aus

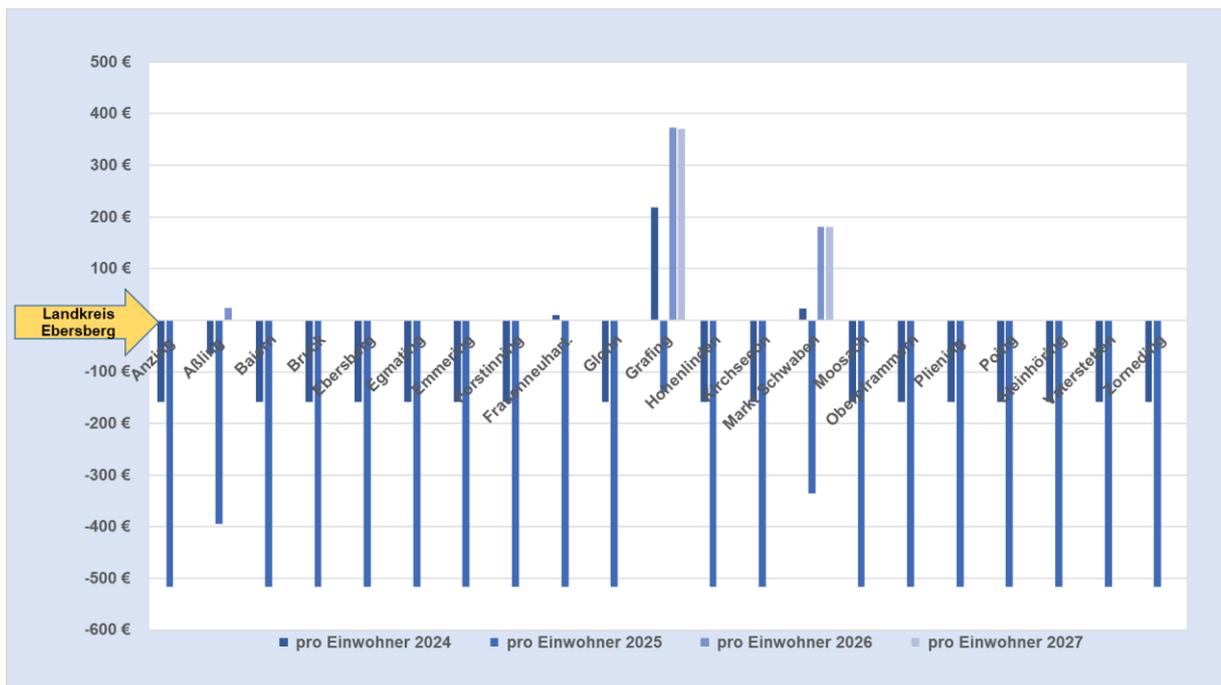
6. Kassenkredite

Ist 2022 bis 2023 pro Einwohner



- 2 von 21 Gemeinden weisen in den gesamten Jahren 2022-2023 höhere Kassenkredite aus als der Landkreis Ebersberg.

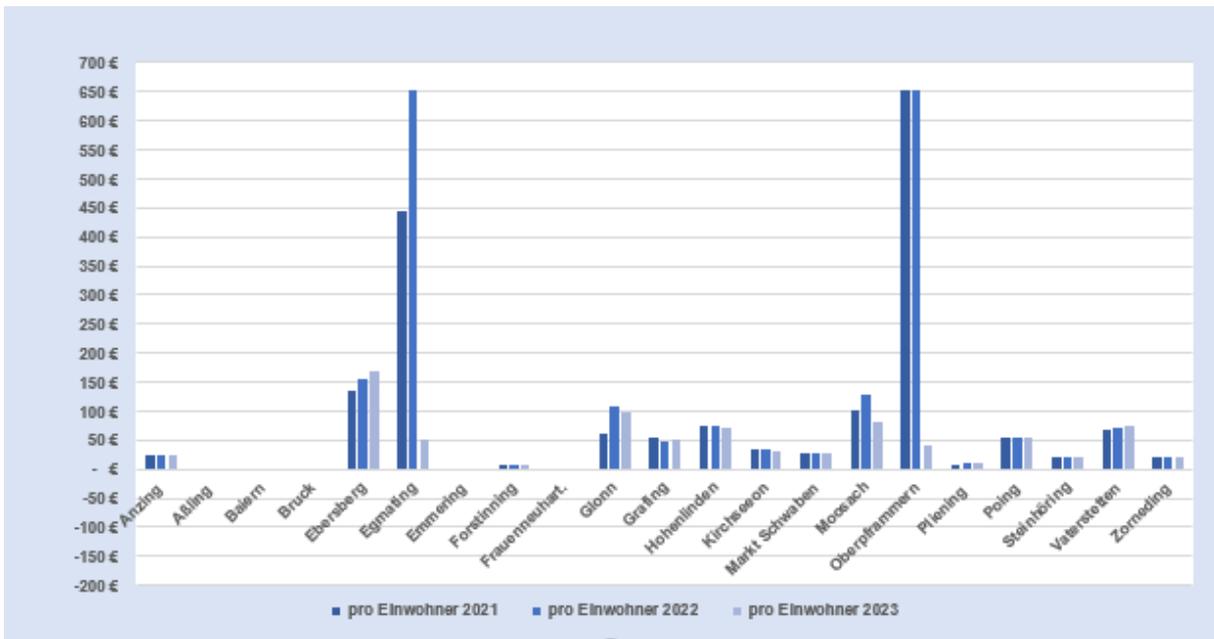
Plan 2024-2027 pro Einwohner



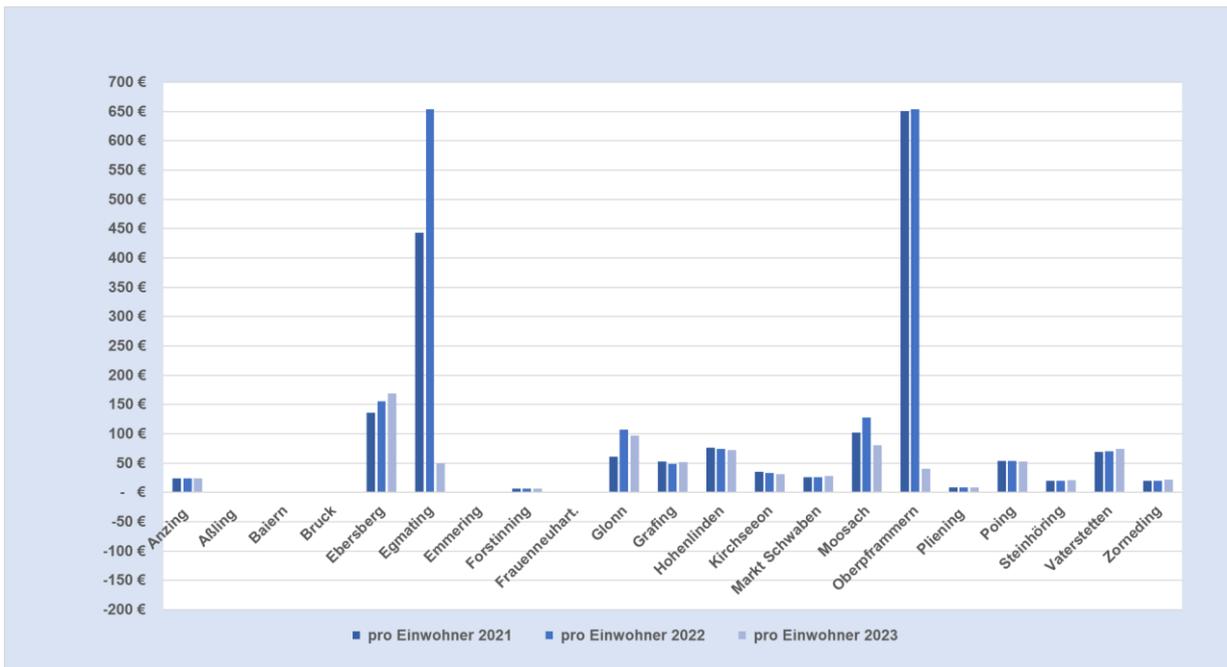
- 2 von 21 Gemeinden weisen in den gesamten Jahren 2024-2027 höhere Kassenkredite aus als der Landkreis Ebersberg.

7. Gesetzlich geforderte Mindestzuführung – kein Vergleich zum Landkreis

Ist 2021 bis 2023 pro Einwohner

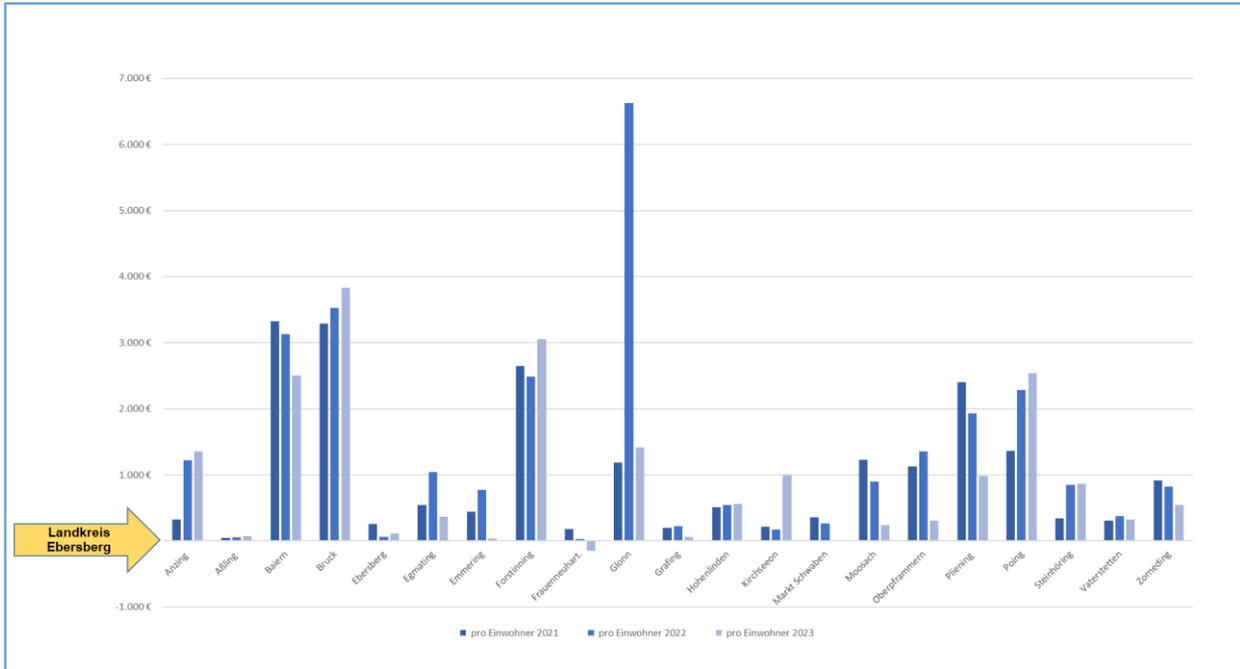


Plan 2024-2027 pro Einwohner



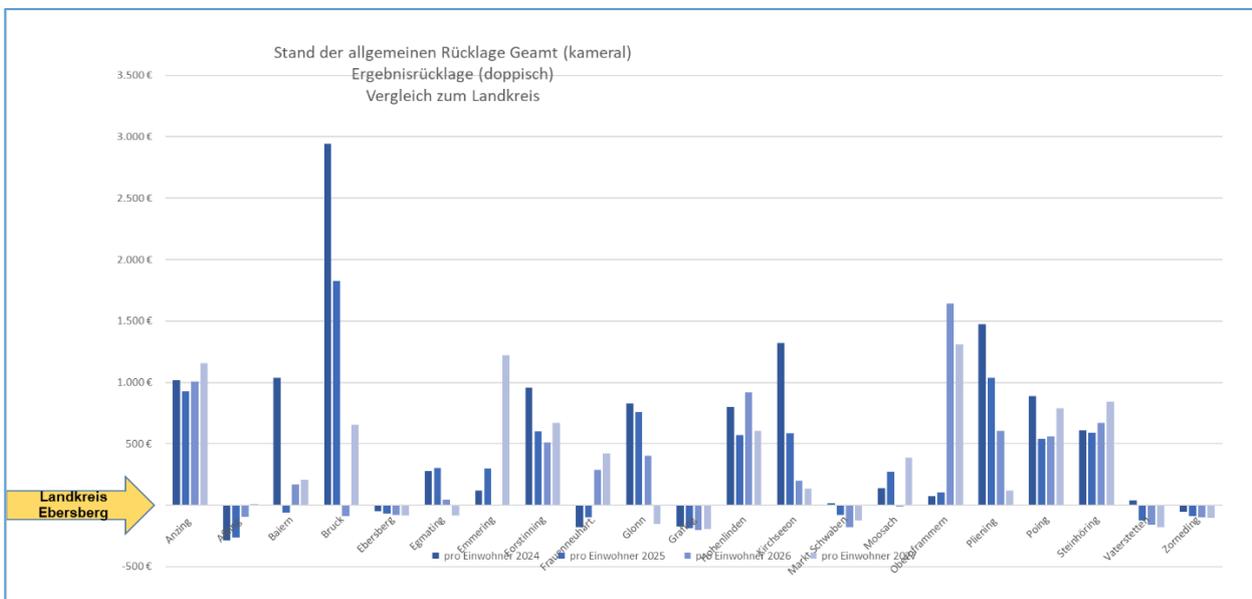
**8. Stand der allgemeinen Rücklage Gesamt (kameral)**  
**Liquidität zum 31.12. (doppisch)**

**Ist 2021 bis 2023 pro Einwohner**



➤ 19 von 21 Gemeinden weisen in den gesamten Jahren 2021-2023 bessere Werte aus als der Landkreis Ebersberg.

**Plan 2024 bis 2027 pro Einwohner**



➤ 8 von 21 Gemeinden weisen in den gesamten Jahren 2024-2027 bessere Werte aus als der Landkreis Ebersberg.